



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

GERMANISTISCHE HANDBIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN VON JULIUS ZACHER.

IV.

H E L I A N D

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1878.

H E L I A N D

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1878.



V o r w o r t.

Die vorliegende ausgabe des Heliandtextes bedarf wol nur insofern einiger worte der einführung, als sie von dem wolbekannten plane der samlung abweicht in der sie erscheint. Dieser verlangt ursprünglich einen eingehenden commentar zu den veröffentlichten schriftwerken, und ein solcher fehlt meiner arbeit, wenn man an dem hergebrachten begriffe eines commentares festhält. — Als ich nach der collation der Londoner handschrift an die zusammenstellung eines paralleltextes gieng, welcher den bedürfnissen nach einer kritischen unterlage der forschung rechnung tragen sollte, und ich über die demselben beizufügenden zugaben schlüssig zu werden hatte, sah ich bald, dass ich aus den verschiedensten gründen nicht in der lage sein würde, einen eigentlichen commentar dem werke beizufügen. Es lag das zum grossen theile an der eigentümlichen beschaffenheit des zu behandelnden textes. Grössere schwierigkeiten sachlicher art liegen kaum vor, wenn man den zusammenhang der zu grunde liegenden quellen zu rate zieht. Diese letzteren mussten also auf jeden fall mitgeteilt werden, aber dadurch würde einem commentar bereits ein wesentlicher teil seines inhaltes entzogen worden sein. Anders lagen die bedenken nach der formellen seite der erklärang hin. Da galt es vor allem, dem bestimmt ausgeprägten formelhaften typus der rede gerecht zu werden und dessen zusammenhänge mit den ähnlichen typen verwanter literaturen, insbesondere denen der Angelsachsen und Skandinavier, in's rechte licht zu setzen. Ein anknüpfen der hier anzustellenden untersuchungen an die zufällige reihenfolge in der die formeln im texte

erscheinen, war wegen des davon unzertrennlichen mangels an übersichtlichkeit nicht tunlich. So entschloss ich mich denn zur ausarbeitung einer art stilistischen wörterbuches, das den sprachstoff des Heliand vom stilistischen standpunkte aus geordnet und mit den parallelbelegen aus den übrigen literaturen versehen darbieten sollte. Es erwuchs auf diese art zunächst das dem texte angehängte formelverzeichnis in alphabetischer anordnung, dem sodann zur erleichterung des auffindens gesuchter wendungen der systematische anhang beigegeben wurde, welcher jedesmal auf die stichwörter des ersten teiles verweist, gelegentlich auch wendungen nachträgt, welche in jenem nicht wol verzeichnet werden konnten¹. Ich bin mir bewusst, keine mühe gescheut zu haben, um möglichste vollständigkeit des belegmaterials zu erlangen, und ich hoffe, dass das gebotene wenigstens manchem eine willkommene beihülfe beim genaueren studium der alliterationspoesie sein wird. Freilich ist es äusserst schwer, den begriff der epischen formel genau zu begrenzen; ich habe ihn aber lieber zu weit als zu eng fassen wollen, und ich glaube, dass man mir das nicht zum vorwurf machen wird, und zwar um so weniger, je genauer man die angegebenen details im zusammenhange durchprüft. Habe ich doch selbst beim allmählichen fortschreiten der arbeit zu wiederholten malen die erfahrung gemacht, dass die scheinbar unbedeutendsten kleinigkeiten, die man von vorn herein geneigt sein möchte als nebensächlich überbord zu werfen, sich nachträglich als typisch bestimmt und festen gesetzen des sprachgebrauches unterworfen erwiesen.

Diese darstellung des sprachgebrauchs möchte ich als die hauptaufgabe bezeichnen, die mir neben der herstellung zuverlässiger textabdrücke bei der bearbeitung des gegenwärtigen bandes vorschwebte. Die den beschluss bildenden anmerkungen haben im wesentlichen nur den zweck einer auseinandersetzung mit den übrigen herausgebern, kritikern

1) Eine fördernde vorarbeit boten mir neben J. Grimm's anmerkungen zu Andreas und Elene insbesondere K. Regel's untersuchungen über die alliteration bei Layamon, Germ. Studien I, 171 — 246 (im folgenden einfach mit 'Regel' citiert).

und erklärem, soweit ich von deren meinungen abwich. Doch sind dabei alle rein lexicalischen streitfragen absichtlich übergangen, da sie besser in dem wörterbuche abgehandelt werden.

In der behandlung der texte bin ich möglichst conservativ verfahren. In der regel ergab sich die richtige lesung einer stelle die in der einen handschrift verderbt ist durch einen blick in die andere; ich habe daher im allgemeinen in solchen fällen den leser einfach durch einen stern im texte auf die andere hs. verwiesen. Doch habe ich es für unnötig gehalten, jede orthographische kleinigkeit, die man ohne weiteres beim lesen selbst berichtigt, auf diese weise auszuzeichnen oder die fehlerhafte lesart unter den text zu verweisen, da die ausgabe ihrer ganzen anlage nach doch nicht zur allerersten einföhrung in das studium des Heliand bestimmt ist. Nur wo bloss eine handschrift vorlag, bin ich entschiedener vorgegangen.

Für die correctheit der gebotenen texte glaube ich ein- stehen zu können, da bei der correctur alle nur möglichen vorsichtsmassregeln angewant wurden, um das eindringen von fehlem zu vermeiden. Dass trotzdem eine so lange und unliebe fehlerliste des Cottonianus angehängt werden musste, hat seine besonderen gründe. Als ich im januar 1871 die erste collation dieser hs. vornahm, konnte ich nur ein exemplar der Heyne'schen handausgabe als grundlage der vergleichung benutzen, da ich die möglichkeit einer vollständigen collation auch des Heliand nicht voraussehn konnte, als ich zur untersuchung der Oxforder bibliothek nach England gieng. In der tat konnte ich damals auch nur in aller eile die hs. einmal mit Heyne's text vergleichen. Damit aber die hierbei unvermeidlichen fehler noch rechtzeitig berichtigt werden könnten, habe ich den gedruckten text im herbst 1876 nochmals mit der hs. verglichen, die letzten bogen sind nach der hs. selbst corrigiert worden. Das ergebnis dieser zweiten collation ist am schlusse mitgeteilt; ich hoffe dass man, in anbetracht der schwierigkeiten die ich bei der ersten vergleichung zu überwältigen hatte, die menge des nachträglich berichtigten im verhältnis zu dem schon

im texte gegenüber den früheren drucken gebesserten nicht zu gross finden möge.

Ein teil der neueren literatur über den Heliand, namentlich Riegers metrische untersuchungen, konnte für die herstellung des textes nicht mehr benutzt werden, da der druck desselben bereits im sommer 1875 begonnen und im herbst 1876 zu ende geführt war. Doch bot der besonders durch die sehr zeitraubende ausarbeitung der formelverzeichnisse verursachte längere stillstand des druckes wenigstens noch die willkommene möglichkeit, in den anmerkungen auf diese arbeiten rücksicht zu nehmen.

Ein wörterbuch ist dem texte einstweilen nicht beigegeben. Sobald meine zeit es gestattet, soll als zweiter band ein vollständiges altsächsisches wörterbuch in angriff genommen werden, das zugleich anhangsweise den grammatischen stoff des altsächsischen in einer vollständigen übersicht behandeln wird. Dieser zweite band wird also dazu bestimmt sein, das material für das rein sprachliche studium des Heliand in ähnlicher weise zu vereinigen, wie dies in dem vorliegenden ersten bande für das literarhistorisch kritische studium desselben angestrebt wurde. Bis dahin ist durch die eintragung der zählung Schmeller's am rechten rande für die bequemere benutzung von dessen wörterbuche rechnung getragen.

Jena, 4. Nov. 1877.

E. Sievers.

EINLEITUNG.

.

.

.

.

.

.

.

.

Einleitung.

1. Die handschriften. Die altsächsische evangelienharmonie, die man nach dem vorgange ihres ersten herausgebers, Joh. Andr. Schmeller, Heliand zu nennen pflegt, ist in zwei handschriften überliefert:

1. *M*, die hs. Cgm. 25, Cim. III, 4, a, in kleinfolio der hof- und staatsbibliothek zu München, aus dem IX. jahrhundert. Sie umfasst jetzt noch 75 blätter, deren erstes die signatur 2 trägt. Das ursprünglich erste blatt ist ausgeschnitten, ebenso je ein blatt nach bl. 33. 37. 50. 57. 67 der jetzigen zählung; zwischen bl. 75 und 76 ist eine grössere lücke; wie viel von der hs. hier verloren gegangen ist lässt sich aber nicht bestimmen, weil das fehlende stück auch durch die zweite handschrift nicht vollkommen ergänzt wird. Auf die einzelnen quaternionen der hs. verteilen sich die übrigen lücken der hs. so, das vom ersten quaternio das erste, vom vierten das zweite und siebente (zusammen ein doppelblatt bildend), vom sechsten und siebenten das fünfte, vom achten das achte blatt fehlt.

Ausser durch diese verstümmelungen hat die hs. noch an verschiedenen stellen durch rasuren gelitten, die insbesondere seitenanfänge und -schlüsse betroffen haben. Hierdurch fehlen z. b. vom bl. 2^a die ersten sieben, von 2^b die ersten vier, von bl. 76^a die letzten vier zeilen (und damit der schluss des ganzen). Sonst ist der text durchaus wol erhalten, sodass ein zweifel über die lesung nirgends entstehen kann.

Was die einrichtung der hs. im einzelnen betrifft, so ist sie zunächst von anfang bis zu ende von ein und derselben sauberen und deutlichen hand geschrieben. Von dieser rühren auch die meisten der, übrigens nicht gerade

zahlreichen, correcturen her, welche durch kleine schreibversehen des im ganzen sehr sorgfältigen schreibers veranlasst wurden. Eine zweite correctorhand tritt nur an wenigen stellen in grösserem umfange hervor; sie begnügt sich aber meistens, durch zwischengesetzte punkte einzelne worte deutlicher von einander zu trennen als dies vorher in der hs. geschehen war, und hie und da vocale mit accentzeichen und haken zu verzieren; eine probe dieser ausschmückungen bietet das facsimile im zweiten bande von Schmellers ausgabe. In unserem texte sind diese punkte und striche als durchaus ohne bedeutung unberücksichtigt geblieben. Der corrector hat übrigens seiner die hs. verunstaltenden laune glücklicherweise nur an wenigen stellen, bl. 5^a und namentlich 6^a, nachgegeben.

Die einzelnen verse sind nicht abgesetzt. Häufig bezeichnen initialbuchstaben die anfänge von versen, welche mit grösseren satzeinschnitten zusammentreffen. Die interpunktion ist vollkommen willkürlich; für die versabteilung ist aus ihr nichts zu gewinnen. Das gleiche gilt bezüglich der worttrennung. Im allgemeinen folgt auch unsere hs. der sitte, zusammengesetzte wörter in ihre einzelnen bestandteile aufzulösen. Auch in diesen punkten bin ich ohne rücksicht auf das verfahren der hs. ohne weiteres dem jetzt üblichen gebrauche gefolgt.

Eine capitelbezeichnung findet in der hs. nicht statt. Doch stehen von zeit zu zeit grössere initialen, meistens zugleich einen absatz in der hs. einleitend. Andere zeichen für sinnesabschnitte kennt die hs. nicht. So ist namentlich das ||, das in Schmeller's drucke als abteilungszeichen oft wiederkehrt und auf das verschiedene gelehrte grosses gewicht gelegt haben, lediglich ein der bequemlichkeit des lesers dienender zusatz des herausgebers (vgl. auch dessen eigene bemerkung, vorr. IX).

Der dialekt der hs. ist rein niederdeutsch, wenn man von den anscheinend hochdeutschen formen *gilîh* 785. 935 und *gilîch* 2624. 2628 absieht, über deren eindringen in den text sich schwerlich eine sichere ansicht wird aufstellen lassen.

2. C, die hs. Cotton. Caligula A. VII in octav der bibliothek des Britischen museums zu London. Diese hs. besteht aus drei, nur durch den buchbinder vereinigten teilen. Sie beginnt mit zwei leeren, ungezählten blättern, dann folgt ein blatt mit der zählung 1, das von der hand des Sir Robert Cotton folgenden vermerk über den einband trägt: *Bind this book vppon doble bande very . . .* (ein unleserliches wort) *in Lether and gilt vppon the Egges. And my Arms lett it be don presently And past thos leaues together I haue crossed*; dann folgen wieder zwei ungezählte blätter, dann bl. 2 mit der (von der hand des Richard James herrührenden, s. Nyerup, Symb. p. XX) inhaltsangabe: *Catalogus Tractatuū in isto volumine* 1. *Quatuor Evangelia in lingua Danica cum picturis deauratis. Liber quondā Canuti Regis.* 2. (von anderer hand) *Exorcismi sacri ad reddendos agros fertiles.* Die *picturae deauratae* folgen sodann auf bl. 3 — 10. Die darstellungen umfassen 1. die verkündigung Mariae, 2. die begegnung der Maria und Elisabeth, 3. die geburt Christi, 4. die erscheinung der engel bei den hirtten, 5. den bethlehemitischen kindermord, 6. Christi empfang durch Simeon, 7. die anbetung der Magier, 8. Christi taufe durch Johannes. Die bilder sollen aus dem XII. jahrhundert und deutsche arbeit sein (Wanley setzt sie, Catal. 225, in die zeit des königs, Stephan 1135 — 1154). Die rückseiten der 8 blätter sind leer und mit strichen durchkreuzt, wie man aus der mitgeteilten notiz ersieht, zur nachricht für den buchbinder. Es ist nicht unwahrscheinlich, was Wanley a. a. o. vermutete, dass dieser erste teil der hs. mit dem übrigen erst 'ob argumenti similitudinem' durch Sir Robert Cotton vereinigt worden ist.

Neben der bereits angegebenen bezifferung, welche den ersten teil mit bl. 10 schliesst, besteht noch eine ältere, aus der zeit Sir Robert Cottons, welche nur die bilder und zwar zu je zwei beziffert, sodass der erste teil nur 4 gezählte blätter umfasst. Diese ältere zählung ist bei der angabe der seitenzahlen in unserem texte ausschliesslich berücksichtigt.

Den zweiten teil der hs. bildet nun der Heliand, welcher bl. 5 — 170 füllt. Er ist von einer hand äusserlich

sauber und deutlich geschrieben; 24 zeilen auf der seite. Die zahl der correcturen ist viel beträchtlicher als in *M*. An ihnen ist ebenfalls eine zweite hand beteiligt. Diese hat insonderheit zahlreiche *d* und *b* der ersten hand durch durchkreuzung der obern schäfte in *ð* und *þ* geändert. In unserem texte sind diese corrigierten *ð*, *þ* im gegensatz zu den von erster hand herrührenden durch cursiven druck (in zweifelhafteren fällen unter dem texte) angedeutet. Es sei übrigens bemerkt, dass eine ganz sichere scheidung der beiden classen, namentlich bei ungünstiger beleuchtung, welche die verschiedenen tinten nicht genügend unterscheiden lässt, nicht immer möglich ist. — Eine dritte hand hat, in ags. schrift auf bl. 8^b die worte *be scā marian* und auf bl. 106^b die zu v. 3780 mitgeteilte verweisung auf den biblischen text am rande zugesetzt.

Auch in *C* laufen die verse unabgesetzt fort. Die versanfänge sind öfter durch initialen bezeichnet, bis bl. 13^a incl. dann in der regel auch noch rot und gelb ausgezeichnet. Bezüglich der worttrennung und interpunktion gilt dasselbe was oben über *M* bemerkt wurde.

Die einzelnen capitel sind durch grössere oder geringere absätze, durch grössere initialen, sowie durch eine fortlaufende zählung innerhalb der beim absetzen freigelassenen räume bezeichnet. Häufig treffen diese absätze nicht mit einem sinnesabschnitt zusammen. In unserem texte sind dann sinngemässe absätze hergestellt worden, unter dem texte findet sich aber die verweisung auf die eigentliche abteilung der hs.

Als entstehungszeit dieses teiles der hs. ward früher allgemein das IX. jahrhundert angegeben. Es scheint aber, dass wir ihn nicht über das X. jahrhundert hinaufrücken dürfen (vgl. auch Haupt's zs. XIX, 40). Auf jeden fall ist *C* jünger als *M*.

Die mundart der hs. ist ihrer grundlage nach ebenfalls sächsisch, aber sie repräsentiert einen grenzdialekt, der sich in einigen punkten, namentlich in der diphthongierung von *ê* und *ô* zu *ie* und *uo* dem fränkischen nähert. Bei der beurteilung dieser formen muss man mit in rechnung ziehen,

dass auch kurzes *o* ausserordentlich häufig durch *uo* vertreten wird. Eine solche vertretung kann nicht wol für wirklich dialektisch gehalten werden; es ist nicht unmöglich, dass die erscheinung auf die tätigkeit eines der mundart fremden schreibers zurückzuführen ist, welcher mechanisch die *o* seiner vorlage in *uo* umsetzte. Vielleicht mag dieser schreiber der Angelsachse gewesen sein, welcher in formen wie *môdor*, *muodor* 215. 265, *dohtor* 255, *drihtnes* 264, *scealt* 261, *steorra* 662, *uneard* 3711, *on* 292. 372. 500, *thon* 3745. 3865 sichere spuren seiner tätigkeit zurückgelassen hat. Wirklich fränkische formen finden sich nur vereinzelt in der flexion, nämlich die 3 (und 2.) pl. ind. praes. auf *-ent*, s. Schmeller II, 180, Heyne, kleine altsächs. und altniederfränk. gramm. 50 f. Aber auch diese sind nicht gleichmässig durch das gedicht verteilt, sondern wesentlich auf das ende desselben beschränkt. Es ist daher ungerechtfertigt, mit Heyne a. a. o. 2 u. ö. die mundart der handschrift als niederfränkisch zu bezeichnen.

Das dritte stück der hs. bilden die bl. 171*—173 aufgezeichneten angelsächsischen segenssprüche, welche zuerst in Nyerup's *Symbolae ad literaturam teutonicam antiquiorem*, Havniae 1787, s. 147 ff. veröffentlicht und dann in Thorpe's *Analecta* 179 und in J. Grimm's *Mythologie* CXXVII wiederholt sind. Auch dieses stück wird wol erst durch Sir Robert Cotton mit dem Heliand vereinigt worden sein.

2. Äussere geschichte des textes. Ausgaben etc. Von den beiden handschriften wurde die Londoner weit früher bekannt als die Münchener. Franz Junius schrieb bereits den text zum teil ab, und auf seine noch jetzt zu Oxford aufbewahrte copie (Cod. Jun. 103)¹ bezieht sich die erste öffentliche erwähnung des werkes in dem *Catalogus veterum librorum septentrionalium*, welche den *Institutiones grammaticae Anglo-Saxonicae et Moeso-Gothicae* von Georg Hickes (Oxoniae 1689. 4°) angehängt ist, s. 146, unter dem titel: *Excerpta ex Evangelica Historia Dano-Saxonice, scripta*

1) Von ihr besitzt die königl. bibliothek zu Kopenhagen eine abschrift von Friedrich Rostgaard, s. Nyerup, *Symb.* p. XXII.

in usum Canuti Regis, adhuc imbuendi primis Religionis Christianæ elementis: stylo Cædmoniano, i. e. grandiloquo dicendi genere, conscripta sunt omnia. Aehnlich berichtet Hickes s. 175 über die Cottonische hs. selbst. Bald darauf erfolgte auch deren genauere verzeichnung in Thomas Smith's Catalogus librorum manuscriptorum Bibliothecae Cottonianae, Oxonii 1696 p. 33. Auch hier findet sich die notiz über könig Knut, ihre authenticität wird aber mit recht bezweifelt¹. Hieran schliesst sich die genauere beschreibung in Wanley's Catalogus (Oxoniae 1705) p. 225 und die ausführlicheren textmitteilungen in Hickes' Thesaurus I (Oxoniae 1705), Gramm. Anglo-Sax. p. 189—191 (v. 1—25. 1095—1113^a. 1600—1615. 3057—3083^a. 4638—4651^a) und Gramm. Franco-Theot. p. 101—105^b (v. 72^b—168^a. 243—291^a. 950^b—1019). Hier ist auch zuerst der poetische charakter des werkes erkannt². Im september 1768 schrieb sodann J. F. Templer, welcher den dänischen könig Christian VII. auf seiner reise nach England begleitete, wie es scheint, auf eine von Klopstock ausgegangene anregung hin, eine reihe von stücken aus den Cottonianus ab³.

1) Der verfasser sagt: 'Liber dicitur fuisse quondam R. Canuti. Unde vero id probari possit, mihi non constat'.

2) 'Nam tametsi codex ille continuo scribatur . . . et sine punctis metricis . . ., tamen carmina Caedmoniani generis esse, quae in eo leguntur, constat ex motu et incessu metrico orationis, quo poemata et prosa insigniter distinguuntur.' Gramm. Anglo-Sax. p. 189 und ähnlich Gramm. Franco-theot. p. 6. 101. 105.

3) Dieser sachverhalt ergiebt sich durch die combination der notiz, Nyerup, Symb. p. XXIII: Specimina, quae jam eduntur, Templerus mense Sept. 1768 exscripsit Londini in itinere, in quo Regem nostrum Augustissimum, Angliam Galliamque invisentem, comitabatur, mit einem briefe Klopstocks an Gleim, datiert Koppenhagen, den 31 ten Jun. 1769 (Klopstock und seine Freunde. Briefwechsel. . . herausg. von Klammer Schmidt, Halberstadt 1810, II, 213 ff. = Klopstock's sprachwissenschaftl. und ästhet. Schriften herausg. v. Back und Spindler VI, 241; vgl. auch ebenda III, 105 f. und R. v. Raumer, Gesch. der germ. Philol. 271.) Die betreffende stelle lautet: . . . 'Die Weidmannerei ferner anbelangend, so habe ich noch weiter entdeckt (freilich hätte es der ganzen deutschen Welt, seit dem Anfange dieses Jahrhunderts durch Hikes gar wohl und füglich bekannt seyn können), dass es einen

Diese kamen später (1789) in Nyerup's Symbolae col. 129 — 148 zum abdruck. Es sind, einige unzusammenhängende verse abgerechnet, nach unserer zählung die verse 1 — 242. 259 — 269. 418 — 426. 480 — 503^a. 2230 — 2283. 2388 — 2430. 3057 — 3081. 4631^b — 4643^a. 5621 — 5630. 5964 — 5968. Die von Klopstock projectierte ausgabe des gedichtes kam aber nicht zu stande.

Inzwischen hatten sich in Deutschland gerüchte über das vorhandensein einer zweiten handschrift des werkes in Deutschland selbst verbreitet. Nach angaben von Joh. Georg Eccard sollte sie in Würzburg vorhanden gewesen sein, doch gelang es nicht sie dort zu entdecken, und es ist zweifelhaft, ob überhaupt aus den worten Eccards mit sicherheit geschlossen werden darf, dass die fragliche handschrift jemals in Würzburg gewesen sei¹. Durch die mittheilung

sächsischen Dichter giebt, der unter dem Titel herausgegeben zu werden verdient: „die Geschichte des Erlösers, von dem Sachsen, einem christlichen Dichter bald nach Wittekind's Barden.“ Er ist edel und so poetisch, als es die schöne Einfalt des Originals zulässt. Hikes setzt ihn bald in Karls des Grossen Zeiten, bald hält er ihn noch für älter. Ich glaube sein Zeitalter in einer Stelle eines Geschichtschreibers unter Ludwig dem Frommen gefunden zu haben. Dieser redete von einer poetischen Uebersetzung der Bibel, die dieser Kaiser von einem sächsischen Dichter hätte machen lassen. Das Fragment fängt von Christi Geburt an und geht bis auf das Gespräch mit den Jüngern von Emmaus. Es ist vornehmlich viel alte Kernsprache darin und unter andern manches vielbedeutende poetische Wort, das wir armen Neulinge verloren haben; ausserdem viel schönes lyrisches Sylbenmaass. Ich denke es mit einer fast ganz wörtlichen Uebersetzung und mit kurzen aber bedeutenden Anmerkungen herauszugeben. Ich besitze schon etwas davon, das mir einer von des Königs Begleitern abgeschrieben hat (wenn Mylord Morton nicht eben darüber gestorben wäre, so hätte ich den Codex;) und ich hoffe bald eine ganze Abschrift zu besitzen. Der König lässt sie machen.'

1) Eccard, Veterum monum. quaternio, Lipsiae 1720 p. 41 f. Comment. de rebus Franciae orient., Wirceb. 1729, II, 325. An letzterer stelle, welche sich am klarsten über die betreffenden dinge ausspricht, heisst es: 'Extat in Bibliotheca Cottoniana Londini Codex vetustus Evangelicam historiam poëtice conscriptam complectens, quem ego partem operis suspicor a Poëta Saxone compositi (dies bezieht sich auf den poeta Saxo der unmittelbar vorher abgedruckten praefatio) ... Suspicionem hanc confirmat quod Harmonia illa Evangeliorum

einer zeile in Eccard's quaternio (nach Schmeller II, x^b ist es Schm. 3, 14, v. 94 f. unserer ausgabe) sind wir aber in den stand gesetzt, die identität jener fraglichen handschrift mit der heutigen Münchener handschrift zu constatieren. Diese selbst wurde am 2. oct. 1794 von dem Lothringer Gerard Gley in der bibliothek des domcapitels von Bamberg entdeckt¹, der sie mindestens seit dem jahre 1611 bereits angehörte, wie der aus jenem jahre stammende einband bezeugt, welcher auf der vorderseite u. a. die inschrift Capitulum Bamberg., auf der rückseite die wappen des probstes Johann Christoph Neustetter gen. Sturmer und des decanes Hector von Kotzau zeigen (s. Schmeller II, x, anm. 1). Gley nahm alsbald eine abschrift und verband sich u. a. mit W. F. H. Reinwald zur herausgabe des textes nebst einer übersetzung. Es kam aber nur zur publication einzelner kleiner stücke in verschiedenen deutschen zeitschriften und in dem werke Gley's, *Langue et littérature des anciens Francs, avec des pièces justificatives*, Paris 1814, 12°². Reinwalds papiere kamen nach dessen tode in die Münchener bibliothek³, die arbeiten Gley's wurden nach langem

... etiam in Germania inveniatur. Id enim me docuit specimen ex vetustissimo Codice Wirceburgensi mihi a M. R. P. Pezio transmissum. Codicem illum viderat p. m. Georgius Conradus Sieglerus Fuldensis primum Archivarius et deinde Academiae Wirceburgensis Bibliothecarius ... Sed cum inter Codices Bibliothecae Ecclesiae Cathedralis non amplius extet, nec ubi eum invenerit ante mortem detexerit Sieglerus ... nondum hactenus detectus est.' Weiterhin heisst es ebenda: 'Cum tamen certum sit, eundem apud Wirceburgenses repertum aut certe in vicinia' etc. Pezens mittheilung stützt sich offenbar nur auf die angaben Siegler's, der, wie aus den letzten worten Eccards hervorzugehen scheint, über die provenienz der von ihm excerperten handschrift nichts genaueres angedeutet hatte. Dass Pez wie Eccard die handschrift nach Würzburg, der wirkungsstätte Siegler's, versetzten, war am ende nur eine naheliegende conjectur.

1) S. Schmeller II, xi und, namentlich auch über die weiteren bemühungen des abbé Gley, die *Biographie universelle*, nouv. edit. XVI, 634 ff.

2) So nach Schmeller I, viii: das buch selbst ist mir nicht zu gesicht gekommen.

3) Sie tragen jetzt die bezeichnung Cgm. 709 A—D und 1140 und umfassen eine abschrift von *M* durch Joseph Scherer nebst den

umherwandern in Paris in der bibliothek des instituts deponiert¹.

Im jahre 1804 gelangte die handschrift bei der centralisierung der bairischen klosterbibliotheken nach München. Eine damals von dem Münchener bibliothekar Joseph Scherer vorbereitete ausgabe wurde durch dessen tod vereitelt (Scherer's abschriften befinden sich, wie bereits erwähnt, mit denen Reinwalds vereinigt in der Münchener bibliothek). Doch wurde 1807 wenigstens ein etwas grösseres stück von *M*, die verse 4270—4451, von Docen unter benutzung eines teiles der Reinwald'schen vorarbeiten in seinen Miscellaneen II, 1—27 veröffentlicht².

Endlich erschien im jahre 1830 die langerwartete erste vollständige ausgabe des textes, durch Schmeller besorgt unter dem titel: Heliand. Poema Saxonicum seculi noni. Accurate expressum ad exemplar Monacense insertis e Cottoniano Londinensi supplementis nec non adjecta lectionum varietate nunc primum edidit J. Andreas Schmeller. Monachii, Stuttgartiae et Tubingae, Sumtibus J. G. Cotta, 4°, der sich zehn jahre später als zweiter band wörterbuch und grammatik anschlossen unter dem titel: Glossarium Saxonikum e poemate Heliand inscripto et minoribus quibusdam priscae linguae monumentis collectum cum vocabulario latino-saxonico et synopsi grammatica. Monachii etc. 1840. Diese beiden werke haben für alle nachfolgenden arbeiten über den Heliand einen unvergänglich festen grund gelegt. Schmellers eigene arbeit ist ein muster einer sonst wol nirgends über-

varianten von *C* durch Antonin von Schlichtegroll, ein exemplar der harmonie nach *M* aus *C* ergänzt und übersetzt von Reinwald, eine altsächsische grammatik nebst vorbericht zu der beabsichtigten ausgabe, und ein altsächsisches wörterbuch; endlich Gley's abschrift eines teiles von *M* mit Reinwalds übersetzung. Die stücke stammen aus den jahren 1806—1815. S. Catal. codd. manu scriptt. bibl. regiae Monacensis V, 115. 173.

1) Biographie universelle a. a. o. Doch ist ein teil der Gley'schen abschrift in München verblieben, s. vor. anm.

2) Der catalog der deutschen hass. zu München führt s. 538 unter Ana 4, a, aa, 3 auch noch an: 'Docens Bemühungen um die Herausgabe der altsächsischen Evangelienharmonie.'

troffenen akribie; nur die wiedergabe der Londoner handschrift, welche Schmeller nur in der Reinwald'schen, von Schlichtegroll neuvergleichenen abschrift benutzen konnte, ist nicht überall zuverlässig; doch war Schmeller selbst eifrigst bemüht, diesem mangel nach kräften abzuhelfen, und einen teil der stehen gebliebenen fehler hat er im vorwort zum zweiten bande nach neuen collationen von John M. Kemble, Richard Cleasby und Thomas Banfield berichtigt.

Für den handgebrauch litt Schmeller's text an dem übelstande, dass er, bei zeilengetreuer wiedergabe der Münchener handschrift und dem mangel einer satzinterpunction den überblick über den zusammenhang wie über die metrische form erschwerte, sowie daran, dass der text des Cottonianus, soweit er dem des Monacensis parallel gieng, nur mit einiger umständlichkeit aus den varianten ermittelt werden konnte. So war es dankbar zu begrüßen, dass der versuch einer selbständigen ausgabe des Cottonianus durch J. R. K ö n e gemacht wurde; aber dessen ausgabe (Heliand oder das Lied vom Leben Jesu, sonst auch die altsächsische Evangelien-Harmonie. In der Urschrift mit nebenstehender Übersetzung, nebst Anmerkungen und einem Wortverzeichnisse. Münster 1855) ist durchaus dilettantisch ausgefallen, und selbst der aus Schmeller reconstruierte text nur mit grosser vorsicht zu gebrauchen. — Die erste brauchbare handausgabe verdanken wir M. H e y n e (Heliand. Mit ausführlichem Glossar herausgegeben von M. H. Paderborn 1866 = Bibl. der ältesten deutschen Litteratur-Denkmäler Bd. II; zweite ausgabe ebenda 1873), mit zugrundelegung des Monacensis und ergänzung der lücken aus dem Cottonianus, beides in sprachlich rectificierter form. Aehnlichen populären zwecken diene die mit 'erklärenden' anmerkungen und einem kurzen glossar versehene ausgabe von H. R ü c k e r t (Leipzig 1876 = Deutsche Dichtungen des Mittelalters, Bd. IV), welche ebenfalls ein eigenes system der sprachbehandlung durchgeführt hat.

Die gegenwärtige ausgabe unterscheidet sich von den drei letztgenannten dadurch, dass sie zunächst eine grundlage für das wissenschaftliche studium bilden möchte. Für diesen zweck war ein genauer abdruck beider texte unerläss-

lich; beide handschriften sind daher vor dem drucke neu verglichen worden, der Cottonianus nach der beendigung des druckes zum zweiten male, da bei diesem eine derartig zuverlässige grundlage für die vergleichung nicht vorhanden war, wie sie Schmellers abdruck des Monacensis bildete. Den schwerpunkt bei der textbehandlung gab weniger die textkritik ab, für welche nur ein äusserst geringer spielraum übrig blieb (zumal wenn das princip der getreuen reproduction der handschriften nicht zu sehr geschädigt werden sollte), als vielmehr das bestreben nach einer sinn- und versgemässen interpunktion (namentlich genauerer gliederung der grösseren satzgebäude) und einer correcten versabteilung. Es sollte mich freuen, wenn man in dieser hinsicht der ausgabe einen fortschritt gegenüber den früheren zuzuerkennen vermöchte.

An übersetzungen des Heliand ist kein mangel. Wir besitzen, ausser der dem texte gegenüberstehenden version von Köne, noch übertragungen von C. L. Kannegiesser (Der Heiland, altsächs. Evangelien-Harmonie. Berlin 1847), K. Simrock (Heliand, Christi Leben und Lehre. Nach dem Altsächsischen. Elberfeld 1856, 2. aufl. 1866), C. W. M. Grein (Der Heliand oder die altsächs. Evangelienharmonie stabreimend übertragen, Rinteln 1854, 2te durchaus neue bearbeitung. Cassel 1869) und G. Rapp (Heliand. Sächsische Evangelienharmonie aus dem 9. Jahrhundert, übertragen von G. R., Stuttgart 1856), aber nur die Simrock'sche und die zweite Grein'sche bearbeitung sind brauchbar.

Ein commentar zum Heliand fehlt noch; denn weder die ausführlichen anmerkungen der Köne'schen ausgabe, noch die erläuterungen bei Rückert können auf den namen eines wissenschaftlichen commentares anspruch erheben. Den mangel eines formal-sprachlichen commentars sucht die vorliegende ausgabe durch die angehängten formelverzeichnisse zu ersetzen; für die sachliche erklärang ist vieles beigebracht in A. F. C. Vilmar's schrift: Deutsche alterthümer im Heliand als einkleidung der evangelischen geschichte, Marburg 1845, 4^o, 2te ausg. ebenda 1862, 8^o, welche nur vielleicht an dem

fehler leidet, mehr aus den worten herauszulesen, als wahrscheinlich in denselben enthalten war. Von sonstigen erläuterungsschriften, welche namentlich die ästhetische seite der dichtung betreffen, sind ausserdem zu nennen: C. Grünhagen, Otfried und Heliand. Eine historische Parallele, Breslau 1855, 4^o; E. Behringer, Zur Würdigung des Heliand. Würzburg 1863; Krist und Heliand. Würzburg 1870. 4^o; auch die schrift von E. Windisch, der Heliand und seine Quellen, Leipzig 1868, enthält manches einschlägige.

Für textkritik im einzelnen sind ausser den genannten herausgebern tätig gewesen C. Hofmann (der selbst eine ausgabe des Cottonianus nach eigener abschrift vorbereitet hatte), Germ. VIII (1863), 59 — 61, C. W. M. Grein, Germ. XI (1866), 209 — 217, M. Rieger (in seinem alt- und angelsächs. lesebuch, Giessen 1861; und seiner alt- und angelsächs. verskunst, Halle 1876, = zeitschr. f. deutsche philologie VII, 1 — 64, an verschiedenen stellen), Müllenhoff und Scherer, altd. Sprachproben² 31 ff. O. Behaghel, Germ. XXI (1876), 129 — 153. XXII (1877), 226 bis 229. Eine untersuchung über das verhältnis der handschriften bietet ein aufsatz des herausgebers in der zeitschr. f. deutsches altertum XIX (1876), 39 — 75, welcher gegenüber dem früher allgemeinen urteil dem Monacensis höheren kritischen wert zu vindicieren sucht als dem Cottonianus.¹

Die metrik des Heliand erfuhr zuerst durch Schmeller eine eingehendere untersuchung (Ueber den versbau in

1) Ich möchte selbst darauf aufmerksam machen, dass durch jenen aufsatz die frage nicht in allen punkten erledigt ist; leider haben sich in denselben, da ich aus einem noch nicht ganz druckfertigen, geschriebenen exemplare des textes heraus arbeiten musste, einige ungenauigkeiten eingeschlichen, die wol die gegebenen verhältniszahlen hie und da modificieren, aber das gesamtresultat nicht stürzen. Dagegen fehlt noch immer vollständig, wie ich bereits a. a. o. 75 andeutete, eine eingehendere untersuchung über die geschichte der entwicklung des textes wie er uns in den beiden hss. vorliegt. Es ist mir leider bisher unmöglich gewesen, die dort in aussicht gestellte untersuchung über diese fragen zum abschluss zu bringen.

der alliterierenden poesie, bes. der Altsachsen, in den Abhh. der philos.-philol. classe der bair. Akademie IV (München 1839), 207 ff. Schon vorher hatte allerdings Lachmann in der abhandlung über das Hildebrandslied (Abhh. der Berl. Akad. 1833, 123 ff. = Kl. schriften I, 407 ff.) verschiedentlich auch auf die metrik des Heliand rücksicht genommen, ohne jedoch das von ihm für das ahd. behauptete system der vier hebungen und die damit zusammenhängenden betonungstheorien auf den Heliand zu übertragen; dies geschah erst (wenigstens ausführlicher) durch E. Jessen (Grundzüge der altgerm. metrik, zeitschr. f. deutsche phil. II [1870], 114 ff.), H. Schubert (De Anglosaxonum arte metrica, Berolini 1870) und A. Amelung (beiträge zur deutschen metrik II, zeitschr. f. deutsche phil. III [1871], 280 ff.). Gegen diese versuche wandte sich F. Vetter (zum Muspilli und zur german. Alliterationspoesie, Wien 1872) welcher zuerst die vollkommene haltlosigkeit der vierhebungstheorie für die alliterierende dichtung feststellte und eine reihe positiver gesetze entwickelte. Ihm folgten in dieser richtung K. Hildebrand's auch hierher einschlagende untersuchungen über die vertheilung in den Eddaliedern (Ergänzungsband der zeitschr. f. deutsche philol. 1874, s. 74 ff.) und vor allen M. Rieger in der zusammenfassenden abhandlung über die alt- und angelsächs. verskunst (oben s. XXII). Einige weitere untersuchungen von C. R. Horn enthalten die Beiträge von Paul und Braune V (1878), 164 ff. Die in diesen schriften vertretenen ansichten, speciell in der durch Horn vertretenen modificierung teilt auch der herausgeber, dessen text dieselben zur anschauung bringt, soweit sie auf dessen constitution ersichtlich einwirken können.

Was endlich grammatische hülfsmittel anlangt, so sind ausser den darstellungen in den umfassenderen werken von J. Grimm und A. Holtzmann (altdeutsche gramm. I, Leipzig 1870, nur die specielle lautlehre umfassend) hervorzuheben die wenig benutzte grammatische synopsis bei Schmeller II, 173 ff. und M. Heyne, Kleine altsächs. und altnieder-fränk. Grammatik, Paderborn 1873 (welche aber

den Cottonianus fälschlich für fränkisch erklärt, vgl. oben s. XV). Eine vollständige syntax fehlt noch; als vorarbeiten dazu sind zu nennen A. F. C. Vilmar, *De genitivi casus syntaxi quam praebet Harmonia Evangeliorum saxonica dialecto sec. IX. conscripta, commentatio*, Marburgi 1834, und O. Behaghel, *die Modi im Heliand*, Paderborn 1876. Eine kurze übersicht gibt auch A. Arndt, *Versuch einer Zusammenstellung der altsächs. Declination, Conjugation und der wichtigsten Regeln der Syntax*, Frankfurt a. O. 1874.

3. Alter, quellen und verfasser des gedichtes. Ein direktes zeugnis über das alter des Heliand besitzen wir nicht, ausser dass das alter der hs. *M* und ihr und der andern hs. zurückgehn auf eine und dieselbe vorlage das werk mit sicherheit in das neunte jahrhundert verweisen. Aus dem gedichte selbst lassen sich nähere bestimmungen etwa durch anspielungen auf zeitbegebnisse nicht finden. Ein terminus a quo ergibt sich allerdings, wie wir sehen werden, durch die untersuchung der quellen, ein terminus ad quem ist mit sicherheit nicht festzusetzen, es sei denn dass man den angaben der sog. Praefatio glauben schenken wolle.

Im jahre 1562 theilte Flacius Illyricus in der zweiten ausgabe seines *Catalogus testium veritatis* p. 93 f. aus einer nicht näher bezeichneten quelle die *Praefatio in librum Antiquum lingua Saxonica conscriptum* und im unmittelbaren anschluss daran die *Versus de poeta et interprete huius codicis* mit, welche in unserer ausgabe s. 3 ff. mit den abweichungen der späteren drucke derselben stücke abgedruckt sind. Die quelle des Flacius ist bisher nicht aufgefunden, die existenz einer anderen als seines textes für die späteren drucke ist ebenfalls nicht erweisbar. Flacius' text ist für uns zweifellos die alleinige quelle für jene stücke.¹

1) So Schulte, *zs. f. deutsche phil.* IV (1873), 49 ff. gegen Windisch, der *Hel.* und seine quellen s. 6 ff., welcher die ansicht aufstellte, dass der text bei du Chesne eine selbständige überlieferung repräsentiere.

Die praefatio brachte zuerst Joh. Georg Eccard, der den ersten teil derselben, bis 4, 19 unseres textes, sowol in seiner Quaternio als in den Commentariis de rebus Franciae Orientalis mitteilt, mit dem Heliand in verbindung, dessen existenz ihm durch Hickes und Pez bekannt war (vgl. ob. s. XVII, anm.). Wie es scheint kam unabhängig von Eccard auch Klopstock auf dieselbe vermutung (vgl. den oben mitgeteilten brief an Gleim). Dann wurde Eccard's vermutung durch J. Grimm, gramm. I¹, LXV, Lachmann, über das Hildebrandslied 127 (= kl. schr I, 411), Grünhagen a. a. o., H. Middendorf, Ueber die Zeit der Abfassung des Hel., Münster 1862, Zarncke in den Berichten über die Verhandl. der sächs. Gesellsch. der Wissensch. philol.-hist. Cl. XVII (1865), 104 ff., Windisch a. a. o., Scherer, Zs. f. die österr. Gymn. 1868, 847 ff. Heyne, Zs. f. deutsche phil. I, 1869, 275 ff. (beides referate über Windisch's buch), W. Wackernagel, ebenda 291 ff. und von Rückert in seiner ausgabe II ff. wieder aufgenommen, während Schmeller II, xiv^b geneigt war den zusammenhang der praefatio mit dem Heliand zu bezweifeln; ihm schlossen sich an Püning, der Heliand, Recklingshausen 1851 (progr.), E. E. Ensfelder, Etude sur le Heliand, Strassburg 1853 (und Köne in seiner ausgabe 368. 561 f.) an. Neuerdings hat J. W. Schulte, zs. f. deutsche phil. IV (1873), 49 ff. und in seinem programm 'über Ursprung und Alter des altsächs. Heliand', Glogau 1873, die praefatio für eine moderne fälschung des Flacius oder eines seiner literarischen mitarbeiter erklärt. Dieser versuch wird aber von allem andern abgesehen schon dadurch widerlegt, dass die praefatio 4, 18 den technischen ausdruck *uittea*, d. h. *fittea* = ags. *fit*, für die abschnitte eines epischen liedes (s. Müllenhoff in Haupt's zs. XVI (1873), 141 ff.) kennt, welcher einem gelehrten des 16. jahrhunderts durchaus nicht bekannt sein konnte (Rückert, Hel. IV). Durch diesen ausdruck allein steht es schon fest dass die praefatio einer zeit entstammt, in der man von dem namen *fittea* und der sache die er bezeichnet noch eine deutliche kunde hatte. Dass die latinität und der bau der hexameter in den Versus die beiden stücke auf die scheide des X.

und XI. jahrhunderts verweise, wie Rückert, *Hel.* III will, vermag ich weder zu begründen noch zu widerlegen. Sachliche gründe aber werden diese zeit als terminus ad quem einigermaßen wahrscheinlich machen. Wenn dies feststeht, so kann die praefatio nicht wol auf ein anderes werk als den Heliand bezogen werden.

Trotzdem gelingt es nicht, aus ihr überall unzweifelhaftes über den ursprung des Heliand zu entnehmen. Vor allem enthält sie selbst in sich widersprüche. Einmal soll Ludwig der fromme einen bei seinem volke bereits wolbekannten sänger zur bearbeitung der biblischen geschichte veranlasst haben, auf der andern seite soll derselbe sänger durch göttliche berufung zu dem werke getrieben worden sein (praef. 4, 7 ff. 20 ff.); die geschichte dieser berufung wird sodann in den Versus ausführlicher geschildert.

Es ist klar, dass hier zwei verschiedene berichte über verschiedene personen durcheinander geworfen sind; und ebenso unzweifelhaft erscheint es mir, dass der zweite bericht, über die göttliche berufung des sängers nur eine umformung der erzählung ist, welche Beda in seiner *Historia eccles. gentis Anglorum* IV, 24 von dem angelsächsischen dichter Caedmon gibt, und die ich zur vergleichung heretze so weit sie uns angeht.

In huius monasterio abbatissae fuit frater quidam divina gratia specialiter insignis, quia carmina religioni et pietati apta facere solebat; ita ut quicquid ex diuinis literis per interpretes disceret, hoc ipse post pusillum uerbis poeticis maxima suauitate et compunctione compositis, in sua, id est Anglorum, lingua proferret; cuius carminibus multorum saepe animi ad contemptum saeculi et appetitum sunt uitae caelestis accensi. Et quidem et alii post illum in gente Anglorum religiosa poemata facere temptabant, sed nullus eum aequiparare potuit. Namque ipse non ab hominibus neque per hominem institutus, canendi artem didicit; sed diuinitus adiutus gratis canendi donum accepit. Unde nihil umquam friuoli et superuacui poematis facere potuit, sed ea tantummodo quae ad religionem pertinent religiosam eius linguam decebant, siquidem in habitu saeculari usque ad tempora prouectioris aetatis constitutus nil carminum aliquando didicerat. Unde nonnumquam in conuiuio cum esset laetitiae causa, ut omnes per ordinem cantare deberent, ille ubi appropinquare sibi citharam cernebat, surgebat e media cena et egressus ad suam domum repedabat.

Quod dum tempore quodam faceret et relictā domo conuiuii egressus esset ad stabula iumentorum quorum ei custodia nocte illa erat delegata, ibique hora competentī membra dedisset sopori, adstitit ei quidam per somnium eumque salutans ac suo appellans nomine 'Caedmon' inquit, 'canta mihi aliquid'. At ille respondens 'Nescio' inquit 'cantare; nam et de conuiuiō egressus huc secessi, quia cantare non poteram'. Rursum ille qui cum eo loquebatur 'Attamen' ait 'mihi cantare habes'. 'Quid' inquit 'debeo cantare?' At ille 'Canta . . . principium creaturarum'. Quo accepto responso statim ipse coepit cantare in laudem dei conditoris versus quos nunquam audierat Exurgens autem a somno cuncta quae dormiens cantauerat memoriter retinuit et eis mox plura in eundem modum uerba deo digni carminis adiunxit.

Ueniensque mane ad uillicum qui sibi praeerat, quid boni percepisset indicauit, atque ad abbatisam perductus iussus est multis doctioribus uiris praesentibus indicare somnium et dicere carmen, ut universorum iudicio quid uel unde esset quod referebat probaretur; uisumque est omnibus caelestem ei a domino concessam gratiam. Exponebantque illi quendam sacrae historiae siue doctrinae sermonem praecipientes ei, si posset, hunc in modulationem carminis transferre. At ille suscepto negotio abiit et mane rediens optimo carmine quod iuebatur compositum reddidit. Unde mox abbatisa . . . iussit . . . illum seriem sacrae historiae doceri. At ipse cuncta quae audiendo discere poterat rememorando secum et quasi mundum animal ruminando in carmen dulcissimum conuertebat suauisque resonando doctores suos uicissim auditores sui faciebat . . . (folgt die inhaltsangabe seiner dichtungen).

Scherer, der a. a. o. 849 f. die möglichkeit einer nur entfernten berührung der sage der Praefatio mit der sage von Caedmon betont, meint doch bezüglich der Versus einen unmittelbareren zusammenhang annehmen zu dürfen, sei es dass ein besitzer der handschrift des gedichtes die bereits fertig vorgefundenen verse, die eine umarbeitung von Bedas berichte waren, erst auf den Heliand bezog und sie diesem vorsetzte, sei es dass ein begeisterter verehrer des sächsischen gedichtes der Beda's bericht kannte die verse nach dieser analogie auf den sächsischen poeten gedichtet habe; die zweite vermutung wird für die wahrscheinlichere gehalten. Ich glaube, dass die gründe für diese annahme sich noch vermehren lassen. Die berührungen der Versus mit Beda sind sehr auffällig. Ob die ausführliche lobpreisung derer die die güter dieser welt verachten, Versus 8 ff., durch

die worte Bedas veranlasst ist, dass durch Caedmons lieder *multorum animi ad contemptum seculi . . . sunt accensi*, mag dahingestellt bleiben. Aber es kann kaum auf einem zufall beruhen, dass bei der schilderung der gleichen situation die Versus v. 22 sagen *cum . . . somno tradidisset membra quieto* und Beda *dum . . . membra dedisset sopori*. Unbegreiflich ist es warum die Versus 25. 26 nur von den *leges* und *dogmata* sprechen welche der dichter übertragen soll,¹ während deutlich die historien gemeint sind, wenn man nicht auf Beda's worte *quendam sacrae historiae siue doctrinae sermonem* recurriert. Auf die übereinstimmung von *ex ordine* Versus 25 und *iussit illum seriem sacrae historiae doceri* bei Beda will ich bei der allgemeinen bedeutung von *series* im mittelalterlichen latein kein gewicht legen; aber die beiden andern punkte genügen, meine ich, um direkte benutzung des Beda'schen textes, und nicht etwa nur nach dem hörensagen, seitens des verfassers der Versus darzutun. Auf der anderen seite sind aber die sachlichen abweichungen von Beda so gross, dass es auffallen muss, dass ein dichter der ohne einen besonderen nebenzweck Bedas erzählung in verse bringen wollte, so beträchtlich von seiner quelle abgewichen sei. Dies verhalten wird aber begreiflich, wenn wir annehmen, dass der dichter zur verherrlichung seines nicht mit Caedmon identischen helden nur das allgemeinste aus der erzählung über Caedmon herausnahm, in allen details aber absichtlich von dieser so weit abwich, dass die verschiedenheit der beiden persönlichkeiten einem jeden leser der auch Bedas bericht kannte in die augen fallen musste.²

1) Auf das auffällige dieser wendung hat auch Rieger, zs. f. deutsche phil. VII, 115 hingewiesen, aber er wendet die sache dann anders.

2) Ob übrigens die Versus völlig in ihrer ursprünglichen gestalt uns überliefert sind, scheint mir wenigstens fraglich. Nach der weitläufigen einleitung bricht das gedicht nach der göttlichen berufung unerwartet schnell ab; es ist als ob mit v. 27 ein ungeschickter stümper an die stelle des vorigen leidlich gewandten dichters träte. Da begegnet gleich in v. 27 das anstössige *plusquamperfect fuerat*, das schleppende zweimalige *post* v. 27. 30; v. 29 schliesst sich mit dem

Auf der andern seite stehen die Versus wieder im innigsten zusammenhange mit dem zweiten bericht der Praefatio, den wir B nennen wollen. Vor allem tritt wieder hervor die eigentümliche berührung von praef. B 4, 21 *sacrae legis praecepta* mit Vers. 25. 26. Merkwürdig stimmt sodann wieder praef. B 22 *congrua modulatione coaptaret* zu Beda *in modulationem carminis transferre*; während praef. A 4 von der übertragung *in linguam Germanicam* spricht, redet praef. B von der *cantilena propriae linguae*, wie Beda von *uerbis . . . sua, id est Anglorum, lingua compositis*. Wenn hiernach der verfasser von praef. B ebenfalls wahrscheinlich den Beda gekannt hat, so ist es nicht unmöglich dass er mit dem verfasser der Versus identisch ist.

Dass sich nun der übereinstimmende bericht der praef. B und der Versus nicht mit dem hauptinhalte der praef. A, d. h. des stückes bis 4, 19, vertrage, ist frühe schon bemerkt und namentlich von Zarncke a. a. o. ausführlicher dargetan worden. Es kann nach ihm keinem zweifel unterliegen dass das stück B einfach an das von einem ganz andern verfasser herrührende stück A angeschoben ist und eine brücke zu den Versus bildet, dass aber auch derjenige welcher die verbindung von A und B herstellte, A an mehreren stellen interpolierte, um die beiden widersprechenden berichte von vorn herein mehr mit einander in einklang zu bringen. Als solche interpolationen scheidet Zarncke die worte *atque imperii* — *mirabiliter* 3, 15 f. und *nimirum* — *prius* 4, 7 f. aus; ich glaube dass diese ausscheidungen unzweifelhaft richtig sind (so auch Scherer a. a. o. 849) und mache noch

einleitenden *tunc* recht schlecht an die beiden vorausgehenden verse an, deren inhalt er nur wiederholt (es wäre alles glatt, wenn diese beiden verse fehlten). Die letzten vier verse fallen wieder völlig aus dem zusammenhange heraus; es fehlt der übergang zwischen den ganz allgemein angedeuteten *metrica carmina* des v. 30 und jener inhaltsangabe, deren erstes wort *coeperat* ebenfalls durch sein tempus anstoss erregt, und so bedenklich an das besprochene *fuerat* des v. 27 erinnert (freilich steht auch schon v. 5 ein solches *fuerat*, vielleicht nur aus bequemlichkeit dem verse zu liebe). Aber wie dem auch sei, an der direkten beziehung zwischen den Versus und Beda kann nicht gezweifelt werden.

auf die sachliche übereinstimmung des ersten satzes mit Bedas bemerkung aufmerksam, dass Caedmon *non ab hominibus neque per hominem institutus* gedichtet habe. Aber ich glaube auch, dass noch einiges mehr zu streichen sein wird. Zarncke hat verschiedentlich hervorgehoben, dass der stil von praef. A im ganzen fließend und geläufig ist; wie schleppend kommt aber 4, 4 der satz *quatenus — pandetur* mit seiner wiederholung der *literati* und *illiterati* (aus 3, 14) nachgehinkt. Und zugleich verrät den interpolator die erwähnung der *diuina praecepta*, die wir bereits aus der praef. B und den Versus kennen, während vorher nur von einer kenntnis der *diuini libri* oder der *diuina lectio* die rede ist. Mit der ausscheidung von *nimirum — prius* muss aber auch der satz *potius tamen confidens de adiutorio obtemperantiae, quam de suae ingenio parvitatibus* fallen, denn diese worte bekommen nur dann genügenden sinn wenn man die *obtemperantia* als den gehorsam gegenüber der göttlichen *admonitio* fasst, welcher dem dichter kraft zu seinem werke verleihen soll (Schulte a. a. o. 61). Ich bin ferner mit Windisch der ansicht (gegen Scherer a. a. o. 848), dass sich die ausdrücke *iuxta idioma illius linguae* und *audientibus ac intelligentibus* 4, 15 f. nicht für den verfasser der praef. A eignen, welcher sich mit den Deutschen sonst nach dem ganzen tenor seiner ausdrucksweise identificiert; jene worte verraten einen fremder dem werke gegenüberstehenden beurteiler. Ausserdem enthält der satz ja kaum etwas anderes als eine im stile des verfassers von praef. B rhetorisch aufgebauchte wiederholung dessen was vorher schon in der einfachen ausdrucksweise der praef. A durch *satis faceta eloquentia perduxit* gesagt ist. Und dann finden wir den *decor* 4, 16 in B 4, 26 wieder, die *dulcedo* 4, 16 in der (wenn auch anders angewandten) *dulcedinis suauitas* B 4, 29, die in den Beda'schen bezeichnungen *maxima suauitas, carmen dulcissimum, suauius resonando* ihr vorbild hat. Ich glaube wir dürfen auch diesen satz getrost dem verfasser oder anfüger von B zuschreiben. Dann erklärt sich auch besser die schleppende wiederholung von *quod opus* und *omne opus*, von *iuxta idioma illius linguae* und *iuxta morem illius poe-*

metis, und das ganz in der luft stehende *illius linguae*, das der sorgfältiger stilisierende verfasser von A unmöglich auf das bereits 4, 4 vorausgegangene *Germanicam linguam* beziehen konnte, wol aber der seinen eigenen gegensatz zu dieser sprache hervorhebende interpolator, der möglicherweise auch schon früher 3, 17 *theudisca loquens lingua* beschränkend eingefügt hatte (vgl. auch die *theudisca poemata* B 4, 26 mit der *lingua Germanica* von A). — Im zusammenhange lautete hiernach der ursprüngliche text der praef. A, soweit er hierher gehört etwa so: Nam cum diuinorum librorum solummodo literati atque eruditi prius notitiam haberent, eius studio actum est nuper ut cunctus populus suae ditioni subditus eiusdem diuinae lectionis nihilominus notionem acceperit. Praecepit namque cuidam uiro de gente Saxonum, qui apud suos non ignobilis uates habebatur, ut uetus ac nouum testamentum in Germanicam linguam poetice transferre studeret. Qui iussis imperialibus libenter obtemperans ad tam difficile tamque arduum se statim contulit opus. Igitur a mundi creatione initium capiens . . . ad finem totius ueteris ac noui testamenti interpretando more poetico satis faceta eloquentia perduxit. Iuxta morem uero illius poematis omne opus per uitteas distinxit, quas nos lectiones uel sententias possumus appellare.

Wie bereits gelegentlich bemerkt wurde, verraten die interpolationen in A, das stück B und die versus mehrfach bekanntschaft mit dem wortlaute der Beda'schen erzählung über Caedmon. Ich halte daher die vermutung für nahelegend, dass diese drei teile demselben verfasser zufallen. Dieser verfasser war, wie wir sahen, jedenfalls ein Nichtsachse, vielleicht ein Nichtdeutscher, dem die alte, noch zu lebzeiten Ludwigs des frommen (wirklich oder angeblich) abgefasste alte praefatio A vorlag und der das in dieser gespendete ziemlich schmucklose lob des werkes zu steigern und dem werke selbst durch den hinweis auf seinen sozusagen göttlichen ursprung ein besonderes relief zu geben suchte. Zu diesem zwecke setzte er mit benutzung Beda's den absatz von *Ferunt* an zu, interpolierte er A und fügte er zur beglaubigung der geschichte die Versus hinzu.

Wenn der verfasser dieser stücke ein Nichtdeutscher war, so liegt es doch wol am nächsten, in ihm einen Angelsachsen zu vermuten.

Dass von sehr früher zeit an, durch die angelsächsischen missionäre vermittelt, ein reger geistiger verkehr zwischen England und Deutschland bestand, ist allgemein zugegeben; die deutsche kirchensprache hat eine menge von wörtern nach ags. prototypen gebildet. Im allgemeinen herrscht nun zwar die meinung vor, dass ausschliesslich England der gebende, Deutschland der empfangende teil gewesen sei. Aber gerade das beispiel des Heliand kann uns lehren, dass auch der umgekehrte weg der überlieferung gelegentlich eingeschlagen wurde.

In meiner schrift 'Der Heliand und die ags. Genesis', Halle 1875, habe ich den nachweis zu liefern gesucht, dass das in die ags. pseudocædmonische Genesis eingeschobene stück 235—851 über den sturz der bösen engel und den sündenfall, nicht ein angelsächsisches original, sondern ein bruchstück einer umarbeitung eines altsächsischen werkes sei, das ich, gestützt auf die überraschende übereinstimmung in der ausdrucksweise, dem dichter des Heliand zuschrieb. Diese darlegung hat verschiedentlich beifall gefunden, wenigstens in ihrem ersten teile;¹ durch die gegenwärtige ausgabe

1) So von Zarncke, lit. Centralbl. 1876, 181; Rieger, zs. f. deutsche phil. VII (1876), 114 ff., Paul, Germ. XXI (1876), 95 f., Zupitza, zs. f. die österr. Gymn. 1876, 282 ff., (H. Sweet), The Academy, 1876, 1. July, p. 9 (dagegen will G. Stephens, ebenda 21. Oct., p. 409 den Heliand wieder aus dem ags. übersetzt sein lassen). — Auf den ersten blick mag wol das umfängliche ags. material, das im formelverzeichnis zum vergleich mit dem Hel. zusammengestellt ist, den verdacht erwecken, als seien die übereinstimmungen zwischen der Gen. B und dem Heliand vergleichsweise nicht zu erheblich, aber eine genaue durchmusterung wird, denke ich, meine resultate eher bekräftigen als stürzen. — Ich mache nachträglich noch auf einige im ags. stehen gebliebene altsächs. formen aufmerksam: *ubal* Gen. B 500 müsste ags. *eafol* sein; *suht* 472 wäre ags. *syht* als langsilbiger i-stamm; *hōf* 771, prät. zu *hioban*, ags. *heófan*, müsste ags. *heáf* lauten; endlich fällt auf *cúscne* 618; nur einmal ist in den gl. Mett. (Leo 357, 25) *cúsnis* belegt; das adjectiv müsste aber ags. jedenfalls **cýsce* heissen;

des Heliand wird man nun auch leichter in den stand gesetzt sein, die von mir beigebrachten sprachlichen gründe bezüglich ihrer beweiskraft genauer zu prüfen. Ich habe, nach nunmehr vollständiger durcharbeitung des gesammten epischen sprachschatzes der Angelsachsen, keinen anlass gefunden, die in jener schrift ausgesprochenen ansichten über die herkunft des fraglichen stückes irgendwie zu modificieren, und darf dieselben auch, da kein entschiedener widerspruch erfolgt ist, wenigstens in ihrem ersten teile als zugegeben betrachten.

Wir haben also in dem eingeschobenen stück der Genesis mindestens ein zeugnis dafür dass auch altsächsische dichtwerke, speciell solche die der bibeldichtung angehörten, gelegentlich ihren weg nach England fanden. Hält man damit zusammen dass der Cottonianus des Heliand spuren eines ags. schreibers aufweist, dass er von nicht viel jüngerer hand zwei randschriften in ags. schrift, darunter eine auch in ags. sprache, trägt (oben s. XIV), so wird man die wahr-scheinlichkeit, dass auch der Heliand frühzeitig von Angelsachsen, d. h. doch auch wol in England selbst, gelesen worden sei, nicht ableugnen können. Es ist einleuchtend, dass diese wahrscheinlichkeit noch bedeutend grösser wird, wenn man jenes stück der Genesis nicht nur im allgemeinen einem altsächsischen dichter, sondern speciell dem des Heliand zuweist.

Für einen angelsächsischen verfasser der praef. B und der versus ist dann auch die kenntnis des Beda und die

sukt und *abal* sind abermals nur in der Gen. B belegt; desgleichen *wāwa* 466 = ahd. *uēuuo*; *onbitan* essen 470. 677 = alts. *anbitan*; *sceada* damnum 549 = alts. *scado* (ags. *sceada* ist 'latro'), *gnornword* 767 = alts. *gornuord*. Auch sonst lässt sich noch einiges nachtragen; z. b. in *is þearf* mit *tô* und inf. nur Gen. B 278 und alts. Hel. 4918; *būgan* 283 scheint nicht ursprünglich, vielleicht stand in der vorlage *iehan*; *godes hylde* nur Gen. B 321, *hylde godes* nur 771, vgl. unten 418, 10; *befeallen wesān* = fallen nur Gen. B 330, vgl. *bifallan wuerthan* Hel. 2398. 2406; *forlædan* 'verführen' im geistlichen sinn nur in Gen. B wie alts. *forlêdian* (vgl. Grein I, 327); *monige hwile* 'lange' nur Gen. B 634, vgl. unten 430, 8; *bitre gehugod* nur Gen. B 725 = *bittro gihugid* Hel. 3799; *būtu, ge ... ge* nur Gen. B 751 (*bēga gehwædres, ge ... ge* El. 965), = *bēthiu, ge ... ge* Hel. 2547. 4054, vgl. 1657, 1838. 1896, u. dgl. mehr.

oben s. XXVIII berührte tendenz der umgestaltung von dessen bericht am leichtesten erklärlich. Mögen wir uns den ver-
fasser in Deutschland oder in England lebend denken, für
beide fälle ist es wol denkbar, dass die Praefatio in ihrer
erweiterten gestalt gerade zur einföhrung des werkes bei den
landsleuten ihres verfassers dienen sollte. Und vielleicht
liesse sich dann auch der letzte satz der praef. B dahin deu-
ten, dass in dem betreffenden exemplar, als dessen begleit-
schreiben die praefatio diene, zur bequemern orientierung
für den nicht ganz sprachkundigen ausserdeutschen leser,
gerade nach art jener randschriften des Cott., die capitula,
d. h. kurze inhaltsangaben, beigefügt waren. Im übrigen
mögen wol Praefatio wie Versus auf dem von Schulte a. a. o.
vermuteten wege, d. h. durch Flacius' agenten Marcus Wag-
ner, nach Deutschland gebracht worden sein.

Ich gebe gern zu, dass alle diese vermutungen nur eine
combination von möglichkeiten darstellen, die in ihrer
gesammtheit die entstehung der erweiterten Praefatio begreif-
lich machen wollen; aber ich habe doch dieselben, da sie
sich mir einmal aufdrängten, nicht unterdrücken wollen, da
sie vielleicht einen anstoss zur erneuten prüfung der von
andern aufgestellten ansichten über diese frage bieten¹.
Eines aber, meine ich, dürfen wir mit grösserer sicherheit
hinstellen, dass nämlich nur die von ihren interpolationen

1) Da ich einmal soweit gegangen bin, will ich auch noch einen
weiteren einfall nicht zurückhalten. Zu einer der uns erhaltenen hss.
hat die praefatio nicht gehört, zu M nicht weil dort nicht die *uitteae*
abgeteilt sind, zu C nicht, weil dessen erster quaternio vollständig
erhalten und eine besondere beifügung auf einzelblättern nicht wahr-
scheinlich ist. Die überschrift *praefatio* etc. stammt ja offenbar erst
von Flacius. Vielleicht war die praefatio A ursprünglich gar nicht
eine eigentliche vorrede. Das ganze genus dicendi, die weitläufige
besprechung Ludwigs, das hervorheben der persönlichkeit des verfassers
durch das *nos* 4, 18 etc. hat mir stets den eindruck hervorgerufen,
dass wir es mit einem fragmente eines briefes zu tun haben. Wie
wenn dieser ein begleitschreiben gewesen wäre, das der deutsche
absender einem nach England wandernden exemplare zur nähern orien-
tierung mitgegeben hätte? Erst unter der hand des angelsächsischen
empfängers ward das fragment des briefes zu einem teile einer vorrede.

gereinigte praefatio A zunächst einen anspruch auf eine gewisse glaubwürdigkeit haben kann; alles was praef. B und Versus an neuen angaben bringen, ist im höchsten grade der absichtlichen fälschung verdächtig. Es muss also vor allem gelten, die echtheit der angaben jener alten praefatio zu prüfen.

Innerhalb der alten praefatio hat nun namentlich die angabe zu bedenken anlass gegeben, dass der sächsische dichter das alte wie das neue testament im auszuge bearbeitet habe, während der Heliand nur die evangelische geschichte behandelt und durchaus nicht den anschein erweckt, als sei er eine von einem vorausgehenden alttestamentlichen teile abgetrennte fortsetzung (Windisch s. 12 ff. Wackernagel, Zs. f. deutsche phil. I, 293; Rieger, ebenda VII, 115). Die richtigkeit des letzteren einwurfes muss zugegeben werden; es ist nicht wol denkbar, dass bei zusammenhängender bearbeitung des ganzen biblischen stoffes nicht zu eingang des neutestamentlichen teiles eine hinweisung auf einen vorausgegangenen alttestamentlichen teil eingeflochten wäre. Unser Heliand hebt aber in einer weise an wie nur ein selbständiges werk zu beginnen pflegt. Aber muss man deshalb jene äusserung der praefatio notwendig verwerfen? Muss denn der alttestamentliche teil notwendig vor dem neutestamentlichen bearbeitet worden sein? Stofflich wie nach der seite der unmittelbaren kirchlichen bedeutsamkeit hin lag das neue testament jedenfalls viel näher als das alte, wie denn auch die evangelische geschichte eher eine zusammenhängende epische darstellung in engerem rahmen gestattete als die vielfach unverbundenen und weit ausgedehnten erzählungen des alten testamentes. Warum soll also nicht der dichter sich zunächst der neutestamentlichen geschichte als dem lockendsten teile seiner aufgabe zuerst zugewendet haben, die bearbeitung des alten testamentes einer späteren zeit vorbehaltend?

Man hat aber wiederum an den gedanken anstoss genommen, dass der dichter überhaupt die alttestamentliche geschichte der reihe nach bearbeitet habe. Aber das wird ja auch nirgends behauptet. Die praefatio A sagt ja

ausdrücklich, dass der dichter mit der schöpfungsgeschichte begonnen habe und dann *quaeque excellentiora summam decerpens* fortgeschritten sei. Er hat also nur einzelne stücke des alten testamentes ausgewählt, die stofflich besonders zur darstellung reizten. Die schöpfungsgeschichte gehört beinahe selbstverständlich zu diesen, aber auch der sündenfall und der damit im zusammenhang stehende sturz der bösen engel, die erzählung von der sündflut u. dgl. waren fast notwendige ergänzungen zu dem neutestamentlichen teile, um von weniger hervortretenden erzählungen zu schweigen.

Wenn wir nun wirklich in der ags. Genesis B eine überarbeitung einer altsächsischen dichtung alttestamentlichen inhalts besitzen, wenn dieses stück trotz der starken überarbeitung soviel anklänge an den Heliand verrät, wie wir sie im bereiche der stilverwanten ags. literatur nur bei dichtungen desselben verfassers wiederfinden, wird es da allzubedenklich erscheinen, die grundlage jenes stückes dem Helianddichter zuzuschreiben und in ihr einen teil der alttestamentlichen erzählungen zu erblicken, als deren verfasser ihn die praefatio hinstellt? Insoweit dürfen wir alsdann wol dem verfasser der praefatio A eine ungenauigkeit der angaben vorwerfen, als er, dem die existenz sowol alttestamentlicher wie neutestamentlicher dichtungen desselben verfassers bekannt war, die abfassung derselben unwillkürlich in den ihm am natürlichsten scheinenden chronologischen zusammenhang brachte, dass er die schöpfung der alttestamentlichen dichtungen der der neutestamentlichen vorausgehen liess¹. Und das kann am ende nicht auffallen bei

1) Eine andere auffassung hat Wackernagel, Zs. f. deutsche phil. I, 293 ff., gegeben. Er findet, dass das Wessobrunner gebet einst den anfang einer alttestamentlichen dichtung in altsächsischer sprache gebildet habe, welche, ohne von dem verfasser des Heliand herzuführen, mit dessen werke einst in einer handschrift vereinigt gewesen sei und so zu dem berichte der praefatio anlass gegeben habe. Durch den nachweis der altsächs. Genesisbearbeitung wird die wahrscheinlichkeit dieser vermutung indessen eine sehr geschwächte. Scherer, welcher Zs. f. die österr. Gymn. 1868, 851 auf eine ähnliche ansicht wie W. gekommen war, hat dieselbe alsbald wieder zurückgenommen (ebenda 1870, 53 ff.).

einem manne, der, wie der verfasser der praefatio, dem werke selbst nicht unmittelbar nahe stand, wahrscheinlich nicht einmal ein Sachse war, nur nach dem hörensagen berichtete (Windisch 20 f.).

Die schlussangabe der Versus steht dieser auffassung natürlich nicht im wege, da deren überlieferung, wie wir sahen, eine secundäre mischung der angaben von praefatio A und Beda voraussetzt. Nur die den Versus eigentümliche erwähnung der fünf weltalter erregt zunächst noch ein bedenken. Aber ich meine dass dieses durch Windisch s. 13 ff. hinlänglich aus dem wege geräumt ist, indem dieser zeigte, dass jene worte nur aus der einleitung unseres Heliand zusammengestoppelt sind. Da dieses aber wiederum voraussetzt, dass dem verfasser der Versus nur der Heliand, nicht auch die alttestamentlichen stücke vorlagen, so ergibt als zusammenfassung der bisherigen erwägungen folgendes:

Ein Nichtsachse, aber wol ein Deutscher, dem ein exemplar des Heliand zu händen gekommen war und der zugleich mündliche traditionen über den dichter dieses werkes und seine weitere, auch auf das alte testament sich erstreckende, dichterische tätigkeit besass, schrieb die praefatio A. Ein zweiter Nichtsachse, unserer vermutung nach ein Angelsachse, interpolierte dieselbe auf grund von Beda's bericht von Caedmon und fügte die Versus an, die eine weitere kenntnis des inhaltes des Heliand als die der einleitung nicht voraussetzen.

Insoweit sehe ich kein bedenken dagegen, den angaben von praef. A glauben zu schenken; auch gegen die worte *interdum quaedam . . . mystico sensu depingens* lässt sich vom standpunkte des Heliand aus nichts einwenden, denn in diesem ist ja an allegorischen auslegungen von gleichnissen kein mangel, und mehr werden jene worte nicht besagen sollen.

Der verfasser der praef. A schreibt zu lebzeiten Ludwig's des frommen; ob aus dem imperfectum *habebatur* 4, 3 geschlossen werden darf dass der schreiber den dichter als bereits verstorben denkt, mag dahingestellt bleiben; notwendig folgt dies aus den worten wol nicht. Einen zwin-

genden grund aber, die auf Ludwig bezügliche zeitangabe des verfassers zu bezweifeln sehe ich nicht. Wenn also die praefatio noch in Ludwigs lebzeiten geschrieben wurde, so fällt die vollendung des Heliand, die als *nuper* geschehen bezeichnet wird, mindestens etliche jahre vor 840¹.

Der spielraum der hiernach für die entstehungszeit des Heliand übrig bleibt, kann aber noch beträchtlich verkleinert werden. Es ist das unbestrittene verdienst von Windisch in seiner bereits öfter genannten schrift den nachweis geliefert zu haben, dass dem verfasser des Heliand der commentar des Hrabanus Maurus zum Matthaeus-evangelium vorlag, welcher, wie Windisch ebenfalls dargetan hat (s. 82 f.) in den jahren 820 oder 821 verfasst wurde. Windisch setzt hiernach das jahrzehnt von etwa 825—835 als die zeit an innerhalb deren der Heliand entstanden sei, und diesem resultate kann ich nur zustimmen. Für diejenigen welche die angaben der praefatio ganz verwerfen, bleibt immerhin das jahr 825 als frühester termin übrig.

Trotz der klarheit aller auseinandersetzungen Windisch's hat es auch nach ihm nicht an versuchen anderer datierung gefehlt. Bereits vor Windisch hatte, um von früheren, ganz haltlosen berechnungen abzusehen, H. Middendorf (Ueber die Zeit der Abfassung des Heliand, Münster 1862, Abdruck aus der Zs. für Gesch. und Alterthumsk. Westfalens Bd. XXII), aus der combination der praefatio mit der erwägung, dass Ludwig der fromme bereits 815 persönlich zu der reichsversammlung nach Paderborn ins Sachsenland kam und er dort 'wahrscheinlich' genauere kenntnis von den religiösen und kirchlichen verhältnissen in Sachsen genommen habe, den schluss gezogen, dass der Heliand kurz nach jener zeit

1) Dadurch wird nicht ausgeschlossen, dass die tradition welche Ludwig zum anreger des ganzen werkes macht eben nur eine tradition sei, die sich recht wol bereits zu seinen lebzeiten ausgebildet und verbreitet haben kann. Wer also Ludwigs urheberschaft psychologisch unwahrscheinlich findet, mag dies getrost tun, ohne dass er deswegen alles übrige zu bezweifeln braucht.

begonnen und etwa um 820 vollendet worden sei. Diese datierung ist dann von Grein (Heliandstudien. I. Die Quellen des Heliand. Cassel 1869) wieder aufgenommen worden¹. Grein suchte, um Windisch's resultate zu stürzen, nachzuweisen, dass nicht Hrabans' commentar selbst vom dichter benutzt sei, sondern dass dieser die scheinbar jenem entlehnten gedanken direkt aus den der compilation Hrabans zu grunde liegenden ältern originalwerken entnommen habe. Hiergegen habe ich (Haupts zs. XIX [1875], 1 ff.) wiederum ausgeführt, dass in der tat originelle gedanken Hrabans, die sich in keinem der benutzten commentare wiederfinden, im Heliand erscheinen; dass es ferner ebenso unglaublich sei, dass der dichter sich seinen stoff aus so zahlreichen und entlegenen quellen zusammengesucht habe, wie dies nach Grein's annahme der fall sein müsste (er hätte nämlich für den teil des evang. Matthaei den er in seine dichtung aufgenommen hat, mindestens benutzt die commentare des Beda zu allen vier evangelien, des Hieronymus zu Matthaeus und Marcus, Augustins tractate de sermone domini in monte und de consensu evangelistarum, Gregors homilien VII. X. XV. XVI. XIX, Fulgentius und Sedulius)², als dass (wie bereits Windisch betont hatte) lediglich durch zufall Hraban

1) Auch M. Heyne schliesst sich, Zs. f. deutsche phil. I (1869), 288, der datierung Middendorf's an, aber mit anderer motivierung als Grein. Er leugnet den einfluss Hrabans nicht, aber 'was Hraban hier (in seinem commentar) aufzeichnet, das hatte er schon lange vorher in Fulda mündlich gelehrt. Wie wenn nun, worauf manches hinzudeuten scheint, der dichter des Heliand in der klosterschule zu Fulda unter Hraban gebildet wurde und seinem mündlichen unterrichte das im gedichte entstammt, was als Hrabans eigentum von Windisch nachgewiesen ist?' So kann, auch abgesehn von der ganz willkürlichen versetzung des Helianddichters nach Fulda, nur jemand argumentieren, der nie einen commentar wie den des Hraban näher angesehen und sich von der sonstigen arbeitsweise des dichters (worüber unten einige andeutungen folgen) ein bild gemacht hat (Scherer, Zs. f. d. öst. Gymn. 1870, 52) Mit demselben rechte könnte man den dichter wegen seiner benutzung des Alcuin und Beda auch zu einem schüler dieser männer machen wollen! Ein glück nur, dass das wenigstens nicht angeht.

2) Besonders unglaublich erscheint dies verfahren wenn man erwägt dass der dichter wo er stellen aus Marcus oder Lucas behan-

und der Helianddichter an mehr als hundert stellen unabhängig von einander in der heranziehung desselben gedankens aus denselben quellen zur erläuterung desselben evangelienverses zusammengetroffen wären. Die benutzung des Hrabanischen commentares und damit Windisch's datierung des Heliand stehen trotz aller einwände Grein's unerschüttert fest.

Wir haben hiermit die frage nach den quellen des Heliand überhaupt berührt. Diese fragen sind durch die einschlägigen untersuchungen der letztgenannten arbeiten von Windisch, Grein und mir wol soweit hinlänglich gelöst, dass ich mich hier mit einem kurzen referat begnügen kann.

Den biblischen stoff lieferte dem dichter die pseudo-tatianische evangelienharmonie, deren codex archetypus noch jetzt in Fulda aufbewahrt wird¹, und welche im ganzen mittelalter viel verbreitet war. Grein hat, Heliandstudien I, 49 und 61, bemerkt, dass die von dem dichter benutzte hs. zu der durch die Casseler hs. vertretenen textrecension gehört habe, welche allein die als quelle zu v. 5931 f. nötigen worte *et occurrit ut tangeret eum* überliefert. Ausserdem hat Grein s. 58 ff. zu zeigen versucht, dass auch einzelne bibelverse unabhängig von Tatian benutzt worden seien; nicht überall ist diese annahme zwingend (das einzelne ergibt sich durch vergleichung der Grein'schen übersicht mit meinen quellenangaben), doch hat die ganze erscheinung an sich nichts auffallendes, da dem dichter sehr

delt, stets nur eine einzige hülfsquelle, nämlich Beda's commentare, herbeizieht; s. Haupts zs. XIX, 6 f.

1) Derselbe ist herausgegeben von F. Ranke unter dem titel: Codex Fuldensis. Novum testamentum latine interprete Hieronymo ex ms. Victoris Capuani. Marburgi et Lipsiae 1868, mit facsimiles. Ein phototypisches facsimile zweier seiten mit der unterschrift Vectors geben Wattenbach und Zangemeister, Exempla codicum latt. literis maiusculis scriptorum, Heidelbergae 1876, tab. 22. Die Casseler hs. ist ediert in Grein's Heliandstudien I, 125 ff., die Sanctgaller in meiner ausgabe des ahd. Tatian, Paderborn 1872. Der text in Schmeller's Tatianausgabe, Wien 1841, repräsentiert nicht eine handschriftliche überlieferung, sondern ist der des Junius, welcher vielfach nach dem deutschen texte umgeändert hat.

wol einzelne bibelverse bekannt sein konnten die im Tatian fehlen. Es kann übrigens dies raisonnement auch auf die oben gegebenen worte der Casseler hs. ausgedehnt werden, sodass über die recensioenfrage nichts absolut entscheidendes ausgemacht werden kann.

Der dichter hat nicht den ganzen stoff der harmonie verarbeitet, sondern über die hälfte desselben fortgelassen; es fehlen wie Grein s. 55 bemerkt, von den 184 capiteln des Tatian 60 ganz und von mindestens 40 grössere abschnitte. Eine genauere aufzählung dieser stücke gibt Grein s. 50 ff.; einen überblick über das verhältnis des benutzten und nichtbenutzten bekommt man am leichtesten aus Grein's abdruck des cod. Cassellanus, in welchem die benutzten stellen durch cursivdruck ausgezeichnet sind.

Ausserdem hat sich der dichter zum besten grösserer planmässiger einheit der handlung zum öfteren umstellungen des textes erlaubt; dies tritt z. b. schon gleich zu anfang hervor, wo erst die geschichte der geburt Johannes des täufers zu ende geführt wird, ehe der dichter auf die geburt Christi eingeht. Das nähere findet man bei Windisch s. 32 ff. und bei Grein s. 56 f.

Neben der evangelienharmonie hat der dichter aber auch noch verschiedene gelehrte quellen benutzt, nämlich in erster linie die commentare des Hrabanus Maurus zu Matthaens, des Beda zu Lucas und Marcus, und des Alcuin zu Johannes, also dieselben quellen denen auch Otfried einen teil seines werkes entlehnte. Die übereinstimmung ist leicht erklärlich, da ja jene commentare die hauptautoritäten der evangelienerklärung für das neunte jahrhundert bildeten. — Unter diesen commentaren tritt der des Hraban besonders hervor, da Matthaens, welcher ja auch die grundlage des Tatian bildet, dem dichter den grössten teil des stoffes zugeführt hat (von ihm sind etwa 465 verse, von Marcus 70, von Lucas 255, von Johannes 195 benutzt). Die art der benutzung der commentare ist einfach. Alle uns bekannten handschriften des Tatian fügen dem texte genaue quellenangaben, verweisungen auf den originaltext der evangelien bei, sodass sich die provenienz einer jeden aus dem Tatian benutzten stelle ohne weiteres ergab. Wie ich in Haupts

zs. XIX, 6 und besonders 34 ff. ausgeführt habe, hat der dichter einfach die jedesmal correspondierenden commentarstellen zu den gerade benutzten versen des evangelischen textes eingeschaltet, wo ihm eine weitere ausführung des bibeltextes geboten schien.

Neben diesen eigentlichen gelehrten hauptquellen hat der dichter gelegentlich auch wol gedanken aus andern geistlichen quellen oder vielleicht richtiger traditionen benutzt. So scheint zu v. 5674 ff. Gregor's homilie X benutzt zu sein (Haupt's zs. XIX, 33. 76). Scherer bemerkt hierzu mit recht (zeitschr. f. die österr. Gymn. 1870, 51): 'Gelegentliche einwirkung einer predigt des hl. Gregorius kann man zugeben, wie auch bei Otfried sich dergleichen findet. Aus Gregors homilien schöpfte die lebendige kirchliche lehre der zeit. Wie viel musste dem einzelnen daraus anfliegen, wie musste ein treffendes bild, eine glückliche antithese in der phantasie eines dichters haften und auf seine production einfluss nehmen'. Das gilt besonders auch von jener stelle, die eine gewiss zu den aller bekanntesten gehörende situation betrifft, die zeugnisablegung der plötzlich rede empfangenden stummen creatur bei Christi tode, welche z. b. auch Cynewulf nach derselben quelle wie der Helianddichter schildert.¹ An einer andern stelle macht sich die bekanntschaft mit einem lateinischen kirchenhymnus geltend, bei der erzählung von der speisung der fünftausend und dem wunderbaren wachsen des brodes unter den händen der austeilenden jünger:² auch das war gewis eine situation die sich der phantasie eines jeden einprägen musste: kein wunder dass auch Otfried sich desselben hymnus erinnerte.³ — Etwas

1) Crist 1128 ff.: *Gesêgun þā dumban gesceaft, eorðan ealgrêne and uprodor forhte gefêlan freán þrôwinga and mid cearum cwîððun (cwîðan?), þeáh hi cwico nâron, þā hyra scyppend sceadan onfengon syngum hondum etc.*

2) S. die quellen zu v. 2859 ff. Ich verdanke den nachweis dieses interessanten beleges der güte des herrn prof. Zacher.

3) Otf. III, 6, 35 ff.: *Sô thaz heri thô gisaz, thaz brôt gisegonôtaz az, iz unuahs thâr thera ferti in munde ioh in henti; iz unuahs in alagâhun, thâr sie alle zua sâhun: sih mērata iz ginôto is seti thero kinto etc.*

mehr als zufälliges dürfen wir aber in diesen übereinstimmungen meiner ansicht nach nicht sehen. Es wäre vergeblich, neben den genannten commentaren noch eine weitere quelle für den Heliand zu suchen, die in umfänglicherem masse benutzt, dem dichter desselben wie Otfrid oder gar dem Cynewulf gemeinsam vorgelegen hätte. Bei einem manne von solcher geistlichen bildung wie sie der Helianddichter besass können derartig vereinzelte reminiscenzen an andere bücher als die von ihm hauptsächlich benutzten quellen nicht im mindesten auffallen.

Diese auffassung hat die annahme zur vorbedingung, dass unser dichter ein mann von gelehrter, geistlicher bildung gewesen sei, d. h. doch aller wahrscheinlichkeit nach ein geistlicher. Ich wüsste nun in der tat nicht, was man gegen diese annahme für gründe in's feld führen könnte, als etwa den ausdruck *vates* der praefatio, den man sich gewöhnt hat als volkssänger zu übersetzen, und den wunsch, in dem Heliand ein beispiel rein volkstümlicher dichtung in Deutschland zu haben, da sonst beispiele dieser art völlig abgiengen. Man sieht leicht, wie haltlos diese gründe gegenüber einer vernünftig abwägenden betrachtung der sache sind. Wir haben auf der einen seite eine dichtung geistlichen inhalts, basiert auf lateinischen, zum teil speciell geistlich-gelehrten, quellen, und mit geistlich lehrhafter tendenz. Auf der andern seite einen nicht unter der last seines gelehrten rüstzeugs mühselig einherkeuchenden versmacher wie Otfried, sondern einen mann voll volkstümlicher epischer kraft und begabung. Es ist denkbar, dass auch ein geistlicher 'auch unter der mönchskutte die überlieferungen seines volkes treu im herzen bewahrte', aber nicht glaublich dass ein 'volkssänger' jener zeiten sich das mass geistlicher bildung und geistlicher tendenz angeeignet habe, welches den Helianddichter kennzeichnet. Es ist nur ein verzweifelter einwand, dass man sagt, der dichter habe seine quellen aus dem munde eines übertragenden geistlichen führers bekommen, wie das von Beda über Caedmon berichtet wird. Dann fiele, wie Windisch s. 45 bemerkt, gerade diejenige tätigkeit in welcher die haupt-

stärke unseres dichters sich zeigt, die künstlerische auswahl des aufzunehmenden stoffes, dem unpoetischen mönche zu, welcher das übersetzeramt versah. Doch solche dinge wird hoffentlich niemand mehr im ernste behaupten wollen. 'Man kann über solche gedanken viel reden, aber es ist unnütz. Denn wer solche gedanken aufstellen will, hat zuerst die pflicht, die zunächst liegende annahme, dass der dichter allein und selbständig gearbeitet hat, mit stichhaltigen gründen zurückzuweisen' (Windisch s. 84).

Der dichter des Heliand war also ohne allen zweifel ein sächsischer geistlicher, dessen zeit wir nur sehr im allgemeinen bestimmen können. Noch weniger gelingt es über seine persönlichkeit oder seine heimat etwas näheres zu ermitteln: das erste nicht weil wir ohne allen äussern anhalt völlig im finstern tappen würden, das zweite nicht, weil die äussere sprachliche form in der sein werk uns handschriftlich überliefert ist, uns keinen aufschluss über die ursprüngliche mundart gewährt in welcher dasselbe aufgezeichnet war. Wenn auch wirklich wie Heyne behauptet (zs. f. deutsche phil. I, 288 ff.), der Monacensis den dialekt des Münsterlandes repräsentiert, so haben wir doch nicht die mindeste gewähr dafür, dass der dichter ein Münsterländer sein oder gar in Münster oder dessen nähe gedichtet haben müsse.

Was seit dem bekanntwerden des Heliand gutes oder verkehrtes über die dichterische seite des werkes gesagt worden ist, hier zu wiederholen oder zu widerlegen, halte ich für überflüssig. Ich glaube durch die mitteilung der benutzten quellen unter dem texte und die zusammenstellungen über die sprachliche technik des dichters für den der zu lesen versteht eine sicherere grundlage für eine richtige (wenn auch vielleicht weniger enthusiastische) beurteilung der künstlerischen individualität des dichters gegeben zu haben, als dies durch die wiederholung einiger allgemeiner redensarten über seine volkstümliche kunst hätte geschehen können.

HELIAND.

Præfatio in librum Antiquum lingua Saxonica conscriptum.

Cum plurimas Reipublicæ utilitates Ludouicus pijssimus Augustus summo atque præclaro ingenio prudenter statuere atque ordinare contendat: maxime tamē quod ad sacrosanctam religionem æternamq; animarū salubritatem attinet, studiosus ac deuotus esse comprobatur. Hoc quotidie sollicite tractans, ut 5 populum sibi a Deo subiectum sapienter instruendo ad potiora atque excellentiora semper accendat, & nociua quæq; atque superstitiosa comprimendo compescat. In talibus ergo studijs suus iugiter beneuolus uersatur animus, talibus delectamentis pascitur, ut meliora semper augendo multiplicet & deteriora 10 uetando extinguat. Verum sicut in alijs innumerabilib. infirmioribusq; rebus, eius cōprobari potest affectus, ita quoq; in hoc magno opusculo sua non mediocriter cōmendatur beneuolentia. Nam cum diuinorum librorum solummodo literati atq; eruditi prius notitiam haberent, eius studio atque imperij tempore: sed 15 Dei omnipotentia atq; inchoantia mirabiliter auctum est nuper ut cunctus populus suæ ditioni subditus, Theudisca loquens lin-

Die Praefatio nebst den Versus ist hier gegeben nach A = Flacius Catal. test. veritatis, Argentinae 1562, s. 93 f. mit den nicht rein graphischen abweichungen von b und c, d. h. den ausgaben desselben werkes von 1597 (Lugduni, II, 119 f.) und 1608 (s. l., s. 1034 f.), sowie von B = Cordesius, Opuscul. et Epist. Hincmari Remensis, Paris. 1615, s. 634 ff.; C = Du Chesne, Historiae Franc. Scriptt., Paris. 1636, II, 326; d = Eccard, Vett. Monn. Quaternio, Lipsiae 1720 und e = Eccard, Francia Or., Wiresb. 1729, II, 324. Die überschrift fehlt in e; neben dieser haben
be am rande Ludouicus Pius sacra Biblia conuerti iubet in Germanicam linguam, ligata oratione, ut rudiorum memoriae consuleretur, C De translatione diuinorum librorum in Thendiscam linguam iussu Ludouici Pii
facta. conscriptum] scriptum Cd 1 Hludouicus BCde 5 com-
probatur, hoc Windisch 9 suus AbcBC, suis de 13 commendaba-
tur Cde 14 [atque — mirabiliter] Zarneke 16 auctum AbcB,
actum Cde 17 Theutisca e

gua, eiusdem diuinæ lectionis nihilominus notionem acceperit. Præcepit namq; cuidam uiro de gente Saxonum, qui apud suos non ignobilis Vates habebatur, ut uetus ac nouum Testamentum in Germanicam linguam poetice transferre studeret, quatenus
 5 non solum literatis, uerum etiam illiteratis sacra diuinorum præceptorum lectio panderetur. Qui iussis Imperialibus libenter obtemperans nimirum eo facilius, quo desuper admonitus est prius, ad tam difficile tanq; arduum se statim contulit opus: potius tamen confidens de adiutorio obtemperantiæ, quam de suæ
 10 ingenio parvitatis. Igitur a mundi creatione initium capiens, iuxta historiæ ueritatem quæq; excellentiora summam decerpens, & interdum quædam ubi commodum duxit, mystico sensu depingens, ad finem totius ueteris ac noui Testamenti interpretando more poetico satis faceta eloquentia perduxit. Quod opus
 15 tam lucido tanq; eleganter iuxta idioma illius linguæ composuit, ut audientibus ac intelligentibus non minimam sui decoris dulcedinem præstet. Iuxta morem uero illius poematis omne opus per uitteas distinxit, quas nos lectiones uel sententias possumus appellare.

20 Ferunt eundem Vatem dum adhuc artis huius penitus esset ignarus, in somnis esse admonitum, ut Sacræ legis præcepta ad cantilenam propriæ linguæ congrua modulatione coaptaret. Quam admonitionem nemo ueram esse ambigit, qui huius carminis notitiam, studiumq; eius compositoris atq; desiderii anhelationē
 25 habuerit. Tanta namq; copia uerborum, tantaq; excellentia sensuum resplendet, ut cuncta Theudisca poemata suo uincat decore. Clare quidem pronuntiatione, sed clarius intellectu lucet. Sic nimirum omnis diuina agit scriptura. Vt QUANTO quis eam ardentius appetat, tanto magis cor inquirentis quadam dulcedinis
 30 suauitate demulceat. Vt uero studiosi lectoris intentio facilius quæq; ut gesta sunt possit inuenire, singulis sententiis, iuxta quod ratio huius operis postularat, capitula annotata sunt.

2 uiro *A*, viro *bcB*, vno *Cd*, vni *e* 3 habebatur *A* ac] et *e*
 6 panderetur *Cd* iussis *B* 7 [nimirum — prius] *Zarncke*
 20 *f. der schluss der praefatio und die versus fehlen in Cde*

Versus de poeta & interprete huius codicis.

- Fortunam studiumq; uiri lætosq; labores,
Carminē priuatam delectat promere uitam,
Qui dudum impresso terram uertebat aratro,
Intentus modico, & uictum quærebat in agro,
5 Contentus casula fuerat, cui culmea testa,
Postesq; accliues sonipes sua lumina nunquam
Obtriuuit, tantum armentis sua cura studebat.
O foelix nimium proprio qui uiuere censu
Præualuit, fomitemq; ardentem extinguere diræ
10 Inuidiæ, pacemq; animi gestare quietam.
Gloria non illum, non alta palatia regum,
Diuitiæ mundi, non dira cupido mouebat.
Inuidiosus erat nulli, nec inuidus illi.
Securus latam scindebat uomere terram.
15 Spemq; suam in modico totam statuebat agello:
Cum sol per quadrum cœpisset spargere mundum
Lucae sua radios, atris cedentibus umbris,
Egerat exiguo paucos *menando iuuenços
Depellens tecto uasti per pascua saltus.
20 Lætus & attonitus larga pascebat in herba,
Cumq; fatigatus patulo sub tegmine, fessa
Conuictus somno tradidisset membra quieto:
Mox diuina polo resonans uox labitur alto,
O quid agis Vates, cur cantus tempora perdis?
25 Incipe diuinas recitare ex ordine leges,
Transferre in propriam clarissima dogmata linguam.
Nec mora post tanti fuerat miracula dicti.
Qui prius agricola, mox & fuit ille poeta:

5 testa *alle*, tecta *Schmeller* 6 lumina *Abc*, limina *B* 13 illi
Ab, vlli *cB* 18 *menando, *dazu am rande* *Menare, pro ducere, uox
Italica est *Abc*, minando *ohne randschrift B*

Tunc cantus nimio Vates perfusus amore,
30 Metrica post docta dictavit carmina lingua.
Coeperat a prima nascentis origine mundi,
Quinq; relabentis percurrrens tempora secli,
Venit ad aduentum Christi, qui sanguine mundum
Faucibus eripuit tetri miseratus Auerni.

32 Quique *B*

MANEGA VVARON the sia iro mod gespon, 1,1
 that sia uuord godes *uuisan* bigunnun,
 reckean that giruni, that thie riceo Crist
 undar mancunnea maritha gifrumida
 5 mid uuordun endi mid uuercun. That uuolda tho uuisara filo
 liudo barno loðon, lera Cristes,
 helag uuord godas, endi mid iro handon scriban 5
 berethlico an buok, huo sia is gibodscip scoldin
 frummian friho barn. Than uuarun thoh sia fiori te thiū
 10 under thera menigo, thia habdon maht godes,
 helpa fan himila, helagna gest,
 craft fan Criste: sia uurdun gicorana te thio
 that sie than euangelium enan scoldun
 an buok scriban endi so manag gibod godes, 10
 15 helag himilisc uuord: sia ne muosta helitho than mer,
 friho barno frummian, neuan that sia fiori te thio
 thuru craft godas gecorana uurdun:
 Matheus endi (5^b) Marcus, so uuarun thia man hetana,
 Lucas endi Iohannes; sia uuarun gode lieba,
 20 uuirdiga ti them giunirkie. Habda im uualdand god
 them helithon an iro hertan helagna gest 15
 fasto bifolhan endi ferahtan hugi,

Überschrift INCIPIT . QVAT . . | OR . EVANGELIŪ .:

1 sia^{ro} 2 tha^t sia bigunnun uuord godes 3 thie *halb ausradiert*
riceo auf rasur 8 scoldin is gibodscip 9 friho *auf rasur* 10 meⁿigo
 12 cristæ 13 euangelii 14 so] se 15 m^uosta

1 — 37. *Tat. prol. L.1, 1—4 und Beda zu L. 1, 1.* Falsa . . . evan-
 gelia Lucas prima mox praefatione refellit: 'Quoniam quidem multi'
 inquit 'conati sunt ordinare narrationem (quae in nobis completae sunt
 rerum)', qui non spiritus sancti munere donati, sed vacuo labore conati
 magis ordinarint narrationem quam historiae texuerint veritatem, ideoque
 aliis complendum opus in quo frustra sudavere reliquerint, illis nimirum
 qui cum sint quattuor non tam quattuor evangelia quam unum quattuor
 [librorum] varietate pulcherrima consonum ediderunt. Ediderunt enim
 'sicut tradiderunt illis qui ab initio ipsi viderant et ministri fuerant ser-
 monis', qua sententia non soli Lucas et Marcus, verum Matthaeus quoque
 et Iohannes apostoli sunt designati: et ipsi enim in multis quae scribe-
 rent ab eis . . . qui . . . eius gestis interesse potuerant audire opus habebant.
 Quod autem 'visum etiam sibi scribere' dicit, non quasi a se sibi visum,
 sed spiritu sancto investigante sibi quoque visum significat . . . Theo-

- so manag unislik uuord endi giuuit mikil,
 that sea scoldin ahebbean helagaro stemnun
 25 godspell that guoda, that ni habit enigan gigadon huergin,
 thiū uuord an thesaro uueroldi, that io uualdand mer
 drohtin diurie eftho derbi thing,
 firinuerc fellie eftho fiundo nith, 20
 strid uuiderstande: huand hie habda starkan hugi,
 30 mildean endi guodan, thie thes mester uuas,
 adalordfrumo alomahtig.
 That scoldun sea fiori thuo fingron scriban,
 settian endi singan endi seggean forth,
 that sea fan Cristes crafte them mikilon
 35 gisahun endi gihordun, thes hie selbo gisprac, 2,1
 giuuisda endi giuuarahtha, uundarlicas filo,
 so manag mid mannon mahtig drohtin,
 all so hie it fan them (6^a) anginne thuru is ena* craht
 uualdand gisprak, thuo hie erist thesa uuerold giscuop
 40 endi thuo all bifieng mid enu uuordu,
 himil endi ertha endi al that sea bihlidan egun 5
 giuuarahtes endi giuuahsanes: that uuarth thuo all mid
 uuordon godas
 fasto bifangan endi gifræmid after thiū,
 huilic than liudscepi landes scoldi
 45 uidost giuualdan, eftho huar thiū uuerold scoldi
 aldar endon. En uuas iro thuo noh than
 firio barnun biforan, endi thiū fui uuarun agangan:
 scolda thuo that sehsta saliglico 10
 cuman thuru craft godes endi Cristas giburd,

31 adal ordfrumo 32 scriban 38 thē 40 uuordu corr. in o
 43 gifrimid 45 uuerold aldar endon scoldi

philo . . . eorum de quibus eruditus est verborum promittitur veritas expri-
 menda, scilicet ut quo quid ordine de domino vel a domino gestum
 dictumve sit agnoscere queat. 37—43. *Thi. I. J.* 1, 1. In principio
 erat verbum . . . et deus erat verbum. 1, 3. Omnia per ipsum facta sunt
 et sine ipso factum est nihil quod factum est. 45—53. *Alc. zu J.* 2, 6.
 Vasa sex . . . corda sunt devota sanctorum, quorum perfectio vitae et fidei
 ad exemplum recte credendi et vivendi proposita est generi humano per
 sex saeculi labentis actates . . . Sexta inchoante saeculi aetate dominus in
 carne apparens . . . Ecce hydria sexta ad abluenda contagia peccati, ad
 portanda vitae gaudia mundiorum ceteris adstruens undam!

- 50 helandero best, helagas gestes
 an thesan middilgard managon te helpun,
 firio barnon ti frumon uuid fiundo nith,
 uuid dernoero dualm. Than habda thuo drohtin god
 Romano liudeon farliuuan rikeo mesta:
- 55 habda them heriscipie herta gisterkid,
 that sia habdon bithuungana thiedo gihuilica, 15
 habdun fan Rumuburg (6^b) riki giunnnan
 helmgitrosteon: saton iro heritogon
 an lando gihuem, habdun liudeo giuuald
- 60 allon elitheodon. Erodes uuas
 an Hierusalem ober that Iudeono folc
 gicoran te kuninge, so ina thie keser tharod
 fon Rumuburg riki thiodan
 satta undar that gisithi. Hie ni uuas thoh mid sibbeon bifang
- 65 auaron Israheles ediligiburdi, 20
 cuman fon iro enuosle, neuan that hie thuru thes kesures thanc
 fan Rumuburg riki habda,
 that im uuarun so gihoriga hildiscalcos,
 auaron Israheles elleanruoua,
- 70 suitho unuuanda uuini, than lang hie giuuald ehta
 Erodes thes rikeas endi radburdeon *giheld*
Iudeono liudi. Than uuas thar en gigamalod mann,
 that uuas fruod gomo, habda ferehtan hugi, 3,1
 uuas fan them liudeon Lewias cunnes,
- 75 Iacobas suneas, guodero thiedo:

59 liudeo 62 te aus o corr. kuninge: 66 muosle 71 radbur-
 deon liudi, *raum für etwa 8 buchstaben freigelassen* 75 suneas

53—60. *Hrab. zu Mt. 2, 1.* Itaque .. Caesar Augustus ordinatione dei totum orbem terrarum ab oriente in occidentem, a septentrione in meridiem ac per totum oceani circulum omnes gentes una pace composuit; *und weiter:* Illud quoque quod Augustus legiones suas ad tutamen orbis terrarum distribuisset significat quod ... 61—76. *Tat. II. L. 1, 5.* Fuit in diebus Herodis regis Iudaeae (*Beda zu L. 1, 5.* Tempus quoque Herodis alienigenae videlicet regis etiam ipsum dominico attestatur adventui ...; (Hyrano) ab Herode ... interempto Iudaeae regnum ipsi Herodi iussu Caesaris Augusti traditur gubernandum) quidam sacerdos nomine Zacharias de vice Abia (*dazu vgl. die ausführungen bei Beda zu L. 1, 5 und wegen v. 75 ebendaselbst:* sacrosancta praecursoris domini nobilitas non solum a parentibus, sed etiam a progenitoribus gloriosa descendit) et uxor illi de filiabus Aaron, et nomen eius Elisabeth.

Zacharias uwas hie hetan. That uwas so salig man,
 huand hie simblon gerno gode theonoda,
 uwarahtha æfter is uuilleon; deda is uuiþ so selu
 — uwas iru gialdrod idis: ni (7^a) muosta im erbiuuard
 80 an iro inguthedi gibithig uuerthan — 5
 libdun im faruter laster, uwaruhtun lof goda,
 uwarun so gihoriga hebancuninge,
 diuridon usan drohtin: ni uueldun derbeas uuiht
 under mancunnie menes gifrummean,
 85 ne saca ne sundea. Uwas im thoh an sorogon hugi,
 that sea erbiuuard egan ni muostun,
 ac uwarun im barno los. Than scolda hie gibod godes
 thar an Hierusalem, so oft so is gigengi gistuod,
 that ina torohtlico tidi gimanodun,
 90 so scolda hie at them uuihe uualdandes geld
 helag bihuereþan, hebancuninges,
 godes iungerscepi: gern uwas hie suitho
 that hie it thuru ferahtan hugi fremmean muosti.

II.

Thuo uuarth thiu tid cuman the thar gitald habdun
 95 uuisa man mid uuordun, that scolda thena uuih godas
 Zacharias bisehan. Thuo uuarth thar gisamnod filo
 thar ti Hierusalem Iudeo liudo,
 uuerodes (7^b) te them uuihe, thar sea uualdand god
 suithe thiulico thiggean scoldun,
 100 herron is huldi, that sea hebancuning
 lethas alieti. Thea liudi stuodun
 unbi that helaga hus, endi gieng im thie gierodo* man
 an thena uuih innan. That uuerod oder bed
 umbi thena alah utan Hebreo liudi,
 105 huan er thie fruodo man gifrumid habdi

78 æfter 81 uwaruhtun *aus a corr.* 82 giho^rga 86 m^uostun
 93 frē | mean m^uosti 99 thiulico *aus u corr.* 100 he: | ron, r *aus-*
radiert

76—79. L. 1, 6. Erant autem iustī ambo ante deum, incedentes
 in omnibus mandatis et iustificationibus dei sine querela. 79—87. L. 1, 7.
 Et non erat illis filius, eo quod esset Elisabeth sterilis, et ambo pro-
 cessissent in diebus suis. 87—96. L. 1, 8. Factum est autem cum

85 *ne* *saca* *ne* *sundea*. Uuas im thoh an sorgun hugi,
 that sie erbiuuard egan ni mostun,
 ac uuarun im barno los. Than scolda he gibod godes 3,10
 thar an Hierusalem, so oft so is gigengi gistod,
 that ina torhtlico tidi gimanodun,
 90 so scolda he at them uuiha uua'dandes geld
 belag bihuueruan, heuancuninges,
 godes iungarskepi: gern uuas he suido
 that he it thurh ferhtan hugi frummean mosti.

II.

Tho uuard thiū tid cuman that thar gitald habdun
 95 uuisa man mid uuordun, that scolda thana uuih godes 15
 Zacharias bisehan. Tho uuard thar gisamnod flu
 thar te Hierusalem Iudeono liudio,
 uuerodes te them uuiha, thar sie uualdand god
 suido theolico thiggean scoldun,
 100 herron is huldi, that sie heuancuning
 ledes aleti. Thea liudi stodun
 umbi that helaga hus, endi geng im the giherodo man
 an thana uuih innan. That uuerod othar bed 20
 umbi thana alah utan Ebreo liudi,
 105 huuan er the frodo man gifrumid habdi

85 Von bl. 2^a sind in *M* die ersten sieben zeilen ganz ausradiert, von der achten zeile noch zum teil die worte *saca ne* und *Uuas im* 91 *heu-*
mit raser aus b corr.

sacerdotio fungeretur in ordine vicis suae ante deum, *L.* 1, 9. secundum consuetudinem sacerdotii, sorte exiit ut incensum poneret ingressus in templum domini. 101—6. *L.* 1, 10. Et omnis multitudo erat populi orans foris hora incensi.

- uualdandes uuilleon. So hie·thuo thena uuihrog drog
 ald after them alahe endi umbi thena altari gieng
 mid is rokfaton rikeon theonon:
 — frumida ferehtlico frohon sinas,
 110 godes iungerscipi gerno suitho
 midi hlutro hugiu, so man herren scal
 georno fulgangan —: grurios quamun im,
 egison an them alahe: hie gisah thar after thiu enna
 engil godes
 an them uuihe innan. Hie sprak im mid is uuordon tuo,
 115 hiet that fruod gumo foroht ni uuari,
 hiet that hie im ni andriede: 'Thina dadi sind' quathie,
 'uualdande uuertha endi thin uuord so self,
 thin theonost is im (8^a) an thanke, that thu sulica
 githaht habes
 an is enes craft. Ik is engil biun,
 120 Gabriel biun ik hetan, thie io for gode standu
 andunard for them alouualden, ne si that hie mi an is
 arundi huarod
 sendean uuillie. Nu hiet hie mi an thesan sid faran,
 hiet that ik thi thoh gicutdi, that thi kind giboran
 fan thinera aldera idis odan scoldi
 125 uuerthan an thesero uueroldi, uuordon spahi.
 That ni scal an is libe gio lithes abitan,
 uuines an is uueroldi: so habit im uurdgiscapu
 metod gimarcod endi maht godes.
 Hiet that ik thi thoh sagdi that it scoldi gisith uuesan
 130 heþancuninges, hiet that gi it hieldin uuel,
 tugin thuru treuua, quad that hie im tyreas so filo
 an godes rikea forgeþan uuoldi.
 Hie quat that thie guodo gumo Iohannes te naman
 hebban scoldi, gibod that gi it hietin so,

12 grurio 22 hiet *aus t corr.* 33 hie *auf rasur* 34 gibud

6—14. *L. 1, 12.* Et Zacharias turbatus est videns, et timor inruit super eum. *L. 1, 11.* Apparuit autem illi angelus domini, stans a dextris altaris incensi. 14—19. *L. 1, 13.* Ait autem ad illum angelus: 'Ne timeas, Zacharia, quoniam exaudita est deprecatio tua. 19—23. *L. 1, 19.* Ego sum Gabriel, qui adsto ante deum, et missus sum ad te haec tibi evan-

- uualdandes uuilleon. So he tho thana uuiroc drog
 ald aftar them alaha endi umbi thana altari geng
 mid is rocfatun rikiun thionon:
 — fremida ferhtlico fraon sines,
 110 godes iungarskepi gerno suuido
 mid hluttru hugi, (2^b) so *man* heron scal 4,1
gero fulgangan —: *grurios quamun imu*,
 egison an them alahe: he gisah thar aftar *thiu enan*
engil godes
 an them uuiha innan, the sprac im mid is uuordun to,
 115 het that frod gumo forht ni uuari,
 het that he im *ni andredi*: 'Thina dadi sind' quad he,
 'uualdanda uuerde endi thin uuord so self, 5
 thin thionost is im an thanke, that thu sulica githaht
 haues
 an is enes craft. Ic is engil bium,
 120 Gabriel bium ic hetan, the gio for goda standu
 andnuard for them alouualdon, ne si that he me an is
 arundi huarod
 sendean uuillea. Nu hiet he me an thesan sid faran,
 hiet that ic thi *thoh* gicuddi, that thi kind giboran 10
 fon thinera alderu idis odan scoldi
 125 uerdan an thesero uueroldi, uuordun spahi.
 That ni scal an is liua gio lides anbitan,
 uuines an is uueroldi: so habed im uurdgiscapu
 metod gimarcod endi maht godes.
 Het that ic thi thoh sagdi that it scoldi gisid uuesan
 130 heuancuninges, het that git it heldin uuel,
 tuhin thurh treuua, quad that he im tiras so flu 15
 an godes rikea forgeuan uueldi.
 He quad that the godo gumo Iohannes te namon
 hebban scoldi, gibod that git it hetin so,

111 von bl. 2^b sind die ersten vier zeilen, bis v. 116 incl., ausradiert, doch so dass nur das oben cursiv gesetzte unlesbar ist.

gelizare. 23—25. L. 1, 13. Et uxor tua Elisabeth pariet tibi filium.
 26—38. L. 1, 15. Et vinum et siceram non bibet, L. 1, 17. et ipse
 praecedet ante illum in spiritu et virtute Heliae. L. 1, 15. Erit enim
 magnus coram domino, L. 1, 18. et vocabis nomen eius Iohannem.

- 135 that kind than it quami, quad that it Kristes gisid
 an thesaro uuidun uuerold uuerdan scoldi,
 is selbes sunies, endi quad that sie sliumo herod 20
 an is bodskepi bede quamin.
 Zacharias tho gimahalda endi uuid selban sprac
 140 drohtines engil, endi im thero dadeo bigan
 nundron thero uuordo: 'Huuo mag that giuuerdan so' quad he,
 'aftar an aldre? it is unc al te lat
 so te giuinnanne so thu mid thinun uuordun gisprikis.
 Huuanda uuit (3^a) habdun aldres er efno tuentig 5,1
 145 uuintro an uncro uueroldi, er than quami thit uuif te mi;
 than uuarun uuit nu atsamna antsibunta uuintro
 gibenkeon endi gibeddeon, sidor ic sie mi te brudi gecos,
 so uuit thes an uncro iugudi gigirnan ni mohtun
 that uuit erbiuuard egan mostin,
 150 fodean an uncun flettea. Nu uuit sus gifrodod sint: 5
 habad unc eldi binoman elleandadi,
 that uuit sint an uncro siuni gislekit endi an uncun sidun lat,
 flesk is unc antfallan, fel unsconi,
 is unca lud giliden, lik gitrusnod,
 155 sind unca andbari odarlicaron,
 mod endi megincraft, so uuit giu so managan dag
 uuarun an thesaro uueroldi: so mi thes uundar thunkit 10
 huuo it so giuuerdan mugi so thu mid thinun uuordun gisprikis.'

III.

- Tho uuard that heuencuninges bodon harm an is mode,
 160 that he is giuuerkes so uundron scolda
 endi that ni uuelda gihuggean, that ina mahta helag god
 so alaiungan so he fon erist uuas
 selbo giuuirkean, of he so uueldi.
 Skerida im tho te uuitea that he ni mahte enig
 uuord sprekan, 15
 165 gimahlien mid is mudu, 'er than thi magu uuirdid

sciam? Ego enim sum senex, et uxor mea processit in diebus suis.'
 59—70. L. 1, 20. 'Et ecce eris tacens et non poteris loqui usque in
 diem quo haec fiunt, pro eo quod non credidisti verbis meis, quae imple-
 bantur in tempore suo.'

- fan thinero aldero idis erl afuodit,
 kindiung giboran kunneas guodes,
 uuanom te thesaro uueroldi. Than scalt thu eft uuord sprekan,
 hebbean thinera stemna giuuald: ni tharft thu stum uuesan
 170 langron huila.' Thuo uuarth it san gilestid so,
 giuuordan te uaron so thar an them uuihe gisprak
 engil thes alouualdon: uuart ald gumo
 spraka bilosid, thuoh hie spahan hugi
 bari an is briostun. Bidun allan dag
 175 that uuerod for them uuihe endi uundrodun alla
 bihui hie (9^b) thar so lango lofsalig man,
 suitho fruod gumo frahon sinan
 theonon thorfti, so thar er enig thegno ni deda,
 than sea thar an them uuihe uualdandes geld
 180 folmon frumidun. Thuo quam fruod gumo
 ut fan them alahe: erlos thrungun
 nahor mikilu: uuas im niud mikil
 huat hie im suodlicas seggean uueldi,
 uuisan te uarun. Hie ne mohta thuo enig uuord gisprecan,
 185 giseggean them gisitheas, neuan that hie met is suidron hand
 uuisda them uueroda, that sea uses uualdandes
 lera lestin. Thia liudi farstuodun
 that hie thar habda gegnungo godcundeas *huat*
 forseuuan selbo, thoh hie is ni mohti giseggean uuiht,
 190 giuuissean te uaron. Thuo habda hie usas uualdandes
 geld gilestid, all so is gigengi uuas
 gimarcod mid mannon. Thuo uuard san after thiu maht godes
 gicuthid is craft mikil: uuarth thiu quena ocan,
 idis an iru eldi: scolda im erbiuuard
 195 suitho godcund gomo gibidi uuerthan,
 barn an burgeon. (10^a) Bed after thiu
 that uuið *uurdigiscapo*. Scrod thie uuintar forth,

66 a: fuodit, r <i>ausradiert</i>	71 uuihæ	74 bar ⁱ an	86 uses <i>auf</i>
<i>rasur, für a?</i>	9 uuas <i>aus a</i>	93 mik	96 burgeon

74—80. L. 1, 21. Et erat plebs expectans Zachariam, et mirabantur quod tardaret ipse in templo. 80—90. L. 1, 22. Egressus autem non poterat loqui ad illos, et cognoverunt quod visionem vidisset in templo. Et ipse erat innuens illis et permansit mutus. 90—92. L. 1, 33. Et

fon thinero aldero idis erl afodit,
 kindiung giboran cunnies godes,
 uuanum te thesero ueroldi. Than scalt thu eft uuord sp
 hebban thinaro stemna giuuald: ni tharft thu stum u
 170 lengron huila.' Tho uuard it san gilestid so,
 giuuordan te uuaron so thar an them uuiha gispr
 engil thes alouualdon: uuard ald gumo
 spraca bilosit, thoh he spahan hugi
 bari an is breostun. Bidun allan dag
 175 that uuerod for them uuiha endi uundrodun alla
 bihuui he thar so lango lofsalig man,
 suuido frod gumo fraon sinun
 thionon thorfti, so thar er enig thegno ni deda,
 than sie (3^b) thar at them uuiha uualdandes geld
 180 folmon frumidun. Tho quam frod gumo
 ut fon them alaha: erlos thrungun
 nahor mikilu: uuas im niud mikil
 huat he im sodlikes seggean uueldi,
 unisean te uuaron. He ni mohta tho enig uuord sp
 185 giseggean them gisidea, butan that he mid is suidron
 uuisda them uueroda, that sie uses uualdandes
 lera lestin. Thea liudi forstodun
 that he thar habda gegnungo godcundes huat
 forsehen selbo, thoh he is ni mahti giseggean uui
 190 giuunisean te uuaron. Tho habda he uses uualdand
 geld gilestid, al so is gigengi uuas
 gimarcod mid mannun. Tho uuard san aftar thiu maht
 gicudid is craft mikil: uuard thiu quan ocan,
 idis an ira eldiu: scolda im erbiuuard
 195 snido godcund gumo gibidig uuerdan,
 barn an burgun. Bed aftar thiu
 that uuif uurdigiscapu. Skred the uuintar ford,

188 thara

factum est, ut impleti sunt dies officii eius, abiit in domum
 92—96. L. 1, 24. Post hos autem dies concepit Elisabeth uxo
 96—99. Tat. IV. L. 1, 57. Elisabeth autem impletum est tempus pa
 et peperit filium suum.

E. Slevers, Heliand.

- gieng *thes* iares gital. Iohannes quam
 an liudeo liht: lik uuas im sconi,
 200 uuas im fell fagar, fahs endi naglos,
 uuangun uuarun im uulitiga. Thuo forun thar uuisa man
 snella tesamne, thia suasostun mest:
 uundrodun thes giuuirkes, bihiu *it* io mahti giuuerthan so
 that under so aldon tuem odan uurdi
 205 barn an giburdeon, ni uuari that it gibod godes
 selbes uuari: ansuobun sia garao
 that it elcor so uuanlik uuerthan ni mahti.
 Thuo sprac thar en gifruodit man, thie so filo consta
 uuisaro uuordo — habda giuuit mikil —,
 210 fragoda niudlico huat is namo scoldi
 uuesan an thesaro uueroldi: 'mi thunkit an is uuisu gilik
 iac an is gibarie that hie si betera than uui,
 so ik uuaniu that ina us gegnungo god fan himile
 sebo sendi.' Thuo sprac san after thi
 215 muodor thes kindes, thiu thena magu habda
 that barn an iro barme: 'Hier quam gibod godes' quat siu,
 'fernun iara formon uuordu,
 gibod that hie Iohannes (10^b) bi godes lerun
 hetan scoldi. That ik an minon hugie ni godar
 220 uuendan mid uuihti, ef ik es giuualdan muot.'
 Thuo sprac en gelhert man, thie iru gaduling uuas:
 'Ni hiet er giouuiht so' quathie, 'adalboranes
 uses kunneas eftho cnuosles. Uuita kiesan im oðerna
 niudsamana namon: hie niote ef hie moti.'
 225 Thuo sprac eft thie fruodo man, thie thar consta filo mahlean:
 'Ni giþu ik that ti rada' quathie, 'rinco nigenon,
 that *his* uuord godas uuendan biginne;
 ac uuit* es thiena fader fragon, thie thar so gifruodot sitit,
 uuis an is uinseli: thoh hie ni mugi enig uuord gisprekan,

201 uuarin

10 niudlico auf rasur für m

14 sebo

24 note

201—14. L. 1, 58. Et audierunt vicini et cognati eius quia magnificavit dominus misericordiam suam cum illa, et congratulabantur ei, L. 1, 66. dicentes: 'Quid putas puer iste erit?' Etenim manus domini erat cum illo. L. 1, 59. Et factum est in die octava, venerunt circum-

- geng thes geres gital. Iohannes quam
 an liudeo liht: lik uas im sconi, 15
 200 uas im fel fagar, fahs endi naglos,
 uuangun uuarun im uulitige. Tho forun thar uuse man
 snelle tesamne, thea suasostun mest:
 uundrodun thes uerkes, bihui it gio mahti giuuerdan so
 that undar so aldun tuem odan uurdi
 205 barn an burgun*, ni uuari that it gibod godes
 selbes uuari: afsuobun sie garo
 that it elcor so uuanlic uuerdan ni mahti. 20
 Tho sprak thar en gifrodod man, the so filo consta
 uuisaro uuordo — habde giuuit mikil —,
 210 fragode niutlico huuat is namo scoldi
 uuesan an thesaro uueroldi: 'mi thunkid an is uuisu gilic
 iac an is gibarea that he si betara than uui,
 so ic uuanu that ina us gegnungo *god* fon himila
 selbo sendi.' Tho sprac san aftar thiu
 215 (4*) modar thes kindes, thiu thana magu habda 7,1
 that barn an ire barme: 'Her quam gibod godes' quad siu,
 fernun gere furmon uuordu,
 gibod that he Iohannes bi godes lerun
 hetan scoldi. That ic an minumu hugi ni gidar
 220 uuendean mid uuihti, of ic is giuualdan mot.'
 Tho sprac en gelhert man, the ira gaduling uas: 5
 'Ne het er giouuiht so' quad he, 'adalboranes
 uses cunnies eftho cnosles. Uuita kiasan im odrana
 niudsamna namon: he niate of he moti.'
 225 Tho sprac eft the frodo man, the thar consta filo mahlian:
 'Ni gibu ic that te rade' quad he, 'rinco negenun,
 that he uuord godes uuendean biginna;
 ac uuita is thana fader fragon, the thar so gifrodod sitit, 10
 uuis an is uuinsele: thoh he ni mugi enig uuord sprekan,

201 uul⁴tige 4 uundar tuém 28 tharod

cidere puerum, et vocabant eum nomine patris eius Zachariam. 14—20.
 L. 1, 60. Et respondens mater eius dixit: 'Nequaquam, sed vocabitur
 Iohannes.' 21—24. L. 1, 61. Et dixerunt ad illam: 'Quia nemo est in
 cognatione tua qui vocetur hoc nomine.' 25—31. L. 1, 62. Innuebant
 autem patri eius, quem vellet vocari eum.

- 230 thoh mag hie bi buokstabon brief giuuirkean,
 namon giscriban.' Thuo hie nahor gieng,
 lagda im ena buok an baram endi bad gerno
 uuritan uuislico uuordgimerkion
 huat sia that helaga barn hetan scoldin.
- 235 Thuo nam hie thia buok an hand endi an'is huge thahta
 suitho gerno te goda: Iohannes namon
 uuislico giuuret endi oc after mid is uuordu gisprak
 (11^a) suitho spahlico: habda im eft es spraka giuuald,
 giuuitties endi uuisu: that uuiti uuas thuo agangan,
- 240 hard haramscara, thea im helag god'
 mahtig macoda, that hie † an is modsebon
 godes ni forgati than hie im eft sandi is iungron tuo.

III.

- Thuo ni uuas lang after thiū, ne it all so gilestid uuard
 so hie mancunnea managa huila
- 245 god almahti forgeban habda,
 that hie is himilisk barn herod ti uueroldi,
 is selbes suno sendean uuolda,
 te thiū that hie hier alosdi al liudstamna,
 uuerod fon uuitie. † Uuarth is uuisbodo
- 250 an Galilealand Gabriel cuman,
 engil thes aluualdan, thar hie ena idis uuisa,
 munilica magat: Maria uuas siu hetan,
 uuas iro thiorna githigan. Sia en thegan habda
 Ioseph gimahlid, guodes cunneas man,
- 255 thia Dauides dohtor: that uuas so diurlic uuiþ,
 idis andheti. Thar sia the engil godes
 an Nazarethburg bi namen selþo
 gruotta geginuuardi endi sia fan gode quedda:
 'Hel uuis thu, Maria' quathie, thu bist thinon herron lief,
- 260 uualdandi uuirðig, (11^b) huand thu giuuit habis,

32 gerno bad 42 is *übergeschr.* 57 a 60 habis *übergeschrieben*

31 — 38. *L.* 1, 63. Et postulans pugillarem scripsit dicens: 'Iohannes est nomen eius'. Et mirati sunt universi. 38 — 39. *L.* 1, 64. Apertum est autem ilico os eius et lingua eius, et loquebatur benedicens deum. 49 — 56. *Tat. III.* *L.* 1, 26. In mense autem sexto missus est angelus

- 230 thoh mag he bi bocstabon bref genuirkean,
 namon giscriban.' Tho he nahor geng,
 legda im ena boc an barm endi bad gerno
 uuritan unislico uuordgimerkiun
 huat sie that helaga barn hetan scoldin.
- 235 Tho nam he thiū bok an hand endi an is hugi thahte 15
 suido gerno te gode: Iohannes namon
 unislico giuuret endi oc aftar mid is uuordu gisprac
 suido spahlico: habda im eft is spraca giuuald,
 giuuitteas endi uuisun: that uuiti uuas tho agangan,
- 240 hard harmscare, the im helag god
 mahtig macode, that he eft an is modsebon
 godes ni forgati, than he im eft sendi is iungron to. 20

III.

- Tho ni uuas lang aftar thiū, ne it al so gilestid uuard
 so he mancunnea managa huila
- 245 god alomahtig forgeben habda,
 that he is himilisc barn herod te uueroldi,
 is selbes sunu sendean uneldi,
 te thiū that he her alosdi alla liudstemnia,
 uuerod fon uuitea. (4^b) Tho uuard is uuisbodo · 8,1
- 250 an Galilealand Gabriel cuman,
 engil thes alouualdon, thar he ene idis uuisse,
 munilica magad: Maria uuas siu heten,
 uuas iru thiorna githigan. Sea en thegan habda
 Ioseph gimahlit, godes cunnies man,
- 255 thea Dauides dohter: that uuas so diurlic uuif,
 idis antheti. Thar sie the engil godes 5
 an Nazarethburg bi namon selbo
 grotte geginuarde endi sie fon gode quedda:
 'Hel uuis thu, Maria' quad he, 'thu bist thinun herron liof,
- 260 uualdande uuirdig, huand thu giuuit habes,

47 sendean *auf rasur*.

Gabriel a deo in civitatem Galileae cui nomen Nazareth 1, 27. ad virginem desponsatam viro cui nomen erat Ioseph, de domo David, et nomen virginis Maria. 56 — 62. L. 1, 28. Et ingressus angelus ad eam dixit: 'Have gratia plena, dominus tecum, benedicta tu in mulieribus!'

- idis enstio ful. Thu scealt furi allon uuesan
 uuibon giuuihid. Ni habi *thu* uuekean hugi,
 ni forohti thu thinon ferahe: ni quam ik thi te enigon
 freson herod,
 ne dragu ik eni drugi thing. Thu scalt uses drihtnes uuesan
 265 modor mid mannon, endi scalt thena magu fuodean
 thes hohem himilcuninges suno. Thie scal Heland te naman
 egan mid eldion. †Endi ni cumid,
 thes uuiden rikies giuuanð thes hie giuualdan scal,
 mari thiodan.' Thuo sprak im *eft* thiu magat angegin
 270 uuid thena engel godes idiseo sconiost,
 ellero uuibo uulitigost: 'Huo mag that giuuerthan so' quat siu,
 'that ik magu fuodie? Ne ik gio mannes ni uuarth
 uuis an minero uueroldi.' Thuo habda eft is uuord garo
 engil thes aluualden thero idisi tegegnes:
 275 'An' thi scal helag gest fan hebanuuange
 cuman thuru craft godes. Thanan scal thi kind odan
 uuerthan an thesaro uueroldi. Uualdandes craft
 scal thi fan them hohoston hebanuunge
 scadoian mid scimon. (12^a) Ni uuarth sconera giburd,
 280 ni so mari mid mannon, huand siu cumit thuru maht godes
 an thesan uuidun uuerold.' Thuo uuarth † thes uuibes hugi
 after them arundie all gihuorban
 an godes uuilleon. 'Thann ik hier garu standu' quat siu,
 'te sulicon ambahtscipie so he mi egan uuili.
 285 Thiua biun ik thiedgodes. Nu ik thes thinges gitruon:
 uuerthe mi after thinon uuordon all so is uuilleo si,
 herren mines. Nis mi hugi tuifi,
 ne uuord ne uuisa.' So gifragn ik that that uuib antfieng
 that godes arunde gerno suitho
 290 mid leohtu hugi endi mid *gi*lobon guodon

66 hohem

68 giuua:d, 1 *aueradiert*

90 lobon

62—64. L. 1, 30. Et ait angelus ei: 'Ne timeas, Maria, invenisti enim gratiam apud deum. 64—69. L. 1, 31. Ecce concipies in utero et paries filium et vocabis nomen eius Iesum. 1, 32. Hic erit magnus, et filius altissimi vocabitur . . . , 1, 33. et regni eius non erit finis.' 69—73. L. 1, 34. Dixit autem Maria ad angelum: 'Quomodo fiet istud?'

- idis enstio fol. Thu scalt for allun uuesan
 uuibun giuuihit. Ne habe thu uuecan hugi,
 ne forhti thu thinun ferhe: ne quam ic thi te enigun
 freson herod, 10
 ne dragu ic enig drugi thing. Thu scalt uses drohtines uuesan
 265 modar mid mannun endi scalt thana magu fodean
 thes hohon hebancuninges†. The scal Heliand te namon
 egan mid eldium. Neo endi ni kumid
 thes uuidon rikeas† the he giuualdon scal,
 mari theodan.' Tho sprac im eft thi magad angegin 15
 270 uuid thana engil godes idiso sconiost,
 allaro uuibo uulitigost: 'Huo mag that giuuerden so' quad siu,
 'that ic magu fodie? Ne ic gio mannes ni uuard
 uuis an minera uueroldi.' Tho habde eft is uuord garu
 engil thes alouualdon thero idisiu tegegnes:
 275 'An thi scal helag gest fon hebanuuange 20
 cuman thurh craft godes. Thanan scal thi kind odan
 uuerdan an thesaro uueroldi. Uualdandes craft
 scal thi fon them hohoston hebancuninge
 scadouuan mid skimon. Ni uuard sconiera giburd,
 280 ne so mari mid mannun, huand siu kumid thurh maht godes
 an these uuidon uuerold.' (5*) Tho uuard eft thes uuibes hugi 9,
 aftar them arundie al gihuorben
 an godes uuilleon. 'Than ic her garu standu' quad siu,
 'te sulicun ambahtskepi so he mi egan uuili.
 285 Thiu bium ic theotgodes. Nu ik theses thinges gitruon:
 uuerde mi aftar thinun uuordun al so is uuilleo si, 5
 herron mines. Nis mi hugi tuifli,
 ne uuord ne uuisa.' So gifragh ik that that uuif antfeng
 that godes arundi gerno suido
 290 mid leohtu hugi endi mid gilobon godun

62 giuuihit *auf rasur* 71 *vor* quad *hat M noch* quad so 76 than
 83 thanc

quoniam virum non cognosco.' 73—81. L. 1, 35. Et respondens ange-
 lus dixit ei: 'Spiritus sanctus superveniet in te, et virtus altissimi obum-
 brabit te; ideoque et quod nascetur sanctum vocabitur filius dei.' 81—88.
 L. 1, 38. Dixit autem Maria: 'Ecce ancilla domini, fiat mihi secundum
 verbum tuum.'

- endi mid hluttron treuon. Uuarth thuo thie helago gest,
 that barn on iru buosme; endi siu an iro brioston *farstuod*
 iac an iro sebon selbo, sagda them siu uuelda
 that sea habda giocana thes alouualden craft
 295 helag fan himila. Thuo uuarth hugi Iosepes,
 is muod giuorrid, thie im er thia magat habda
 thia idis andhetia, adalcnuosles uuiþ
 giboht im ti brudi: hie afsuof that (12^b) that siu
 haþda barn under iru:
 ni uuanda thes mid uuihti [neua] that iru that uuiþ habdi
 300 giuuardot so uuarlico: ni uuisse hie uualdandes thuo noh
 blithi gibodscipi. Ni uualda sia im te brudi thuo
 halon im ti hiuon, ac began im thuo an is hugie thenkean
 huo hie sia thuo* farlieti, so iru thar ni uurdi lethes *uuiht*
 odan arbedies. Ne uuelda sia after thiū
 305 meldon for menigi: andried that sea manno barn
 libu binamin. So uuas *than* thero liudeo than
 thuru then aldon eu, Ebreo folces,
 so huilik so thar an unreht idis gihiuuada,
 that siu simla thena bedscepi buggean scolda
 310 fri mid iru ferahu. Ni uuas gio thiū fehmea so guod
 that siu gio mid them liudion leng libbean muosti,
 uuesan under them uuerode. Thuo bigan im the uuiso man,
 suitho guod gumo Ioseph an is muode
 thenkean thero thingo, huo hie thea thiornun tho
 315 listion forlieti. Thuo ni uuas lang ti thiū
 that im thar an drome quam drohtines engil,
 hebancuninges bodo, (13^a) endi hiet sia ina haldan uuel,
 minneon sia an is muode: 'Ni uuis thu' quathie,
 'Mariun unreth,
 thiornun thinero — siu is githungan uuiþ —
 320 ni forhugi thu sia ti hardo; thu scalt sea haldan uuel,

91 brioston | stuod 300 giuuardot 11 m^uosti *corr.* 2. h. 20 ti^hardo

91—92. *Tat. V. Mt. 1, 18* . . . inventa est in utero habens de spiritu sancto. 95—305. *Mt. 1, 19.* Joseph autem vir eius, cum esset iustus et nollet eam tradere, voluit occulte dimittere eam. 12—25. *Mt. 1, 20.* Haec autem eo cogitante, ecce angelus domini apparuit ei

endi mid hluttrun treuun. Uuard† the helago gest,
 that barn an ira bosma; endi siu an ira breostun forstod
 iac an ire sebon selbo, sagda them siu uuelda
 that sie habde giocana thes alouualdon craft 10
 295 helag fon himile. Tho uuard hugi Iosepes,
 is mod gidrobid, the im er thea magad habda
 thea idis anthettea, adalcnosles uuif
 giboht im te brudiu: he afsof that siu habda barn
 undar iru:
 ni uuanda thes mid uuihti that iru that uuif habdi
 300 giuuardod so uuarlico: ni uuisse ~~he~~ uualdandes tho noh
 blidi gibodskepi. Ni uuelde sie im te brudiu tho
 halon im te hiuon, ac bigan im tho an is hugi thenkean 15
 huo he sie so forleti so ira thar ni uurdi ledes uuiht
 odan arbides. Ni uuelda sie aftar thiū
 305 meldon for menigi: antdred that sie manno barn
 libu binamin. So uuas than thero liudeo than
 thurh then aldon eu, Ebreo folkes,
 so huilik so thar an unreht idis gihiuuida,
 that siu simbla thana bedskepi buggean scolda 20
 310 fri mid ira ferhu. Ni uuas gio thiū femea so god
 that siu ~~io~~ mid them liudiun leng libbien mosti,
 uuesan undar them uueroda. †Bigan im the uuiso man,
 suido god gumo Ioseph an is moda
 thenkean thero thingo, huo he thea (5^b) thiornun tho
 315 listiun forleti. Tho ni uuas lang te thiū 10,1
 that im thar an droma quam drohtines engil,
 hebancuninges bodo, endi het sie ina haldan uuel,
 minnion sie an is mode: 'Ni uuis thu' quad he,
 'Mariun uured,
 thiornun thinaro — siu is githuungan uuif —
 320 ne forhugi thu sie te hardo; thu scalt sie haldan uuel, 5

95 hugi Iosepes, *das erste i auf rasur (für e?), das zweite scheint
 nachgetragen zu sein* 99 uuandē 2. hand uuar^olico 2. hand. 1 uueldē
 ni[†] im^o 2. hand brudiu auseradiert 2 im^o 2. hand 12 man^N 2. hand

dicunt: 'Ioseph fili David, noli timere accipere Mariam coniugem tuam;
 quod enim in ea natum est, de spiritu sancto est.

- uuardon iro an thesaro uueroldi. Lesti thu inca uuinitreuua
 forth so thu dadi, *endi hald* inkan friunscepi uuel.
 Ni lat thu sia thi thi lethrun, thoh sin *undar* iru lithion egi
 barn an iro buosme. It cumit thuru gibod godes,
 325 helages gestes fan hebanuuange:
 that is Iesus Crist, godes egan barn,
 uualdandes suno. Thu scalt sea uuel haldan,
 helaglico. Ni lat thu *the* thinan hugi tuiflan,
 merrean thina muodgithaht.' Thuo uuarth eft thes mannes hugi
 330 giuendi~~d~~ after them uuorðon, that hie im te them uuibe ginam,
 te thera magat minnea: antkenda maht godes,
 uualdandes gibod. Uuas im uuillo mikil
 that hie sia so helaglico haldan muosti:
 bisorogoda sea an is *gietha*, endi sea so subro druog
 335 all te haldi godes helagna (13^b) gest,
 guodlicon gumon, antthat sia *godes* giscapu
 mahtig gimanodan, that sia† an manno liht
 allero barno betst bringian scolda.

V.

- Thuo uuarth fan Rumuburg rikeas mannes
 340 ober alla thesa irminthiod Octauianes
 ban endi bodscepi ober thia is bredun giuuald
 kuman fan them kesure cuningo gihuilicon,
 hemsittendion, so uuido so is heritogon
 oþar all that landscepi liudio giuuieldon.
 345 Hiet man that all thia elilendiun man iro voðil suohtin,
 helithos iro handmahal angegin iro herren bodon,
 quami te them cnuosla gihue thanan hie cunneas uuas,
 giboran fan them burgion. That gibod uuarth gilestid
 ober thesa uuidun uuerold. Uuerod samnode
 350 to allero burgo gihuem. Forun thia bodon oþar all
 thia fan them kesure cumana uuarun,

21 lesti *aus* i *corr.*? 26 ih̄s 30 giuend | uuorðon 33 haldan
auf rasur für b 34 githa duog 39 uuarth *übergeschrieben* (2. hand?)
 46 elithos

26—27. *Mt.* 1, 21. *Pariet autem filium, et vocabis nomen eius Iesum . . .* 29—38. *Mt.* 1, 24. *Exsurgens autem Ioseph a somno fecit sicut praecepit ei angelus domini et accepit coniugem suam, 1, 25. et*

- unardon ira an thesaro uueroldi. Lesti *thu* inca uuinitreuua
 ford so *thu* dadi, endi hald incan friundskopi uuel.
 Ne lat *thu* sie thi thi u ledaron, thoh siu undar ira lidon egi
 barn an ira bosma. It cumid thurh gibod godes,
 325 helages gestes fon hebanuuanga:
 that is Iesu Krist, godes egan barn, 10
 uualdandes sunu. *Thu* scalt sie uuel haldan,
 helaglico. Ne lat *thu* thi thinan hugi tuiffien,
 merrean thina modgithaht.' Tho uuard eft thes mannes hugi
 330 giuwendid aftar them uuordun, that he im te them uuiba genam,
 te thera magad minnea: antkenda maht godes,
 uualdandes gibod. Uuas im uuilleo mikil 15
 that he *sia* so helaglico haldan mosti:
 bisorgoda sie an is gisidea, endi siu so subro drog
 335 al te haldi godes helagna gest,
 godlican gumon, antthat sie godes giscapu
 mahtig gimanodun that siu ina an manno liht
 allaro barno bezt brengean scolda.

V.

- Theo uuard fon Rumuburg rikes mannes 20
 340 obar alla thesa irminthiod Octauianas
 ban endi bodskepi obar thea is bredon giuuald
 cuman fon them kesure cuningo gihuilicun,
 hemsitteandun, so uuido so is heritogon
 obar al that landskepi liudio giuueldun
 345 Hiet man that alla thea elilendiun man iro odil (6^a) sohtin, 11,1
 helidos iro handmahal angenen iro herron bodon,
 quami te them cnosla gihue thanan he cunneas uuas,
 giboran fon them burgiun. That gibod uuard gilestid
 obar thesa uuidon uuerold. Uuerod samnoda
 350 te allaro burgeo gihuuem. Forun thea bodon obar all 5
 thea fon them kesura cumana uuarun,

43 *heri-* aus c corrigiert 44 liudi 51 kesura corr. in o 2. hand

non cognovit eam, donec peperit filium suum primogenitum . . . 39—50.
 L. 2, 1. Factum est autem in diebus illis, exiit edictum a Caesare
 Augusto, ut describeretur universus orbis. L. 2, 3. Et ibant omnes ut
 profiterentur singuli in suam civitatem.

- buokspaha ueros: † An brief scribun
 suitho niudlico namono gihuilican,
 ia land ia liudi, that im ni mahta* atettian man
 355 gumono sulica gamba so imo scolda geldan gihuie
 helitho fan(14^a) is hobde. Thuo giuuet im oc mid is hiiuiskie
 Ioseph thie guodo, so it god mahtig
 uualdand uuelda: suohta im thia uuanamon hem,
 thia burg an Bethlem, thar iro bethero uas
 360 thes helithes handmahal endi oc theru helagun thiernun,
 Mariun thera guodun. Thar uas thes marien stuol
 an erdagon atalcuninges
 Dauides thes guoden, than lang thie hie thena drohscepi thar
 erl undar Ebreon egan muosta,
 365 haldan hohgisetu. Sea uuarun is hiiuisces,
 cuman fan is cnuosle, kunneas guodes
 bethiu bi giburdion. Thar gifran ik that sia thiū
 berehtun giscapu
 Mariun gimanodun endi maht godes,
 that iro an them sithe suno odan uarth,
 370 giboran an Bethlehem barno strangost,
 allero cuningo craftigost: cuman uarth thie mario
 mahtig on manno liht, so is er managan dag
 bilithi uuarun endi bocno filo
 giuuardan an thesaro uueroldi. Tho uas it all giuuard so
 375 so it er spaha man gisprokean (14^b) haðdun,
 thuru huilik odmuodi hie thit erthriki herod
 thuru is selbes craft suokean uuelda,
 managero mundboro. Thuo ina thiū moder nam,
 biuand ina mid uuadi uiibo scoinosta,
 380 fagaron fratohon endi ina mid iro folmon tuem

54 land ^d	atellian	57 thio	58 uuanamo	60 thiernum
61 marium	66 cn ^o osle corr.?	67 thu	73 u ^a arun	76 odm ^o odi

56—67. *L.* 2, 4. Ascendit autem et Joseph a Galilea de civitate Nazareth in Iudeam et in civitatem David, quae vocatur Bethleem, eo quod esset de domo et familia David, 2, 5. ut profiteretur cum Maria desponsata sibi uxore praegnante. 67—70. *L.* 2, 6. Factum est autem, cum essent ibi, impleti sunt dies ut pareret, 2, 7. et peperit filium suum primogenitum. 76—78. *Beda* *zu* *L.* 2, 4. Cuius non praetereunter tanta tamque benigna est humilitas intuenda, qui non solum incarnari pro

- bokspaha ueros, endi an bref scribun
 suido niudlico namono gihuilican,
 ia land ia liudi, that im ni mahti alettean man
 355 gumono sulica gambra so im scolda gelden gihue
 helido fon is hobda. Tho giuuet im oc mid is biuuisca
 Ioseph the godo so it god mahtig
 ualdand uuelda: sohta im thiu uuanamon hem, 10
 thea burg an Bethleem, thar iro beidero uuas
 360 thes helides handmahal endi oc thera helagun thiornun,
 Mariun thera godun. Thar uuas thes mareon stol
 an erdagun adalcuninges
 Dawides thes godon, than langa the he thana druhtskepi thar
 erl undar Ebreon egan mosta,
 365 haldan hohgisetu. Siu uuarun is hiuuiscas, 15
 cuman fon is cnosla, cunneas godes
 bediu bi giburdun. Thar gifragn ic that sie thiu
 berhtun giscapu
 Mariun gimanodun endi maht godes,
 that iru an them sida sunu odan uuard,
 370 giboran an Bethleem barno strangost,
 allaro cuningo craftigost: cuman uuard the mario
 mahtig an manno liht, so is er managan dag 20
 bilidi uuarun endi bogno filu
 giuuorden an thesero uueroldi. Tho uuas it all giuuarod so
 375 so it er spaha man gisprocan habdun,
 thurh huilic odmodi he thit erdriki herod
 thurh is selbes craft sokean uuelda,
 managaro mundboro. Tho ina thiu modar nam,
 binuand ina mid uuadiu uuibo sconiost,
 380 (6^b) fagaron fratahun endi ina mid iro folmon tuuem 12,1

54 man^N 2. hand 55 gelden 2. hand 63 langa auf rasur druht-
 au d 65 sie aus u 2. hand 69 siða 2. hand 71 uuard 2. hand
 75 habdun 2. hand 78 -boro ::: | Tho ina auf rasur

nobis, sed et eo tempore dignatus sit incarnari quo ... ob nostri libera-
 tionem ipse seruitio subderetur. 78—82. L. 2, 7 ... Et pannis eum
 involvit et reclinavit eum in praesepio, quia non erat eis locus in diver-
 sorio. Beda su L. 2, 7. Qui totum mundum vario vestit ornatu pannis
 vilibus involvitur ...; per quem omnia facta sunt manus pedesque cunis
 adstringitur ...; cui caelum sedes est, duri praesepis angustia continetur.

- legda lieflico lutilna mann,
 that kind an ena cribbiun, thoh hie habdi craft godes,
 manno drohtin. Thar *sat* thiu muodor biforan,
 uuiþ uuacoiande, uuardoda selþo,
 385 held that helaga barn: ni uuas iru hugi tuifi,
 thero magat iro muodsebo. Thuo uuarth managon cuth
 ober thesa uuidun uuerold, uuardos anfunden
 thia thar ehuscalcos ute uuarun
 uueros an uuahtu uuiggeo gomean,
 390 fehes after felde: gisahun finistri an tue
 telatan an lufte, endi quam liht godes
 uuanom thuru thiu uuolkan endi thia uuardos thar
 bifieng an them felde. Sia uuurdun an forohton tho
 thia *man* an iro muode: gisahun thar mahtigna
 395 godes engil cuman, thie jm tegegnes sprak,
 (15*) hiet that im thia uuardos uuiht ni andriedin
 lethes fan them lihte: 'Ik scal iu' quathie, liebera thing
 suitho uuarlico uuilleon seggian,
 cuthian craft mikil: Nu ist Crist giboran
 400 an thesaro selþun naht, salig barn godes,
 an thesaro Dauides burg, drohtin thie guodo.
 That is mendislo manno cunnies,
 allero firio fruma. Thar gi ina findan mugun
 an Bethleemburg barno rikost:
 405 hebbeat that te tegne, that ik *iu* gitellian mag
 uuaron uuordon, that hie thar biuundan ligiþ
 that kind an enero cribbun, thoh hie si cuning oþar all
 erþun endi himiles endi oþar eldibarn,
 uueroldes uualdand.' Reht so hie thuo that uuord gisprak,
 410 so uuarth thar engilo ti them enon unrim cuman,

84 uuacoi:and ^e , n radiert	93 uuardun	th:o	94 m ^o ode
405 he ^b beat	thegne	ik tellian	9 u ^o ord

86—90. *Tat. VI. L. 2, 8.* Et pastores erant in regione eadem vigilantes et custodientes vigilias noctis supra gregem suam. 90—95. *L. 2, 9.* Et ecce angelus domini stetit iuxta illos, et claritas dei circumfulsit illos, et timuerunt timore magno. 95—99. *L. 2, 10.* Et dixit illis angelus: 'Nolite timere. Ecce enim evangelizo vobis gaudium magnum quod erit omni populo, 99—404. *L. 2, 11.* quia natus est

- legda lioffico luttilna man,
 that kind an ena cribbiun, thoh he habdi craft godes,
 manno drohtin. Thar sat thiu modar biforan,
 uuif uuacogeandi, uuardoda selbo,
 385 held that helaga barn: ni uuas ira hugi tuuifli,
 thera magad ira modsebo. Tho uuard managun cud 5
 obar thesa uuidon uuerold, uuardos antfundun
 thea thar ehuscalcos uta uuarun
 uueros an uuahtu uuiggeo gomean,
 390 fehas aftar felda: gisahun finistri an tuue
 telatan an lufte, endi quam liht godes
 uuanum thurh thiu uuolcan endi thea uuardos thar
 bifeng an them felda. Sie uurdun an forhtun tho 10
 thea man an ira moda: gisahun thar mahtigna
 395 godes engil cuman, the im tegegnes sprac,
 het that im thea uuardos uuiht ne antdredin
 ledes fon them lihta: 'Ic scal eu' quad he, 'liobora thing
 suido uuarlico uuilleon seggean,
 cudean craft mikil: Nu is Krist giboran
 400 an thesero selbun naht, salig barn godes, 15
 an thera Dauides burg, drohtin the godo.
 That is mendislo manno cunneas,
 allaro firiho fruma. Thar gi ina fidan mugun
 an Bethlemaburg barno rikiost:
 405 hebbiad that te tecna, that ic en gitellean mag
 uuarun uuordun, that he thar biuundan ligid
 that kind an enera cribbiun, thoh he si cuning obar al
 erdun endi himiles endi obar eldeo barn, 20
 uueroldes uualdand.' Reht so he tho that uuord gisprac,
 410 so uuard thar engilo te them enun unrim cuman,

407 that *auf rasur*

vobis hodie salvator, qui est Christus dominus in civitate David. 5—9.
 L. 2, 12. Et hoc vobis signum: invenietis infantem pannis involutum et
 positum in praesepio.' (vgl. auch zu 378 ff.). 9—24. L. 2, 13. Et
 subito factum est cum angelo multitudo militiae caelestis laudantium deum
 et dicentium: 2, 14. 'Gloria in altissimis deo, et in terra pax homini-
 bus bonae voluntatis.' 2, 15. Et factum est, ut discesserunt angeli in
 caelum, pastores loquebantur ad invicem: 'Transeamus usque in Bethleem
 et videamus hoc verbum quod factum est, quod dominus ostendit nobis.'

helag heriscepi fan heþanuuange,
fagar folc godes, endi filu spracun
lofuord manag liudeo herren.
Aþhuobun thuo helagan sang, thuo sia eft te heþanuuange
415 uundun thuru thiu uuolkan. Thea (15^b) uuardos hordun
huo thiu engilo craft almagtigna god
suitho uuarlico* uuordon lobodun:
'Diuritha si nu' quathun sia, 'drohtine selþon
an thiem hohoston bimilo rikea,
420 endi friðu an erðu firio barnon,
guoduuilligon gumon, thie thia god ankenneat
thuru hluttran hugi.' Thia herdos forstuodun
that sea magtig thing gimanod haþða,
blithi gibodscepi: giuuitun im te Betleem thanan
425 nahtes sithon; uuas im niud mikil
that sea selþan Crist gisehan muostæn.

VI.

Habda im thie engil godes al giuuisid
torohtan teknon, that sea tuo im* selbon
to them godes barne gangan mahtun,
430 endi fundun san folco drohtin,
lindo herron. Sagdun thuo lof gode,
uualdande mid iro uuordun . endi uuido cuthdæn
obar thia berehtun burg, huilic im thar b̅ilithi uuarth
fan hebanuuange helag gitogid
435 fagor an felde. That fri all biheld
an iro hugisceftion helag thiorno,
thiu magat (16^a) an iru muode, so huat so siu gihorda
thia man sprecau.
Fodda ina thuo fagaro frio sconiosta,
thiu muodor thuru minnea managero drohtin,
440 helag himilisc barn. Helithos gispracun

21 th'e 26 muostun 30 san *auf rasur* 31 vor herron *steht*
drohtin, *durchstrichen* 32 u^aaldande cuthdin, c *auf rasur* 33 blithi
34 git^oigid 35 f^ri 40 himili^c, s *jünger*

24—35. *L.* 2, 16. Et venerunt tunc festinantes, et invenerunt Mariam et Ioseph et infantem positum in praesepio, 27—35. *L.* 2, 17. Viden-

- helag heriskepi fon hebanuuanga,
 fagar folc godes, endi filu sprakun
 lofuuord manag liudeo herron.
 Afhobun tho helagna sang, tho sie eft te hebanuuanga
 415 uundun (7^a) thurh thi uolcan. Thea uuardos hordun 13,¹
 huo thi engilo craft alomachtigna god
 suido uerdlico uuordun louodun:
 'Diurida si nu' quadun sie, 'drohtine selbun
 an them hohoston himilo rikea,
 420 endi fridu an erdu friho barnun,
 goduwilligun gumun, them the god antkennead 5
 thurh bluttran hugi.' Thea hirdios forstodun
 that sie mahtig thing gimanod habda,
 blidlic bodskepi: giuuitun im te Bethlehem thanan
 425 nahtes sidon; uuas im niud mikil
 that sie selbon Krist gisehan mostin.

VI.

- Habda im the engil godes al giuuisid
 torhtun tecnun, that sie im to selbun 10
 te them godes barne gangan mahtun,
 430 endi fundun san folco drohtin,
 liudeo herron. Sagdun tho lof goda,
 uualdande mid iro uuordun endi uuido cuddun
 obar thea berhtun burg, huilic im thar bilidi uuard
 fon hebanuuanga helag gitogit,
 435 fagar an felde. That fri al biheld
 an ira hugiskeftiun helag thiorna,
 thi magad an ira mode, so huat so siu gihorda thea
 mann spreca. 15
 Fodda ina tho fagaro friho scaniosta,
 thi modar thurh minnea managaro drohtin,
 440 helag himilisc barn. Helidos gispracun

tes autem cognoverunt de verbo quod dictum erat illis de puero hoc.
 L. 2, 20. Et reversi sunt pastores glorificantes et laudantes deum in
 omnibus quae audierant et viderant, sicut dictum est ad illos. 35—37.
 L. 2, 19. Maria autem conservabat omnia verba haec conferens in corde
 suo. 40—47. L. 2, 21. Et postquam consummati sunt dies octo ut
 circumcideretur puer, vocatum est nomen eius Iesus, quod vocatum est ab

- an them ahtoʒen dage erlos managa,
 snitho glauua gumon mid thero godes thiornun,
 that hie Holand te namen hebbean scoldi,
 so it thie godes engil Gabriel gisprac
 445 uuarun uuordun endi thiem uuiba gibod
 bodo drohtines, thuo siu erist that barn antfieng
 uuanom te thesaro uueroldi. Uuas iru uuilleo mikel
 that siu ina so helaglico haldan muosti,
 fullgieng im thuo so gerno. That iar furthor screʒ,
 450 antthat that fridubarn godes fiuuartig haʒda
 dago endi nahto. Thuo scoldun sea thar ena dad frummean,
 that sia ina te Hierusalem forgeban scoldun
 uualdande te them uuihe. Thuo* uuas iro uuisa than, n,
 thero liudo landsido, that that ni muosta farlatan nigen
 455 idis under Ebreon, ef iru odan* uuarth
 suno afuodid, ne siu ina simla (16^b) tharod
 te them godes uuihe forgeban scolda.
 Giuuitun im thuo thiu guoden tue, Ioseph endi Maria
 bethiu fan Bethleem: habdun that barn mid im,
 460 helagna Crist, suohtun im hus godes
 an Hierusalem: thar scoldun sea is geld frummean
 uualdande an them uuihe, uuisa lestian
 ·Indeo folcas. Thar fundun sia enna guodon man
 aldan an them alahe, adalboranan,
 465 thie haʒda an them uuihe so filo uuintro endi sumaro
 gilibd an them leohta: oft uuarahta hie thar lof gode
 mid hluttro hugiu; haʒda im helagna gest,
 saligan sebon; Simeon uuas hie hetan.
 Im haʒda giuuisid uualdandes craft
 470 langa huila, that hie ni muosta *er* thit liocht ageban,
 uuendian af thesaro uueroldi, *er* than im thie uuillo gistuodi

52 folgeban 60 suohtum 63 ena 65 en^d 67 hiugiu 70 hiula

angelo priusquam in utero conciperetur. 49—63. *L. 2, 22.* Et postquam impleti sunt dies purgationis eius secundum legem Moysi (*Beda* *zss* *L. 2, 22.* mulier . . . immunda erit septem diebus iuxta dies separationis menstruae . . . Ipsa vero triginta tribus diebus manebit in sanguine purificationis suae), tulerunt illum in Hierusalem ut sisterent eum deo. 63—68. *L. 2, 25.* Et ecce homo erat in Hierusalem, cui nomen Simon, et homo iste iustus et timoratus, expectans consolationem Israel, et spiritus

- an them ahtodon daga erlos managa,
 suido glauna gumon mid thera godes thiornun,
 that he Heleand te namon hebbean scoldi,
 so it the godes engil Gabriel gisprac 20
 445 uuaron uuordun endi them uuibe gibod
 bodo drohtines, tho siu erist that barn antfeng
 uuanum te thesero uueroldi. Uuas iru uuilleo mikil
 that siu ina so helagna* haldan mosti,
 fulgeng im tho so gerno. That ger furdor skred,
 450 untthat that fridubarn godes fiartig habda
 dago endi nahto. Tho scoldun sie (7^b) thar ena dad frummean, 14,1
 that sie ina te Hierusalem forgeban scoldun
 uualdanda te them uuiha. So uuas iro uuisa than,
 thero liudeo landsidu, that that ni mosta forlatan nēgen
 455 idis undar Ebreon, ef iru at erist uuard
 sunu afodit, ne siu ina simbla tharot
 te them godes uuiha forgeban scolda. 5
 Giuuitun im tho thiū godun tūne, Ioseph endi Maria
 bediu fon Bethleem: habdun that barn mid im,
 460 helagna Krist, sohtun im hus godes
 an Hierusalem: thar scoldun sie is geld frummean
 uualdanda at them uuiha, uuisa lestean
 Iudeo folkes. Thar fundun sea enna godan man
 aldan at them alaha, adalboranan,
 465 the habda at them uuiha so filu uuintro endi sumaro 10
 gilibd an them lihta: oft uuarhta he thar lof goda
 mid hluttru hugi; habda im helagna gest,
 saliglican sebon; Simeon uuas he hetan.
 Im habda giuuisid uualdandas craft
 470 langa huila, that he ni mosta er thit liht ageban,
 uuendean af thesero uueroldi, er than im the uuilleo gistodi

60 krist aus 1 corr.

62 f. uuisa — folkes auf rasur

65 thea

sanctus erat in eo. Dazu Beda zu L. 2, 27. Magna quidam domini
 potentia, sed non minor claret humilitas, ut qui caelo terraque non capi-
 tur, grandaeui hominis gestetur totus in ulnis. Sed et tropice accipit
 Simeon Christum veteranus infantem usw. 69—73. L. 2, 26. Et respon-
 sum acceperat a spiritu sancto, non visurum se mortem, nisi prius videret
 Christum domini.

that hie selbon Crist gisehan muosti,
 helagna hebancuning. Thuo uuarth im is hugi suitho
 blithi an is brioston, thuo hie gisah that barn [godes] cuman
 475 an thena uuuh innan. Thuo sagda hie uualdande thanc,
 almahtigen gode, thes hie ina mid is (17^a) ogan gisah.
 Gieng im thuo tegegnes endi ina gerno anfieng
 ald mid is armon: all antkenda
 bocan endi bilithi endi oc that barn godes,
 480 helagna hebancuning. 'Nu ik thi hier* scal' quathie,
 'gerno biddean, nu ik sus gigamolod bion,
 that thu thinan holdan scalc nu hinan huerban lates,
 an thinan fridu uuaron faran, thar er mina furthron dedun,
 uueros fan thesaro uueroldi, nu mi thie uuilleo gistuod,
 485 dago liobosta, that ik minan drohtin gisah,
 holdan herron, so mi gihetan uuas
 langa huola. Thu bist liht mikil
 allon elithiodon, tha er thes alouualden
 craft ni antkendun. Thina cumi sindun
 490 te duome endi ti diurthun, drohtin fro min,
 auaron Israeles, egenon folca,
 thinon liobon liodun.' Listion telda thuo
 thie alldo man an them alahe idis thero guodun,
 sagda suothlico, huo iro suno scolda
 495 obar thesan middilgard managon uuerthan
 sumon te falle, sumon te fruobro firio barnon,
 them liudeon te liobe thia is (17^b) lerun gibordin
 endi them te harma thia horian ni uueldin
 Cristes lerun. 'Thu scalt noh' quathie, 'kara thiggean,
 500 harm on thinon herten, thann ina helitho barn
 uuapnon uuitnot. That uuirdit thi uuerk mikil,

79 bilithi *auf rasur für 1::* endi *übergeschrieben* 87 hiula
 98 uueldun

73—78. *L. 2, 27. ... Et cum inducerent puerum Iesum parentes eius ..., 2, 28. et ipse accepit eum in ulnas suas et benedixit deum et dixit: 80—83. L. 2, 29. 'Nunc dimittis seruum tuum, domine, secundum verbum tuum in pace; 84—92. L. 2, 30. quia viderunt oculi mei salutare tuum ..., 2, 32. lumen ad revelationem gentium et gloriam plebis tuae Israel.' 92—99. L. 2, 34. Et benedixit illis Simeon et dixit ad Mariam matrem eius: 'Ecce positus est hic in ruinam et resurrectio-*

- that he selban Krist gisehan mosti, 15
 helagna hebancuning. Tho uuard im is hugi suido
 blidi an is briostun, tho he gisah that barn † cuman
 475 *an thana muh innan. Tho sagda he uualdande thane,*
almahtigon gode, thes he ina mid is ogun gisah.
 Geng im tho tegegnes endi ina gerno antfeng
 ald mid is armun: al antkende
 bocan endi bilidi endi oc that barn godes, 20
 480 helagna hebancuning. 'Nu ic thi herro scal' quad he,
 'gero biddean, nu ic sus gigamalod bium,
 that thu thinan holdan scalc nu hinan huerban latas,
 an thinan fridu uuarun faran, thar er mina fordrun dedun,
 uueros fon thesere uueroldi, nu mi the uuilleco gistod,
 485 dago liobosto, that ic minan drohtin gisah
 holdan (8^a) herron, so mi gihetan uuas 15,1
 langa huila. Thu bist liobt mikil
 allun elithiodun, thea er thes alouualdon
 craft ne antkendun. Thina cumi sindun
 490 te doma endi te diurdon, drohtin fro min,
 auarun Israhelas, eganumu folke,
 thinun liobun liudiun.' Listiun talde tho
 the aldo man an them alaha idis thero godun, 5
 sagda sodlico, huo iro sunu scolda
 495 obar thesan middilgard managun uuerdan
 sumun te falle, sumun te frobru friho barnun,
 them liudiun te leoba the is lerun gihordin
 endi them te harma the horien ni uueldin
 Kristas leron. 'Thu scalt noh' quad he, 'cara thiggean,
 500 harm an thinumu herton, than ina helido barn
 uuapnun uuitnod. That uuirdid thi uuerk mikil, 10

75 f. an — almahti | *ausradiert* (bl. 7^b zeile 17), so dass nur noch hti
 und einige buchstabenreste erkenntlich sind 99 leron aus u corr.

nem multorum in Israel, et in signum cui contradicetur.' Beda zu L. 2,
 34. Bene 'in resurrectionem' ..., quia dicit: 'Ego sum resurrectio et
 vita; qui credit in me, etiamsi mortuus fuerit, vivet' ... Quomodo autem
 in ruinam, nisi quia et lapis offensionis est et petra scandali, id est
 ruinae his qui offendunt verbum nec credunt. 99—502. L. 2, 35. 'Et
 tuam ipsius animam pertransibit gladius'. Beda zu L. 2, 35. ... unde
 restat intelligi gladium illum de quo dicitur: 'Gladius est in labiis eorum,'

thrim te githolonne.' Thiu therna all forstuod
 uises mannes uuord. Thuo quam thar oc on uuiþ gangan
 ald innan them alaha: Anna uuas siu hetan,
 505 dohter Fanueles; siu haþða iro drohtine uel
 githienod te thanke, uuas iru githuungan uuib.
 Siu muosta after iro magathedi, sithor siu mannes uuarth
 erlas an ehti eðili thiorna,
 so muosta siu mid iro brudigumen bodlu giuualdan
 510 sibun uuinter saman. Thuo gifragen ik that iro thar
 sorga gistuod,
 that sia thiu mikila maht metodes tedelda,
 uuroth uurdigiscapu. Thuo uuas siu uuidua after thiu
 at them friðuuiihe fiunar endi ahtoda
 uuintro an iro uueroldi, so siu nio thena uuih ni farlet,
 515 ac siu thar iru drohtine† dages endi (18^a) nahtes
 gode thionoda. Siu quam thar oc gangan tuo
 an thia selbun tid: san ankenda
 that *helaga* barn godes endi them helithon cutþda,
 them uuerode after them uuihe uuilspel mikil,
 520 quat that im neriendes ginist ginahid uuari
 helpa hebancuninges: 'Nu ist thie helago Crist,
 uualdand selbo an thesan uuih cuman
 to alosannea thia liude thia hier nu lango bidun
 an thesaro middilgard managa huila
 525 thurftig theoda, so nu thes thinges mugun
 mendeane mancunni.'

VII.

Manag fagonoda

uuerod after them uuihe: gihordun uuilspel mikil
 fan gode seggian. That geld habða thuo gilestid

502 th¹u 25 thurhftig 26 .VII. vor managero v. 535

hoc est dolorem dominicae passionis eius animam pertransisse. 3—10.
 L. 2, 36. Et erat Anna prophetissa, filia Fanuel, de tribu Aser. Haec
 processerat in diebus multis, et vixerat cum viro suo annis septem a vir-
 ginitate sua. 10—16. L. 2, 37. Et haec vidua usque ad annos octo-
 ginta quattuor; quae non discedebat de templo, ieiuniis et obsecrationibus
 serviens nocte ac die. 16—26. L. 2, 38. *Et haec ipsa hora super-
 veniens confitebatur domino et loquebatur de illo omnibus qui expectabant

thrim te githolonna.' Thiu thiorna al forstod
 uisas mannas uuord. Tho quam thar oc en uuif gangan
 ald innan them alaha: Anna uuas siu hetan,
 505 dohtar Fanneles; siu habde ira drohtine uuel
 githionod te thanca, uuas iru githuungan uuif.
 Siu mosta aftar ira magadhedi, sidor siu mannes uuard
 erles anthehti* edili thiorne, 15
 so mosta siu mid ira brudigumon bodlo giuualdan
 510 sibun uuintar samad. Tho gifragn ic that iru thar
 sorga gistod,
 that sie thiu mikila maht metodes tedelda,
 uured uurdigiscapu. Tho uuas siu uuidouua aftar thiu
 at them friduuiha - fior endi antahtoda
 uuintro an iro uueroldi, so siu nia thana uuih ni forlet, 20
 515 ac siu thar ira drohtine uuel dages endi nahtes
 gode thionode. Siu quam thar oc gangan to
 an thea selbun tid: san antkende
 that helage barn godes endi them helidon cudde,
 them uueroda aftar them uuha uuilspel mikil,
 520 quad that im neriandas ginist ginahid uuari,
 helpa hebencuniges: 'Nu is the helago Krist,
 (8^b) uualdand selbo an thesan uuih cuman 16,1
 te alosienne thea liudi the her nu lango bidun
 an thesara middilgard managa huula,
 525 thurftig thioda, so nu thes thinges mugun
 mendian mancunni.'

VII.

Manag fagonoda

uuerod aftar them uuha: gihordun uuilspel mikil
 fon gode seggean. That geld habde tho gilestid 5

516 siu scheint in a corrigiert zu sein

redemptionem Hierusalem. Beda zu L. 2, 38. Et ideo Anna et stipendiis viduitatis et moribus talis inducitur, ut digna plane fuisse credatur quae redemptorem venisse omnium nuntiaret.

28 — 47. L. 2, 39. Et ut perfecerunt omnia secundum legem domini, reversi sunt in Galileam in civitatem suam Nazareth. Beda zu L. 2, 4. Superna dispensatione professio census ista descripta est, ut suam quisque patriam ire iuberetur ..., ut dominus alibi conceptus, alibi natus

- thiu idis an them alaha, *al* so' it im an iro euue gibod
 530 endi an thero berehtun burg buoki giuuisdun,
 helagero handgiuuer. Giuuitun im thuo te hus thanan
 fan Hierusalem Ioseph endi Maria,
 helag hiuuischi: habdun im hebancuning
 simla te gesithe, sunu drohtines,
 535 managero mundboron, so it gio (18^b) mari ni uuarth
 than uuidor an thesaro uueroldi, neuan so is uulleo gieng,
 hebancuninges hugi: thoh thar than huilik helag man
 Crist antkendi, thoh ni uuarth it gio te thes kuninges hoða
 them mannon gemarid the im an iro muodsebon
 540 holda ni uuarun, ac uuas im so bihaldan forth
 mid uuordon endi mid uuercon, antthat thar uueros ostan
 suitho glauua gumon gangan quamun
 threa te thero thiodo, thegnos snella
 an langan ueg oðar that land tharod:
 545 folgodun enon berehton bokne endi sohtun that barn godes
 mid hluttru hugiu: uuoldon im hnigan tuo,
 gehan im te iungron: driðun im godes giscapu.
 Thuo sea Erodesan thar rikkian fündun
 an is seli sittean, sliðuuardan cuning,
 550 muodagna mid is mannon: — simla uuas hie muodes* gern —,
 tho queddon sia ina kusco an cuningunisu
 fagaro an is flettea, endi hie fragode san
 huilic sia arundi ute brahti
 uueros an thena uuracsið: 'Hueder ledeat gi uundan gold
 555 te gebu huilicon gumono? te hui gi sus an gange cumat
 gifaran an fathie? Huat, gi nethuanan ferran sind
 erlos fan oðron theodon. Ik gisiho that gi sind ediligiburdion
 cunnies fan cnuosle guodon: nio hier er sulica cumana ni uurðun
 eri fan oðron thiodon, sithor ik muosta thieses erlo folcas
 560 giuualdan theses uuidon rikeas. Gi sculon mi te
 uuarun seggian

30 berehtig 44 an oðar langan 45 soh^{tun} 47 gan 53 huilic
 55 huilicon 58 cn^{uosle}

insidiantis sibi Herodis furorem facilius evaderet. *Tat. VII. Mt. 2, 1.*
 Cum ergo natus esset Iesus in Bethlehem Iudeae in diebus Herodis regis,
 ecce magi ab oriente venerunt Hierusolymam. *Hrab. zu Mt. 2, 1.* Ipsi

- thiū idis an them alaha, al so it im an ira euua gibod
 530 endi at thera berhtun burg bok giuuisdun,
 helagaro handgiuuerk. Giuuitun im tho te hus thanan
 fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
 helag hiuuischi: habdun im hebenkuning
 simbla te gisida, sunu drohtines
 535 managaro mundboron, so it gio mari ni uuard
 than uuidor an thesaro uueroldi, butan so is unilleo geng, 10
 hebencuninges hugi: thoh thar than huilic helag man
 Krist antkendi, thoh ni uuard it gio te thes kuninges hobe
 them mannun gimarid thea im an iro modsebon
 540 holde ni uuarun, ac uuas im so bihalden ford
 mid uuordun endi mid uuerkun, antthat thar ueros ostan
 suido glauua gumon gangan quamun 15
 threa te thero thiodu, thegnos snelle
 an langan ueeg obar that land tharod:
 545 folgodun enun berhtun bogne endi sohtun that barn godes
 mid hluttru hugi: uueldun im hnigan to,
 gean im te iungrun: dribun im godes giscapu.
 Tho sie Herodesan thar rikean fundun
 an is seli sittien, sliduordean kuning, 20
 550 modagna mid is mannun: — simbla uuas he mordes gern —,
 tho quaddun sie ina cusco an cuningunisu
 fagaro an is flettie, endi he fragoda san
 huilic sie arundi uta gibrahti
 ueros an thana uuracsid: 'Huueder lediad gi uundan gold
 555 te gebu huilicun gumuno? te huigi thus an(9^a)ganga kumad 17,1
 gifaran an fodiū? Huat, gi netuuanan ferran sind
 erlos fon odrun thiodun. Ic gisiu that gi sind ediligiburdiun
 cunnies fon cnosle godun: nio her er sulica cumana ni uurdun
 eri fon odrun thiodun, sidor ik mosta thesas erlo folkes
 560 giuualdan thesas uuidon rikeas. Gi sculun mi te
 uuarun seggean 3

 30 endi

primum ortum eius intellexerunt et venientes in sanctam Bethlehem adora-
 verunt puerum stella desuper ostendente. *Hrab. zu Mt. 2, 11.* Ecce tres
 magi simul uno itinere adoraturi veniebant, und weiterhin Munera vero de
 thesauris apertis prolata significant fidem oris confessione . . . manifestatam.

- far theson liudeo folca, bihui gi sin te theson lande cuman.
 Thuo spracun im eft tegegnes gumon ostronea,
 uuordspaha ueros: 'Uui thi te uuarun mugun' quathun sia,
 'usa arundi otho *gitellian*,
 565 giseggian suothlico, bihui uui quamun an thesan sit herod
 fan ostan [te] thesaro erthu. Iu uuarun thar *adales* man,
 godsprekea gumon, thia us guodes so filo,
 helpa gihetun fan hebancuninge
 uuarun uuordon. Than uuas thar en giuittig man,
 570 fruod endi filouuis — furn uuas that iu —,
 usa aldro ostar hinan. Thar ni uuarth sithor enig man
 spracono so spahi: hie mohta rekkcan spel godes,
 huand im haðda (19^b) forliuuan liudo herro,
 that hie muohta fan erthu upp gihorean
 575 uualdandes uuord: bithiu uuas is giuuit mikil,
 thes thegnes githahti. Thuo hie thanan scolda,
 ageþan gardos, gadulingo gimang,
 farlatan liudeo drom, suokean leoht oðar,
 thuo hie *im* is iungron het gangan nahor
 580 erbiuuardos, endi is erlon thuo
 sagda suotlico: — that all sithor quam,
 giuuarth an thesaro uueroldi —: thuo sagda hie that hier
 scoldi cuman en uiscuning
 mari endi mahtig an thesan middilgard
 thes beston giburdeas; quat that hie scoldi uucsan barn godes,
 585 quat that hie thesaro uueroldi uualdan scoldi
 gio te euondage, erthun endi himiles.
 Hie quat that an them selbon dage the ina saligna
 an thesan middilgard muoder gidruogi,
 so quat he that oстана en scoldi scinan
 590 himiltungal huit, sulik so uui hier ni habdin er

86 euⁿon dage

62—92. *Hrab. zu Mt. 2, 2.* Ad confusionem Iudaeorum ... oritur stella in oriente, quam futuram Balaam, cuius successores erant, vaticiniis noverant, sicut in Numeris legitur. Ait enim inter cetera sic: 'Orietur stella ex Iacob et exsurget homo ex Israel.' *Num. 24, 4.* Dixit (Balaam) auditor sermonum dei, qui visionem omnipotentis intuitus est, qui cadit, et sic aperiuntur oculi eius *und 24, 16.* ... qui novit doctrinam

- for thesun liudio folke, bihuui gi sin te thesun lande cumana.
 Tho spracun im eft tegegnes gumon ostronea,
 uuordspahe ueros: 'Vui thi te uuarun mugun' quadun sie,
 'use arundi odo gitellien,
 565 giseggean sodlico, bihuui uui quamun an thesan sid herod
 fon ostan† thesaro erdu. Giu uuarun thar adalies man, 10
 godsprakea gumon, thea us godes so filu,
 helpa gihetun fon hebencuninge
 uuarum uuordun. Than uuas thar en uuttig man,
 570 frod endi filuunis — forn uuas that giu —,
 use aldiro ostar hinan. Thar ni uuard sidor enig man
 sprakono so spahi: *he* mahte rekkien spel godes,
 huuand im habde forliuuan liudio herro,
 that he mahte fon erdu up gihorean. 15
 575 uualdandes uuord: bithiu uuas is giuuit mikil,
 thes thegnes githahti. Tho he thanan scolda,
 afgeben gardos, gadulingo gimang,
 forlaten liudio drom, sokien liot odar,
 tho he im is iungron het gangan nahor
 580 erbiuuardos, endi is erlun tho
 sagde sodlico: — that al sidor quam,
 giuuard an thesaro ueroldi —: tho sagda he that her
 scoldi cuman en uiscuning 20
 mari endi mahtig an thesan middilgard
 thes bezton giburdies; quad that it scoldi uuesan barn godes,
 585 quad that he thesaro ueroldes uualdan scoldi
 gio te euuandaga, erdun endi himiles.
 He quad that an them selbon daga tho ina saligna
 (9^b) an thesan middilgard modar gidrogi, 18,1
 so quad he that ostana *en* scoldi skinan
 590 himiltungal huit, sulic so uui her ne habdin er

69 Than uuas *halb ausradiert* 71 aldiro *mit rasur aus d corr.*
 82 uuis 2. hand 86 erdun 2. hand

altissimi et visiones omnipotentis videt, qui cadens apertos habet oculos.
Hrab. zu Mt. 2, 2. Quibus vero radiis quantove lumine illam domini stel-
 lam antiqua credimus tunc inter astra fulsisse? Quantum in splendore
 praecessit, tantum praebat in munere.

under tuisc erthu endi himil oðar huergin,
 ne sulik barn ne sulik bocon. Hiet that thar ti bedu (20^a) forin
 thria man fan thero theodo, hiet sia thenkean uuel
 huann er sea gisauuin ostana upp sithion
 595 that godes bocan gangan, hiet sia geruuean san,
 hiet that uui im folgodin, so it furi uurthi,
 uuester oðar thesa uueroldi. Nu is it all giunarod so,
 cuman thuru craft godes: Thie cuning ist gifuodid,
 giboran bald endi strang: uui gisahun is bocon scinan
 600 hedro fan himilas tunglon, so ik uuet that it helag drohtin
 marcoda mahtig selbo. Uui gisahun morgano gihuulikes
 blikan thena berehton sterron, endi uui gengun after
 them bocne herod
 uuegos endi uualdos huuilon. Uuari us that allero
 uuilliono mesta
 that uui ina selðan gisauuin*, uuissin huar uui ina
 [selbon] suokean scoldin
 605 thena cuning under theson kesurdome. Sagi us, under
 huilicon hie si thesaro cunnio afuodid.
 Thuo uuarth Erodase innan brioston
 harm uuið herta: bigan in is hugi uuallan,
 sebo mid sorgon: gihorða seggean thuo
 that hie thar oðarhobðæon egan scolda,
 610 craftigron cuning cunneas (20^b) guodes,
 saligron under them gesithie. Thuo hie samnon hiet
 so huat so an Hierusalem guodara manno
 allero spahoston spracono uuarun
 endi an iro brioston buokcraftes mest
 615 uuissun te uuaren, endi hie sia mid is uuorðon fragn
 suitho niudlico niðhugdig mann,
 cuning thero liudo, huar Crist giboran

91 oðar auf rasur für b; der querstrich von 2. hand 94 sea
 übergeschrieben gisauuin auf rasur 95 geruu^aan 608 u^aari
 9 oðar^bobdæon 11 saligro 15 uui^asun 17 cuning:, e aueradiert

92 ff. vgl. zu 528—47. 97—605. Mt. 2, 2. 'Ubi est qui natus est
 rex Iudaeorum? Vidimus enim stellam eius in oriente et venimus adorare
 eum.' Hrab. zu Mt. 2, 10 (zu 665 ff.) Gaudebant namque magi ... quod
 eos usque ad illum perducebat cuius desiderio iam dudum accensi erant.
 6—11. Mt. 2, 3. Audiens autem Herodes rex turbatus est ... Hrab. zu

undar tuisc erda endi himil odar huerigin,
 ne sulic barn ne sulic bocan. Het that thar te bedu forin
 threa man fon thero thiodu, het sie thenkean uuel
 huan er sie gisanuin ostana up sidogean 5
 595 that godes bocan gangan, het sie garuuuian san,
 het that uui im folgodin, so it furi uurdi,
 unestar obar thesa uuerold. Nu is it al giuuarod so,
 cuman thurh craft godes: The cuning is gifodit,
 giboran bald endi strang: uui gisahun is bocan skinan
 600 hedro fon himiles tunglan, so ic uuet that it helag drohtin 10
 marcoda mahtig selbo. Uui gisahun morgno gihuulikes
 blican thana berhton sterron, endi uui gengun aftar
 them bocna herod
 uegas endi uualdas huuilon. That uuari us allaro
 uuilleono mesta
 that uui ina selbon gisehan mostin, uuissin huar uui
 ina † sokean scoldin
 605 thana cuning an thesumu kesurdoma. Saga us, undar
 huilicumu he si thesaro cunneo afodit.' 15
 Tho uuard Herodesa innan briostun
 harm uid herta: bigan im is hugi uuallan,
 sebo mid sorgun: gihorde seggean tho
 that he thar obarhobdon egan scoldi,
 610, craftagoron cuning cunnies godes,
 saligoron undar them gisidea. Tho he samnon het
 so huuat so an Hierusalem godaro manno 20
 allaro spahoston spracono uuarun
 endi an iro brioston bokcraftes mest
 615 uuissun te uuarun, endi he sie mid is uuordun fragn
 suuido niudlico nidhugdig man,
 cuning thero liudio, huar Krist giboran

605 saga:, d *auradiert* 13 an *spracono radiert*

Mt. 2, 3. Caeli rege nato rex terrae turbatus est, quia nimirum terrena
 altitudo confunditur cum celsitudo caelestis aperitur *usw.* 11—19. *Mt. 2, 4.*
 Et congregans omnes principes sacerdotum et scribas populi sciscitabatur
 ab eis, ubi Christus nasceretur. *Hrab. zu Mt. 2, 4.* In verbo congregandi
 diligentiam inquirentis ostendit. Congregavit enim eos, ut probaret utrum
 legis peritiam haberent et in testamento . . . caelestis regis nativitatem
 possent praedictam invenire.

5

VIII.

10

20 quadun that aus t corr. 26 licht aus einem andern buchstaben
corr. 28 mildi. obar 30 ho, für T ist raum freigelassen 35 liuhtien
aus b corr. 36 hedrofon aus n corr. 41 er aus t corr. 43 seldo

veniens adorem eum.' *Hrab. zu Mt. 2, 8.* Diligenter didicit ab eis tempus stellae, quia necem salvatoris meditabatur in mente sua ... Superfluo, Herodes, timore turbaris et frustra in suspectum tibi puerum saevire moliris: non capit Christum regia tua, nec mundi dominus potestatis tuae est; *vgl. auch Greg. Hom. X:* ... ut quasi hunc si invenire possit extinguat. Sed quanta est humana malitia contra consilium divinitatis?

bedon te than barne. Than hogda hie im ti banen uerthan
 645 uuapnes eggeon. Than eft uualdand god
 thahta uuid them thinge, endi mohta githenkean* mer,
 gilestian an theson lihte: that is noh lango scin,
 (21^b) gicuthid craft godes. Thuo gengun eft thiu kumbal forth
 uuanum under thiu uuolcan*. Thuo uuarun thia uuisun man
 650 fusa ti faranne: giuuitun im eft forth thanan
 balda an bodscepi: uuealdun that barn godes
 selðan suokean. Sea ni haðdun thanan gisithes mer,
 neuan that sea thria uuarun: uuissun im thingo gisced,
 uuarun im glauua guomon, the thea gifa leddun.
 655 Than saon sia so uuislico under thena uuolcnes sceon
 upp ti them hohon himile, huo fuorun thea huitun sterron:
 antkendun sea thiu kumbal godes, tha uuarun thuru
 Crist herod
 giuunaraht te thesaro uueroldi. Thia uueros after gengun,
 folgodun farahtlico — sia frumida thie mahta —
 660 anthat sia thuo gisahon sithuuoriga mann
 bereht bocan godes blek an himile
 stille gistandan. Thie steorra lihta scen
 huit oðar them huse thar that helaga barn
 uuonoda an uuilleon endi ina that uuib biheld,
 665 thiu thiorna githiudo. Thuo uuarth *thero* thegno hugi
 (22^a) blithi an iro brioston: bi them bocne forstuodun
 that sia that friðubarn godes fundan habdun,
 helagna heðancuning. Thuo sia an that hus innan
 mid iro geðon gengun gumon ostronia,
 670 sithuuoriga mann: san antkendun
 thia uueros uualdand Crist. Thia uurekkeon fellun
 ti them kinda an kneobeda endi ina an cuninguisu
 guodan gruottun endi im tha geba druogun,

51 balda *mit rasur aus* habda corr.
 55 uuol'nes 69 gengun, *am n radiert*

54 thet, *vgl.* zu 632

48—65. *Mt.* 2, 9 Qui cum audissent regem, abierunt, et ecce stella quam viderant in oriente antecedebat eos usque dum veniens staret supra ubi puer erat. 65—68. *Mt.* 2, 10. Videntes autem stellam gavisi sunt gaudio magno valde. *Hrab.* zu *Mt.* 2, 10. Gaudebant namque . . . quod . . . regem natum cognoverant . . . Gaudendum (eis) erat, qui ad

bedan te them barne. Than hogda he im te banon uerdan
 645 unapnes eggion. Than eft ualdand god
 thahte uuid them thinga: he mahta athengean mer,
 gilestean an thesum lihte: that is noh lango skin,
 gicudid craft godes. Tho gengun eft thiū cumbi ford 20
 unanum undar uolcnun. Tho uarun thea uison man
 650 fusa te faranne: giuuitun im eft ford thanan
 balda an bodskepi: uneldun that barn godes
 seluon sokean. Sie ni habdun thanan gisideas mer,
 butan that sie thrie uarun: uissun im thingo gisked,
 (10^b) uarun im glauue gumon, the thea geba leddun. 20,1
 655 Than sahn sie so uislico undar thana uolcnes skion
 up te them hobon himile, huo forun thea huuiton sterron:
 antkendum sie thiū cumbi godes, thiū uarun thurh
 Krista herod
 giunarht te thesere ueroldi. Thea ueros aftar gengun, 5
 folgodun ferahtrico — sie frumide the mahte —
 660 antthat sie† gisahun siduorige man
 berht bocan godes blec an himile
 stillo gistanden. The sterro lihto sken
 huuit ouar them huse thar that helage barn
 uuonode an uilleon endi ina that uuif biheld,
 665 thiū thiorne githiudo. Tho uard thero thegno hugi 10
 blidi an iro briostun: bi them bocna forstodun
 that sie that fridubarn godes funden habdun,
 helagna hobencuning. Tho sie an that hus innan
 mid iro gebun gengun gumon ostronea,
 670 siduorige man: san antkendum
 thea ueros ualdand Krist. Thea urekkion fellun
 te them kinde an kneobeda endi ina an cuningunisa 15
 godan grottun endi im thea geba drogū

49 unanum aus m
cumbi

56 thea aus r

huuiton aus i

57 that

puerum caelestis regis pervenire meruerant. 68—75. Mt. 2, 11. Et
 intrantes domum invenerunt puerum cum Maria matre sua, et procidentes
 adoraverunt eum, et apertis thesauris suis obtulerunt ei munera aurum
 thus et myrram. Hrab. cu Mt. 2, 11. Per ista ergo munerum genera ...
 et divina maiestas et regia potestas et humana mortalitas intimatur.

- gold endi uuhiroc bi godes teknon
 675 endi mirra thar midi. Thia man stuodun garoa,
 holda furi iru herren, tha it mid iro handon san
 fagaro antfengun. Thuo giuunitun im tha ferehtun mann,
 seggi te selðon sithuuoraga,
 gumon an gastseli. Thar im godes engil
 680 slapandion an naht sweþan gitogda;
 gidruog im an drome, all so it drohtin self,
 uualdand uuelda, that im thuhta that man im mid
 uuordon gibudi
 that sea im thanan oðran ueg erlos fuorin,
 lithuodin sea te lande endi thena lethan man,
 685 Erodošan . eft ni suohtin,
 (22^b) muodagna cuning. Thuo uuarth morgan cuman
 uuanum te thesaro uueroldi. Thuo bigunnon thia uuisun man
 seggian iro suefnos: selbon ankendun
 uualdandes uuord, huant sea giuuith mikil
 690 barun an iro brioston: badun aluualdon,
 heran heþancuning, that sea muostin is huldi forth
 giuuirkian is uuilleon, quathun that sea te im haðdin
 giuuendit hugi
 endi iro muod morgan gihuem. Thuo forun eft thia man thanan,
 erlos ostronia, al so im thie engil godes
 695 uuordon giuuisda: namun im ueg oðran,
 fulgengun godes lerun: ni uueldun them Iuðeono cuninga
 umbi thes barnes giburd bodon ostronia,
 sithuuoriga man seggean giouuiht,
 ac uendun im eft an iro uuilleon.

VIII.

- Thuo uuarth san after thiu uualdandes,
 700 godes engil cumán Iosepe te spracun,
 sagda im an suefna slapandion on naht

74 uuhiroc 80 seþan 87 :uuanum, t *ausrad*. 94 *vor* Erlos
steht VIII

77—99. *Mt.* 2, 12. Et responso accepto in somnis ne redirent ad Herodem per aliam viam reversi sunt in regionem suam. 700—10.

- gold endi uuuhrog bi godes tecnun
 675 endi myrra thar mid. Thea man stodun garouua,
 holde for iro herron, thea it mid iro handun san
 fagaro antfengun. Tho giuuitun im thea ferahton man,
 seggi te seldon siduorige,
 gumon an gastseli. Thar im godes engil 20
 680 slapandiun an naht suueban gitogde,
 gidrog in an drome, al so it drohtin self,
 uualdand uuelde, that im thuhte that man im mid uuordun
 gibudi
 that sie im thanan odran ueg erlos forin,
 lidodin sie te lande endi thana ledan man,
 685 Herodesan eft ni sohtin,
 modagna (11^a) cuning. Tho uuard morgan cuman 21,1
 uuanum te thesero uueroldi. Tho bigunnun thea uuison man
 seggean iro suebanos: seluon antkendun
 uualdandes uuord, huuand sie giuuit mikil
 690 barun an iro briostun: badun alouualdon,
 heron heuencuning, that sie mostin is huldi ford
 giuuirkean is uuilleon, quadun that sea *ti* im habdin
 giuwendit hugi, 5
 †iro mod morgan *gi*huuem. Tho forun eft thie man thanan,
 erlos ostronie, al so im the engil godes
 695 uuordun giuuisde: namun im ueg odran,
 fulgengun godes lerun: ni uueldun themu Iudeo cuninge
 umbi thes barnes giburd bodon ostronie,
 siduorige man seggian niouuiht,
 ac uuendun im eft an iro uuillion. 10

VIII.

- Tho uuard san aftar thiu uualdandes,
 700 godes engil cumen Iosepe te spracun,
 sagde im an suuefne slapandium an naht

77 ferhaton

98 huuem

Tat. IX. Mt. 2, 13. Qui cum recessissent, ecce angelus domini apparuit in somnis Ioseph dicens: 'Surge et accipe puerum et matrem eius et fuge in Aegyptum, et esto ibi usque dum dicam tibi; futurum est enim ut

- bodo drohtines, that that barn godes
 sliðmuod cuning suokean uuolda,
 ahtean is aldres: ‘Nu scalt thu ina an Egypto
 705 (23^a) land aledean endi under them liudion uuesan
 mid thiu godes barnu endi mid thero guodun thiornun,
 uuonon under them uuerode, antthat thi uuord cume
 herren thines, that thu that helage barn
 eft te theson landscepi ledian muotis,
 710 drohtin thinan.’ Thuo fan them droma antsprang
 Ioseph an is gastselie, endi that godes gibod
 san ankenda: giuuet im an thena sith thanan
 thie thegan mid thero thiornun, suohta im thiod oðra
 oðar bredan berg: uualda that barn godes
 715 fiendan antfuorian. Thuo gifrang after thiu
 Erodes the cuning, thar hie an is rikie sat,
 that uuarun thia uuisun man uuestan gihuorðan
 ostar an iro voðil endi fuorun im oðran ueg:
 uuissa that sia ~~im~~ that arundi eft ni uueldun
 720 seggian an is selðon. Thuo uuas im thes an sorgon hugi,
 muod mornondi, quat that it im thia man dedin
 helithos te hondon. Thuo hie so hriuuig sat,
 balg (23^b) ina an is brioston, quat that hie is mohti beteran rad,
 oðran githenkean: ‘Nu ik is aldar kan,
 725 uuet is uuintro gitalu: nu ik giuninnan mag
 that hie io oðar thesaro erthu ald ni uuirdit,
 herr undar theson heriscipi.’ Thuo hie so hardo gibod
 Erodes oðar is riki, het thuo is rincos faran
 cuning thero liudo, het that sea kindo so filo
 730 thuru iro handmegin hobdu binamin
 so manag barn umbi Bethleem so filo so thar giboran uurði
 an tuem iaron gitogen*. Tionon frumidun
 thes cuninges gisithos. Thuo scolda thar so manag kindisc man
 sueltan sundeono los. Ni uuarth sið noh err

717 tha gihuorðan 32 iaro

Herodes quaerat puerum ad perdendum eum.’ 10—14. *Mt.* 2, 14. Qui
 consurgens accepit puerum et matrem eius et recessit in Aegyptum.
 15—32. *Tat.* X. *Mt.* 2, 16. Tunc Herodes videns quoniam illus esset

- bodo drohtines, that that barn godes
 slidmod cuning sokean uuelda,
 ahtean is aldres: 'Nu scaltu ine an Aegypteo
 705 land antledean endi undar them liudiun uuesan
 mid thiū godes barnu endi mid theru godan thiornan, 15
 uunon undar themu uuerode, untthat thi uuord cumē
 herron thines, that thu that helage barn
 eft te thesum landscepi ledian motis,
 710 drohtin thinen.' Tho fon them droma ansprang
 Ioseph an is gestseli, endi that godes gibod
 san antkenda: giuuet im an than sid thanen 20
 the thegan mid theru thiornon, sohta im thiod odra
 obar bredan berg: uuelda that barn godes
 715 fiundun antforian. Tho gifrang aftar thiū
 Herodes the cuning, thar he an is rikea sat,
 that uuarun thea unison man uuestan gihuorban
 ostar an iro odil endi forun im odran ueg:
 unisse that sie im that (11^b) arundi eft ni uueldun 22,1
 720 seggian an is seldon. Tho uuard im thes an sorgun hugi,
 mod mornondi, quad that it im thie man dedin
 helidos te hondun. Tho he so hriuig sat,
 balg ina an is briostun, quad that he is mahti betaron rad,
 odran githenkien: 'Nu ic is aldar can, 5
 725 uuet is uuintergitalu: nu ic giuinnan mag
 that he obar thesaro erdu. ald ni uuirdit,
 her undar thesum heriscepi.' Tho he so hardo gibod
 Herodes obar is riki, het tho is rinkos faran
 cuning thero liudio, het that sie kinda so filo
 730 thurh iro handmagen hobdu binamin,
 so manag barn umbi Bethleem so filo so thar giboran uurdi 10
 an tuem gerun atogan. Tionon frumidun
 thes cuninges gisidos. Tho scolda thar so manag kindisc man
 sueltan sundiono los. Ni uuard sid nog er

707 cumæ aus a corr. 13 th'ornon 23 betaron] odran
 24 odran] betaron 31 giboram

a magis, iratus est valde, et mittens occidit omnes pueros qui erant in
 Bethlehem et in omnibus finibus eius a bimatu et infra secundum tempus
 quod exquisierat a magis.

- 735 iamorlicra forgang iungero manno,
 armlicro dot. Idisi uuiopun,
 muoder managa, gisahun iro megī spildean:
 ni mohta siu im *nio* giformon, thoh siu mid iro faðmon tuem
 iru egan barn araman bifengi,
- 740 hiof endi luttil, thoh scolda it simblon that lif ageðan
 the magu furi thero muoder. Menes ni saun,
 uuities thia uuamscathon: uuapnes eggion
 fremidun firinnuerc mikil. Fellun (24^a) managa
 maguiunga man. Tha muoder uuiepun
- 745 kindiungero qualm. Kara uuas an Bethleem,
 hofno hludost: thoh man *im* iro hertun an tue
 sniðī midi suerdu, thoh ni mahta im io serora dad
 uuerðan an thesaro uueroldi uuiðon managon,
 brudion an Bethleem: gisahun iro barn biforan,
- 750 kindiunga man qualmu sueltan
 blodaga an iru barmon. Thea banon uuitnodun
 unsculdiga scola: ne bescriðun giouuiht
 thia man umbi menuuerc: uueldun mahtina Crist
 selðon aquellean. Than haðda ina craftig god
- 755 ginerid uuið iro nithe, that ina nahtes thanan
 an Egypto land erlos aledun,
 gumon midi Iosepe an thena gruonean uang,
 an erthono bestun, thar enn aha fliutid,
 Nilstrom mikil north te seuue,
- 760 flodo fagarosta. Thar that friðubarn *godes*
 uunoda an uuilleon, antthat uurth farnam
 Erodase thena cuning, that hie farliet eldeo barn,
 muodag manno drom. Thuo scolda thero marca giuuald
 egan is erbiuuard: the uuas Archelaus
- 765 hetan, heritogo helmberan-(24^b)dero:
 thie scolda umbi Hierusalem Iuðeono folkes,
 uuerodas giuualdan. Thuo uuarth uuord cuman

43 furin uuere 55 nithe 57 uuaⁿg

44—54. *Mt.* 2, 18. Vox in Rama audita est, ploratus et ululatus multus, Rachel plorans filios suos, et noluit consolari, quia non sunt.
 54—63. (*vgl. zu 710 ff.*) *Mt.* 2, 14. ... Et recessit (Ioseph) in Aegy-

- 735 giamarlicara forgang iungaro manno,
 armlicara dod. Idisi uuiopun,
 modar managa, gisahun iro megi spildian:
 ni mahte siu im nio giformon, thoh siu mid iro fadmon tuem 15
 iro egan barn armun biuengi,
- 740 hiof endi luttil, thoh scolda it simbla that lif geban,*
 the magu for theru modar. Menes ni sahun,
 uuities thie uuamscadon: uuapnes eggion
 fremidun firinuerc mikil. Fellun managa
 maguunge man. Thia modar uuiopun
- 745 kindiungaro qualm. Cara uuas an Bethleem, 20
 hofno hludost: thoh man im iro herton an tue
 snidi mid suerdn, thoh ni mohta im gio serara dad
 uuerdan an thesaro uueroldi uuibun managun,
 brudiun an Bethleem: gisahun iro barn biforan,
- 750 kindiunge man qualmu sueltan
 blodag an iro barmun. Thie banon uuitnodun
 unsculdige scole: ni biscribun (12^a) giouuiht 23,1
 thea man umbi menuuerk: uueldun mahtigna Krist
 seluon aquellian. Than habde ina craftag god
- 755 gineridan uuid iro nide, that inan nahtes thanan
 an Aegypteo land erlos antleddun,
 gumon mid Iosepe an thana groneon uang,
 an erdono beztn, thar en aha fliutid,
 Nilstrom mikil nord te seuua, 5
- 760 flodo fagorosta. Thar that fridubarn godes
 uuonoda an uuilleon, antthat uurd fornarn
 Herodes thana cuning, that he forlet eldeo barn,
 modag manno drom. Tho scolda thero marca giuuald
 egan is erbiuuard: the uuas Archelaus
- 765 hetan, heritogo helmberandero:
 the scolda umbi Hierusalem Iudeono folkes
 uuerodes giuualdan. Tho uuard uuord cuman 10

49 biforan aus p corrigiert 56 antleddum

ptum et erat ibi usque ad obitum Herodis. 63—68. *Tat. XI. Mt. 2, 19.*
Defuncto autem Herode . . . 2, 22. . . . (cum) Archelaus regnaret in Iudaea
pro Herode patre suo . . .

thar an Egypte eðileon manne,
 that† thar te Iosepe guodes engil sprak,
 770 bodo drohtines, •hiet ina eft that barn thanan
 ledean te lande: ‘Nu haðit thit leoht ageban’ quathie,
 ‘Herodes se cuning: hie uelda is ahtean iu,
 freson is ferahes. Nu mahtu *an fritu* ledean
 that kind under iuua kunni, nu thie cuning ni lebot,
 775 erl obarmuodi.’ All ankenda
 Ioseph godes tecan: geruuida ina sniumo
 thie thegan mid thero thiornun, thuo sia thanan uuoldun
 bethiu mid thiu barnu: lestun thiu berehtun giscapu,
 uualdandes uuilleon, all so hie imo err mid is uuordon gibod.

X.

780 Giuuitun im thuo eft an Galileo land Ioseph endi Maria,
 helag hiuuisiki heðancuninges,
 uuarun im an Nazarethburg. Thar thie neriendeo Crist
 uuohs under them uueroda, uuas giuuitteas full,
 an uuas im anst godes, hie uuas allon liof
 785 muodermagon: hie ni uuas oðrum mannon (25^a) gilic,
thie gumo an sinero guodi. Thuo hie iartalu
 tueliui habda, thuo uuarth thiu tid cuman,
 that thar te Ierusalem Inðeo liudi
 iro thiodgode thionun scoldun,
 790 uuirkean is uuillon. Thuo uuarth thar an thena uuih innan
 thar te Hierusalem Inðeono gisamnod
 mancrafft mikil. Thar Maria uuas
 self an gisithe endi iro suno haðda,
 godes egan barn. Thuo sia that geld haðdun
 795 erlos an them alaha, so it an iro euua gibod,
 gilestid te iro landuuisun, thuo fuorun im eft thie liudi thanan,

90 uillon uuar

69—70. *Mt.* 2, 19. . . . ecce apparuit angelus domini in somnis
 Ioseph in Aegypto. 70—75. *Mt.* 2, 10. dicens: ‘Surge et accipe puerum
 et matrem eius et vade in terram Israhel, defuncti sunt enim qui quaere-
 bant animam pueri. 75—79. *Mt.* 2, 21. Qui surgens accepit puerum et
 matrem eius et venit in terram Israel. 80—82. *Mt.* 2, 22. Et admoni-
 tus in somnis secessit in partes Galileae, 2, 23. et veniens habitavit in

thar an Egypti ediliun manne,
 that he thar te Iosepe godes engil sprac,
 770 bodo drohtines, het ina eft that barn thanan
 ledien te lande: 'Nu habad thit liht afgeuen' quad he,
 'Herodes the cuning: he uelde is ahtien giu,
 freson is ferahas. Nu maht thu an fridu ledien
 that kind undar euua cunni, nu the cuning ni libod, 15
 775 erl obarmodig.' Al antkende
 Iosep godes tecan: geriunide ina sniumo
 the thegan mit thera thiornun, tho sie thanan uueldun
 bediu mid thiu barnu: lestun thiu berhton giscapu,
 uualdandes uuillion, al so he im than* mid is uuordun gibod.

X.

780 Giunittun im tho eft an Galilealand Ioseph endi Maria,
 helag hiuniski hebencuninges, 20
 uuarun im an Nazarethburg. Thar the neriondio Krist
 uuohs undar them uuerode, uuard* giunitties ful,
 an uuas imu anst godes, he uuas allun liof
 785 modarmagun: he ni uuas odrun mannun gilih,
 the gumo an sinera godi. Tho he gertalo
 tuueliui habde, tho uuard thiu tid cuman,
 that sie thar te Hierusalem Iudeo (12^b) liudi 24,1
 iro thiodgode thionon scoldun,
 790 uuirkean is uuillcon. Tho uuard thar an thana uuih innan
 thar te Hierusalem Iudeono gisamnod
 mancrafft mikil. Thar Maria uuas
 self an gisidea endi iru sunu habda,
 godes enag* barn. Tho sie that geld habdun
 795 erlos an them alaha, so it an iro euua gibod, 5
 gilestid te iro landuuisun, tho forun im eft thie liudi thanan,

civitate quae vocatur Nazareth . . . 82—85. *Tat. XII. L. 2, 40.* Puer
 autem crescebat et confortabatur, plenus sapientia, et gratia dei erat in
 illo. 86—89. *L. 2, 42.* Et cum factus fuisset annorum duodecim,
 ascendentibus illis in Hierusolymam secundum consuetudinem diei festi,
 93—802. *L. 2, 43.* Consummatisque diebus cum redirent, remansit puer
 Iesus in Hierusalem, et non cognoverunt parentes eius, 2, 44. existi-
 mantes autem esse in comitatu venerunt iter diei et requirebant eum inter
 cognatos et notos.

ueros an iro uilleon, . . . endi thar an them uuihe afstuod
mahtig barn godes, . . . so ina thiu muodor thar
ne uissa te uarun; . . . ac siu uuanda that hie mit them
uuerode forth

- 800 fuori mid iro friundon. Gifragh after thiu
eft *an* oðron dage . . . aʒalcunnes uuib,
salig thiorna, . . . that hie under them gisithe ni uuas.
Uuarth Mariun thuo . . . muod an sorgon,
hriuwig umbi iru herta, . . . thuo siu that helaga barn
805 ni fand under them folca: . . . filo grornoda
thiu godes thiorna: . . . giuuitun im thuo eft te Hierusalem
iro suno suokean: . . . fundun (25^b) ina sittean thar
an them uuihe innan, . . . thar thea uuisun man,
suitho glauua gumon . . . bi godes euua
810 lesun endi linodun, . . . huo sia lof scoldin
uuirkean mid iro uuordun . . . them thie thesa uuerold giscop.
Thar sat undar middeon . . . magti barn godes,
Crist alauualdo, . . . so is thia ni mohtun ankennean uuiht
thia thes uuihes thar . . . uuardon scoldun,
815 endi fragoda sea . . . friuuitlico
uuisaro uuordo. . . Sia uundrodun alla,
huo io so kindisc man . . . sulica quidi mohtig
gimahlean mid is mužu. . . Thar ina thiu modor fand
sittean under them gisithon*, . . . endi iro suno gruotta
820 uuisan under them uuerode: . . . sprac im thuo mid iro
uuordon tuo:
'Hui uueldas thu thinera muodor, . . . manno liobosta,
gisidzon succa soraga, . . . that ic thic so seragmuod,
idis armhugdig . . . escan scolda
under thieson burgliudeon?' . . . Thuo sprac iro eft that
barn angegin

97 uūilleon 98 sio 801 oðron 3 u^uarth 11 u^uerol^d 13 sio

6—7. *L.* 2, 45. Et non inuenientes regressi sunt in Hierusalem
requirentes eum. 7—16. *L.* 2, 46. Et factum est post triduum inue-
nerunt illum in templo sedentem in medio doctorum, audientem illos et
interrogantem eos. 16—18. *L.* 2, 47. Stupebant autem omnes qui eum
audiebant super prudentia et responsis eius. 18—24. *L.* 2, 48. . . . Et
dixit mater eius ad illum: 'Fili, quid fecisti nobis sic? Ecce pater tuus

ueros an iro uuillion, endi thar an them uuiha afstod
mahtig barn godes, so ina thiu modar thar
ni uuissa te uuaron; ac siu uuanda that he mid them
uueroda ford

800 fori mit iro friundun. Gifrang aftar thiu
eft an odrun daga adalcunnies uuif,
salig thiorna, that he undar them gisidia ni uuas. 10

Uuard Mariun tho mod an sorgun,
hriunig umbi iro herta, tho siu that helaga barn

805 ni fand undar them folca: filu gornoda
thiu godes thiorna: giuuitun im tho eft to Hierusalem
iro sunu sokean: fundun ina sittean thar
an them uuiha innan, thar the uuisa man,
suuido glauua gumon an godes euua 15

810 lasun endi linodun, huo sie lof scoldin
uuirkean mid iro uuordun them the thesa uuerold giscop.
Thar sat undar middiun mahtig barn godes,
Krist alouualdo, so is thea ni mahtun antkennian uuiht
the thes uuihæs thar uuardon scoldun,

815 endi fragoda sie firouuitlico
uuisera uuordo. Sie uundradun alle, 20
biuuu gio so kindisc man sulica quidi mahti
mid is mudu gimenean. Thar ina thiu modar fand
sittean under them gisidea, endi iro sunu grohta

820 unisan under them uueroda: sprac im † mid ira
uuordun to:

‘Huni uueldes thu thinera modar, manno liobosto,
gisidon sulica sorgo, that ic thi (13^a) so seragmod, 25,1
idis armhugdig escon scolda
undar thesun burgliudun?’ Tho sprac iru eft that
barn angegin

97 thē, 811 the:, s *ausradiert* 13 antkenn'an 14 uuihæs *aus a*
corr. 15 *sie auf rasur* 18 modar *auf rasur*, r *aus einem andern buch-*
staben corr. 19 grohta 20 tho

et ego dolentes quaerebamus te.' 24—28. L. 2, 49. Et ait ad illos:
'Quid est quod me quaerebatis? Nesciebatis quia in his quae patris mei
sunt oportet me esse?'

- 825 uison uuordon: 'Huat, thu uuest garo
 that ik thar girisu thar ik be rehton scal
 unnon an uilleon, thar giuuald habit
 min mah-(26^a)tig fader.' Thia man ni farstuodun,
 thia ueros an them uuihe, behui hie so that uuord gisprak,
 830 gimenda mid is muthu: Maria all biheld,
 gibarg an iro briostun so huat so siu gihorda iro barn sprekan
 uuisara uuordo. Giuuitun im thuo eft *thanan*
 fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
 haðdun im te gisithe suno drohtines,
 835 allero barno best thero the gio gibaranero *uirdi*
 magu fan muoder: haðdun im thar minnea tuo
 thuru hluttran hugi, endi hie so gihorig uuas
 godes egan barn gadulingmagun
 thuru is odmuodi aldron sinan:
 840 ni uuolda an is kindiski thuo noh is craft mikil
 mannon marean, that hie sulic megin ehta,
 giuuald an thesaro uueroldi, ac hie im an is uuilleon bed
 githiudo under thero theodo thritig iaro,
 er than hie thar tekean enig togian uueldi,
 845 seggean them gisithe that hie selbo uuas
 an thesaro middilgard manno drohtin.
 Haðda *im* so biholan helag barn godes
 uuord endi uuisdom endi allero giuuitteo mest,
 tulgo spahan hugi: (26^b) ni mohta ~~is~~ an is sprakun man
 850 uucrthan an is uuordon giuvaro that hie sulic giuuit ehta,
 thie thegan sulica githahti, ac hie im so githiudo bed
 torohtero tegno. Ni uuas noh than thiū tid cuman
 that hie ina oþar thesan middilgard marean scoldi,*
 lerean thea liudi, huo sia scoldin iro gilobon haldan,
 855 uuirkean uuilleon godes. Uuissun that thoh managa
 liudi after them lande, that hie uuas an thit liot cuman,

26 ik *übergeschrieben*
 47 biholonan

35 uirdi

39 odmuodi::

45 selbo

54 scoldi

28—30. L. 2, 50. Et ipsi non intellexerunt verbum quod locutus est ad illos. 30—32. L. 2, 51^b. Et mater eius conservabat omnia verba haec in corde suo. 32—39. L. 2, 51^a. Et descendit cum eis et venit

- 825 unisun uuordun: 'Huat, thu uuest garo' quad he,
 that ic thar girisu thar ic bi rehton scal
 unonon an uuilleon, thar giuuald habad
 min mahtig fader.' Thie man ni forstodun, 5
 thie uueros an them uuiha, bihuui he so that uuord gisprac,
 830 gimenda mid is mudu: Maria al biheld,
 gibarg an ira breostun so huat so siu gihorda ira barn spreca
 uisaro uuordo. Giuuitun im tho eft thanan
 fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
 habdun im te gisidea. sunu drohtines,
 835 allaro barno bezta thero the io giboran uurdi, 10
 magu fon modar: habdun im thar minnea to
 thurh hlutran hugi, endi he so gihorig uuas
 godes egan barn gadulingmagun
 thurh is odmodi aldron sinun:
 840 ni uuelda an is kindiski tho noh is craft mikil
 mannun marean, that he sulic megin ehta,
 giuuald an thesaro uueroldi, ac he im an is uuilleon bed 15
 githiudo undar thero thiodu thritig gero,
 er than he thar tecan enig togean uueldi,
 845 seggean them gisidea that he selbo uuas
 an thesaro middilgard manno drohtin.
 Habda im so bihalden helag barn godes
 uuord endi uuisdom ende allaro giuuitteo mest,
 tulgo spahan hugi: ni mahta is an is spracun man
 850 uuerdan an is uuordun giuuar that he sulic giuuit ehta, 20
~~the~~ thegan sulica githahti, ac he im so githiudo bed
 torhtaro tecno. Ni uuas noh than thiū tid cuman
 that he ina obar thesan middilgard marean scolda,
 lerian thie liudi, huuo sie scoldin iro gilobon haldan,
 855 uuirkean uuilleon godes. Uuissun that thoh managa
 liudi aftar them landa, (13^b) that he uuas an thit liht cuman, 26,1

29 bi ²uni 30 f. biheld gi | barg halb ausgekratzt

Nazareth, et erat subditus illis. 40 — 58. Beda zu L. 3, 23. Iesus anno-
 rum triginta baptizatur, et tunc demum incipit signa facere et docere,
 legitimum videlicet et maturum tempus ostendens aetatis. Aehnlich Hraban
 zu Mt. 3, 13; vgl. zu 959 ff.

thoh sia ina cuthlico ankennean ni mahtin,
er than hie ina selbo seggean uuelda.

XI.

Than uuas im Iohannes fan is iuguthedi
860 aunahtsan an enero uuostinniu; thar ni uuas uuerodes than mer
neuan that hie thar enkoro aluualdon gode
thegan thienoda: farliet theodo gimang,
manno gimenthon. Thar uuarth im mahtig cuman
an thero uuostinniu uuord fan himile, .
865 godlic stemna godes, endi Iohanne gibod
that hie Cristes cumi endi is craft mikil
obar thesan middilgard (27^a) merean scoldi;
hiet ina uuarlico uuordon seggean
that uuari hebanriki helitho barnon
870 an them landscepe liudeon ginahid,
uuelono uunsamost. Im uuas thuo uuilleo mikil
that *hie* fan solicon saldon seggean muosti.
Giuet im thuo gangan all so Iordan flot,
uatar an uuilleon, endi them uueroda allan dag
875 after them landscepe them liudeon cutda,
that sea mit fastunniu firinunerc manag,
iro selbaro sundea bottin,
'that gi uuerthan hrenia' quathie. 'Hebanriki is
ginahid manno barnun. Nu latat an iuuon muodsebon
880 iuuera selban* sundea hreuan,
lethes that gi an thieson liehte gifrumidun, endi minon
leron horeat,
nuendat after minon uuordon. Ik iu an uuatere scal
gidopean diurlico, thoh ik iuuua dadi ni mugi
iuuero selbaro sundea alatan,

65 · gode	68 uuarlico	77 sebaro	78 quathie	heban-
79 barn	83 durlico			

59—63. *Tat. IV. L. 1, 18.* Puer autem ... erat in deserto usque in diem ostensionis suae ad Israel. 63—65. *Tat. XIII. L. 3, 2.* Et ... factum est verbum dei super Iohannem Zachariae filium in deserto. 73—82. *L. 3, 3.* Et venit in regionem Iordanis praedicans ... *Mt. 3, 2* (et) dicens: 'Paenitentiam agite, adpropinquavit enim regnum caelorum. 82—95. *Mt. 3, 11.* ... Ego quidem vos baptizo in aqua in paenitentiam.

thoh sie ina cudlico ankennian ni mahtin,
er than he ina selbo seggean uelda.

XI.

Than uwas im Iohannes fon is iugudhedi
860 auuahsan an enero uostunni; thar ni uwas uuerodes than mer
butan that he thar encora alouualdon gode 5
thegan thionoda: forlet thioda gimang,
manno gimenthon. Thar uuard im mahtig cuman
an thero uostunni uord fon himila,
865 godlic stemna godes, endi Iohanne gibod
that he Cristes cumi endi is craft mikil
obar thesan middilgard marean scoldi;
het ina uuarlico uordun seggean
that uuari hebanriki helido barnun
870 an them landscepi liudiun ginahid, 10
uelono uunsamost. Im uwas tho uuilleo mikil
that he fon sulicun saldun seggean mosti.
Giuet im tho gangan al so Iordan flot,
uatar an uulleon, endi them uueroda allan dag
875 after them landscepi them liudiun cudda,
that sie mid fastunniu firinuerc manag,
iro selboro sundia bottin, 15
'that gi uuerdan hrenea' quad he. 'Hebanriki is
ginahid manno barnun. Nu latad an euuan modsebon
880 euuar selboro sundea hreuuan,
ledas that gi an thesun lihta fremidun, endi minun
lerun horead,
uuendeat after minun uordun. Ic eu an uatara scal
gidopean diurlico, thoh ic euua dadi ne mugi
euuar selbaro sundea alatan, 20

62 thioda *aus e corr.* 63 gimenthon *ausradiert* thar *halb aus-*
radiert 65 iohannæ 81 lihta *mit rasur aus b corr.*

J. 1. 26. Medius autem vestrum stetit quem vos nescitis. *Mt.* 3, 11. Ipse vos baptizabit in spiritu sancto et igne.' *Hrab.* 'zu *Mt.* 3, 11. Iohannes non spiritu, sed aqua baptizat, quia peccata solvere non valens baptizatorum corpora per aquam lavat, sed mentem per veniam non lavat ... Fortis quidem ille est qui in confessionem peccatorum, sed fortior qui in remissionem baptizat ... Hoc tamen sciendum est quod illic saltem de mini-

- 885 that gi thuru min handgiuerc hlutra uuerthan
 letharo gilestio: ac thie is an thit leoht cuman
 mahtig ti mannon endi under iu middeon sted,
 — thoh gi ina selðon gisehan (27^b) ni uuelleat* —,
 thie iu dopan scal an iuuas drohtines namon
- 890 an thena helagan gest: that is herro oþar all:
 hie mag allero manno gihuena mengithahto,
 sundeono sicoron, so huena so so salig muot
 uuerthan an thesaro uueroldi, that thes uuilleon habit
 that hie so gilestie so hie theson liudeon uuili
- 895 gibiodon barn godes. Ik biun an is gibodscepi herod
 an thesa uuerold cuman endi scal im thena ueg ruman,
 lerean thesa liudi huo sia sculun era gilobon haldan
 thuru hlutteran hugi, endi that sea an hellea ni thurbin
 faran an fern that heta. Thes uuirðit so fagin an is muode
- 900 man te so managero stundū, so huie so that men farlatit
 gerno thes gramon ambusni, so mag im thes guodon
 giuuirkean
 huldi heþancuninges, so huie so haðit hluttra trenua
 upp te them alomagtigon gode.' Erlos managa
 bi them leron thuo liudi uuandun
- 905 uueros uuarlico, that that uualdand Crist
 selðo uuari, huand hie so filo (28^a) suothas gisprak,
 uuararo uuordo. Thuo uuart that so uuido cuth
 oþar that fargeþana land gumono gihuðicon,
 seggean an iro selðon: thuo quamun ina suokean tharod
- 910 fan Hierusalem Iuðeo liudi,
 bodon fan thero burgi endi fragodun ef hie uuari that
 barn godes
 'that hier lango iu' quathun sea, 'liudi sagdun
 uueros uuarlico, that hie scoldi an thesa uuerold cuman.'

900 stundō 3 thē

mis nil quisque purgationis obtinebit, nisi bonis hoc actibus . . . ut illic obtineat promereatur. 95—903. *Mt.* 3, 3. Illic est enim qui dictus est 'Vox clamantis in deserto: parate viam domini.' *Hrab. zu Mt.* 3, 3. Quid autem clamaret aperit cum subditur: 'Parate etc.' Omnis qui fidem rectam et bona opera praedicat, quid aliud quam venienti domino ad corda audientium viam parat . . . , ut rectas deo semitas faciat, dum mundas in

- 885 that gi thurh min handgiuerc hluttra uerdan
 ledaro gilesto: ac the is an thit liobt cuman
 mahtig te mannun endi undar eu middiun sted,
 — thoh gi ina selbun gisehan ni uullean —,
 the eu gidopean scal an euues drohtines namon
- 890 an thana halagon gest: that is herro obar al:
 he mag (14^a) allaro manno gihuena mengithahteo, 27,1
 sundeono sicoron, so huene so so salig mot
 uuerden an thesaro uueroldi, that thes uulleon habad
 that he so gilestea so he thesun liudiun uuli
- 895 gibioden barn godes. Ic bium an is bodskepi herod
 an thesa uuerold cumen endi scal im thana ueg rumien, 5
 lerean thesa liudi huuo sea sculin iro gilobon haldan
 thurh hluttran hugi, endi that sie an hellea ni durbin
 faran an fern that heta. Thes uuirddid so fagan an is mode
- 900 man te so managaro stundu, so huue so that men forlatid
 gerno thes gramon anbusni, so mag im thes godon
 giuuirkean 10
 huldi hebencuninges, so huue so habad hluttra treuna
 up te them alomahtigon gode.' Erlos managa
 bi them lerun tho liudi uuandun
- 905 uueros uuarlico, that that uualdand Krist
 selbo uuari, huuanda he so filu sodes gisprac,
 uuaroro uuordo. Tho uuard that so uuido cud
 obar that forgebana land gumono gihuunilicum, 15
 seggiun at iro seldun: tho quamun ina sokean tharod
- 910 fon Hierusalem Iudeo liudio
 bodon fon theru burg endi fragodun ef he uuari that
 barn godes
 'that her lango giu' quadun sie, 'liudi sagdun
 uueros uuarlico, that he scoldi an thesa uuerold cuman.'

903 alomahtigon *aus* a corr. (o an das a angelehnt)

animo cogitationes per sermonem bonae praedicationis format. *Vgl. auch*
Mt. 3, 12 und Hrab. dazu: nimirum docens impios et peccatores gehennae
 igni tradendos, sanctos vero caelesti gloria coronandos. 3—13. *L. 3,*
 15. Existimante populo et cogitantibus omnibus in cordibus suis de
 Iohanne, ne forte ipse esset Christus *J. 1, 19.* miserunt Iudaei ab Hie-
 rosolymis sacerdotes et levitas ut interrogarent eum: 'Tu quis es?'

- Iohannes thuo gimalda endi tigeġnes sprak
 915 thiem bodon baldlico: 'Ni biun ik' quathie, 'that barn godes,
 uuar uualdand Crist, ac ik scal im thena uueg rumean
 herron minon.' Tha helithos frugnun
 thia thar an them arundi erlos uuarun,
 bodon fan thero burgi: 'Ef thu nu ni bist that barn godes,
 920 bist thu than thoh Elias, thie hier an erdagon
 uuas under theson uueroda? Hie is uuiſſcumo
 eft an thesan middilgard. Sagi us huat thu manno sis!
 Bist thu enig thero thi hier er uuari
 uuiſſaro uuarsagono? Huat sculun uui them uueroda fan thi
 925 seggean ti suothan? Nio hier *er* sulic ni (28^b) uuarth
 an thesan middilgard man oðar cuman
 dadeon so mari. Behui thu hier dopisli frumis
 under theson folke, ef thu thero furisagono
 enhuilik *ni* bist?' Thuo haðda eft garo
 930 Iohannes the godo glau anduordi:
 'Ik biun forabodo frahon mines,
 liobes herron: ik scal thit land recon,
 thit uuord* after is uuilleon. Ik habbiu fan is uuorde mid mi
 stranga stemna, thoh sea hier ni uuelle forstandan filo
 935 uuerodes an thesaro uuostinnia. Nu* biun ik mid uuihtig gilik
 drohtine minon: hie is mid is dadeon so strang,
 so mari endi so mahtig: that uuirðit manogan cuth
 uueron after thesaro uueroldi, that ik thes uuirthig ni biun
 that ik muotig an is giscuohe, thoh ik si is scalc egan,
 940 an so rikeon drohtine thia riemon anbindan:
 so mikilu is hie betera than ik. Nis thes bodo gimaco
 enig oðar erthu, ni nu after ni scal

16 uualdand:, i *ausradiert* 26 oðar 29 ni] thu 33 uuilleon
aus o corr. 40 rikeo

14—17. *J.* 1, 20. Et confessus est et non negavit, et confessus est: 'Quia non sum ego Christus.' *Vgl. su* 895 ff. 17—27. *J.* 1, 21. Interrogaverunt eum: 'Quid ergo, Helias es tu?' Et dixit: 'Non sum.' 'Propheta es tu?' Et respondit 'non'. 1, 22. Dixerunt ergo ei: 'Quis es? ut responsum demus his qui miserunt nos. Quid dicis de te ipso?' 27—29. *J.* 1, 25. ... Quid ergo baptizas, si tu non es Christus neque Helias neque propheta?' 29—35. *J.* 1, 23. Ait: 'Ego vox clamantis in deserto: parate viam domini.' *Vgl. Hrab. su Mt.* 3, 2 (*schon su* 895 ff.): Primus

Iohannes tho gimahalde endi tegegnas sprac 20
 915 them bodun haldlico: 'Ni bium ic' quad he, 'that barn godes,
 unar uualdand Krist, ac ic scal im thana uueg rumien
 herron minumu.' Thea helidos frugnun
 thea thar an them arundie erlos uuarun,
 bodon fon Hierusalem: 'Ef thu *nu* ni bist that barn godes,
 920 bist thu than thoh (14^b) Helias, the her an erdagun 28,1
 uwas undar thesumu uuerode? He is uiscumo
 eft an thesan middilgard. Saga us huuat thu manno sis!
 Bist thu enig *thero* the her *er* uuari
 uuisaro uuarsaguno? Huuat sculun uui them uuerode fon thi
 925 seggean te sodon? Neo her er sulig ni uuard 5
 an thesun middilgard man odar cuman
 dadiun so mari. Bihuui thu her dopisli fremis
 undar thesumu folke, ef thu tharo forasagomo
 enhuilic ni bist?' Tho habde eft garo
 930 Iohannes the godo glau anduordi:
 'Ic bium forabodo fraon mines,
 liobes herron: ic scal thit land recon,
 thit uuerod aftar is uuillion. Ic hebbiu fon is uorde mid mi 10
 stranga stemna, thoh sie her ni uuillie forstandan filo
 935 uuerodes an thesaro uuostunni. Ni bium ic mid uuihti gilih
 drohtine minumu: he is mid is dadiun so strang,
 so mari endi so mahtig: that uuirdid managun cud
 uuerun aftar thesaro uueroldi, that ic thes uuirdig ni bium
 that ic moti an is giscuoha, thoh ic si is scale egan, 15
 940 an so rikiumu drohtine thea reomon antbindan:
 so mikilu is he betara than ic. Nis thes bodon* gimaco
 enig obar erdu, ne nu aftar ni scal

39 egan scale

enim baptista Iohannes ... praedicavit, ut praecursor domini hoc honora-
 retur privilegio. 35—42. *Mt.* 3, 11. ... Qui autem post me venturus
 est fortior me est, cuius non sum dignus calciamenta portare. *Hrab. zu*
Mt. 3, 11. Alii evangelistae scripserunt 'cuius non sum dignus corrigiam
 calceamenti solvere' (*J.* 1, 27.) ... Nihil autem intendit Iohannes de cal-
 ceamenti domini loquens nisi excellentiam eius et humilitatem suam ...
 Iohannes ... indignum se esse profitetur, cum haec dignitas et potentia
 non servi sed domini ... sit, et ob hoc non velle se a quoquam Christum,
 sed praecursorem eius aestimari. 42—48. *Recapitulation von 897 ff.*

uerthan an thesaro ueroldi. Hebbeat iuan uuilleon tharod,
 liudi iuan gilobon: (29^a) thann scal iu lango uuesan
 945 iuaa hugi hruomig, that gi hellea githuing
 farlatat lethero drom, †sukeat iu leoht godes,
 uppodas hem, euuig riki,
 hohan heðanuuang. Ni latat iuan hugi tuiflean!'

XII.

So sprak thuo iung gumo bi godes lerun
 950 mannon ti mardū. Manag samnoda
 thar ti Bethania barn Israheles;
 quamun thar ti Iohannese cuningo gisithos,
 liudi ti lerun endi iro gilobon antfiengun.
 Hie dopida sia dago gihuilikes endi im iro dadi luog,
 955 uurethero uuilleon, endi loboda im uuord godes,
 herren sines: 'Heðanriki uuirdit' quathie,
 garo gumono so huem so ti gode thenkit
 endi an thena *heland* uuili hluttro giloðean,
 lestean is lera.' Thuo ni uuas lang ti thiū
 960 that him fan Galilea giuuet godes egan barn,
 diurlic drohtines sunu dopi suokean.
 Uuas im thuo an is uuastme uualdandes barn
 all so hie mid thero thiedo thritig haðdi
 uuintro an is ueroldi. Thuo hie an is uuilleon *quam*
 965 thar Iohannes an Iordana (29^b) strome
 allan langan dag liudi managa
 dopta diurlico. Reht so hie thuo is drohtin gisah,
 holdan herron, so uuarth im is hugi bliði
 thes im thie uuillo gistuod, endi sprak im thuo mid
 is uuordon to
 970 sulthuo guod gumo Iohannes te Criste:

44 scal *erst nach* uuesan 50 mardū 57 h^uem 59 lestean
 aus o

49—59. *J.* 1, 28. Haec in Bethania facta sunt . . . *Mt.* 3, 5: Tunc
 exibat ad eum Hierusolyma et omnis Iudaea . . . *L.* 3, 24. et milites . . .
Mt. 3, 6. et baptizabantur in Iordane ab eo confitentes peccata sua. *Vgl.*
ferner zu 882 ff. und Tat. XIII. *Mt.* 3, 7—10. *L.* 3, 10—14. 59—61.
Tat. XIV. *Mt.* 3, 18. Tunc venit Iesus in Galilea in Iordanen ad Iohan-

uuerdan an thesaro uueroldi. Hebbiad euuan uuillion tharod,
 liudi euuan gilobon: than scal eu lango uuesan
 945 euua hugi hromag, than gi helligithuuing
 forlatad ledaro drom endi sokead eu liot godes, 20
 upodes hem, egan riki,
 hohan hebenuuang. Ne latad euuan hugi tuuiflien!

XII.

So sprac tho iung gumo bi godes lerun
 950 mannun te mardu. Manag samnoda
 thar te Bethania barn Israheles;
 quamun (15*) thar te Iohannes cuningo gisidos, 29,1
 liudi te lerun endi iro gilobon antfengun.
 He dopte sie dago gihuulikes endi im iro dadi log,
 955 nuredaro uuillion, endi lobode im uuord godes,
 herron sines: 'Hebenriki uuirdid' quad he,
 'garu gumono so huuem so ti gode thenkid
 endi an thana heleand uuili hluttro gilobean, 5
 lestean is lera.' Tho ni uuas lang te thi
 960 that im fon Galilea giuuet godes egan barn

 al so he mid thero thiodu thritig habdi
 uuintro an is uueroldi. Tho he an is uuilleon quam
 965 thar Iohannes an Iordanes strome
 allan langan dag liudi manage
 dopte diurlico. Rehto so he tho is drohtin gisah, 10
 holden herron, so uuard im is hugi blidi
 thes im the uuilleo gistod, endi sprac im tho mid is
 uuordun to
 970 suuido god gumo Iohannes te Kriste:

44 eu lango scal 47 hegan 52 iohannesæ 69 thea

nen ut baptizaretur. *Hrab. zu Mt. 3, 13.* Venit . . . non anxia necessitate
 abluendi alicuius sui peccati . . . , sed pia dispensatione abluendi omnes
 nostrorum sordes peccatorum. 62—64. *L. 3, 23.* Et ipse Iesus erat
 incipiens quasi annorum triginta, ut putabatur filius Ioseph. 69—72.
Mt. 3, 14. Iohannes autem prohibebat eum dicens: 'Ego a te debeo
 baptizari, et tu venis ad me?'

- ‘Nu cumis thu te minero dopi, drohtin fro min,
 thiedgumo best: so scolda ik te thinero duan,
 huand thu bist allero cuningo craftigost.’ Crist selþo gibod,
 uualdand uuarlico, that hie ni spraki thero uuordo than mer:
 975 ‘Uuest thu that us so girisit’ quathie, ‘allaro rehto gihuilik
 ti gifullanne foruuerdes nu
 an godes uuillon.’ Iohannes stuod,
 dopta allan dag druhtfolc mikil,
 uuerod an uuatere endi oc uualdan Crist,
 980 herren heþancuning handon sinon
 an allero batho them beston, endi im thar te bedu gihneg
 an kneo craftig. Crist up giuuet
 fagar fan them flode friðubarn godes,
 liof liudeo uuard. So hie thuo that land ofstuop,
 985 so anthlidun thuo himiles duru endi quam (30^a) the
 helago gest
 fan them aluualdan obona te Criste:
 — uuas im an gilicnesse lungras fugles,
 diurlicaro dufun —, endi sat im uppan usses
 drohtines ahsla,
 uuonoda im oþar them uualdandes barne. After quam
 thar uuord fan himile
 990 hlud fan them hohon radore endi gruotta thena heland selþon,
 Crist allaro cuningo beston, quat that hie ina gicoranan haþdi
 selþo fan sinon rikea, quat that im thie suno licode
 best allero giboranero manno, quat that hie im uuari
 allero barno leoþost.
 That muosta Iohannes *thuo*, all so it guod uuelda,
 995 gisahan endi gihorean. Hie gideda it san after thiu
 mannon mari, that sia thar mahtina
 herron haþdun: ‘That is’ quathie, ‘heþancuninges suno,
 en alouualdan: theses uuilleo ik urkundeo
 uuesan an thesaro uueroldi, huand it sagda mi uuord godes,

81 bethuo

89 uuor^d

95 gisahan

73—77. *Mt.* 3, 15. Respondens autem Iesus dixit ei: ‘Sine modo,
 sic enim decet nos implere omnem iustitiam.’ 77—89. *L.* 3, 21. Factum
 est autem cum baptizaretur omnis populus et Iesu baptizato et orante,
Mt. 3, 16. confestim ascendit de aqua. Ecce aperti sunt ei caeli, et

- 'Nu cumis thu te minero dopi, drohtin fro min,
 thiodgumono bezto: so scolde ic te thinero duan,
 huand thu bist allaro cuningo craftigost.' Krist selbo gibod,
 ualdand nuarlico that he ni spraki thero uuordo than mer: 15
 975 'Vnest thu that us so girisid' quad he, 'allaro rehto gihuulig
 te gifulleanne forduuardes nu
 an godes uulleon.' Iohannes stod,
 dopte allan dag druhtfolc mikil,
 uerod an uatere endi og ualdand Krist,
 980 heran hebencuning handun sinun
 an allaro baðo them bezton, endi im thar te bedu gihneg 20
 an cneo craftag. Krist up giuuet
 fagar fon them flode fridubarn godes,
 lof lindio uuard. So he tho that land afstop,
 985 so anthlidun tho himiles doru endi quam the helago
 gest
 fon them alouualdon obane te Kriste:
 — uwas im an gilicnissie iungres fugles,
 diurlicara dubun —, endi sat (15^b) im uppan uses
 drohtines ahslu, 30,1
 uuonoda im obar them ualdandes barne. Aftar quam
 thar uuord fon himile
 990 hlud fon them hohon radura en grottathane heleand selbon,
 Krist allaro cuningo bezton, quad that he ina gicoranan habdi
 selbo fon sinun rikea, quad that im the sunu licodi 5
 bezt allaro giboranaro manno, quad that he im uuari
 allaro barno liobost.
 That moste Iohannes tho, al so it god uelde,
 995 gisehan endi gihorean. He gideda it san aftar thiu
 mannun mari, that sie thar mahtigna
 herron habdun: 'Thit is' quad he, 'hebencuninges sunu,
 en alouualdand: thesas uulleo ic urcundeo
 uesan an thesaro ueroldi, huand it sagda mi uuord godes, 10

87 iungres

88 a^hslu

vidit spiritum dei descendentem L. 3, 22. 'corporali specie Mt. 3, 16.
 ut columbam, venientem super se. 89 — 93. Mt. 3, 17. Et ecce
 vox dicebat de caelis: L. 3, 22. 'Tu es filius meus dilectus, in te com-
 placuit mihi.' 94 — 1019. J. 1, 32. Et testimonium perhibuit Iohannes

- 1000 drohtines stemna, thuo hie mi dopean hiet
 ueros an uatere, so huar so ik gisauui uuarlico
 (30^b) thena helagna gest fan heþannange
 an thesan middilgard enigan man uaron,
 cuman mid craftu, that, quat, scoldi Crist uesan,
 1005 diurlic drohtines suno. Hie dopean scal
 an thana helagan gest endi helean managa
 manno mendadi. Hie haþit tha maht fan gode
 that hie alatan mah liudeo giuilicon
 saca endi sundea. Thit is selþo Crist,
 1010 godes egan barn, gumuno besta,
 fridu uiuð fiondon. Uela that iu thes mag frahmuod hugi
 uesan an thesaro uueroldi, thes iu thie uuillo gestuod,
 that gi so libbeandi thena landes uuard
 selþon gisahun. Nu muot sniumo sundeono los
 1015 manag gest faran an godes uuilleon
 tionon atomid, the mid treuon uuili
 . uuid is uuini uuirkean endi an uualdan Crist
 fasto gilobean. That scað te frumi uuerthan
 gumono so huilicon so that gerno duot.'

XIII.

- 1020 So gifragn ik that Iohannes thuo gumono giuilicon
 loþoda them liudeon lera Cristes
 herren sines (31^a) endi heþanriki
 te giuinnanne, uuelono than meston,
 salig sinlif. Thuo hie *im* selþo giuuet
 1025 *after them dopislea drohtin thie guodo*
 an ena uuostinneæ, uualdandes suno;
 uuaas im thar an thero enodi erlo drohtin

1012 gestuod von 2. hand übergeschrieben 18 scalt 20 gu | ::ono
 21 loboda beide querstriche 2. hand

dicens: 'Quia vidi spiritum descendentem quasi columbam de caelo, et mansit super eum, 1, 33. . . . et qui misit me baptizare in aqua, ille mihi dixit: super quem videris spiritum descendentem et manentem super eum, hic est qui baptizat in spiritu sancto; 1, 34. et ego vidi et testimonium perhibui quia hic est filius dei. *Alc. zu J. 1, 33. Baptizat dominus in spiritu sancto per spiritus sancti gratiam peccata dimittendo und zu 1, 34. Audiant mansueti et laetentur, quia venit vir fortior etc.*

- 1000 drohtines stemne, tho he mi dopean het
 ueros an uatare, so huuar so ic gisahi uuarlico
 thana helagon gest

 1005
 endi helean managa
 manno mendadi. He habad *thia* maht fon gode
 that he alatan mag liudeo gihuulicun
 saca endi sundea. Thit is selbo Krist,
 1010 godes egan barn, gumono bezto,
 fridu uuid fiundun. Uuala that eu thes mag frahmod hugi 15
 uuesan an thesaro uueroldi, thes eu the uuilleo gistod,
 that gi so libbeanda thana landes uuard
 selbon gisahun. Nu mot slumo sundeono los
 1015 manag gest faran an godes uuilleon
 tionon atomid, the mid treuon uuli
 uuid is uuni uuirkean endi an uualdand Krist
 fasto gilobean. That scal te frumun uuerden 20
 gumono so huulicun so that gerno dot.'

XIII.

- 1020 So gefrag ic that Iohannes tho gumono gihuulicun
 loboda them liudun lera Kristes
 herron sines endi hebenriki
 te giuinnanne, uuelonothane meston,
 salig sinlif. Tho he im selbo giuuet
 1025 aftar them (16*) dopislea drohtin the godo 31,1
 an ena uostunnea, uualdandes sunu;
 uuas im thar an thero enodi erlo drohtin

1025 thero *ausradiert* (nicht m)

24—32. *Tat. XV. Mt. 4, 1.* Tunc Iesus ductus est in deserto a spiritu, ut temptaretur a diabolo. *Hrab. zu Mt. 4, 1.* Vere et absque ulla quaestione convenienter accipitur ut a sancto spiritu in desertum ductus credatur, ut illuc eum suus spiritus duceret ubi hunc ad temptandum spiritus malignus inveniret... Non ergo virtute spiritus mali Iesus agebatur in desertum, sed voluntate sui spiritus boni locum certaminis quo adversarium sternat de victoria certus ingreditur.

- langa huila; ni habda liudeo than mer
 seggeo te gisithon, all so hie im selbo gicos:
 1030 uuolda is thar latan coston craftiga uuihti,
 selbon Satanase, thie io an sundea spanit
 man an menuuerk: hie consta is muodsebon,
 uurethan uuilleon, huo hie thesa uuerold erist
 an them anginne irmintheoda
 1035 bisuek midi sundeon, thuo hie thiu sinhiun tue
 Adam endi Euam thuru untreuua
 forledda mid is luginon, that liudeo barn
 aftar iro hinferdi hellea suohtun,
 gumono gestas. Thuo uuelda that god mahtig
 1040 uualdand uuendean endi uuolda theson uueroda forgeban
 ho himilriki: bithiu hie herod helagna bodon,
 is suno sanda. That uwas Satanase
 tulgo harm an is hugie: abonsta hebanrikeas
 manno cunnea: uuelda thuo mahtigna
 1045 mid them selbon sacon (31^b) suno drohtines
 them the hie Adame an erdagon
 darnungo bidroh, that hie uuarth is drohtine leth,
 bisuek ina mid sundeon: so uuelda hie thuo selban duon
 [suno drohtines] helandan Crist. Than haþda hie is hugi fasto
 1050 uuið thena uuamscathon uualdandes barn
 herta so giherdid: uuelda hebanriki
 liudeon gilestean. Uwas im thie landes uuard
 an fastunnea fiortig nahto
 manno drohtin. So hie thar muoses ni anbet,
 1055 than lang ni gidorstun im dernea uuihtig,
 niðhugdig fiond nahor gangan,

28 hab:¹a, b *ausradiert*, d von 2. hand *übergeschrieben* 29 selbo
 33 hu° (2. hand?) 36 euam *aus u corr.* 38 hin vor ferdi *übergeschrie-*
ben, 2. hand 47 bidroh *übergeschrieben*

32—49. *Hrab. zu Mt. 4, 3.* Iustum quippe erat ut sic temptationes nostras suis temptationibus vinceret sicut mortem nostram venerat sua morte superare ... Erexit se (Satanas) servus contra dominum, ... et dum innocentem studebat ligare, reos se dolebat amittere. *Hrab. zu Mt. 4, 9.* Antiquus hostis contra primum hominem parentem nostrum in tribus temptationibus se erexit. ... Sed quibus modis primum hominem stravit, eisdem modis a secundo homine temptato succubuit. 52—61. *Mt. 4, 2.*

- lange huula; ne habda liudeo than mer
 seggeo te gisidun, al so he im selbo gicos:
 1030 uuelda is thar latan costan craftiga uuihti,
 selbon Satanasan, the gio an sundea spenit 5
 man an menuerk: he consta is modsebon,
 uuredan uuilleon, huuo he thesa uuerold erist
 an them anginneä irminthioda
 1035 bisuec mid sundiun, tho he thiu sinhiun tuue .
 Adaman endi Euan thurh untreuua
 forledda mid is luginun, that liudio barn
 aftar iro hinferdi hellea sohtun,
 gumono gestos. Tho uuelda that god mahtig 10
 1040 uualdand uuendean endi uuelda thesum uuerode forgeben
 hoh himilriki: bethiu he herod helagna bodon,
 is sunu senda. That uuas Satanase
 tulgo harm an is hugi: afonsta hebanrikies
 mancunnie*: uuelda tho mahtigna
 1045 mid them selbon sacun sunu drohtines
 them ~~the~~ he Adaman an erdagun
 darnungo bidrog, that he uuard is drohtine led, 15
 bisuec ina mid sundiun: so uuelda he tho selban don
 † helandean Krist. Than habda he is hugi fasto
 1050 uuid thana uuamscadon uualdandes barn
 herte so giherdid: uuelda hebenriki
 liudiun gilestean. Uuas im the landes uuard
 an fastun* fiortig nahte
 manno drohtin. So he thar mates ni antbet,
 1055 than langa ni gidorstun im dernea uuihti, 20
 niðhugdig fiund nahor gangan,

35 sinian 40 uuerode:

Et cum ieiunasset quadraginta diebus et quadraginta noctibus, postea
 esuriit. *Hrab. zu Mt. 4, 2.* (Hoc) ideo factum est ne ab eo temptando
 pavens hostis aufugeret. Esuriit enim humilis deus homo ne inimico inno-
 tesceret sublimis homo deus, *und Hrab. zu Mt. 4, 3.* Nisi ergo dominus
 ieiunasset, temptandi occasio diabolo non fuisset. . . . Cum tamen hunc
 passibilem cerneret, cum posse mortalia perpeti humanitus videret, omne
 quod de eius divinitate suspicatus est ei fastu suae superbiae in dubium
 venit . . . , unde et ad temptationum argumenta se convertit.

- gruotean ina geginuuardan: uanda that hie *god* enfald
 farutar mancunnies uuiht magtig uuari,
 helag himiles uuard. So hie ina thuo gihungran liet,
 1060 that ina bigann bi thero menniski muoses lustean
 after them fiuartig dagon, thie fiond nahor gieng,
 mirki menscatho: uanda that hie man enuuald
 uuari uuissungo, sprak im thuo mid is uuordon tuo,
 gruotta ina thie gerfiund: 'Ef thu sis guodes suno' quathie,
 1065 'bihui ni hetis thu thann uuerthan, ef (32^a) thu giuuald habis,
 allaro barno best, brod of theson stenon?
 Giheli thinan hungar.' Thuo sprak im eft the helago Crist:
 'Ni mugun eldiu barn' quathie, 'enuualdes brodes
 liudi libbean, ac sea sculun thuru lera guodes
 1070 uuesan an thesaro uueroldi endi sculun thiu uuerc frummean
 thiu thar uuerthat ahludit fan thero helagun tungun,
 fan them galmę guodes: that is gumono lif
 liudeo so huilicon so that lestean uuli
 that fan uualdandes uuorde gibiudit.'
 1075 Thuo bigan eft niuson endi nahor gieng
 unhiuri fiond othar sithu,
 fandoda is frahon. That frithubarn tholoda
 uurethes uuilleon, endi im thia giuuald fargaf
 that hie umbi is craft mikil coston muosta.*
 1080 Liet ina thuo ledean thana liudscathon
 that hie *ina* an Hierusalem te them godes uuihe
 alles oðanuuardan uppan gisetta
 an allaro huso hohost, endi hoscuuordon sprac
 thie gramo thuru gilp mikil: 'Ef thu sis guodes
 suno' quathie,
 1085 'scrið thi te erthu (32^b) hinan. Giscriban uuas it iu lango,
 an buokon giuuritan, huo gibodon habit

62 euuald 65 ef thu *auf rasur* 66 of: *aus a corr., nach f ein t*
ausradiert the:son, g *ausradiert* 69 libbean mit *rasur aus b* 82 upp^{an}
 85 thi te] the, *darüber ti von 2. hand*

62 — 67. *Mt.* 4, 3. Et accedens temptator dixit ei: 'Si filius dei es, dic ut lapides isti panes fiant.' 67 — 72. *Mt.* 4, 4. Qui respondens dixit: 'Scriptum est: non in solo pane vivit homo, sed in omni verbo quod procedit de ore dei.' *Hrab. zu Mt.* 4, 4. Procedere autem verbum de ore

- grotean ina geginuwardan: uuande that he god enfald
 forutar mancunnies uuiht mahtig uuari,
 heleg himiles uuard. So he ina tho gehungrean let,
 1060 that ina bigan bi thero menniski moses lustean
 aftar them fiuuartig dagun, the fiund nahor geng,
 mirki (16^b) menscado: uuanda that he man enuald 32,1.
 uuari uuissungo, sprac im tho mid is uuordun to,
 grotta ina the gerfiund: 'Ef thu sis godes sunu' quad he,
 1065 behuui ni hetis thu than uuerdan, ef thu giuuald habes,
 allaro barno bezt, brod af thesun stenun?
 Geheli thinna hungar.' Tho sprak *im* eft the helago Crist: 5
 'Ni mugun eldibarn' quad he, 'enualdes brodes
 liudi libbien, ac sie sculun thurh lera godes
 1070 uuesan an thesero uueroldi endi sculun thiu uuerc frummien
 thea thar uuerdad ahludid fon thero helogun tungun,
 fon them galme godes: that is gumono lif
 liudeo so huulikes so that lesteaun uuili
 that fon uualdandes uuorde gebiudid.' 10
 1075 Tho bigan eft niuson endi nahor geng
 unhiuri fiund odru sidu,
 fandoda is frohan. That fridubarn tholode
 uuredes uuilleon, endi im *thia* giuuald forgaf
 that he umbi is craft mikil coston mosti.
 1080 Let ina tho ledean thana liudscadon
 that he *ina* an Hierusalem te them godes uuiha
 alles obanuwardan up gisetta 15
 an allaro huso hohost, endi hoscuuordun sprac
 the gramo thurh gelp mikil: 'Ef thu sis godes sunu'
 quad he,
 1085 'scrid *thi* te erðu hinan. Gescriban uuas it giu lango,
 an bocun geuriten, huuo giboden habad

85 ti te 86 giboden *aus* o *corr.*

dei dicitur, cum consilium suum ac voluntatem conditor summus ... revelare nostrae fragilitati voluerit. 75—83. *Mt.* 4, 5 Tunc assumit eum diabolus in sanctam civitatem et statuit eum supra pinnaculum templi; *vgl. Hrab. zu Mt.* 4, 5. Assumptio ista quae dicitur non ex imbecillitate domini venit, sed de inimici superbia, qui voluntatem salvatoris necessitatem putavit. ... Sancta autem civitas Hierusalem dicebatur.

- is engilon alamahtig fader,
 that sia thi at unigo gihuem uuardos sindun,
 haldat thi under iro handon. Huat, thu huergin ni tharft
 1090 mid thinon foton an felis bispurnan,
 an herdan sten.' Thuo sprak eft the helago Crist,
 allaro barno best: 'So is oc an buokon giscrīðan' quathie,
 'that thu ti hardo ni scalt herren thines
 fandon thines frahon: that nis thi allaro frumono nigen.'
 1095 Liet ina thuo an thena thriddleon sith thena thietscathon
 gibrengcean uppan enon berage them* hohon: thar ina
 thie baluuuiso liet
 all obarsehan irmintheoda,
 uunodsamna uuelon endi uueroldriki
 endi all sulic odas so thus ertha birid
 1100 fagararo frumuno, endi sprac im thuo thie fiond angegin,
 quat that hie im that all so guodlic fargeban uueldi,
 hoha heriduomos, 'ef thu uuili hnigan te mi,
 fallan te minon fuoton endi mi *for* frahon habis,
 bedos te minon barme. Than lato ik thi brukan uuell
 1105 allas (33^a) thieses oduuelon thes ik thi hebbiu giogid hier.'
 Thuo ni uuelda thes lethon uuord langron huila
 horean thie helago Crist, ac hie ina *fon* is huldi fordref,
 Satanase forsuep, endi san after sprak
 allaro barno best, quat that man bedon scoldi
 1110 *up* te them alomahtigon gode endi *im* enen thionon
 suitho thiolico thegnos managa,
 helithos aftar is huldi: 'Thar is thiu helpa gilang
 manno gihuilicon.' Thuo giuuet im thie mennscathuo
 suitho saragmuod Satanas thanan,
 1115 fiund undar farndalu.* Uuarth thar folc mikil
 fan them alouualden obana te Criste
 godes engilo cuman, thia im sithor iungarduom scoldun

1104 mi | frahon 14 thanan *auf rasur*

83—91. *Mt.* 4, 6. Et dixit ei: 'Si filius dei es, mitte te deorsum. Scriptum est enim, quia angelis suis mandavit de te, et in manibus tol-
 lent te, ne forte offendas ad lapidem pedem tuum.' 91—94. *Mt.* 4, 7. Ait illi Iesus: 'Rursum scriptum est: non temptabis dominum deum tuum.'
 95—1100. *Mt.* 4, 8. Iterum assumit eum diabolus in montem excelsum

- is engilun alomahtig fader,
 that sie thi at uuege gehuuem uuardos sindun,
 haldad thi undar iro handun. Huuat, thu huargin ni tharft 20
- 1090 mid thinun fotun an felis bespurnan,
 an hardan sten.' Tho sprac eft the helago Crist,
 allaro barno bezt: 'So is oc an bocun gescriban' quad he,
 'that thu te hardo ni scalt herran thines
 fandon thines frohan: that nist thi alloro frumono negen.' -
- 1095 (17^a) Let ina tho an thana thridden sid thana thiodscadon 33,1
 gibrengen uppan enan berg then hohon: thar ina the
 balouniso let
- al obarsehan irminthiode,
 uuonotsaman uuelon endi uueroldriki
 endi al sulic odes so thius erda bihabad
- 1100 fagororo frumono, endi sprac im tho the fiund angegin, 5
 quad that he im that al-so godlic forgeben uueldi,
 hoha heridomos, 'ef thu uuilt hnigan te mi,
 fallan te minun fotun endi mi for frohan habas,
 bedos te minun barma. Than latu ic thi brucan uuel
- 1105 alles thes oduuelon thes ic thi hebbiu giogit hir.'
 Tho ni uuelda thes ledan uuord lengeron huuile 10
 horean the helago Crist, ac he ina fon is huldi fordref,
 Satanasan forsuuap, endi san aftar sprac
 allaro barno bezt, quad that man bedon scoldi
- 1110 up te them alomahtigon gode endi im enum thionon
 suuido thiolico thegnos managa,
 helidos aftar is huldi: 'Thar is thiu helpa gelang
 manno gehuuilicun.' Tho giuuet im the mescado 15
 suuido seragmod Satanas thanan,
- 1115 fiund undar ferndalu. Uuard thar folc mikil
 fon them alouualdan obana te Criste
 godes engilo cumen, thie im sidor iungardom scoldun

89 huargin *auf rauer* 91 Tho] :o, T *auerad*. 94 neg::, en *auerad*.
 1109 betz

valde, et ostendit ei omnia regna mundi et gloriam eorum. 1100—5.
Mt. 4, 9. Et dixit ei: 'Haec omnia dabo tibi, si cadens adoraveris me.'
 6—12. *Mt.* 4, 10. Tunc dicit ei Iesus: 'Vade, Satanas; scriptum est:
 dominum deum tuum adorabis et illi soli servies.' 13—20. *Mt.* 4, 11.

ambahtscepi after lestean,
 thionon thiolico: so scal man thiodgode,
 1120 herren after is huldi, heþancuninge.

XIII.

Uuas im an them sinueldie salig barn guodes
 langa huila, antthat im thuo liöþera uarth
 that hie is craft mikil cuthian uuelda
 uueroda (33^b) te uuilleon. Thuo forliet hie uualdes hlea,
 1125 enodeas ard . endi suohta im eft erlo gimang,
 mari megintheoda endi manno drom,
 gieng im thuo bi Iordana staðe: thar ina Iohannes antifand
 that fridubarn godes, frahon sinan,
 helagan heþancuning, endi them helithon sagda
 1130 Iohannes is iugron, tho hie ina gangan gisah:
 'Thit is that lamb godes that thar losean scal
 af thesaro uuidun uuerold uuretha sundea,
 mancunnies men, mari drohtin,
 cuningo craftigost.' Crist im forth giunet
 1135 an Galileo land godes egan barn:
 fuor im te them friundun thar hie afuodid uuas,
 tirlico atogan, endi talda mid uuordon
 Crist undar is cunnea, cuningo rikost,
 huo sea scoldin iro selþoro sundea buotean,
 1140 hiet that sea im iro harmuwerk manag breuuan lietin,
 feldin iro firindadi: 'Nu is it all gifullid so
 so hir alda man er huanne sprakun,
 gihietun iu te helpu heþanriki:
 nu is it (34^a) iu ginahid thuru thes neriendien craft:
 thes muotun gi nietan forth
 1145 so huie so gerno uuili gode thionoian,

20 heþan | , cuninge *wol von 2. hand* 21 im^{an}them 22 im:
 25 enodeas: 37 tirli^{co} 41 feldi 44 neri^{en}dien

Tunc reliquit eum diabolus . . . (*vgl. Hrab. zu Mt. 4, 10. ut subaudiatur: 'vade in ignem aeternum'*) et ecce angeli accesserunt et ministrabant ei. 21—26. *Mc. 1, 13. Eratque cum bestiis . . .* 27—34. *Tat. XVI. J. 1, 35. Altero die iterum stabat Iohannes et ex discipulis eius duo, 1, 36. et respiciens Iesum ambulantiem dicit: 'Ecce agnus dei, ecce qui*

ambahtscepi after lestien,
thionon thiolico: so scal man thiodgode,
1120 herron after is huldi, hebancununge.

XIII

Vuas im *an* them sinueldi salig barn godes
lange huile, untthat im tho lioboro uuard
that he is craft mikil cudien uuolda
uueroda te nuillion. Tho forlet he uualdes hleo,
1125 enodies ard endi sohte im eft erlo gemang,
mari meginthiode endi manno drom,
geng im tho bi Iordanes stade : thar ina Iohannes antfand
(17^b) that fridubarn godes, frohan sinan 34,1
helagana hebencuning, endi them helidun sagda
1130 Iohannes is iungurun, tho he ina gangan gesah:
'Thit is that lamb godes that thar losean scal,
af thesaro uuidon uuerold uureda sundea,
mancunneas men, mari drohtin,
cuningo craftigost.' Krist im ford giuuat 5
1135 an Galileo land godes egan barn:
for im te them friundun thar he afodit uwas,
tirlico atogan, endi talda mid uuordun
Krist undar is cunnie, cuningo rikeost,
huuo sie scoldin iro selboro sundea botean,
1140 het that sie im iro harmuerc manag hreunan letin,
feldin iro firindadi: 'Nu is it al gefullot so
so hir alde man er huuanna spracun, 10
gehetun eu te helpu hebenriki:
nu is it giu ginahid thurh thes neriandan craft: thes
motun gi neotan ford
1145 so huue so gerno uuili gode theonogean,

20 -cununge, unter dem e wol nur ein fleck, kein tilgungspunkt

tollet peccata mundi.' 34—35. *Tat. XVII. L. 4, 24.* Et regressus est
Iesus in virtute spiritus in Galileam. 35—37. *Tat. XVIII. L. 4, 16.*
Et venit Nazareth, ubi erat nutritus. 37—46. *Mt. 4, 17.* Exinde coepit
Iesus praedicare et dicere: *Mc. 1, 15.* 'Quoniam impletum est tempus.
Mt. 4, 17. Paenitentiam agite, *Mc. 1, 15.* et credite in evangelio; *Mt.*
4, 17. adpropinquavit enim regnum caelorum.'

- uuirkean after is unilleon.' Thuo uuarth thes uuerodas so filo
 thero lundo an luston: uurthun im thia lera Cristes
 so suotea them gisithie. Hie bigan im samnon thuo
 gumon* te iugron guodara manno
 1150 uuordspaha ueros. Gieng im thuo bi enes uuateres stæde
 thar thie hæða Iordan an eþan Galileo land
 enna seo giuunarahtan. Thar hie sittean fand
 Andrease endi Petruse bi them ahastrome
 bethia thia gibruoðer, thar sia an bred uuatar
 1155 suithuo niudlico netti thenidun,
 fiscodun im an them fluode. Thar sea that frithubarn godes
 bi thes seuues stæde selbo gigruotta,
 hiet that sea im folgodin, quat that hie *im* so filo uueldi
 godes rikeas fargeþan: 'aʒ so git her an Iordanastrome
 1160 fiscos gifahað, so sculon git noh firio barn
 halon te incon handon, that sea an heþanriki
 thuru inca lera lithan (34^b) muotin,
 faran folc manag.' Thuo uuart fraomuod hugi
 bithion them gibruotron: antkendun that barn godes,
 1165 hoþan herron: farlietan all samod
 Andreas endi Petrus so huat so sea bi thero aho hæðdun
 giuunnanes bi them uuatare: uuas im uuillo mikil
 that sea mid them godes barna gangan muostin
 samad an is gisithie: scoldun saliglico
 1170 lon antifahan: so duot liudeo so huilic
 so thes herren uuili huld: githienon,
 giuuerkean is uillon. Thuo sia bi thes uuateres stæde
 furthor quamun, thuo fundon sia thar enna fruodon man
 sittean bi them seuue endi is suni tuena,
 1175 Iacobe endi Iohannese: uuarun im iunga man.
 Satun im thia gisunfader an enon sande uppan,
 brugdun endi buottun bithion handon
 thiū netti niudlico thiū sia hæðdun nahtes er

55 ^{gi}gruotta corr. 2 hand 64 : them *auf* ras. barⁿ 71 huld

(46—48. L. 4, 22. Et omnes testimonium illi dabant et mirabantur
 in verbis gratiae quae procedebant de ore eius, *fehlt Tat.; kaum quelle*).
 50—56. Tat. XIX. Mt. 4, 18. Ambulans autem iuxta mare Galileae
 vidit duos fratres, Simonem qui vocatur Petrus et Andream fratrem eius,

- uuirkean aftar is uuilleon.' Tho uuard thes uuerodes filu
 thero liudeo an lustun: uurdun im thea lera Cristes
 so suotea them gisidea. He began im samnon tho 15
 gumono te iungoron godoro manno
 1150 uuordspaha uueros. Geng im tho bi enes uuatares stade
 thar thar habda Iordan an eban Galileo land
 enna se geuuarhtan. Thar he sittean fand
 Andreas endi Petrus bi them ahastrome
 bedea thea gebroðar, · thar sie an bred uuatar
 1155 suuido niutlico netti thenidun,
 fiscodun im an them flode. Thar sie that fridubarn godes 20
 bi thes sees stade selbo grotta,
 het that sie im folgodin, quad that he im so filu uuoldi
 godes rikeas vergeben: 'al so git hir an Iordanes strome
 1160 fiscos fahat, so sculun git noh friho barn
 halon te incun handun, that sie an hebenriki
 thurh inca lera lidan motin,
 faran folc (18*) manag.' Tho uuard fromod hugi 35,1
 bediun them gibrodrun: antkendun that barn godes,
 1165 lioban herron: forletun al saman
 Andreas endi Petrus so huuat so sie bi theru ahu habdun
 geuunstes bi them uuatare: uuas im uuilleo mikil
 that sie mid them godes barne gangan mostin 5
 samad an is gisidea: scoldun saliglico
 1170 lon antifahan: so dot liudeo so huuilic
 so thes herran uuili huldi githionon,
 geuuirkean is uuilleon. Tho sie bi thes uuatares stade
 furdor quamun, tho fundun sie thar enna frodan man
 sittean bi them seuua endi is suni tuuene,
 1175 Iacobus endi Iohannes: uuarun im iunga man.
 Satun im tha gesunfader an enumu sande uppen, 10
 brugdun endi bottun bedium handun
 thiū netti niudlico thea sie habdun nahtes er

53 a²dreas 65 lioban aus b corr.

mittentes rete in mare. Erant enim piscatores. 56—68. *Mt.* 4, 19. Et ait illis: 'Venite post me, et faciam vos fieri piscatores hominum.' 65—69. *Mt.* 4, 20. At illi continuo relictis retibus secuti sunt eum. 72—82. *Mt.* 4, 21. Et procedens inde vidit alios duos fratres, Iacobum

- forslitan an them seuue. Thar sprak im selbo tuo
 1180 salig barn godes, hiet that sia an thena sith mid im
 Iacob endi Iohannes (35^a) giengin bethia,
 kindiunga man. Thuo uuarun im Cristas uuord
 so giuuirðiga an thesaro uueroldi, that sia bi thes
 uuatares staðe
 iro aldan fader enna farlietan
 1185 frodan bi them fluode endi all that sea thar fehes ehtun,
 netti endi neglidscipu, gicuran ~~im~~ thena neriendan Crist
 helagna te herren: uuas im is [huldi] helpono tharf
 te githiononne: so is allaro thegno gihuem
 uuero an thesaro uueroldi. Thuo giuuet im thie
 uualdandes suno
 1190 mid thiem fiuuarun forth, endi im thuo thena fiftan gicos
 Crist an enaro copstedi, cuninges iungron,
 muodspahna man: Matheus uuas hie hetan,
 uuas im ambahteo edilero manno:
 scolda thar te is herren handan antifahan
 1195 tins endi tolma; trenua habda hie guoda,
 adalantbari: forliet all samod
 gold endi silufar endi giba managa,
 diurea medmos, endi uuart im uses drohtines man:
 cos im thie cuninges man* Crist te herren,
 1200 melder on me-(35^b)thomgibon than er is mandrohtin
 uuari an thesaro uueroldi: fieng im uuothera thing,
 langsamoran rad. Thuo uuarth it allon them liudeon cut
 fan allaro burgio gihuem, huo that barn godes
 samnoda gisithos endi selbo gisprak
 1205 so manah uuislic uuord endi uuares so filo
 torohtas gitogda endi tecan manag
 giuuarahtha an thesaro uueroldi. Uuas that an is uuordon scin
 iac an is dadeon so samo that hie drohtin uuas,

81 endⁱ 82 kiniunga tuo 83 uueroldⁱ staðe 1200 f. man
 uuari drohtin 5 u^uord (2. hand?)

Zebedaei et Iohannem fratrem eius in navi cum Zebedaeo patre eorum,
 reficientes retia sua; et vocavit eos. 82—87. *Mt.* 4, 22. Illi autem
 statim relictis retibus et patre secuti sunt eum. 89—99. *Tat. XX. Mt.*
 9, 9. Et cum transiret inde Iesus, vidit hominem sedentem ad teloneum

- forsliten an them seuua. Thar sprac im selbo to
 1180 salig barn godes, het that sie an thana sid mid im
 Iacobus endi Iohannes gengin bedie,
 kindiunge man. Tho uuarun im Kristes uord
 so uuirdig an thesaro uueroldi, that sie bi thes
 uuatares stade 15
 iro aldan fader enna forletun
 1185 frodan bi them flode endi al that sie thar fehas ehtun,
 nettiu endi neglitskipu, gecurun im thana neriandan Krist
 helagna te herron: uuas im is helpono tharf
 te githiononne: so is allaro thegno gehuuem
 uuero an thesaro uueroldi. Tho giuuet im the uual-
 dandes sunu
 1190 mid them fiuuariun ford, endi im tho thana fifton gicos 20
 Krist an enero copstedi, cuninges iungoron,
 modspahana man: Mattheus uuas he hetan,
 uuas im ambahteo edilero manno:
 scolda thar te is herron handun antfahan
 1195 tins endi tol*; treuua habda he goda,
 adalandbari: forlet al saman
 gold endi silubar (18^b) endi geba managa, 36,1
 diurie medmos, endi uuard im uses drohtines man:
 cos im the cuninges thegn Crist te herran,
 1200 milderan medgebon than er is mandrohtin
 uuari an thesaro uueroldi: feng im uuodera thing,
 langsamoron rad. Tho uuard it allun them liudiun cud
 fon allaro burgo gihuuem, huuo that barn godes 5
 samnode gesidos endi selbo gesprac
 1205 so manag uuislic uord endi uuares so filu
 torhtes gitogde endi tecan manag
 geuuarhte an thesaro uueroldi. Uuas that an is uuordun scin
 iac an is dadiun so same that he drohtin uuas,

96 andbari aus t corr.

1208 is auf rasur

Matheum nomine, et ait illi: 'Sequere me.' L. 5, 28. Et surgens relictis omnibus secutus est eum. 1202 — 17. Tat. XXII. Mt. 4, 23. Et circuibat Iesus totam Galileam docens in synagogis eorum et praedicans evangelium regni et sanans omnem languorem et omnem infirmitatem in populo. 9, 24. Et abiit opinio eius in totam Syriam, et obtulerunt ei

himilisk herro endi te helpu quam
 1210 an thesan middilgard .manno barnon,
 liudeon te theson lichte. Oft gideda hie that an them
 lande scin,
 than he thar torohlic so manag tekean giuuarahtha,
 thar hie helda mid is handon halta endi blinda[n],
 losda af thero lefhedi liudi managa
 1215 af sulicon suhteon so than allaro suarostun
 an firio barn fiund biurpunn,
 tulgo lansam legar.

XV.

Thuo fuorun thar thia liudi tuo
 allaro dago gi-(36*)huiikes thar usa drohtin uuas
 selbo under them gisithie, antat thar gisamnod uuarth
 1220 meginfolc mikil managero theodo,
 thoh sia thar alla gilico geluþa ni quamin
 uueros thuru enan uilleon: Suma suohtun sia that
 uualdandes barn
 armero manno filo — uuas im thar ates tharf —,
 that sia im thar an thero menigi metes endi drankes
 1225 thigidin an thero theodo; huand thar uuas manag
 thegan so guod,
 thia iro alamuosna armon mannon
 gerno gebun. Suma uuarun sia im eft Iudeono cunneas,
 fekni folcscepi: uuarun im thar gifarana te thiū
 that sia uses drohtines dadeo endi uuordo
 1230 faran uuoldun, haþdun im feknean hugi,
 uurethan uuilleon: uuoldun uualdan Crist
 alethian them liudun, that sia is lerun ni hordin,
 ne uuendin after is uuillien. Suma uuarun sia im eft
 so uuisa mann,
 uuarun im glauua gumon endi gode uuertha,

9 himiliks	10 barnon	.XV. Liudeon	18 gihiikes	21 gebula
25 thigidun	30 freknean	33 uuendien	34 uuarun	

omnes male habentes variis languoribus et tormentis comprehensos et qui
 daemonia habebant et lunaticos et paralyticos, et curavit eos. 17—20.
 Mt. 4, 25. Et secutae sunt eum turbae multae de Galilea et Decapoli,

himilisc herro endi te helpu quam
 1210 an thesan middilgard manno barnun,
 liudiun te thesun liohta. Oft gededa he that an them
 lande scin, 10
 than he thar torhlic so manag tecan giunarhte,
 thar he helde mid is handun halte endi blinde,
 losde af theru lefhedi liudi manage
 1215 af sulicun suhtiun so than allaro sunaroston
 an firiho barnun* fiund biuurpun,
 tulgo langsam leger.

XV.

 Tho forun thar thie liudi to 15
 allaro dago gehuulikes thar usa drohtin uuas
 selbo undar them gisidie, untthat thar gesamnod uuard
 1220 meginfolc mikil managoro thiodo,
 thoh sie thar alle be gelicumu gelobon ni quamin
 ueros thurh enan uulleon: Sume sohtun sie that
 uualdandes barn
 armoro manno filu — uuas im † ates tharf —,
 that sie im thar at theru menigi mates endi drankes 20
 1225 thigidin at theru thiodu; huuand thar uuas manag
 thegan so god,
 thie ira alamosnie armun mannun
 gerno gabun. Sume uuarun sie im eft Iudeono cunnies,
 fegni folcskepi: uuarun ~~im~~ thar geuarana te thiu
 that sie uses drohtines dadio endi uuordo
 1230 faron uuoldun, habdun im fegnien hugi,
 uureden (19^a) uuillion: uuoldun uualdand Crist 37,1
 aledien them liudiun, that sie is leron ni hordin,
 ne uuendin aftar is uuillion. Suma uuarun sie im eft
 so uuise man,
 uuarun im glauue gumon endi gode uuerde,

26 al^a-mosnie

Hierosolymis et Iudea et de trans Iordanen. 21—41. *Hrab. zu Mt. 4, 25.*
 Quadripartitam turbam quae dominum sequebatur in evangelio noverimus:
 una pars eorum qui fide et dilectione caelesti adhaerebant ministerio . . .
 Secunda erat invalidorum et infirmorum qui ob curationes dominum seque-

- 1235 alesana under them liudeon: quamun im tharod bi
thiem leron Cristes,
(36*) that sia is helag uuord horean muostin,
linon endi lestian: haðdun mid iro gilobon te im
fasto bifangan, habdun im ferahtan hugi,
uurdun is thegnos te thiu that hie sia an thioduuelon
1240 after iro enndagon upp gibrahtig
an godes rikie*. Hie so gerno antfieng
mancunnes manag endi mundburd gihet
te langero huilo, endi hie mohta so gilestian uuell.
Thuo uuarth thar megin so mikil umbi thana marean Crist
1245 liudo gisamnod: thuo gisah hie fan allon landon cuman
fan allon uuidon uuegon uuerod tesamne
lungro liudio: is lof uuas so uuido
managon gimarid. Thuo giuuet im mahtig self
an enna berg uppan barno rikeost
1250 sundar gisittean, endi im selþo gicos
tuelini gitalda, treuhafta man,
guodaro gumono, thia hie im te iugron forth
allaro dago gihuilices drohtin uuolda
an is gisidscipie simblon hebbian.
1255 Nemnida sia thuo bi naman endi biet sia nahor gangan,
Andrease endi Petruse erist (37*) sane,
gibruother tuena, endi bethie mid im
Iacobe endi Iohannese: sia uuarun gode lioþa;
mildi uuas hie *im* an is mode; sia uuarun enes mannes suni
1260 bethia bi giburdeon; sia gicos that barn guodes
guoda te iungron endi gumono filo,
marero manno: Matheuse endi Thomase,
Iudasos tuena endi Iacobe andran,
is selþes suiri: sia uuarun fan gisustruonion tuen
1265 knuosles cumana, Crist endi Iacob,

35 thar 36 horean] herreon 39 hie *übergeschrieben* 43 gilest'an
44 u^aarth 2. hand 49 ena 60 that *übergeschrieben* (2. hand?)
63 gistr^{us}uonion, *us von 2. hand*

bantur. Tertia vero pars erat quos sola fama et opinio ad dominum
venire compellebat ... Quarta illorum erat qui invidia ducti opus domini
dehonestare volebant. 44 — 48 *wie* 1217 — 20. 48 — 49. *Mt.* 5, 1. Et

- 1235 alesane undar them liudiun, quamun im tharod be
 them leron Cristes, 5
 that sie is helag uuord horien mostin,
 linon endi lestien: habdun mid iro gelobon te im
 fasto gefangen, habdun im ferhten hugi,
 uuurdun is thegnos te thiu that he sie an thioduuelon
 1240 aftar iro endagon up gebrahti
 an godes riki. He so gerno antfeng
 mancunnies manag endi mundburd gihet
 te langaru huilu, endi † mahta so gilestien uuel. 10
 Tho uuard thar megin so mikil umbi thana marion Crist
 1245 liudio gesamnod: tho gisahe fon allun landun cuman
 fon allun uuidun uuegun uuerod tesamne
 iungaro liudio: is lof uuas so uuido
 managun gemarid. Tho giuuet im mahtig selb
 an enna berg uppan barno rikiost
 1250 sundar gesittien, endi im selbo gecos
 tunelifi getalda, trenuufta man, 15
 godoro gumono, thea he im te iungoron ford
 allaro dago gehuulikes drohtin uelda
 an is gesidskepea simblon hebbear.
 1255 Nemnida sie tho bi naman endi het sie im tho nahor gangan,
 Andreas endi Petrus erist sana,
 gebrodar tuuene, endi bedie mid im
 Iacobus endi Iohannes: sie uuarun gode uuerde; 20
 mildi uuas he im an is mode; sie uuarun enes mannes suni
 1260 bedie bi giburdiun; sie cos that barn godes
 gode te iungoron endi gumono filu,
 mariero manno: Mattheus endi Thomas,
 Iudasas tuuena endi Iacob odran,
 is selbes suuiri: sie uuarun fon (19^b) suuestron tuuem 38,1
 1265 cnosles cumana, Krist endi Iacob,

61 endi aus einem andern buchstaben corr.

cum vidisset turbam, ascendit in montem. 50—54. *Mt.* 5, 1. Et cum sedisset, *Mc.* 3, 13. vocavit ad se quos voluit ipse, et venerunt ad eum, 3, 14. et fecit ut essent duodecim cum illo, *L.* 6, 13. quos et apostolos nominavit. 55—72. *L.* 6, 14. Simonem, quem cognominavit Petrum, et Andream fratrem eius, *Mc.* 3, 17. Iacobum Zebedaei et Iohannem

- guoda gadolingas. Thuo haþda thero gumono thar
 thie neriendo Crist niguni gitalda,
 treuhafta man: thuo hiet hie oc thena tehandon gangan
 selþon mid them gisithon: Simon uuas hie hetan;
 1270 hiet oc Bartholomeuse an thena berg uppan
 faran fan them folke oðron, endi Philippuse mid im,
 treuhafta man. Thuo gengun sia tuelifi samod
 rincos te thero runu, thar thie radand sat
 managero-mundboro, thie allon mancunnie
 1275 uuid hella githuing helpen uuelda,
 formon uuið (37^b) them ferne, so huem so frummean uuli
 so leoblica lera so hie them liudun thar
 thuru is giuuit mikil uuesan* hogda.

XVI.

- Thuo umbi thena neriendan Crist nahor gengun
 1280 sulica gisithos so hie im selþo gicos
 unaldand under them uuerode. Stuodun uuisa man,
 gumon umbi thena guodes suno gerno suithuo,
 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
 thahtun endi thagodun, huat im thero thiedo drohtin
 1285 uueldi unaldand self uuordon cuthian
 theson liudeon te lioþe. Than sat im thie landes hirdi
 geginuard for thiem gumon godes egan barn:
 uuolda mid is spracon spahuuord manag
 lerean thia liudi, huo sia loþ gode
 1290 an theson uueroldrikea uuirkean scoldin.
 Sat im thuo endi suigoda endi sah sia an languo,
 uuas im hold an is hugi helag drohtin,
 mildi an is muode, endi thuo is muð antloc,
 uuisda mid is uuordon unaldandes suno
 1295 manag marlic thing endi them mannon sagda
 spahon uuor-(38*)don them the hie te thero spraco tharod

78 thie] hie

fratrem Iacobi . . . , L. 6, 14. Philippum et Bartholomeum, 6, 15. Mat-
 theum et Thomam, Iacobum Alphei (*vgl. Beda zu L. 6, 15. Et Iacobus*
quidem Alphei ipse est qui in evangelio frater domini nominatur, quia
Maria uxor Alphei soror fuit Mariae matris domini), et Simonem qui

gode gadulingos. Tho habda thero gumono thar
 the neriendo Krist niguni getalde,
 trenuafte man: tho het he oc thana tehandon gangan
 selbo mid them gisidun: Simon uuas he hetan;
 1270 het oc Bartholomeus an thana berg uppan 5
 faran far them folke adrum, endi Philippus mid im,
 trenuafte man. Tho gengun sie tuueliui samad
 rincos te theru runu, thar the radand sat,
 managoro mundboro, the allumu mancunnie
 1275 uuid hellie gethuuing helpen uuelde,
 formon uuid them ferne, so huuem so frummien uuili
 so lioblica lera so he them liudiun thar 10
 thurh is giuuit mikil uuisean hogda.

XVI.

Tho umbi thana neriendon Krist nahor gengun
 1280 sulike gesidos so he im selbo gecos
 uualdand undar them uuerode. Stodun uuisa man,
 gumon umbi thana godes sunu gerno suuido,
 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niut,
 thahtun endi thagodun, huuat im thesoro thiodo drohtin 15
 1285 uuelde uualdand selb uuordun cudien
 thesum liudiun te lobe*. Than sat im the landes hirdi
 geginuard for them gumun godes egan barn:
 uuelde mid is spracun spahuuord manag
 lerean thea liudi, huuo sie lof gode
 1290 an thesum uueroldrikea uuirkean scoldin.
 Sat im tho endi suuigoda endi sah sie an lango, 20
 uuas im hold an is hugi helag drohtin,
 mildi an is mode, endi tho is mund antloc,
 uuisde mid is uuordun uualdandes sunu
 1295 manag marlic thing endi them mannum sagde
 spahun uuordun them the he te theru spracu *tharod*

73 thar aus einem buchstaben corrigiert

vocatur zelotes, et Iudam Iacobi et Iudam Scarioth ... 79—80. *Mt.*
 5, 1. Et accesserunt ad eum discipuli eius (*dies liegt wol auch 1272 ff. zu*
grunde). 91—96. *L.* 6, 20. Et elevatis oculis in eos *Mt.* 5, 2. aperiens
 os suum docebat eos dicens:

- Krist alouualdo gecoran habda,
 huulike uuarin allaro irminmanno
 gode (20^a) uuerdoston gumono cunnies; 39,1
- 1300 sagde im tho te sode, quad that thie salige uuarin
 man an thesoro middilgard thie her an iro mode uuarin
 arme thurh odmodi: 'them is that euniga riki
 suuido helaglic an hebanuuange
 sinlib fargeben.' Quad that oc salige uuarin 5
- 1305 madmundie man: 'thie motun thie marion erde
 ofsittien that selbe riki.' Quad that oc salige uuarin
 thie hir uuiopin iro uuammun dadi: 'thie motun eft
 uuillion gebidan,
 frofre an iro rikia. Salige sind oc the sie hir frumono
 gelustid,
 rincos, that sie † rehto adomien.. Thes motun sie uuerdan
 an them rikia drohtines 10
- 1310 gefullit thurh iro ferhton dadi: sulicoro motun sie fru-
 mono bicnegan
 thie rincos thie hir rehto adomiad, ne uuilliad an
 runun besuuican
 man thar sie at mahle sittiad. Salige sind oc them
 hir mildi uuirdit
 hugi an helido briostun: them uuirdit the helego drohtin
 mildi mahtig selbo. Salige sind oc undar thesaro
 managon thiodu 15
- 1315 thie hebbiad iro herta gihrenod: thie motun thane
 hebenes uualdand
 sehan an sinum rikea.' Quad that oc salige uuarin

1308 saligæ aus a corr. 10 frumono aus u corr. 15 hebenes mit
 raur aus b corrigiert

enim luctus inter duas laetitias consistit, id est inter mundi praecedentem et caelestis regni appropinquantem, et beatus cui temporalis tristitia aeternam parturiet laetitiam. 8—12. Mt. 5, 6. Beati sunt qui esuriunt et sitiunt iustitiam, quoniam ipsi saturabuntur. 12—14. Mt. 5, 7. Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam consequentur. Hrab. zu Mt. 5, 7. Quibus hoc a misericorde iudice rependitur quod ipsi de miseria liberentur. 14—16. Mt. 5, 8. Beati mundo corde, quoniam ipsi deum videbunt. 16—20. Mt. 5, 9. Beati pacifici, quoniam filii dei vocabuntur.

20—25. Mt. 5, 10. Beati qui persecutionem patiuntur propter iustitiam, quoniam ipsorum est regnum caelorum.' 25—36. Die achtzahl der seligpreisungen hebt auch Hrab. in der langen anmerkung zu Mt. 5, 10 hervor; speciell vgl. man noch die worte: unum autem praemium, quod est regnum caelorum, pro his gradibus varie nominatum est und quo in regnum caelorum ducimur et haereditatem accipimus, consolamur et pascimur et

'thie the fridusamo undar thesumu folke libbiod endi
ni uuilliad eniga fehta geuuirken,
saca mid iro selboro dadiun: thie motun uuesan suni
drohtines genemnide,
huuande he im unil genadig uuerden; thes motun sie
niotan lango

20

1320 selbon thes sines rikies.' Quad that oc salige unarin
thie rincos the rehto uueldin, 'endi thurh that tholod
rikioro manno

heti endi harmquidi: them is oc an himile*
godes uuang forgeben endi gestlic lib
aftar te eunandage, so is io endi ni cumit

1325 uuelan (20^b) uunsames.' So habde tho uualdand Crist 40,₁

for them erlon thar ahto getalda
salda gesagda: mid them scal simbla gihuue
himilriki gehalon ef he it hebbien uuili,
ettho he scal te euuandaga after tharbon

1330 uuelon endi uuillion, sidor he these uuerold agibid,
 erdlibigiscapu endi sokit im odar liht, 5
 so lof so led, so he mid thesun liudiun her
 giuuercod an thesoro uueroldi, al so it thar tho mid
 is uuordun sagde

Crist alouualdo, cuningo rikioſt,

1335 godes egen barn iungorun sinun:

‘Ge uuerdat oc so salige’ quad he, ‘thes iu saca biodat
hudi aftar theson lande endi led sprecan,* 10
hebbiad iu te hosca endi harmes filu

geuuirkiad an thesoro uueroldi endi uuiti gefrummiad,

1340 felgiad iu firinspraka endi fiundscepi,
lagniad iuuna lera, dot iu ledes so filu
harmes thurh iuunen herron. Thes latad gi euuan hugi simbla

17 the 27 gesagda aus l corr. 42 gi übergeschrieben

misericordiam assequimur et mundamur et pacificamur. 36—42. *Mt.* 5, 11. 'Beati estis cum maledixerint vobis *L.* 6, 22. et oderint vos homines *Mt.* 5, 11. et persecuti vos fuerint et dixerint omne malum adversum vos mentientes (propter me, *fehlt Tat.*) *L.* 6, 22. et separaverint vos et exprobraverint et eiecerint nomen vestrum tanquam malum propter filium hominis. 42—45. *L.* 6, 23. Gaudete in illa die et exultate, *Mt.* 5, 15. quoniam merces vestra copiosa est in caelis . . .

- lif an luston, huand iu that lon stendit
 an godes rikea garo, guodo gihuilicas
 1345 micil endi managfald: that is iu ti miedu fargeban,
 huand gi hier err biforan arbed tholodun,
 uuiti an thesaro uueroldi. Uuiras is them oðron,
 gibiðig grimmera thing (39^b) them thia hier guod egun,
 uuidon uuerolduuelon: thia forslitat iro unnnia hier;
 1350 giniodot sea ginuogies: sculun eft naruara thing
 after iro hinfardi helithos tholoian.
 Than uuopiat thar uuanscefti thia hier er an uunneon sind,
 libbeat an allon luston, ni uuelleat thes forlatan uuiht,
 mengithahteo, thes sia an iro muod spanit,
 1355 letharo gilesteo. Than im that lon cumit,
 uðil arðitsam, than sea is thena endi sculun
 sorgondi gisehan. Than uuirðit im ser hugi
 thes sea thesaro uueroldes so filo uuilleon fulgengun
 man an iro muodsebon. Nu sculun gi im that men lahan,
 1360 uuerian mid uuordon, all so ik iu nu giuuissean mag,
 seggean suotlico, gisithos mina,
 uuaron uuordon, that gi thesaro uueroldes nu forth
 sculun salt uuesan sundigaro manno,
 buotean iro baludadi, that sea an † betera thing
 1365 folc farfahan endi forlatan fiondes giuuerc,
 diubales gidadi endi suokean iro drohtines riki.
 So sculun gi mid iuuuon leron liudfolc manag
 (40^a) uuendan after minon uuilleon. Ef iuuuer than
 auuirðit huilic,
 forlatit thia lera thia hie lestian scal,
 1370 than is imo so them salte them man bi seuues stæde
 uuido teunirpit: than it te tuihti ni dog,
 ac it firio barn fuotun spurnat

46 arbed 47 aⁿ 59 mén 65 forlatean

47—59. *Tat. XXIII. L. 6, 24.* Verumtamen vae vobis divitibus,
 quia habetis consolationem vestram. 6, 25. . . . vae vobis qui ridetis
 nunc, quia lugebitis et flebitis. 59—68. *Tat. XXIV. L. 6, 27.* Sed
 vobis dico qui auditis: *Mt. 5, 13.* Vos estis sal terrae. *Hrab. zu Mt.*
5, 13. Allegorice autem hoc bene convenit doctrinae apostolicae, ut
 destructis adversariorum munitionibus et peccati regno deiecto sale sapien-

- lib an lustun, huuand iu that lon stendit
 an godes rikia garu, godo gehuulikes, 15
 1345 mikil endi managfald: that is iu te medu fargeben,
 huuand gi her er biforn arbid tholodun,
 uuti an thesoro uueroldi. Vuirs is them odrun
 — gibidat* grimmora thing — them the her god egun,
 uuidan uuerolduuelon: thie forslitat iro uunnia her;
 1350 geniudot sie genoges: sculun eft narouuaro thing 20
 aftar iro hinferdi helidos tholoian.
 Than uuopiat thar uuanscefti thie her er an uunnion sind,
 libbiad an † lustun, ne uuilliad thes farlatan uuiht,
 mengithahtio, thes sie an iro mod spenit,
 1355 ledoro gilestio. Than im that lon cumid,
 ubil arbetsam, than sie isthane endi sculun
 sorgondi gesehan. (21^a) Than uuirdid im ser hugi 41,1
 thes sie thesoro uueroldes so flu uuillean fulgengun
 man an iro modsebon. Nu sculun gi im that men lahan,
 1360 uuerean mid uuordun, al so ic giu nu genuisean mag,
 seggean sodlico, gesidos mine,
 uuarun uuordun, that gi thesoro uueroldes nu ford 5
 sculun salt uuesan sundigero manno,
 betien iro baludadi, that sie an [that] betara thing
 1365 folc farfahan endi forlatan fiundes giuuerk,
 diubules gedadi, endi sokean iro drohtines riki.
 So sculun gi mid iuuuon lerun liudfolc manag
 uuendean aftar minon uuilleon. Ef iuuuar than auuir-
 did huulic,
 farlatid thea lera thea he lestean scal, 10
 1370 than is im so them salte the man bi sees stade
 uuido teuuirpit: than it te uuihti ni dog,
 ac it firiho barn fotun spurnat

52 sin 57 so.rgondi

tiae compescat ultra in carnis humanae terra saeculi luxum atque foedi-
 tatem germinare compescat. . . . Ut humana natura . . . illaesa servetur
 conditori suo per eius custodiam mandatorum. 68 — 80. *Mt.* 5, 13. Quodsi
 sal evanuerit, in quo salietur? Ad nihilum valet ultra nisi ut proiciatur
 foras et conculcetur ab hominibus. *Hrab. zu Mt.* 5, 13. Sicut ergo sal
 infatuatum . . . nulli iam usui aptum erit . . ., sic omnis qui post agni-

gumon an greote. So uuirðit them the that godes uuord *scal*
 mannon marean: ef hie im than latit is muod tuehon,
 1375 that hie ni uuellie mid hluttru hugiu te heþanrikie
 spanan mid is spracu endi seggian spel godes,
 ac uuenkit thero uuordo, than uuirthit im uualdand gram,
 magti muodag, endi so samo manno barn;
 uuirthit allon them* irminthiodon
 1380 liudeon alethid, of hie is lera ni dog.'

XVII.

So sprac hie *thuo* spahlico endi sagda spel godes,
 lerda thie landes uuard liudi sina
 mid hluttru hugiu. Helithos stuodun
 gumon umbi thena godes suno gerno suithuo,
 1385 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
 thahtun endi thagodun, gihordun thero thiedo drohtin
 seggean eu (40^b) godes eldibarnon;
 gihiet im heþanriki endi ti them helithon sprak:
 'Oc mag ik iu seggean, gisithos mina,
 1390 uuarun uuordon, that gi thesaro uueroldes nu forth
 sculun liot uuesan liudeo barnon
 fagar mid frihon oþar folc manag,
 uuliti endi uunsam: ni mugun iuuua uuerc mikil
 biholan uuerthan, mid huilicu gi sea hugiu cuthiat:
 1395 than mer the thiu burh ni mag thiu an berge stet,
 hoh holmclicu biholan uuerthan,
 uurisilic giuuerc, ni mugun iuuua uuord than mer
 an thesaro middilgard mannon uuerthan
 iuuua dadi bidernid. Duot so ik iu leriū:
 1400 latat iuuua leoht mikil leodeon scinan,
 manno barnon, that sia forstandan iuuuan muodseþon,
 iuuua uuerc endi iuuuan uuilleon, endi thes uualdand god
 mid hluttru hugiu himiliscan fader

1401 iu: | uuan, u *ausradiert*

tionem veritatis retro redierit neque ipse fructum boni operis ferre neque
 alios excolere valet. sed foras mittendus, hoc est ab ecclesiae est unitate
 secernendus. 89—99. *Tat. XXV. Mt. 5, 14. Vos estis lux mundi.*

gumon an greote. So uuirdid them the that godes uuord scal
mannum marean: ef he im than latid is mod tunehon,
1375 that hi ne uuillea mid hluttro hugi te hebenrikea 15
spanen mid is spracu endi seggean spel godes,
ac uuenkid thero uuordo, than uuirdid im uualdand gram,
mahtig modag, endi so samo manno barn;
uuirdid allun than irminthiodun
1380 liudiun alethid, ef is lera ni dugun.'

XVII.

So sprac he tho spahlico endi sagda spel godes,
lerde the landes uuard liudi sine 20
mid hluttru hugi. Helidos stodun
gumon umbi thana godes sunu gerno suido,
1385 ueros an uulleon: uuas im thero uuordo niut,
thahtun endi thagodun, gihordun thesoro thiodo drohtin
seggean eu godes eldibarnun;
gihet im hebenriki endi te them helidun sprac:
'Oc mag ic iu seggean, gesidos mina,
1390 uuarun uuordun, (21^b) that gi thesoro uueroldes nu forð 42,1
sculun liobt uuesan liudio barnun
fagar mid firihun obar folc manag,
uulitig endi uunsam: ni mugun iuuua uuerk mikil
biholan uuerðan, mid huulico gi sea hugi cudeat:
1395 than mer the thiu burg ni mag thiu an berge stad,
ho holmklibu biholen uuerden, 5
uurisilic giuuerc, ni mugun iuuua uuord than mer
an thesoro middilgard mannum uuerden
iuua dadi bidernit. Dot so ic iu leriū:
1400 latad iuuua liobt mikil liudiun skinan,
manno barnun, that sie farstandan iuuuan modsebon,
iuua uuerc endi iuuuan uulleon, endi thes uualdand god
mid hluttro hugi himiliscan fader

80 alethid aus d corr.

Non potest ciuitas abscondi supra montem posita. *Hrab. zu Mt. 5, 14.*
Hoc est apostolicae soliditas doctrinae. 99—1404. *Mt. 5, 16.* Sic luceat
lux uestra coram hominibus ut videant uestra bona opera et glorificent

- loſon an thesan lihte, thes hie iu sulica lera forgaþ.
 1405 Ni scal nioman liht the it haþit liudeon dernian,
 te hardo bihullean, ac hie it hoho scal
 an seli settian, that thia gisehan mugin
 alla gihuilica* thia thar inne sind
 helithos an hallu. Than hald ni sculun (41^a) gi iuua helag uuord
 1410 an theson landscepi liudeon dernean,
 helithcunnie forhelan, ac gi it hoho sculun
 bredian that gibod godes, that it allaro barno gihuilic
 oþar *al* thit landscepi liudi forstandan
 endi so gifrummean so it an furndagon
 1415 tulgo uuisa man uuordun gisprakun,
 than sia thena aldan eu erlos heldun,
 endi oc sulicu suithor so ik iu nu seggean mag
 alloro gumono gihuilic gode thienoian,
 that* it thar an them aldan euue gibiede.
 1420 Ni uaneat gi thes mid uuihti that ik bithiu an thesa
 uuerold quami
 that ik thena aldan euu irrean uuillie,
 fellean an theson folke, eftha thero furisagono
 uuord uuiðeruuerpan, thia hir so giuvara mann
 baralico gibudun. Er scal bethiu tefaran
 1425 himil endi ertha, thia nu bihlidan standad,
 er than thero uuordo uuiht biliþe
 unlestero* an theson lihte the sia theson liudeon hier
 uuarlic gibudun. Ni quam ik an thesa uuerold te thiū
 that ik feldi thero furisagono uuord, ac ik sea fullean scal,
 1430 okian endi niuuian eldibarnon,
 theson folke (41^b) te frumu. That uuas furn giscriþan
 an them aldan euua — gi hordun it oft sprekean

4 forgaþ 5 dernian 13 oþar 19 aldan | *zusatz 2. hand?*
 20 tha^t *corr. 2. hand* 32 the |

patrem vestrum qui est in caelis. 5—9. *Mt.* 5, 15. Neque accendunt lucernam et ponunt eam sub modio *Mc.* 4, 21. neque sub lecto *L.* 11, 33. neque in loco abscondito neque sub vaso, *Mt.* 5, 15. sed super candelabrum, ut luceat omnibus qui in domo sunt (*vgl. L.* 11, 33. ut... lumen videant, *fehlt Tat.*). 9—19. *Hrab. zu Mt.* 5, 16. Exemplis etiam atque similitudinibus domesticis docet apostolos fiduciam habere praedicandi, ne abscondantur ob metum et sint similes lucernae sub modio, sed tota

- lobon an thesumu lihte, thes he iu sulica lera fargab. 10
 1405 Ni scal neoman liht the it habad liudiun dernean,
 te hardo behuuelbean, ac he it hoho scal
 an seli settean, that thea gesehan mugin
 alla gelico thea thar inna sind
 helidos an hallu. Than halt ni sculun gi iuuua belag uuord
 1410 an thesumu landskepea liudiun dernien,
 helidcunnie farhelan, ac ge it hoho sculun 15
 bredean that gibod godes, that it allaro barno gehuulic
 obar al thit landskepi liudi farstanden,
 endi so gefrummien so it an forndagun
 1415 tulgo uuiſe man uuordun gespracun,
 than ſie thana aldan euu erlos heldun,
 endi oc sulicu suuidor so ic iu nu seggean mag,
 alloro gumono gehuulic gode thionoian,
 than it thar an them aldor euua gebeode. 20
 1420 Ni uuaniat gi thes mid uuihtiu that ic bithiu an thesa
 uueroſd quami
 that ic thana aldan eu irrien uuiſſie,
 fellean undar thesumu folke, eftho thero forasagono
 uuord uuidaruuerpen, thea her ſo giuuarea man
 barlico gebudun. Er ſcal bethiu tefaran
 1425 himil endi erde, thiu nu bihlidan ſtandat,
 er than thero (22^a) uuordo uuiht biliba 43,1
 unleſtid an thesumu lihte thea ſie thesum liudiun her
 uuarlico gebudun. Ni quam ic an thesa uueroſd te thiu
 that ic feldi thero forasagono uuord, ac ic ſiu fullien ſcal,
 1430 okion endi nigean eldibarnum,
 thesumu folke te frumu. That uuaſ forn geſcriban 5
 an them aldon eo — ge hordun it oft ſprecan

1410 dernien auf rasur für u

libertate se prodant, ut quod audierunt in cubiculis praedicent in tectis.
 20—24. Mt. 5, 17. Nolite putare quoniam veni solvere legem aut pro-
 phetas . . . 24—28. Mt. 5, 18. Amen quippe dico vobis: Donec transeat
 caelum et terra, iota unum aut unus apex non praeteribit ex lege, donec
 omnia fiant. 28—32. Mt. 5, 17. Non veni solvere, sed adimplere.
 32—36. Tat. XXVI. Mt. 5, 21. Audistis quia dictum est antiquis: Non
 occides; qui autem occiderit, reus erit iudicio.

- uuordun uuisa* man — : so huie so that an thesaro
 uueroldi giduot
 that hie oðerna aldru biniote,
 1435 libu bilosie, them sculun liudio barn
 duot adelean. Than uuilleo ik ȝ iu diopor nu
 furthor bifahan: so huie so ina thuru fiondscepi
 man uider oðerna an is muodseþon
 bilgið an is breostun, huand sia alla gibruother sind,
 1440 salig folc guodes sibbeon bitengia,
 man mid magscepiu: than uuirthit thoh huie oðron an
 is muode so grām,
 liðas uueldi ina bilosean, of hie mohti gilestian so:
 than is hie san afehid endi is thes ferahes scolō,
 all sulicas urdeles so thie ander uuas,
 1445 thie thuru is handmegin hoðda bilosda
 erl oðerna. Oc is an them euue giscrīþan
 uuaron uuordon, so gi unitun alla,
 that man is naiston niudlico scal
 minnion an is muode, uuesan is magon hold,
 1450 gadulinguon guod endi uuesan is geþa mildi,
 friehan is friundo gihuena, (42*) endi scal is fiond haton,
 uuiderstandan them mid stridu endi mid starcu hugiu,
 uuerian uuīdar uurethon. Than seggiu ik iu te uuaron nu
 fullicor for theson folke, that gi iuuua fiond sculon
 1455 minneon an iuuuon mode so samo so gi iuuua magas duat
 an guodes namon. Duot im guodes filo,
 togiat im hluttran hugi, holda treuua
 leob uuīdar iro lethe. That is langsam rad
 manno gihuilicon* so is muod te thiu
 1460 giflihid uuīdar is fionde. Than motun gi thia fruma egan
 that gi muotun hetan heþancuninges suni,
 is blithi barn. Ni mugun gi iu beteran rad

33 u^oor | dun 39 bilgil 53 uuīdar 55 magas *übergeschr.*
 2. *hand* (*wie* aldan 1419) 60 is] if

36—46. *Mt.* 5, 22. Ego autem dico vobis, quia omnis qui irascitur fratri suo reus erit iudicio. *Hrab. zu Mt.* 5, 22. . . . Aperuit dominus omnem iniquum motum ad nocendum fratri in homicidii genere computari.
 46—53. *Tat. XXXII.* *Mt.* 5, 43. Audistis quia dictum est: Diliges

- uuorduise man —: so huue so that an thesoro
 uueroldi gidot
 that he athrana aldru bineote,
 1435 libu bilosie, them sculun liudio barn
 dod adelean. Than uuilleo ic it iu diopor nu
 furdur bifahan: so huue so ina thurh fiundskepi
 man uuidar odrana an is modsebon
 bilgit an is breostun, huuand sie alle gebroðar sint, 10
 1440 salig folc godes, sibbeon bitengea,
 man mid magskepi: than uuirdit thoh huue odrumu an
 is mode so gram,
 libes uneldi ina losien*, of he mahti gilestien so:
 than is he san afehit endi is thes ferahas scolō,
 al sulikes urdelies so the othar uuas,
 1445 the thurh is hañdmegin hobdo bilosde
 erl oðarna. Oc is an them eo gescriban 15
 uuarun uuordun, so gi uuiton alle,
 that man is nahiston niutlico scal
 minnian an is mode, uuesen is magun hold,
 1450 gadulingun god *endi* uuesen is geba mildi,
 frahon is friunda gehuuane, endi scal is fiund hatan,
 uuiderstanden them mid stridu endi mid starcu hugi,
 uuerean uuidar uuredun. Than seggeo ic iu te uuaron nu 20
 fullicur for thesumu folke, that gi iuuua fiund sculun
 1455 minneon an iuuomu mode so samo so gi iuuua magos dot
 an godes namon. Dot im godes filu,
 togeat im hluttran hugi, holda treuua,
 liob uuidar ira lede. That is langsam rad
 manno so huuiliçamu so is mod te thiū
 1460 gefliit uuidar is fiunde. Than motun gi thea fruma (22^b) egan 44,¹
 that gi motun heten hebencuninges suni,
 is blidi barn. Ne mugun gi iu betaran rad

39 gebroðar 2. *hand*? 44 othar] thar 48 scal niutlico 53 nu
 te uuaron

proximum tuum et odio habebis inimicum tuum. 53—58. *Mt.* 5, 44.
 Ego autem dico vobis: Diligite inimicos vestros, benefacite his qui vos
 oderint et orate pro perse uentibus et calumniantibus vos. 60—62. *Mt.*
 5, 45. Ut sitis filii patris vestri qui in caelis est ...

- giuinnan an thesaro ueroldi. Than seggiu ik iu te uaron oc
 barno gihuilicon, that gi ni mugun *mid* gibolganu hugiu
 1465 iuuues guodes uuiht te godes huson
 uualdande forgeþan, that it im uuirðig si
 te antifahanne, so languo so thu fiondsipes uuiht
 oðron manne* inuuid hugis.
 Er scalt thu thi simla gisnonean uuið thena sacualdand,
 1470 gimuodi gimalon: sithor maht thu meðmos (42^b) thina
 ti them godes altere giþan*: than sind sia them
 guodon uuertha,
 heþancuninge. Mer sculun gi after is huldi thionon,
 godes uuilleon fulgangan than oðra Iudeon duan,
 ef gi uulleat egan euuan riki,
 1475 sinliþ sehan. Oc scal ik iu seggean noh
 huo it thar an them aldon euue gibiudit,
 that enig erl athres idis ni bisuike,
 uuið mid uuammu. Than seggiu ik iu te uaron oc
 that thar mann is siuni mugun switho forledean
 1480 an mirki menn, ef hie latit ina is muod spanan,
 that hie [hit] biginne thera gernean thiu im gigangan ni scal.
 Than haþit hie an im selþon san sundea giuwarahtha,
 giheftid an is herten helliuuiti.
 Ef thann thena man is siun [uuliti] uuli eftha is swiðra hand
 1485 forledean is liðo huilic an lethan ueeg,
 than is erlo gihuem oðer betera
 friho barno, that hie ina fram uerpe
 endi thena lið lose af is lichomon
 endi ina ano cume up te himile,
 1490 than hie so mid allon te them inferne
 huerðe mid so helon (43^a) an helligrund.
 Thann menit thiu lefheð that enig liudeo ni scal

67 uuiht oðron 69 gisnonean corr. 2. hand 70 maht corr.
 2. hand 73 than | iudeon 82 uuið] uuid 84 siuðra 92 lefhedi

63—72. *Tat. XXVII. Mt. 5, 23.* Si ergo offers munus tuum ad altare, et ibi recordatus fueris quia frater tuus habet aliquid aduersum te, 5, 24. relinque ibi munus tuum ante altare et vade prius reconciliari fratri tuo, et tunc veniens offer munus tuum. 72—75. *Tat. XXV. Mt. 5, 20.* Dico enim vobis, quia nisi abundauerit iustitia vestra plus quam scribarum et phariseorum, non intrabitis in regnum caelorum. 75—78.

geuinnan an thesoro uueroldi. Than seggio ic iu te uaron oc
 barno gehuilecum, that gi ne mugun mid gibolgono hugi
 1465 iuuas godes uuiht te godes husun
 uualdande fargeban, that it imu uuirdig si 5
 te antifahanne, so lango so thu fundskepies uuiht
 uuider odran man inuuiht* hugis.
 Er scalt thu thi simbla gesonien uuid thana sacualdand,
 1470 gemodi gimahlean: sidor maht thu medmos thina
 te them godes altere ageban: than sind sie themu
 godan uuerde,
 hebencuninge. Mer sculun gi aftar is huldi thionon, 10
 godes uuilleon fulgan than odra Iudeon duon,
 ef gi uulleat egan eunan riki,
 1475 sinlib sehan. Oc scal ic iu seggean noh
 huuo it thar an them aldon eo gebiudid,
 that enig erl odres idis ni bisuuica,
 uuif mid uuammu. Than seggio ic iu te uaron oc
 that thar man is siuni mugun suuido farledean
 1480 an mirki men, ef hi ina latid is mod spanen, 15
 that he † beginna thero girnean thiu imu gegangan ni scal.
 Than habed he an imu selbon san sundea geuuarhta,
 geheftid an is hertan helliuuiti.
 Ef than thana man is siun † uuili ettha is suidare hand
 1485 farledien is litho huuilec an ledan ueg,
 than is erlo gehuueu odar betara
 friho barno, that he ina fram uuerpa 20
 endi thana lid losie af is lichamon
 endi ina ano cuma up te himile,
 1490 than he so mid allun te them inferne
 huuerbe mid so helun an helligrund.
 Than menid thiu lefhed that enig liudeo ni scal

Tat. XXVIII. Mt. 5, 27. Audistis quia dictum est antiquis: Non moe-
chaberis. 78—81. Mt. 5, 28. Ego autem dico vobis, quoniam omnis
qui viderit mulierem ad concupiscendum eam, iam moechatus est eam in
corde suo. 84—91. Mt. 5, 29. Quodsi oculus tuus dexter (Mt. 5, 30. et
si dextera manus tua) scandalizat te, erue (5, 30. abscide) eum et proice
abs te; expedit enim tibi ut pereat unum membrorum tuorum quam totum
corpus tuum mittatur (5, 30. eat) in gehennam. 92—1503. Hrab. zu Mt.
5, 29. Possumus quoque in dextro oculo et dextra manu fratrum et ux-
oris et liberorum atque affinium et propinquorum intelligere affectus; quos

- forfolgon is friunde, ef hie ina an firina spanit,
 suas man an saca: than ni si hie im io so suitho an
 sibbean bilang,
 1495 nec iro magscepi so mikil, ef hie ina an morth spenit,
 bedid baluuuerko: betera is im than oder,
 that hie thena friund fon im ferr faruuerpe,
 mithe thes mages endi ni hebbie thar eniga minnea tuo,
 that hie muoti eno uup gistigan
 1500 ho himilriki, than sia hella githuing,
 bred balouuiti bethia gisukean,
 ubil araðeði.

XVIII.

- Oc is an them euua giscrīðan
 uuaron uuordon, so gi uuitun alla,
 that mithe mennethos mancunneas giuilic,
 1505 ne forsuerie ina selbon, huand that is sundea te mikil,
 forledit liudeo te filo* an lethan ueeg.
 Thann uuilliu ik iu eft seggean that san ni suerie nioman
 enigan ethstaf eldibarno,
 ne bi himile them hohon, huand that is thes herren stuol,
 1510 ne bi erthu thar undar, huand that is thes alouualdan
 fagar (43^b) fuotscamil, nec enig firio barno
 ne suerie bi is selðes hoðde, huand hie ni mag thar
 ne suart ne huit
 enig harr giuuerkean, neuuan so it thie helago god
 gimarcoda magti. Bethiu sculun [gi] mithan filo
 1515 erlos ethuuordo: so huie so it ofto duot,
 so uuirdit is simla uuirsa, huand hie im † giuuardon
 ni mag.
 Bithiu scal ik iu nu te uuaron uuordon gibiodon,

94 io auf rasur für s 96 than übergeschrieben 2. hand 98 maunee
 1501 gisukean .XVIII. Vbil 8 ef

si ad contemplandam veram lucem nobis impedimento esse cernimus, debe-
 mus truncare istiusmodi portiones, ne dum volumus ceteros lucrificare,
 ipsi in aeternum pereamus. 3—6. Tat. XXX Mt. 5, 33. Audistis quia
 dictum est: Non peierabis; reddes autem domino iuramenta tua. 7—11.
 Mt. 5, 34. Ego autem dico vobis non iurare omnino, neque per caelum,
 quia thronus dei est, 5, 35. neque per terram, quia scabillum est pedum

farfolgan is friunde, ef he ina an firina spanit,
 suas man an saca: than ne si he imu eo so suuido
 an sibbiun bilang,
 1495 ne iro (23^a) magskepi so mikil, ef he ina an mord spenit, 45,¹
 bedid baluuuerco: betera is imu than odar,
 that he thana friund fan imu fer faruuerpa,
 mithe thes mages endi ni hebbea thar eniga minnea to,
 that he moti eno up gestigan
 1500 ho himilriki, than sie helligethuing,
 bred baluuuiti bedea gisokean, 5
 ubil arbidi.

XVIII.

Oc is an them eo gescriban
 uuarun uuordun, so gi uuitun alle,
 that mithæ menhedos mancunnies gehuuilic,
 1505 ni forsuerie ina selbon, huuand that is sundie te mikil,
 farledid liudi an lethan ueeg.
 Than uilleo ic iu eft seggean that san ni suerea neoman
 enigan edstaf eldibarno, 10
 ne bi himile themu hohon, huuand that is thes herron stol,
 1510 ne bi erdu thar undar, huuand that is thes alouualdon
 fagar fotscamel, nec enig firiho barno
 ne suerea bi is selbes hofde, huuand he ni mag thar
 ne suuart ne huuit
 enig har genuirkean, butan so it the helago god
 gemarcode mahtig. Bethiu sculun † midan filu 15
 1515 erlos eduuordo; so huue so it ofto dot,
 so uuirdid is simbla uuirsa, huuand he imu [an]
 giuuardon ni mag.
 Bithiu scal ic iu nu te uuarun uuordun gibeodan,

1504 mithæ *aus* a *corr.*

eius, neque per Hierosolymam, quia civitas est magni regis. 11—14. Mt. 5, 36. Neque per caput tuum iuraveris, quia non potes unum capillum album facere aut nigrum. 14—27. Mt. 5, 37. Sit autem sermo vester: Est, est, non, non; quod autem his abundantius est, a malo est. *Hrab. zu Mt 5, 34.* Ita ergo intelligitur praecepisse dominus ne iuratur, ne quisquam sicut bonum appetat iusiurandum et assiduitate iurandi in perurium per consuetudinem delabatur; *zu Mt. 5, 37.* . . . ut scias, si

iurare cogaris, illud de necessitate infirmitatis venire eorum quibus aliquid persuades, quae utique infirmitas malum est. 27—32. *Tat. XXXI. Mt. 5, 38.* Audistis quia dictum est: Oculum pro oculo et dentem pro dente. 32—35. *Mt. 5, 39.* Ego autem dico vobis non resistere malo. *Hrab. su Mt. 5, 39.* Perfecta autem pax est talem penitus nolle vindictam . . . Parum videtur domino si pro malo quod acciperis nihil

- that gi neo ne suerien suuidoron edos,
 meron met mannun, butan so ic iu mid minun her
 1520 suuido unarlico scal uuordun gebeodan*:
 Ef man huemu saca sokea, biseggea that uuare, 20
 quede ia geb it si, gea thes thar uar is,
 quede nen af it nis, lata im genog an thiu;
 so huat so is mer obar that man gefrummiad,
 1525 so cumid it *al* fan ubile eldibarnun,
 that erl thurh untrenua odres ni uuili
 uuordo gelobian. Than seggio ic iu te uuaron oc
 huua it thar (23^b) an them aldon eo gebiudit: 46,1
 So huue so ogon genimid odres mannes,
 1530 losid af is lichaman, ettha is lidu huilican,
 that he it eft mid is selbes scal san antgelden
 mid gelicun lidion. Than uuillio ic iu lerian nu
 that gi so ni uurecan uureda dadi,
 ac that gi thurh odmodi al gethologian 5
 1535 uuities endi uuammes, so huat so man iu an thesoro
 uueroldi gedoe.
 Doe alloro erlo gehuilic odrom manne
 frume endi gefori, so he uuillie that im firio barn
 godes angegin doen. Than uuirdit im god mildi
 ludio so huilicum so that lestien uuili.
 1540 Erod gi arme man, deliad iuuan oduuelon
 undar thero thurftigon thiodu; ne rokead huuedar gi
 is enigan thanc antfaan 10
 eftho lon an thesoro lehneon uueroldi, ac huggeat te
 iuuuomu leobon herran
 thero gebono te gelde, that sie iu god lono,
 mahtig mundboro, so huuat so gi is thurh is minnea gidot.
 1545 Ef thu than gebogean uuili godun mannun

23 latan 25 it | fan 39 lestiem 41 rok^aad 42 leohneon

rependas, nisi etiam amplius sis paratus accipere. 36—38. L. 6, 31.
 Et prout vultis ut faciant vobis homines, facite illis similiter. 38—44.
Tat. XXXII. L. 6, 35. . . . Et benefacite et mutuum date nihil desperan-
 tes (*hies* inde sperantes, *vgl. Beda su* L. 6, 35. id est non in homine
 spem mercedis figentes), et erit merces vestra multa, et eritis filii altis-
 simi, quia ipse benignus est super ingratos et malos. 45—54. L. 6, 34.
 Et si mutuum dederitis his a quibus speratis accipere, quae gratia est

- fagara fehoscattas thar thu thi eft frumono hugis
 merr antfahan, te hui haʒis thu thes eniga mieda fan gode
 eftha lon an theson is lichte? huand thit ist lehni fehu.
 So ist thes alles gi-(44^b)huat ~~se~~ thu oðron giduos
 1550 liudeon te liobe, thar thu thi hugis eft gilic neman
 thero uuorðo endi thero uuerco: te hui uuet thi thes
 usa uualdand thanc,
 thes thu thin so bifilihis endi antfahis eft than thu uuili?
 Iuuan oduuelon* giʒat gi them mannon the ina iu an
 thesaro uueroldi ne lonon
 endi ruomot te iuuues uualdandes rikea.
 1555 Te hlud ne duo thu it, than thu mid thinon handon bifelehes
 thina elimosina them armon manne, ac duo im thuru
 odmodian hugi
 gerno thuru godes thanc: than muosthu eft geld niman,
 suitho lioflíc lon thar thu is lango bitharft,
 fagarero frumono. So huat so thu is so thuru ferehtan hugi
 1560 darno gidelis, so is uson drohtina uuerth.
 Ne galpo thu for thinon geʒan te suithuo, nec enig
 gumono ni scal,
 that siu im thuru that idila hruom eft ni uuerthe
 lethlico farloran. Than thu scalt lon niman
 for godes ogon guodaro uuerco.
 1565 Oc scal ik iu gibiodan, than gi uuelleat ti bedu hnigan
 endi uuelleat te iuuon (45*) herren helpono biddean,
 that hie iu alate lethes thinges,
 thero sacono endi thero sundea* thia gi iu selbon hir
 uuretha giuuirkeat, that gi it than for oðron uuerodo
 ni duat:
 1570 ni mareat it for menigi, that iu thes man ni loʒon,
 ni diurean thero dadi, that gi iuuues drohtines gibed

50 l'obe, *corr. 2. hand?* 51 u^aaldand *corr. 2. hand?* 53 an] a
 58 lón 65 gib¹odan 68 socono sundea *übergeschr. 2. hand* iu

vobis? Nam et peccatores peccatoribus faenerantur, ut recipiant aequalia.
 55—64. *Tat. XXXIII. Mt. 6, 2.* Cum ergo facies elimosinam, noli
 tuba canere ante te. *Mt. 6, 1.* . . . alioquin mercedem non habebitis apud
 patrem vestrum qui in caelis est. 63—64. *Mt. 6, 4.* . . . Et pater tuus

fagare fehoscattos thar thu *thi* eft frumono hugis 15
mer antfahan, te huui habas thu thes eniga meda fon gode
ettha lon an themu is lihte? huuand that is lehni feho.
So is thes alles gehuat the thu odrun geduos
1550 lithun* te leobe, thar thu *thi* hugis eft gelic neman
thero uuordo endi theru uerco: te huui uuet thi thes
usa uualdand thanc,
thes thu thin so bifilhis endi antifais eft than thu uuili? 20
Iuuuan uuelon geban gi them mannun the ina iu an
thesoro uueroldi ne lonon
endi rumeat* te iuuues uualdandes rikea.
1555 Te hlud ni do thu ut*, than thu mid thinun handun bifeleas
thina alamosna themu armon manne, ac do im thurh
odmodien hugi
geruo thurh godes thanc: than most thu eft *gæld* niman
suido (24*) lioblic lon thar thu is lango bitharft, 47,1
fagaroro frumono. So huuat so thu is so thurh ferhtan hugi
1560 darno gedeleas, so is usumu drohtine uerd.
Ne galbo thu far thinun gebun te suido, noh enig
gumono ne scal,
that siu im thurh that idale hrom eft ni uerde
ledlico farloren. Thanna thu scalt lon nemen 5
fora godes ogun godero uerco.
1565 Oc scal ic iu gebeodan, than gi uuilliad te bedu hnigan
endi uuilliad te iuuomu herron. helpono biddean,
that he iu alate ledes thinges,
thero sacono endi theru sundeono thea gi iu selbon hir
uureda geuuirkead, that gi it than for odrumu uuerode
ni duad:
1570 ni maread it far menigi, that iu these man ni lobon, 10
ni diurean theru dadeo, that gi iuuues drohtines gibed

53 uelon mit rasur aus illio corr. 58 eft bis schluss der seite so
ausradiert, dass nur noch die mit antiqua gesetzten buchstaben lesbar sind.
66 helpono aus b corr., biddean aus h corr.

qui videt in abscondito reddet tibi. 65—72. *Tat. XXXIV. Mt. 6, 5.* Et cum oratis, non eritis sicut hypocritae, qui amant in synagogis et in angulis platearum stantes orare, ut videantur ab hominibus. Amen dico vobis: Acceperunt mercedem suam.

- thuru that idila hrom all ni forliesan.
 Ac than gi uuellean te iuuuon herren helpono biddean,
 thiggean thiolico, thes iu is tharf mikil,
 1575 that iu sigidrohtin sundeono tuomie,
 than *duot* gi that so darno: thoh uuet it iuuua drohtin self
 helag an himile, huand im nist biholen eouuiht
 ne uuordo ne uuerco. Hie latit it than all giuuerthan so
 so gi ina than biddeat, than gi te bedu hnigat
 1580 mid bluttru hugiu.' Helithos stodun
 gumen umbi thena godes suno gerno suitho
 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
 thahtun (45^b) endi thagodun, uuas im tharf mikil
 that sia that eft gihugdin that* im that helage barn
 1585 an thena formon sith filo mid uuordon
 torohtes gitalda. Thuo sprac im *eft* en thero tuelifio angegin
 glauuaro gumono te them godes barne:

XVIII.

- 'Herro thie guodo' quathie, 'us is thinera huldi tharf,
 te giuuirkeanne thinan uuilleon endi thinero uuordo
 so self,
 1590 allero barno best, that thu us bedon leras
 iungron thina, so Iohannes duot
 diurlic doperi dago gihuilikes
 is uuerod mid is uuordon, huo sia uualdand sculun
 guodan gruottean. Duo thina iungron so self:
 1595 girihti us that giruni.' Thuo habda eft thie rikeo garo
 san after thiun suno drohtines
 guod uuord angegin: 'Than gi *god* uuillean' quathie,
 'uueros mid iuuuan uuordon uualdand gruottean,
 allaro kuningo craftigoston, than quethat gi so ik iu leriū:
 1600 Pater noster: "Fader ist usa firio barno,
 thu bist* an them (46^a) hohen himilo rikie.

72 that *übergeschrieben* 2. hand 76 theh 81 suno *übergeschrieben*
 (2. hand?) 95 that *übergeschrieben* 2. hand 97 thaⁿ corr. 2. hand

73—80. *Mt.* 6, 6. Tu autem cum orabis, intra in cubiculum tuum
 et clauso ostio tuo ora patrem tuum in abscondito, et pater tuus qui videt
 in abscondito reddet tibi. 86—95. *L.* 11, 1. Tunc dixit unus ex disci-

- thurb that idala hrom al ne farleosan.
 Ac than *gi* uillean te iuuomo herron helpono biddean,
 thiggean theolico, thes iu is tharf mikil,
 1575 that iu sigidrohtin sundeono tomea,
 than dot gi that so darno: thoh uuet it iuue drohtin self
 helag an himile, huand imu nis biholan neouuiht 15
 ne uuordo ne uuerco. He latid it than *al* geuuerdan so
 so gi ina than biddiad, than gi te thero bedo hnigad
 1580 mid hluttru hugi.' Helidos stodun
 gumon umbi thana godes sunu gerno suuido
 ueros an uilleon: uas im thero uuordo niut,
 thahtun endi thagodun, uas im tharf mikil 20
 that sie that eft gehogdin, huuat im that helaga barn
 1585 an thana forman sid filu mid uuordun
 torhtes getalde. Tho sprac im eft en thero tunelifio angegin
 glauuoro gumono te themu godes barne:

XVIII.

- 'Herro the godo' quad he, 'us is thinoro buldi tharf,
 te giuuirkenne thinna uilleon (24^b) endi oc thinoro
 uuordo so self, 48,1
 1590 alloro barno bezt, that thu us bedon leres
 ingoron thine so Iohannes duot
 diurlic doperi dago gehuuilicas
 is uerod mid ~~is~~ uuordun, huuo sie uualdand scalun
 godan grotean. Do thinun iungorun so self:
 1595 gerihti us that geruni.' Tho habda eft the rikeo garu 5
 san aftar thiū sunu drohtines
 god uuord angegin: 'Than gi god uillean' quad he,
 'ueros mid iuuon uuordun uualdand grotean,
 allaro cuningo craftigostan, than quedad gi so-ic iu leriū:
 1600 † "Fadar is usa firiho barno,
 the is an them hobon himila rikea.

80 stodun ~~aus~~ s corr. 87 themu] the 88 us ::is, is *ausradiert*
 93 huuo ~~aus~~ o corr. 97 uuood

pulis eius ad eum: 'Domine, doce nos orare sicut Iohannes docuit disci-
 pulos suos.' 95—99. L. 11, 2. Et ait illis: 'Cum orate, dicite:
 1600—12. Mt. 6, 9. Pater noster qui es in caelis, sanctificetur nomen

Giuuihid si thin namo uuordu gihuilicu.
Cume thin craftiga riki.
Uuerthe thin uuilleo oþar thesa uuerold alla,
1605 so samo an erðu so þar uppe ist
an them hohon himilo rikie.
Gið us dago gihuilices rad, drohtin thie guodo,
thina helaga helpu, endi alat us, hebanes uuard,
managaro mennsculdio, all so uui oðron mannon duan.
1610 Ni lat us farledean lethu uihti
so forth an iro uuilleon so uui uuiridiga sind,
ac hilp us uidar allon ubilon dadeon.”
So sculun gi biddean than gi the bedu hnigat
uueros mid iuuon uuordon, that iu uualdand god
1615 lethes alate an liudcunne.
Ef gi than uelliat alatan liudeo gihuilicon
thero sacono endi thero sundiono thia sia uid iu selbon hier
uuretha giuuirkeat, than alatit iu uualdand god,
fader alomahtig firinuerc mikil,
1620 managero mennsculdeo. Ef iu than uuiridit iuuua
muod te starc,
that gi ni uelliat oðron erlon alatan
uuerom uuamdadi, thann ni uuil iu oc (46^b) uualdand god
grimuuerc forgeþan, ac gi sculun is geld niman,
suitho lethlic lon te langero huilo
1625 alles' thes unrehtes thes gi oðron hier
gilesteat an theson leohte, endi than uuið liudeo barn
thea saca ne gisuoniat, er gi an thena sith faran
uueros fan thesaro uueroldi. Oc scal ik iu te uuaron seggean,
huo gi lestean sculun lera mina:
1630 Thann gi iuua fastunnea frummean uuellean,
minson iuuua mendadi, thann ni duot gi that ti managon cuth,
ac mithat is for oðron mannon: thoð uuet mahtig god,

1608 alat::, at *ausradiert* 12 uundär 17 selðon 27 ne | suoniat

tuum. 6, 10. Adveniat regnum tuum. Fiat voluntas tua sicut in caelo et in terra. 6, 11. Panem nostrum cottidianum da nobis hodie (*Hrab. su Mt. 6, 11. Panis cottidianus ... pro his omnibus dictus est quae huius vitae necessitatem sustentant*). 6, 12. Et dimitte nobis debita nostra sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. 6, 13. Et ne inducas

Geuuihid si thin namo uuordo gehuulico.

Cuma thin craftag riki.

10

Uuerda thin uuilleo obar thesa uuerold alla,

1605 so sama an erdo so thar uppa ist

an them hohon himilrikea.

Gef us dago gehuulikes rad, drohtin the godo,

thina helaga helpa, endi alat us, hebenes uuard.

managoro mensculdio, al so uue odrum mannum doan.

1610 Ne lat us farledean letha uuibti

so ford an iro uuilleon so uui uuirdege sind,

15

ac help us uuidar allun ubilon dadiun."

So sculun *gi* biddean than *gi* te bede hnigad

ueros mid iuuom uuordun, that iu uualdand god

1615 ledes alate an leutcunnea.

Ef gi than unilliad alatan liudeo gehuulicun

thero sacono endi thero sundeono the sie uuid in selbon hir

uureda gennirkeat, than alatid in uualdand god,

20

fadar alamahtig firinuuerk mikil,

1620 managoro mensculdeo. Ef iu than uuirdid iuuna mod
te starc.

that gi ne uuilleat odrun erlun alatan

ueron uuamdadi, than ne uuil'iu oc uualdand god

grimuerc fargeban, ac gi sculun is geld niman,

suido ledlic lon te languru (25^a) huulu

49.1

1625 alles thes unrehtes thes gi odrum hir

gilestead an thesumu lihte, endi than uuid liudeo barn

thea saca ne gisonead, er gi an thana sid faran

ueros fon thesoro ueroldi. Oc scal ic iu te uuarun seggean,

huuo gi lestean sculun lera mina:

1630 Than gi iuuua fastonnea frummean uuillean,

B

minson iuuua mendadi, than ni duad gi that te managom cud,

ac midad is far odrun mannan: thoh uuet mahtig god,

1604 al

nos in temptationem, sed libera nos a malo. 16—20. *Mt.* 6, 14. Si enim dimiseritis hominibus peccata eorum, dimittet et vobis pater vester caelestis delicta vestra. 20—28. *Mt.* 6, 15. Si autem non dimiseritis hominibus, nec pater vester dimittet vobis peccata vestra. 28—37. *Tat.* XXXV. *Mt.* 6, 17. Tu autem . . . 6, 18. ne videaris ab hominibus

- uualdand iuuuan uilleon, thoh iu uuerod odar,
 liudio barn ne lobon. Hie gildið *is* iu lon after thiū
 1635 iuuua helag fader an himilrikie
 thes gi im mid sulicon oðmuodie erlos thionot,
 so ferethlico under theson folke. Ni uuelleat fihu uinnan
 erlos an unreht, ac uuirkeat upp te gode
 mann after miedu: that is mera thing
 1640 than man hier an erthu odag libbe,
 uueroldscattes giuono. Ef gi uuelleat minon leron* horean,
 thann ni samnoð gi hier sinc (47^a) mikil silubres ne goldes
 an thesaro middilgard methomhordes,
 huand it rotot hier an roste, endi reginthiebos forstelat,
 1645 nurmi auuerdiat, uuirthit that giuadi forslitan
 tegengit thie golduuelo. Lesteat iuuua guodun uerc,
 samnoð iu an himile horth that mera,
 fagara fehuscattos: that ni mag iu enig fiond beniman,
 neouuiht* anuuendan, huand thie uelo stendit
 1650 garo *iu* teegnes, so hues so gi guodes tharod
 an that himilriki hordes gisamnoð
 helithos thuru iuuua handgeba, endi hebbeat tharod
 iuuuan hugi fasto;
 huand thar ist allaro manno gihues muodgithahti,
 hugi endi herta thar is horth ligit,
 1655 sinc gisamnod. Nis gio so salig mann
 that mugi an thesaro bredun uuerold bethiu athengian,
 gie that hie an thesaro erthu odag libbie,
 an allon uueroldluston uese, gie oc uualdand gode
 te thanke githiono: ac hie scal allaro thingo gihues
 1660 simla oðer hueder enn for-(47^b)latan,
 eftha lusti thes lichamen eftha lif euuig.

41 uuerold- *corr. 2. hand* 45 auuerd^{at} 48 ni *übergeschrieben*
 2. *hand* 49 aⁿuuendan 61 lichamen *aus b corr.*

ieiunans, sed patri tuo qui est in abscondito, et pater tuus qui videt in
 abscondito reddet tibi. 37—49. *Tat. XXXVI. Mt. 6, 19. Nolite the-*
saurizare vobis thesauros in terra, ubi aerugo et tinea demolitur. Hrab.
zu Mt. 6, 19. Aliae res sunt quas non vermes, sed rubigo vel obfuscat
vel consumit, ut est aurum et argentum et caetera metalla; aliae vero

- uualdand iuuan uuillean, thoh iu uuerod odor,
 liudio barn ne louon. He gildid is iu lon aftar thiu
 1635 iuua helag fadar an himilrikea
 thes ge im mid sulicum odmodea erlos theonod, 10
 so ferhtlico undar thesumu folke. Ne uulleat feho uinnan
 erlos an unreht, ac uuirkead up te gode
 man aftar medu: that is mera thing
 1640 than man hir an erdu odoc libbea,
 uueroldscattes geuono. Ef gi uilliad minun uordun horean,
 than ne samnod gi hir sinc mikil silobres ne goldes
 an thesoro middilgard methomhordes, 15
 huuand it rotat hir an roste, endi regintheobos farstelad,
 1645 uurmi auuardiad, uuirðid that giuuati farslitan,
 tigangid the glotuuelo. Lestead iuua godon uerc,
 samnod iu an himile hord that mera,
 fagara fehoscattos: that ni mag iu enig fiund beniman,
 neuuiht annuendean, huuand the uelo standid 20
 1650 garu iu tegegnes, so huat so gi godes tharod
 an that himilriki hordes gesamnod
 helidos thurh iuua handgeba, endi hebbead tharod
 iuuan hugi fasto;
 huuand thar ist alloro manno gihuues modgethahti,
 hugi endi herta thar is hord ligid,
 - 1655 sinc gesamnod. (25^b) Nis eo so salig man 50,1
 that mugi an thesoro bredon uuerold bediu anthengean,
 ge that hi an thesoro erdo odog libbea,
 an allun uueroldlustun uesa, ge thoh uualdand gode
 te thanke getheono: ac he scal alloro thingo gihuues
 1660 simbla odor huuedar en farlatan, 5
 ettho lusta thes lichamon ettho lib euuig.

55 :sinc

quae a vermibus vel putredine solvuntur, ut sunt vestes et vasa lignea,
 quae carie dispereunt; aliae quoque licet a vermibus et aerugine immunes
 fiant saepe tamen per fures auferuntur. *Mt.* 6, 20. Thesaurizate autem
 vobis thesauros in caelo ... ubi fures non effodiunt nec furantur. 53—55.
Mt. 6, 21. Ubi enim est thesaurus tuus, ibi est cor tuum. 55—61.
Tat. XXXVII. Mt. 6, 24. ... Non potestis deo servire et mammonae.

- Bethiu ni gornot gi umbi iuuua gegarnuui, ac huggead
te gode fasto,
ne mornont an iuuuomu mode, huuat gi eft an morgan sculin
etan eftho drinkan ettho an hebban
- 1665 ueros te geuuedea: it uuet al uualdand god,
huues thea bithurbun thea im hir thionod uuel,
folgod iro frohan uuilleon. Huuat, gi that bi thesun 10
fuglun mugun
- uuarlico undaruuitan thea hir an thesoro uueroldi sint,
farad an fedarhamun: sie ni cunnun enig feho uuinnan,
1670 thoh gibid im drohtin god dago gehuulikes
helpa uidar hungre. Oc mugun gi an iuuuom hugi marcon
ueros umbi iuuua geuadi, huuo thie uurti sint
fagoro gefratoot thea hir an felde stad, 15
berhtlico gebloid: ne mahta the burges uuard,
- 1675 Salomon the cuning, the habda sinc mikil,
methomhordas mest thero the enig* man ehti,
uuelono geunnnan endi allaro geuadeo cust:
thoh ni mohte he an is libe, thoh he habdi alles theses
landes geuuald,
auunnnan sulic geuadi so thiu uurt habad 20
- 1680 thiū hir an felde stad fagoro gegariuuit,
lilli mid so lioblicu blomon: ina uuadit the landes .
uualdand
her fan hebenes uuange. Mer is im thoh umbi thit
helido cunni,
liudi sint im lioboron mikilu thea he im an thesumu
lande geunarhte 51,1
uualdand an uuilleon sinan. Bethiu ne (26*) thurbon
gi umbi iuuua geuadi sorgon,
1685 ne gornot gi umbi iuuua gegariuui te suuido: god uuili
is alles radan,

79 auunnnan

Mt. 6, 29. Dico autem vobis quoniam nec Salomon in omni gloria sua coopertus est sicut unum ex istis. 81—84. *Mt. 6, 30.* Si autem foenum agri ... deus sic vestit, quando magis vos ..., *Hrab. zu Mt. 6, 30.* qui ad imaginem dei creati estis. 84—85. *Mt. 6, 31.* Nolite ergo solliciti esse dicentes ... 'Quo operiemur?'

helpan fan heðanes uuange, ef gi uuelleat after is
 " huldi thionon.

Gerot gi simla erist thes godes rikies, endi than duot
 after them is guodon uuercon,
 ruomot gi rehtaró thingo: thann uuil iu thie rikeo drohtin
 geðon mid allaro guodo gihuilikon, ef gi im thus
 fulgangan uuelleat

1690 so ic iu te uuaron hier uuordon seggiu.

XX.

Ne sculun gi enigon man unrehtes uuiht,
 derebas adelean, huand thie duom eft (48^b) cumið
 oðar thena selðon mann, thar it im te sorgon scal
 uuerthan them te uuitie thie hier mid is uuordon gisprikit
 1695 unreht oðron. Nio that iuuuar enig ni dua
 gumono an theson gardon geldes eftha copes,
 that hie unreht gimet oðron manne
 menful maco, huand it simla muotian scal
 erlo gihuilicon sulic so hie it oðron giduot,
 1700 so cumit it im eft tegegnes thar hie gerno ni uuili
 gisehan is sundiun. Oc scal ik iu seggean noh,
 huar gi iu uuardon sculun uuiti mesta,
 menuuerc manag: te hui scalt thu enigan mann besprekean,
 bruother thinan, that thu under is brauon gisehes
 1705 halm an is ogon, endi gihuggean ni uuili
 thena swaron balcon the thu an thinero siuni haðis,
 hard trio endi heðig. Lat thi that an thinan hugi fallan,
 huo thu thena erist aloseas: than scinið thi leoht beforan,
 ogun uuerthat thi giopanod; thann mahthu after thi
 1710 suases mannes giseon sithor gibuotean,
 gihelian an is hoðde. So mag that *an* is hugi (49^a) mera

95 unreht corr. 2. hand 1706 saron 11 hobdæ

85—86. *Mt.* 6, 32. . . . Scit enim pater vester quia his omnibus indigetis. 87—90. *Mt.* 6, 33. Quaerite primum regnum dei et iustitiam eius, et omnia haec adicientur vobis. 91—93. *Tat.* XXXIX. *Mt.* 7, 1. Nolite iudicare, ut non iudicemini; 7, 2. in quo enim iudicio iudicaveritis, iudicabimini. 95—1701. *Mt.* 7, 2. Et in qua mensura mensi fueritis, metietur vobis; *vgl. Hrab. zu Mt.* 7, 2. Numquid si mensura

•

helpan fan hebenes uuange, ef gi uuilliad aftar is
uuillion* theonon.

Gerot gi simbla erist thes godes rikeas, endi than duat
aftar them is godun uuercun,
romod gi rehtoro thingo: than uuili in the rikeo drohtin 5
gebon mid alloro godu gehuulicu, ef gi im thus ful-
gangan uullead

1690 so ic in te uuarun hir uuordun seggeo.

XX.

Ne sculun gi enigumu manne unrehtes uuht,
derbies adelean, huuand the dom eft cumid
obar thana selbon man, thar siu* im te sorgon scal 10
uuerdan them te uuitea the hir mid is uuordun gesprikid
1695 unreht oðrum. Neo that iuuuar enig ne dua
gumono an thesom gardon geldes ettho copes,
that hi unreht gimet oðrumu manne
menful maco, huuand it simbla motean scal
erlo gehuulicomu sulic so he it oðrumu gedod,
1700 so cumid it ~~im~~ eft tegegnes thar he gerno ne uuili 15
gesehan is sundeon. Oc scal ic in seggean noh,
huuar gi in uuardon sculun uuiteo mesta,
menuerc manag: te huui scalt thu enigan man besprekan,
brodar thinan, that thu undar is brahon gesehas
1705 halm an is ogon, endi gehuggean ni uuili
thana suaran balcon the thu an thinoro siuni habas, 20
hard ~~trio~~ endi hebig. Lat thi that an thinan hugi fallan,
huuo thu thana erist aloseas: than skinid thi liobt beforan,
ogun uuerdad thi geponot; than maht thu aftar thi
1710 suases mannes gesiun sidor gebotean,
gehelean an is hobde. So mag that an is hugi mera

94 uuordun ~~aus~~ m gesprikid — that ~~aus~~ rasur 1705 halm ~~aus~~
r corr. 9 thu ~~aus~~ rasur für h 11 an is ~~aus~~ rasur

iniqua mensi fuerimus, apud dominum mensura iniqua est? 3—7. Mt.
7. 3. Quid autem vides festucam in oculo fratris tui, et trabem in oculo
tuo non vides? 7, 4. Aut quomodo dicis fratri tuo: Sine, eiciam festu-
cam de oculo tuo ... 7—11. Mt. 7, 5. Hypocrita, eice primum tra-
bem de oculo tuo, et tunc videbis eicere festucam de oculo fratris tui.

- an thesaro middilgard manno gihuilicon
 uuesan an thesaro uueroldi that hie hier unammes giduot,
 than hie ahtoie oðres mannes
- 1715 saca endi sundea, endi haðit im selðo mer
 firinuuerco gifrumid. Ef hie unil is fruma lestian,
 than scal hie ina selbon err sundiono tuomian,
 lethero uuerco* loson: sithor mah hie mid is lerun uuerthan
 helithon te helpu, sithor hie ina hlutteran uuet,
- 1720 sundiono sicoran. Ne sculun gi suinon teforan
 iuua merigriotun macon eftha methmo gistriuni,
 helag halsmeni, huand sia it an horo spurnat,
 suiliuat it an sande: ni uuitun subres gisceth,
 fagarero fratoho. Sulic sind hier folc manag
- 1725 thia iuua helag uuord horean ni uuilliat,
 fulgangan godes lerun: ni uuitun guodes gisceth,
 ac sind im laria uuord lioðara micilo,
 umbitherbi thing thanne thiodgodes
 uuerc endi uuilleo. Ni sind sia uuirðiga thann
- 1730 that sia gihorean iuua helag uuord, ef sia is ni uuelliat
 an iro (49^b) hugie thenkean,
 ni linon ne lestean. Them ni seggian gi iuuaro lerun uuiht,
 that gi *thia* spraka godes endi spell managa
 ne forliesat* an them liudeon the thar ni uuelleat
 giloðean tuo,
 uuararo uuordo. Oc sculun gi in uuardon filo
- 1735 listeon under theson liudeon, thar gi after theson lande
 farat,
 that in thia luggiun ni mugin lerand bisuikan

13 :her	18 is <i>abergeschrieben</i>	27 miðlo correctur 2. hand
29 uuilleon	31 giuuaro	

11—20. *Hrab. zu Mt. 7, 5.* Cura ergo propriae adhibenda est caecitati ... et ideo pie cauteque vigilandum est ut ... primo cogitemus utrum tale sit vitium quod nunquam habuimus ..., si autem cogitantes nosmet ipsos invenerimus in eo esse vitio in quo ille est ..., non reprehendamus ... 20—24. *Mt. 7, 6.* Nolite dare sanctum canibus, neque mittatis margaritas vestras ante porcos, ne forte conculcent eas pedibus suis et conversi dirumpant vos. *Hrab. zu Mt. 7, 6.* Porci vero ... passim ... calcando inquinant und *weiterhin* Utrumque autem animal immun-

- an thesoro middilgard manno (26^b) gehuullicumu 52,1
 uuesan an thesoro uueroldi that hi hir uuammas geduot,
 than hi *ah*togea odres mannes
- 1715 saca endi sundea, endi habad im selbo mer
 firinuuerco gefrumid. Ef hi uuili is fruma lestean,
 than scal hi ina seluon er sundeono atomean,
 lednuuerco loson: sidor mag hi mid is lerun uuerdan 5
 helidun te helpu, sidor hi ina hluttran uuét,
- 1720 sundeono sicoran. Ne sculun gi suinum teforan
 iuua meregriton macon ettho medmo gestriuni,
 helag halsmeni, huuand siu it an horu spurnat,
 suliad † an sande: ne uuitun subreas gesked,
 fagaroro fratoo. Sulic sint hir folc manag
- 1725 the iuua helag uuord horean ne uuillead, 10
 fulgangan godes lerun: ne uuitun godes gesked,
 ac sind im lari uuord leoboron mikilu,
 umbitharbi thing thanna theotgodes
 uuerc endi uuilleo. Ne sind sie uuirdige than
- 1730 that sie gehorean iuua helag uuord, ef sie is ne uuil-
 lead an iro hugi thenkean,
 ne linon ne lestean. Them ni seggean gi iuuuoro leron uuiht, 15
 that gi thea spraca godes éndi spel managu
 ne farleosan an them liudiun thea thar ne uuillean
 gilobean to,
 uuaroro uuordo. Oc sculun gi iu uuardon filu
- 1735 listiun undar thesun liudiun, thar gi aftar thesumu
 lande farad,
 that iu thea luggeon ne mugin leron besuican 20

14 hatogea 24 fagaro 33 barleosan

dum est, et canis et porcus: cavendum ergo ne quid aperiatur ei qui non capit. 24—34. *Hrab. zu Mt. 7, 6.* Canes pro expugnatoribus veritatis, porcos pro contemptoribus non incongrue accipimus ... non enim facile iuvenieris quod gratum ei esse possit qui margaritas conculcaverit, id est cum magno labore divina inventa contempserit. *Vgl. auch noch ebenda* Non convenit igitur istiusmodi hominibus cito evangelicam credere margaritam. 34—44. *Tat. XLI. Mt. 7, 15.* Attendite a falsis prophetis, qui veniant ad vos in vestimentis ovium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces. *Hrab. zu Mt. 7, 15.* De omnibus quidem intelligi potest qui aliud habitu ac sermone promittunt, aliud opere demonstrant, sed specialiter de ...

- ne mid uuordon ne mid uuercon. Sia cumat an sulicon
giuuadeon te iu,
fagaron fratohon, thoh hebbeat sia fegnian hugi;
thia mugun gi san antkennean so gi sia cuman gisehat:
1740 sia sprekat uuislic uuord, thoh iro uuerc ni dugin,
thero thegno githahti. Huand gi uuitun that io an thornon
ni sculun
uuinberi uuesan eftha uuelen eouuiht,
fagarero fruhteo, nec oc figun ni lesat
helithos an hiopon. That mugun gi underhuggean uuel
1745 that iu thie uñilo bom thar hie an erthu sted
guodan uuastom ni giñit, nec it oc god ni giscuop
that thie (50^a) guodo bom gumono barnon
bari biteres uuiht, ac cumid fan allaro bomo giuilicon
sulic uuastom te thesaro uueroldi so im fan is uurtion gidregit,
1750 eftha bereht eftha bitter. That menit thoh briosthugi,
managero muodsebon manno cunneas,
huo allaro erlo giuilic ogid selbo,
meldot mid is muthu, huilikan hie muod hañit,
hugi umbi is herta: thes ni mag hie forhelan giouuiht,
1755 ac cumit* fan them uñilon man inuuidradas,
bittra balospraca, sulic so hie an is brioston hañit
giheftid umbi is herta. Simla is hugi cuthid,
is uuilleon mid is uuordon, endi oc* is uuerc after thiñ.
So cumit* fon them guodon man glau anduurdi,
1760 uuislic fan is giuuittea, that hie simla mid is uuordu gispriket
man mid is muthu sulic so hie an is mode hañit
hord umbi is herta. Thanan cumat thia helagun lera,
suiho uunsam uuord, endi sculun is uuerc after thiñ
thioda githihan, thegnon managon

56 bri^oston *corr. 2. hand*59 anduurdi *auf rasur für ir*

(his) qui videntur . . . quasi quadam pietatis veste se circumdare, intrinsicus vero habentes animum venenatum . . . Attendite diligentius . . ., ut non seducamini . . . Per christianum itaque nomen multos seducere nituntur dulcibus sermonibus multis scandalum inferentes; *zu Mt. 7, 16.* Nolite ad vultum attendere, sed ad opera. *Mt. 7, 16.* A fructibus eorum cognoscetis eos. Numquid colligunt de spinis uvas aut de tribulis ficus? 44—50. *Mt. 7, 17.* Sic omnis arbor bona fructus bonos facit, mala

- ni mid uuordun ni mid uuercun. Sie cumad an sulicom
geuuadeon te iu,
fagoron fratoon, thoh hebhead sie fecnan hugi;
thea mugun gi san antkennean so gi sie cuman gesead:
1740 sie sprecad uuislic uuord, thoh iro uuerc ne dugin,
thero thegno gethahti. Huuand gi uuitun that eo an
thorniun ne sculun
(27*) uuinberi uuesan eftha uuelon eouuiht, 53,1
fagaroro fruhteo, nec oc figun ne lesad
helidos an hiopon. That mugun gi undarhuggean uuel
1745 that eo the ubilo bom thar he an erðu stad
goden uuastum ne gibid, nec it oc god ni gescop
that the godo bom gumono barnun 5
bari bittres uuiht, ac cumid fan alloro bamo gehuilicumu
sulic uuastom te thesero uueroaldi so im fan is uurteongedregid,
1750 ettha berht ettha bittar. Than menid thoh breosthugi,
managoro modsebon mancunnies,*
huuo alloro erlo gehuilic ogit. selbo,
meldod mid is muðu, huilican he mod habad,
hugi umbi is herte: thes ni mag he farhelan eouuiht, 10
1755 ac cumad fan them ubilan man inuuitrados,
bara* baluspraca, sulic so hi an is breostun habad
geheftid umbi is herte. Simbla is hugi cudid,
is uuilleon mid is uuordun, endi farad is uuerc aftar thiū.
So cumad fan themu godan manne glau anduuordi,
1760 uuislican* is geuuittea, that hi simbla mid is uuordu gesprikid 15
man mid is muðu sulic so he an is mode habad
hort umbi is herte. Thanan cumad thea helagan lera,
suuido uunsam uuord, endi sculun is uuerc aftar thiū
theodu gethihan, thegnun managun

48 cumid, *das i und der letzte zug des m auf rasur*

autem arbor fructus malos facit. 7, 18. Non potest arbor bona fructus malos facere nec arbor mala fructus bonos facere. 50—62. L. 6, 45. Bonus homo de bono thesauro cordis sui profert bona et malus homo de malo profert mala. Ex abundantia enim cordis os loquitur. 62—69. *Hrab. zu Mt.* 7, 18. Ac per hoc deus est autor omnium bonorum ..., quia nisi deus in illo operetur non facit homo, quia praeparatur voluntas a domino in homine, bona ut faciat deo donante, quod a se ipso facere

1765 uuerthan te uuillien, all so it (50^b) uualdand self
 guodon mannon forgibit, god allmahtig,
 himilisc herro, huant sia ano is helpa ni mugun
 ne mid uuordon ne mid uuercon uuiht athengean
 guodes an theson gardon. Bithiu sculun gumono barn
 1770 an is enes craft alla giloðean.

XXI.

Oc scal ik iu uuesan* huo hier uegos tuena
 liggeat an thesom lihte, thia farat *liudeo barn*,
 all irminthiod: thera is oðer san
 uuid strata endi bred, farit sia uuerodes filo,
 1775 mancunneas manag, huand sia tharod iro muod spanit,
 uueroldlusta ueros: thiu an thia uuirsun hand
 liudi ledit, thar sia te farlora uuerthat
 helithos an hellia: thar ist het endi suart,
 egislic an innan: othi ist tharod te faranne
 1780 eldibarnon, thoh it im an them endie ni dugi.
 Thann ligit eft oder engera mikilu
 ueg an thesaro uueroldi, farit ina uuerodes .liut*,
 faho folcscepi: ne uuelleat ina firio barn
 gerno gangan, thoh hie te guodes rikie
 1785 an that euniga lið erlos (51^a) lœdie.
 Thann nimat gi iu thena engean: thoh hie so othi ni si
 firihon te faranne, thoh scal hie te frumu uuerthan
 so hue* so ina thurugengit, so scal is geld niman,
 suitho langsam lon endi lif eunig,
 1790 diurlican drom. Io gi thes drohtin sculun
 uualdand biddean, that gi thena ueg muotin
 fan foran antifahan endi forth thurugangan
 an that godes riki. Hie ist garo simla
 uuithar thiu ti gebanne the man ina gerno bidit,

72 farat | all 79 othi 85 li*die corr. 2. hand 88 hue | so
 89 endi lif *zweimal geschrieben, das erste mal durchstrichen*

non poterat per liberi arbitrii voluntatem. 71—80. *Mt.* 7, 13. ... Quia
 lata porta et spatiosa via quae ducit ad perditionem, et multi sunt qui
 intrant per eam. *Hrab. su Mt.* 7, 13. Lata via est saeculi ad voluptates

1765 uerdan te uilleon, al so it ualdand self
 godun mannun fargibid, god alomahtig,
 himilisc herro, huand sie ano is helpa ni mugun 20
 ne mid uuordun ne mid uuercun uuiht athengean
 godes an thesun gardun. Bethiu sculun gumono barn
 1770 an is enes craft alle gilobean.

XXI.

Oc scal ic iu unisean huuo hir uegos tuena
 liggead an thesumu lihte, thea farad liudeo barn,
 al irminthiod: (27^b) thero is odar san 54,1
 uuid strata endi bred, farid sie uuerodes filu,
 1775 mancunnies manag, huand sie tharod iro mod spenit,
 uueroldlusta ueros: thiu an thea uuirson hand
 liudi ledid, thar sie te farlora uuerðad
 helidos an helliu, thar is het endi suart,
 egislic an innan: odi is tharod te faranne 5
 1780 eldibarnun, thoh it im at themu endie ni dugi.
 Than ligid eft oðar engira mikilu
 ueg an thesoro uueroldi, ferid ina uuerodes lut,
 faho folcskepi: ni uuilliad ina friho barn
 gerno gangan, thoh he te godes rikea
 1785 an that euuiga lif erlos ledea.
 Than nimad gi iu thana engean: thoh he so odi ne si
 frihon te faranne, thoh scal hi te frumu uuerðan 10
 so huemu so ina thurhgengid, so scal is geld niman,
 suuido langsam lon endi lif euuig,
 1790 diurlican drom. Eo gi thes drohtin sculun
 ualdand biddien, that gi thana ueg mōtin
 fan foran antifahan endi forð thurh gigangan
 an that godes riki. He ist garu simbla
 uuiðar thiu te gebanne the man ina gerno bidid,

90 sculun drohtin

quas appetunt homines. 81—85. *Mt.* 7, 14. Quam angusta porta et
 arcta via quas ducit ad vitam, et pauci sunt qui inveniunt eam. 85—93.
Mt. 7, 13. Intrate per angustam portam. 93—1801. *L.* 11, 9. Et ego
 dico vobis: Petite, et dabitur vobis; quaerite, et inuenietis; pulsate, et

- 1795 fergot firio barn. Suokeat fader iuuuan
 upp te them euuinom rikie: than motun gi ina after thiu
 te iuuuero frumu findan. Kuthiat iuuua fard tharod
 an iuuues drohtines doron: thann uuerthat in antduan
 after thiu
 himiliportun anthlidan, that gi an that helago leoht,
 1800 an that godes riki gangan muotun,
 odes* sehan. Oc scal ik iu seggean noh
 for theson uueroda allon uuarlic bilithi,
 that allaro liudio so huilic so thessa mina lera uuili
 gihaldan an is herten endi (51^b) uuil iro an is hugie thenkian,
 1805 lestean sia an theson lande, thie gilico duot
 unison manne thie giuuit hañit,
 horsca hugiscefti, endi husstedi kiusit
 an fastaro foldun endi an felis* uppan
 uegos uuirkit, thar im uuind ni mag
 1810 ne uuag ne uuateres strom uuiht gitiunean,
 ac mah im thar uuid ungiuideron allon standan
 an them filisa uppan, huand it so fasto uuarth
 gistellit an them stene: anthañit it thiu stedi nithana,
 urethid uuider uinde, that it uuikan ni mag.
 1815 So duot eft manno so huilic so theson minon ni uuili
 leron horean nec thero lestian uuiht,
 so duot hie unuison erle gilico,
 ungiuuitgon uere the im bi uuatares staðe
 an sande uuili selihus uuirkean,
 1820 that* it uestroni uuind endi uuago strom,
 seouthion teslahat; ni mag im sand endi griot
 giurethian uuid them uinde, ac uuirthit tenuorpan thanan,
 tefellit an them fluode, huand it an fastaro nis
 erthu gitimbrid. So scal allaro erlo gihuilikes
 1825 uerc githihan uuider thiu thiu hie thesa mina uuord frumit,

98 drohtine

1808 fastaro *aus o corrigiert*

12 hand

aperietur vobis. . . . 1—9. *Tat. XLIII. Mt. 7, 24.* Omnis ergo qui audit verba haec et facit ea assimilabitur viro sapienti, qui aedificavit domum suam supra petram. 9—14. *Mt. 7, 25.* Et descendit pluvia et venerunt flumina et flaverunt venti et inruerunt in domum illam, et non cecidit: fundata enim erat supra petram. 15—24. *Mt. 7, 26.* Et omnis

- | | | |
|----------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| 1804 <i>ax aus n corr.</i> | 11 <i>und auf rasur</i> | 18 <i>uueron thea</i> |
| 20 <i>uagos</i> | 23 <i>f. erdu vor ni uuas</i> | |

E. Sievers, Heltland.

- helith* helag gibod.' Thuo bigunnun an iro hugie uundron
 meginfolc mikil: gihordun mahtiges godes
 leoblica lera: ne uuarun an then lande giuuono
 that sia gio fan sulicon er seggean gihordin
 1830 uuordon eftha uuercon. Forstuodun uuisa man
 that hie so lerda, liudeo drohtin
 uuaron uuordon so hie giuuald habda,
 allon them ungilico thia thar an erdagon
 under them liudscepie lerand uuarun
 1835 acoran under them cunnie: ni habdun thia Cristes uuord
 gimacon mid mannon thea hie for thero menigi gisprak,
 gibod uppan them berge.

XXII.

- Hie im thuo bethiu bifalah
 te giseggeanne* sinon uuordon,
 huo man himilriki gihalon scoldi,
 1840 uuidbredan uuelon, ia hie im giuuald forgaf
 that sia muostin hehean helta endi blinda,
 liudio lef-(52^b)hedi, legarbed manag,
 suara suhti, iac hie im selto gibod
 that sia at enigon man meda ni namin,
 1845 diuria methmos: 'Gihuggiat gi' quathie, 'huand iu ist
 thiu dad cuman,
 that ginuit endi that uuisdom, endi iu thia giuuald forgiht
 allaro firio fader, so gi sia ni thurzun mid enigon fehe copan,
 miedon mid enigon methmon. So uuesat gi iro mannon forth
 an iuuon hugisceftion helpono milda,
 1850 lerat gi liudio barn lansamna rad,
 fruma forthuuardes; firinuuerc lahat,
 suara sundea. No latat iu siluðar ni gold
 uuihti thes uuirthi that it gio an iuuua giuuald cume,

37 gisprak .XXII. | Gibod 41 helta

26—37. *Mt.* 7, 28. Et factum est cum consummasset Iesus verba haec, admirabantur turbæ super doctrina eius. 7, 29. Erat enim docens sicut potestatem habens, non sicut scribae et pharisaei. 37—39. *Tat. XLIV.* L. 9, 2. Et misit illos praedicare regnum dei. 39—43. *Mt.*

- haldid helag gebod.' Tho bigunnun an iro hugi uundron
 meginfolc mikil: gehordun mahtiges godes 15
 lioblica lera: ne uuarun an themu lande geuuno
 that sie eo fan sulicun er seggean gehordin
 1830 uuordun ettho uuercun. Farstodun uuise man
 that he so larde, liudeo drohtin
 uuarun uuordun so he geuuald habde,
 allun them ungelico the thar an erdagun
 undar them liudskepea lereon uuarun
 1835 acoran undar themu cunnie: ne habdun thiu Cristes uuord 20
 gemacon mid mannun the he far thero menigi sprac,
 gebod uppan themu berge.

XXII.

- He im tho bethiu befal
 ge te seggennea sinom uuordun,
 huuo man himilriki gehalon scoldi,
 1840 uuodbredan uuelan, gia he im geuualt fargab
 that sie mostin helean halte endi blinde,
 (28^b) liudeo lefhedi, legarbed manag, 56,1
 suara suhti, giac he im selbo gebod
 that sie at enigumu manne mede ne namin,
 1845 diurie medmos: 'Gehuggead gi' quad he, 'huand iu is
 thiu dad cuman,
 that genuit endi the uuisdom, endi iu thea geuuald fargibid
 alloro firiho fadar, so gi sie ni thurbun midenigo feho copon, 5
 medean mid enigun medmun. So uuesat gi iro mannun forð
 an iuuuon hugiskeftiun helpono mildea,
 1850 leread gi liudio barn langsamna rad,
 fruma forðuuardes; firinuerc lahad,
 suara sundeo. Ne latad iu silobar nec gold
 uuihti thes uuirdig that it eo an iuuua geuuald cuma, 10

49 iuuuomū 50 langsamna aus einem noch unvollendeten g corr.

10, 1. Dedit illis potestatem ... ut ... curarent et omnem languorem et omnem infirmitatem. 43—48. Mt. 10, 8. ... 'Gratis accepistis, gratis date (vgl. auch Hrab. dazu). 50—52. Mt. 10, 7. Euntes autem praedicare. ... 52—59. Mt. 10, 9. Nolite possidere aurum neque argentum

- fagara fehoscattos: it ni mag iu te enigaro frumu huerigin
 1855 uuerthan te enigon uuilleon. Ni sculun gi giuunades than mer
 erlos egan, neuuan so gi than an hebbean
 gumon te gigereuue, than gi gangan sculun
 an that gimang innan. Nio *gi* umbi iuuuana meti ni sorogot
 leng umbi iuuua lifnara, huand thena leriand sculun
 1860 fuodean that folcscepi, thes (53^a) hie im te frumu uuerthe,*
 lioblikes lones the *hie* them liudeon sagit.
 Uuirdig ist thie uuarihtio that man ina uuel fuodie
 thena man mid muosu the so managaro scal
 seola bisuorgon endi an thena sith spanan
 1865 gestos an godes uang. That ist grotara thing
 that man bisorgon scal seola managa,
 huo man thia bihalde te hebanrikie,
 than man thena lichamon liudeo barno
 muosu bimurnie. Bithiu man scal
 1870 haldan thena holdlico the im te hebanrikie
 thena ueeg uuisit endi ina uuamscathon,
 fiondon unitfahit endi firinuerc lehit,
 suara [suuara] sundiun. Nu ik iu sendean scal
 after theson landscepie so lamb under unluos:
 1875 so sculun gi undar iuuua fiond faran, under filo thiodo,
 undar mislica man. Hebbeat iuuuan muod uuider them
 so glauuan tegegnes so samo so thie gelouuo uurm,
 nadra thiu foha, thar siu iro nihtscipies
 unitodas uuanid, that man iu under them uuerode ni mugi
 1880 bisuikan an them side. For (53^b) thiu gi sorgon sculuz
 that iu thia man ni mugin muodgithahti,
 uuilleon auuendan*. Uuesat iu so giuunara uuidar thiu,
 uuid iro fecnon thar so man uuidar fiondon scal.
 Thann uuesat gi eft an iuuuon dadeon dubon gilica,
 1885 hebbeat uuid erlo gihuena enualdan hugi,
 mildan muodsebon, that thar man nigen

72 flo^adon corr. 2. hand 77 samo | thie 80 sculu 86 tat

neque pecuniam in zonis vestris, non peram in via L. 9, 3. neque panem
 Mt. 10, 10. neque duas tunicas neque calciamenta neque virgam. 59—60.
 Mt. 10, 10. Dignus enim est operarius cibo suo. 60—73. *Hrab.* zu

- fagara fehoscattos: it ni mag iu te enigoro frumu huuergin
 1855 uerdante enigumu uulleon. Ne sculun gi geuuadeas than mer
 erlos egan, butan so gi than an hebban
 gumon te gareuuea*, than gi gangan sculun
 an that gimang *innan*. Neo gi umbi iuuuan meti *ni* sorgot
 leng umbi iuuua lifnare, huand thene lereand sculun 15
 1860 fodean that folcskepi: thes sint thea fruma uerda,
 leoblikes lones the hi them liudiun sagad.
 Uuirdig is the uurhteo that man ina uuel fodea
 thana man mid mosu the so managoro scal
 seola bisorgan endi an thana sid spanen
 1865 gestos an godes uang. That is grotara thing
 that man bisorgan scal seolun managa, 20
 huo man thea gehalde te hebenrikea,
 than man thene lichamon liudibarno
 mosu bimorna. Bethiu man sculun
 1870 haldan thene holdlico the im te hebenrikea
 thene ueeg uuisit endi sie uuamscadun,
 feondun unitfahit endi firinnuerc lahid,
 suara † sundeon. Nu ic iu sendean scal
 after thesumu (29*) landskepie so lamb undar uulbos: 57,1
 1875 so sculun gi undar iuuua fund faren, undar filu theodo,
 undar mislike man. Hebbad iuuuan mod uidar them
 so glauuan tegegnes, so samo so the glauuo uurm,
 nadra thiu feha, thar siu iro nidskepies,
 unitodes uuanit, that man iu undar themu uuerode ne mugi 5
 1880 besuican an themu side. Far thiu gi sorgon sculun
 that iu thea man ni mugin modgethahti,
 uullean auuardien. Uuesat iu so uuara uidar thiu,
 uid iro fecneon *thar* so man uidar fundun scal.
 Than uuesat gi eft an iuuon dadiun dubon gelica,
 1885 hebbad uid erlo gehuene enfaldan hugi,
 mildean modsebon, that thar man negen 10

Mt. 10, 10. Sic eos mittebat ut eis haec deberi monstraret ab illis quibus evangelium credentibus annuntiarent. 73—76. *Mt.* 10, 16. Ecce ego mitto vos sicut oves in medio luporum. 76—88. *Mt.* 10, 16. Estote ergo prudentes sicut serpentes et simplices sicut columbae. *Hrab. zu Mt.* 10, 16. . . . ut per prudentiam evitent insidias, per simplicitatem non faciant.

- thuru iuuua gidadi bidrogan ni uuerthe,
 bisuikan thuru iuuua sundea. Nu sculun gi an thena sith faran,
 an that arundi: thar sculun gi arbedies so filo
 1890 githolon under thero thioda endi githuing so samo,
 manag endi mislic, huand gi an minon namon
 thia liudi lerat. Bithiu sculun gi thar lethes filo
 for ueroldcuningon uuities anfahan.
 Oft sculun gi thar for rikie thuru thius min rehtun uuord
 1895 gibundana standan endi bethiu githolon,
 ge hosc gi harmquidi: umbi that ni latat gi iuuuan
 hugi tuiflean,
 sebon *suicandian*: gi ni durbun an enigan sorgon uuesan
 an *iuuon* hugie huergin, thanniu man for thiu heri (54*) forth
 an thena gastseli gangan hetit,
 1900 huat gi im thann tegegnes sculun* guodero uuordo
 spahlico gisprecan, huand iu thiu spahed* cumit,
 helpa fon himile, endi sprikit thie helago gest
 mahtig fan iuuon muthe. Bithiu ni andradat gi iu
 thero manno nith,
 ni fortiat iro fiondscepi: thoh sia hebban iuuues
 ferhes giuuald,
 1905 that sia mugin thena lichamon libu biniotan,
 aslahan mid suerdu, thoh sia thero seolun ni mugun
 uuiht auuerdian. Andradat iu uualdand god,
 farahtiat fader iuuuan, frummeat gerno
 is gibodscipi, huand hie habit bethies giuuald,
 1910 liudio liðes endi oc iro lichamen
 get thera seolun so self: ef gi iuuua an them sithe tharod
 forliosat thuru thesa lera, than muotun gi sia eft an
 them lihte godes

97 siucandian 1903 ni] m 11 thē |

88—96. *Mt.* 10, 17. Cavete autem ab hominibus; tradent enim vos in conciliis et in synagogis suis flagellabunt vos, 10, 18. et ad praesides et ad reges ducemini propter me ... 96—1901. *Mt.* 10, 19. Cum autem tradent vos *L.* 12, 11. in synagogas et ad magistratus et ad potestates, nolite solliciti esse qualiter aut quid respondeatis aut quid dicatis. 1—3. *Mt.* 10, 29. Dabitur enim vobis in illa hora quid loquimini. 10, 30. Non enim vos estis qui loquimini, sed spiritus patris

- thurh iuuua dadi bedrogan ne uuerde,
 besuican thurh iuuua sundea. Næ sculun gi an thana sid faran,
 an that arundi: thar sculun gi arbidies so filu
 1890 getholon undar theru thiod endi gethuing so samo,
 manag endi mislic, huand gi an minumu namon
 thea liudi lereat. Bethiu sculun gi thar ledes filu 15
 fora uueroldcuningun uuiteas antifahan.
 Oft sculun gi thar for rikea thurh thius min rehtun uuord
 1895 gebundane standen endi bediu gethologean,
 ge hosc ge harmquidi: Vmbi that ne latad gi iuuuan
 hugi tuiflon,
 sebon suicandean: gi ni thurbun an enigun sorgun uuesan 20
 an iuuuomu hugi huergin, than man iu for thea heri ford
 an thene gastseli gangan hetid,
 1900 huat gi im than tegegnes sculin godoro uuordo,
 spahlicoro gesprecan, huand iu thiu spot cumid,
 helpe fon himile, endi sprikid the helogo gest
 mahtig fon iuuuomu munde. Bethiu ne andradad gi iu
 thero manno (29^b) nid, 58,1
 ne forhteat iro fiundskepi: thoh sie hebban iuuuas
 ferahes geuuald,
 1905 that sie mugin thene lichamon libu beneotan,
 aslaan mid suerdu, thoh sie theru seolon ne mugun
 uuiht auuardean. Antdradad iu uualdand god,
 forhtead fader iuuuan, frummiad gerno
 is gebodskepi, huand hi habad bedies giuuald, 5
 1910 lindio libes endi oc iro lichamon
 gec thero seolon so self: ef gi iuuua an them side tharot
 farliosat thurh thesa lera, than motun gi sie eft an
 themu lichte godes

88 nu] ne

vestri qui loquitur in vobis. 3—11. *Mt.* 10, 28. Nolite timere eos qui corpus occidunt, animam autem non possunt occidere, sed potius eum timete qui potest et animam et corpus perdere in gehennam. 11—14. *Mt.* 10, 39. Qui invenit animam suam perdet illam, et qui perdiderit animam suam propter me inveniet eam; *Hrab. zu Mt.* 10, 39. id est qui hic perdiderit illic inveniet: qui propter Christum morti tradiderit . . . liberam eam inveniet propter Christum.

biforan, findan, huand sia fader iuuua
haldit helag god an himilrikie.

XXIII.

- 1915 Ni cumat thia alla te himile thia *the* hier hropat te mi
mann te mundburd. Managa sind thero
thia uelliat allaro (54^b) dago gihuilikes te drohtine hnigan,
hropat thar te helpu endi huggiat an oðer,
uuirkeat uuamdadi: ni sind im than thiu uuord fruma,
1920 ac thia muotun huerban an that himiles liht,
gangan an that godes riki thia thes gerna sint
that sia hier gifrummean fader alouualden
uerc endi uuilleon. Thia ni thurbun mid uuordon so filo
hruopan te helpu, huand thie helago god
1925 uuet allaro manno gihues muodgithahti,
uuord endi uuilleon, endi gildit im is uerco lon.
Bithiu sculun gi sorgon than gi an thena sith faran,
huo gi that arundi *ti* anthia bebrengiat.*
Thann gi lithan sculun after theson landscipie,
1930 uuido after thesaro uueroldi, all so iu uegos lediat,
bred strata ti burg, simla kiosat* gi iu thena beston *san*
mann undar thero menigi endi cuthiat im iuuuan muodseðon
unaron uuordon. Ef sia than thes uuirdiga sind
that sia iuuua guodun uerc gerno lestean
1935 mid blutturu hugiu, thanne gi an them huse mid im
uonot an uuilleon endi (55^a) im uela lonot,
geldat im mid guodu endi sia ti gode selbon
uuordon giuuihat endi seggeat im uiissan fridu,
helaga helpa hebancuninges.
1940 Ef sia than so saliga thuru iro selbaro dad

28 arundi *aus* n corr. 30 uueroldi *auf rasur* 35 hugiu, *über*
dem ersten u ein i ausradiert thē | 36 ::im 37 s¹a 38 uiissaⁿ
corr. 2. hand

15—23. *Tat. XLII. Mt. 7, 21.* Non omnis qui dicit mihi 'domine domine' intrabit in regno caelorum, sed qui facit voluntatem patris mei qui in caelis est, ipse intrabit in regno caelorum. *Hrab. zu Mt. 7, 21.* Ne his quidem accommodandam fidem qui cum polleant integritate fidei turpiter vivant et doctrinae integritatem malis operibus destruant. Utrum-

beforan fithan, huand sie fader iuuua
haldid helag god an himilrikea.

XXIII.

- 1915 Ne cumat thea alle te himile thea the hir hropat te mi 10
manno te mundburd. Managa sind thero
thea uuilliad alloro dago gehuilikes te drohtine hnigan,
hropad thar te helpu endi huggead an odar,
uuirkead uuamdadi: ne sind im than thiu uuord fruma,
1920 ac thea motun huerban an that himiles liht,
gangan an that godes riki thea thes gerne sint 15
that sie hir gefrummien fader alaualdan
uuerc endi uuilleon. Thea ni thurbun mid uuordun so filu
hropan te helpu, huanda the helogo god
1925 uuet alloro manno gehues modgethahti,
uuord endi uuilleon, endi gildid im is uuerco lon.
Bethiu sculun gi sorgon than gi an thene sid farad,
huo gi that arundi *ti* endea bebrengen. 20
Than gi lidan sculun aftar thesumu landskepea,
1930 unido aftar thesoro uueroldi, al so iu uuegos lediad,
bred strata te burg, simbla sokiad gi iu thene bezton san
man undar theru menegi endi cudead imu iuuuan modsebon
uuarun uuordun. Ef sie than thes uuirdige sint
than* sie iuuua godun (30*) uuerc gerno gelestien 59,1
1935 mid hluttru hugi, than gi an themu huse mid im
uonod an uuilleon endi imu* uuel lonod,
geldad im mid godu endi sie te gode selbon
uuordun geuuihad endi seggead im uuissan fridu,
helaga helpa hebencuninges.
1940 Ef sie than so saliga thurh iro selboro dad 5

1928 hebrengen

que enim servis dei necessarium est, ut et opus sermone et sermo operibus comprobetur. 23 — 26. *Hrab. zu Mt.* 7, 23. . . . cum psalmus dicat: dominus novit cogitationes hominum . . .; neque enim iudicaret quos minime cognosceret. 27 — 39. *Tat. XLIV. Mt.* 10, 11. In quamcunque civitatem aut castellum intraveritis, interrogate quis in ea dignus sit, et ibi manete donec exeatis . . . 10, 12. Intrantes autem in domo salutate eam dicentes: Pax huic domui. 10, 13. Et si quidem domus fuerit digna, veniat pax vestra super eam.

- uuerthan ni muotun that sia iuuua uerc frummean,
 lestean iuuua lera, than gi fan them liudeon san
 farat fan them folke, *endi* thie iuuua fritho huiribit
 eft an iuuuer selbaro sith, *endi* latat sia mid sundeon forth,
 1945 mid baluuuercun buon *endi* suokeat in burg odra,
 micil manno uuerod*, *endi* ni latat thes melmes uuiht
 folgon an iuuuon fuoton thanan the man iu antfahan
 ni uuli,
 ac scuddeat it fon iuuuon scuohon, that it im eft te
 scamu uuerthe,
 them uueroda te giuuitscipie, that iro uuillio ni dog.
 1950 Than seggiu ik iu te uuaron, so huann so thesu uuerold endiot
endi the mario dag obar man farit,
 that thann Sodomaburg, thiū her thuru sundeun uuarth
 an *afgrundun* eldes craftu,
 fiuru bifallan, (55^b) that thiū thanne habit friðu meran,
 1955 milderan mundboron *than* thia man egin
 thia iu hier uuiðaruuerpat *endi* ni uuelliat iuuua uuord
 frummean.
 So huie so iu *than* antfahit thuru ferehtan hugi,
 thuru mildan muod, so haðit minan forth
 uuilleon giuuarahthan *endi* oc uualdand god
 1960 antfangan fader iuuuan, firio drohtin,
 rikean radgebun, thena the all reht bikann.
 Uuet uualdand self *endi* uuilleon lonot
 gumono giuulicon, so huat so hie her guodes geduot,
 thoh hie thuru minnea godes manno huilicon
 1965 uuillandi forgeðe uuatares drincan,
 that hie thurftigon man thirst gihele,
 caldes brunnen. Thesa quidi uuerthat uuara,
 that iu ni biliðit, ne hie thes lon sculi
 for godes ogon geld antfahan,

41 iuuua *übergeschrieben* frū | mean 43 folke | thie 45 -uuercu
 47 antfahan *corr. 2. hand* 53 an | grundun 54 than thiū 56 -u^uerpat
 59 giuuarah^{tan} *corr. 2. hand* 62 end 63 hie:, r *ausradiert* *geduot*
corr. 2. hand 66 hⁱe thurst gihielie

40—49. *Mt.* 10, 13. Si autem non fuerit digna, pax vestra ad vos
 revertatur. 10, 14. Et quicumque non receperit vos neque audierit ser-

1970 mieda managfalda, so huat so hie is thuru mina
minnea gidnot.

So huie so mi* than forlognit liudo barno,
helitho for thesaro heri, so duon ik is an himile so self
thar uppe for them alouualden fader endi for allon is
(56^a) engilo crafte,

for thero mikilun menigi. So huilie so than eft manno barno

1975 an thesaro uueroldi ni uuli uuordon mithan,
ac gihid for gumscipio that hie min iungro si,
thena uuillio ik eft ogian for ogon godes,
for alloro firio fader, thar folc manag
for thena allouualdon alla gangat

1980 rethinon uuid thena rikeon. Thar uuilliu ik im an reht
uuesan

mildi mundboro so huem so minon hier
uuordon horit endi thiu uerc frumid
thia ik hier an theson berge uppan gibodan hebbiu.
Habda thuo te uaron uualdandes suno

1985 gilerit thia liudi huo sia lof gode
uuirkean scoldin. Thuo let hie that uerod thanan
an allaro halða giuilica heriscipi manno
sithon te selithon. Habdun seltes *uword*
gihorid hebancuninges helaga lera,

1990 so gio te uueroldi sind uuordon endi dadean*
mancunnies manag oðar theson middilgard
spracono *thiu* spahirun, so hue so thiu spel gifrang
thiu thar an them berga sprac barno rikost. (56^b)

XXIII.

Giuet im thuo umbi thria naht after thiu thesaro
thiedo drohtin

72 ik | an 77 godes ogon 80 u^uid 92 spraconon

Christi estis, amen dico vobis, non perdet mercedem suam; *vgl. Hrab. zu Mt. 10, 42.* . . . ut calicem aquae frigidae toto animo porrigamus. 71—74. *Mt. 10, 33.* Qui autem negaverit me coram hominibus . . . , negabo et ego eum coram patre meo qui est in caelis, *L. 12, 9.* et angelis eius. 74—83. *Mt. 10, 32.* Omnis ergo qui confitebitur me coram hominibus, confitebor et ego eum coram patre meo qui est in caelis *L. 12, 8.* et

1970 meda managfalde, so huat so hi is thurh mina minnea
geduot.

So hue so min than farlognid liudibarno,
helido for thesoro heriu, so dom ic is an himile so self
thar uppe far them alouualdan fader endi for allumu
is engilo crafte,

5

far theru mikilon menigi. So huilic so than eft manno barno
1975 an thesoro uueroldi ne uuili uuordun mithan,
ac giit far gumskepi . that he min iungoro si,
thene uuilliu ic eft ogean far ogun godes,
fora alloro friho fader, thar folc manag
for thene alouualdon alla gangad

1980 rethinon uuid thene rikeon. Thar uuilliu ic imu an
reht uuesan

10

mildi mundboro so huemu so minun hir
uuordun horid endi thiu uuerc frumid
thea ic hir an thesumu berge uppan geboden hebbiu.
Habda tho te uuarun uualdandes sunu

1985 gelerid thea liudi huo sie lof gode
uuirkean scoldin. Tho let hi that uuerod thanan
an alloro halba gehuilica heriskepi manno
sidon te seldon. Habdun selbes uuord
gehorid hebencuninges helaga lera,

15

1990 so eo te uueroldi sint uuordo endi dadeo
mancunnies manag obar thesan middilgard
spracono thiu spahiron, so hue so thiu spel gefrang
thea thar an themu berge gesprac barno rikeast.

20

XXIII.

Geuuet imu tho umbi threa naht aftar thiu thesoro
thiodo drohtin

77 godes ogun 83 ic corr. in I 87 heriskepi manno auf rasur
89 lera eis b 95 enumū

coram angelis eius.' *Hrab.* zu Mt. 10. 32. Confitetur ergo bonus Chri-
tianus dominum Iesum . . . mandata domini fideliter implendo, et confi-
tetur dominus confessorem suum . . . in aeterna . . . beatitudine illum
feliciter remunerando. 91—2001. *Tat. XLV. J. 2, 1.* Et die tertia
luptiae factae sunt in Canan Galileae, et erat mater Iesu ibi. 2, 2. Voca-

- 1995 an Galilealand, thar hie te enon gomon uarth
 gebedan that barn godes: thar scolda man ena brud geban,
 munelica magat. Thar Maria uuass
 mid iro sunie selþo, salig thiorna,
 mahtiges muoder. Managaro drohtin
- 2000 geng im thuo mid is iungron, godes egan barn
 an that hoha hus, thar thiu heri dranc,
 thia Iudeon an them gestseli: hie im oc at them gomon **uuas**,
 iac hie thar gicuthda that hie habda craft godes,
 helpa fan himilfader, helagna gest,
- 2005 uualdandes uuisduom. Uuerod blithoda,
 uuarun thar an luston liudi atsamna,
 gumon gladmuoda. Gengun ambachtman,
 scenkion mid scalon, druogun scirana uuin
 mid orcon endi mid alofaton; uuas thar erlo drom
- 2010 fagar an flettie, thuo thar folc undar im
 an them benkion so best blizza afhobun,
 uuarun thar an uunnion. So* im thes uuines brast
 (57*) them liudeon thes lithes: is ni uuas forlebit **uuiht**
 huergin an them huse, that for thia heri forth
- 2015 scenkion druogin, ac thiu scapu uuarun
 lithes alarit. Thuo ni uuas lang te thiu
 that it san antfunda firio* sconiosta,
 Cristes muoder: geng uuið iro kind sprekan
 uuið iro suno selþan, sagda im mid uuordon
- 2020 that thia uuerdos thuo mer uuines ni habdun
 them gestion to gomon. Siu thuo gerno bad
 that is thie helago Crist helpa giriedi
 them uueroda te uuillion. Thuo habda *eft* is uuord garo
 mahtig barn godes endi uid is muoder sprak:
- 2025 'Huat ist mi endi thi' quathie, 'umbi thesaro manno lith.
 umbi theses uuerodes uuin? Te hui sprikis thu thes,
 uuið, so flo,
 manos mi for thesaro menigi? Ne sind mina noh
 tida* cumana.' Thann thoh gitruoda so* uuel

 97 muⁿelica *corr. 2. hand*

2014 héri

15 dr^uogin

28 gitruoda

- 1995 an Galileo land, thar he te enum gomun uuard
gebedan that barn godes: thar scolda man ena brud geban,
munalica magat. Thar Maria uuas
mid iro suni selbo, salig thiorna,
(31^a) mahtiges moder. Managoro drohtin 61,1
- 2000 geng imu tho mid is iungoron, godes egan barn
an that hoha hus, thar the heri dranc,
thea Iudeon an themu gastseli: he im oc at them gomun uuas,
giac hi thar gecudde that hi habda craft godes,
helpa fan himilfader, helagna gest, 5
- 2005 uualdandes uuisdom. Uuerod blidode,
uuarun thar an luston liudi atsamne,
gumon gladmodie. Gengun ambahtman,
skenkeon mid scalun, drogun skirianne uuin
mid orcun endi mid alofatun; uuas thar erlo drom
- 2010 fagar an flettea, tho thar folc undar im
an them benkeon so bezt blidsea afhobun,
uuarun thar an uunneun. Tho im thes uuines brast 10
them liudiun thes lides: is ni uuas farlebid uuiht
huergin an themu huse, that for thene heri ford
- 2015 skenkeon drogin, ac thiu scapu uuarun
lides alarid. Tho ni uuas lang te thiu
that it san antfunda frio sconiosta,
Cristes moder: geng uuid iro kind spreca
uuid iro sunu selbon, sagda im mid uuordun 15
- 2020 that thea uuerdos tho mer uuines ne habdun
them gestiun te gomu. Siu tho gerno bad
that is the helogo Crist helpa geriedi
them uuerode te uuilleon. Tho habda eft is uuord garu
mahtig barn godes ondi uuid is moder sprac:
- 2025 'Huat ist mi endi thi' quad he, 'umbi thesoro manno lid,
umbi theses uuerodes uuin? Te hui sprikis thu thes,
uuif, so filu, 20
manos mi far thesoro menigi? Ne sint mina noh
tidi cumana.' Than thoh gitrooda siu uuel

Et deficiente vino dicit mater Iesu ad eum: 'Vinum non habent.' 23—
28. J. 2, 4. Et dicit ei Iesus: 'Quid tibi et mihi est, mulier? Nondum
venit hora mea.'

an iru hugisceftion helag thiorna,
 2030 that is after them uuordon uualdandes barn,
 helandero best helpan uueldi.
 Hiet thuo thia ambahmann idiso sconiost
 scenkion endi scapuuardos, thia thar scoldun thera
 scola (57^b) thionon,
 that sia thes ne uuord ne uuerc uuiht ni forlietin
 2035 thes sia thie helago Crist hetan uueldi
 lestian for them liudeon. Larea stuodun thar
 stenfatu sehsi. Thuo so stillo gibod
 mahtig barn godes, so it thar manno filo
 ne unissa te uuarun, huo hie it mid is uuordu gisprak;
 2040 hie hiet thia scenkion thuo sciries uateres
 thiu fatu fullian, endi hie thar mid is fingron thuo
 segnoda selbo sinon handon,
 uuarahta it te uuine, endi hiet is an enn ueegi hlanan,
 sceppian mid enaro scalun, endi thuo te them scenkion sprak,
 2045 hiet it thero gestio the at them gomon uuas
 them herosten an hand geban,
 full mid folmon them the thes folcas thar
 giuueld after them uuerode.* Reht so hie thuo thes
 uuines gidranc,
 so ni mohta hie bimithan, ne hie for thero menigi sprak
 2050 te them brudigumen, quat that simla that besta lith
 allaro erlo gihuilic erist scoldi
 geban at is gomon: 'Undar thiu uuirðit thesaro*
 gomono (58*) hugi
 auuekit mid uuinn, that sia uuel bliðot,
 druncan dromiat. Than mag man thar dragan after thiu
 2055 lithlicora lith: so ist thesaro liudeo than.
 Thann haðis thu nu uundarlico uuirdiscipi thinan
 gimarcot for thesaro menigi: hetis for thit manno folc
 alles thines uuines that uuirsista

44 sceppian 52 thesaro, *der hals des h mit einem querstrich durch-*
kreuzt

28—31. *Alc. zu J. 2, 5.* Mater tamen sciens pietatem filii, quod negare nollet quod petebatur, fiducialiter mandavit ministris ut mandata implerent iubentis filii. 32—36. *J. 2, 5.* Dicit mater eius ministris:

an iro hugiskeftiun helag thiorne,
 2030 that is aftar them uuordun uualdandes barn,
 heleandoro bezt helpan uueldi.
 Het tho thea ambahtman idiso (31^b) sconiost 62,1
 skenkeon endi scapuuardos, thea thar scoldun thero
 scolu thionon,
 that sie thes ne uuord ne uuerc uuiht ne farletin
 2035 thes sie the helogo Crist hetan uueldi
 lestean far them liudiun. Larea stodun thar
 stenuatu sehsi. Tho so stillo gebod
 mahtig barn godes, so it thar manno filu 5
 ne uuissa te uuarun, huo he it mit is uuordu gesprac;
 2040 he het thea skenkeon tho skireas uuatares
 thiū fatu fullien, endi hi thar mid is fingrun tho
 segnade selbo sinun handun,
 uuarhte it te uuine, endi het is an en uuegi hladen,
 skeppien mid enoro scalon, endi tho te them skenkeon sprac,
 2045 het is thero gesteo the at them gomun uuas 10
 themo heroston an hand geban,
 ful mid folmun, themu the thes folkes thar
 geuueled aftar themu uuerde. Reht so hi *tho* thes
 uuines gedranc,
 so ni mahte he bemidan, ne hi far theru menigi sprac
 2050 te themu brudigumon, quad that simbla that bezte lid
 alloro erlo gehuilic erist scoldi
 geban at is gomun: 'Undar thiū uuirdid thero gumono
 hugi 15
 auuekid mid uuinu, that sie uuel blidod,
 druncan dromead. Than mag man thar dragan aftar thiū
 2055 lihdllicora lid: so ist thesoro liudeo thau.
 Than habas thu nu uunderlico uuerdskepi thinan
 gemarcod far thesoro menigi: hetis far thit manno folc
 alles thines uuines that uuirsisste 20

'Quodcunque dixerit vobis facite.' 36—37. J. 2, 6. Erant autem ibi lapideae hydriae sex positae. 37—41. J. 2, 7. Dicit eis Iesus: 'Implete hydrias aqua.' Et implerunt eas usque ad summum. 43—48. J. 2, 8. Et dicit eis Iesus: 'Haurite nunc et ferte architriclino,' et tulerunt. 48—50. J. 2, 9. Ut autem gustauit architriclinus aquam vinum factam ..., vocat sponsum architriclinus. 50—66. J. 2, 10. Et dicit ei: 'Omnis

- thina ambahtman erist brengan,
 2060 geban at thinon gomon. Nu sind thina gesti sada,
 sind thina drohtingos druncana suitho,
 ist thit folc fromuod: nu hetis thu her forth dragan
 allaro litho lofsamost thero the ik gio *an theson lihte gisah*
 huergin hebban. Mid thus scoldis thu us hindag er
 2065 gebon endi gomean, thann it allaro gumono gihuilec
 githigidi te thanke.' Thuo uuarth thar thegan manag
 giuuar after them uuordon, sithor sia thes unines gidruncun,
 that the helago Crist thar* an them huse innan
 tecan unarahta: truodun sia sithor
 2070 thiū mer an is mundburd, that hie (58^b) habda maht godes,
 giuuald an thesaro uueroldi. Thuo uuarth that so uuido cuth
 obar Galilealand Iudeo liudion,
 huo thar selbo gideda suno drohtines
 uuater te uuine: that uuarth thar uundro erist
 2075 thero the hie thar an Galilea Iudeo liudeon
 tegno gitogdi. Ni mag *that* gitelliean mann,
 giseggian te suother, huat thar sithor uuarth
 uundres undar them uueroda, thar uualdand Crist
 an godes namon Iudeo liudeon
 2080 allan langan dag lera sagda,
 gihiet im himilriki endi hellia githuing
 uuerida mid uuordon, hiet sia uuara godes,
 sinliþ suokean: thar ist seolono liht,
 drom drohtines endi dagscimon,
 2085 guodlicnissi godes; thar gest manag
 nuunot an uulleon thei hier uuel thenkit,
 that hie hier bihalde heþancuninges gibod.

XXV.

- Giūuet im thuo mid is iungron fan them gomon *forth*
 Cristus te Kapharnaum cuningo rikiost
 2090 te thero mariun (59^a) burg. Megin samnoda,

62 folc::: 63 gio gio sah 77 sithor *übergeschrieben* 78 und^ar

homo primum bonum vinum ponit, et cum inebriati fuerint, tunc id quod deterius est; tu autem seruasti bonum vinum usque adhuc.' 74—76. J.

- thine ambahtman erist brengian,
 2060 geban an thinun gomun. Nu sint thina gesti sade,
 sint thine druhtingos druncane suido,
 is thit folc fruomod: nu hetis thu hir forð dragan
 alloro lido lofsamost thero *the* ic eo an thesumu lihte gesah
 huergin hebbian. Mid thus scoldis thu us hindag (32*) er 63,¹
 2065 gebon endi gomean, than it alloro gumono gehuilic
 gethigedi te thanke.' Tho uuard thar thegan manag
 geunar aftar them uuordun, sidor sie thes uuines gedruncun,
 that thar the helogo Crist an themu huse innan
 tecan uuarhte: truodun sie sidor 5
 2070 thiū mer an is mundburd, that hi habdi maht godes,
 geuuald an thesoro uueroldi. Tho uuard that so uuido cud
 obar Galileo land Iudeo liudiun,
 huo thar selbo gededa sunu drohtines
 uuater te uuine: that uuard thar uundro erist
 2075 thero *the* hi thar an Galilea Iudeo liudeon
 tecno getogdi. Ne mag that getellean man, 10
 geseggean te soðan, huat thar sidor uuard
 uundres undar themu uuerode, thar uualdand Crist
 an godes namon Iudeo liudeon
 2080 allan langan dag lera sagde,
 gihet im hebenriki endi helleo gethuing
 uueride mid uuordun, het sie uuara godes,
 sinlif sokean: thar is seolono liht,
 drom drohtines endi dagskimon, 15
 2085 godlicnissea godes; thar gest manag
 uunod an uuillean the hir uuel thenkid,
 that he hir bihalde heþencuninges gebod.

XXV.

- Geuuet imu tho mid is iungoron fan them gomun forð
 Kristus te Capharnaum cuningo rikeost
 2090 te theru mareon burg. Megin samnode, 20

60 ^og^amun 75 thero | -liudeo

2, 11. Hoc fecit initium signorum Iesus in Cana Galileae et manifestavit gloriam suam. 88—95. *Tat. XLVII. Mt. 8, 5. Cum autem introisset*

- gumon im teegnes, guodoro manno,
 salig gisithi: ueldun thia is suotlun uuord
 helag gihorian. Thar im en hunno quam,
 en guod man angegin endi ina gerno bad
 2095 helpan helagna, quat that hie under is hiuiskie
 enna lefna lamon lango habdi
 siocan an is seldon: 'so ina enig seggio ni mag
 handon gihelian. Nu is im thinero helpono tharf,
 fro min thie guodo.' Thuo sprak im eft that frithubarn godes
 2100 san after thiu selþo teegnes,
 quat that hie thar quami endi that kind *ueldi*
 nerian after* thero nodi. Thuo im nahor geng
 thie mann for thero menigi uuid so mahtigna
 uuordon uuehslan: 'Ik thes uuirdig ni bium' quathie,
 2105 'herro thie guodo, that thu an min hus cumes,
 suokies mina selda, huand ik biun so sundig man
 mid uuordon endi mid uuerkon. Ik giloþiu that thu
 giuuald habis,
 that thu ina hinan maht helan giuuirkean,
 uualdand fro min: ef thu it mid thinu uuordu gisprikis,
 2110 (59^b) thann is san thiu lefhed losot endi uuirdit is lichamo
 hel endi hreni, ef thu im thina helpa forgiþis.
 Ik biun mi ambahtman, hebbiu mi odes ginuog
 uuelono giuunnan: thoh ik under giueldi si
 adalcuninges, bethiu* hebbiu ik erlo gitrost,
 2115 holda heririncos, thia mi so gihoriga sind
 that sia thes ne uuord ne uerc uuiht ni forlatat
 thes ik sia an theson landscipie lestian hetu,
 ac sia farat endi frummeat endi eft te iro frahon cumat,
 holda te iro herren; thoh ik at minon hus egi
 2120 uuidbredan uelon endi uerodes ginuog,
 helithos hugiderbea, bithiu* ni gidarr ik thik so helagna
 biddean barn godes, that thu an min bu ganges,

96 en^a lango *auf rasur* 2103 th^e 7 thu *auf rasur* 11 hél
 21 gidarr *nachgetragen*

Capharnaum, accessit ad eum centurio rogans eum 95—97. *Mt.* 8, 6.
 et dicens: 'Domine, puer meus iacet in domo paralyticus et male tor-

gumon imu tegegnes, godoro manno,
 salig gesidi: uueldun thiū is suotean uuord
 helag horien. Than* im en hunno quam,
 en god man angegin endi ina gerno bad
 2095 helpan helagne, quad̃ that hi undar is hiuuiskea
 enna lefna man lango habdi
 seocan an is seldon: ‘so ina enig seggeo (32^b) ne mag 64,¹
 handun gehelien. Nu is im thinoro helpono tharf,
 fro min the godo.’ Tho sprac im eft that fridubarn godes
 2100 san aftar thiū selbo tegegnes,
 quad̃ that he thar quami endi that kind uueldi
 nerean af theru nodi. Tho im nahor geng
 the man far theru menigi uuid so mahtigna 5
 uuordun uuehsian: ‘Ic thes uuirdig ne bium’ quad̃ he,
 2105 ‘herro the godo, that thu an min hus cumes,
 sokeas mina selida, huand ic bium so sundig man
 mid uuordun endi mid uercun. Ic gelobiu that thu
 geuuald habas,
 that thu ina hinana maht helan geuuirkean,
 uualdand fro min: ef thu it mid thinun uuordun gesprikis, 10
 2110 than is san thiū lefhed losot endi uuirdid is lichamo
 hel endi hreni, ef thu im thina helpa fargibis.
 Ic bium mi ambahtman, hebbiu mi odes genog
 uuelono geunnen: thoh ic undar geuueldi si
 adalcuninges, thoh hebbiu ic erlo getrost,
 2115 holde heririncos, thea mi so gehoriga sint
 that sie thes ne uuord ne uerc uuiht ne farlatad 15
 thes ic sie an thesumu landskepie lestean hete,
 ac sie farad endi frummiad endi eft te iro frohan cumad,
 holde te iro herron; thoh ic at minumu hus egi
 2120 uuidbredene uelon endi uuerodes genog,
 helidos hugiderbie, thoh ni gidar ic thi so helagne
 biddien barn godes, that thu an min bu gangas, 20

quetur.’ 99—2102. *Mt.* 8, 7. Et ait illi Iesus: ‘Ego veniam et curabo eum.’ 2—11. *Mt.* 8, 8. Et respondens centurio ait: ‘Dominus, non sum dignus ut intres sub tectum meum; sed tantum dic verbo, et sanabitur puer meus.’ 11—19. *Mt.* 8, 9. Nam et ego homo sum sub potestate habens sub me milites, et dico huic ‘vade’, et vadit, et alii dico ‘veni’, et venit, et servo meo ‘fac hoc’, et facit.’

24—29. *Mt.* 8, 10. Audiens autem Iesus miratus est et sequentibus se dixit: 'Amen dico vobis, non inveni tantam fidem in Israel. 29—36. *Mt.* 8, 11. Dico autem vobis quod multi ab oriente et occidente venient

- sokeas mina selida, huand ic so sundig bium,
 uuet mina faruurhti.' Tho sprac eft unaldand Crist,
 2125 the gumo uuid is iungoron, quad that hi an Iudeon huergin
 undar Israheles aboron ne fundi
 gemacon thes mannes the io mer te gode
 an themu (33^a) landskepi gelobon habdi 65,1
 than hluttron te himile: 'Nu latu ic iu thar horien to
 2130 thar ic it iu te uuarun hir uuordun seggeo,
 that noh sculun elitheoda ostane endi uestane
 mancunnies cuman manag tesamne,
 helag folc godes an hebenriki:
 thea motun thar an Abrahames endi an Isaakes so self 5
 2135 endi oc an Iacobes, godoro manno
 barmun restien endi bethiu gethologean,
 uuelon endi uuilleon endi uuonotsam lif,
 god liht mid gode. Than scal Iudeono filu,
 theses rikeas suni berobode uuerden,
 2140 bedelide sulicoro diurtho, endi sculun an dalun thiustron
 an themu alloro ferristan ferne liggen.
 Thar mag man gehorien helidos quithean, 10
 thar sie iro torn manag tandon bitad;
 thar ist gristgrimmo endi gradag fiur,
 2145 hard helleo gethuing, het endi thiustri,
 suar^t sinnahti sundea te lone,
 uuoredoro geuurhteo, so huemu so thes uuilleon ne habad
 that he is* alosie er hi thit liht agebe, 15
 uuendie fan thesoro uueroldi. — Nu maht thu thi an
 thinan uuilleon ford
 2150 sithon te seldun; than findis thu gesund at hus
 magoiungan man: mod is imu an luston,
 that barn is gehelid, so thu bedi te mi:
 it uuirdid al so gilestid so thu gelobon habas

46 suarht über sundea eine rasur

et recumbent cum Abraham et Isaac et Iacob in regno caelorum. 38—
 49. Mt. 8, 12. Filii autem regni eicientur in tenebras exteriores, ibi
 erit fletus et stridor dentium.' 49—54. Mt. 8, 18. Et dixit Iesus cen-
 turioni: 'Vade, et sicut credidisti, fiat tibi.'

- an thinon hugie hardo.' Thuo sagda heþancuninge
 2155 the ambahtman alouualdon gode
 thanc for thero thioda, thes hie im at sulicon tharbon halp.
 Habda thuo giarundeod al so hie uuelda,
 saliglico: giuuet im an thena sith thanan,
 uuenda an is uuilleon thar hie uuelon ehta,
 2160 bu endi bodlos: fand that barn gisund,
 kindiungan *man*. Cristes uuaron thuo
 uuord gifullid: hie giuuald habda
 te gitogianne tecan, so that ni mag gitellian man,
 giahton oþar thesaro erthu, huat hie thuru is enes craft
 2165 an thesaro middilgard maritha gifrumida,
 vundres giuuarahtha, huand all an is (61^a) giuueldi sted,
 himil endi ertha.

XXVI.

- Thuo giuuet im thie helago Crist
 forthuuardes faran, frumida allmahtig
 allaro dago gihuilicas drohtin thie guodo
 2170 liudo barnon liof, lerdæ mid uuordon
 godes uuilleon gomon, habda im iungrono filo
 simla te gisithon, salig folc godes,
 manno megincraft managaro thiodo,
 helag heriscipi, uuas is helpono guod,
 2175 mannon mildi. Thuo hie mid thero menigi quam,
 mid thiu brahtmu that barn godes te burug thero hohun
 thie neriendo te Naym: thar scolda is *namo* uuerthan
 mannon gimarid. Thuo geng mahtig tuo
 neriendo Crist, antthat hie ginahid uuas,
 2180 helandi Crist*: so sauun sia thar enn hreo dragan,
 †liflosan lichamon; thia liudi fuorun*,
 berun* an enero barun ut at them burges dore

54 hug^{le} 56 thas 65 *f.* gifrumida .XXVI. | Vundres 70 lera
 77 mano 78 mahtig *übergeschrieben* 80 sa^uun (*corr. 2. hand?*)
 82 bérún

58—61. *L.* 7, 10. Et reversus est centurio in domum suam, et
 inuenit seruum qui languerat sanum. 75—78. *Tat. XLIX. L.* 7, 11.

an thinumu hugi hardo.' Tho sagde hebencuninge
 2155 the ambahtman alounaldon gode
 thanc for thero thiodo, thes he imu at sulicun tharbun halp. 20
 Habda tho giarundid al so he uelde,
 saliglico: giuuet imu an thana sid thanan,
 uuende an is uuillean thar he uelon ehte,
 2160 bu endi bodlos: fand thar* barn gesund,
 kindiungan man. Kristes uuarun tho
 uuord gefullot: hi geuuald habda
 te togeanna tecan, so that ni mag gitellien man,
 geahton (33^b) obar thesoro erðu, huat he thurh is enes craft 66,1
 2165 an thero* middilgard maritha gefrumide,
 uundres geuuarhte, huand al an is geuueldi stad,
 himil endi erðe.

XXVI.

Tho geuuet imu the helogo Crist
 forduuardes faren, fremide alomahtig 5
 alloro dago gehuilikes drohtin the godo
 2170 liudeo barnun leof, larde mid uuordun
 godes uuilleon gumun, habda imu iungorono filu
 simbla te gisidun, salig folc godes,
 manno megincraft managoro theodo,
 helag heriskepi, uas is helpono god,
 2175 mannun mildi. Tho hi mid theru menigi quam,
 mid thiū brathmu that barn godes te burg theru hohon 10
 the neriendo te Naim: thar scolde is namo uuerden
 mannun gemarid. Tho geng mahtig to
 neriendo Crist, antat he ginahid uas,
 2180 heleandero bezt: tho sahan sie thar en hreo dragan,
 enan liflosan lichamon thea liudi forien,
 beran an enaru baru ut at thera burges dore

56 halp aus dem ersten zuge eines p corr. 65 f. gefrumide. Uundres

Et factum est deinceps, ibat in civitatem quae vocatur Naim, et ibant
 cum illo discipuli eius et turba multa. 78—92. L. 7, 12. Cum autem
 appropinquassent portae civitatis, ecce defunctus efferebatur, filius unicus
 matris suae, et haec vidua erat, et turba civitatis cum illa.

- maguiungan man. Thiu muoder after geng
 an iru hugie hriuig endi handon sluog,
 2185 karoda endi kumda iro kindes dot,
 idis armscapan: it (61^b) uuas iro enag barn;
 siu uuas iru uuiduua, ni habda uunnia than mer,
 neuan ti them enigan sunie all gilatan,
 uunnia endi uuilleon, antthat ina iru uurth binam,
 2190 mari metodgiscapu. Megin folgoda,
 burugliudeo gibrac, thar man ina an barun druog
 iungan man te graþe. Thar uuarth im thie guodes suno
 mahti mildi, endi te thero muoder sprac,
 hiet that thiu uuiduua uuop forlieti,
 2195 kara after them kinde: 'Thu scalt hier craft sehan,
 uualdandes giuuer: thi scal hier uuillio gistan*,
 fruobra for theson folce: ne tharft thu fera karon
 barnes thines.' Thuo hie ti thero baron geng 67.1
 iac hie ina selbo anthren suno drohtines
 2200 helagon handon, endi ti them helithie sprak,
 hiet ina so alaiungan upp astandan,
 arisan fan theru restun. Thie rinc up asat,
 that barn an thero barun: uuarth im eft an is briost
 cuman 5
 thie gest thuru godes craft, endi hie tegegnes sprac
 2205 the man uuid is magos. Thuo ina eft thero muoder
 bi-(62*)falah
 helandi Crist an hand: hugi uuarth iro te frobra
 thes uuibes an uunneon, huand iro thar sulic uuilleo
 gistuod.
 Fell siu tho te fuotun Cristes endi thena folco drohtin
 loboda for thero liudeo menigi, huand hie iro at so
 liobes farahe* 10
 2210 mundoda uuiðer metodigisceftie: farstuod siu that hie
 uuas thie mahtigo drohtin,

86 a^m-88 enigan *übergeschrieben*

2206 frobra

92—98. L. 7, 13. Quam cum vidisset dominus, misericordia motus
 super eam dixit illi: 'Noli flere.' 98—2202. L. 7, 14. Et accessit et

- maguiungan man. Thiu moder aftar geng
 an iro hugi hriuug endi handun slog, 15
 2185 carode endi cumde iro kindes dod,
 idis armscapan: it uuas ira egan* barn;
 siu uuas iru uuidouua, ne habda unnea than mer,
 biuten te themu enagun sunie al gelaten,
 unnea endi uuillean, anttat ina iru uurht benam,
 2190 mari metodogescapu. Megin folgode,
 burgliudeo gebrac, thar man ina an baru drog 20
 iungan man te graue. Thar uuard imu the godes sunu
 mahtig mildi, endi te theru moder sprac,
 het that thiu uuidouua uuop farleti,
 2195 cara aftar themu kinde: 'Thu scalt hir craft sehan,
 uualdandes giuerc: thi scal hir uuilleo gestanden,
 frofra far thesumu folke: ne tharft thu ferah caron
 barnes thines

95 craft sehan hir

tetigit loculum . . . et ait: 'Adolescens, dico tibi: surge'. 2—6. L. 7,
 15. Et resedit qui erat mortuus et coepit loqui, et dedit illum matri suae.

- te so mahtiges mundburd. Thuo uuelda hie thar ena
meri lithan
thie godes suno mid is iungron an eban Galilealand,
2235 uualdand enna uuago strom. Thuo hiet hie that uuerod oðar 10
forthuuerdes faran, endi hie giuuet im (63^a) fahora sum
an enna nacon innan neriendi Crist
slapan sithuorig. Segel upp dadun
uuederuuisa ueros, lietun uuind after
2240 manon oðar thena meristrom, unthat hie te middean quam
uualdand mid is uuerodu. Thuo bigan thes uuedares craft,
ust up stigan, uthiun uuahsan, 15
suang gisuerc an gimang: thie seu uuarth an hruoru,
uanan uuind endi uuater; ueros sorogodun,
2245 thi ueri uuarth so muodag, ni uuanda thero manno nigen
lengron libes. Thuo sia landes uuard
uuekidun mid iro uuordon endi sagdun im thes uuedares craft,
badun that im ginathig neriendi Crist
uurdi uuind them uuatare: 'eftha uui sculun hier te uunderqualu 20
2250 sueltan an theson seuue.' Self upp aræs
thie guodo godes suno endi te is iungron sprak,
hiet that sia im uuedares giuuin uuht ni andrædin:
'Te hui sind gi so forhta?' quathie. 'Nis iu noh fast hugi,
gilobo is iu te luttil. Nis nu lang te thi u
2255 that thia stromos sculun (63^b) stilrun uuerthan

33 te] the 35 oðar 44 Uuan:, a *ausrad*. 45 m^uodag
47 uueridun ::::: 50 aræs *aus* a *corr.* 52 andrædin *scheint aus* a
corr. zu sein

35—37. *Tat. LII. Mt. 8, 23. Et ascendente eo in navicula secuti sunt eum discipuli eius.* 41—46. *Mt. 8, 24. Et ecce motus magnus factus est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus.* 46—50. *Mt. 8, 25. Et accesserunt et suscitauerunt eum dicentes: 'Domine, salva nos, quia perimus.'* 50—58. *Mt. 8, 26. Et dicit eis: 'Quid timidi estis, modicae rei?'* Tunc surgens imperavit vento et mari, *Mc. 6, 39. et dixit: 'Tace et obmutesce.'*

- gi thit uueder uunsam.' Thuo hie te them uuinde sprak
ge te them seuna so self endi sia smultro hiet
bethiu gibareon. Sia gibod lestun,
ualdandes uuord: uueder stillodun,
2260 fagar uuarth an them fluode. Thuo that folc under im
uuerod uundroda*, endi suma mid uuordon sprakun,
huilic that so mahtigro manno uuari
that im so thie uuind endi thie uuag uuorda hordin
bethiu is gibodscipies. Thuo habda sia that barn godes
2265 ginerid fan thero nodi: thie naco fwrthor scred,
hohurnid scip; helithos quamun,
thia lindi te lande, sagdun lof gode,
maridun is megincraft. Quam thar manno filo
angegin thena godes suno*; hie sia gerno antfieng,
2270 so huena so thar mid hlutru hugiu helpa sohta;
lerda sia iro giloðon endi iro likhamon
handon helda: nio thie man so hardo ni uuas
giserid midi suhtion, thoh ina Satanases
fegnia iungron fiondes craftu
2275 habdin undar handon endi (64*) is hugiscefti,
giuuit auuerdit, that hie uuodiandi
fuori under them folce: thoh im simla ferah forgaf
helendi Crist, ef hie te is handon quam,
dref thia diuðlos thanan drohtines craftu,
2280 uuaron uuordon, endi im is giuuit forgaf;
liet ina than helan uuidar hettindeon,
gaf im uuith thia fiond friðo, endi im forth giuuet
an so huilicon* thero lando so im thann liotost uuas.

XXVIII.

- So deda thie drohtines suno dago gihuilikies
2285 guod uuerc mid is iungron, so neo Iudeon umbi that
an thia is miklun maht thiu mer ni gilobdun,

56 uunsā | 57 thē | 61 uueroda 65 fwrthor 66 h6-
67 landæ aus a corrigiert 86 mik | lun

58—60. *Mt.* 8, 26. Et facta est tranquillitas magna. 60—64. *Mt.*
8, 27. Porro homines mirati sunt dicentes ad invicem: 'Quis aut qualis

- ... (34^a) uuedar uunsam. Tho hi te *themu* uuinde sprac 69,¹
ge te *themu* seuua so self endi sie smultro het
bedea gebarean. Sie gibod lestun,
uualdandes uuord: uueder stillodun,
2260 fagar uuard an † flode. Tho bigan that folc undar im
uuerod uundraian, endi suma mid iro uuordun sprakun, 5
huilic that so mahtigoro manno uuari
that imu so the uuind endi the uuag uuordu hordin
bedea is gibodskepies. Tho habda sie that barn godes
2265 ginerid fan theru nodi: the naco furdor skreid,
hohurnid skip; helidos quamun,
this liudi te lande, sagdun lof gode,
maridun is megincraft. Quam thar manno flu 10
angegin *themu* godes sunie; he sie gerno antfeng,
2270 so huene so thar mid bluttru hugi helpa sohte;
lerde sie iro gilobon endi iro lichamon
handun helde: nio the man so hardo ni uuas
gisenit* mid suhtiun, thoh ina Satanases
feknea iungoron fundes craftu
2275 habdin undar handun endi is hugiskefti, 15
geuuiht* auuardid, that he uuodiendi
fori undar *themu* folke: thoh im simbla ferh fargab
helandeo Crist, ef he te is handun quam,
dref thea diublas thanan drohtines craftu,
2280 uuarun uuordun, endi im is geuuit fargab;
let ina than helan uuider hetteandun,
gaf im uuid *thie* fund fridu, endi im ford giuuet 20
an so huilic thero lando so im *than* leobost uuas.

XXVIII.

- So deda the drohtines sunu dago gehuilikes
2285 god uuerk mid is iungeron, so neo Iudeon umbi that
an thea is mikilun craft thiu mer ne gelobdun,

67 | /te lande. /liudi 69 nach antfeng noch die vordere hülft eines
o durch einen darunter gesetzten punkt getilgt 77 fargab ferh

est hic, L. 8, 25. quia et ventis imperat et mari, et oboediunt ei?
68—83. Tat. LIII. Ganz frei nach Mt. 8, 28 ff.

- that he alouualdo alles uuari
landes endi liudio: thes sie noh lon nimat,
uuidana uuracsid, thes sie (34^b) thar that geuuin dribun 70,1
2290 uuid selban thene sunu drohtines. Tho he im mid is
gesidon giuuet
eft an Galilæo land godes egan barn:
for im te them friundun thar he afodid uuas
endi al undar is cunnie kindiung auuohs,
the helago heleand. Vmbi ina heriskepi, 5
2295 theoda thrungun; thar uuas thegan manag
so salig undar them geside. Thar drogun enna seocan man
erlos an iro armun: uueldun ina for ogun Kristes
brengean for that barn godes: uuas im botono tharf,
that ina geheldi hebenes uualdand,
2300 manno mundboro, the uuas er so managan dag
liduuuastmon bilamod, ni mahte is lichamon 10
uuht geuualdan. Than uuas thar uuerodes so filu
that sie ina fora that barn godes brengean ni mahtun,
gethringan thurh thea thioda, that sie so thurftiges
2305 sunnea gesagdin. Tho giuuet imu an enna seli innan
heleando Crist; huarf uuard thar umbi,
megintheodo gemang. Tho bigunnun thea man spreken 15
the thene lefna lamon lango fordun,
barun mid isbeddiu, huo sie ina gedrogin fora that barn godes
2310 an that uuerod innan, thar ina uualdand Crist
selbo gisauui. Tho gengun thea gesidos to,
hobun ina mid iro handun endi uppan that hus stigun, 20
slitun thene seli obana endi ina mid selun letun
an thene rakud innan thar the rikeo uuas,
2315 cuningo craftigost. Reht so he ina thoh* kuman gisah
thurh thes huses hrost, so he tho an iro hugi farstod,
an thero manno modsebon, that sie mikilana te imu

2290 drohtines sunu 2309 godes barn

eum inferrent prae turba, ascenderunt supra tectum et per tegulas sub-
miserunt illum cum lecto in medium ante Iesum (*vgl. auch Mc. 2, 4. nuda-*
verunt tectum ubi erat et patefacientes submiserunt grabatum, fehlt Tat.).
15 — 20. L. 5, 20. Quorum fidem ut vidit, dixit: 'Confide, fili, remit-

- giloðun habdun; thuo hie for them liudon sprak,
 quat that hie thena seocan man sundeono tuomian
 2320 latan uueldi. Thuo sprakun im eft thia liudi angegin,
 gramherta Iudeon, thia thes godes barnes
 uuord afterfardun *, quathun that that ni mohti giuuerthan so,
 grimuuerc forgeban, neuuan god eno,
 uualdand thesaro uueroldes. Thuo habda eft is uuord garo
 2325 mahtig barn godes: 'Ik giduon that' quathie, 'an theson
 manno* scin
 thie hier so seoc ligit an theson seli innan,
 te uundron giuegit, that ik giuuald hebbiu
 sundea te fargiðanne endi oc seokan man
 te gihelianne, so ik ina hrinan ni tharf.'
 2330 Manoda ina thuo (65^b) the mario drohtin
 liggandan lamon, hiet ina for them liudeon astandan
 upp alahelan endi hiet ina an is ahslun neman
 is bedgiuuadi te bake; hie that gibod lesta
 sniumo for them gisithon* endi geng im eft gisund thanan,
 2335 hel fan them huse. Thuo thes so manag hethin man,
 ueros uundrodun, quathun that im uualdand self,
 god alomahtig forgeðan habdi
 merun mahti than elcor enigon mannes sunie,
 craft endi cunsti; sia ni uueldun ankennian thoh
 2340 Inðeo liudi that hie god uuari,
 ne giloðdun is lerun, ac habdun im lethan strid,
 uunnun uider is uuordon: thes sia uuerc hlutan,
 lehtlic longeld, endi so noh lango sculun,
 thes sia ni uueldun horean hebancuninges,
 2345 Cristes lerun, thie hie cutda oðar all,
 uuido after thesaro uueroldi, endi liet sia is uuerc sehan
 allaro dago gihuilikes is dadi scauon,
 horean is helag uuord, thie hie te helpu gisprac

36 hél thē | 44 sia *auf rasur*

tuntur tibi peccata tua.' 20—24. L. 5, 21. Et coeperunt cogitare
 scribae et pharisaei dicentes: 'Quis est hic qui loquitur blasphemias?
 Quis potest dimittere peccata nisi solus deus?' 24—32. L. 5, 22. Et ...
 Iesus ... respondens dixit ad illos ...: 5, 24. 'Ut autem sciatis quod
 filius hominis potestatem habet dimittere peccata,' ait paralytico: 'Tibi

- gelobon habdun; tho he for (35^a) then liudiun sprak, 71,1
quad that he thene siakon man sundeono tomean
2320 latan uueldi. Tho sprakun im eft thea liudi angegin,
gramharde Iudeon, thea thes godes barnes
uuord aftaruarodun, quadun that that ni mahti giuuerden so,
grimuuerc fargeben, biutan god eno, 5
uualdand thesaro uueroldes. Tho habda eft is uuord garu
2325 mahtig barn godes: 'Ik gidon that' quad he, 'an
thesumu manne skin
the hir so siak ligid an thesumu seli innan,
te uundron giuegid, that ik geuuald hebbin
sundea te fargebanne endi oc seokan man
te geheleanne, so ik ina hrinan ni tharf.' 10
2330 Manoda ina tho the mareo drohtin
liggeandean lamon, het ina far them liudiun astandan
up alohelan endi het ina an is ahslun niman
is bedgiuuadi te baka; he that gibod leste
sniumo for themu gisidea endi geng imu eft gesund thanan,
2335 hel fan themu huse. Tho thes so manag hedin man, 15
uueros uundradun, quadun that imu uualdand self,
god alomahtig fargeban habdi
meron mahti than elcor enigumu mannes sunie,
craft endi custi; sie ni uueldun antkennean thoh
2340 Iudeo liudi that he god uuari,
ne gelobdun is leran, ac habdun im ledan strid,
uunnun uuidar is uuordun: thes sie uuerk hlutun, 20
ledlic longeld, endi so noh lango sculun,
thes sie ni uueldun horien hebencuninge*,
2345 Cristes lerun, thea he cudde obar al,
uuido aftar thesaro uueroldi, endi let sie is uuerk sehan,
allaro dago gehuilikes is dadi scauon,
horien is helag uuord (35^b) the he te helpu gesprak 72,1

34 sni^{mo}

dico, surge, tolle lectum tuum et vade in domum tuam.' 33—35. *L.* 5, 25. Et confestim surgens coram illis tulit in quo iacebat et abiit in domum suam . . . 35—39. *L.* 5, 26. Et stupor apprehendit omnes . . . *Mt.* 9, 8. et glorificaverunt deum, qui dedit potestatem talem hominibus. 39—75 faest kurz den inhalt von *Tat.* LV—LXIX zusammen.

manno barnon, endi so manag mah-(66^a)tilic
 2350 tecan gitogda, that sia truodin thiu bat,
 gilobdin † is lerun. Hie so managan likhamon
 balusuhteo an hand* buota giscerida,
 forgaf feigion fera, them thie fusid uuas
 helit an helsit: thena gideda thie heland self,
 2355 Crist thuru is craft mikil quican after doðe,
 liet ina an thesaro uueroldi forth uunneono niotan.

XXVIII.

So helda hie thia haltun man endi thia habun so self,
 buotta them thar blinda uuarun, liet sia thit berehta liht,
 sinsconi sehan, sundia losda,
 2360 gumono grimuerc. Ne uuas io Iudeo bethiu
 lethes lindscipes giloðo thiu bettera
 an thena helagon Crist, ac habdun im hardon muod,
 suitho starcan strid, forstandan ni uueldun
 that sia habdun farfangan fiondon an uuillon
 2365 liudi mid iro giloðen. Ni uuas io thiu latera bithiu
 suno drohtines, ac hie sagda mid uuordon
 huo sia scoldin gihalon himiles (66^a) riki,
 lerda after them lande, habda im thero liudeo so filo
 giuuenid mid is uuordon, that im uuerod mikil,
 2370 folc folgoda, endi hie im filo sagda
 be bilithon that barn godes, thes sia ni mohtun an iro
 briostun forstandan,
 underhuggian an iro herten, err it im thie helago Crist
 oðar that erlo folc oponon uuordon
 thuru is selðes craft seggian uuelda,
 2375 marian huat hie menda. Thar ina megin umbi,
 thiodo thrungun: uuas im thaƿf mikil
 te gihoreanne hebancuninges
 uuarfastun uuord. Hie stuod im thuo bi enes uuatares stade,
 ni uuelda thuo bi them githringe oðar that thegno folc

53 fisid 54 he'lsit 58 u^aarun 61 f. bettera .XXVIII. AN
 76 thaƿf 78 uuar:fastun

6

XXVIII.

10

18

20

75 unter hundert eine rasur

**mare, 13, 2. et congregatae sunt ad eum turbae multae, ita ut in navi-
culam ascendens sederet, et omnis turba stabat in littore, 13, 3. et**

- 2380 an them lande uppan thia lera cuthian,
 ac geng im thuo thie guodo endi is iungron mid im,
 fridubarn godes them fluode nabor
 an en scip innan, endi it scaldan hiet
 lande rumor, that ina thia liudi so filo,
 2385 thioda ni thrungi. Stuod thegan manag,
 uuerod bi them uuatere, thar uualdand (67^a) Crist
 obar that liudeo folc lera sagda:
 'Huat, ik iu seggian mag' quathie, 'gisithos mina,
 huo im en erl bigan an ertha saian
 2390 hrencurni mid is handon. Sum it an herdan sten
 obaruuerdan fell, erthun ni habda,
 that it thar [ni] mohti uuahsan eftha uurti gifahan,
 kinan efthuo bicliban, ac uuarth that corn farloran,
 lioblic feldes fruht.* Sum it eft an land bifel,
 2395 an erthun adalcunnies: bigan im after thiū
 uuahsan uuanlico endi uurtio fahan,
 lot an luston: uuas that land so guod,
 fronisco gifehod. Sum it eft bifallan uuarth
 an ena starca stratun, thar stuopon gengen,
 2400 hrosso huofslegi endi helitho strada*

 bigan im an them uega uuahsan; thuo it eft thes
 uuerodes farnam
 thes folkes fard mikil, endi fuglos alasun,
 that it them eason uuiht after ni muosta
 2405 uuerthan te uuilleon thes thar an (67^b) thena ueg bifell.
 Sum uuarth it than bifallan thar so filo stuodun
 thickero thorno an them dage;
 uuarth im thar an erthu endi eft upp gigeng,
 ken im thar endi bicliboda. Thuo slogun thar eft crud
 an gimang,

90 herda 92 ni *übergeschrieben* 2. hand 97 löt 2402 farnan
 8 úpp

locutus est eis multa in parabolis. 88—90. *Tat. LXXI. Mt. 13, 3.*
 Ecce exiit qui seminat seminare. 90—94. *Mt. 13, 4.* Et dum seminat,
 quaedam ceciderunt . . . 13, 5. . . . in petrosa, ubi non habebat terram
 multam . . . (*vgl. auch* 13, 6. quia non habebant radicem, aruerunt).

- 2380 an (36^a) themu lande uppan thea lera cudean, 73,1
 ac geng imu tho the godo endi is iungaron mid imu,
 fridubarn godes themu flode nahor
 an en skip innan, endi it scalden het
 lande rumur, that ina thea liudi so filu,
- 2385 thioda ni thrungi. Stod thegan manag,
 uuerod bi themu uatare, thar uualdand Crist 5
 obar that liudio folc lera sagde:
 'Huat, ik in seggean mag' quad he, 'gesidos mine,
 huo imu en erl bigan an erdu sehan*
- 2390 hrencorni mid is handun. Sum it an hardan sten
 obanuuardan fel, erdon ni habda,
 that it thar mahti uuahsan eftha uurteo gifahan,
 kinan eftha bicliben, ac uuard that corn farloren 10
 that thar an theru leian gilag. Sum it eft an land biuel,
- 2395 an erdun adalcunnies: bigan imu aftar thi
 uuahsen uuanlico endi uurteo fahan,
 hlod* an lustun: uuas that land so god,
 franisco gifehod. Sum it eft biuallen uuard
 an ena starca stratun, thar stopon gengun,
- 2400 hrosso hofslaga endi helido trada;
 uuard imu thar an erdu endi eft up gigeng, 15
 bigan imu an themu uege uuahsen; tho it eft thes
 uuerodes farnam
 thes folkes fard mikil, endi fuglos alasun,
 that is themu ecsan uuiht aftar ni moste
- 2405 uuerdan te uuillean thes thar an thene ueg biuel.
 Sum uuard it than biuallen thar so filu stodun 20
 thicchero thorno an themu dage;
 uuard imu thar an erdu endi eft up gigeng,
 ken imu thar endi cliude. Tho sluggun* thar eft crud
 an gimang,

96 eNdi aus u corr. uurteo mit rasur aus dem ersten zuge eines u
 corr.

94—98. Mt. 13, 8. Alia vero ceciderunt in terram bonam et dabant
 fructum . . . 98—2405. Mt. 13, 4. . . . Quaedam ceciderunt secus viam
 L. 8, 5. et conculcata sunt, Mt. 13, 4. et venerunt volucres et com-
 ederunt ea. 6—12. Mt. 13, 7. Alia autem ceciderunt in spinas, et cre-

- 2410 uueridun im thena uuaston: habda it thes uualdes hlea
 forana obarfangan, that it ni muosta* te enigero
 fromu uuerthan,
 ef ð tha thornos so thringan muostin.'
 Thuo satun endi suiguodun gisithos Cristes,
 uuordspaha ueros: uuas im uundar mikil
- 2415 bi huilicon bilithon that barn godes
 sulic suothlic spell seggian bigunni.
 Thuo bigan is thero erlo en fragoian
 holdan herron, hneg im tegegnes
 tulgo uuerthlico: 'Huat, thu giuuald habis' quathie,
 2420 'ge an erthu ge an himile, helag drohtin,
 uppe endi nithare: bist thu alouualdo
 gumono gesto, endi uui thina iungron sind,
 an uson hugie holda. Herro the guodo,
 ef it thin uuillie (68*) si, lat us thineru uuordo thar
- 2425 endi gihorian, that uui it after thi
 all cristinfole* cuthian motin.
 Uui uuitun that thinon uuordon uuarlic bilithi
 forth folgoiat, endi us ist firinon tharf
 that uui thin uuord endi thin uerc, huand it all fan
 sulicon giuuittie cumid,
- 2430 that uui it an theson lande at thi linon muotin.'

XXX.

- Thuo im eft tegegnes gumono besta
 anduuordi gisprac: 'Ni menda ik elcor uuiht' quathie,
 'te bidernianne dadio minero,
 uuordo eftha uerco: thit sculun gi uuitan alla,
- 2435 iungron mina, huand iu forgeban habit
 uualdand thesaro uueroldes that gi uuitan muotun
 an iuuon hugisceftion himilisc giruni:
 them oðron scal man be bilithon that gibod godes

23 huson 27 uu'tun
 34 uuitun 37 himilic auf rasur

3/2 über uuiht ein accent ausradiert

verunt spinas et suffocaverunt ea. 13—30. *Frei nach L. 8, 9. Interrogabant autem eum discipuli eius quae esset haec parabola (fehlt in Tat.)*

- 2410 ueridun imu thene uuastom: habda it thes uualdes hlea
forana forgangan*, that it ni mahte te enigaro frumu
uerden,
ef it thea thornos so thringan (36^b) mostin.' 74,1
Tho satuñ endi suigodun gesidos Cristes,
uuordspaha uueros: uuas im uundar mikil
- 2415 be huilicun bilithiun that barn godes
sulic sodlic spel seggean bigunni.
Tho bigan is thero erlo en fragoian
holdan herron, hneg imu tegegnes
tulgo uuerdlico: 'Huat, thu geuuald habas' *quad he*, 5
- 2420 'ia an himile ia an erdu, helag drohtin,
uppa endi nidara: bist thu alouualdo
gumono gesto, endi uui thine iungaron sind,
an usumu hugi holde. Herro the godo,
ef it thin uuilleo si, lat us thinaro uuordo thar
- 2425 endi gihorien, that uui it aftar thi
al cristinfole* cudean motin. 10
Uui uitun that thinun uuordun uuarlic bilidi
ford folgoiad, endi us is firinun tharf
that uui thin uuord endi thin uuerk, huand it *al* fan
sulicumu geuuittea cumid,
- 2430 that uui it an thesumu lande at thi linon motin.'

XXX.

- Tho im eft tegegnes gumono bezta
anduuordi gesprak: 'Ni mende ik elcor uuiht' *quad he*, 15
'te bidernienne dadio minaro,
uuordo eftha uuerco: thit sculun gi uuitun alle,
- 2435 iungaron mine, huand iu fargeben habad
uualdand thesaro uueroldes that gi uuitan motun
an iuuom hugiskeftiun himilisc geruni:
them odrun scal man be bilidiun that gibod godes

29 cumid *aus a corr.* 32 anduuor^ddi

31 — 39. *Tat. LXXIV. Mt. 13, 11.* Qui respondens ait illis: 'quia vobis datum est nosse mysteria regni caelorum, illis autem non est datum ...; 13, 13. ideo in parabolis loquor eis.

- uuordon uuisean. Nu uuellu ik iu te uuaron hier
 2440 marian huat ik menda, that gi mina thiū bat
 oðar all thit landscipi lera forstandan.
 That sad (68^b) that ik iu sagda, that ist selðes uuord,
 thiū helaga lera hebancuninges,
 huo man thia marian scal oðar thesan middilgard,
 2445 uuido after thesaro uueroldi. Uueros sind im gihugida
 man mislico: sum sulican muod dregit,
 harda hugiscefti endi hrean seðon,
 that ina ne giuuerthot that hie it bi iuuuon uuordon dua,
 that hie thia mina lera forth lestian uuellie,
 2450 ac uuerthat thar so forlorana lera mina,
 godes ambusni endi iuuaro gomono uuord
 an them uðilon man, so ik iu err sagda
 that that corn faruuarth that thar met kithon ni mahta
 an them stene uppan stedihaft uuerthan.
 2455 So uuirdit all forloran ethilero spraca,
 arundi godes, so huat so man them uðilon man
 uuordon giuuisit, endi hie it an thia uuirsun hand,
 undar fiondo folc fard gikiusit,
 an godes unuulleon endi an gramono hrom
 2460 endi an fiures farm. Forth scal hie hetian
 met is briost-(69^a)hugie breda logna.
 Nio gi an theson lande thiū les lera mina
 uuordon ni uuiseat: ist theses uuerodes so filo
 erlo after thesaro erthun: bistet thar oðor man,
 2465 thei ist im iung endi glau endi haðit im guodan muod,
 spracono spahi endi uuet iuuoro spello giscet;
 hugit is than an is herten endi horit thar mid is oron tuo
 suitho niudlico endi nahor sted,
 an is briost hledit that gibod godes,
 2470 linot endi lestit: ist is giloðo so guod,

42 sád 55 ethi | lero auf rasur 56 so huat nachtrag 2. hand
 70 linot auf rasur

39 — 43. *Tat. LXXV. Mt. 13, 18.* Vos ergo audite parabolam semi-
 nantis.' *Hrab. zu Mt. 13, 3.* Ipse dominus in sequentibus hanc parabo-
 lam exponens semen esse verbum domini ... asseverat. 46 — 61. *Mt.*
 13, 20. Qui autem super petrosa seminatus est, hic est qui ... continuo

- uuordun uuisien. Nu uuilliu ik iu te uuarun hier 20
 2440 marien huat ik mende, that gi mina thiū bet
 obar al thit landskepi lera farstandan.
 That sad that ik iu sagda, that is selbes uuord,
 thiū helaga lera hebencuninges,
 huo man thea marien scal obar thene middilgard,
 2445 uuido aftar thesaro uueroldi. Ueros sind im gihugide
 man mislico: sum (37*) suncan mod dregid, 75,1
 harda hugiskefti endi hrean sebon,
 that ina ni geuuerdod that he it be iuuuon uuordun due,
 that he thesa mina lera forð lestien uuillie,
 2450 ac uuerdad thar so farlorana lera mina,
 godes ambusni endi iuuuaro gumono uuord
 an themu ubilon manne, so ik iu er sagda 5
 that that korn faruuard that thar mid kithun ni mahte
 an themu stene uppan stedihaft uuerdan.
 2455 So uuirdid al farloran edilero spraka,
 arundi godes, so huat so man themu ubilon manne
 uuordun geunisid, endi he it an thea uuirson hand,
 undar fiundo folc fard gekiusid,
 an godes unuuillean endi an gramono hrom 10
 2460 endi an fiures farm. Ford scal he hetean
 mid is breosthugi breda logna.
 Nio gi an thesumu lande thiū les lera mina
 uuordun ni uuisiad: ✓ is theses uuerodes so filu
 erlo aftar thesaro erðun: bisted thar odar man,
 2465 the is imu iung endi glau endi habad imu godan mod,
 sprakono spahi endi uuet iuuuaro spello giskid; 15
 hugid is than an is herton endi horid thar mid is orun to
 suido nindlico endi nahor sted,
 an is breost hledid that gibod godes,
 2470 linod endi lestid: is is gilobo so god,

 48 due

scandalizatur. *Hrab. su Mt. 13, 5.* Petram duritiam protervae mentis ...
 dicit ... Petrosa vero loca quae ... vim radicis figendae non habent,
 illa nimirum sunt praecordia quae nullis disciplinae studiis erudita ... in
 tempore temptationis recedunt. 64—91. *Mt. 13, 23.* Qui vero in ter-
 ram bonam seminatus est, hic est qui audit verbum et intelligit et fructum

- talot im huo hie odarna eft gihuerbie
 menndadigan man, that is muod draga
 hluttra treuna te hebancuninge.
 Than bredit an thes brioston that gibod godes,
 2475 thie lužigo giložo, so an them lande duot
 that corn met kithon, thar it gegrund* hažit
 endi im thiū uurth bihagot *endi uuoderes gang,*
 regan endi sunna, that it is reht hažit.
 So duot thiū godes lera an them guodon man
 2480 dages endi nahtes, endi gangat* im diuball ferr,
 uuretha (69^b) uuihti endi thie uuard godes
 nahor mikilu dages endi nahtes,*
 andthat sia ina brengiat that thar bethiu uuirdit
 ge thiū lera te frumu liudio barnon
 2485 thiū fan is muthe cumit, ge oc uuirdit the man gode;
 hažit so giuuehslot te thesaro uuerołdstundu
 mid is hugisceftion himilrikes gidel,
 uuelono them* meston: ferit im an giuuald godes,
 tionuno temig. Treuna sind so guoda
 2490 gumono gihuilicon, so nis goldes hord
 gilik sulicon giložon. Uuesat iuuero leronο forth
 mancunnie mildia: sia sind so mislica
 helithos gihugida: sum habit iro hardon striđ,
 uurethan uuilleon, uuancalna hugi,
 2495 is im fecnes full endi firinuuerco.
 Than biginnit im thunkean, than hie under thero thieda steđ
 endi thar gihorid ožar hlust spreca*
 thia godes lera: than thunkit im that hie sia gerno forth
 lestian uillie; thann biginnit im thiū lera guodes
 2500 an is huge hafton, antthat (70^a) im *thann* eft an hand cumit
 fehu te gifuorie endi fremithi scatt.

81 u ^u ard	86 giuueshlot	uuerod-	88 férít	92 cun n ^e
94 uuancalna	<i>auf rasur</i>	99 thann	<i>nachgetragen</i>	

affert (*vgl. auch L. 8, 15. Hi sunt qui in corde bono et optimo audientes verbum retinent, fehlt Tat.*). *Hrab. zu Mt. 13, 8. Terra bona, hoc est fidelis electorum conscientia omnibus tribus terrae nequam proventibus contraria facit, quia et commendatum sibi semen verbi libenter excipit et exceptum inter adversa et prospera constanter ad fructus usque tempora*

talod imu huo he odrana eft gihuerbie
mendadigan man, that is mod draga
hluttra trenua te hebencuninge.

- Than bredid an thes breostun that gibod godes, 20
2475 thie lubigo gilobo, so an themu lande duod
that korn mid kithun, thar it gikrund habad
endi imu thiu uurd bihagod endi uuederes gang,
regin endi sunne, that it is reht habad.
So duod thiu godes lera an themu godun manne
2480 dages endi nahtes, endi gangid imu (37^b) diubal fer, 76,1
uureda unihti endi the uuard godes
nahor mikilu nahtes endi dages,
anttatt sie ina brengiad that thar bethiu uuirddid
ia thiu lera te frumu liudio barnun
2485 the fan is muðe cumid, iac uuirddid the man gode;
habad so giuehslod te *thesero* uueroldstundu 5
mid is hugiskeftiun himilrikeas gidel,
uelono thene mestan: farid imu an giuuald godes,
thanon* atomid. Trenua sind so goda
2490 gumono gehuilicumu, so nis godes* hord
gelik salicumu gilobon. Uesad iuuaro leronno ford
mancunnie mildie: sie sind so mislika
helidos gehugda: sum habad iro hardan strid,
uuredan uuillean, uuancolna hugi, 10
2495 is imu feknes ful endi firinuuerko.
Than biginnid imu thunkean, than he undar theru thiodu stad
endi thar gihorid obar hlust mikil
thea godes lera: than thunkid imu that he sie gerno ford
lestien uuillie; than biginnid imu thiu godes lera
2500 an is hugi hafton, anttatt imu than eft an hand cumid
feho te giforea endi fremidi scat. 15

80 diubal *aus* r *corr.* 92 mislika *aus* e *corr.* 98 ford gerno

conservat. Fructificat autem, cum . . . fidem sanctae trinitatis electorum
cordibus insinuat . . . , cum perfectionem docet bonae operationis, . . . cum
in universis quae agimus quaerenda nobis in regno caelesti praemia
demonstrat. *Hrab. su Mt.* 13, 23. Praemium vero fidei et operationis
quae per dilectionem exercetur in futura est vita sperandum. 93—2513.
Hrab. su Mt. 13, 20—22. Igitur super petrosa et in spinis . . . seminan-

- Than farlediat ina lethia uuihti,
 than hie im farfahit an fehugiri,
 aleskit thena gilobon: than uuas im that luttill fruma
 2505 that hie it io an is herten gihugit, ef hie it haldan ni uuli.
 That ist so thie uuaston the an them uuege bigan
 lioðan an them lande: thoh* fornam ina eft thero lioðio fard.
 Suo duot sia* meginsundiun an them mannes hugie
 thia guodes lera, ef hie is ni gomit uuell;
 2510 elcor bifalliat sia ina ferna te bothme,
 an thena hetan hell, thar hie hebancuninge ni uuirthit
 furthor ti fromu, ac ina fiond sculun
 uuitiu giuuarogian. Simla gi mid uuordon forth
 lerat an theson lande: ik can thesaro liudio hugi, 77,1
 2515 so mislican muodseðon manno cunnies,
 so uuanda uuisa:
 Sum haðit all te thiu is muod gilatan endi merr sorogot
 huo hie that *hord* bihalde, *than* huo hie hebancuninges
 (70^b) uuilleon giuuirkie. Bethiu thar uuahsan ni mag
 2520 that helaga gibod godes, thoh it thar ahafton mugi, 5
 uurtion biuuerpan, huand it thie uuelo thringit,
 so samo so that crud endi thie thorn that corn antfahat,
 uueriat im thena uuaston; so duot thie uuelo manne:
 giheftid is herta, that hie it gihuggian ni muot
 2525 thie man an is muode, thes hie mest bitharf,
 huo hie that giuuirkie than lang thie hie an thesaro
 uueroldi si, 10
 that hie ti euuondage after muoti
 hebbian thuru is herren thanc himiles riki,
 so endilosan uuelon, so that ni mah enig man
 2530 uuitan an thesaro uueroldi. Nio hie so uuido ni can
 te githenkeanne thegan an is muode,

2517 mérr 18 bihalda corr. in æ 22 corn¹, das i ganz klein

tur hi qui auditi quidem verbi et utilitatem probant et desiderium gustant, sed ne ad id quod probant perveniant huius vitae eos vel adversa terrendo vel prospera blandiendo retardant. *Hrab. zu Mt.* 13, 7. Recte enim spinae vocantur, quia cogitationum suarum punctionibus mentem lacerant, et cum usque ad peccatum protrahunt . . . sementem . . . ad fructum pervenire non sinunt, quia exaggeratio divitiarum mentem strangulando spirituales

Than farledead ina letha unihiti,
 than he imu farfahid an fehogiri,
 aleskid thene gilobon: than uuas imu that luttil fruma
 2505 that he it gio an is hertan gehugid, ef he it halden ne unili.
 That is so the unastom the an themu ueege began
 liodan an themu lande: tho farnam ina eft thero liudio fard. 20
 So duot thea meginsundeon an thes mannes hugi
 thea godes lera, ef he is ni gomid uuel;
 2510 elcor bifelliad sia ina ferne te bodme,
 an thene hetan hel, thar he hebencuninge ni uuirdid
 furdur te frumu, ac ina fiund sculun
 naitoga uuaragean*. Simla gi mid uuordun ford
 leread an thesumu lande :.

virtutum fructus gignere non permittit. *Mt.* 13, 19. Hic est qui secus
 viam seminatus est (*vgl.* 2401 ff.). 17—24. *Mt.* 13, 22. Qui autem est
 seminatus in spinis, hic est qui verbum audit et sollicitudo saeculi istius
 et fallacia divitiarum suffocant verbum, et sine fructu efficitur. *Hrab. zu*
Mt. 13, 22. Fallaces enim sunt quae nobiscum diu permanere non pos-
 sunt . . .; suffocant enim quia . . . bonum desiderium intrare ad cor non
 sinunt . . .; quia profecto et per curam mentem opprimunt. 28—37.
 1 *Cor.* 2, 9. Quod oculus non vidit nec auris audivit nec in cor hominis

that it bihaldan mugi herta thes mannes
 that hie that ti unaron uuiti huat uualdand god habit 15
 guodes gigereuuid, that all geginuuerd steð
 2535 manno so huilicon so ina hier minniot uuel
 (71^a) endi selðo te thiū is seola gihaldit,
 that hie an liot godes lithan muoti.'

XXXI.

So uuisda hie thuo mid uuordon; stuod uuerod mikil
 umbi that barn godes, gihordun ina bi bilithon filo
 2540 umbi thesaro uueroldes giuand uuordon tellian; 20
 quat that im oc'en ađales man an is acker saidi
 hluttar hrencorni handon sinon:
 uuolda im thar so uunsames uuastmes tilian,
 fagares fruhtes. Thuo geng thar is fiond after
 2545 thuru dernian hugi, endi it all mid durthu oðarsen,
 mid uneodo uuiriston. Thuo uuohsun sia bethiu,
 ge that corn ge that crud. So quamun gangan 78.1
 is hagastoldos te hus, iro herren sagdun
 thegnos iro thiodne thristion uuordon:
 2550 'Huat, thu saidos hluttar corn, herro thie guodo,
 enuuald an thinon accar: nu ni gisihit enig erlo than mer
 uneodes uuahsan. Hui mohtta that giuuirthan so?' 5
 Thuo sprak eft thie (71^b) ađales man them erlon tegegnes,
 thiodan uuið is thegnos, quat that hie it magti undar-
 thenkian uuel,
 2555 that im thar unhold man after saida,
 fiond fecni crud: 'Ne gionsto mi thero fruhtio uuel,
 auuerda mi thena uuastom.' Thuo thar eft uuini sprakun,

46 uneodo *aus* i *corr.* uuiriston 50 siados 52 uneodes *scheint*
aus i *corr.* *zu sein*

ascendit, quae praeparavit deus eis qui diligunt illum. 38—42. *Tat. LXXII.* *Mt.* 13, 24. Aliam parabolam proposuit illis dicens: 'Simile factum est regnum caelorum homini qui seminavit bonum semen in agro suo. 44—64. *Mt.* 13, 25. ... Venit inimicus eius et superseminavit zizania in medio tritici. ... 46—47. *Mt.* 13, 26. Cum autem crevisset herba ..., tunc apparuerunt et zizania. 47—52. *Mt.* 13, 27. Accedentes autem servi patris familias dixerunt ei: 'Domine, nonne bonum semen seminasti in agro tuo? Unde ergo habet zizaniam?' 53—56. *Mt.* 13, 28. Et ait illis: 'Inimicus homo hoc fecit.'

is iungron tegegnas, quathun that sia thar uueldin
 gangan tuo,
 cuman mid craftu endi losian that crud thanan,
 2560 halon it mid iro handon. Thuo'sprac im eft iro herro angegin:
 'Ne uuelleo ik that gi it uuiodon' quathie, 'huand gi
 biuuardon ni mugun,
 gigomean an iuuuon gange, thoh gi it gerno ni duan,
 ni gi thes cornes te filo kitho auuerdiat, 15
 felliat under iuuua fuoti. Late man sia forth hinan
 2565 bethiu uuahsan und er beuudod cume
 endi an them felde sind fruhti ripia,
 aroa an them accare: than faran uui thar alla tuo,
 halon it mid ussan handon endi that brencurni lesan
 subro tesamne endi it an minon seli duoian, 20
 2570 (72^a) hebban it thar gihaldan, that it huergin ni mugi
 uuht auuerdian, endi that uuiod niman,
 bindan it te burthinnion endi uerpan it an bitar fiur,
 laton it thar haloian heta logna,
 eld unfuodi.' Thuo stuod erl manag,

 67 thē |

57—60. *Mt.* 13, 28. Servi autem dixerunt ei: 'Vis, imus et colligimus ea?' 60—64. *Mt.* 13, 29. Et ait: 'Non, ne forte colligentes zizania eradicetis simul et triticum cum eis. 64—74. *Mt.* 13, 30. Sinite utraque crescere usque ad messem, et in tempore messis dicam messoribus: Colligite primum zizania et alligate ea fasciculos ad comburendum, triticum autem congregate in horreum meum.'

- 2575 thegnos thagiandi, huat thiodgomo,
 mari mahtig Crist menian ueldi,
 bocnian mid thiu bilithu barno rikioſt.
 Badun thuo ſo gerno guodan drohtin
 antlucan thia lera, that ſia muoſtin thia liudi forth
 2580 helaga horean. Thuo ſprak *im* eft iro herro angegin,
 mari mahti Criſt: ‘That iſt’ quathie, ‘mannes ſuno:
 ik ſelþo biun that thar ſaiu, endi ſind theſa ſaliga man
 that hluttra hrencorni thia mi hierr horiat uuel,
 uuirkeat minon uuilleon; thiſ uuerold iſ thie accar,
 2585 thit breða buland barno mancunnies;
 Satanas ſelþo iſt that thar ſait after
 ſo letlica lera: habit theſaro liudeo ſo filo,
 uuerodes auuerdit, (72^b) that ſia uuam frummeat,
 uuirkeat after iſ uuilleon; thoſ ſculun ſia her uuahſan forth
 2590 thia forgripanun gomon, ſo ſamo ſo thia guodun man,
 antthat mutſpelles megin oþar man ferit,
 endi theſaro uueroldes. Thann iſ allaro accaro giſuilic
 geripod an theſom rikie: ſculun iro reginogiscaðu
 frummian firio barn. Than teferit ertha,
 2595 that iſ allero beuno bredoſt; than cumit thie berehto drohtin
 oþane mid iſ engilo craftu, endi cumat all* teſamne
 liudi thia io thit liot giſahun, endi ſculun than lon antfahan
 ubiles endi guodes. Than gangat engilos godes,
 helaga hebanuuardoſ endi loſiat* thia hluttrun man
 2600 ſundar teſamne endi duot ſia an ſinſconi,
 ho himileſ liot, endi thia oþra an helligrund,
 uuerpat thia faruuarachtun an uuallandi fiur:
 thar ſculun ſia gibundana bittra logna,
 thrauerc tholon, endi (73^a) thia oþra thioduuelon
 2605 an hebanrikie, huiſtero ſunnun

80 ſprak | eft aⁿgegin 88 hierr *nachgetragen* 89 her *aus i*
corr. 93 rikie *auf raſur* 2601 h6

74—80. *Tat. LXXVI. Mt. 13, 36. ... Et acceſſerunt ad eum diſci-*
puli eiſ dicenteſ: ‘Diſſere nobiſ parabolam zizaniorum agri.’ 80—85.
Mt. 13, 37. Qui reſpondenſ ait: ‘Qui ſeminat bonum ſemen eſt filiſ
hominis, 13, 38. ager autem eſt munduſ, bonum vero ſemen hi ſunt
filii regni, zizania autem filii ſunt nequam. 86—89. Mt. 13, 39. Ini-

- 2575
 (38^a) mari mahtig Crist menean uueldi, 79,1
 boknien mid thiū bilidiū barno rikeost.
 Badun tho so gerno godan drohtin
 antlucan thea lera, that sie mostin thea liudi ford
 2580 helaga horean. Tho sprak im eft iro herro angegin,
 mareo* mahtig Crist: 'That is' quad he, 'mannes sunu: 5
 ik selbo bium that thar saiu, endi sind thesa saliga man
 that hluttra hrencorni thea mi her horead uuel,
 uuirkiad minan uuillean; thiūs uuerold is the akkar,
 2585 thit breda buland barno mancunnies;
 Satanas selbo is that thar said aftar
 so ledlica lera: habad thesaro liudeo so filu,
 uuerodes auuardid, that sie uuam frummien*, 10
 uuirkead aftar is uuilleon; thoh sculun sie her uuahsen ford
 2590 thea forgriponon gumon, so samo so thea godun man,
 anttat mudspelles megin obar man ferid,
 endi thesaro uueroldes. Than is allaro accaro gehuilic
 geripod an thesumu rikea: sculun iro regangiscapu
 frummien friho barn. Than tefarid erda,
 2595 that is allaro beuuo bredost; than kumid the berhto drohtin
 obana mid is engilo crafta, endi cumad alle tesamne 15
 liudi the io thit liht gisaun, endi sculun than lon antifahan
 ubiles endi godes. Than gangad engilos godes,
 helage hebenuuardos endi lesat thea hluttron man
 2600 sundor tesamne endi duat sie an sinsconi,
 hoh himiles liht, endi thea odra an hellia grund,
 uuerpad thea faruuarhton an uuallandi fiur: 20
 thar sculun sie gibundene bittra logna,
 thrauerk tholon, endi thea odra thioduuelon
 2605 an hebenrikea, huitaro sunnon

86 buland mit rasur aus b corr. 91 mudspelles — than is am
 untern rande mit verweisungszeichen nachgetragen 97 thit, über dem t
 eine rasur : gisaun, s ausradiert

micus autem qui seminavit ea est diabolus. 89—98. Mt. 13, 40. ...
 Sic erit in consummatione saeculi. 98—2609. Mt. 13, 41. Mittet filius
 hominis angelos suos, et colligent de regno eius omnia scandala et omnes
 eos qui faciunt iniustitiam, 13, 42. et mittent eos in caminum ignis ...

- luhtian gilico. Sulic lon nimat
 ueros uueldadio. So huie so giuuit egi,
 gihugdi an is herten, eftha gihorean mugi
 erl mid is oron, so lata im thitt an innan
 2610 sorga an is muodsebon, huo hie scal an them marien dage
 uuid thena rikeon god an rethiu standan
 uuordo endi uuerco allaro thie hie an thesaro uueroldi giduot.
 That is egislicost allero thingo,
 forohtlicost firio barnon, that sia sculun uuid iro
 frahon mahlon,
 2615 gomon uuid thena guodan drohtin: tha~~x~~ uueldi gerno gihaue
 uuesan allaro manno gihuilic menes tuomig,
 slid~~z~~ero sacono. After thiu scal sorogon err
 allaro liudeo gihuilic, err hie thit liot age~~z~~e,
 thie tha~~x~~ egan uuili aldarlangan tir,
 2620 hoh hebanriki endi huldi godes.'

XXXII.

- So gifran ik that thuo sel~~z~~o suno drohtines
 allaro barno best bilithi sagda,
 huilic thero uuari an (73^b) uueroldrikie
 und~~er~~ helithcunne himilrike gilik;
 2625 quat that oft luttiles huat liotera uuirthi*,
 so hoho afhobi, so duot himilriki:
 'That is simla mira thann is mann enig
 uuanie an thesaro uueroldi. Oc ist im that uuer~~c~~ gilik
 that man an seo innan segina uuirpit,
 2630 fisknett an fluot endi fahit bethiu
 ubila endi guoda, tiuhit upp te stade,
 lithot sia ti lande, lisid after thiu
 thia guodan an greote endi latit thia o~~z~~ra eft an grund faran,
 an uuidan uuag. So duot uualdand god

15. 19 tha 19 tír 24 und~~er~~ 32 lithôt

18, 48. Tunc iusti fulgebunt sicut sol in regno patris sui. Qui habet aures audiat.' 21—24. *Tat. LXXIII. Mt. 13, 31.* Aliam parabolam locutus est eis dicens: *L. 13¹, 18.* 'Cui simile est regnum dei?' 13, 19. Simile est grano sinapis . . . *Mt. 13, 32.* quod minimum est omnibus

- liohtean gelico. Sulic lon nimad
 ueros ualdadeo. So hue so giuuit egi,
 gehugdi an is hertan, ettha (38^b) gihorien mugi 80,1
 erl mid is orun, so lata imu thit an innan
 2610 sorga an is modsebon, huo he scal an themu mareon dage
 uuid thene rikeon god an rethiu standen
 uuordo endi uerko allaro the he an thesaro ueroldi giduod.
 That is egislicost allaro thingo,
 forhtlicost firiho barnun, that sie sculun uuid iro
 frahon mahlien, 5
 2615 gumon uuid thene godan drohtin: than uneldi gerno gehue
 uesan allaro manno gehuilic menes tomig,
 slidero sacono. Aftar thiu scal sorgon er
 allaro liudeo gehuilic, er he thit liocht afgebe,
 the than egan uuili alungan tir,
 2620 hoh hebenriki endi huldi godes.' 10

XXXII.

- So gifragn ik that tho selbo sunu drohtines
 allaro barno bezt bilideo sagda,
 huilic thero uuari an ueroldrikea
 undar helidcunnie himilrikie gelich;
 2625 quad that oft luttiles huat lihtora uurdi,
 so hoho afhuobi, so duot himilriki:
 'That is simla mera than is man enig 15
 uuanie an thesaro ueroldi. Ok is imu that uerk gelich
 that man an seo innan segina uuirpit,
 2630 fisknet an flod endi fahit bediu
 ubile endi gode, tiuhid up te stade,
 lidod sie te lande, lisit aftar thiu
 thea godun an greote endi latid thea odra eft an grund faran, 20
 an unidan uuag. So duod ualdand god

oleribus (so *Tat.*; omnibus seminibus; cum autem creuerit maius est omni-
 bus oleribus et fit arbor *Ev. Matth.*). 28—31. *Tat. LXXVII. Mt. 13, 47.*
 Iterum simile est regnum caelorum sagenae missae in mare et ex omni
 genere piscium congreganti; 31—34. *Mt. 13, 48.* quam . . . educentes
 et secus litus sedentes elegerunt bonos in vasa, malos autem foras
 miserunt. 34—39. *Mt. 13, 49.* Sic erit in consummatione saeculi:
 exibunt angeli et separabunt malos de medio iustorum 13, 50. et mittent

- 2635 an them marion dage menniscono barn:
 brengit irminthiod all* tesamne,
 lisit im thann thia bluttron an hebanriki,
 latit thia forgriponun an grund faran
 hellifiures. Ni uuet helitho man
- 2640 thes uuities uiderlaga thes thar ueros thingiat*
 an them inferna irminthioda.
 Than hald ni mag thero miedun man gimacon findan
 ne thes *uuelon ne thes* uuil-(74^a)len thes thar ualdand skerit,
 gildid god selþo gomono so huilicon
- 2645 so ina hier gihaldit, that hie an hebanriki,
 an that langsama liocht lithan muoti.
 So lerda hie thuo mid listion. Than fuorun thar thia liudi tuo
 oðar all Galilealand that godes barn sehan:
 dadun it bi them uundre, huanan im mohti sulic
 uuord cuman,
- 2650 so spahlico gisprocan, that hie spel godes
 io so suodlico seggian cunsti,
 so craftlico giquethan: 'Hie ist thieses cunnies hinan'
 quathun sia,
 'thie man thuru magscipi: hier is is muoder mid us,
 uuiþ undar theson uueroda. Huat, uui thia hier uuitun alla,
- 2655 so cuth is us is cunniburd endi is cnuosles gihuat:
 auuohs all under theson uueroda: huanan scoldi im
 sulik giuuit cuman,
 merun mahtig than hier oðra manna* egin?
 So formonsta ina that manno folc endi gispracun im
 gimedlic uuord,
 forhogdun ina so helagna, horian ni (74^b) uueldun
- 2660 is gibodscipi*. Ne hie thar oc bilitho filo
 thuru iro ungiloþon ogian ni uuelda
 torohtero tecno, huand hie uuissa iro tuiþlian hugi,

39 man:, *der erste zug des m ausradiert* 44 hulicon

eos in caminum ignis.' 47—52. *Tat. LXXVIII. Mt. 13, 54. Et veniens in patriam suam docebat eos in synagogis eorum, ita ut mirarentur et dicerent: 'Unde huic sapientia haec? . . . 52—57. Mt. 13, 55. Nonne hic est fabri filius? Nonne mater eius dicitur Maria, et fratres eius*

- 2635 an themu mareon dage menniscono barn:
 brengid irminthiod alle tesamne,
 hisit imu than thea hluttron an hebenriki,
 latid thea fargriponon an grund faren
 hellie fiures. Ni uuet helido man
- 2640 thes uuities uuidarlaga thes thar ueros thiggeat
 (39^a) an themu inferne irminthioda. 81,1
 Than hald ni mag thera medan man gimacon fiden
 ni thes uelon ni thes uilleon thes thar ualdand skerid,
 gildid god selbo gumono so huilicumu
- 2645 so ina her gihaldid, that he an hebenriki,
 an that langsame liht lidan moti.' 5
 So lerda he tho mid listiun. Than forun thar thea liudi to
 obar al Galilæo land that godes barn sehan:
 dadun it bi themu uundre, huanen imu sulic mahti*
 uuord cumen,
- 2650 so spahlico gisprokan, that he spel godes
 gio so sodlico seggean consti,
 so craftiglico giqueden: 'He is theses kunuies hinen'
 quadun sie, 10
 'the man thurh magskepi: her is is moder mid us,
 uuif undar thesumu uuerode. Huat, uui the her unitun alle,
- 2655 so kud is us is kuniburd endi is knosles gehuati*:
 auuohs al undar thesumu uuerodæ: huanen scolde imu
 sulic geuuit cuman,
 meron mahti than her odra man egin?'
 So farmunste ina that manno folc endi sprakun im
 gimedlic uuord, 15
 farhogdun ina so helagna, horien ni uueldun
- 2660 is gibodskepies. Ni he thar ok bilideo filu
 thurh iro ungilobon ogean ni uuelde
 torhtero tecno, huand he uuisse iro tuiflean hugi,

2648 galilæo mit rasur aus u corr. 56 uuerodæ

Iacob et Ioseph et Simon et Iudas, 13, 56. et sorores eius, nonne omnes apud nos sunt? Unde ergo huic omnia ista?' 58—60. *Mt.* 18, 57. Et scandalizabantur in eo. 60—62. *Mt.* 18, 58. Et non fecit ibi virtutes multas propter incredulitatem illorum.

- iro uurethan uuillion, that ni uuarun uueros oðra
 so grimma under Iudeon so uuarun umbi Galilealand,
 2665 so hardo gihugida: so thar uuas thie helago Crist
 giboran that barn godes, sia ni uueldun is gibodscipi thoh
 anfahan ferahtrico, ac bigan that folc undar im
 rincos radan, huo sia thena rikion Crist
 uuegdin te uundron. Hietun thuo iro uuerod cuman
 2670 gisithi tesamne: sundia uueldun
 an thena godes suno gerno tellian
 uurethan uuillion: ni uuas im is uuordo niud,
 spaharo spello, ac sia bigunnun spreca under im,
 huo sia ina so craftigna for enon cliðe uurpin,
 2675 obar enna berges uual: uueldun that barn godes
 liðu bilosian. Thuo hie im mid them liudeon samad
 frolico fuor: ni uuas im forht hugi,
 — (75^a) uuissa that im ni mohtun manniscono barn
 be thero godcundi Iudeo liudi
 2680 er is tidion uniht tionon gifrummian,
 letharo gilestio —, ac hie im mid them liudeon samod
 steg uppan thena stenhalm, antthat sia te there stedi quamun
 thar sia ina for them uualle nithar uuerpan hogdun,
 fellian ti foldu, that hie uurthi is ferahes los,
 2685 is aldres at endie. Thuo uuarth thero erlo hugi
 an them berge uppan bittra githahti
 Iudeono tigangan, that iro enig ni habda so grimmean seðon
 ne so uurethan uuilleon

 2690 that sia ina thuo undaruuissin. So mohta hie undar
 iro uueroda standan
 endi an iro gimange middion gangan,
 faran undar iro folke. Hie deda im thena fridu selbo,

64 umbi, *der letzte zug des m auf rasur* 67 undar 73 splello
 77 forhe

63—67. *Hrab. zu Mt. 13, 54.* Quanta Nazarenorum caecitas, qui eum quem in verbis factisque Christum esse cognoscunt ob generis tantum notitiam contemnunt. 67—94. *L. 4, 28.* Et repleti sunt omnes in synagoga ira haec audientes; 4, 29. et surrexerunt et eiecerunt illum extra civitatem et duxerunt illum usque ad supercilium montis supra quem

- iro uuredan uullean, that ni uuarun ueros odra
 so grimme under Iudeon so uuarun umbi Galilæo land,
 2665 so hardo gehugide: so thar uuas the helago Krist 20
 giboren that barn godes, sie ni uueldun is gibodskepi thoh
 antifahan ferhtlico, ac bigan that folc undar im
 rincos radan, huo sie thene rikeon Krist
 uegdin te uundron. Hetun tho iro uuerod cumæn
 2670 gesidi tesamne: sundea uueldun
 an thene godes sunu gerno gitellien
 (39^b) uuredes uulleon: ni uuas im is uuordo niud, 82,1
 spaharo spello, ac sie bigunnun sprekan undar im,
 huo sie ina so craftagne fan enumu clibe uurpin,
 2675 obar enna burges* uual: uueldun that barn godes
 libu bilosien. Tho he imu mid them liudiun samad
 frolico for: ni uuas imu foraht hugi, 5
 — uuisse that imu ni mahtun menniscono barn
 bi theru godcundi Iudeo liudi
 2680 er is tidium uuiht teonon gifrummien,
 ledaro gilesto —, ac he imu mid them liudiun samad
 steg uppen thene stenholm, antthat sie te theru stedi quamun
 thar sie ine fan themu uualle nider uuerpen hugdun,
 fellien te foldu, that he uurdi is ferhes los, 10
 2685 is aldres at endie. Tho uuard thero erlo hugi
 an themu berge uppen bittar* githahti
 Iudeono tegangen, that iro enig ni habde so grimmon sebon
 ni so uureden uulleon that sie mahtin thene uualdandes sunu
 Krist antkennien — he ni uuas iro er cud enigumu —
 2690 that sie ina tho undaruissin. So mahte he undar iro
 uuerode standen 15
 endi an iro gimange middiumu gangen,
 faren undar iro folke. He dede imu thene fridu selbo,

 68 thæne *aus* a *corrigiert*
69 cumæn *aus* a *corr.*

civitas illorum erat aedificata, ut praecipitarent eum. *Beda zu L. 4, 28.*
 Simul intellige, non ex necessitate fuisse, sed voluntariam corporis pas-
 sionem, nec captum a Iudaeis, sed a se oblatum... Et quidem dominus
 supercilium montis praecipitandus ascenderat, sed per medium illorum
 matata subito vel obstupefacta furentium mente descendit. . . . Necdum
 enim venerat hora passionis. *L. 4, 30.* Ipse autem transiens per medium

20

Thann for imu an uueg odran

5

3—20. *Tat. LXXIX. Mt. 14, 1. In illo tempore Mc. 6, 17. Herodes tetrarcha misit ac tenuit Iohannem et vinxit eum in carcere propter Herodiadem uxorem Philippi fratris sui, quia duxerat eam. 6, 18. Dicebat enim Iohannes Herodi: Mt. 14, 4. 'Non licet tibi habere eam.' Bede ex Mc. 6, 24. Herodias timens ne Herodes aliquando resipisceret ... atque illicitas nuptias repudio solverentur ...*

- 2720 that hie sia forlieti. Bigan siu im thuo lethes filo
 radan an runun, endi ina rincos hiet
 unsundigana erlos fahan
 endi innan enon carcarie clustarbendeon,
 l̥thocospon bilucan: be them liudeon ni gidorstun
 2725 inā ferahu bilosian, huand sia uuarun im friund alla,
 uuissun ina so guodan endi gode uuerthan,
 habdun ina for uuarsagon, so sia uuela mahtun.
 Thuo uurðun an them iartale Iudeono cuninges
 tidi cumina, so thar gitald habdun
 2730 fruoda folcueros, huo hie gifuodit uuas,
 an liot cuman. So uuas thero liudeo than
 that (76^b) that erlo gihuilic voðian scolda
 Iudeono mid gomon. Thuo uarth thar an thena gastseli
 megincraft mikil manno gisamnod
 2735 heritogono an that hus thar iro herro uuas
 an is cuningstole. Quamun managa
 Iudeon an thena gastseli; uarth im thar gladmuod hugi,
 blithi an iro brioston: gisahun iro boggebon
 uuesan an uunneon. Druog man uuin an flet
 2740 sciri mid scalon, scenkon huurbun,
 gengun mid goldfatun; gaman uuas thar inne
 hlud an thero hallu, helithos druncun.
 Uuas thes an luston landes hirdi,
 huat hie them uueroda mest te unnnion gifrumidi.
 2745 Hiet hie thuo gangan forth gela thiornun,
 is bruother barn, thar hie an is benki sat
 uuinu giuulenkid, endi thuo te them uuiðe sprac,
 gruotta sia for them gumscipie endi gerno bad
 that sia thar for them gestion gaman afhuoði
 2750 fagar an flettie: 'Lat (77^a) thit folc sehan
 huo thæ gilinot habis liudeo menigi
 te blizzenna oðar benkion; ef thu mi thero bedu tuithos,

24 lothocospon	28 iartale <i>auf rasur</i>	35 heritogo	39 uuin
42 dru ^a cun	46 bruother <i>aus d corr.</i>	51 thiū	52 thro

20—24. *Mc.* 6, 19. Herodias autem insidiabatur illi. 24—27. *Mc.* 6, 19. Et volebat occidere eum, nec poterat *Mt.* 14, 5. Timebat enim populum, quia sicut prophetam eum habebant. Similiter et Herodes

- 2720 that he sie farleti. Began siu imu tho ledes filu 15
 raden an runon, endi ine rinkos het
 unsundigane erlos fahan
 endi ine an enumu karkerea klustarbendiun,
 lidocospun *bilucan*: be them liudiun ne gidorstun
 2725 ine ferahu bilosien, huand sie uuarun imu friund alle,
 uuissun ina so goden endi gode uuerden.

 Tho uurdun an themu gertale Iudeo cuninges
 tidi cumana, so thar gitald habdun 20
 2730 frode folcuueros, huo he gifodid uuas,
 an liocht cuman. So uuas thero liudio thau
 that that erlo gehuilic obean scolde
 Iudeono mid gomun. Tho uuard thar an thene gastseli
 megincraft mikil manno gesamnod
 2735 heritogono an that hus thar iro herro uuas
 an is kuningstole. Quamun (40^b) managa 84,1
 Iudeon an thene gastseli; uuard im thar gladmod hugi,
 blidi an iro breostun: gisahun iro baggebon
 uuesen an uunneon. Drog man uuin an flet
 2740 skiri mid scalun, skenkeon huurbun,
 gengun mid goldfatun; gaman uuas thar inne
 hlud an thero hallu, helidos drunkun. 5
 Uuas thes an lustun landes hirdi,
 huat he themu uuerode mest te unnniun gifremidi.
 2745 Het he tho gangen ford gela thiornun,
 is broder barn, thar he an is benki sat
 uuinu giuulenkid, endi tho te themu uuibe sprac,
 grotte sie fora themu gumskepie endi gerno bad
 that siu thar fora them gastiuu gaman afhobi 10
 2750 fagar an flettie: 'Lat thit folc sehan
 huo thu gelinod habas liudio menegi
 te blidzeanne an benkiun; ef thu mi thera bede tugithos,

2782 er:, g *ausradiert*

volens eum occidere metuebat. 28—36. Mc. 6, 21. Et cum dies oppor-
 tunus accidisset, Herodes natalis sui cenam fecit principibus et tribunis
 et primis Galileae. 45—69. Mc. 6, 22. Et cum introisset filia ipsius
 Herodiadis et saltasset et placuisset Herodi simulque recumbentibus, rex

54 **liht** **62** **thē** | **77** **thē** | **spræcan**

ait puellae: 'Pete a me quod vis, et dabo tibi.' 6, 23. Et iuravit illi: 'Quia quidquid petieris, dabo tibi, licet dimidium regni mei.' 69—76.

min uuord for thesumu uuerode, than uuilliu ik it her
te uuarun gequeden

liahto fora thesun liudiun endi ok gilestien so,

2755 that ik thi than aftar thiu · eron uuilliu
so hues so thu mi bidis for thesun minun baguuiniun: 15
thoh thu mi thesaro heridomo halbaro fergos,
rikeas mines, thoh gidon ik that it enig rinko ni mag
uuordun giuuendien, endi it scal giuuerden so.'

2760 Tho uuard theru magad aftar thiu mod gihuorben,
hugi aftar iro herron, that siu an themu huse innen
an themu gastseli gamen up ahuf 20
al so theru liudio landuuisse gidrog,
theru thiodo than. Thiu thiorne spilode

2765 hrer aftar themu huse: hugi uuas an lustun,
managaro modsebo. Tho thiu magad habda
githionod te thanke thiodcuninge
endi allumu themu erlskeprie · the thar inne uuas
godaro gumono: siu (41^a) uuelde tho ira geba egan 85,1

2770 thiu magad for theru menegi: geng tho uid iro modar
sprekan
endi fragode sie friuuitlico
hues siu thene burges uuard biddien scoldi.
Tho uuisde siu aftar iro uuilleon, het that siu
uuiehtes than er
ni gerodi for themu gumskepi biutan that man iru Iohannes 5

2775 an theru hallu innan hobid gabi
alosid af is lichamon. That uuas allun them liudiun harm
them mannun an iro mode, tho sie that gihordun
thea magad sprekan;
so uuas it ok themu kuninge: he ni mahte is quidi liagan,
is uuord uuendien: het tho is uepanberand

2780 gangen fan themu gastseli endi het thene godes man 10
libu bilosien. Tho ni uuas lang te thiu

Mc. 6, 24. Quae cum exisset, dixit matri suae: 'Quid petam?' At illa dixit: 'Caput Iohannis baptistae.' 76—79. **Mc. 6, 26.** Et contristatus est rex, propter iuramentum autem et simul derecumbentes noluit eam contristare. 79—81. **Mt. 14, 10.** Misitque **Mc. 6, 27.** speculatorem **Mt. 14, 10.** et decollavit Iohannem in carcere. 81—84. **Mt. 14, 11.** Et

- that man an thia halla hobid brahta
 thes thiodgumen endi it thar thero thiornun forgaþ,
 magat fur thero menigi: (78^a) siu druog it thero muoder forth.
- 2785 Tho uwas endago allaro manno
 thes uuisosten thero thie gio an thesa uuerold quam*,
 thero thie quena enig kind gidruogi,
 idis fan erle, liet man simla thena enna biforan
 thie thiu thiorna gibar thiu gio thegnes ni uuarth
- 2790 uuis an iro uueroldi, neuan so ina uualdan god
 fon hebanuange helages gæstas
 gimarcoda mahtig: thie ni habda enigan gimacon huergin
 err nec after. Erlos hurbun
 gomon um Iohannesse, is iungron managa,
- 2795 salig gisithi, endi ina an sande bigruobun,
 liobes lichamon: uuissun that hie liht godes,
 diurlican drom met is drohtine saman,
 uppodes hem egan muosta,
 salig suokean.

XXXIII.

- Thuo giuuitun im thia gisithos thanan,
- 2800 Iohanneses iungron iamarmuoda,
 helagferaha: uwas im iro heron doð
 suitho an sorogon. Giuuitun im (78^b) suocan thuo
 an ther uuostunnia uualdandes suno,
 craftigna Crist endi im cuth gidedun
- 2805 godes mannes forgang, huo habda thie Iudeono cuning
 manno thena mariston makies eggion
 hobdu bihaunan. Hie ni uuelda es tho enig* harm sprekan
 suno drohtines: hie uuissa that thiu seola uwas
 helag gihaldan uuizar hettendion,
- 2810 an friðe uuider fiondon. Thuo so gifragi uuarth
 after them landscipie leriendero best

84 muder 90 ne:uan, u *ausradiert* 91 gæstas 97 dron
 98 muosta .XXXIII. | Salig 2801 herro

allatum est caput eius in disco, et datum est puellae, *Mc.* 6, 28. et dedit matri suae. 85—93. *L.* 7, 28. Maior inter natos mulierum propheta Iohannes nemo est, *Tat. LXIV*, *vgl. Mt.* 11, 11. 93—96. *Mt.* 14, 13.

- that man an thea halla hobid brahte
 thes thiodgumon endi it thar theru thiornun fargaf,
 magad for theru menegi: siu drog it theru moder ford.
 2785 Tho uuas endago allaro manno
 thes unisoston thero the gio an thesa uuerold quami,
 thero the quene enig kind gibari,
 idis fan erle, let man simla then enon biuoran 15
 the thiū thiorne gidrog the gio thegnes ni uuard
 2790 uuis an iro uueroldi, biutan so ine uualdand god
 fan hebenuuange helages gestes
 gimarcode mahtig: the ni habde enigan gimacon huergin
 er nec aftar. Erlos huurbun
 gumon umbi Iohannen, is iungaron managa,
 2795 salig gesidi, endi ine an sande bigrobun, 20
 leobes lichamon: uuissun that he liht godes,
 diurlican drom mid is drohtine samad,
 upodas hem egan moste,
 salig sokean.

XXXIII.

- Tho geuuitun im thea gesidos thanen,
 2800 Iohannes giungaron giamermode,
 helagferaha: uuas im iro herron dod
 (41^b) suido an sorgun. Geuuitun im sokean tho 86,1
 an theru uuostunni uualdandes sunu,
 craftigana Crist endi imu kud gidedun
 2805 godes mannes forgang, huo habde the Iudcono kuning
manno thene mareostan makeas eggiun
 hobdu bihauuan. He ni uelde is *tho* enigen harm spreken
 sunu drohtines: he uuisse that thiū seole uuas 5
 helag gihalden uuider hettiandean,
 2810 an fride uuider fundun. Tho so gifragi uuard
 aftar them landskepiun lereandero bezt

2802 tho sokean

Et accedentes discipuli eius tulerunt corpus eius et sepelierunt illud
Mt. 6, 29. in monumento. 89—2805. *Mt.* 14, 12. Et venientes nun-
 tiaverunt Iesu. 10—14. *Mt.* 14, 13. Quod cum audisset Iesus, secessit
 inde . . . in locum desertum seorsum; et cum audissent turbae secutae

- an thero uuostunni: uuerod samnoda,
 fuorun folcon tuo: uuas im firiuit mikil
 uuisaro uuordo; im uuas oc uuilleo mikil*
 2815 sunie drohtines, that hie sulic gisitho folc
 an that liobt godes lathian muosti,
 uuennian mid uuillien. Uualdand lerda
 allan langan dag liudi managa,
 elithiodiga man, antthat an aband seg
 2820 sunna te sedle. Thuo gengun is gisithos tuelifi,
 gumon te them godes barne endi sagdun iro guodon herren
 mid huilicu (79^a) arbediu thar *thea* erlos libdin, quathun
 that sia is era bithorftin
 uueros an them uuostion lande: ‘Sia ni mugun sia hir
 mid uuihti anthebbean
 helithos bi *hungres* githuinge. Nu lat thu sia, herro
 thie guodo,
 2825 sithon thar sia selitha findin. Nah sind hier gisetana burgi
 managa mid meginthiodon: thar findat sia meti te cope
 uueros after them uuiceon.’ Thuo sprac eft uualdan Crist,
 thiodo drohtin, quat that thes eniga thurufti ni uuarin,
 ‘that sia thuru metilosi mina farlatan
 2830 lioblica lera. Geþat gi theson liudion ginuog,
 uuenniat sia hier mid uuilleon.’ Thuo habda eft is uuord garo
 Philippus fruod gumo, quat that thar so filo uuari
 manno menigi: ‘thoh uui hier te metie habdin
 garo im te gebanne, so uui mahtin forgeldan mest,
 2835 ef uui hier gisaldin siluþerscatto
 tue hund samad, tueho uuari is noh than
 that iro enig thar ones gi-(79^b)nami:
 so luttic uuari that theson liudeon.’ Thuo sprac eft thie
 landes uuard

2823 uueros *zweimal*, *das erste durchstrichen* 24 ungres 25 gise-
 tana *mit rasur aus æ corr.* 29 metilosi *auf rasur*

sunt eum pedestres de civitatibus. 14 — 17. *Mt.* 14, 14. Et exiens vidit
 turbam multam et misertus est eius (*vgl. auch L. 9, 11. et loquebatur*
illis de regno dei, fehlt Tat.). *Hrab. zu Mt.* 14, 14. Egressus vero Iesus
 significat quod turbae habuerint quidem eundi voluntatem, sed vires per-
 veniendi non habuerint. Idcirco salvator . . . pergit obviam . . . ut fides
 plena statim praemium sequatur. 17 — 27. *Tat. LXXX. Mt.* 14, 15.

- an theru uuostunni: uuerod samnode,
 for folcun to: uuas im friuuit mikil
 uuisaro uuordo; imu uuas ok uuilleo so samo
 2815 sunu* drohtines, that he sulic gesido folc 10
 an that liht godes ladoian mosti,
 uuennien mid uuilleon. Uualdand lorde
 allan langan dag liudi managa,
 elitheodige man, anttat an aband seg
 2820 sunne te sedle. Tho gengun is gesidos tueliui,
 gumon the themu godes barne endi sagdun iro godumu herron
 mid huilicu arbediu thar thea erlos lebdiu, quadun that
 sie is era bithorftin 15
 ueros an themu uuosteon lande: 'Sie ni mugun sie
 her. mid uuihti anthebbien
 helidos bi hungres gethuinge. Nu lat thu sie, herro
 the godo,
 2825 sidon thar sie selida fiden. Nah sind her gesetana burgi
 managa mid meginthiodun: thar fidad sie meti te kope
 ueros aftar them uuikeon.' Tho sprak eft uualdand Crist, 20
 thioda drohtin, quad that thes eniga thurufti ni uuarin,
 'that sie thurh metilosi mina farlatan
 2830 'leoblica lera. Gebad gi thesun liudiun ginog,
 uuenniad sie her mid uuilleon.' Tho habde *eft* is uuord garu
 Philippus frod gumo, quad that thar so filu uuari
 manno (42*) menigi: 'thoh uui her te meti habdin 87, 1
 garu im te gebanne, so uui mahtin fargelden mest,
 2835 ef uui her gisaldin siluberscatto
 tue hund samad, tueho uuari is noh than
 that iro enig thar enes ginami:
 so luttic uuari that thesun liudiun.' Tho sprak eft the
 landes uuard 5

19 seg *aus* i *corr.*

Vespere autem facto L. 9, 12. accedentes duodecim dixerunt ei: 'Dimitte
 turbas, ut euntes in castella villasque quae circa sunt divertant et inue-
 niant escas, quia hic in loco deserto sumus.' 27—31. Mt. 14, 16. Iesus
 autem dixit illis: 'Non habent necesse ire; date illis vos manducare.'
 31—38. J. 6, 7. Respondit ei Philippus: 'Ducentorum denariorum panes
 non sufficiunt eis, ut unusquisque modicum quid accipiat.' 38—41. Mc.
 6, 38. Et dicit eis: 'Quot panes habetis?'

- endi fragoda sia firuutlico
 2840 manno drohtin, huat sia thar ti meti habdin
 uisses giunnnan. Thuo sprac im eft mid is uuordon angegin
 Andreas for them erlon endi them alouualden
 selðem sagda, that sia an iro gisithie than mer
 garoes ni habdin 'nouan gerstin bruod
 2845 fui an usero ferde endi fiscos tuena.
 Huat mag that thoh thesaro menigi?' Thuo sprak ~~im~~
 eft mahtig Crist,
 thie guodo godes suno endi hiet that gomono folc
 scerian endi sceðan endi hiet thia scola settian
 erlos after thero erthun, irmintheoda
 2850 an grase gruonion, endi thuo ti es iungron sprac
 allaro barno best, . hiet im thiū brod halon
 endi thia fiscos forth. That folc stillo bed,
 sat gisithi mikil; undar thiū hie thuru is selðes craft
 manno drohtin thena meti uuihda
 2855 helag hebancuning, *endi* mid is (80*) handon brac,
 gaf it is iungron forth endi hiet sia under them gum-
 scipie*
 dragan endi delian. Sia lestidun iro drohtines uuord,
 is geða gerno: druogon gomono gihuem
 helaga helpa. *It* undar iro handon uuohs,
 2860 meti manno gihuem: thero meginthioda uuarth
 lif an luston: thia liudi nurdun alla
 sada salig folc, so huat so thar gisamnod uuas
 fon allon uuidon uuegon. Thuo hiet uualdand Crist
 gangan is iungron endi hiet sia gomean uuel
 2865 that thiū leða thar forloran ni uurdi;
 hiet sia thuo samnon thuo thar sada uuarun
 mancunnies manag. Thar muoses uuarth

49 -theoda *aus* i *corr.* 59 helaga *übergeschrieben* 2. hand

41—46. *J.* 6, 8. Dicit ei unus ex discipulis eius, Andreas frater Simonis Petri: 6, 9. 'Est puer unus hic qui habet quinque panes hordeaceos et duos pisces. Sed haec quid sunt inter tantos?' 46—50. *Mc.* 6, 39. Et praecepit illis ut accumbere facerent omnes secundum contubernia supra viride foenum. 50—52. *Mt.* 14, 18. Qui ait eis: 'Afferte illos mihi huc.' 53—59. *L.* 9, 16. . . . Et benedixit illis et fregit et

- endi fragode sie firiunilico
- 2840 manno drohtin, huand* sie thar të·meti habdin
uissēs geuunnin*? Tho sprak imu eft mid is uuordun angegin
Andreas fora them erlun endi themu alouualdon
selbumu sagde, that sie an iro gisidie than mer
garouues ni habdin 'biutan girstin brod
- 2845 fui an usaru ferdi endi fiscos tuene. 10
Huat mag that thoh thesaru menigi?' Tho sprac imu
eft mahtig Krist,
the godo godes sunu endi het that gumono folc
skerien endi skeden endi het thea scola settien
erlos aftar theru erdu, irminthioda
- 2850 an grase gruonimu, endi tho te is iungarun sprak
allaro barno bezt, het imu thiu brod halon 15
endi thea fiscos ford. That folc stillo bed,
sat gesidi mikil; undar thiu he thurh is selbes craft
manno drohtin thene meti uuihide
- 2855 helag hebencuning, endi mid is handun brak,
gaf it is iungarun ford, endi it sie undar themu
gumskepie het
dragan endi delien. Sie lestun iro drohtines uuord,
is geba gerno: drogun gumono gihuemu 20
helaga helpa. It undar iro handun uuohs,
- 2860 meti manno gihuemu: theru meginthiodu uuard
lif an lustun: thea liudi uurdun alle
sade salig folc, so huat so thar gisamnod unas
fan allun unidun unegun. Tho het uualdand Krist
gangen is iungaron endi het sie gomien uuel
- 2865 that thiu leua thar farloren ni uurdi;
(42^b) het sie tho samnon tho thar sade uuarun 88,1
mankunnies manag. Thar moses uuard

49 irmin- aus n corr.

distribuit discipulis, Mt. 14, 19. discipuli autem turbis. 59 — 60. *Hymn.*
Ambros. dei Mon. I, 75 str. 6: Sic quinque milibus virum Dum quinque
panes dividis Edentium sub dentibus In ore crescebat cibus *und str. 8:*
Inter manus frangentium Panis rigatur profluus. 61 — 69. *Mt. 14, 20.*
Et manducaverunt omnes et saturati sunt; (J. 6, 12. ut autem impleti
sunt dixit discipulis suis: 'Colligite quae superaverunt fragmenta ne

- brodes ti leðu, that man birilos gilás
 tuelifi fulla: that uuas tecan mikil,
 2870 grot craft godes, huand thar uuas gumono gitald
 ano unið endi kind uueros* atsamna
 fif thusundig. That folc all forstuod,
 thia man an iro muode, that sia thar mahtigna
 herron habdun. (80^b) Thuo sia hebancuning
 2875 thia liudi lobodun, quathun that gio ni uurði an thitt
 liobt cuman
 uuisera uuarsaga, eftha *that* hie giuuald mid gode
 an thesaro middilgard merun habdi,
 enuualdan* hugi. Alla gispracun
 that hie uuari uuirdig uuelono giuulikes,
 2880 that hie erthriki egan muosti,
 uuidana uueroldstuol, 'nu hie sulic giuuit habit,
 so grotta craft mid gode.' Thia gumon alla giuuarth
 that sia ina gihoobin te herrosten,
 gicurin ina te cuninge: that Criste ni uuas
 2885 uuihtes uuirdig, huand hie thit uueroldriki,
 ertha endi upphimil thuru es enes craft
 selbo giuuaráhta endi sithor biheld,
 land endi liudscipi — thoh thes enigan gilobon ni dedin
 uuretha uuidarsacon — that all an is giuueldi sted,
 2890 cuningriko craft endi kesarduomas,
 meginthioda mahal. Bithiu ni uuelda hie thuru thero
 manno spraka
 hebban (81^a) enigan herduom helag drohtin,
 uueroldcuninges namon; ne hie thuo mid uuordon
 strid ni afhuoð
 uuid that folc furthor, ac fuor im thuo thar hie uuelda
 2895 an en gibirgi uppan: floh that barn godes

73 an'ro

84 crist

88 liud

pereant, *fehlt Tat.*) tulerunt reliquias duodecim cophinos fragmentorum
 plenos. 70—72. *Mt.* 14, 21. Manducantium autem fuit numerus quin-
 que milia virorum exceptis mulieribus et parvulis. 72—82. *J.* 6, 14.
 Illi ergo homines cum vidissent quod fecerat signum dicebant: 'Quia hic
 est vere propheta qui venturus est in mundum.' 82—96. *J.* 6, 15.
 Iesus autem cum cognovisset quia venturi essent ut raperent eum et face-

- brodes to lebu, that man birilos gilās
 tueliui fulle: that uuas tecan mikil,
 2870 grot craft godes, huand thar uuas gumono gitald
 ano uuif endi kind uuerodes atsamne
 fif thusundig. That folc al farstod, 5
 thea man an iro mode, that sie thar mahtigua
 herron habdun. Tho sie hebencuning
 2875 thea liudi lobodun, quadun that gio ni uurdi an thit
 lioht cuman
 uuisaro uuarsago, eftþa that he giuuald mid gode
 an thesaru middilgard meron habdi,
 enuualdaran hugi. Alle gisprakun 10
 that he uuari uuirdig uuelono gehuulikes,
 2880 that he erdriki egan mosti,
 uuidene uuerolduuelon, 'nu he sulic geuuit habad,
 so grote craft mid gode.' Thea gumon alle giuuard
 that sie ine gihobin te herosten,
 gicurin ine te cuninge: that Kriste ni uuas
 2885 uuihtes uuirdig, huand he thit uueroldriki,
 erde endi uphimil thurh is enes craft 15
 selbo giuuarhte endi sidor giheld,
 land endi liudskepi — thoh thes enigan gilobon ni dedin
 uurede uidersacon — that al an is giuualde stad,
 2890 cuningrikeo craft endi kesurdomes,
 meginthiodo mahal. Bethiu ni uuelde he thurh thero
 manno spraka
 hebbian enigan herdom helag drohtin, 20
 uueroldkuninges namon; ni he tho mid uuordun
 strid †
 uuid that folc furdur, ac for imu tho thar he uuelde
 2895 an en gebirgi uppan: floh that barn godes

89 giuualde auf rasur für a 91 th:r:h, e und o ausradiert

rent eum regem, fugit Mt. 14, 23. et dimissa turba ascendit in montem
 solus orare. *Alc.* zu J. 6, 15. Erat omnino (rex), nec talis rex qui ab
 hominibus fieret, sed talis qui hominibus regnum daret ... Semper
 quidem ille cum patre regnat, secundum quod est filius dei verbum dei
 per quod facta sunt omnia ... Discipuli autem et turbae credentes in
 eum putaverunt eum sic venisse ut iam regnaret.

gelerō gilpquidi,ⁿ endi is iungron hiet
 oðar enna seu sithon endi im selðo gibod
 huar sia im eft tegegnas gangan scoldin.

XXXV.

- Thuo teliet that liudunuerod after them lande allon,
 2900 tefuor folc mikil, sithor iro fraho giuuet
 an that gibirgi uppan barno rikost,
 uualdand an is uuilleon. Thuo te thes uuateres staðe
 samnodun thia gisithos Cristes the hie im habda
 selðo gicorana,
 sia tuelifi thuru iro treuua guoda: ne uas im tnehono nigen
 2905 neðo sia an thia* godes thionost gerno uueldin
 oðar thena seu sithon. Thuo lietun sia an snithean strom
 hohhurnid scip (81^b) hluttron uthion
 scedan scirana* uuatar. Scred liot dages,
 sunno uuarth an sedle; thia seolithandiun
 2910 naht neflu biuuarp; nathidun erlos
 forthuuardes an fluod: uuarth thiu fiorða tid
 thero nahtes kuman — neriendi Crist
 uuaroða thiu uuaglithand —: thuo uuarth uuind mikil,
 ho uueder ahaban: hlamodun uthion,
 2915 strom an stamne; stridion feridun
 thia uueros uuidar uinde: uas im uureth hugi,
 seðo sorogono full: selbon ni uuandun
 lagolithanda an land cuman
 thuru thes uuedares giuuin. Thuo gisahun sia uualdand Crist
 2920 an them seuue uppan selðon gangan,
 faran an fathion: ni mohta an thena fluod innan
 an thena seo sinkan, huand ina is selbes craft
 helag anthabda. Hugi uuarth an forohton
 thero manno muodsebo: andriedun that it im mahtig fiond

2907 scíp 10 neslu biuuarp, *der querstrich des b von 2. hand*

96—2902. *Mt.* 14, 22. Et statim iussit discipulos ascendere in navicula et praecedere eum trans fretum . . . donec dimitteret turbas; *vgl. auch oben (zu 2882 ff.) Mt.* 14, 23. 2—5. *J.* 6, 16. Ut autem sero factum est, descenderunt discipuli eius ad mare. 6—10. *J.* 6, 17. Et

gelaro gelpquidi, endi is iungaron het
 obar enne seo sidon endi im selbo gibod
 huar sie im eft te-(43*)gegnes gangen scoldin. 89,1

XXXV.

Tho telet that liuduuerod aftar themu lande allumu,
 2900 tefor folc mikil, sidor iro fraho giuuet
 an that gebirgi uppan barno rikeost,
 uualdand an is uuilleon. Tho te thes uuatares stade 5
 samnodun thea gesidos Cristes the he imu habde
 selbo gicorane,
 sie tueliui thurh iro treuua goda: ni uuas im tueho nigiean
 2905 nebu sie an that godes thionost gerno uueldin
 obar thene seo sidon. Tho letun sie *an* suidean strom
 hohhurnid skip hluttron udeon
 skedan skir uuater. Skred liocht dages, 10
 sunne uuard an sedle; the seolidandean
 2910 naht nebulo biuuarp; nathidun erlos
 forduuardes an flod: uuard thiin fiorthē tid
 thera nahtes cuman — neriendo Crist
 uuarode thea uuaglidand —: tho uuard uuind mikil,
 hoh uueder afhaben: hlamodun udeon
 2915 storm an strome*; stridiun feridun 15
 thea uueros uuider uuinde: uuas im uured hugi,
 sebo sorgono ful: selbon ni uuandun
 lagulidandea an land cumen
 thurh thes uuederes genuin. Tho gisahun sie uualdand Krist
 2920 an themu see uppan selbun gangan,
 faran an fadion: ni mahte an thene flod innan
 an thene seo sincan, huand ine is selbes craft 20
 belag anthabde. Hugi uuard an forhtun
 thero manno modsebo: andredun that it im mahtig fund

cum ascendissent navim venerunt trans mare in Capharnaum; et tenebrae
 iam factae erant, et non venerat ad eos Iesus (*beide verse fehlen im Tat.*).
 10—19. *Tat. LXXXI. Mt. 14, 25.* Quarta autem vigilia noctis *Mc.*
 6, 48. videns eos laborantes venit ad eos ambulans supra mare. 14, 24.
 Navicula autem in medio mari iactabatur fluctibus; erat enim contrarius
 ventus. 19—25. *Mt. 14, 26.* Et videntes eum supra mare ambulantem
 turbati sunt dicentes quod fantasma est, et prae timore clamaverunt.

- 2925 te gidruogi dadi. Thuo sprac im iro drohtin tuo,
 helag hebancuning endi sagda im (82^a) that it * iro herro uas
 mari endi mahtig: 'Nu gi muodes sculun
 fastes fahan; ne si iu foroht hugi,
 gibariod gi baldlico: ik biun that barn godes,
 2930 is selbes suno, thie iuu uuid theson seuue scal
 mundon uuid theson meristrom.' Thuo sprac im enn
 thero manno angegin
 obar bord scipes baruuirdig gumo,
 Petrus se godo — ne uuelda pina tholon,
 uuatares uuiti —: 'Ef thu it uualdand sis' quathie,
 2935 'herro thie godo, so mi an minon hugie thunkit,
 hiet* mi thann tharod gangan te thi oðar theson
 gebanes strom
 drucno obar diop uuater, ef thu min drohtin sis,
 managero mudboro.' Thuo hiet ina mahtig Crist
 gangan im tegegnas. Hie uuarth garo sane,
 2940 stuop far them stamne endi stridion geng
 forth te is frahen: the fluod anthabda
 thena man thuru maht godes, antthat hie *im* an is muode bigan
 andradan diop (82^b) uuater, thuo hie driban gisah
 thena uuag met uuindu: uundun ina uthiun *umbi*,
 2945 hoh strom umbi hring. Reht so hie thuo an is hugie tuehoda,
 so uuek im that uuater undar endi hie an thena uuag innan
 sanc an thena seostrom endi † hriep san after thi
 gahon te them godes sune endi gerno bad
 that hie ina thuo gineridi thuo hie an nodi uas
 2950 thegan an githuinga. Thiodo drohtin
 antifeng ina thuo mid is fadmon endi fragoda sane
 te hui hie *thuo* gituehodi: 'Huat, thu mahtis gitroian uell,
 uuitan that te uaron that thi uuateres strom*
 an them seuue innan thines sithes ni mahti

32 baruurdig 38 mudboro 42 hie | an 48 gahon *aus o corr.*
 51 antifeng *doppelt, das erste mal ausgestrichen* 52 gituedodi

25 — 31. *Mt.* 14, 27. Statimque Iesus locutus est eis dicens: 'Habete fiduciam, ego sum, nolite timere.' 31 — 38. *Mt.* 14, 28. Respondens autem Petrus dixit: 'Domine, si tu es, iube me venire ad te super aquas.' 38 — 41. *Mt.* 14, 29. At ipse ait: 'Veni.' Et descendens Petrus de

- 2925 te gidroge dadi. Tho sprak im iro drohtin to,
 helag hebencuning endi sagde im that he iro herro uuas
 mari endi mahtig: (43^b) 'Nu gi modes sculun 90,1
 fastes fahen; ne si iu forht hugi,
 gibariad gi baldlico: ik bium that barn godes,
 2930 is selbes sunu, the iu uuid thesumu see scal
 mundon uuid thesan meristrom.' Tho sprac imu en
 thero manno angegin
 obar bord skipes baruuirdig gumo,
 Petrus the godo — ni uuelde pine tholon, 5
 uuatares uuiti —: 'Ef thu it uualdand sis' quad he,
 2935 'herro the godo, so mi an minumu hugi thunkit,
 het mi than tharod gangan te thi obar thesen gebenes
 strom
 drokno obar diap uuater, ef thu min drohtin sis,
 managoro mundboro.' Tho het ino mahtig Crist
 gangan imu tegegnes. He uuard garu sano, 10
 2940 stop af themu stamne endi stridiun geng
 ford te is froiaen: thiū flod anthabde
 thene man thurh maht godes, antat he imu an is mode bigan
 andraden diap uuater, tho he driben gisah
 thene ueg mid uuindu: uundun ina udeon umbi,
 2945 ho strom umbi hring. Reht so he tho an is hugi tuehode, 15
 so uek imu that uuater under endi he an thene uuag innan
 sank an thene seostrom endi he hriop san aftar thiū
 gahom te themu godes sunie endi gerno bad
 that he ine tho *generidi* tho he an nodiun uuas
 2950 thegan an gethuinge. Thiodo drohtin
 antifeng ine tho mid is fadmun endi fragode sana
 te hui he tho getuehodi: 'Huat, thu mahtes getruoian uuel, 20
 uuiten that te uuarun that the uuatares craft
 an themu see innen thines sides ni mahte

 2948 gahahom

navicula ambulabat super aquam, ut veniret ad Iesum. 42—50. *Mt.*
 14, 30. Videns vero ventum validum timuit, et cum coepisset mergi cla-
 navit dicens: 'Domine, salvum me fac!' 50—52. *Mt.* 14, 31. Et con-
 tinuo Iesus extendens manum apprehendit eum et ait illi: 'Modicae fidei,
 quare dubitasti?'

- 2955 lagustrom gilestian*, so lango so thu haðis* giloðon te mi
 an thinon *hugie* hardo. Nu uuellu ik thi an helpun uuesan,
 niman* *thi* an thesaro nodi.' Thuo nam ina. alomahti
 helag be handon: thuo uuarth im eft hluttar uuater,
 (83^a) fast undar fuoton, endi sia an fathe samad
- 2960 bethia gengon, anthat sia oðar bord scipes
 stuopun for* them strome; †an them stamne gisat
 allaro barno. best. Thuo uuarth bred uuater,
 stromos gistillid, endi sia ti stada quamun
 lagolithandia an land samad
- 2965 thuru *thes* uuateres giuinn; sagdun thuo uualdande thanc,
 diurðun usan drohtin dadon endi uuordon,
 fellun im te fuoton endi filo spracon
 unisero uuordo, quathun that sia uuissin garo
 that hie uuari selbo suno drohtines
- 2970 uuar an thesaro uueroldi endi giuuald habdi
 oðar middilgard, endi that hie mahti allaro manno gihues
 ferahe giformon, *al* so hie im an them fluode deda
 vuid thes uuateres giuuin.

XXXVI.

- Thuo giuuet im uualdan Crist
 sithon fon them seuue suno drohtines,
- 2975 enag barn godes. Elitheodo quam im,
 gumon tegegnes: uuarun is (83^b) guodon uuerc
 ferran gifragi, that hie so filo sagda
 uuararo uuordo: uuas im uuilleo mikil
 that hie sulic folcscipi frummean mosti
- 2980 that sia simla gerno gode thionodin,
 uuarin gihoriga hebancuninge
 mancunnies manag. Thuo giuuet hie im oðar thia
 marca Iudeono,
 suohta im Sydono burg, habda gisithos mid im,

55 lagustron	62 uuat ^h auf rasur	u ^a ater	72 deda .XXXVI.
Vuid 75 quā	78 uua ^a		

60—65. *Mt.* 14, 22. Et cum ascendisset in naviculam, cessavit
 ventus, *J.* 6, 21. et statim fuit navis ad terram quam ibant. 65—73.

- 2955 lagustrom gilettien, so lango so thu habdes gelobon te mi
an thinum hugi hardo. Nu uuilliu ik thi an helpun uuesen,
nerien thi an thesaru nodi. Tho nam ine (44^a) alomahtig 91,1
helag bi handun: tho uuard imu eft hlutter uater,
fast under fotun, endi sie an fadi samad
- 2960 bedea gengun, antat sie obar bord skipes
stopun fan themu strome; endi an themu stamne gesat
allaro barno bezt. Tho uuard bred uater,
stromos gestillid, endi sie te stade quamun 5
lagulidandea an land samen
- 2965 thurh thes uateres geuun; tho sagdun sie uualdande thanc,
diurdun iro^{*} drohtin dadiun endi uuordun,
fellun imu te fotun endi filu sprakun
uuisaro uuordo, quadun that sie uuissin garo
that he uuari selbo sunu drohtines
- 2970 uuar an thesaru uueroldi endi geuuald habdi 10
obar middilgard, endi that he mahti allaro manno gihues
ferahe giformon, al so he imu^{*} an themu flode dede
uuid thes uuatares genuin.

XXXVI.

Tho giuuet imu uualdand Crist

- sidon fan themu see sunu drohtines,
2975 enag barn godes. Elithioda quam imu
gumono tegegnes: uuarun is godun uuerk 15
ferran gefragi, that he so filu sagde
uuaroro uuordo: imu uuas uuillio mikil
that he sulic folcskepi frummien mosti
- 2980 that sie simla gerno gode thionodin,
uuarin gehorige hebencuninge
mankunnies manag. Tho giuuet he imu obar thea
marka Iudeono,
sohte imu Sidono burg, habde gesido^{*} mid imu, 20

Mt. 14, 33. Qui autem in navicula erant venerunt et adoraverunt eum
dicentes: 'Vere filius dei es.' 73 — 82. Tat. LXXXII. Mt. 14, 34. Et
cum transfretassent venerunt in terram Genesar. Zum folgenden vgl.
Tat. LXXXII — LXXXIV, worin Christi fortgesetzte lehrthätigkeit geschildert
wird. 82 — 83. Tat. LXXXV. Mt. 15, 21. Et inde surgens venit in
partes Tyri et Sidonis.

- guoda iungron. Thar im teegnes quam
 2985 en idis fan oðron thiodon; siu uuas iro ediligiburdeo
 cunnies fon Chananeo lande; siu bad thena craftina drohtin
 helagna that hie iro helpa giredi, quat that iro uuari
 harm gistandan
 sorga an iro selbaro dohter, quat that siu uuari mid
 subteon bifangan:
 'bedrogan hebbiat sia dernia uuihti. Nu is iro dod at hendi,
 2990 thia uurethun hebbiat sia giuittiu binomana. Nu biddiu
 ik thi, uualdand fro min,
 selþo suno Dauides, that thu sia af sulicon suhteon atomies,
 that (84^a) thu sia so arma egrohtfullo
 uuamscathon biuueri.' Ne gaf iro thuo noh uualdan Crist
 enig anduordi; siu *im* after geng,
 2995 folgoda fruocna, antthat siu te is fuotun quam,
 gruotta ina greotandi. Iungron Cristes
 badun iro herron that hie an is hugie mildi
 uurdi them uuiþa. Thuo habda eft is uuord garo
 suno drohtines endi *te* is gisithon sprac:
 3000 'Erist scal ik Israheles aþaron uuerthan
 folcscipe ti froman, that sia ferahtan hugi
 hebbian te iro herren: im is helpono tharf,
 thia liudi sind forlorana, forlatan hebbiat
 uualdandes uuord, that uuerod is gituiflit,
 3005 driþat im dernian hugi, ne uuelliat iro drohtine horan
 Israhelo erlscipi, ungilobiga sind
 helithos iro herren: thoh scal thanan helpa cuman
 allon elithiodon.' Agaleto bad
 that uuiþ mid iro uuordon that iro uualdand Crist
 3010 an is muodseþon mildi uurdi,
 that siu iro barnes forth (84^b) brucan muosti,
 hebbian sia hela. Thuo sprak iro herro angegin

85 én	87 that hie	<i>auf rasur</i>	quathat	88 drohter	that
<i>übergeschrieben</i>	89 hendi	93 -scathon	<i>auf rasur</i>	94 siu	after

84 — 93. *Mt.* 15, 22. Et ecce mulier Cananea ... clamavit dicens
 'Miserere mei, domine fili David; filia mea male a daemónio vexatur.'
 93 — 94. *Mt.* 15, 23. Iesus autem non respondit ei verbum ... 94 — 96.

- gode iungaron. Thar imu tegegnas quam
 2985 en idis fan adrom thiodun; siu uwas iru adaligeburdeo
 cunnies fan Cananeo lande; siu bad thene craftagan drohtin
 helagna that he iru helpe geredi, quad that iru uuari
 harmo* gistan den
 soroga at iru selbaru dohter, (44^b) quad that siu uuari
 mid suhtion bifangen: 92,1
 'bedrogan habbiad sie dernea uuihti. Nu is iro dod at endi*,
 2990 thea uuredon habbiad sie geuuitteu benumane. Nu biddiu
 ik thi, uualdand fro min,
 selbo sunu Dauides, that *thu* sie af sulicun suhtion atomies,
 that *thu* sie so arma egrohtfullo 5
 uuamscadon biuueri.' Ni gaf iru tho noh uualdand Crist
 enig anduordi; siu imu aftar geng,
 2995 folgode fruokno, antat siu te is fotun quam,
 grotte ina greatandi. Giungaron Cristes
 badun iro herron that he an is hugea mildi
 uurdi themu uube. Tho habde eft is uuord garu
 sunu drohtines endi te is gesidun sprak: 10
 3000 'Erist scal ik Israheles aboron uuerden
 folcskepi te frumu, that sie ferhtan hugi
 hebbian te iro herron: im is helpono tharf,
 thea liudi sind farlorane, farlaten habbiad
 uualdandes uuord, that uuerod is getuiflid,
 3005 dribad im dernean hugi, ne uuilliad iro drohtine horien
 Israhelo erlskepi, ungilobiga sind 15
 helidos iro herron: thoh scal thanen helpe cumen
 allum elithiodun.' Agaleto bad
 that uuif mid iro uuordun that iru uualdand Krist
 3010 an is modsebon mildi uurdi,
 that siu iro barnes ford brukan mosti,
 hebbian sie hele. Tho sprak iru herro angegin

89 at mit rasur aus n corr.

96 grotte mit rasur aus o corr.

Mt. 15, 25. At illa venit et adoravit eum. . . . 96—98. Mt. 15, 23. Et
 accedentes discipuli eius rogabant eum dicentes: 'Dimitte eam, quoniam
 clamat post nos.' 98—3008. Mt. 15, 24. Ipse autem respondens ait:
 'Non sum missus nisi ad oves quae perierant domus Israel.' 8—12.
 Mt. 15, 25. At illa . . . adoravit eum dicens: 'Domine, adiuva me!'

- mari endi mahtig: 'Nis that' quathie, 'mannes reht,
 gumono nigenon guod te gifrummeanne
 3015 that hie is barnon brodes aftihe,
 uuernie im ožar uuilleon, lati sia uuiti tholon,
 hungar hetigrimman, endi fuode is hundos met thiu.'
 'Uuar ist that, uualdend' quat siu, 'that thu mid
 thinon uuordon sprikis,
 suothlico sagis: huat, thoh oft an seli innan
 3020 undar iro herren disco huelpos huerebat
 brosmoño fulla the fon *them* biede nithar
 antfallat iro frohen.' Thuo gihorda that friðubarn guodes
 uuilleon thes uuiðes endi sprak iro mid is uuordon tuo:
 'Uuola that thu uuið haðis uuilleon guodan!
 3025 Mikil ist thin giložo an thia maht godes,
 an thena liudo drohtin. All giuuirðit* gilestid so
 umbi thines barnes lif so thu badi te mi.'
 Thuo (85*) uuarth siu san gihelid so it thie helago gisprak
 uuordon uuarfaston: that uuið faginoda
 3030 thes siu iro barnes forth brucan muosta:
 habda iro thuo giholpan helendio Crist,
 habda sia forfangana fiondo crafte,
 uuamscathon biuuerid. Thuo giuuet im uualdand forth
 barno that besta, suohta im burg odra,
 3035 thiu so thicco uuas met thero thiodo Iudeono,
 mid sutharliudion gisetan. Thar gifrang ik that hie is
 gisithos grotta,
 thia iungron thia hie im habda be is guodi gicorana, that
 sia mid im gerno giuonodin*
 uueros thuru is uuisun spraca: 'All scal ik iu' quathie,
 'mid uuordon fragon,
 iungron mina: huat quethat thesa Iudeo liudi,
 3040 mari meginthioda, huat ik manno si?'

3018 U^{uar} 20 herren *übergeschrieben* 21 the | fon 26 drohtin
 drohtin, *das zweite ausgestrichen*

12—17. *Mt.* 7, 27. Qui dixit: 'Sine prius saturari filios. *Mt.* 15.
 26. Non est enim bonum sumere panem filiorum et mittere canibus.'
 18—22. *Mt.* 15, 27. At illa dixit: 'Etiam, domine; nam et catelli
 edunt de micis, quae cadunt de mensa dominorum suorum.' 22—27. *Mt.*

- mari *endi* mahtig: 'Nis that' quad he, 'mannes reht,
 gumono nigenum god te gifrummiene 20
- 3015 that he is barnun brodes aftihe,
 uuernie imu obar uuilleon, late sie uuiti tholean,
 hungar hetigrimmen, endi fodie is hundos mid thiū.
 'Uuar is that, uualdand' quad siu, 'that thu mid
 thinun uuordun sprikis,
 sodlico sagis: huat, thoh oft an seli innen
- 3020 undar iro herron diske hucpos huerbad
 (45^a) brosmomo fulle thero fan themu biode nider 93,1
 antfallan iro froian.' Tho gihorde that fridubarn godes
 uuillean thes uuibes endi sprak iru mid is uuordun to:
 'Uuela that thu uuif habes uuillean goden!
- 3025 Mikil is thin gilobo an thea maht godes,
 an thene liudio drohtin. Al uuirdid gilestid so 5
 umbi thines barnes lif so thu badi te mi.
 Tho uuard siu san gihelid so it the helago gesprac
 uuordun uuarfastun: that uuif fagonode
- 3030 thes siu iro barnes ford brukan moste,
 habde iru giholpen heleando Crist,
 habde sie farfangane. fiundo craftu,
 uuamscadun biuuerid. Tho giuuet imu uualdand ford, 10
 barno that bezte, sohte imu burg odre,
- 3035 thiū so thicco uuas mid theru thiodu Iudeono,
 mid sudarliudiun giseten. Thar gifragn ik that he is
 gesidos grotte,
 the iungaron the he imu habde be is gode gicorane,
 that sie mid imu gerno geuunodun
 uueros thurh is uuison spraka: 'Alle scal ik iu' quad
 he, 'mid uuordun fragon, 15
 iungaron mine: huat quedat these Iudeo liudi,
- 3040 mari meginthioda, huat ik manno si?'

3037 geuunodun mit *rauer* aus o corr.

15, 28. Et tunc ait illi: 'O mulier, magna est fides tua, fiat tibi sicut vis.' 28 — 29. *Mt.* 15, 28. Et sanata est filia illius ex illa hora. 33 — 40. *Mt.* 16, 13. Venit autem Iesus in partes Caesareae Philippi, et interrogabat discipulos suos dicens: 'Quem me dicunt homines esse filium hominis?'

- Im anduordidun frolico is friund angegin,
 ingron sina: 'Nis thit Iudeono folc,
 erlos enuurdia: sum sagit that thu Elias sis,
 uuis uuar-(85^b)sago, the hier iu lango uuas*
- 3045 guod undar thesan gumscipie; sum sagit that thu Iohannes sis,
 diurlic drohtines bodo, thie hier dopida iu
 uuerod an uuatere; alla sia mid uuordon sprecat
 that thu enhuilic sis edilero manno,
 thero uuarsagano thia hier mid uuordon iu
- 3050 lerdun thesa lindi, endi that thu sis eft an thit liht cuman
 te uuisonne theson uuerode.' Thuo sprac eft uualdand
 Crist:
- 'Hue quethat gi huat* ik si' *quathie*, 'iungron mina,
 liobun liudueros?' Thuo ti lat ni uuarth
 Simon Petrus: sprac san angegin
- 3055 eno for im allon — habda im ellen guod,
 thrista githahti, uuas is thiodene hold —:

XXXVII.

- 'Thu bist thie uuaro' quat Petrus, 'uualdandes suno
 libbiandes godes, the thit liht giscop,
 Crist cuning euuig: so uuellat uui quethan alla
- 3060 iungron thina, that thu sis god selbo,
 helendero best.' Thuo (86^a) sprac im eft is herro angegin:
 'Salig bis thu Simon' *quathie*, 'suno Ionases: ne mahtas
 thu that selbo gihuggian,
 gimarcon an thinon muodgithahtion, ne it ni mohta thi
 mannes tunga
 uuordon giuuisan, ac deda it thi uualdand selbo,
- 3065 fader allaro firio barno, that thu so forth gispraki
 so deopo be drohtin thinan. Diurlic scalt thu thes lon
 antifahan,
 hluttro habis thu an thinan herron giložon, hugiscefti
 sind thina stena gilica,

41—51. *Mt.* 16, 14. At illi dixerunt: 'Alii Iohannem baptistam, alii autem Heliam, alii vero Hieremiam aut unum ex prophetis.' 51—53. *Mt.* 16, 15. Dicit illis: 'Vos autem quem me esse dicitis?' 53—61. *Mt.* 16, 16. Respondens Simon Petrus (*Heb. su Mt.* 16, 16. Licet ceteri apostoli sciant, Petrus tamen respondit pro ceteris) dixit: 'Tu es Christus

Imu anduordidun frolico is friund angegin,
iungaron sine: 'Nis thit Iudeono folc,
erlos ennuordie: sum sagad that thu Elias sis, 20
uuis uuarsago the her giu uuas lango
3045 god undar thesumu gumskepie; sum sagad that thu Iohannes sis,
diurlic drohtines bodo, the her dopte iuu
uuerod an uuatere; alle sie mid uuordun sprekad
• that thu enhuilic sis edilero manno,
thero uuarsagono the her mid uuordun giuu
3050 lerdun these liudi, endi that thu sis eft an thit liht cumen
te uuiseanne thesumu uuerode.' (45^b) Tho sprak eft
ualdand Krist: 94,1
'Hue quedad gi that ik si' quad he, 'iungaron mine,
liobon liuduneros?' Tho te lat ni uuard
Simon Petrus: sprak san angegin
3055 eno for im allun — habde imu ellien god,
thristea githahti, uuas is theodone hold —:

XXXVII.

'Thu bist the uuaro' quad Petrus, 'ualdandes sunu 5
libbiendes godes, the thit liht giscop,
Crist cuning euuig: so uuilliad uui queden alle
3060 iungaron thine, that thu sis god selbo,
heleandero bezt.' Tho sprac imu eft is herro angegin:
'Salig bist thu Simon' quad he, 'sunu Iohanneses*;
ni
mahtes thu that selbo gehuggean,
gimarcon an thinun modgithahtion, ne it ni mahte thi
mannes tunge 10
uuordun genuisien, ac dede it thi uualdand selbo,
3065 fader allaro firiho barno that thu so ford gispraki
so diapo bi drohtin thinen. Diurlico scalt thu thes lon
antfahen,
hluttro habas thu an thinan herron gilobon, hugiskefti
sind thine stene gelica,

47 uuatere *aus a corr.*

filii dei vivi.' 61—66. *Mt.* 16, 17. Respondens autem Iesus dixit: 'Beatus es, Simon Bar Iona, quia caro et sanguis non revelavit tibi, sed pater meus qui in caelis est. 66—72. *Mt.* 16, 19. Et ego dico tibi

- so fast bist thu so felis thie hardo, hetan sculun *thi* firio barn
sancte Peter: obar them stene scal man minan seli uuirkean,
 3070 helag hus godes; thar scal is hiuuisiki tuo
 salig samnon: ni mugun uuid them thinon suitheon crafte
 anthebbean helliportun. Ik fargibu thi himilriceas* slutila,
 that thu muost after mi allon *giuualdan*
 cristinon folke: cumat alla te thi
 3075 gumono gestos; thu (86^b) habi grotan giuuald, •
 huena thu hier an erthu eldibarno
 gibindan uuellies: them ist bethiu giduan,
 himilriki bilocan endi hellia sind im opana,
 brinnandi fiur; so huena so thu eft antbindan uuili,
 3080 antheftan is hendi, them ist himilriki
 antlocan lihto mest endi lið euuig,
 gruoni godes uang. Met sulicoro ik thi gibu uelliu
 lonon thinon gilobon. Ne uelliu ik that gi theson liudeon noh
 marean thesaro menigi that ik biun mahtig Crist,
 3085 godes enag barn. Mi sculun Iudeono* noh
 unsculdigna erlos bindan,
 uuegian mik te uundron — duot mi uuities filo —
 innan Hierusalem geres ordon,
 ahtean mines aldres eggion scarpon,
 3090 belosian mi libu. Ik an theson *liohte* scal
 thuru uses drohtines craft fon dode astandan
 an them thriddeon dage.' Thuo unarth thegno best
 suitho an sorogon, Symon Petrus,
 unarth im hugi hreuunog, (87*) endi te is herron sprak
 3095 rink an runun: 'Ni scal that riki god' quathie,
 'uualdand uellian that thu iu sulic uuiti mikil
 githolos undar theson* thioda: nis thes tharf nigen,

68 sculun | firio
 96 iu *übergeschrieben*

69 *sce*
 97 githalos

73 allon | uualdan

90 theson | scal

quia tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo ecclesiam meam, et portae inferi non praevalebunt adversus eam.' *Hrab. su Mt.* 16, 18. Ac secundum metaphoram petrae recte ei dicitur: 'aedificabo etc. . . ., quia illi videlicet firma ac tenaci mente adhaesit. 72—83. *Mt.* 16, 19. 'Et dabo tibi claves regni caelorum, et quodcunque ligaveris super terram erit ligatum et in caelis, et quodcunque solveris super terram erit solu-

- so fast bist thu so felis the hardo, heten sculun thi friho barn 15
sancte Peter: obar themu stene scal man minen seli uuirkean,
 3070 helag hus godes; thar scal is hiuviski to
 salig samnon: ni mugun uuid them thinun suideun craftæ
 anthebbien hellie portun. Ik fargibu thi himiles slutilas,
 that thu most aftar mi allun giuualdan
 kristinum folke: kumad alle te thi
 3075 gumono gestos; thu habe grote giuuald, 20
 huene thu her an erdu eldibarno
 gebinden uuillies: themu is bediu giduan,
 himilriki biloken endi hellie sind imu open,
 brinnandi fiur; so huene so thu eft antbinden uuili,
 3080 antheftien is hendi, themu is himilriki
 antloken liohto mest endi lif euuig,
 groni godes uuang. (46*) Mid sulicaru ik thi gebu uuilliu 95,1
 lonon thinen gilobon. Ni uuilliu ik that gi thesun liudiun noh
 marien thesaru menigi that ik bium mahtig Crist,
 3085 godes egan barn. Mi sculun Iudeon noh
 unsculdigna erlos binden,
 uuegean mi te uundrun uuapnes eggjun*,
 innan Hierusalem geres ordun, 5
 ahtien mines aldres eggjun scarpun,
 3090 bilosien mi libu. Ik an thesumu liohte scal
 thurh uses drohtines craft fan dode astanden
 an † thriddiumu dage. Tho uuard thegno bezt
 suido an sorgun, Simon Petrus,
 uuard imu hugi hriuug, endi te is herron sprak
 3095 rink an runun: 'Ni scal that riki god' quad he,
 'uualdand uuillien that thu eo sulic uuiti mikil 10
 githolos undar thesaru thiod: nis thes tharf nigiean,

69 *sce* 71 *craftæ* 73 *giuualdan aus e corr.* 87 *uuegean aus i corr.*

tum et in caelis.' 83—92. *Mt.* 16, 20. Tunc praecepit discipulis suis ut nemini dicerent quia ipse esset Iesus Christus. 16, 21. Exinde coepit Iesus ostendere discipulis suis quia oportet eum ire Hierusolymam et multa pati . . . et occidi et tertia die resurgere. *Hrab. zu Mt.* 16, 20. Potest autem fieri ut idcirco ante passionem suam et resurrectionem se noluerit praedicari, ut . . . postea . . . opportunius apostolis diceret: 'Euntes docete omnes gentes' . . . 92—98. *Mt.* 16, 22. Et assumens

- helag drohtin.' Thuo sprac im eft is herro angegin,
 mari mahtig Crist — uuas im an is muode hold —:
 3100 'Huat, thu nu uuidaruard bist' quathie, 'uullien mines,
 thegno besta! Huat, thu thesaro thiodo bicanst
 menniscan sidon*: thu ni uuest thia maht godes
 thia ik gifrummean scal. Ik mag thi filo seggean
 uuaron uuordon, that hier under theson uuerode standan*
 3105 gisithos mina thia ni motan sueltan err,
 huereban an hinfard er sia himiles liht,
 godes riki sehat.' Kos im iungron thuo
 san after thiu Symon Petruse,
 Iacobe endi Iohannese guomon tuena,
 3110 bethia thia gibroðer, endi im thuo uppan thena berg giunet
 sundar mid them gisithon salig (87^b) barn godes
 mid them thegnon thrim, thiodo drohtin,
 uualdand thesaro uueroldes: uuolda im thar uundres filo,
 tecno togian, that sia gītruodin thiu bat
 3115 that hie selðo uuas suno drohtines,
 helag hēbancuning. Thuo sia an thena hohan uual
 stigun sten endi berg, antthat sia te thero stedi quamun
 uueros uuidar uuolcan thar uualdand Crist,
 cuningo craftigost gicoran habda,
 3120 that hie is godcundi iungron sinon
 thuru is enes craft ogian uuolda,
 berehtlic bilithi.

XXXVIII.

- Thuo im thar ti bedu gihneg;
 thuo uuarth im thar uppe odarlicora
 uuliti endi giuuadi: uurðun im is uuangan leohta,
 3125 blicandi so thie berahto sunno: so scen that barn godes:

3118 thar *auf rasur für t*
 21 uuolda .XXXVIII. | Berehtlic

14 sia | truodin

16 hēban-

eum Petrus coepit increpare illum dicens: 'Absit a te, domine; non erit tibi hoc!' 98—3103. *Mt.* 16, 23. Qui conversus dixit Petro: 'Vade post me, Satana (*Hrab. zu Mt.* 16, 23. Satan̄as interpretatur adversarius sive contrarius: quia contraria, inquit, loqueris voluntati meae, debes adversarius appellari); scandalum es mihi, quia non sapis ea quae dei

- helag drohtin.' Tho sprak imu eft is herro angegin,
 mari mahtig Crist — uwas imu an is mode hold —:
- 3100 'Huat, thu nu uidernuard bist' quad he, 'uulleon mines,
 thegno bezto! Huat, thu thesaro thiodo canst
 menniscan sidu: thu ni uest the maht godes 15
 the ik gifrummien scal. Ik mag thi filu seggean
 unarun uuordun, that her undar thesumu uuerode standad
- 3105 gesidos mine thea ni motun suelten er,
 huerben an hinenfard er sie himiles liht,
 godes riki sehat.' Cos imu iungarono tho
 san aftar thiu Simon Petrus,
 Iacob endi Iohannes gumon tuene,
- 3110 bedea thea gibroder, endi imu tho uppen thene berg giuuet 20
 sunder mid them gesidun salig barn godes
 mid them thegnun thrim, thiodo drohtin,
 uualdand thesaro uueroldes: uuelde im thar uundres filu,
 tecno togean, that sie gitruodin thiu bet
- 3115 that he selbo uwas sunu drohtines,
 helag hebencuning. Tho sie an † hohan uall
 (46^b) stigun sten endi berg, antat sie te theru stedi quamun 96,1
 uueros uider uuolcan thar uualdand Krist,
 cuningo craftigost gicoren habde,
- 3120 that he is godkundi iungarun sinun
 thurh is enes craft ogean uuelde,
 berhtlic bilidi.

XXXVIII.

- Tho imu thar te bedu gihnæg; 5
 tho nuard imu thar uppe odarlicora
 uuliti endi giuadi: uurdun imu is uuangun lihte,
 3125 blicandi so thiu berhte sunne: so sken that barn godes:

sunt, sed ea quae hominum. 3—7. *Tat. XCI. Mt. 16, 28.* Amen dico vobis, sunt quidam de astantibus qui non gustabunt mortem donec videant filium hominis venientem in regno suo.' 7—13. *Mt. 17, 1.* Et post dies sex assumpsit Petrum et Iacobum et Iohannem fratrem eius et ducit illos in montem excelsum seorsum *L. 9, 28.* ut oraret. 22—28. *L. 9, 29.* Et factum est dum oraret, *Mt. 17, 2.* transfiguratus est ante eos, et resplenduit facies eius sicut sol, vestimenta autem eius facta sunt alba sicut nix *Me. 9, 2.* splendentia nimis . . .

- liuhta is lichamo, liomon stuodun
 uuanamo fon them uualdandes barne; uuart is giunadi
 so huitt
 (88^a) so sneo te sehanne. Thuo uuarth thar seldlic thing
 giogid after thiū: Elias endi Moyses
 3130 quamun thar te Criste uuid so craftina
 uuordon uuehslon. Thar uuarth so uunsam spraka,
 so guod uuord undar gumon thar the godes suno
 uuid thia mariun man mahlean uuolda,
 so blithi uuarth uppan them berge: scen that berahta liobt,
 3135 uuas thar gard godlic endi gruoni uang,
 paradise gilik. Petrus thuo gimalda,
 helid hardmuodig endi te is herron sprak,
 gruotta thena godes suno: 'Guod ist ic hier te uuesanne,
 ef thu it gikiosan uuili, Crist alouualdo,
 3140 that man thi hier an thesaro hohi en hus giuuirkie,
 marlico gimaco, endi Moyses oðar
 endi Eliase thridda: thit is oðes hem,
 uuelono uunsamost.' Reht so hie thuo that uuord gisprak,
 so liet* thie luft an tue: liobt uuolkan scan*,
 3145 glitendi glimo, endi thia guodan (88^b) man
 uulitigsconi biuuarp. Thuo fon them uuolcne quam
 helag stemna godes endi them helithon thar
 selbo sagda that that is suno uuari,
 libbendero liobost: 'an them mi licod uuell
 3150 an minon hugisceftion. Them gi horean sculun,
 fulgangat im gerno.' Thuo ni mahtun thia iungron Cristes
 thes uuolcnes uuliti endi uuord godes,
 thia is mikilun maht thia man antstandan,
 ac sia bifellun thuo forthuuardes: ferahes ni uuandun,
 3155 lengiron libes. Thuo geng im tuo thie landes uuard,
 behren sia mid is handon helendero best,

27 uua^rt

29—36. *Mt.* 17, 3. Et ecce apparuit illis Moyses et Helias cum eo loquentes *L.* 9, 31. in maiestate. 36—43. *Mt.* 17, 4. Respondens Petrus dixit ad Iesum: 'Domine, bonum est nobis hic esse; si vis faciamus hic tria tabernacula, tibi unum, Moysi unum et Heliae unum.' 43—51. *Mt.* 17, 5. Adhuc eo loquente ecce nubes lucida obumbravit

- hihte is lichamo: liomon stodun
 uuanamo fan themu uualdandes barne; uuard is geuadi
 so huit
 so sneu te sehanne. Tho uuard thar seldlic thing 10
 giogid aftar thiu: Elias endi Moyses
 3130 quamun thar te Criste uuid so craftagne
 uuordun uehslean. Thar uuard so uunsam spraka,
 so god uuord undar gumun thar the godes sunu
 uuid thea marean man mahlien uuelde,
 so blidi uuard uppan themu berge: sken that berhte licht,
 3135 uuas thar gard godlic endi groni uang, 15
 paradise gelic. Petrus tho gimahalde,
 helid hardmodig endi te is herron sprac,
 grotte thene godes sunu: 'God is it her te uuesanne,
 ef thu it gikiosan uuli, Crist alouualdo,
 3140 that man thi her an thesaru hohe en hus geuuirkea,
 marlico gemaco, endi Moyses oder
 endi Eliase thriddea: thit is odas hem, 20
 uuelono uunsamost.' Reht so he tho that uuord gesprak,
 so tilet thiu luft an tue: licht uuolcan sken,
 3145 glitandi glimo, endi thea godun man
 uulitisconi beuuarp. Tho fan themu uuolcne quam
 helag stemne godes endi them helidun thar
 selbo sagde that that is sunu uuari,
 (47^a) libbiendero liobost: 'an themu mi licod uuel 97,1
 3150 an minun hugiskeftiun. Themu gi horien sculun,
 fulgangad imu gerno.' Tho ni mahtun thea iungaron Cristes
 thes uuolcnes uuliti endi uuord godes,
 thea is mikilon maht thea man antstanden,
 ac sie bifellun tho forduuardes: ferhes ni uuandun, 5
 3155 longiron libes. Tho geng im to the landes uuard,
 behren sie mid is handun holeandero bezt,

55 im:, u *ausradiert*

eos, et ecce vox de nube dicens: 'Hic est filius meus dilectus, in quo
 mihi bene complacuit; ipsum audite.' 51—55. *Mt.* 17, 6. Et audientes
 discipuli ceciderunt in faciem et timuerunt valde. *Hrab. zu Mt.* 17, 6.
 Triplicem ob causam pavore terrentur: vel quia se errasse cognoverant,
 vel quia nubes lucida opernerat eos, aut quia dei patris vocem loquentis

hiet that sia im ni andriedin: 'Ni scal iu hier derian eouniht
 thes gi hier seldlikes gisehan hebbeat,
 marero thingo.' Thuo eft them mannon uuarth
 3160 hugi at iro herten endi gihelid muod,
 gibada an iro brioston: gisahun that barn godes
 enna standan: uwas that odor thuo
 bihlidan himiles liht. Thuo giuuet im (89^a) thie helago Crist
 fon them berege nithar; gibod after thiū
 3165 iungron sinon that sia oðar Iudeono folc
 ne sagdin thiū gisiuni: 'err than ik selðo . . .
 suitho diurlico fon dode astandæ,
 arise fon thero rastu: sithor mugun gi it rekkean forth,
 marean oðar middilgard managon theodon
 3170 vuido after thesaro uueroldi.'

XXXVIII.

Thuo giuuet im uualdan Crist
 eft an Galileo land, suohta is gadulingas
 mahtig is mago hem, sagda thar manages huat
 berehtero bilitho, endi that barn godes
 them is saligon gisithon sorogspell ni forhal,
 3175 ac hie im opanlico allon sagda
 them is guodon iungron, huo ina scolda that Iudeono folc
 uuegian te uundron. Thes uurthun thar uuisa man
 suitho an sorogon: uuarth im ser hugi,
 hriuuig umbi iro herta: gihordon *iro heron* thuo,
 3180 uualdandes suno uuordon tellean
 huat hie undar *thero* thiodo . (89^b) tholian scolda
 uuillendi undar them uueroda. Thuo giuet im uualdand Crist,
 gumo fan Galilea, suohta im Iudeono burg,
 quamun im te Capharnaum. Thar fundun sia enna
 cuninges thegan

64 ber^ege 67 astandæ 69 theodon. XXXVIII. | Vuido
 79 gihor | *don auf rasur*

audierant. 55—59. *Mt.* 17, 7. Et accessit eis Iesus et tetigit eos dixit-
 que eis: 'Surgite et nolite timere.' 59—63. *Mt.* 17, 8. Levantes autem
 oculos suos neminem viderunt nisi solum Iesum. 63—68. *Mt.* 17, 9.
 Et descendentibus illis de monte praecepit Iesus dicens: 'Nemini dixeritis

- het that sie im ni andredin: 'Ni scal iu her derien eouuiht
thes gi her seldlikes giseen habbiad,
meriaro thingo.' Tho eft them mannun uuard
3160 hugi at iro herton endi gihelid mod,
gibade an iro breostun: gisahun that barn godes 10
enna standen: uuas that oder tho
behliden himiles liht. Tho giuuet imu the helago Crist
fan themu berge nider; gibod aftar thiu
3165 iungarun sinun that sie obar Iudeono folc
ni sagdin thea gisioni: 'er than ik selbo . . .
suido diurlico fan dode astande,
arise fan theru restu: sidor mugun gi it rekkien ford, 15
marien obar middilgard managun thiodun
3170 unido aftar thesaru uueroldi.'

XXXVIII.

- Tho giuuet imu ualdand Crist
eft an Galileo land, sohte is gadulingos
mahtig is mago hem, sagde thar manages huat
bærhtero bilideo, endi that barn godes
them is saligun gesidun sorgspell ni forhal, 20
3175 ac he im openlico allun sagde
them is godun iungarun, huo ine scolde that Iudeono folc
uegean te uundrun. Thes uurdun thar uise man
suuido an sorgun: uuard im ser hugi,
hriuuig umbi iro herte: gihordun iro herron tho,
3180 ualdandes sunu uuordun tellien
huat he (47^b) undar theru thiodu tholoian scolde 98,1
uulliendi undar themu uuerode. Tho giuuet imu ualdand Crist,
gumo fan Galilea, sohte imu Iudeono burg,
quamun im te Cafarnaum. Thar fundun sie enan
kuninges thegn

70 .sopita. LVX *am rande von anderer hand* 73 bærhtero

visionem, donec filius hominis a morte resurgat.' 70—82. *Tat. XCIII.*
Mt. 17, 21. Conversantibus autem eis in Galilea dixit Iesus: 'Filius
hominis tradendus est in manus hominum, 17, 22. et occidetur eum, et
tertia die resurget.' Et contristati sunt vehementer. 82—93. *Mt. 17, 23.*
Et cum venissent Capharnaum, accesserunt qui didragma accipiebant ad

- 3185 uulancan under tham uuerodæ: quat that hie uuari
giuueldig bodo
adalkesures; hie gruotta after thiu
Symon Petruse, quat that hie uuari gisendid tharod
that hie thar gimanodi manno gihuilican
thero hoðidscatto thia sia te them hoðe scoldin
- 3190 tinsi geldan: 'Nis thes tueho enig
gumono nigenon, ne sia *ina* forguldin san
methmo custeon, neðan iuuua mester enn*
† haðit it forlatan. Ni scal that licon uuell
minon herron, sa* man it im at is hoðe cuthit,
- 3195 athalkesure.' Thuo geng after thiu
Symon Petrus: uuolda it seggian thuo
herren sinon: hie uuas is an is hugie in than
giuuaro uualdan Crist: im ni mohta uuord enig
biholan uuerthan: hie uuissa hugi-(90*)scefti
- 3200 manno gihuilices —: hiet thuo thena is mareon thegan,
Simon Petruse an thena seo innan
angul uuerpan: 'Succan so thu thar erist mugis
fisk gifahan, † so tiuh thu thena fan them fluode te thi,
antklemmi im thiu kinni: thar maht thu undar them
kaflon niman
- 3205 guldina scattos, that thu forgeldan maht
them manne te gimuodie minan endi thinan
tinseo so huilican so hie us tuo suokit.'
Hie [im] ni thorfta im thuo after thiu odaru uuordu
furthor gibiodan: geng fiscari god,
- 3210 Simon Petrus, uuarp an thena seo innan
angol an uthiun endi uupp gitoh
fisk af fluode mid is folmon tuem,
teclof im thiu kinni endi an them kaflon nam
guldina scattos: deda all so im thie godes suno
- 3215 uuordon giuuisda. Thar uuas thuo uualdandos

85 uuerodæ

92 énn

3202 u^uerpan

mugi

Petrum et dixerunt: 'Magister vester non solvit didragma.' *Hrab. su Mt.*
17, 23. Post Augustum Caesarem Iudea est facta tributaria et omnes
censi capite ferebantur. . . . Interrogant utrum reddat tributa an contra-

- 3185 uulankan undar themu uuerode: quad that -he uuari
giuueldig bodo 5
adalkesures; he grotte aftar thiu
Simon Petrusen, quad that he uuari gisendid tharod
that he thar gimanodi manno gehuiliken
thero hobidscatto the sie te themu hobe scoldin
3190 tinsi gelden: 'Nis thes tueho enig
gumono nigienumu, ne sie ina fargelden san
medmo kusteon, biuten iuuue mester eno: 10
he* habad it farlaten. Ni scal that licon uuel
minumu herron, so man it imu at is hobe kudid,
3195 adalkesure.' Tho geng aftar thiu
Simon Petrus: uuelde it seggian tho
herron sinumu: he uuas is an is hugi iu than
giuuaru uualdand Crist: — imu ni mahte uuord enig
biholen uuerden: he uuisse hugiskefti
3200 manno gehuilikes —: het tho thene is marean thegan, 15
Simon Petrus an thene seo innen
angul uuerpen: 'Suliken so thu thar erist mugis
fisk gifahen' quad he, 'so teoh thu thene fan themu flode te thi,
antklemmi imu thea kinni: thar maht thu undar them
kaflon nimen
3205 guldine scattos, that thu fargelden maht
themu manne te gimodea minen endi thinen 20
tinseo so huilican so he us to sokid.'
He † ni dorfte imu tho aftar thiu odaru uuordu
furdur gibioden: geng fiscari god,
3210 Simon Petrus, uuarp an thene seo innen
angul an udeon endi up gitoh
fisk an flode mid is folmun tuem,
teklof imu thea kinni endi undar them kaflun (48^a) nam 99,1
guldine scattos: dede al so imu the godes sunu
3215 uuordun geuuisde. Thar uuas tho uualdandes

3203 so aus i corr.

dicat Caesaris voluntati. 95—3200. *Mt.* 17, 24. Et cum intrasset domum, praevenit eum Iesus dicens: 200—7. *Mt.* 17, 26. . . . 'Vade ad mare et mitte hamum, et eum piscem qui primus ascenderit tolle, et aperto ore eius inuenies staterem; illum sumens da eis pro me et te.'

megincraft gimarid, huo scal allaro manno gihuilik
 suitho uuillendi is uueroldherren
 sculdi (90^b) endi scattos thia imi giscerida sint
 gerno geldan: ni scal ina forgumon eouuiht,
 3220 ni formuni ina an is mode, ac uuese im mildi an is huge,
 thiono im thiolico: an thiu mag hie thiedgodes
 uuilleon giuuirkan endi oc is uueroldherren
 huldi hebban.

XL.

So lerda thie helago Crist
 thia is guodun iungron: 'Ef enig gumono uuid iu' quathie,
 3225 'sundia giuuirkie, than nim thu ina sundar te thi
 thena rinc an runa endi im is rada* sagi,
 unisi im mid uuordon. Ef im *than* thes uuirdig ne si
 that hie thi gihore, halo thi thar oðran tuo
 guodero gumono endi lah im is grimmun uuerc,
 3230 sac ina suothuuordon. Ef im than is sundia after thiu,
 lethuuerc* ne lethon, than giduo it oðran liudeon cuth,
 mari it than for menigi endi lat manno filo
 uuitan is foruuruhti: otho biginnid im thann is uuerc
 tre-(91^a)gan,
 an ~~is~~ hugie hreuuuan, than hie it gihorid helitho filo
 3235 ahton eldibarn, endi im is ubilun dad
 uuereat mid uuordon. Ef hie thann oc uuendian ni uuili,
 ac formuodit sulica menigi, than lat thu thena man faran,
 haði ina than for hethinon endi lat ina thi an thinon
 hugie lethan,
 mith is an thinon muode, ne si that im eft mildi god,
 3240 her hebancuning helpa forlihe,
 fader allero firoho barno.' Thuo fragoda Petrus,
 allaro thegno best thiodon sinan:

17 uuerold- *auf rasur für l oder h* 20 mildi *nach huge* 21 th^u
 23 th^e 26 rada | sagi 27 im | thes

23—27. *Tat. XCVIII. L. 17, 3. . . .* 'Si peccaverit in te frater tuus, *Mt.* 18, 15. vade et corripe eum inter te et ipsum solum.' 27—30. *Mt.* 18, 16. Si autem non te audierit, adhibe tecum adhuc unum vel duos, ut in ore duorum testium vel trium stet omne verbum. 30—39. *Mt.*

6

So lerde the helago Crist

10

15

20

20 ine ~~was~~ me corr.

18, 17. Quodsi non audierit eos, dic ecclesiae (*Hrab. zu Mt. 18, 17. . . .* tam multis dicendum est, ut detestationi illum habeant, et qui non potuit pudore salvari salvetur opprobriis); si autem et ecclesiam non audierit, sit tibi sicut ethnicus et publicanus.' 41—47. *Mt. 18, 21.* Tunc accedens Petrus ad eum dixit: 'Domine, quotiens peccabit in me frater meus

- 'Huo oft scal ik them mannon thia uuid mi hebbeat
 lethuerc giduan, liebo drohtin,
 3245 scal ik im sebun sithon iro sundea alatan
 uurethero uerco, er *than* ik is eniga uuraca frummea
 lethes te lone?' Thuo sprak eft thie landes uuard
 angegin thie godes suno guodon thegne:
 'Ne seggiu ik thi fan siðunin, so thu selðo sprikis,
 3250 mahlis mid thinu muthu: ik duon thi mera thar tuo:
 siðun sithon (91^b) siðontig so scalt thu sundea gihuem
 lethes alatan: so uuelliu ik thi te leron geþan
 uuordon uuarfaston. Nu ik thi sulica giuuald forgaf
 that thu mines hiuiskies herost uuaris,
 3255 manages mankunnies, nu scalt thu im mildi uuesan,
 liudeon lithi.' Thuo thar te them lerande quam
 enn iung man angegin endi fragoda Iesum Crist:
 'Mestar thie guodo' quathie, 'huat scal ik mines duon
 that ik hebanriki hebban* muoti?'
 3260 Habda im oduuelon allon giuunnan,
 methomhorð manag, thoh he mildan hugi
 bari an is briostun. Thuo sprac im that barn godes:
 'Huat quid̃is thu umbi godi*? nis that gomono enig
 botan thie eno thie thar all giscuop
 3265 uuerold endi uunnia. Ef thu is uuillion habis
 that thu an liobt godes lithan muotis,
 than scalt thu bihaldan thia helagan lera
 thia thar an them aldon euue (92^a) gibiudit,
 that thu man ni slah, ne thu menes ni sueri,
 3270 forlegarnissia farlat endi luggi giuuitscipi,
 strid endi stulina; ni uuis thu te starc an hugie,
 ne nithin ne hatul, ni nodrof ni frumi;
 abunst alla forlat; uuis thinon eldiron guod,
 fader endi muoder endi thinon friundon hold,

45 latan

57 ihm

58 scal *übergeschrieben*, 2. hand

74 friund

et dimittam ei? Usque septies?' 47—52. *Mt.* 18, 22. Dicit illi Iesus:
 'Non dico tibi usque septies, sed usque septuagies septies.' 52—56
nach Mt. 18, 18. Quaecunque alligaueritis super terram *mit beziehung auf*
Mt. 16, 29, s. zu 3072 ff. 56—59. *Tat. CVI. Mc.* 10, 17. Et cum
 egressus esset in viam, procurrens quidam . . . rogabat eum dicens: *Mt.*

- ‘Huo oft scal ik them mannun the uuid mi habbiad
leduwerk giduan, leobo drohtin,
- 3245 (48^b) scal ik im sibun sidun iro sundea alaten 100,1
uuredaro uerko, er than ik is oniga uureka frummie
ledes te lone?’ Tho sprak eft the landes uuard
angegin the godes sunu godumu thegne:
‘Ni seggiu ik thi fan sibuniun, so thu selbo sprikis,
- 3250 mahlis mid thinnu muda: ik duom thi mera thar to: 5
sibun sidun sibuntig so scalt thu sundea gehuemu
ledes alaten: so uuilliu ik thi te lertun geben
uuordun uuarfastun. Nu ik thi sulica giuuald fargaf
that thu mines hiuuiskes herost uuaris,
- 3255 manages mannkunnies, nu scalt thu im mildi uuesan,
liudiun lithi.’ Tho thar te themu lereande quam
en iung man angegin endi fragode thene Iesu Crist: 10
‘Mester the godo’ quad he, ‘huat scal ik manages duan
an thiu the ik hebenriki gehalan moti?’
- 3260 Habde imu oduuelon allen geunnen,
medombord manag, thoh he mildean hugi
bari an is breostun. Tho sprak imu that barn godes:
‘Huat quidis thu umbi godon? nis that gumono enig
biutan the eno the thar al gescop 15
- 3265 uuerold endi unnea. Ef thu is uuillean habas-
that thu an liht godes lidan motis,
than scalt thu bihalden thea helagon lera
the thar an themu aldon euna gebiudid,
that thu man ni slah, ni thu menes ni sueri,
- 3270 farlegarnessi farlat endi luggi geuuitskepi,
strid endi stulina; ne uuis thu te stark an hugi,
ne pidin ne hatul, ni nodrof ni fremi; 20
abunst alla farlat; uuis thinun eldirun god,
fader endi moder endi thinun friundun hold,

44 drohti: |, n aueradiert

19, 16. ‘Magister bone, quid boni faciam ut habeam vitam aeternam?’
60—61. s. zu 3291 f. 62—68. Mt. 19, 17. Qui dixit ei: ‘Quid me
interrogas de bono?’ Mc. 10, 18. Nemo bonus nisi unus deus. Mt. 19,
17. Si autem vis ad vitam ingredi, serva mandata. 69—75. Mt. 19,
18. ... Non occides, non adulterabis, non furtum facies, non falsum testi-

- 3275 them nahiston ginathig. Than thu thi giniedon muost
 himilo rikies, ef thu it bihaldan uuili,
 fulgangan godes lerun.' Thuo sprac eft thie iungo man:
 'All hebbiu ik so gilestid' quathie, 'so thu mi leris nu,
 uuordon uuisis, so ik is eouuiht ne forliet
 3280 fan minero kindiski.' Thuo bigan ina Crist sehan
 an mid is ogon: 'En ist thar noh nu' quathie,
 'uan theru uuerco: ef thu is uuillion habis
 that thu thionon thiodne* thionon muotis
 herron thindn, than scalt thu that thin horth neman,
 3285 scalt thinon oduuelon allan forcopan,
 diuria methmos, (92^b)·endi delian het
 armon mannon: than habis thi* after thi
 horth an himile; cum thi than gihaldan te mi,
 folgo thi minero ferdi: than habis thu frido sithor.'
 3290 Thuo uurdun Cristes uuord kindiungan man
 suitho an sorogon: uuas im ser hugi,
 muod umbi herta — habda metmo filo,
 uuelono giuunnan —: uuenda im eft thanan,
 uuas im unotho innan brioston,
 3295 an is sebon suaro. Sah im after thuo
 Crist alounaldo, quat it thuo thar hie uuelda
 te them is † iungron geginuuardon, that uuari an godes
 riki
 unothi odigan man upp ti cumanne:
 'Othor mag man oluuendeon, thoh hie si unmet grot,
 3300 thuru nadlun gat, thoh it si naro suitho,
 saftor thuruslopien than mugi cuman thi seola te himile
 thes odages mannes thie hier all habit

75 nahiston *aus u corr.* 81 an *übergeschrieben*

monium dices, 19, 19. honora patrem tuum et matrem, et diliges
 proximum tuum sicut te ipsum.' 77—80. *Mt.* 19, 20. Dicit illi adu-
 lescens: 'Omnia haec custodivi a iuventute mea: quid adhuc mihi deest?'
 80—89. *Mc.* 10, 21. Iesus autem intuitus eum ... dixit illi: 'Unum
 tibi deest. *Mt.* 19, 21. Si vis perfectus esse, vade, vende quae habes
 et da pauperibus, et habebis thesaurum in caelo, et veniens sequere me.'
 90—95. *Mt.* 19, 22. Cum audisset adulescens verbum abiit tristis; *L.*
 18, 23. erat enim dives' valde *Mt.* 19, 22. et multas possessiones habens.

- 3275 them nahistun ginathig. Than thu *thi* giniodon most
 himilrikeas, ef thu it bihalden uuili,
 fulgangan godes lerun.' Tho sprak eft the iungo man:
 'Al hebbiu ik so gilestid' quad he, (49*) 'so thu mi leris nu, 101,¹
 uuordun uuisis, so ik is eouuiht ni farlet
- 3280 fan minero kindiski.' Tho bigan ina Crist sehan
 an mid is ogun: 'En is thar noh nu' quad he,
 'uanan thero uerko: ef thu is uuilleon habas
 that thu thurhfremid thionon motis
 herron thinumu, than scalt thu that thin hord nimen, 5
- 3285 scalt thinan oduuelon allan farcopien,
 diurie medmos, endi delien het
 armun mannun: than habas thu aftar thiu
 hord an himile; cum thi than giwalden te mi,
 folgo thi minaro ferdi: than habas thu fridu sidur.'
- 3290 Tho uurdun Kristes *uurd* kindiungumu manne
 suido an sorgun: uuas imu ser hugi,
 mod umbi herte — habde medmo filu, 10
 uuelono geunnen —: uuende imu eft thanen,
 uuas imu unodo an is* breostun,
- 3295 an is sebon suaro. Sah imu aftar tho
 Krist alounaldo, quad it tho thar he uuelde
 te them is [godun] iungarun geginuuardun, that uuari
 an godes riki
 unodi odagumu manne up te cumanne:
 'Odur mag inan olbundeon, thoh he si unmet grot, 15
- 3300 thurh nadlan gat, thoh it si naru suido,
 saftur thurhsloprien than mugi cuman thiin siole te himile
 thes odagan mannes the her al habad

75 giniodo 76 -rikeas, die punkte blass und wol später 84 thu
 thu 87 thiin an hord 90 kristes | kind-

95—98. *Mt.* 10, 23. Et circumspiciens Iesus ait discipulis suis . . .
Mt. 19, 23. . . . Quia dives difficile intrabit in regnum caelorum. 99—
 3304. *Mt.* 19, 24. . . . Facilius est camelum per foramen acus transire
 quam divitem intrare in regno caelorum. *Hrab. zu Mt.* 19, 24. Si faci-
 lius est camelum ingentibus membris enormem per foramen acus penetrare
 quam divitem intrare in regnum dei, nullus ergo dives intrabit in regnum
 dei . . . nisi forte quia divitias vel pro nihilo habere vel ex toto relin-

giuwendit an thena ueroldscatt nuilleon sinon,
muodgithahti, endi ne hugit (93^a) umbi thia maht godes.'

XLI.

- 3305 Im anuordeda thuo erthuungan gumo,
Symon Petrus endi seggian bad
lieban herron: 'Huat sculun uui thes te lone niman' quathie,
guodes te gelde thes uui thuru thin iungarduom
egan endi erði all forlietun,
3310 hoðos endi hiuniski endi thi te herren gicurun,
folgodun thinero ferdi: huat scal us *thes* ti frumu uerthan
langes te lone? Liudeo drohtin
sagda im thuo selðo [suno drohtines]: 'Than ik sittean
cumu' quathie,
'an thia mikulun maht an them mariun dage,
3315 thar ik allon scal irmintheodon
duomos adelean, than muotun gi mid iuuuon drohtine thar
selðon sittean endi muotun thera saca uualdan,
muotun gi Israhelo edilifolcon
adelean after iro dadeon: so muotun gi thar gidiurida uesan.
3320 Than seggiu ik iu te uaron: so huie so that an the-
saro ueroldi giduot
(93^b) that hie thuru mina minnea mago gisidli,
liob forlatit, thes scal hie hier lon niman
tehan sithon tehanfald, ef hie it mid treuuon daot,
mid hluttru hugiu. Oðar that haðit hie oc himiles leoht,
3325 opan eunig lif.' Bigan im thuo after thiu
allaro barno best enn bilithi seggian,
quat that thar enn odag man an erdagon
uuari under them uerode: 'Hie habda uuelono genoh,
sinkes gisamnot endi im sinnon uuas
3330 garo midi goldu endi mid goduuuebbiu,

3305 erthu^ungan, *corr. 2. hand*

quere domino inspirante didicerunt ... Et alios hortatur (dominus): 'Si divitiae affluant, noli cor apponere.' 5—12. *Mt.* 19, 27. Tunc respondens Petrus dixit ei: 'Ecce nos reliquimus omnia et secuti sumus te: quid ergo erit nobis?' 12—19. *Mt.* 19, 28. Iesus autem dixit illis: 'Amen dico vobis quod vos qui secuti estis me, in regeneratione, cum

giuwendid an thene uueroldscat uuilleon sinen,
modgithahti, endi ni hugid umbi thie maht godes.'

XLI.

- 3305 Imu anduordiade † erthuungan gumo, 20
Simon Petrus endi seggean bad
leoban herron: 'Huat sculun uui thes te lone nimen' quad he,
godes te gelde thes uui thurh thin iungardom
egan endi erbi al farletun,
3310 hobos endi hiuiski endi thi te herron gicurun,
folgodun thinaru ferdi: huat scal us thes te frumu (49^b) uuerden 102,1
langes te lone?' Liudeo drohtin
sagde im tho selbo †: 'Than ik sittien kumu' quad
he,
'an thie mikilan maht an thomu marean dage,
3315 thar ik allun scal irminthiodun
domes* adeliën, than motun gi mid iuuomu drohtine thar
selbon sittien endi motun thera saca uualdan, 5
motun gi Israhclo edilifolcun
adelien aftar iro dadiun: so motun gi thar gidiuride uuesen.
3320 Than seggiu ik iu te uuaran: so hue so that an thesaru
uueroldi giduot
that he thurh mina minnea mago gesidli,
liof farletid, thes scal hi her lon niman
tehan sidun tehinfald, ef he it mid treuon duot,
mid hluttru hugi. Obar that habad he ok himiles liht, 10
3325 open euuig lif.' Bigan imu tho aftar thin
allaro barno bezt en bilidi seggian,
quad that thar en odag man an erdagun
uuari undar themu uuerode: 'the habde uuelono genog,
sinkas gisamnod endi imu simlun uuas
3330 garu mid goldu endi mid godouuebbiu,

cederit filius hominis in sede maiestatis suae, sedebitis et vos super sedes
duodecim iudicantes duodecim tribus Israel. 20 — 25. *Mc.* 10, 29. Amen
dico vobis: *Mt.* 19, 29. Omnis qui relinquit domum aut parentes . . .
propter nomen meum . . . , centuplum accipiet *Mc.* 10, 30. nunc in hoc
tempore . . . , et in futuro *Mt.* 19, 29. vitam aeternam possidebunt.' 25 —
34. *Tat. CVII.* Iterum dixit: *L.* 16, 19. 'Homo quidam erat dives, et
inluebatur purpura et bysso et epulabatur cottidie splendide.

- fagaron fratohon endi im so filo habda
 guodes an is gardon endi im at is gomon sat
 allaro dago gihuilikes: habda im diurlic liþ,
 blizza an is benki.* Than uuas thar eft en biddandi man,
 3335 gileðod an is lichamon: Lazarus uuas hie hetan,
 lag im dago gihuilikes at them duron foran
 thar hie thena odagan man inna uuiſsa
 an is gastselie goma thiggian,
 sittean at is sumble, endi hie sinnon bed
 3340 giaromod thar ute: ni muosta thar inn cuman,
 ne hie (94^a) ni mohta gibiddean that man im thes
 brodes tharod
 gidragan uueldi thes thar fan them discœ nither
 antfell under iro fuoti: ne mohta im thar enig froma uuerthan
 fon them herrosten them thes huses giuueld, neuan that
 thar gengun is hundos tuo,
 3345 leccodun is likuundun thar hie liggeandi
 hungar tholoda: ne quam im thar te helpu uuiht
 fan them rikeon man. Thuo gifran ik that ina regi-
 nugiscapu
 thena armon man is endago
 gimanoda [magtig] mahtiom suith [suht] * that hie manno drom
 3350 ageþan scolda. Godes engilos
 antifongun is ferah endi leddun ina forth thanan,
 that sia an Habrahames barm thes armon mannes
 seola gisettun: thar muosta hie simle forth
 uuesan an uunnon. Thuo quamun ok uurdigiscapu
 3355 them odagen man orlaghuila,
 that hie thit leoht forliet: letha uuihti
 bisenkidun is seola an thena suarton hell,
 ant* that (94^b) fern innan fiondon te uuilleon,
 bigruobun ina an gramono hem. Thanan mohta hie thena
 guodon scauon,

34 i^abenki 42 discœ 55 me^an

34—45. L. 16, 20. Et erat quidam mendicus nomine Lazarus, qui iacebat ad ianuam eius ulceribus plenus, 16, 21. cupiens saturari de micis quae cadebant de mense divitis (L. 16, 21. et nemo illi dabat,

- fagarun fratahun endi imu so filu habde 15
 godes an is gardun endi imu at † gomun sat
 allaro dago gehuilikes: habde imu diurlic lif,
 blitzea an is benkiun. Than uwas thar eft en biddiendi man,
 3335 gilebod an is lichamon: Lazarus uwas he hoten,
 lag imu dago gehuilikes at them durun foren
 thar he thene odagan man inne uuisse
 an is gestseli gome thiggean,
 sittien at † sumble, endi he simlun bed 20
 3340 giarmod thar ute: ni moste thar in cuman,
 ne he ni mahte gebiddien that man imu thes brodes
 tharod
 gidragan uneldi thes thar fan themu diske nider
 antfel undar iro foti: ni mahte imu thar enig frumu * uerden
 fan themu heroston the thes huses giuueld, biutan that
 thar gengun (50*) is hundos to, 103,1
 3345 likkodun is likuundon thar he liggiandi
 hungar tholodo: ni quam imu thar to helpu uuiht
 fan themu rikeon manne. Tho gifragn ik that ina is
 reganogiscapu
 thene armon man is endago
 gimanodun mahtiun suid, that he manno drom
 3350 ageben scolde. Godes engilos 5
 antfengun is ferh endi leddun ine ford thanen,
 that sie an Abrahames barm thes armon mannes
 siolo gisettun: thar moste he simlun ford
 uuesen an unnniun. Tho quamun ok uurdegiscapu
 3355 themu odagan man orlaghuile,
 that he thit liht farlet: lethu uuihti
 besinkodun is siolo an thene suarton hel,
 an that fern innen fiundun te uuillean, 10
 begrobun ine an gramono hom. Thanen mahte he thene
 godan scauon,

3328 uerodæ 44 to is hundos 59 godan aus u corr.

fehlt Tat.); sed et canes veniebant et lingeabant ulcera eius. 47—53.
 L. 16, 22. Factum est autem ut moreretur mendicus et portaretur ab
 angelis in sinum Abrahae. 54—59. L. 16, 22. Mortuus est autem et

- 3360 Habrahame gisehan, thar hie uppe uuas
libes an luston, endi Lazarus satt
blidi an is barme: bereht lon antfeng
allaro is aramuodio, endi lag thie odago man
heto an thero helliu, hriep upp thanan:
- 3365 'Fader Habraham' quathie, 'mi ist firinon tharf
that thu mi an thinon muodsebon mildi uerthes,
lithe an thesaro lognu: sendi mi Lazarusan herod,
that hie mi gifuore an thit fern innan
caldes uateres. Ik hier quik brinnu
- 3370 heto an thesaro helliu: nu is mi thinero helpono tharf,
that hie mi aleskie mid is lutticon fingru
tungun mina, nu siu tecan hañit,
uñil araðedi inuuidrado,
letharo spraka: alles ist mi nu thes lon cuman.'
- 3375 Im anduordiza thuo Abraham — that uuas aldfader —:
'Gihugi thu an thinemo herten' quathie, 'huat thu
habdos (95*) iu
uelono an ueroldi. Huat, thu thar alla thina uunnia forsliti
godes an gardon, so huat so thi gibidig forth
uerthan scoldi. Uuiti tholoda
- 3380 Lazarus an them leohte, habda thar lethes filo,
uuities an ueroldi. Bithiu scal hie nu uelono* egan,
libban an luston: thu scalt thia logna tholon,
brinnandi fiur: ni mag es thi enig buota cuman
hinana te helliu: it habit the helago god
- 3385 so gifastnot mid is fathmon: ni mag thar faran enig
thegno thuru that thiustria: it ist hier so thikki undar us.'
Thuo sprac eft Abrahame thie erl tegegnes
fan thero hetun hell endi helpono bad,

71 alesk'e 74 lón 75 anduordia 77 ueroldi 85 so | fastn.

dives et sepultus est in inferno. 59—65. *L.* 16, 23. Elevans autem oculos suos cum esset in tormentis videbat Abraham a longe et Lazarum in sinu eius, 16, 24. et ipse clamans dicit (*Beda zu L.* 16, 22. sinus Abrahæ requies est beatorum pauperum): 65—72. *L.* 16, 24. 'Pater Abraham, miserere mei et mitte Lazarum, ut intingat extremum digiti sui in aqua, ut refrigeret linguam meam, quia crucior in hac flamma.' 72—74. *Beda zu L.* 16, 24. Notandum valde est quod dives in igne positus linguam suam refrigerari petit. . . . Quia abundare in conviviis loquacitas

- 3360 Abraham gesehen, thar he uppe uuas
libes an lustun, endi Lazarus sat
blidi an is barme: berht lon antfeng
allaro is armmodio, endi lag the odago man
heto an theru helliu, hriop up thanen:
- 3365 'Fader Abraham' quad he, 'mi is firinun tharf
that thu mi an thinumu modsebon mildi uuerdes, 15
lidi an thesaru lognu: sendi mi Lazarus herod,
that he mi geforea an thit fern innan
caldes uuateres. Ik her quic brinnu
- 3370 heto an thesaru helliu: nu is mi thinaro helpono tharf,
that he mi aleskie mid is lutticon fingru
tungon mine, nu siu tekan habad,
ubil arbedi inuuidrado,
ledaro spraka: alles is mi nu thes lon cumen.' 20
- 3375 Imu anduordiade tho Abraham — that uuas aldfader —:
'Gehugi thu an thinumu herton' quad he, 'huat thu
habdes iu
uuelono an uueroldi. Huat, thu thar alle thine unnea farsliti
godes an gardun, so huat so thi gibidig ford
uuerden scolde. Uuiti tholode
- 3380 Lazarus an themu lichte, habde (50^b) thar ledes flu, 104,1
uuiteas an uueroldi. Bethiu scal'he nu uuelon egan,
libbien an lustun: thu scalt thea logna tholan,
brinnendi fiur: ni mag is thi onig bote kumen
hinana te helliu: it habad the helago god
- 3385 so gifastnod mid is fadmun: ni mag thar faren enig
thegno thurh that thiustri: it is her so thikki undar us.' 5
Tho sprac eft Abrahame tho erl teegnes
fan theru hetan hell endi helpono bad,

68 gef: orea, r ausradiert, das erste e aus i corr.

solet, is qui hic male convivatus dicitur apud inferos gravius in lingua ardere perhibetur. 75—83. L. 16, 25. Et dixit illi Abraham: 'Fili, recordare quia recepisti bona in vita tua et Lazarus similiter mala: nunc autem hic consolatur, tu vero cruciaris. 83—86. L. 16, 36. Et in his omnibus inter vos et nos chaos magnum firmatum est, ut hi qui volunt hinc transire ad vos non possint neque inde huc transmeare.' 87—95. L. 16, 27. 'Rogo ergo te, pater, ut mittas eum in domum patris mei. L. 16, 28. Habeo enim quinque fratres, ut testetur illis, ne et ipsi

- that hie Lazaruse an liudo drom
 3390 selban sendi: 'that hie giseggie thar
 bruothron minon huo ik hier brinnandi
 thrauerce tholon: sia *thar* under thera thieda sind,
 sia fiui under them folce: ik an forohton biun
 that sia im (95^b) thar foruuirkean, that sia sculin oc
 an thit uuiti te mi,
 3395 an so gradog fiur.' Thuo im oft tegegnes sprak
 Abraham aldfador, quat that sia thar eu godes
 an them landscipe liudi habdin
 'Moyseses gobod endi thar manegero tuo
 uuarsagono uuord: Ef sia is uuilliga sind
 3400 that sia that bihaldan, than ni thurbun sia an thena
 hell innan
 an that fern faran, ef sia frummian so
 so thia gibiodat thia the* buok lesat
 them liudion to leru*. Ef sia thes than ni uuelliat
 lestean uuiht,
 than ni horiat sia oc them the hinan astet
 3405 man fan dode. Lata man sia an iro muodsebon
 selbon keosan hueder im suotera thunke
 te giuuinne so lango so sia an thesaro uueroldi sind,
 that sia eft uil eftha guod after hebbian.'

XLII.

- So lerda hie tho thia liudi lihton uuordon
 3410 allaro barno best (96^a) endi bilithi sagda
 manag mancunnie mahtig drohtin,
 quat that im *en* salig gumo samnon bigunni
 man an moragan endi im meda gihet
 the herrosto thes hiuiskes, suitho holdlic lon, 105,1
 3415 quat that hie iro allaro gihuem enna gabi
 silofrinna scat. Thuo samnodun managa
 uueros an is uuingardon, endi hie im uerc bifalah

90 sendi *auf rasur* 97 thæm 3412 im | salig 16 silofrina

veniant in locum hunc tormentorum.' 95—3403. L. 16, 29. Et ait illi
 Abraham: 'Habent Moysen et prophetas, audiant illos. 3—5. L. 16,

- that he Lazarus an liudio drom
 3390 selbon sandi: 'that he giseggea thar
 brodarun minun huo ik her brinnendi
 thrauerk tholon: sie thar undar theru thiod sind,
 sie fiui undar themu folke: ik an forbtun bium
 that sie im thar faruuirkien, that sie sculin ok an thit
 uuiti te mi, 10
- 3395 an so gradag fiur.' Tho imu eft tegegnes sprak
 Abraham aldfader, quad that sie thar eo godes
 an themu landskepi liudi habdin
 'Moyseses gibod endi thar managaro to
 uuarsaguno uuord: Ef sie is uuillige sind
 3400 that sie that bihalden, than ni durbun sie an thea
 hell innen 15
- an that fern faren, of sie gefrummien so
 so thea gebiodad the thea bok lesat
 them liudiun te lorun. Ef sie thes than ni uuilliad
 lestien uuiht,
 thanne ni horiad sie ok themu the *hinan* astad
 3405 man fan dode. Late man sie an iro modsebon
 selbon keosen hueder im suotiera thunkie
 te giuuinianne so lango so sie an thesaru uueroaldi sind, 20
 that sie eft ubil ettha god aftar habbien.'

XLII.

- So larde he tho thea liudi lihton uuordon
 3410 allaro barno bezt endi bilidi sagde
 manag mankunnie mahtig drohtin,
 quad that imu en salig gumo samnon bigunni
 man an morgen endi im meda gihet
 the herosto thes hiuuiskeas, suido

31. . . . Si Moysen et prophetas non audiunt, neque si quis ex mortuis
 resurrexit credent.' 12—18. *Tat. CIX. Mt. 20, 1.* 'Simile est enim
 regnum caelorum homini patri familias qui exiit primo mane conducere
 operarios in vineam suam. 20, 2. Conuentione autem facta cum operariis

- adro an uhtan. Sum quam thar oc an undorn tuo,
 sum quam thar an middian dag man te them uuerke,
 3420 sum quam thar te nonu, thuo uuas thiu niguda tid 5
 sumarlanges dages; sum thar oc sithor quam
 an thia elliftun tid. Thuo geng thar aþand tuo,
 sunna ti sedle. Thuo hie selbo gibod
 is ambahtion erlo drohtin
 3425 that man thero manno gihuem is meoda forguldi,
 them erlon arbiðlon; hiet thiem at erist geban
 thia that lezt uuarun liudi cumana
 uueros te them uuirke,* (96^b) endi mid is uuordon gibod 10
 that man them mannon iro mieda forguldi
 3430 alles at aftan them thar quamun at erist tuo
 uuillendi te them uuerke. Uuandun sia suitho
 that man im mera lon gimacoð habdi
 uuid iro arabedie. Than man im allon gaf
 them liudeon gilico; leth uuas that suitho
 3435 allon them ando them thar quamun at erist tuo:
 'Uui quamun hier an moragan' quathun sia, 'endi
 tholodun hier manag te dage 15
 arabizuuerco, huilon unmet het,
 scinandia sunna: nu ni gibis thu us scattes than mer
 thie thu them oðron duos, thia hier ena huila
 3440 uuaron an thinon uuerke.' Thuo habda eft is uuord garo
 thie herrosto thes hiuiskes, quat hie im ni habdi
 gihetan than mer
 uuerthes uuid iro uuerke: 'Huat, ik giuuald hebbiu' quathie, 20

25 mannes 26 -lón 32 gimacon 33 arabedie mit rasur aus
 t corr. 35 ándo

ex denario diurno misit eos in vineam suam. 18—22. *Mt.* 20, 3. Et
 egressus circa horam tertiam . . . 20, 5. iterum autem exiit circa sextam
 et nonam horam . . .; 20, 6. circa undecimam vero exiit. . . . 22—28.
Mt. 20, 8. Cum sero autem factum esset, dicit dominus vineae procura-
 tori suo: 'Voca operarios et redde illis mercedem incipiens a novissimis
 usque ad primos.' 31—34. *Mt.* 20, 10. Venientes autem et primi arbi-
 trati sunt quod plus essent accepturi: acceperunt autem et ipsi singulos
 denarios. 34—40. *Mt.* 20, 11. Et accipientes murmurabant adcontra
 patrem familias 20, 12. dicentes: 'Hi novissimi una hora fecerunt, et
 pares illos nobis fecisti, qui portavimus pondus diei et aestus.' 40—44.
Mt. 20, 13. At ille respondens uni eorum dixit: 'Amice, non facio tibi

- that ik iu allon gilico muot lon forgeldan,
 (97^a) iuues uerkes uerth.' Than uualdandi Crist
 3445 menda im thoh mera thing, thoh hie obar that manno folc
 fan them uuingardon so uuordon spraki,
 huo thar unefnu erlos quamun
 ueros te them uerke: so sculun fan thero ueroldi duon
 mancunnies barn an that mario liot,
 3450 gumon an godes uang: Sum biginnit ina giriuan san 106,¹
 an is kindiski: haþit im gicoran an muod
 uuillion guodan, uueroldsaca mithit,
 farlatit is lusta: ni mag ina is likhamo
 an unspuod forspanan: spahitha linot,
 3455 godes eu, gramono forlatit
 unretharo uuillion, duot im so te is ueroldi forth,
 lestit so an theson lihte antthat im is liþes cumit 5
 aldres aþand: giuuitit im than uppuuego,
 that* uuirthit im is araþedi all gilonot,
 3460 fargoldan mid guodu an godes rikie.
 That mendun thia uuuruhteon thia an them uuingardon
 (97^b) adro an uhta arbidlico
 uerc bigunnun endi thuruuonodun forth
 erlos unt aband. — Sum thar oc an undern quam,
 3465 habda thuo farmerrid thia moraganstunda
 thes daguerkes forduolon: so duot doloro filo, 10
 gimedaro manno: dribit im mislic thing
 gerno an is iuguthi, habit im gelpquidi
 letha gilnot endi losuord manag,
 3470 antthat is kindiski farcuman uuirðit,
 that ina after is iuguthi godes anst manot
 blithi an is brioston: fahit im te beteron than

51 gicoranan 56 ant im 60 fargoldan *aus o corr.* 65 thi
 69 gilonot

iniuriam. Nonne convenisti mecum ex denario? 20, 14. ... Volo autem et huic novissimo dare sicut et tibi. 20, 15. Aut non licet mihi quod volo facere?' 44—3515. *Hrab. zu Mt.* 20, 3—7. Possumus vero et easdem diversitates horarum etiam ad unumquemque hominem per aetatum momenta distinguere. 50 ff. Mane quippe intellectus nostri pueritia est. 64 ff. Hora autem tertia adolescentia intelligi potest, quia quasi

- uuordon endi uuercon, ledit im is uuerold mid thiū,
 is aldar ant thena endi: cumit im alles lon 15
- 3475 an godes rikie godaro uuerko. —
 Sum mann thann midfiri men farlatid,
 suara sundiun, fahit im an salig thing,
 biginnit im thuru godes craft guodaro uuerco,
 buotit balospraka, latit im is bittun dad
- 3480 an is hugie hreuan: cumit im thiū helpa fon gode
 (98^a) that im gilestid thie giloþo so lango so im is
 liþ uuarod;
 farit im forth mid thiū, antfahit is mieda,
 guod lon at gode: ni sindun eniga geþa beteran. — 20
 Sum biginnit thann oc furthor, than hie ist fruodot mer,
- 3485 is aldares afheldit: than biginnat im is uþilon uuerc
 lethon an theson lichte, than ina lera godes
 gimanod an is muode: uuiræt im mildera hugi,
 thurugengit im mid guodu endi geld nimit,
 hoh himilriki, than hie hinan uuendit,
- 3490 uuiræt im is mieda so sama ' so them mannon uuarth
 thia thar te noon dages an thia nigunda tid
 an thena uingardon uuirkean quamun. —
 Sum uuiræt than so suitho gifruodot, so hie ni uuili
 is sundia buotan,
 ac hie okit sia mid uþilu gihuilicu, antthat im is aþand nahit,
- 3495 is aldres* endi is uuunnia forslitit: than biginnit he
 im *uuiti andradan*,
 is *sundion uuerthat* im soraga an muode: gihugit huat
 hie selþo gifrumida
 grimmes thann lang the hie muosta (98^b) is iuguthi niotan;
 ni mag than mid oðru guodu gibuoþian
 thia dadi thia hie so dereuia gifrumida, ac hie slahit
 allaro dago gihuilikes
 an is briost mid bethion handon endi uuopit sia mid
 bittron trahnion,

78 thu^{ru}, ru von ganz später hand übergeschrieben 79 betrun
 91 nōon 95 endi — biginnit auf rasur (eine zeile)

3490 *man*-(51*)nun uuard 107,₁
 thea thar te nonu dages an thea nigunda tid
 an thene uuingardon uuirkean quamun. —
 Sum uuirddid than so suido gefrodod, so he ni uuili is
 sundea botien,
 ac he okid sie mid ubilu gehuilicu, antat imu is aband nahid,
 3495 is uuerold endi is uunnea farslitid: than beginnid he
 imu uuiti andreden, 5
 is sundeon uuerdad imu sorga an mode: gehugid that
 he selbo gefrumide
 grimmes than lango the he moste is iugudeo neoten; ni
 mag than mid odru godu gibotien
 thea dadi thea he so derbea gefrumide, ac he slehit
 allaro dago gehuilikes
 an is breost mid bethiun handun endi uuopit sie mid
 bittrun trahnun, 10

iuentus est, quia velut in centro sol figitur, dum in ea plenitudo roboris
 solidatur. 84 ff. Nona autem senectus intelligitur, in qua velut sol ab
 alto axe descendit, quia aetas a calore iuventutis deficit. 93 ff. Undecima
 vero ea est aetas quae decrepita vel veterana dicitur. ...

3500 hludo hie sia mit hofno cumit, bidit thena helagan drohtin,
mahtigna that hie im mildi uuerthe: ni latit *im* sithor
is muod gituiflian.

So egrohtfull ist thie thar alles giuualdit: hie ni uuli
enigon irminmanno
faruuernian uuillion sines: forgiðit im uualdand selðo
helag himilo riki: than is im giholpan sithor.

3505 Alla sculun sia thar era antfahan, thoh sia tharod
te enero tidi

ne cuman that mancunni*, thoh uuill im thie craftigo drohtin
gilonon allero liudio so huilicon so hier is giloðon antfahit:
endi* himilriki giðit hie allon thiodon,
mannon te miedu. That menda magtig Crist,

3510 barno (99^a) that besta thuo hie that bilithi sprak,
huo thar te them uuingardon uuurohtion quamin,
man mislico: thoh nam is mieda gihuie
fulla te ~~is~~ frohen. So sculun firio barn
at gode selðon geld antfahan,

3515 suitho lioblic lon, thoh sia suma † lata uuerthan.

XLIII.

Hiet im thuo thia is guodun iungron nahor
tuelifi gangan — thia unarun im triuuistun
man oðar erthu —, sagda im mahtig self
othier sithu, huilic im thar arbedi

3520 tuouuard unarun: 'Thes ni mag enig tueho uuerthan' quathie,
quat that sia thuo te Ierusalem an that Iudeono folc
lithan scoldin: 'Thar uuirðit all gilestid so,
gifrumit under them folke so it an furndagon
uuisa man bi mi uuordon gisprakun.

3525 Thar sculun mi farcopan undar thia craftigun thiod
helithos te thero heri; thar uuerthat (99^b) mina
hendi gibundan,

3502 egroht-

8 thiodon *aus e corr.*

3501 ff. Quia ergo ad vitam bonam alius in pueritia, alius in adolescentia, alius in iuventute, alius in senectute, alius in decrepita aetate perducitur, quasi diversis horis operarii ad vineam vocantur. 16—24.

3500 hludo he sie mid hofnu kumid, bidid thene helagon drohtin,
mahtigne that he imu mildi uuerde: ni latid imu sidor
is mod gituiflien.

So egrohtful is the thar alles geuueldid: he ni uuili
enigumu irminmanne

faruuernien uuillean sines: fargibid imu uualdand selbo
helag himilriki: than is imu giholpen sidur. 15

3505 Alle sculun sie thar era antfahen, thoh sie tharod te
enaru tidi

ni kumen that kunni manno, thoh uuili imu the craftigo drohtin
gilonon allaro liudio so huilicumu so her is gilobon antfahit:
en himilriki gibid he allun theodun,
mannun te medu. That mende mahtig Krist,

3510 barno that bezte tho he that bilidi sprak,

huo thar te them uuingardun uurhteon quamin, 20

man mislico: thoh nam is mede gehue

fulle te is froian. So sculun firiho barn

at gode selbumu geld antfahen,

3515 suido leoblic lon, thoh sie sume so late uuerdan.

XLIII.

Het imu tho thea is godan iungaron nahor
tuelibi gangan — (51^b) thea uuarun imu triuuuiston 108,1
man obar erdu —, sagde im mahtig selbo
oder sidu, huilic imu thar arbedi

3520 touuard unarun: 'Thes ni mag enig tueho uuerden' quad he,
quad that sie tho te Hierusalem an that Iudeono folc
lidan scoldin: 'Thar uuirddid all gilestid so,
gefrumid undar themu folke so it an furndagun 5
unise man be mi uuordun gesprakun.

3525 Thar sculun mi farcopon undar thea craftigon thiod
helidos te theru heri; thar uuerdat mina hendi gebun-
dana,

3513 So auf rasur 15 die drei letzten worte halb ausradiert
21 hierusalem aus s corrigiert

Tat. CXII. Mc. 10, 32. Assumens autem iterum duodecim Mt. 20, 17.
ait illis: L. 18, 31. 'Ecce ascendimus Hierosolymam, et consummabun-
tur omnia quae scripta sunt per prophetas de filio hominis. 25—33.

- fathmos uerthat mi thar gifastnod; filo scal ik thar githolon
 hoskes gihorian endi harmquidi,
 bismarspraka endi bihetuord manag;
 3530 sia uegiat mi te uundron uuapnes eggion,
 bilosiat mi libu: ik te theson lichte scal
 thuru drohtines craft fou dode astandan
 an thriddion dage. Ne quam ik undar thesa thioda herod
 te thiu that min eldibarn aražit habdin,
 3535 that mi thionodi thius theoda: ne uelliu ik es sia thiggean nu,
 fergon thit folcscipi, ac ik scal im te frumu uerthan,
 thionon im thiolico endi for alla thesa thioda geban
 seola mina. Ik uelliu sia selbo nu
 losian mid minu libu thia hier lango bidun,
 3540 mancunnies manag minera helpa.
 Fuor im thuo forthuuardes — habda im ferhtan* hugi,
 blithian an is brioston barn drohtines —,
 uelda im te Hierusalem Iudeo fol-(100*)kes
 uilleon uison: hie consta thes uerodes so garo
 3545 hetigrimman hugi endi hardon strid,
 uurethan uilleon. Uuerod sithoda
 furi Hierichoburg; uuas thie godes suno
 mahtig undar thero menigi. Thar satun tuena man bi uege,
 blinda uuarun sia bethia: uuas im buotono tharf,
 3550 that sia giheldi hebanes ualdand,
 huand sia so lango leohtes tholodun,
 managa huila. Sia gihordun thuo that megin faran
 endi fragodun san friuuitlico
 reginibledon, huilik thar riki mann
 3555 under them folcscipe furista uuari,
 herrost an hobit. Thuo sprac im en helith angegin,
 quat that thar Iesu Crist fan Galileo lande,
 helendero best herrost uuari,

36 uerthat 40 mira 46 uu^erod 57 ihu

Mc. 10, 33. Tradetur enim principibus sacerdotum et scribis, *Mt.* 10, 19. et tradent eum gentibus, *L.* 18, 32. et inludetur et flagellabitur et conspuetur et crucifigetur, 18, 33. et tertia die resurget. 33—40. *Mt.* 20, 28. Sicut filius hominis non venit ut ministraretur ei, sed ut mini-

- fadmos uuerdad mi thar gefastnod; filu scal ik thar githoloian
 hoskes gihorien endi harmquidi,
 bismerspraka endi bihetnuord manag; 10
 3530 sie uuegeat mi te uundron uuapnes eggion,
 bilosiad mi libu: ik te thesumu lichte scal
 thurh drohtines craft fan dode astanden
 an thriddeon dage. Ni quam ik undar thesa theoda herod
 te thiū that min eldibarn arbed habdin,
 3535 that mi thionodi thiūs thiod: ni uuilliu ik is sie thiggien nu,
 fergon thit folcskepi, ac ik scal imu te frumu uuerden, 15
 theonon imu theolico endi for alla thesa theoda geben
 seole mine. Ik uuilliu sie selbo nu
 losien mid minu libu thea her lango bidun,
 3540 mankunnies manag minara helpa.
 For imu tho forduuaries — habde imu fasten hugi,
 blidean an is breostun barn drohtines —
 uneldun* im te Hierusalem Iudeo folkes 20
 uuilleon uisan: he conste thes uuerodes so garo
 3545 hetigrimmen hugi endi hardan strid,
 uuredan uuilleon. Uuerod sidodæ
 furi Hierichoburg; uuas the godes sunu
 mahtig undar *thero menigi*. *Thar satun* tuenie man bi uuege,
 blinde uuarun sie bethie: uuas im botono (52*) tharf, 109,1
 3550 that sie geheldi hebenes uualdand,
 huand sie so lango lichtet tholodun,
 managa huila. Sie gihordun tho that megin faren
 endi fragodun san friuuitlico
 reginblindun, huilic thar riki man
 3555 undar themu folcskepi furista uuari,
 herost an hobid. Tho sprac im en helid angegin, 5
 quad that thar Hiesu Crist fan Galilealande,
 heleandero bezt herost uuari,

46 sidodæ 48 thero — satun bis auf wenige spuren ausradiert

straret, et dare animam suam redemptionem pro multis.' 41—48. Tat. CXV. Mt. 20, 29. Et egredientibus eis a Hiericho (*vgl. auch L. 18, 35.* Cam appropinquassent Hiericho, *fehlt Tat.*) secuta est eum turba multa. 48—66. Mt. 20, 30. Et ecce duo caeci ... sedentes secus viam audierunt

- fuori mid is folcu. Thuo uuarth fromod hugi
 3560 bethion them blindon mannon, thuo sia that barn godes
 uuissun under them uueroda: hreopun im thuo mid iro
 uuordon tuo
 hludo te them (100^b) helagon Criste, badun that hie
 im helpa giredi:
 'drohtin Dauides sunu: uuis us mid thinon dadion mildi,
 neri us af thesaro nodi, so thu ginuogia duos
 3565 manno cunnies: thu bist manogon guod,
 hilpis endi helis.' Thuo bigan im that helitho folc
 uuerian mid uuordon, that sia an uualdand Crist
 so hludo ni hreopin. Sia ni uueldun es im horian te thiu,
 ac sia simla mer endi mer oþar that manno folc
 3570 hludo hreopun. Heland gistuod,
 allaro barno best, hiet sia *thuo* brengian te im,
 ledean thuru thia liudi, sprak im listion tuo
 mildo for thero menigi: 'Huat uuelliat gi minero hier'
 quathe,
 'helpono biddean*?' Sia badun ina helagna
 3575 that hie im iro oġun opana gidedi,
 farliuui thieses leohtes, that sia liudio drom,
 suigli sunnun scin* gisehan muostin,
 uulitisconia uuerold. Uualdand frumida,
 hren sia thuo mid is handon, (101^a) deda is helpa thar tuo,
 2580 that them blindon thuo bethion uurthun
 oġun giopanod, that sia ertha ondi himil
 thuru craft godes antkennian mohtun,
 lioht endi liudi. Thuo sagdun sia lof gode,
 diuridun is dadi* thes sia dages liohtes
 3585 brucan mostun: giuuitun im bethia mid im,
 folgodun is ferdi: uuas im thiu fruma gibidig,
 endi oc uualdandes uuerc uuido gicuthit,
 manogon gimarid.

87 gicuthit. XLIII. | Manogon

quia Iesus Nazarenus transiret (vgl. L. 18, 36. Et cum audiret turbam praetereuntem, interrogabat quid hoc esset; 18, 37. Dixerunt autem ei quod Iesus Nazarenus transiret, *fehlt Tat.*) et clamauerunt dicentes: 'Do-

- fori mid is folcu. Tho uuard frahmod hugi
 3560 bethiun them blindun mannun, tho sie that barn godes
 uuissun undar themu uuerode: hreopun im tho mid
 iro uuordun to
 hludo te themu helagon Criste, badun that he im helpe geredi: 10
 'drohtin Dauides sunu: uuis us mid thinun dadiun mildi,
 neri us af thesaru nodi, so thu ginoge dos
 3565 manno kunnies: thu bist managun god,
 hilpis endi helis.' Tho bigan im that helido folc
 uuerien mid uuordun, that sie an uualdand Krist
 so hludo ni hriopin. Sie ni uueldun is im horien te thiu,
 ac sie simla mer endi mer obar that manno folc 15
 3570 hludo hreopun. Heleand gestod,
 allaro barno bezt, het sie tho brengien te imu,
 ledien thurh thea liudi, sprak im listiun to
 mildlico for theru menegi: 'Huat uuilliad git minaro
 her' quad he,
 'helpono habbien?' Sie badun ina helagna
 3575 that he im ira ogon opana gidadi,
 farliuui theses liohtes, that sie liudio drom, 20
 suikle sunnun lioht gisehen mostin,
 uuliticonie uuerold. Uualdand frumide,
 hren sie tho mid is handun, dede is helpe thar to,
 3580 that them blindun tho bedium uurdun
 ogon gioponod, that sie erde endi himil
 thurh craft godes antkiennien mahtun,
 lioht endi liudi. Tho sagdun sie lof gode,
 diurdun (52^b) usan drohtin thes sie dages liohtes 110,1
 3585 brucan mostun: geuuitun im bedie mid imu,
 folgodun is ferdi: uuas im thiu fruma gibidig,
 endi ok uualdandes uuerk uuido gekudid,
 managun gimarid.

mine, miserere nostri, fili David.' 66—70. *Mt.* 20, 31. Turba autem increpabat eos ut tacerent. At illi magis clamabant . . . 70—74. *Mt.* 20, 32. Et stetit Iesus et vocavit eos (*vgl. L.* 18, 40. iussit illum adduci ad se, *fehlt Tat.*) et ait: 'Quid vultis ut faciam vobis?' 74—78. *Mt.* 20, 33. Dicunt illi: 'Domine, ut aperiantur oculi nostri.' 78—88. *Mt.* 20, 34. Misertus autem eorum Iesus tetigit oculos eorum, et confestim viderunt, et secuti sunt eum *L.* 18, 43. magnificantes dominum, et omnis

XLIII.

- Thar uwas so mahtiglic
 bilithi gibocnit thar thia blindun mann
 3590 bi them uuege satun, uuti tholodun
 leohtes losa: that menit thoh liudio barn,
 all mancunni, huo sia mahtig god
 an them anginne thuru is enes craft
 sinhiuun tue solbo giuwarahtha,
 3595 Adam endi Euun: forgaf im uppunegos,
 himilo riki; ac thuo uuarth im thie hatulo te nah,
 fiond mid fecnu endi mid firinuuercon,
 (101^b) bisuek sia mid sundion, that sia sinsconi,
 leoht forlietun: uurthun an letherun stedi,
 3600 an thesan middilgard mann foruorpan,
 tholodun hier an thiustre thiodaraþedi,
 uunnun uuracsithos, uuelon tharþodun:
 forgaton godes rikies, gramon thionodun,
 fiondo barnon: sia guldun is im mid fiuru lon
 3605 an thero hetun hell. Bethiu uuarun sia an iro hugi blinda
 an thesaro middilgard menniscono barn,
 huant sia *ina* ne antkendun craftigna god,
 himiliscan herron, thena *the* sia mid is handon giscuop,
 giuwarahtha an is uuilloon. Thius uuerold uwas thuo so
 farhueribid,
 3610 bithuungan an thiestre an thiodaraþedi,
 an doðes dalu: satun im thuo bi thero drohtines stratun
 iamormuoda, godes helpa bidun:
 siu ni mohta im thoh er uuerthan er than uualdand god
 an thesan middilgard mahtig drohtin
 3615 is selbes suno sendean uuel-(102^a)da,
 that hie liobt antluki liudio barnon,
 opanodi im cuuig lif, that sia thena alouualdon mahtin
 antkennian uuel, craftigna *god*.

93 then 3610 -araþedi 15 sundean

plebs ut vidit dedit laudem deo. 88—3618. *Beda* zu L. 18, 35. Caccus iste per allegoriam genus humanum significat, quod in parente primo a

XLIH.

- Thar uwas so mahtiglic
 bilidi giboknid thar the blindon man
 3590 bi themu unege satun, uuti tholodun 5
 liohtes lose: that menid thoh liudio barn,
 al mancunni, huo sie mahtig god
 an themu anaginne thurh is ones craft
 sin/hun tuo selbo giuuarhte,
 3595 Adam endi Euan: fargaf im upuuegos,
 himilriki; ac tho uuard im the hatola te nah,
 fiund mid feknu endi mid firinuuerkun,
 bisuek sie mid sundiun, that sie sinsconi, 10
 lioht farletun: uurdun an ledaron stedi,
 3600 an thesen middilgard man faruuerpen,
 tholodun her an thiustriu man arbedi,*
 uunnun uuracsidos, uuelon tharbodun:
 fargatun godes rikies, gramon theonodun,
 fiundo barnun: sie guldun is im mid fiure lon
 3605 an thero heton helliu. Bethiu uuarun siu an iro hugi blinda 15
 an thesaru middilgard menniscono barn,
 huand siu ine ni antkiendun craftagne god,
 himilisken herron, thene the sie mid is handun giscop,
 giuuarhte an is uuillion. Thius uuerold uwas tho so
 farhuerbid,
 3610 bithuungen an thiustrie an thiodarbidi,
 an dodes dalu: satun im tho bi theru drohtines stratun 20
 iamarmode, godes helpe bidun:
 siu ni mahte im tho er uuerden er than uualdand god
 an thesan middilgard mahtig drohtin
 3615 is selues sunu sendien uueldi,
 that he lioht antluki liudio barnun,
 oponodi im euuig lif, that sie thene alouualdon mahtin
 antkennien uuel, craftagna god.

- Oc mag ik iu tellian*, ef gi thar tuo uuelleant
 3620 huggean ondi horean, that gi thes helandes mugun
 craft ankennian, huo is cumi uurdun
 an thesaro middilgard managon te helpon,
 gie huuat hie mid them dadion drohtin selbo
 maneges menda, gie bihui thiu maria burg
 3625 Hiericho hetit ~~thiu~~ thar an Iudeon stet
 gimacod mid muron: thiu is after them manon ginamod,
 after them *torohton* tungle: hie ni mag is tidi bimithan,
 ac hie dago gihuilikes duot endihuedar,
 uuanot oftha uuahsit. So duot an thesaro uueroldi hier
 3630 an thesaro middilgard menniscono barn:
 farat endi folgot, fruoda sterebat,
 uuorthat eft iunga after cumana,
 uueros auuahsana, antthat sia eft uurth fornimid.
 (102^b) That menda that barn godes, thuo hie fan
 thereo burgi fuor
 3635 thie guoduo fan Hiericho, that ni mohta er uuerthan
 gumono barnon
 thiu blindi gibuotid, that sia that berahta liht
 gisauuin sinsconi, er than hie selbo hier
 an thesaro middilgard menniski antfeng,
 flesk endi lichamon. Thuo uurthun thes firio barn
 3640 giuuario an thesaro uueroldi thia hier an uuitie er
 satun an sundion gisiunies losa,
 tholodun an thiustrie: siu afsuoðun that uuas thereo
 thieda cuman
 heland te helpu fan hebanrikie,
 Crist allaro cuningo best; sia mohtun is antkennian san,
 3645 gifuolian is ferdio. Thuo sia so filo hreopun
 thia man te them mahtigon gode, that im mildi after thiu
 unaldand uurði. Than uueridun im suithuo

25 thui set 26 them *aus* iu *corr.*

19 — 47. Sed cum Hiericho appropinquare Iesus dicitur, caecus illuminatur. Hiericho quippe interpretatur luna, luna autem in sacro eloquio pro defectu ponitur carnis, quia dum menstruus momentis decrescit defectum nostrae mortalitatis designat. Dum igitur conditor noster appro-

- Ok mag ik giu (53^a) gitellien, of gi thar to uuilliad 111,1
 3620 huggien endi horien, that gi thes heliandes mugun
 craft antkennien, huo is kumi uurdun
 an thesaru middilgard managun te helpu,
 ia huat he mid them dadiun drohtin selbo
 manages mende, ia behuiu thiū marie burg
 3625 Hiericho hetid thiū thar an Iudeon stad 5
 gimacod mid murun: thiū is aftar themu manen ginemnid,
 aftar themu torhten tungle: he ni mag is tidi bemiden,
 ac he dago gehuilikes duod oderuueder,
 uuanod ohtho uuahsid. So dod an thesaru uueroldi her
 3630 an thesaru middilgard menniscono barn: 10
 farad endi folgod, frode sterbad,
 uuerdad eft iunga, aftar kumane,
 ueros auuahsane, untat sie eft uurd farnimid.
 That mende that barn godes, tho he fon theru burgi
 for
 3635 the godo fan Hiericho, that ni mahte er uuerden
 gumono barnun
 thiū blindia gibotid, that sie that berhte liht
 gisahin sinsconi, er than he selbo her
 an thesaru middilgard menniski antfeng, 15
 flesk an^{*} lichamon. Tho uurdun thes friho barn
 3640 giuuar an thesaru uueroldi the her an uuitie or
 satun an sundiun gisiunies lose,
 tholodun an thiustrie: sie afsobun that uuas thesaru
 thiod kuman
 heleand te helpu fan hebenrikie,
 Crist allaro cuningo best; sie mahtun is antkennien san,
 3645 gifolien is fardio. Tho sie so filu hriopun 20
 the man te themu mahtigon gode, that im mildi aftar thiū
 uualdand uurdi. Than uueridun *im* suido

3647 uueridun *mit rasur aus a corr.*

pinquat Hiericho, caecus ad lumen redit, quia dum divinitas defectum nostrae carnis suscipit, humanum genus lumen quod amiserat recipit. 47—59. *Beda ib.* Quid isti designant qui Iesum praecedunt nisi desideriorum carnalium turbas tumultusque vitiorum? ... Saepe namque dum

- thia suarun sundiun thia sia im err selbon gidedun,
 lietun* sia thes giloben. Sia ni mohtun them liudion thoh
 3650 biuuerian iro uuillion, (103^a) ac sia *an* uualdand god
 hludo hreopun, antthat hie im iro heli forgaf,
 that sia sinlibi gisehan muostun,
 opan euuig lioht endi an faran
 an thia berahtun bu. That mendun thia blindun man
 3655 thia thar bi Hierichoburg to them godes barne
 hludo hreopun, that hie im iro heli forliuui,
 liohtes an theson liþe: than im liudio so filo*
 uueridun met uuordon thia thar an them ueege fuorun
 biforan endi bihindan: so duot thia firinsundiun
 3660 an thesaro middilgard manno cunnie.
 Horiat nu huo thia blindun, sithor im gibuoþit uuarth,
 that sia sunnun lioht gisehan muostun,
 huo sia thuo dadun: giuunitun im mid uson drohtine samad,
 folgodun is ferdi, sprakun filo uuordo
 3665 them landes hirdie to loþe: so duot im noh liudio barn
 uuido after thesaro uueroldi, sithor im uualdand Crist
 geliuhta mid is lerun endi im lif euuig,
 godes riki *forgaf* guodon mannon,
 hoh himiles (103^b) leoht endi is helpa thar tuo,
 3670 so huem so that giuuercot that hie muoti them is
 ueege folgon.

XLV.

- Thuo nahida neriendo Crist
 thie guodo to Hierusalem. Quam im thar tegegnes filo
 uuerodes an uuillion uuel huggiandes,
 antfiengun ina fagaro endi im biforan stroidun
 3675 thena ueeg mid iro giuuardion endi mid uuurtion so samo,
 mid berehton bluomon endi mid buono tuogon,
 that feld mid fagaron palmon, all so is fard giburida,

48 selbo

54 barahtun

68 riki | gaf

71 *nahida auf rasur*

converti ad deum . . . volumus . . . , occurrunt cordis phantasmata peccatorum quae fecimus, mentis nostrae aciem reverberant, confundunt animam et vocem nostrae peccationis premunt. Sed quem turba increpat ut taceat,

- thia suarun sundeon the sie im er selbon gidadun,
 lettun sie thes gilobon. Sie ni mahtun them liudiun tho *
 3650 biuuerien iro uuilleon, ac sie an uualdand god
 hludo hriopun, antat he im iro heli fargaf,
 (53^b) that sie sinlib gisehen mostin, 112,1
 open euuig liocht endi an faren
 an thiin berhtun bu. That mendun thea blindun man
 3655 the thar bi Hierichoburg te themu godes barne
 hludo hriopun, that he im iro heli farlihi,
 liohtes an thesumu libe: than im thea liudi so flu 5
 uueridun mid uuordun thea thar an themu uuege forun
 biforen endi bihinden: so dot thea firinsundeon
 3660 an thesaru middilgard mankunnie.
 Horiad nu huo thie blindun, sidur im gibotid uuard,
 that sie sunnun liocht gesehen mostun,
 huo sie tho dadun: geuuitun im mid iro drohtine samad, 10
 folgodun is ferdi, sprakun filu uuordo
 3665 themu landes hirdie te lobe: so dod im noh liudio barn
 uuido aftar thesaru uueroldi, sidur im uualdand god *
 geliuhte mid is lerun endi im lif euuig,
 godes riki fargaf godun mannun,
 hoh himiles liocht endi is helpe thar to,
 3670 so huemu so that giuuerkod that he moti themu is
 uuege folgon. 15

XLV.

- Tho nahide neriendo Crist
 the godo te Hierusalem. Quam imu thar tegognes filu
 uuerodes an uuilleon uuel huggendies,
 antfengun ina fagaro endi imu biuoren streidun
 3675 thene uueg mid iro giuuardiun endi mid uurtiun so same,
 mid berhtun blomun endi mid bomo togun, 20
 that fold mid fagaron palmun, al so is fard geburide,

magis et magis clamat, quia quanto graviori tumultu cogitationum carnalium premimur, tanto orationi insistere ardentius debemus. 61—70. *Beda ib.* Videt et sequitur qui bonum quod intelligit operatur etc. 71—79. *Tat. CXVI. Mt. 21, 1.* Et cum appropinquassent Hierosolymis . . ., 21, 8. multi substernebant vestimenta sua in via, alii autem caedebant ramos de arboribus (*vgl. J. 12, 13.* acceperunt ramos palmarum) et sterne-

- that thie guodes suno gangan uuelda
 te thero mariun burg. Huarð ina megin umbi,
 3680 liudi an luston, endi lofsang ahuof
 that uuerod an uuilleon: sagdun uualdande thanc
 thes thar selbo quam suno Dauides
 uuison thes uuerodes. Thuo gisah uualdand Crist
 thie godo te Hierusalem, gumono besta
 3685 blican thena berges* uual endi bu Iudeono,
 hoha hornselios endi oc (104^a) that hus godes,
 allaro uuiho uunsamost. Thuo uuell im an innon
 hugi um is herta: thuo ni mohta that helaga barn
 uuopu auuisian, sprac thuo uuordo filo
 3690 hriuiglico — uuas im is hugi serag —:
 ‘Uue uuarth thi, Hierusalem’ quathie, ‘thes thu te
 uuaron ni uuest
 thia uuurðgiscapu thia thi noh giuuerthan sculun,
 huo thu noh uuirdis bihadd heries craftu
 endi thi bisitteat slidmuoddia man,
 3695 fiond mid folcon. Than ni habis thu fritho huergin,
 munburd* mid mannun: lediat thi hier managa tuo
 ordos endi eggia, orlages uuord,
 farfehod thin folcscipi fiures lioman,
 thesa uuiki auuosteate, uuallos hoha
 3700 felliat te foldu: no afstet is folis negen,
 sten oþar oðron, ac uuerthat thesa stedi uuostia
 umbi Hierusalem Iudeo liudio,
 huand sia ne antkenneate that im cumana sind
 iro tidi tuouuwardes, ac sia hebbeat im tuiflian hugi,
 3705 ni uui-(104^b)tun that iro uuisod uualdandes craft.’
 Giuuet im thuo mid thero menigi manno drohtin
 an thia berehtun burh. So thuo that barn godes

84 godo *übergeschrieben*, 2. hand 85 bú 94 bihadd 3700 afset

bant in via. . . . 79—83. *L.* 19, 37. Et . . . coeperunt omnes turbæ . . .
 gaudentes laudare deum voce magna *Mt.* 21, 9. . . . dicentes: ‘Osanna
 fili David, *L.* 19, 38. benedictus qui venit rex in nomine domini!’
 83—90. *L.* 19, 41. Et ut appropinquavit videns civitatem fleuit super
 illam dicens: 91—3705. *L.* 19, 42. ‘Quia si cognovisses et tu . . . quæ

- that the godes sunu gangan uelde
 te theru marean burg. Huarf ina megin umbi
 3680 liudio an lustun, endi lofsang ahof
 that uerod an uulleon: sagdun ualdande thank
 thes thar selbo quam sunu Dauides
 unison thes uerodes. (54^a) Tho gesah ualdand Krist 113,₁
 the godo te Hierusalem, gumono bezta
 3685 blican thene burges ual endi bu Iudeono,
 hoha hornseli endi ok that hus godes,
 allaro uuiho uunsamoste*. Tho uel imu an innen
 hugi uuid is herte: tho ni mahte that helage barn
 uuopu auuisien, sprak tho uuordo filu 5
 3690 hriuiglico — uuas imu is hugi sereg —:
 'Uue uuard thi, Hierusalem' quad he, 'thes thu te
 uuaran ni uuest
 thea uurdegiskefti the thi noh giuuerden sculun,
 huo thu noh uuirdis behabd heries craftu
 endi thi bisittiad slidmode man,
 3695 fiund mid folcun. Than ni habas thu fridu huergin,
 mundburd mid mannun: lediad thi her manage to 10
 ordos endi eggia, orlegas uuord,
 farfioth thin folcskepi fiures liomon,
 these uuik auuostiad, uuallos hoha
 3700 felliad te foldun: ni afstad is felis nigiean,
 sten obar odrumu, ak uuerdad thesa stedi uuostia
 umbi Hierusalem Iudeo liudeo,
 huand sie ni antkenniad that im kumana sind
 iro tidi touuardes, ac sie habbiad im tuiflien hugi, 15
 3705 ni uuitun that iro uuisad uualdandes craft.'
 Giuuet im tho mid theru menegi manno drohtin
 an thea berhton burg. So tho that barn godes

80 hof 96 manage 3705 uuisad:, n *aueradiert*, d *aus* n *corr.*

ad pacem tibi! Nunc autem abscondita sunt ab oculis tibi. 19, 43. Quia
 venient dies in te, et circumdabunt te et coangustabunt te undique, 19,
 44. ad terram prosternent te et filios qui in te sunt, et non relinquent
 in te lapidem super lapidem, eo quod non cognoveris tempus visitationis
 tue.' 6—15. *Tat. CXVII. Mt. 21, 10.* Et cum introisset Hierosoly-

- innan Hierusalem mid thiu gumono folcu
 segg mid thiu gisithu, thuo uuarth *thar* allaro sango mest,
 3710 hlud stemna ahaban helagon uuordon,
 lobodun thena landes uueard liudio menigi,
 barno that besta; thiu burg uuarth an hruoru,
 that folc uuarth an forohton endi fragodun san
 hue that uuari that thar mid thiu uuerodu quam,
 3715 mid thero mikilun menigi. Thuo sprak im en man angegin,
 quat that thar Iesus Crist fan Galileo lande,
 fan Nazaretburg neriand quami,
 uuitag uuarsago them uuerode te helpu.
 Thuo uuas them Iudeon thia im err grama uuarun,
 3720 unholda an hugie, harm an muode
 that im thia liudi so filo lofsang uuarahtun,
 diuridun iro drohtin. Thuo gengun dol-(105*)muoda
 that sia uuid uualdand Crist uuordon spracun,
 badun that hie that gisithi suigon hieti,
 3725 letti thia liudi, that sia im lof so filo
 uuordon ne uuarahtin: 'It ist theson uuerode leth'
 quathun sia,
 'theson burgliudion.' Thuo sprak eft thet barn godes:
 'Ef gi sia amerriat' quathie, 'that hier ni muotun manno barn
 uualdandes craft uuordon diurian,
 3730 than sculun it hruopan thoh harda stenos
 for theson folcscipie, felisos starca,
 er than it io bilibe, ni man is lof spreke
 uuido after thesaro uueroldi.' Thuo hie an thena uuih innan
 gieng an that godes hus: fand thar Iudeono filo,
 3735 mislica man managa atsamne,
 thia im thar copstedi gicoran habdun,
 mangodun im thar mid maneges hui: muniterios satun
 an them uuihe innan, habdun iro uuehsal gidago
 garo te geþanne. That uuas them godes barne

8 th'u 16 ih̄s 22 dol: || muoda 25 le'ti

mam, commota est universa civitas dicens: 'Quis est hic?' 15 — 18.
Mt. 21, 11. Populi autem dicebant: 'Hic est Iesus propheta a Nazareth
 Galilaeae.' 19 — 27. *Tat. CXVI. L.* 19, 39. Et quidam Phariseorum

- innan Hierusalem mid thiu gumono folcu
 seg mid thiu gesidu, tho uuard thar allaro saugo mest,
 3710 hlud stemnie afhaben holagun uuordun, 20
 lobodun thene landes uuard liudio menegi,
 barno that bezte; thiu burg uuard an hrору,
 that folc uuard an forhtun endi fragodun san
 hue that uuari that thar mid themu uuerode quam,
 3715 mid theru mikilon menegi. Tho sprak im en man angegin,
 quad that thar Hiesu Crist fan (54^b) Galileo lande, 114,1
 fan Nazarethburg noriand quami,
 unitig uuarsago themu uuerode te helpu.
 Tho uuas them Iudiun the imu er grame uuarun,
 3720 unholde an hugi, harm an mode
 that imu thea liudi so filu lofsang uuarhtun,
 diurdun iro drohtin. Tho gengun dolmode
 that sie uuid uualdand Crist uuordun sprakun, 5
 badun that he that gesidi suigon heti,
 3725 letti thea liudi, that sie imu lof so filu
 uuordun ni uuarhtin: 'It is thesumu uuerode led'
 quadun sie,
 'thesun burgliudiun.' Tho sprak eft that barn godes:
 'Ef gi sie amerriad' quad he, 'that her ni motin manno barn
 uualdandes craft uuordun diurien,
 3730 than sculun it hropen thoh harde stenos 10
 for thesumu folcskepi, felisos starka,
 er than it eo belibe, neuo man is lof spraka*
 uuido aftar thesaru uuerold.' Tho he an thene uuih innen
 geng an that godes hus: fand thar Iudeono filu,
 3735 mislike man manage atsamne,
 thea im thar copstedi gikoran habdun,
 mangodun im thar mid manages hui: muniterias satun 15
 an themu uuihe innan, habdun iro uuesl gidago
 garu te gebanne. That uuas themu godes barne

de turbis dixerunt ad illum: 'Magister, increpa discipulos tuos.' *Beda zu*
L. 19, 39. Mira invidorum dementia! etc. 27—33. *L. 19, 40.* Quibus
 ipse ait: 'Dico vobis, quia si hi tacebant, lapides clamabunt.' *Beda zu*
L. 19, 40. Etsi ergo turbæ tacuerint hominum, lapides clamabunt.
 33—41. *Tat. CXVII. Mt. 21, 12.* Et intravit Iesus in templum dei...
 et eiebat omnes vendentes et ementes in templo... et mensas nummu-

- 3740 (105^b) all an andon: dref sia ut thanan
 rumo fan them racode, quat that uuari rehtera dad
 that thar ti bedu fuorin barn Israheles
 'endi an theson minon huse helpono badin*,
 that sia sigidrohtin sundiono tuomie,
 3745 thon hier thiobos an thingstedi haldan,
 thia foruuarachtun ueros uehsal drihan,
 unreht enuuald. Ne gi eniga era ni uuitun
 thieses godes huses, Iudeo liudi.
 So rumda hie thuo endi recoda riki drohtin
 3750 that helaga hus endi an helpon uuas
 managon mancunnie, them thie is mikilun craft
 ferran gifrognun endi thar gifaran quamun
 obar langan ueg. Uuarth thar lef so manag,
 halt gihelid endi haf so samo,
 3755 blindon gibuotid. So deda that barn godes
 uuilliandi te them uuerode, huand all an is giuuelde stet
 umbi thesaro liudio lif endi oc umbi thit land so samo.

XLVI.

- (106^a) Stuod im thuo for them uuihe uualdandi Crist,
 lioð landes uuard, endi im thero liudeo hugi,
 3760 iro uuilleon afteruuaroda: gisah uuerod mikil
 an that maria hus metmos fuorian,
 gebon mid goldu endi mid guoduuebbiu,
 diurion fratohon. That all drohtin Crist
 uuaroda unislico. Thuo quam thar oc en uuiduuna tuo,
 3765 idis armscapan endi te them alahe geng
 endi siu an that tresuhus tuena lagda
 erina scattos: uuas iro enuald hugi,
 uuilleon guodes. Thuo sprac uualdand Crist
 thie guodo uiid is iungron, quat *that* siu thar geða brahti

41 qua^tthat uuari auf rasur (das erste a für t) 47 enuuald auf
 rasur 68 droh 67 enuald aus u corr.

lariorum et cathedras vendentium columbas evertit. 41—48. Mt. 21, 13.
 Et dicit eis: ... 'Scriptum est: domus mea domus orationis vocabitur ...,
 vos autem fecistis eam speluncam latronum; vgl. Hrab. zur stelle: Dixitque
 ... quod domus patris eius orationis domus esse deberet, non spelunca

- 3740 al an andun: dref sie ut thanen
 rumo fan themu rakude, quad that uuari rehtaro dad
 that thar te bedu forin barn Israheles
 'endi an thesumu minumu huse helpono biddean,

- 3745 than her theobas an thingstedi halden, 20
 thea faruuarhton uueros uuehsa/ driban,
 unreht enuald. Ne gi eniga era ni uuitun
 theses godes huses, Iudeo liudi.
 So rumde he tho endi rekode riki drohtin
- 3750 that helaga hus endi an helpun uuas
 managumu mankunnie them tho is mikilon craft
 ferrene gefrugnun endi thar gifaran quamun
 obar langan uueg. Uuard (55^a) thar lef so manag, 115,1
 halt gihelid endi haf so same,
- 3755 blindun gibotid. So dede that barn godes
 uuilliendi † themu uuerode, huand al an is giuueldi sted
 umbi thesaro liudio lif endi ok umbi thit land so same.

XLVI.

- Stod imu tho fora themu uuihe uualdandeo Crist,
 hiof landes uuard, endi imu thero liudio hugi, 5
- 3760 iro uuilleon aftaruuarode: gisah uuerod mikil
 an that marie hus medmos forien,
 gebon mid goldu endi mid goduuuebbiu,
 diuriun fratahun. That al drohtin Crist
 unarode uuislico. Tho quam thar ok en uuidouua to,
- 3765 idis armscapen endi te themu alaha geng
 endi siu an that tresurhus tuene legde 10
 erine scattos: uuas iru enuald hugi,
 uuillean godes. Tho sprak uualdand Crist,
 the gumo uuid is giungaron, quad that siu thar geba brahti

46 uueh::, la *ausradiert* 58 fora *aus* a *corr.* 69 /brahti/ geba

latronum vel domus negotiationis. 50 — 55. *Mt.* 21, 14. Et accesserunt ad eum caeci et claudi in templo, et sanavit eos. 58 — 64. *Tat. CXVIII.* L. 21, 1. Respiciens autem vidit eos qui mittebant munera sua in gazophylacium. 64 — 68. L. 21, 2. Vidit autem et quandam viduam pauperulam mittentem aera minuta duo. 68 — 70. *Mt.* 12, 43. Et convocans

- 3770 merun mikilu than elcor enig mannes suno:
 'Ef hier odaga man' quathie, 'era brahtun,
 methonhord manag, sie lietun im mera at hus
 uelono giunnnan. Ne deda thius uuiduua so,
 ac siu te them alahe gaf all that siu habda
- 3775 uelono giunnnan, so *siz* (106^b) iro uuiht ni fargaf*
 guodes an iro gardon. Bethui* sind iru geþa merun,
 uualdande uertha, huand siu it mid sulicon uuilleon deda
 te theson godes huse. Thes scal siu geld neman,
 suitho langsam lon, thes siu sulican gilobon habit.'
- 3780 So gifran ik that thar an them uuihe uualdandi Crist
 allaro dago gihuilikes drohtin manno
 uuisda mid uordon. Stuod ina uuerod umbi,
 grot folc Iudeono, gihordun is guodun uuord,
 suotia seggian. Sum so salig uuarth
- 3785 manno undar thero menigi that it bigan an is muod hladan,
 linodun im thia lera thia the landes uuard
 all be bilithion gisprac, barn drohtines.
 Sumon uuarun eft so letha lera Cristes,
 uualdandes uuord: uuas im uuidarmuod hugi
- 3790 allon them the an thiemo heriscipie herost uuarun,
 furistun an them folce: fares hogdun
 uuretha mid (107^a) iro uuordon, habdun im uuidarsacon
 gehalodan te helpu, thes herrosten man,
 Erodeses thegan the thar anduuard stuod
- 3795 uurethes uuillien, that hie iro uuord obarhordi,
 ef sia ina forfengin, that sia ina than feteros an
 thia liudi lithobendi leggian muostin
 sundia losan. Thuo gengun im thia gisithos tuo
 bittro gihugida, that sia uuiht that barn godes
- 3800 uuretha uuidarsacon uuordon spracun:
 'Huat, thu bist eusago' quathun sia, 'allon thiodon,

75 sui 80 *am rands* secdm̄ lucam. In illo tēpr. abeuntes pharisei
 consilium iniert ut caperent ihm̄ in sermone.; et rli. 88 f^ole 99 uuiht

discipulos suos ait illis: L. 21, 3. 'Vere dico vobis quia vidua haec
 pauper plus quam omnes misit. 71—76. L. 21, 4. Nam omnes hi ex
 abundanti sibi miserunt in munera dei, haec autem ex eo quod deest illi
 totam victum suum quem habuit misit.' 76—79. *Beda* *zu* L. 21, 3. Hic

- 3770 meron mikilu than elcor enig mannes sunu:
 'Ef her odaga man' quad he, 'era brahtun,
 medomhord manag, sie letun im mer at hus
 uuelono geunnen. Ni dede thius uuidouua so, 15
 ac siu te thesumu alahe gaf al that siu habde
- 3775 uuelono geunnen, so siu iru uuiht ni farlet
 godes an iro gardun. Bethiu sind ira geba meron,
 uualdande uuerða, huand siu it mid sulicumu *uuilleon* dede
 te thesumu godes huse. Thes scal siu geld niman,
 suido langsam lon, thes siu sulican gilobon habad.'
- 3780 So gifragn ik that thar an themu uuihe uualdandeo Crist 20
 allaro dago gehuilikes drohtin manno
 uuisde mid uuordun. Stod ine uuerod umbi,
 grot folc Iudeono, gihordun is godan uuord,
 suotea seggian. Sum so salig uuard
- 3785 manno undar theru menegi that it bigan an is mod hladen,
 linodun im thea lera the the landes (55^b) uuard 116,1
 al be bilidiun sprak, barn drohtines.
 Sumun uuarun eft so leda lera Cristes,
 uualdandes uuord: uuas im uuidermōd hugi
- 3790 allun them the an themu heriskepi herost uuarun,
 furiston an themu folke: fares hugdun
 uureda mid iro uuordun, habdun im uuidersakon 5
 gihālo den te helpu, thes heroston man,
 Herodeses thegan the thar anduuard stod
- 3795 uuredes uuillean, that he iro uuord obarhordi,
 ef sie ina forfengin, that sie ina than feteros an
 thea lindi lidobendi leggien mostin
 sundea losan. Tho gengun im thea gesidos to
 bittra gihugde, that sie uuid that barn godes 10
- 3800 uureda uuidersakon uuordun sprakan:
 'Huat, thu bist eosago' quadun sie, 'allun thiodun,

76 be thiū:, n *ausradiert* 77 sulicumu | dede 83 /uuord/ godan/
 suotea *aus s corr.*

locus nobis moraliter quidem intimat quam sit acceptabile deo quicquid
 bono animo obtulerimus, qui cor nimirum et non substantiam pensat.
 80—87. *Tat. CXVIII—CXXV.* 87—3800. *Mt.* 22, 15. Tunc abeuntes
 Pharisei consilium inierunt ut caperent eum in sermone. 22, 16. Et

- uuisis uuares so filo: nist thi uureth* eouuiht
 to bimithanne manno nigcnon
 umbi is rikiduom, neþa thu sinnon that reht sprikis
 3805 endi an thena godes uueg gumono gisithi
 ledis mid. thinon leron: ni mah thi lastar mann
 findan undar theson folke. Nu uui thi fragon sculun,
 riki thiodan, huilik reht habit
 thie kesur(107^b) fan Rumu, thie im te theson kuninge* herod
 3810 tinsi suokit endi gitald habit
 huat uui im geldan sculun* iaro giuilices
 hobitscatto. Sagi huat thi thes an *thinon* huge thunke:
 Is it reht the nis? Rad for thinon
 landmagon uuel: us ist thinera lera tharf.
 3815 Sia uueldun that hie it antquathi: than mohta hie thoþ
 antkennian uuel
 iro uurethan uuillion: ‘Te hui gi uuarlogán’ quathie,
 ‘fandot min so fruocno? Ne scal iu that te frumu uuerthan,
 that gi driegirios darnungo *nu*
 uuelliat mi forfahan.’ Hiet hie thuo forth dragan
 3820 te scauonne thia scattos ‘thia gi sculdiga sind
 an that geld [te] geban.’ Iudeon druogun
 enna silubrinna forth; sahun managa tuo
 huo hie uuas gimunitod: uuas an middion scin
 thes kesures bilithi — that mohtun sia ankennian uuell —
 3825 iro herren hobidmal. Thuo fragoda *sie* thie helago_(108^a) Crist
 after huem thiu gilicnissi gilegid uuari.
 Sia quathun that it uuari uucroldkesures
 fan Rumuburg ‘thes the allas thieses rikes habið
 giuuald an thesaro uueroldi.’ ‘Than uuellia ik iu te
 uuaron’ quathie,

3804 rikiduo 7 thesos 15 than::, ni *ausradiert* 22 enn
26 after *übergeschrieben*

mittunt ei discipulos suos cum Herodianis (*Hrab. zu Mt. 22, 16. id est militibus Herodis*) dicentes: 1—7. *Mt. 22, 16. 'Magister, scimus quia verax es et viam dei in veritate doces, et non est tibi cura de aliquo, non enim respicis personam hominum. 7—15. Mt. 22, 17. Dic ergo nobis quid tibi videatur: Licet census dare Caesari an non? (über die Sinsbarmachung Judaeas näheres bei Hrab. zu Mt. 22, 16). Hrab. zu Mt.*

uisis uares so flu: nis thi uuerd eouuiht
 te bimidanne manno nienumu
 umbi is rikidom, neuo thu simlun that reht sprikis
 3805 endi an thene godes ueg gumono gesidi
 ledis mid thinun lerun: ni mag thi laster man
 fidan undar thesumu folke. Nu uui thi fragon sculun, 15
 riki thiodan, huilie reht habad
 the kesur fan Rumu, the imu te thesumu kunnio herod
 3810 tinsi sokid endi gitald habad
 huat uui imu gelden sculin gero gehuilikes
 hobids cattos*. Saga huat thi thes an thinumu hugi thunkea:
 Is it reht the nis? Rad for thinun
 landmegan uuel: us is thinaro leron o tharf.' 20
 3815 Sie uueldun that he it antquadi: than mahte he tho
 antkennien uel
 iro uuredon uuilleon: 'Te hui gi uuarlogon' quad he,
 'fandot min so frokno? Ni scal iu that te frumu uuerden,
 that gi dreogeries darnungo nu
 uuilliad mi farfahen.' Het he tho ford dragan
 3820 te scauuonne (56*) the scattos 'the gi sculdige sind 117,1
 an that geld geben.' Iudeon drogun
 enna silubrinna ford: sahun manage to
 huo he uuas gemunitod: uuas an middien skin
 thes kesures bilidi — that mahtun sie antkennien uel —
 3825 iro herron hobidmal. Tho fragode sie the helago Crist 5
 aftar huemu thi u gelicnessi gilegid uuari.
 Sie quadun that it uuari uueroldkesures
 fan Rumuburg '*thes* the alles theses rikes habad
 geuuald an thesar uueroldi.' 'Than uuilliu ik iu to
 uuarun' quad he,

3818 droogierias aus der schlinge eines a corr. 25 herromi

22, 17. Blanda et fraudulenta interrogatio illuc provocat respondentem ut . . . dicat non debere tributa solvi. 15—19. *Mt.* 22, 18. Cognita autem nequitia eorum Iesus ait: 'Quid me temptatis hypochritae?' 19—25. *Mt.* 22, 19. Ostendite mihi numisma census.' At illi obtulerunt ei denarium (*Hrab. zu Mt.* 22, 19. Hoc est genus nummi quod . . . habebat imaginem Caesaris). 25—26. *Mt.* 22, 20. Et ait illis Iesus: 'Cuius est imago haec et suprascriptio?' 27—29. *Mt.* 22, 21. Dicunt ei: 'Caesa-

- 3830 'selþo seggian that gi im sin gebat,
 uueroldherren is giuuunst, endi uualdand gode
 selliat that thar sin ist: that sculun iuuua scolun uuesan,
 gumono gestos.' Thuo uuarth thero Iudeono hugi
 giminsod an them mahle: ni mahtun thia menscathon
 3835 uuordon giuinnan so iro uuilleo geng,
 that sia ina forfengin, huand im that frithubarn godes
 uuardoda uuiþ thia uurethan endi im uuar angegin,
 suotspell sagda, thoh sia ni uuarin so saliga te thiu
 that sia it so farfengin so it iro fruma uuari.

XLVII.

- 3840 Sia ni uueldun it thoh forlatan, ac hietun thar ledian forth
 enn uuiþ for them uuorode, thiu habda uuam (108^b) gifrumid,
 unreht enuuald: thiu idis uuas bifangan
 an farlegarnisse, uuas iro libes scola,
 that sia firio barn ferahu binamin,
 3845 ahtin ira aldras: so uuas an iro euue giscriban.
 Sia bigunnun ina thuo fragon fruoknie liudi,
 uuretha mid iro uuordon, huat sia scoldin them uuiþe duan,
 huedar sia sia quelidin thi sia sia quica letin
 eftha* huat hie umbi sulica dadi adelian uueldi:
 3850 'Thu uuest huo thesaro menigi' quathun sia, 'Moyses
 gibuod
 uaron uuordon that allaro uuiþo giuulic
 an forlegarnissi liþes foruuarahiti
 endi that sia than auuorpin uueros mid handon,
 starcon stenon: nu maht thu sia sehan standan hier
 3855 an sundion bifangan: Sagi huat thu thes uuellies.'
 Uuoldun ina thia uuidarsacon uuordon forfahan,
 ef hie that giquathi that sia sia quika lietin,

42 th^u 53 auu^urp^uin

ris.' 29—33. *ib.* Tunc ait illis: 'Reddite ergo quae sunt Caesaris Caesari et quae sunt dei deo.' *Hrab. zu Mt.* 22, 21. Quemadmodum Caesar a vobis exigit impressionem imaginis suae, sic et deus: ut quemadmodum illi redditur nummus, sic deo anima lumine vultus eius illustrata atque signata. 33—39. *Mt.* 22, 22. Et audientes mirati sunt (*Hrab. zu Mt.* 22, 22. quod calliditas eorum insidiandi non inuenisset locum) et relicto

- 3830 'selbo seggian that gi imu sin gebad,
 ueroldherron is geunst, endi ualdand gode
 selliad that thar sin ist: that sculun iuuua seolon uesen, 10
 gumono gestos.' Tho uard thero Iudeono hugi
 geminsod an themu mahle: ni mahtun the menscadon
 3835 uuordun geuinnen so iro uilleo geng,
 that sie ina farfengin, huand imu that fridubarn godes
 uardode uuid the uuredon endi im uar angegin,
 sodspel sagde, thoh sie ni uarin so salige te thi 15
 that sie it so fargengin* so it iro fruma uuari.

XLVII.

- 3840 Sie ni uueldun it thoh farlaten, ac hetun thar ledien ford
 en uuif for themu uerode, thi uabde uuam gefrumid,
 unreht enuald: thi idis uuas bifangen
 an farlegarnessi, uuas iro libes scol, 20
 that sie friho barn ferahu binamin,
 3845 chtin iro aldres: so uuas an iro eu gescriben.
 Sie bigunnun ina tho fragon fruokne liudi,
 uureda mid iro uuordun, huat sie scoldin themu uuibe duan,
 hueder sie sie quelidin the sie sie quica letin
 the huat he umbi sulica dadi adelien uueldi:
 3850 'Thu uuest huo (56^b) thesaru menegi' quadun sie, 'Moy-
 ses gibod 118,1
 uuarun uuordun that allaro uuibo gehuilic
 an farlegarnessi libes faruuarhti
 endi that sie than auurpin ueros mid handun,
 starkun stenun: nu maht thu sie sehan standen her
 3855 an sundiun biungan: Saga huat thu is uuillies.' 5
 Uueldun ine *thea* uidersakon uuordun farfahen,
 ef he that giquadi that sie sie quica letin,

42 bifangen aus einem unvollendeten g corr. 47 uuibe

eo abierunt *Hrab. zu Mt. 22, 22.* infidelitatem pariter cum miraculo reportantes. 40—43. *Tat. CXX. J. 8, 3.* Adducunt autem scribae et Pharisei mulierem in adulterio deprehensam et statuerunt eam in medio. 46—55. *J. 8, 4.* Et dixerunt ei: 'Magister, haec mulier modo deprehensa est in adulterio. 8, 5. In lege autem Moyses mandavit nobis huiusmodi lapidare. Tu ergo quid dicis?' 56—65. *J. 8, 6.* Haec autem

- friðodi ira ferahe, than

 3860
 uueldun sia quethan that hie so
 mildan hugi
 ne bari (109^a) an is brioston so scoldi hebbian barn godes:
 uueldun sia so huethares helagna Crist
 thero uuordo giuuitnon thie* hie thar for them
 uueroda gispraki,
 3865 adeldi te duome. Thon uuissa drohtin Crist
 thero manno so garo muodgithahti,
 iro uurethan uuillion; thuo hie to them uuerode sprac,
 te allon them erlon: 'So huilik so iuuuer ano si' quathie,
 'slithia* sundiun, so ganga iro selbo tuo
 3870 endi sia at erist erl mid is handon
 sten an uuerpe.' So stuodun Iudeon,
 thahtun endi thagodun: ni mahta thegan nigen
 uuid them uuordquidi uuidarsaca findan:
 gihogda manno giuulik menngithahti,
 3875 is selbes sundia: ni uuas iro so sior enig
 that hie bi them uuordon them uuiðe gidorste
 .sten an uuerpan, ac lietun sia standan thar
 ena thar inne endi im utt thanan
 gengun gramharda Iudeo liudi
 3880 en (109^b) after oðron, antthat iro thar enig ni uuas
 thes fiondo folkes thia iro ferahes thuo*,
 thero idis aldarlagio ahtean uueldi.
 Thuo gifran ik that sia fragada frithubarn godes,
 allaro gumono besta: 'Huar quamun* that Iudeono folk'
 quathie,
 3885 'thina uuidersacon, tha thi hier uurogdun te mi?
 Ni sia thi hiudu uuiht harmes ne gidadun
 thia liudi lethes thia thi uueldun libu bineman,

69 gangan

71 auuerpe

78 thananan

dicebant temptantes eum, *Alc. zu J. 8, 3.* ut si et ipse hanc lapidandam
 decerneret, deriderent eum quasi misericordiae quam semper docebat obli-
 tum; si lapidari vetaret, striderent dentibus suis in eum et quasi fanto-
 rem scelerum legisque contrarium velut merito damnarent. 65 — 71. *Alc.*

- fridodi ira ferahe, than uueldi that folc Iudeono
 queden that he iro aldiron eo uuidersagdi,
 3860 thero liudio landreht; ef he sie than heti libu binimen
 thea magad fur theru menegi, than uueldin sie queden
 that he so mildiene hugi
 ni bari an is breostun so scoldi habbien barn godes: 10
 uueldun sie so huederes helagne Crist
 thero uuordo geuuitnon so he thar for themu uuerode
 gespraki,
 3865 adeldi te dome. Than uuisse drohtin Krist
 thero manno so garo modgithahti,
 iro uuredon uuilleon; tho he te themu uuerode sprak,
 te allun them erlun: 'So huilik so iuuuar ano si' quad he, 15
 'slidearo sundeon, so ganga iru selbo to
 3870 endi sie at erist erl mid is handun
 sten ana uuerpe.' So stodun Iudeon,
 thahtun endi thagodun: ni mahte thegan nigiean
 uuid them uuordquidi uuidersac* finden:
 gehugde manno gehuiliic mengithahti,
 3875 is selbes sundea: ni uuas iro so sikur enig
 that he bi themu uuorde themu uiibe gedorsti 20
 sten an uuerpen, ac letun sie standen thar
 enan thar inne endi im ut thanen
 gengun gramharde Iudeo liudi
 3880 en aftar odrumu, antat iro thar enig ni uuas
 thes fiundo folkes the iro ferhes to,
 thero idis aldarlago ahtien uueldi.
 Tho gifragn ik that sie fragode fridubarn godes,
 allaro gumono bezt: 'Huar (57^a) quam thit Iudeono
 folc' quad he, 119,1
 3885 'thine uuidersakon, thea thi her uurogdun te mi?
 Ne sie thi hiudu uiiht harmes no gidedun
 thea liudi ledes the thi uueldun libu beniman,

* J. 8, 7. Praevidens ille dolos . . . J. 8, 7. . . . dixit eis: 'Qui sine peccato est vestrum primus in illam lapidem mittat.' 71—77. *Alo. zu* J. 8, 10. Nemo condemnare ausus est peccatricem, quia in se singuli cernere coeperant quod magis damnandum cognoscere. 77—82. J. 8, 9. . . . Unus post unum exhibant . . . , et remansit solus et mulier in medio stans. 83—88. . . . Iesus dixit ei: 'Mulier, ubi sunt qui te accusabant?

- uuegian te uuundron?' Thuo sprac im eft that uuiþ angegin,
 quat that iro thar nioman thuru thes neriendon
 3890 helaga helpa harm ne gifrumidi
 uuammes te lone. Thuo sprac eft uualdand Crist,
 drohtin manno: 'Ne ik thi geth *ni* deriu uuiht' quathie,
 'ac gang thi hel hinan, lat thi an thinon hugie sorga
 that thu nio sith after thius so sundig ni uuerthes.'
 3895 Habda iro thuo geholpan helag barn godes,
 gifrithod ira ferahe. Thann stuod (110^a) that folc Iudeono
 ubiles annuod so fon eriston,
 uurethes uuillien, huo sia uuordheti
 uuid that frithubarn godes frummean muostin.
 3900 Haddun thia liudi an tue mid iro giloben gifangan:
 uuas thiu smala thioda sines uuillien
 gernera mikilu, thes godes barnes
 uuord te gifrummeanne so im iro froho gibod:
 ruomuodun rehte batt than thia rikun man,
 3905 habdun ina for *iro* herren gie for hebancuning,
 folgodun* im gerno. Tho giuuet im thie godes suno
 an thena uuih innan: huaraf ina uuerod umbi,
 meginthiodo gimang. Hie an middon stuod,
 lerda thia liudi liohton uuordon,
 3910 hludera stemnun: uuas hlust mikil,
 thagoda thegan manag, endi hie thero thieda gibod,
 so hue so thar mid thurstu bithuungan uuari,
 'so gange im herod drincan te mi' quathie, 'dago giuilikes
 suotian brunnon. Ik mag iu seg-(110^b)gian filo:
 3915 so hue so hier gilobit te mi liudio barno
 fasto undar theson folke, that im thann flotan sculun
 fan is lichamen libbiandi fluod,
 rinandi* uuater, ahaspring mikil,
 cumat thanan quica brunnon. Thesa quidi uuerthad uuara,

90 hār | 93 gan 8904 ruomuod

Nemo te condemnavit?' 88—91. *J.* 8, 11. Quae dixit: 'Nemo.' 91—
 94. *ib.* Dixit autem Iesus: 'Nec ego te condemnabo. Vade et amplius
 noli peccare.' 96—3906. *Tat. CXXIX. L.* 19, 47. Principes autem
 sacerdotum et scribae et principes plebis quaerebant illum perdere. 19,

- uegean te uundrun?' Tho sprak imu eft that uuif angegin,
quad that iru thar nioman thurh thes neriandan 5
- 3890 helaga helpa harm ne gifrumidi
uammes te lone. Tho sprak oft unaldand Crist,
drohtin manno: 'Ne ik thi geth ni deriu neouuiht' quad he,
'ac gang thi hel hinen, lat thi an thinumu hugi sorga
that thu nio sid astar thus so sundig ni uuerdes.'
- 3895 Habde iru tho giholpen helag barn godes,
gefridod iro ferahe. Than stod that folc Iudeono 10
ubiles anmod so fan eristan,
uuredes uullean, huo sie uuordheti
uuid that fridubarn godes frummien mostin.
- 3900 Habdun thea liudi an tue mid iro gilobon gifangan:
uwas thiū smale thiod sines uullean
gernora mikilu, thes godes barnes
uuord te gefrummienne so im iro fraho gibod:
romodun rehta bet than thie rikcon man, 15
- 3905 habdun ina far iro herron ia far hebencuning,
fulgengun imu gerno. Tho giuuet imu the godes sunu
an thene uuīh innan: huarf ina uuerod umbi,
meginthiodo gimang. He an middien stod,
lerde thea liudi lihtun uuordun,
- 3910 hludero stemnun: uwas hlust mikil,
thagode thegan manag, endi he theru thiod gibod, 20
so huc so thar mid thurstu bithuungan uuari,
'so ganga imu herod drincan te mi' quad he, 'dago gehuilikes
suoties brunnan. Ik mag seggian iu:
- 3915 so huc so her gilobid te mi liudio barno
fasto undar thesumu folke, that imu than floten sculun
fan is lichamon libbiendi flod,
rinnandi* uuater, ahospring mikil,
kumad(57^b) thanen quica brunnon. Thesa quidi uuerdad uuara, 120,1

48. . . . Omnis enim populus suspensus erat audiens illum. J. 7, 43. Dissensio itaque facta est propter eum. J. 7, 40. Ex illa ergo turba . . . dicebant: 'Hic est vere propheta', 7, 41. alii dicebant: 'Hic est Christus.' 7, 47. Responderunt ergo eis Pharisei: 'Num quid aliquis ex principibus credidit in eum?' 7—14. J. 7, 37. . . . Stabat Iesus et clamabat dicens: 'Qui sitit veniat ad me et bibat. 14—20. J. 7, 38. Qui credit in me, sicut dicit scriptura, flumina de ventre eius fluent aquae vivae.'

3920 liudeon gilestid, so huem so hier gilobit te mi.
 Thann menda mid thiu uuataru uualdandi Crist,
 her hebancuning helagna gest,
 huo thena firio barn antfahan scoldin,
 liobt endi listi endi lib euuig,
 3925 hohan hebanuuang endi huldi godes.

XLVIII.

Vurthun thuo thia liudi umbi thia lera Cristes,
 umbi thiu uuord an giuwinne: stuodun uulanca man,
 gelmuoda Iudeon, spracun gelp mikil,
 habdun it im te hosco, quathun that sia mohtin gihorian uuell
 3930 that im mahlidin fram muodiga uuihti,
 unholda ut: 'Nu hie an uuoh* lorig' quathun sia,
 'uuordu gihui-(111*)licu.' Thuo sprac eft that uuerod oðer:
 'Ni thurbun gi thena leriand lahan' quathun sia: 'Cumad
 libes uuord
 mahtiga fan is muthe; hie spriket* manages huat,
 3935 uundres an thesaro uueroldi: nist that uuretharo dad,
 fiondo craftes: nio it than te suzikero frumu ni uuirthi,
 ac it gegnungo fan gode alouualden
 cumit fan is crafte. That mugun gi antkennian uuell
 an thiem is uuaron uuordon, that hie giuuald haðit
 3940 alles obar erthun.' Thuo uueldun ina thia antsacon thar
 an stedi fahan eftha sten an uuerpan,
 of sia im thero manno menigi ni andredin,
 ni forohtedin that folcscipi. Thuo sprac that frithubarn godes:
 'Ik togiu in guodes so filo' quathie, 'fan gode selbon,
 3945 uuordo endi uuerco: nu uuelliat gi mi uuitnon hier
 thuru iuuuan starcan hugi, sten an uuerpan,
 belosian mi liðu.' Thuo spracun im oft thia liudi angegin

27 th'u 36 suri | kero 46 uueæpan aus p corr.

21 — 25. *J.* 7, 39. Hoc autem dixit de spiritu quem accepturi erant credentes in eum. 26 — 28. *Tat. CXXXIII.* *J.* 10, 19. Dissensio iterum facta est inter Iudaeos propter sermones hos. 28 — 32. *J.* 10, 20. Dicebant autem multi: 'Daemonium habet et insanit. Quid eum auditis?' 32 — 40. *J.* 10, 21. Alii dicebant: 'Verba haec non sunt daemonium

3920 liudiun gilestid, so huemu so her gilobid te mi.
 Than mende mid thiū uuataru uualdandeo Crist,
 her hebencuning helagna gest,
 huo thene firiho barn antifahen scoldin,
 liht endi *listi* endi lif euuig,
 3925 hoh hebenriki endi huldi godes.

XLVIII.

Vurdun tho thea liudi umbi thea lera Cristes, 5
 umbi thiū uuord an genuinne: stodun uulanca man,
 gelmode Iudeon, sprakun gelp mikil,
 habdun it im te hosca, quadun that sie mahtin gihorien uuel
 3930 that imu mahlidin fram modaga uuihti,
 unholde ut: 'Nu he an auu lerid' quadun sie,
 'uuordu gehuileu.' Tho sprak eft that uuerod odor: 10
 'Ni duruun gi thene leriand laban' quadun sie: 'Kumad
 libes uuord
 mahtig fan is mude; he uuirkid manages huat,
 3935 uundres an thesaru uueroldi: nis that uuredaro dad,
 fiundo craftes: nio it than te sulicaru frumu ~~ni~~ uurdi,
 ac it gegnungo fan gode alouualdon
 kumid fan is crafte. That mugun gi antkennien uuel 15
 an them is uuarun uuordun, that he giuuald habad
 3940 alles obar erdu.' Tho uueldun ina the andsacon thar
 an stedi fahen eftha sten ana uuerpen,
 ef sie im thero manno menigi ni andredin,
 ni forhtodin that folcskepi. Tho sprak that fridubarn godes:
 'Ik toiu in godes so filu' quad he, 'fan gode selbumu,
 3945 uuordo endi uuerko: nu uuilliad gi mi uuitnon her 20
 thurh iuuuan starkan hugi, sten ana uuerpen,
 bilosien mi libu.' Tho sprakun imu eft thea liudi angegin

3922 -cuning auf rasur für g

habentis: numquid daemonium potest caecorum oculos aperire?' 40—43.
Tat. CXXXIV. J. 10, 31. Sustulerunt lapides Iudaei ut lapidarent eum.
 43—47. J. 10, 32. Respondit eis Iesus: 'Multa opera bona ostendi
 vobis ex patre meo, propter quod opus eorum me lapidatis?' 47—54.
 J. 10, 33. Responderunt ei Iudaei: 'De bono opere non lapidamus te, sed

- (111^b) uuretha nuidarsacon: 'Ne uui it be thinon
 uuercon ni duot' quathun sia,
 'that uui thi aldres tuo ahtian uuelliat,
 3950 ac uui duot it be thinon uuordon, huand thu sulic uuah
 sprikis,
 huand thu thic so maris endi sulic men sagis, 121.1
 gihis for theson Iudeon that thu sis god selbo,
 mahtig drohtin endi bist thi thoh man so uui,
 cuman fan theson cunnie.' Crist alouualdo
 3955 ne uuolda thero Iudeono thuo leng gelpes horian,
 uuretharo uuillion, ac hie im af them uuihe fuor 3
 obar Iordanes strom; habda iungron mid im,
 thia is saligun gisithos, thia im simlon mid im
 uuillion uuonodun: suohta uuerod oder,
 3960 deda thar so hie giuunoda drohtin selbo,
 lerda thia liudi: gilobda thie uuolda
 an is helagun uuord. That scolda sinnon uuell*
 manno so huilicon so that an is muod ginam.
 Thuo gifrang ik that thar te Criste cumana uuordun 10
 3965 bodon fan Bethaniu endi sag-(112*)dun them barne godes
 that sia an that arundi tharod idisi sendin,
 Maria endi Martha, magaz frilica,
 suitho uunsama uuiþ — thia uuissa hie bethia:
 uuaron im gisuester tua, thia hie selbo er
 3970 minnioda an is muode thuru iro mildian hugi
 thi uuiþ thuru iro uuillion guodan —. Thuo sia te
 uuaron im 11
 anbudun fon Bethaniu that iro bruother uuas
 Lazarus legarfast endi that sia is libes ni uuandun,
 badun that tharod quami Crist alouualdo
 3975 helag te helpu. Reht so hie sia gihorda thuo
 seggian fan so siecon, so sprak hie san angegin,
 quat that Lazaruses legar ni uuari

71 im te uuaron

72 anbādun

de blasphemia et quia tu homo cum sis facis te ipsum deum.' 56 — 63.
 J. 10, 40. Et abiit iterum trans Iordanen . . . 10, 42. . . . et multi cre-
 diderunt in eum. 64—75. *Tat. CXXXV.* J. 11, 1. Erat autem quidam
 languens Lazarus a Bethania de castello Mariae et Marthae sororis eius.

uureda uidersakon: 'Ne uui it be thinun uuerkun ni
duat' *quaden sie*,

'that uui thi aldres to ahtien uuilliad,
3950 ac uui duat it be thinun uuordun, huand thu sulik
uuah sprikis

.

49 be *aus* i *corr.*

11, 3. Miserunt ergo sorores ad eum dicentes: 'Domine, ecce quem amas infirmatur.' *Alc. zu J. 11, 3.* Miserunt . . . ut si dignaretur veniret et eum ab aegritudine liberaret. 75—79. *J. 11, 4.* Audiens autem Iesus dixit eis: 'Infirmetas haec non est ad mortem, sed pro gloria dei, ut

- giduan im te dode: 'ac thar scal drohtines lof' quathie, 20
 'gifrumid uuerthan: nis it im te oðron freson giduan.'
- 3980 Uuas im thar thuo selbo suno drohtines
 tua naht endi dagas. Thiu tid uuas thuo ginahit
 that hie eft te Hierusalem Iudeo liudeo
 (112^b) uuison uuelda, so hie ginuuld habda.
 Sagda thuo is gisithon suno drohtines
- 3985 that hie eft oðar Iordan Iudeo liudi
 suokean uuelda. Thuo spracun im san angegin 122,1
 iungron sina: 'Te hui *bis* thu so gern tharod' quathun sia,
 'fro min, te faranne? Ni that nu furn ni uuas
 that sia thik thinere uuordo unitnon hogdun,
- 3990 uueldun thi mid stenon starcan auuerpan: nu thu eft
 undar thia stridigun thioda
 fundos te faranne, thar ist fiondo ginuog, 5
 erlos oðarmuoda.' Thuo en thero tuelifio,
 Thuomas gimalda — uuas im githungan mann,
 ðurlic drohtines thegan —: 'Ne sculun uui im thia
 dad laban' quathie,
- 3995 'ni uuernian uui im thes uuillien, ac uuita im uuonian mid,
 thuoloian mid usson thiodne: that ist thegnes cust,
 that hie mid is frahon samad fasto gistande, 10
 doie im thar an duome. Duan us alla so,
 folgon im te thero ferdi: ni latan use fera uuid thiu
- 4000 (113^a) uuihtes uuirdig, neba uui an them uuerode mid im
 doian mid uson drohtine. Than leðot us thoh duom after,
 guod uuord for gumon.' So uurthun thuo iungron Cristes,
 erlos adalborana an ennualden hugie,
 herren te uuillien. Thuo sagda helag Crist 15
- 4005 selbo is gisithon that aslapan uuas

92 thero tuelifio én 94 ðurlic 96 usses

glorificetur filius dei per eam.' 80—81. *J.* 11, 6. . . . Tunc quidem mansit in eodem loco duobus diebus. 81—86. *J.* 11, 7. Deinde post haec dicit discipulis suis: 'Eamus in Iudaeam iterum.' 86—92. *J.* 11, 8. Dicunt ei discipuli: 'Rabbi, nunc quaerebant te lapidare Iudaei, et iterum vadis illuc?' 92—4002. *J.* 10, 16. Dixit ergo Thomas . . . ad condiscipulos suos: 'Eamus et nos, ut moriamur cum eo.' 4—10. *J.* 11, 14. Tunc ergo dixit eis Iesus manifeste: 'Lazarus mortuus est, 11, 11. sed

Lazarus fan them legare: 'laðit thit liht ageban,
 ansuebit ist an selmon. Nu uui an thena sith faran
 endi ina auuekkian, that hie muoti eft thesa uuerold sehan,
 libbiandi liht: thann uuirthit iuuua giloðo after thi
 4010 forthuuerd gifestid.' Thuo giuuet hie im oðar thia fluod
 thanan 20
 thie guodo godes suno, anthat hie mid is iungron quam
 thar te Bithaniu barn drohtines
 selðo mid is gisithon, thar thia gisuester tua,
 Maria endi Martha an muodkaron
 4015 seraga satun. Uuas thar gisamnot filo
 fan Hierusalem. (113^b) Iudeo liudo,

vado ut a somno exsuscitem eum, 11, 15. . . . ut credatis . . .' 10 — 19.
 J. 11, 17. Venit itaque Iesus . . . 11, 18. Erat autem Bethania iuxta
 Hierosolymam. 11, 19. Multi autem ex Iudaeis venerant ad Martham et

thia thiu uuiþ uuoldun uuordon frubrean,
 that sia so ni karod̃in kindiunges dod,
 Lazaruses farlust. So thuo thie landes uuard
 4020 gieng an thia gardos, so uuurdun thes *godes* barnes
 cumi thar gicuthit, that hie so craftig uuas
 bi thero burg utan. Thuo im bethion uuas
 thien uuiþon sulic uuillio that sia im uualdand [Crist] tuo
 that frithubarn godes farandian uuissun.

XLVIII.

4025 Thuo them uuiþon uuas uuilliono mesta
 cumi drohtines endi Cristes uuord
 te gihorianne. Heouandi geng
 Martha muodcarag uuid so mahtigna
 uuordon uuehslon endi uuid uualdand sprak
 4030 an iro hugie hreuuag: 'Thar thu mi, herro min' quat siu,
 'neriendero best, nahor uuaris,
 heland thie guodo, thann ni thorftig ik nu sulic harm tholon,
 bittara (114^a) briostcara: than ni uuari nu min bruother dod,
 Lazarus fan theson liohte, ac hie mahti im libbian forth
 4035 ferahes gifullid. Ik thoh, fro min, te thi
 liohto gilobiu, lerandero best,
 so hues so thu biddian uuili berahtan drohtin,
 that hie it thi san fargibit guod alomahtig,
 giuuirthot thinan uuillion.' Thuo sprak eft uualdand Crist
 4040 thera idis anduirdi: 'Ni lat thu thi an innan thes' quathie,
 'thinan seþon suercan: ik thi seggian mag
 uuaron uuordon that thes nist giuuand enig,
 ne thin bruother scal thuru gibod guodes,
 thuru drohtines craft fan doþe astandan
 4045 an is likhamen.' 'All hebbiu ik gilobon so' quat siu,
 'that it so giuuerthan scal so huann so thius uuerold endiot
 endi thie mario dag oþar mann farid,.

4018 karodun

Mariam, ut consolarentur eas de fratre suo. 19—29. J. 11, 20. Martha ergo ut audivit quia Iesus venit, occurrit illi. 29—35. J. 11, 21. Dixit ergo Martha ad Iesum: 'Domine, si hic fuisses, frater meus non fuisset

123,1

●

15

20

18*

- that hie thann fan erthu scal upp astandan
 an them duomes dage, than uuerthad fan dode quica
 4050 thuru (114^b) maht godes mancunnies gihuile,
 arisat fan rastu.' Thuo sagda riki Crist
 thero idis alomahtig opanon uuordon
 that hie selbo unas suno, drohtines,
 bethiu ge liht ge liþ liudio barnon
 4055 te astandenne: 'Nio thie astereban ni scal,
 lif farliesan thie hier gilobit te mi:
 thoh ina eldibarn erthu bithekkian,
 diopo bideluuan, nis hie dod thiu mer:
 that flesk ist bifolahan, that fera ist gihaldan,
 4060 ist thiu seola gisund.' Thuo sprak im eft san angegin
 that uuiþ mid iro uuordon: 'Ik gilobiu that thu the
 uuaro bist' quat siu,
 'uualdandes suno, Crist alouualdo*: that mag man
 antkennian uuel,
 uuiton an thinon uuordon, that thu giuuald habis
 thuru thiu helagun giscapu himiles endi erthun.'
 4065 Thuo gifran ik that *thar* thero idiseo quam oðer gangan
 Maria muodcarag: gengun iru managa after
 Iudeo liudio. Thuo siu them godes barne
 sagda serag-(115^a)muod, huat iro te soragu gistuod
 an iro hugie harmes: hofnu cumda
 4070 Lazaruses farlust, leobes mannes,
 griot gornondi, antthat them godes barne
 hugi uuarth gihruorid: heta trahni
 uuopu anuuillun, endi thuo te them uuibon sprac,
 hiet ina thuo ledian thar Lazarus uuas
 4075 fuldu bifolhan. Lag thar en felis biðan,
 hard sten bihlidan. Thuo hiet thie helago Crist

65 ik | thero, *vor* thero ist that *nachgetragen*

in resurrectione in novissima die.' 51—60. *J.* 11, 25. Dicit ei Iesus:
 'Ego sum resurrectio et vita . . . , 11, 26. et omnis qui vivit et credit
 in me non morietur in aeternum.' *Alc. zu J.* 11, 26. Hoc est . . . si
 morietur ad tempus propter mortem carnis, non morietur in aeternum
 propter vitam spiritus et immortalitatem resurrectionis. 60—64. *J.* 11,
 27. Ait illi . . . : 'Ego credidi quia tu es Christus filius dei.' 65—67.

- that he than fan erdu scal up astanden
 an themu domos* daga, than uuerdad fan dode quica
 4050 thurh maht godes mankunnies gehuilic,
 arisad fan restu.' (58^b) Tho sagde rikeo Krist 124,1
 theru idis alomahtig oponun uuordun
 that he selbo uwas sunu drohtines,
 bediu ia lif ia lioht liudio barno*
 4055 te astandanne: 'Nio the sterben ni scal,
 lif farliosen the her gilobid te mi:
 thoh ina eldibarn erdu bithekkien,
 diapo bidelben, nis he dod thiu mer: 5
 that flesk is biuolhen, that ferah is gihalden,
 4060 is thiu siola gisund.' Tho sprak imu eft san angegin
 that uuif mid iro uuordun: 'Ik gilobiu that thu the
 uuaro bist' quad siu,
 'Krist godes sunu: that mag man antkennien uuel,
 uuiten an thinun uuordun, that thu giuuald habes
 thurh thiu helagon giscapu himiles endi erdun.' 10
 4065 Tho gefragn ik that thar theru idisiu quam odor gangan
 Maria modkarag: gengun iro managa aftar
 Iudeo liudi. Tho siu themu godes barne.
 sagde seragmod, huat iru te sorgun gistod
 an iro hugi harmes: hofnu kumde
 4070 Lazaruses farlust, liabes mannes,
 griat gornundi, antat themu godes barne
 hugi uuard gihrorid: hete trahni 15
 uuopu auuellun, endi tho te them uuibun sprac,
 het ina tho ledien thar Lazarus uwas
 4075 foldu bifolhen. Lag thar en felis biouan,
 hard sten behliden. Tho het the helago Crist

56 lif *aus* 1 *corr.* 73 *spra:::*, *cun ausradiert*

J. 11, 28. Maria . . . 11, 29. . . . surgit cito et venit ad eum. 11, 31.
 Iudaei autem qui erant cum illa in domo . . . secuti sunt eam. 67 — 73.
 J. 11, 32. Maria ergo . . . dixit ei: 'Domine, si fuisses hic, non esset
 mortuus frater meus.' 11, 33. Iesus ergo ut vidit eam plorantem . . .
 fremuit spiritu et turbavit se ipsum 11, 35. et lacrimatus est Iesus.
 73—75. J. 11, 34. Et dixit: 'Ubi posuistis eum?' Dicunt ei: 'Domine,

andlucan thia hlea*, that hie mosti that lik sehan,
 hreu scauuoian. Thuo ni mohta *an* iru hugi mithan
 Marthun* for thero menigi: uuid mahtina sprac:
 4080 'Fro min the guodo' quat siu, 'ef man thena felis nimid,
 thena sten antlukit, thann uuaniu ik that thanan stanc
 cume,
 unsuoti succ, huand ik thi seggian mah
 uuaron uuordon that thes nist giuand enig
 thar* hie thar nu bifolahan uuas fiuuar naht endi dagos
 4085 an them erthgrabe.' Anduurdig gaf
 uualdand them uuibe: 'Huat, sagda ik thi te uuaron
er' (115^b) quathie,
 'ef thu gilobian uuili, than nist nu lang te thi
 huat* thu hier antkonnean scalt craft drohtines,
 thia mikulun maht godes.' Thuo gengun managa tuo,
 4090 afhuobun hardan sten. Thuo sah thie helago Crist
 upp mid is ogon, alat sagda
 them thie thesa uuerold giscuop: 'thes thu min uuord
 gihoris' quathie,
 'sigidrohtin self; ik uuet that thu so sinnon duos,
 ac ik duon it be thison grotan Iudeono folke,
 4095 that sia that te uuaren uuitin that thu mi au thesaro*
 uuerold sandos
 theson liudion te lerun.' Thuo hie ti Lazaruse hreop
 starkero stemnun endi hiet ina standan upp
 ge fan them grabe gangan. Thuo uuarth thie gest cuman
 au thena likhamon: *hie* began is lithi hruorian,
 4100 anduuarp under them giuadie: uuas im *so* biuundan
 thuo noh,
 an hreubeddon bihelid. Hiet im helpen thuo
 uualdandeo Crist. (116^a) Uucros gengun tuo,

86 uuaron || quat 89 : maht 91 alat 97 upp | standan überge-
 schrieben (2. hand?)

veni et vide.' 75—76. *J.* 11, 38. Erat autem spelunca et lapis super-
 positus erat ei. 76—78. *J.* 11, 39. Ait Iesus: 'Tollite lapidem.' 78—
 85. Dicit ei Martha . . . : 'Domine, iam foetet, quadriduanus enim est.'
 85—89. *J.* 11, 40. Dicit ei Iesus: 'Nonne dixi tibi quoniam si credi-
 deris videbis gloriam dei?' 89—93. *J.* 11, 41. Tulerunt ergo lapidem.

antlucan thea leia, that he mosti that lik sehan,
 breo scaunoien. Tho ni mahte an iro hugi midan
 Martha for theru menegi: uuid mahtigne sprak: 20
 4080 'Fro min the godo' quad siu, 'ef man thene felis nimid,
 thene sten antlukid, than uuanu ik that thanen stank
 kume,
 unsuoti suek, huand ik thi seggian mag
 uuarun uuordun that thes nis giuuand enig
 that he thar nu bifolhen uuas fiuuuar naht endi dagos
 4085 an themu erdgrave.' Anduuordi gaf
 uualdand (59^a) themu uuibe: 'Huat, sagde ik thi te
 uuarun er' quad he, 125,1
 'ef thu gilobien uuili, than nis nu lang te thi
 that thu her antkennien scalt craft drohtines,
 the mikilon maht godes.' Tho gengun manage to,
 4090 afhobun harden sten. Tho sah the helago Crist
 up mid is ogun, olat sagde 5
 themu the these uuerold giscop: 'thes thu min uuord
 gihoris' quad he,
 'sigidrohtin selbo; ik uuet that thu so simlun duos,
 ac ik duom it be thesumu groton Iudeono folke,
 4095 that sie that te uuarun uuitin that thu mi an these
 uuerold sendes
 thesun liudion te lerun.' Tho he te Lazaruse hriop
 starkaru stemniu endi het ina standen up
 ia fan themu grabe gangan. Tho uuard the gest kumen 10
 an thene lichamon: he bigan is lidi hrorien,
 4100 antuuarp undar themu giuuedie: uuas imu so beuunden
 tho noh,
 an hreobeddion bihelid. Het imu helpen tho
 uualdandeo Krist. Uueros gengun to,

79 menegi *aus* i *corr.* 97 up standen 4100 beuunden *aus* h *corr.*

Jesus autem elevatis sursum oculis dixit: 'Pater, gratias ago tibi, quoniam exaudisti me. 93 — 96. Ego autem sciebam quia semper me audis; sed propter populum qui circumstat dixi, ut credant quia tu me misisti.' 96 — 98. J. 11, 43. Haec cum dixisset voce magna clamavit: 'Lazare, veni foras!' 98 — 4103. J. 11, 44. Et statim prodiit qui fuerat mortuus, ligatus pedes et manus institis et facies illius sudario erat ligata. Dicit

- antuundun that giuadi. Uuanom upp ares
 Lazarus te theson lihte: uas im is lib forgeban,
 4105 that hie is aldargilagu egan muosta,
 fritho forthuuardes. Thuo faganodun bethia
 Maria endi Martha: ni mag that mann oðron
 giseggian te suother, huo thia gisuester tua
 menndun an iro muode. Manag uundroda
 4110 Iudeo liudeo, thuo sia ina fan them grabe sahn
 sithon gisundan thena thi er suht fornam
 endi sia bidulbun diopo undar erthun
 liðes losan: thuo muosta im libbian forth
 hel an hemon. So mag hobancuninges
 4115 thiu mikila maht godes manno gihuilikes
 ferahe giformon endi *uuid* fiondo nith
 helag helpan so huem so hie is huldi fargibit.

L.

- Thuo uuarth thar so managon man muod after Criste
 gihuorban hugiscefti, sithor sia is helagun (116^b) uuerc
 4120 selbon gisauun, huand gio er sulic ni uuarth
 uundar an uueroldi. Thann uas oft thes uuerodes so filo,
 muodstarca mann: ne uueldun thia maht godes
 antkennian kuthlico, ac sia uuid is craft mikil
 uuunnun mid iro uuordon: uuarun im uualdandes
 4125 lera so letha: suohtun im liudi oðra
 an Hierusalem, thar Iudeono uas
 heri *endi* handmahal endi hobitstedi,
 grot gumscipi grimmero thiedo.
 Sia cuthdun im thuo Cristes uuerc, quathun that sia
 quican saunin
 4130 thena erl mid iro ogon thie an erthu uas
 foldu bifalahan fiuar naht endi dagos,
 dod bidoluan, antthat hie ina mid is dadeon selþo

4103 ares corr. aus a 6 f: ag: nodun, r und a *ausradiert* 16 niht
 23 uuid is *auf rasur* 27 heri huand | mahal 28 grīmero 29 quica
 32 ant hie, *darüber* that *übergeschrieben*

- antuundun that geunadi. Uuanum up ares
 Lazarus te thesumu liohte: uuas imu is lif fargeben, 15
 4105 that he is aldarlagu egan mosti,
 fridu forduuardes. Tho fagonadun bedea
 Maria endi Martha: ni mag that man odrumu
 giseggian te sode, huo thea gesuester tuo
 mendiodun an iro mode. Maneg uundrode
 4110 Iudeo liudio, tho sie ina fan themu grabe sahn
 sidon gesunden thene the er suht farnam 20
 endi sie bidulbun diapo undar erdu
 libes losen: tho moste imu libbien ford
 hel an hemun. So mag hebenkuninges
 4115 thiū mikile maht godes manno gebuilikes
 ferahe giformon endi uuid fiundo nid
 helag helpen so huemu so he is huldi fargibid.

L.

- (59^b) Tho uuard thar so managumu manne mod aftar Kriste 126,¹
 gihuorben hugiskefti, sidor sie is helagon uuerk
 4120 selbon gisahun, huand eo er sulic ni uuard
 uunder an uueroldi. Than uuas eft thes uuerodes so filu,
 so modstarke man: ni uueldun the maht godes
 antkennen kudlico, ac sie uuid is craft mikil 5
 unnnun mid iro uuordun: uuarun im uualdandes
 4125 lera so leda: sohtun *im* liudi odra
 an Hierusalem, thar Iudeono uuas
 hereo* endi handmahal endi hobidstedi,
 grot gumskepi grimmaro thioda.
 Sie kuddun im *tho* Kristes uuerk, quadun that sie
 quican sahn
 4130 thene erl mid iro ogun the an erdu uuas 10
 foldu bifolhen fiuuuar naht endi dagos,
 dod bidolben, antat he ina mid is dadiun selbo

3 uuanu up, dazwischen eine lücke (raum für m) 8 gesuest

ex Iudaeis qui viderant quae fecit crediderunt in eum. 22—33. J. 11,
 46. Quidam autem ex ipsis abierunt ad Pharisaeos et dixerunt eis quae
 fecit Iesus. Alo. zu J. 11, 46. Non omnes ex Iudaeis qui convenerant ad

- mid is uuordon auuekida, that hie muosta thesa uuerold sehan.
 Thuo uuas that so uuidarmuod uulancon mannon,
 4135 Iudeo liudion: hietun iro gumscipi thuo
 uuerod samnion endi huarauos (117^a) fahan,
 meginthiodo gimang, an mahtina Crist
 riedun an runu*: 'Nist that rad enig' quathun sia,
 'that uui that githoloian: uuil thesaro thiedo te filo
 4140 gilobon after is lerun. Thann us liudi farad
 an ieridfolc, uuerthat usa obarhobdion
 rincos fan Rumu. Thann uui thieses rikes sculun
 losa libbean eftha uui sculun uses libes tholon,
 helithos usaro hobdo.' Thuo sprac thar en giherod man,
 4145 obar huarf uuero, thie uuas thes uuerodes thuo
an theru burg innan biscop thero liudio
 — Caiphas uuas hie hetan; habdun ina gicoranan te thiin
 an them iartale Iudeo liudi
 that hie thes godes huses gomian scolda,
 4150 uuardun thes uuihes —: 'Mi thunkit uuundar mikil'
 quathie,
 'mari thioda — gi cuunun manages gisceth —
 hui gi that te uuaron ni uuitin, uuerod Iudeono,
 that hier ist betera rad barno gi huilicon
 that man hier enna man (117^b) aldru bilosie
 4155 endi that hie thuru iuuua dadi drorah sterabe,
 furi thitt folscipi ferah farlate,
 than all thit liuduuerod farloran uuerthe.'
 Ni uuas it thoh is uuilleon that hie so uuar gisprac
 so forth furi them folke, fruma mancunnies
 4160 gimenda furi thero menigi, ac it quam im fan thera maht godes
 thuru is helagun heth*, huand hie that hus godes
 thar an Hierusalem bigangan scolda,
 uuardun thes uuihes: bithiu hie so uuar gisprak

34 uulauc | con 42 runu 45 thuo | biscop

Mariam crediderunt, sed tamen multi. Quidam vero ex eis . . . "abierunt" etc., sive annuntiando ut et ipsi crederent, sive potius prodendo ut saevirent. 34—44. J. 11, 47. Colligerunt ergo pontifices et Pharisei concilium et dicebant: 'Quid facimus, quia hic homo multa signa facit. 11, 48. Si dimittimus eum siq, omnes credent in eum, et venient Romani

- mid is uuordun auuekido, that he mosti these uuerold sehan.
 Tho uuas that so uuideruuord uulankun mannun,
 4135 Iudeo liudiun: hetun iro gumskepi tho
 uuerod samnoian endi huuarbos fahen,
 meginthioda gimang, an mahtigna Krist 15
 riedun an runun: 'Nis that rad enig' quadun sie,
 'that uui that-githoloian: uuili thesaro thioda te flu
 4140 gilobien astar is lerun. Than us liudio* farad
 an eoridfole, uuerdat us obarhobdun
 rinkos fan Rumu. Than uui theses rikies sculun
 lose libbien eftha uui sculun uses libes tholon, 20
 helidos usaro hobdo.' Tho sprak thar en giherod man,
 4145 oboruuard* uero, the uuas thes uuerodes tho
 an theru burg innan biscop thero liudio
 — Kaiphas uuas he heten; habdun ina gicoranen te thi
 an theru gertalu Iudeo liudi
 that he thes godes huses gomien scoldi,
 4150 uuardon thes uuihes —: (60*) 'Mi thunkid uunder
 mikil' quad he, 127,1
 'mari thioda — gi kunnun manages gisked —
 hui gi that to uuarun ni uuitin, uuerod Iudeono,
 that her is betera rad barno gehuilicumu
 that man her enne man aldru bilosie
 4155 endi that he thurh iuuua dadi droreg sterbe,
 for thesumu folcskepi ferah farlate, 5
 than al thit liuduuerod farloren uuerde.'
 Ni uuas it thoh is uuillean that he so uuar gesprak
 so ford for themu folke, frume mankunnies
 4160 gimende for theru menegi, ac it quam imu fan theru maht godes
 thurh is helagan hed, huand he that hus godes
 thar an Hierusalem bigangan scoldo, 10
 uuardon thes uuihes: bethiu ho so uuar gisprak

36 huuarbos *aus* u *corr.* 44 giorod

et tollunt nostrum et locum et gentem.' 44—57. *J.* 11, 49. Unus autem ex ipsis, Caiphas, cum esset pontifex anni illius dixit eis: 'Vos nescitis quicquam, 11, 50. nec cogitatis quia expedit nobis ut unus moriatur homo pro populo, et non tota gens pereat.' 58—66. *J.* 11, 54. Hoc autem a semetipso non dixit, sed cum esset pontifex anni illius prophe-

biscop thero liudio, huo scoldi that barn godes
4165 alla irminthiod mid is enes ferhe,
mid is libu alosien: that uuas allaro thesaro liudio rad,
huand he gihalode mid thiu hethina liudi,
uueros an is uuilleon uualdandio Crist.
Tho uurdun enuuiordie obarmodie man, 15
4170 uuerod Iudeono, endi an iro huarbe gisprakun,
mari thioda, that sie im ni letin iro mod tuehon:
so hue so ina undar themu folke finden mahti,
that *he* ina san gifengi endi ford brahti
an thero thiodo thing; quadun that sie ni mahtin
githoloian *leng*
4175 that sie the eno man so alla uueldi
uuerod. faruuinnen. Than uuisse uualdand Krist 20
thero manno so garo modgithahti,
hetigrimmon hugi, huand imu ni uuas biholen eouuiht
an thesaru middilgard: he ni uuelde tho an thie
megin* innen
4180 sidur openlico under that erlo folc
gangan under thea Iudeon: bed the godes sunu
thero torohteon (60^b) tidio* the imu touuard uuas, 128,1
that he far thesa thioda tholoian uuelde
far thit uuerod uuiti: uuisse imu selbo
4185 that dagthingi garo. Tho giuuet imu use drohtin ford
endi imu tho an Effrem alounaldo Krist
an theru hobon burg helag drohtin
uunode under themu uuerode, antat he an is uuillean huarf 5
eft the Bethania brahtmu thiu mikilun,
4190 mid thiu is godum gumscepi. Iudeon bisprakun that tho
uuordu gehuilicu, tho sie imu sulic uuerod mikil
folgon gisahun: 'Nis frume enig' quadun sie,

75 uneldi alla 86 efrē |

zu *J.* 11, 54. Sciebat Iesus tempus appropinquasse passionis suae et redemptionis nostrae. 85—88. *J.* 11, 54. . . . sed abiit in regionem iuxta desertum in civitatem quae dicitur Ephrem, et ibi morabatur cum discipulis suis. 88—90. *Tat. CXXXVII. Mt.* 14, 3. Et cum esset in Bethania . . . *J.* 12, 9. . . . cognovit turba multa ex Iudaeis quia illic est et venerunt. . . . 90—97. *J.* 12, 19. Pharisei ergo dixerunt ad semet-

‘uses rikies giradi, thoh uui reht spreca,
 ne thihid uses thinges uuiht: thiu* thioda uuili
 4195 uuendian after is uuillien; imo all thius uuerold folgot,
 liudi bi thiem is lerun, that uui im lethes uuiht
 bi them folcsciepe gîfrummian ni muotun.’

LI.

Giunet im thuo that barn godes innan Bethaniu
 sehs nahton er than thiu samnunga
 4200 thar an Hierusalem Iudeo liudio
 an thei* uuihdagon uuerthan scoldi,
 that sia scoldin baldan thia helagun tidi,
 Iudeono pascha. Bed thie godes suno
 mahtig undar thero menigi: uuas thar maîno craft
 4205 uuerodes bi them is uuordon. Thar gengun ina tue uuiþ umbi,
 Maria endi Martha, mid mildu hugiu,
 thienodun im thiolico. Thiodo drohtin
 gaf im langsam lon: liet sia lethes gihues,
 sundiono sicora endi selþo gibod
 4210 (119*) that sia an frithe fuorin uuither fiondo nith
 thia idisi mid is orloþu guodu: habdun ira ambahtscipi
 biuuendid an is uuilleon. Thuo giunet im uualdan Crist
 forth mid thiu folcu friho drohtin
 innan Hierusalem, thar Iudeono uuas
 4215 letilic hardburi, thar sia thia helagun tid
 uuarodun an them uuihe. Uuas thar uuerodes so filo
 craftigero cunnio, thia ni uuoldun Cristes *uuord*
 gerno gihorian ni te them godes barne
 an iro muodseben minnia *ni* habdun,
 4220 ac uuaron im so uuretha uulanca thiodo,
 muodag mancunni, habdun im morthhugi,
 innuid an innan: an auoh farfengun
 Cristes lera, uueldun ina craftigna

97 *them folc | sciepe auf rasur*

ipsos: ‘Videtis quia nihil proficimus: ecce mundus totus post eum abiit.’
 98—4203 *J.* 12, 1. Iesus ergo ante sex dies paschae venit Bethaniam.
 5—12. *J.* 12, 2. Fecerunt autem ei cenam ibi, et Martha ministrabat.

'uses rikies giradi, thoh uui reht sprekan,
 ni thiit uses thinges uuiht: thus thiod uuli 10
 4195 uuendien after is uullean; imu all thus uuerold folgot,
 liudi bi them is lerun, that uui imu ledes uuiht
 for thesumu folcscepi gifrummien ni motun.'

LI.

Giuuet imu tho that barn godes innan Bethania
 sehs nahtun er than thiu samnunga
 4200 thar an Hierusalem Iudeo liudio
 an them uuihdagun uuerden scolde, 15
 that sie scoldun *haldan* thea helagon tidi,
 Iudeono pascha. Bed the godes sunu
 mahtig under theru menegi: uuas thar manno craft
 4205 uuerodes bi them is uuordun. Thar gengun *ina* tue uuif umbi,
 Maria endi Martha, mid mildiu hugi,
 thionodun imu theolico. Thiodo drohtin
 gaf im langsam lon: alot* sea ledes gihues, 20
 sundeono sikora, endi selbo gibod
 4210 that sea an fride forin uuider fundo nid
 thea idisa mid is orlobu godu: habdun iro ambahtscepi
 biuuendid an is uulleon. Tho giuuet imu uualdand Krist
 ford mid thiu folcu friho drohtin
 innan Hierusalem, thar Iudeono uuas
 4215 hetelic hardburi, thar sie thea (61*) helagon tid 129,1
 uuarodun at themu uuihe. Uuas thar uuerodes so filu
 craftigaro kunnio, thio ni uueldun Cristes uuord
 gerno † horien ni te themu godes barne
 an iro modsebon minnie ni habdun,
 4220 ac uuarun im so uureda uulanka thioda,
 modeg mankunni, habdun im mordhugi, 5
 inuuid an innan: an auuh farfengun
 Kristes lero, uueldun ina craftigna

Tat. CXXXVIII. J. 12, 3. Maria ergo ... unxit pedes eius et extersit capillis suis etc. L. 7, 48. Dixit autem ad illam: 'Remittuntur tibi peccata; 7, 50. vade in pace.' 12--15. *Mt. 20, 17. Et his dictis abiit ascendens Hierosolymam. 15--29. Tat. CXXXV. J. 11, 55. Proximum autem erat pascha Iudaeorum, et ascenderunt multi Hierosolyma ut sanctificarent se ipsos. Tat. CXXXIV. Mt. 21, 46. Et quaerentes eum tenere*

- uuitnon thero uuordo; ac uuas thar uuerodes so filo
 4225 umbi erlscipi antlangana dag:
 habda ina thiu smala thiod thuru is suotiun uuord
 uuerodu biuorpan, that ina thia uuidersacon
 under them folcscipe fahan ne gidorstun,
 ac mithun es (119^b) bi thero menigi. Than stuod mahti Crist
 4230 an themo uuihe innan, sagda uuord manag
 friho barnon te frumu. Uuas thar folc umbi
 allan langan dag, antthat thie liolto giuuet
 sunno te sedle. Thuo te selithon fuor
 mancunnies manag. Thann uuas thar en mari berg
 4235 bi thero burg utan, the uuas bred endi ho,
 gruoni endi skoni: heton ina Iudeo barn
 Oliuueti bi namen. Thar im upp giuuet
 neriendo Crist, so thiu naht bifeng,
 uuas im thar mid is iungron, so ina thar Iudeono negen
 4240 ni uuissa te uuaren, huand hie an them uuihe stuod
 liudio drohtin, so liolt ostana quam,
 antfieng that folcscipi endi *im* filo sagda
 uuararo uuordo, so nist an thesaro uuerold enig
 an thesaro *middilgard* manno so spahi
 4245 liudeo barno nigen, that thero leronu mugi
 enndi gitellian thi *hie* thar *an them* alahe gisprac
 uualdand an them uuihie, endi sinnon mid is uuordon *gibod*
 that sia (120^a) *sia* geridin te godes rikie
 allaro manno gihuilic, that sia muostim an them marien
 dage
 4250 iro drohtines diuritha antifahan.
 Sagda im huat sia te sundiun frumidun endi sinnon gibod
 that sia thia aleskidin; hiet sia liolt godes
 minnion an iro mode, men farlatan,
 auoh oðarhugdi, odmuodi niman,

4230 *sagda übergeschrieben* 32 *hie* 41 *quā* | 44 *thasaro* |
 manno 48 *sia* || *geridin* 53 *mén*

timuerunt turbas, quoniam sicut prophetam eum habebant. 29 — 40.
Tat. CXL. L. 21, 37. Erat autem diebus docens in templo, noctibus
vero exiens morabatur in monte qui vocatur Oliveti. 40 — 43. L. 21, 38.

- uuitnon thero uuordo; ac uuas thar uuerodes so filu
 4225 umbi erlscepi antlangana dag:
 habde ine thiu smale thiod thurh is suotun uuord
 uuerodu binuorpen, that ine thie uuidersakon
 under themu folcscepi fahen ne gidorstun, • 10
 ac midun is bi theru menegi. Than stod mahtig Krist
 4230 an themu uuihe innan, sagde uuord manag
 frihq barnun te frumu. Uuas thar folc umbi
 allan langan dag, antat thiu lichte giuuet
 sunne te sedle. Tho te selidun for
 mancunnies manag. Than uuas thar en mari berg
 4235 bi theru burg uten, the uuas bred endi hoh, 15
 groni endi sconi: hetun ina Iudeo liudi
 Olneti bi namon. Thar imu up giuuet
 neriendeo Krist, so thiu naht bifeng,
 uuas imu thar mid is iungarun, so ine thar Iudeono enig
 4240 ni unisse ti uuarun, huand he an themu uuihe stod
 liudio drohtin, so lioht ostene quam,
 antfeng that folcscepi endi im filu sagde
 uuaroro uuordo, so nis an thesaru uueroldi enig 20
 an thesaru middilgard manno so spahi
 4245 liudio barno nigen, that thero leronu mugi
 endi gitellien the he thar an themu alahe gisprak
 uualdand an themu uuihe, endi simlun mid is uuordun gibod,
 that sie sie gereuuidin te godes rikie
 allaro manno gehuilic, that sie mostin (61^b) an themu
 mareon daga 130,1
 4250 iro drohtines diurida antfahen.
 Sagde im huat sie ti sundiun frumidun endi simlun gibod
 that sie thea leskidin*; het sie lioht godes
 minnion an iro mode, men farlaten,
 auoh obarhugdi, odmodi niman,

4225 antlangan^h 33 selidun *auf rasur für b* 42 sagde ::::: |
 uuaroro, uuaroro *ausradiert*

Et omnis populus manicabat ad eum in templo. 43—56. *Beda zu L.*
 21, 37. 38. Quae verbis praecipit dominus suis confirmat exemplis, nam
 qui nos ante repentinum iudicii universalis adventum ... ad vigilandum

- 4255 hladan that an iro herta; quat that im thann uuari hebanriki
garo guoda mesta. Thuo uuarth thar gumono so filo
giuwendid after is uuillien, sithor sia that uuord godes
helag gihordun hebancuninges,
antkendun craft mikil, cumi drohtines,
4260 herren helpa, ge that hebanriki uuas,
neriand ginahid endi natha godes
manno barnon. Sum so muodag uuas,
Iudeo folkes, hadun grimman hugi,
slidmuodean seþon,
4265 ni uueldun is uuorde gihorian, ac habdun im giuuin mikil
uuid thia Cristes craft: (120^b) ni uueldun thar tuo cuman*
thia liudi thuru lethan strid, that sia gilobon te im
fasto gifengin: ne uuas im thiu fruma gibithig
that sia hebanriki hebbian muostin.
4270 Geng im thuo the godes suno endi is iungron mid im
uualdand fan them uuihe, all so is uuillio geng,
iac im uppan thena berg gisteg barn drohtines:
sat im thar mid is gisithon endi im sagda filo
uuararo uuordo. Sia bigunnun im thuo umbi thena uuih
sprecan
4275 thia gumon umbi that godes hus, quathun that ni uuari
guodlicoro
alah oþar erthu [thie io] thuru erlo hand,
thuru mannes giuuerc mid megincraftu
racod arihtid. Thuo thie rikeo sprak,
her hebancuning — hordun thia oþra —:
4280 'Ik mag iu tellian' quathie, 'that noh uuiræt thiu tid cuman
that is afstandan ni scal sten oþar oþron,
ac it fellit te foldu endi it fiur nimit,
gradag logna, thoh it nu so guodlic si,
so uuislico giuua-(121*)raht, endi so duot all thesaro
uueroldes giscapu,

66 *craft auf rasur* 75 *gumo*

hortatur et orandum etc. 70—78. *Tat. CXLIV. Mc. 13, 1. Et cum egrederetur Iesus de templo, Mt. 24, 1. accesserunt ad eum discipuli eius ut ostenderent ei aedificationes templi, Mc. 13, 1. dicentes: 'Magister, aspice, quales lapides et quales structurae.'* 78—85. *Mc. 13, 2. Et*

- 4255 hladen that an iro hertan; quad that im than uuari hebenriki 6
garu godo mest. Tho uuard thar gumono so filu
giuwendid aftar is uuillion, sidur sie that uuord godes
helag gihordun hebencuniges,
antkendun craft mikil, kumi drohtines,
4260 herron helpe, ia that hebenriki uuas,
neriendi ginahid endi natha godes
manno barnun. Sum so modeg uuas,
Iudeo folkes, habdun grimman hugi, 10
slidmoden sebon,
4265 ni uueldun is uuorde gilobien, ac habdun im geuuin mikil
uuid thea Cristes craft: kumen ni mostun
thea liudi thurh leden strid, that sie gilobon te imu
fasto gifengin: ni uuas im thiin frume gibidig
that sie hebenriki habbien mostin.
4270 Geng imu tho the godes sunu endi is iungaron mid imu
uualdand fan themu uuihe, all so is uuillio geng, 15
iac imu uppen thene berg gisteg barn drohtines:
sat imu thar mid is gesidun endi im sagde filu
uuaroro uuordo. Sie bigunnun im tho umbi thene uuih
sprekan
4275 thie gumon umbi that godes hus, quadun that ni uuari
godlicora
alah obar erdu † thurh erlo hand,
thurh mannes giuuerk mid megincraft 20
rakud arihtid. Tho the rikio sprak,
her hebencuning — hordun the odra —:
4280 'Ik mag in gitellien' quad he, 'that noh uuirdid thiin tid kumen
that is afstanden ni scal sten obar odrumu,
ac it fallid ti foldu endi it fiur nimid,
gradag logna, thoh it nu so godlic si,
so uuislico giuuarht, endi so dod all (62*) thesaro
uueroldes giscapu, 131,1

76 hand mit rasur aus b corrigiert 82 fodu 84 dod :: ||, all
extradiert thesaro aus u corr.

respondens Iesus ait: 'Videtis has omnes magnas aedificationes: Mt. 24, 2.
Amen dico vobis: L. 21, 6. Venient dies in quibus Mt. 24, 2. non
relinquetur hic lapis super lapidem qui non destratur.' 85—93. Tat.

4285 teglidit gruoni nuang.' Thuo gengun im is iungron tuo,
 fragodun ina so stillo: 'Huo lango scal standan noh'
 quathun sia,
 'thius uuerold an nuunnion, er than that giuand cume,
 that thie lezto dag lihtes scine
 thuru uolcansceon, eftha huann ist thin eft uuan cuman
 4290 an thesan middilgard, manno cunnie
 te adelianne, dodon endi quicon,
 fruo min the guodo: us ist thes friuuitt mikil,
 uualdandie Crist, huann that giuerthan sculi.'

LII.

Thuo im anduuerdi alouualdo Crist
 4295 guodlico fargaf them gumon selbo:
 'That habit so bidernit' quathie, 'drohtin thie guodo
 iac so hardo farholan himilrikies fader,
 uualdand thesaro uueroldes, so that uuitan ni mag
 enig mannes suno*, huann thiu maria tid
 4300 giuuirthit an thesaro uueroldi, ne it oc te (121^b)
 uuaren ni cunnun
 godes engilos thia for im genginuarda
 sinnon sindun: sia ~~it~~ oc seggian ni mugun
 te uuaren mid iro uuordon huand it* giuerthan sculi,
 that hie uuillie an thesan middilgard mahtig drohtin
 4305 friho fandon. Fader uuet im* eno
 helag an himile: elcor is it biholan allon,
 quicon endi dodon, huann is cumi uuerthat.
 Ik mag iu thoh gitellian huilic err* tecan biforan
 giuerthat uundarlic, er than hie an thesa uueruld cume
 4310 an them marien dage: that uuirthit hier err an themo
 manen scin
 iac an thero sunnun so samo: gisuercat siu bethiu,

93 than 97 faholan 4300 uueroldi *mit rasur aus u corr.*

CXLV. Mt. 24, 3. Et accesserunt ad eum discipuli secreto L. 21, 7. et interrogauerunt eum dicentes: 'Praeceptor, Mt. 24, 3. quando haec erunt, et quod signum adventus tui?' Hrab. zu Mt. 24, 3. Videtur haec discipulorum interrogatio de adventu ad iudicium intelligi posse. 93—4307. Tat. CXLVI. Mt. 24, 36. De die autem illo et hora nemo scit,

4285 teglidid groni gang*.' Tho gengun imu is iungaron to,
 fragodun ina so stillo: 'Huo lango scal standen noh'
 quadun sie,
 'thius uerold an unniun, er than that giuand kume,
 that the lasto dag liohtes skine
 thurh uolcanskion, eftho huan is eft thin uuan kumen 5
 4290 an thenne middilgard, mankunni*
 te adomienne*, dodun endi quikun,
 fro min the godo: us is thes friuuit mikil,
 ualdandeo Krist, huan that giuerden sculi.'

LII.

Tho im anduordi alouualdo Krist
 4295 godlic fargaf them gumun selbo:
 'That habad so bidernid' quad he, 'drohtin the godo
 iac so hardo farholen himilrikies fader, 10
 ualdand thesaro ueroldes, so that uiten ni mag
 enig mannisc barn, huan thiū marie tid
 4300 giuirdid an thesaru ueroldi, ne it ok te uaran ni
 kunnun
 godes engilos thie for imu geginuarde
 simlun sindun: sie it ok giseggian ni mugun
 te uaran mid iro uordun, huan that giuerden sculi,
 that he uillie an thesan middilgard mahtig drohtin 15
 4305 friho fandon. Fader uuet it eno
 belag fan himile: olcur is it biholen allun,
 quikun endi dodun, huan is kumi uerdad.
 Ik mag iu thoh gitellien huilic her tecan biuoran
 giuerdad uunderlic, er than he an these uerold kume
 4310 an themu maroon daga: that uirdid her er an themu
 manon skin
 iac an theru sunnon so same: gisuerkad siu bethiu, 20

4302 gisegg'an

Mc. 13, 32. neque filius neque angeli in caelo, *Mt.* 24, 36. nisi solus pater. 8—18. *Tat. CXLV.* *Mt.* 24, 28. Statim autem post tribulationem dierum illorum sol obscurabitur et luna non dabit lumen suum et stellae cadent de caelo et virtutes caelorum commovebuntur. *L.* 21, 25. Et erunt signa in sole et luna et in stellis (*Mt.* 24, 6. . . . et terrae motus

- mid finistriu uuerthend bifangan; fallat steorron,
 huit hebantunglas, endi hrisid ertha,
 biȝot thiu* breda aueruld — uuirthit sulikero bocno filo — :
 4315 grimmid thie groto seu, uuirkit thie gebanes strom
 egison mid is uthion erthbuæn-(122^a)deon.
 Than tharod* thiu theoda thuru that githuing mikil,
 folc thuru thia farahte; thann nist fritho huergin,
 ac uuirthit uuig so manag oȝar thesa uuerold alla
 4320 hetilic ahaban, endi heri ledit
 cunni oȝar oȝer: uuirthit cuningo giuuinu,
 meginfard mikil: uuirthit managero quæm,
 opan urlogi — that ist egislic thing
 that io sulic morth sculun man afheffian — :
 4325 uuirthit uuol so mikil oȝar thesa uuerold alla,
 manstereȝono mest *thero* thie gio an thesaro middilgard
 suulti thuru suhti: liggient seoca man,
 dreosat endi doiat *endi* iro dag endiot,
 fülleat mid iro ferahu; ferid unmet grot
 4330 hungar hetigrim oȝar helitho barn,
 metigedono mest: nist that minnista
 theru uniteo an thesaro uueroldi thi err* giuuerthan scal*
 er duomes dage. So huann so gi thia dadi gisehan
 giuuerthan an the-(122^b)saro uueruldi, so mugun gi
than te uuaren farstandan
 4335 thatt than thie lezto dag liudion nahid
 mari te mannon endi maht godes,
 himilcraftes hruora endi thes helagen cumi
 drohtines mid is diurithun. Huat, gi thesaro dadio mugun
 bi theson bomon bilithi antkennian:
 4340 Than sia brusteate endi bloate endi bladu togiat,
 loȝ antlukit*, thann uuitun liudeo barn

4316 ugison erth buæn || deon 21 oȝrer 22 quam 24 mor'h,
 h auf rasur 31 min minnista, das erste min durchstrichen 39 helag
 übergeschrieben

per loca ...) et in terris pressura gentium prae confusione sonitus maris
 et fluctuum, 21, 26. arcenscentibus hominibus prae timore et expectatione
 quae supervenient universo orbi. 18—25. Mc. 13, 7. Cum audieritis
 autem L. 21, 9. proelia et Mc. 13, 7. opiniones bellorum L. 21, 9.

- mid finistre uerdad bifangan; fallad sterron,
 huit hebentungal, endi hrisid erde,
 binod thus brede uerold — uuirddid sulicarō bokno filu — :
 4315 grimmid the groto seo, uuirkid thie gebenes strom
 egison mid is udiun erdbuandiun.
 Than thorrot thiū thiod thurh that gethuing mikil,
 folc thurh thea forhta; than nis fridu huergin,
 (62^b) ac uuirddid uuig so maneg obar these uerold alla 132,¹
 4320 hetilic afhaben, endi heri ledid
 kunni obar odar: uuirddid kuningo giuuin,
 meginfard mikil: uuirddid managoro qualm,
 open urlagi: — that is egislic thing
 that io sulik mord sculun man afhebbien — :
 4325 uuirddid uuol so mikil, obar these uerold alle, 5
 mansterbono mest thero the gio` an thesaru middilgard
 suulti thurh suhti: liggiad seoka man,
 driosat endi doiat endi iro dag endiad,
 fulliad mid iro ferahu; ferid unmet grot
 4330 hungar hetigrim obar helido barn,
 metigedeono mest: nis that minniste
 thero uuiteo an thesaru ueroldi the her giuuerden sculun 10
 er domos* dage. So huan so gi thea dadi gisean
 giuuerden an thesaru ueroldi, so mugun gi than te
 uuaran farstanden
 4335 that than the lazto dag liudiun nahid
 mari te mannun endi maht godes,
 himilcraftes hrōri endi thes helagon kumi
 drohtines mid is diuridun. Huat, gi thesaro dadoo mugun
 bi thesun bomun bilidi antkennien: 15
 4340 Than sia brustiad endi bloiat endi bladū togeat,
 lob antlukid*, than uuftun liudio barn

33 dage *aus e corr.* 41 lōb

et seditiones, nolite terreri: *Mt.* 24, 7. Consurget enim gens in gentem et regnum contra regnum, 25—30. et erunt pestilentie et fames. 33—38. *L.* 21, 28. His autem fieri incipientibus respicite ... quoniam appropinquat redemptio vestra; *vgl. Beda zu L.* 21, 8. Cum plagae inquit mundi crebrescunt, cum terror iudicii virtutibus commotis ... ostenditur *etc.* 38—43. *Tat. CXLVI. Mt.* 24, 32. Ab arbore autem fici dicite

- that than ist san after thiu sumer ginahid
 uuaram endi uunsam endi uueder sconi.
 So uuitin* gi oc bi theson teknon thia ik iu talda hier,
 4345 huann thie lezto dag liudeon nahid.
 Thann seggio ik iu te uuaren that err thit uuerod ni mot
 tefaran thit folcscipi, er than uuirdit gifullid so,
 mina uuord giuuarod. Noh giuuand cumid
 himiles endi erthun, endi stet min helag uuord
 4350 fast foruuardes endi uuirthit all gifullid so,
 gilestid (123*) an theson lichte so ik furu theson
 liudion gispricu.
 Uuacot gi uuaralico: iuu ist uuisscumo
 duomes dag thie mario endi iuuues drohtines craft,
 thiu mikila meginstrengi endi thiu maria tid,
 4355 giuuand thesaro uueroldes. Furi thiu gi uuardon sculum,
 that hie iuu slapandia an suefrastu
 farungo ne bifahe an firinuuercon,
 menes fulla. Mutspelli cumid
 an thiustria naht, all so thiof farit
 4360 darno mid is dadion, so cumit thie dag mannon,
 thie lezto theses lichte, so it err thesa liudi ni unitun,
 so samo so thiu fluod deda an furndagon,
 thiu thar mid lagostromon liudi farterida
 bi Noees tideon, neuau that ina nerida god
 4365 mid is hiuiskie helag drohtin
 uuid thes fluodes farm: so uuarth oc that fiur cuman
 het fan kimile that thia hohun burgi
 umbi Sodomaland suart logna bifeng
 grimm endi gradag, that (123^b) thar enig gumo* ne ginass
 4370 botan Loth eno: ina antleddun thanan

49 helag *übergeschrieben* 67 hét

parabolam. Cum iam ramus eius tener fuerit et folia nata, L. 21, 29. et omnes arbores 21, 30. cum producant iam ex se fructum, scitis quoniam prope est aestas. 44—45. Mt. 24, 33. Ita et vos cum videritis haec omnia fieri scitote quia prope est in ianua. 46—48. Mt. 24, 34. Amen dico vobis quia non praeteribit haec generatio donec omnia haec fiant. 48—51. Mt. 24, 35. Caelum et terra transibunt, verba vero mea non praeteribunt. 52—55. L. 21, 34. Attendite autem vobis (vgl.

that than is san aftar thiū sumer ginahid
uarm endi uunsam endi ueder sconi.

So uuitun gi ok bi thesun teknun the ik iu talde her,
4345 huan the lazto dag liudiun nahid.

Than seggio ik iu te uاران that er thit uerod ni mot 20
tefaran thit folcscepi, er than uerde gefullid so,
minu uord giuuarod. Noh giuand kumid
himiles endi erdun, endi steid min helag uord
4350 fast forduardes endi uirðid al gefullod so,
gilestid an thesumu lihte so ik for thesun liudiun
gesprikū.

Unacot gi uarlico: iu is uiscumo
duom-(63*)dag the mareo endi iuues drohtines craft, 133,1
thiū mikilo meginstrengiu endi thiū marie tid,
4355 giuand thesaro ueroldes. Forā thiū gi uardon sculun,
that he iu slapandie an suefrestu
farungo ni bifahe an firinuercun,
menes fulle. Mutspelli cumit
an thiustrea naht, al so thiof ferid 5
4360 darno mid is dadiun, so kumid the dag mannun,
the lazto theses lihtes, so it er these liudi ni uuitun,
so samo so thiū flod deda an furndagun,
the thar mid lagustromun liudi farteride
bi Noeas tidiun, biutan that ina neride god
4365 mid is hinuiskea helag drohtin
uuid thes flodes farm: so uuard ok that fiur kuman
het fan himile that thea hohon burgi 10
umbi Sodomo land suart logna bifeng
grim endi gradag, that thar nenig gumono ni ginas
4370 biutan Loth eno: ina antleddun thanen

59 an aus dem ersten zuge eines u corr.

21, 36. Vigilate itaque omni tempore ...) ne superveniat in vos repentina dies illa. 55—58. *Tat. CXLVII. Mc.* 13, 35. Vigilate ergo ... 13, 36. ne cum venerit repente inveniāt vos dormientes. 58—61. *Mt.* 24, 43. Illud autem scitote, quoniam si sciret pater familias qua hora fur veniret, vigilet utique. 62—75. *Mt.* 24, 37. Sicut autem in diebus Noe, ita erit et adventus filii hominis. 24, 38. Sicut enim erant in diebus Noe ... usque ad eum diem quo introivit in arcam Noe 24, 39. et non

drohtines engilos endi is dohter tua
 an enna berg uppan: that oðar* *al* brinnandi fiur
 gie land gie liudi logna farterida:
 so farungo uuarth that fiur cuman: so uuarth err thiin
 fluod so samo,
 4375 so uuirdit thie lezto dag. For thiin scal allaro leodo gihuilic
 gethenkean for them thinge: — thes ist tharf mikil
 manno gihuilicon — : Bethiu latat ~~is~~ an iuuuan muod sorga.

LIII.

Huand so huann so that giuuirthit that unaldand Crist,
 mari mannes suno met thera maht godes
 4380 cumit mid thiin craftu cuningo rikost
 sittian an is selbes maht endi samod mid im
 alla thia engilos thia thar uppa sind
 helaga an himile, thann sculun tharod helitho barn,
 elithioda cuman alla tesamne
 4385 libbiandero ludio, so (124*) *huat so gio* an theson lichte uuarth
 friho afuodit. Thar hie thiem folke scal
 allon mancunnie mari drohtin
 adelian after iro dadeon. Than scedit hie thia far-
 duanun mann,
 thia faruuarahhtun uueros an thia uuinistrun hand:
 4390 so duot hie oc thia saligun an thia suidrun half;
 gruote* hie than thia guodun endi im teegnes spriket:
 'Kumet gi' quithit hie, 'thia thar gicorana sindun endi
 antfahent thit craftiga riki,
 thit guoda that hierr gigeruuid stendit, that thar
 uuarth gumono barnon
 giuuarahht fan thesaro uueruldes endie: iuu habit
 giuuihid selbo
 4395 fader allero firio barno: gi muotun thera fruma* niotan,

75 lez'o 76 thē | 85 so || gi an

cognoverunt, donec venit diluvium et tulit omnes. L. 17, 28. Similiter
 sicut factum est in diebus Loth . . . 17, 29. qua die . . . exiit Loth a
 Sodoma, pluit ignem et sulphur de caelo et omnes perdidit. 78 — 84.
 Tat. CLII. Mt. 25, 31. Cum autem venerit filius hominis in maiestate

drohtines engilos endi is dohter tua
an enan berg uppen: that odor al brinnandi fiur
ia land ia liudi . logna farteride:
so farungo uuard that fiur kumen: so uuard er the
flod so samo,

4375 so unirdid the lazto dag. For thiū scal allaro lindio gehuilec 15
 thenkean fora themu thinge: — thes is tharf mikil
 manno gehuilecumu —: Bethin latad iu an iuuuan mod sorga.

LIII.

Huand so huân so that geuuirddid that uualdand Krist,
mari mannes sunu mid theru maht godes

4380 kumit mid thiū craftu kuningo rikeost 20
 sittean an is selbes maht endi samod mid imu
 alle thea engilos the thar uppa sind
 helaga an himile, than sculun tharod helido barn,
 elitheoda kuman alla tesamne

4385 libbeandero liudio, so huat so io an thesumu lichte uuard
firiho afodid. Thar he themu folke scal
allumu mankunnie mari drohtin
(63^b) adelien aftar iro dadiun. Than skedid he thea
farduanan man, 134,₁

thea faruuarhton uueros an thea uuinistron hand:

4390 so duot he ok thea saligon an thea suitheron half;
grotid he than thea godun endi im tegegnes sprikid:
'Kumad gi' quiddid he, 'the thar gikorene sindun endi
antfahad thit craftiga riki, 5
that gode that thar gigereuuid stendid, that thar uuard
gumono barnun
giuuarht fan thesaro uueroldes endie: iu habad geuui-
hid selbo

4395 fader allaro firiho barno : gi motun thesaro frumono neotan,

74 ér

sua et omnes angeli cum eo, tunc sedebit super sedem maiestatis suae. 84—90. *Mt.* 25, 32. Et congregabuntur ante eum omnes gentes, et separabit eos ab invicem 25, 33. et statuet oves quidem a dextris suis, haedos autem a sinistris. 91—96. *Mt.* 25, 34. Tunc dicet rex his qui

97 iuu^uera 4409 iuu^ues

a dextris eius erunt: 'Venite benedicti patris mei, possidete paratum vobis regnum a constitutione mundi. 96—4402. *Mt.* 25, 35. Esurivi enim et dedistis mihi manducare, sitivi et dedistis mihi bibere, hospes eram et collegistis me, 25, 36. nudus et operuistis me, infirmus et visitastis me, in carcere et venistis ad me.' 2—8. *Mt.* 25, 37. Tunc respondebunt ei iusti dicentes: 'Domine, quando te vidimus esurientem et pavimus,

geuualdon theses uuidon rikeas, huand gi oft minan
uuilleon frumidun,

fulgengun mi gerno endi uuarun mi iuuuaro gebo mildie, 10
than ik bithuungan uuas thurstu endi hungru,

frostu bifangan eftho † an feteron lag

4400 biklemmid an karkare: oft uurdun mi kumana tharod
 helpa fan iuuun handun: gi uuarun mi an iuuuomu
 hugi mildie,

uuisodun min uuerdlico.' Than sprikid imu eft that
uuerod angegin : 15

**‘Fro min the godo’ quedat sie, ‘huan uuari thu bifangan so,
bethuungan an sulicun tharaʔun so thu fora thesaru thiod telis,**

4405 mahtig menis? Huan gisah thi man enig
bethuungen an sulicun tharabun? Huat, thu habes
allaro thiodo giuuald

iac so samo thero medmo thero the io manno barn
geuunnun an thesaro uueroldi.' Than sprikid im eft
uualdand god: 20

'So huat so gi dadun' quidit he, 'an iuues drohtines
namon,

4410 godes fargaðun an godes era
them mannun the her minniston sindun thero nu undar
thesaru menegi standid*

endi thurh odmodi arme uuarun
uueros, huand sie minan uuilleon fremidun: so huat so
gi im iuuuaro uuelono (64^a) fargabun, 135,1

gidadun thurh diurida *mina*, that antfeng iuuua drohtin selbo,

4415 thiū helpe quam te hebencuninge. Bethiu uuili iu the
helago drohtin

lonon iuunuomu* gilobon: gibid iuu lif euuig.'

Vuendid ina than unaldand an thea uuinistron hand

stientem et dedimus tibi potum? 25, 38. Quando autem te vidimus hospitem et collegimus, aut nudum et cooperuimus te, 25, 39. aut quando te vidimus infirmum et in carcere et venimus ad te?' 8—16. *Mt.* 25, 40. Et respondens rex dicet illis: 'Amen dico vobis, quamdiu fecistis uni de his fratribus meis minimis, mihi fecistis. *Hrab. zu Mt.* 25, 40. Non mihi videtur generaliter dixisse de pauperibus, sed de his qui pauperes spiritu sunt. 17—22. *Mt.* 25, 41. Tunc dicet et his qui a sinistris erunt: 'Discedite a me, maledicti, in ignem aeternum qui praepa-

- the drohtin te them farduanun mannun, sagad im that
 sie sculin thea dad antgelden 5
 thea man iromengiuerk: 'Nu gi fan minun* sculun' quidit he,
 4420 'faran so forflocane an that fiur eunuig.
 that thar gigareuuid uuard godes andsacun,
 fiundo folke be firinuuerkun,
 huand gi mi ni hulpun than mi hunger endi thurst
 uuegde te uundrun eftha ik geuadies los 10
 4425 geng iamermოდ, uuas mi grotun tharf:
 than ni habde ik thar enige helpe, than ik geheftid uuas,
 an lithokospun bilokan, eftha mi legar bifeng,
 suara suhti: than ni uueldun gi min siokes thar
 uuison mid uuihti: ni uuas iu uuerd eouuiht
 4430 that gi min gehugdin. Bethiu gi an hellie sculun 15
 tholon an thiustre.' Than sprikid imu eft thi u thiod
 angegin:
 'Uuola, uualdand god' quedad sie, 'hui uuilt thu so
 unit thit uuerod sprekan,
 mahlien uuid these menegi? Huan uuas thi io manno tharf,
 gumono godes? Huat, sie it al be thinun gebun ehtun*,
 4435 uuelon an thero* uueroldi.' Than sprikid eft uualdand god:
 'Than gi thea armostun' quidid he, 'eldibarno, 20
 manno thea minniston an iuuomu modsebon
 helidos farhugdun, letun sea iu an iuuomu hugi lethe,
 bedeldun sie iuuuaro diurda, than dadun gi iuuomu
 drohtine so sama,
 4440 giuuernidun imu iuuuaro uuelono: bethiu ni uuili iu
 uualdand god
 (64^b) antifahen fader iuuua, ac gi an that fiur sculun 136,1
 an thene diopun dod diublun thionon,
 uuredun uidersakun, huand gi so uuarhtun biuoran.'
 Than aftar them uuordun skedit that uuerod an tue,
 4445 thea godun endi thea ubilon: farad thea fargriponon man

4418 farduanun 20 forflocane, o mit *raur aus* a corr. 26 habde,
der weite sug des h aueradiert 34 gebun auf *raur*

ministravimus tibi?' 35—40. Mt. 24, 45. Tunc respondebit illis dicens:
 'Amen dico vobis, quamdiu non fecistis uni de minoribus his, nec mihi
 fecistis.' 44—51. Mt. 25, 46. Et ibunt hi in supplicium aeternum,

an thea hetun hell hriunigmuoda,
 thia faruarahtun ueros, uuti antfahent,
 ubil endilos. Ledit upp thanan
 her hebancuning thia hluttrun thioda
 4450 an that langsama liht: thar ist lið enuig,
 gigeriuuid godes riki guodera thieda.'

LIIII. PASSIO DOMINI.

So gifran ik that them rincon thuo riki drohtin
 umbi thesaro ueroldes giuand uuordon talda,
 huo thiu forth farid than lang the sia firio barn
 4455 ardon muotun gie huo siu an them endie scal
 teglidan endi tegangan. Hie sagda oc is iungron thar
 uaron uuordon: 'Huat, gi uuitun (126^b) alla' quathie,
 'that nu oðar tua naht sind tidi cumana,
 Iudeono pascha, that sia sculun iro gode thienon
 4460 ueros an them uuihe. Thes nist giuand enig,
that thar uuirthit mannes suno te thero meginthieda
 craftag farcopot endi an cruci gislagan,
 tholod thiodquala.' Thuo uuarth thar thegan manag
 slithmuod gisamnod, sutherliudeo,
 4465 Iudeono gumscipi, thar sia scoldun iro gode thionon.
 Uurðun eusagon alla cumana
 an huarf ueros thia sia thuo uuisostun
 under thero menigi manno gitaldun,
 craftig cuniburd. Thar Cayphas uuas,
 4470 biscop thero liudeo. Sia riedun thuo an that barn godes,
 huo sia ina aslogin sundia losan,
 quathun that sia ina an them helagun dage hrinan ni scoldin
 under thero manno menigi, 'that ni uuerthe thus
 meginthioda,

71 *sundia mit rasur aus o corr.*

iusti autem in vitam aeternam.' 52—57. *Tat. CLIII. Mt. 26, 1. Et factum est cum consummasset Iesus sermones hos omnes, dixit discipulis suis: 57—63. Mt. 26, 2. 'Scitis quia post biduum pascha fiet et filius hominis tradetur ut crucifigatur.'* 63—70. *Mt. 26, 3. Tunc congregati sunt principes sacerdotum et seniores populi in atrium principis sacerdotum qui dicebatur Caiphas. 70—71. Mt. 26, 4. Et consilium fece-*

an thea hetan hel hriunigmode, 5
 thea farunarhton ueros, uuiti antifahat,
 ubil endilos. Ledid up thanen
 her hebencuning thea hluttaron theoda
 4450 an that langsame liht: thar is lif eunig,
 gigareunid godes riki godaro thiado.'

LIII. PASSIO.

So gefragn ik that them rinkun tho riki drohtin
 umbi thesaro uneroldes giuuan uuordun talde,
 huo thiu ford ferid than lango the sie firiho barn 10
 4455 ardon motun, ia huo sin an themu endie scal
 tegliden endi tegangen. He sagde ok is iungarun thar
 nuarun uuordun: 'Huat, gi uuitun alle' quad he,
 'that nu obar tua naht sind tidi kumana,
 Giudeono pascha, that sie sculun iro gode thionon
 4460 ueros an themu uuihe. Thes nis geuuan enig,
 that thar uuiridid mannes sunu te theru meginthiodu 15
 craftag farkopot endi an cruce aslagan,
 tholod thiadquala.' Tho unard thar thegan manag
 slidmod gisamnod, sudarliudi,*
 4465 Iudeono gumscepi, thar sie scoldun iro gode thionon.
 Uurdun eosagon alle kumane
 an huarf ueros the sie tho uuisostun
 undar theru menegi manno taldun,
 craftag kuniburd. Thar Caiphas uuas, 20
 4470 biscop thero lindio. Sie redun tho an that barn godes,
 huo sie ina asluogin sundea losan,
 quadun that sie ina an themu helagon daga hrinen ni scoldin
 undar thero manno menegi, 'that ni uuerde thus
 meginthioda,

51 gigareunid aus r corr. 52 die überschrift PASSIO am rande, so
 dass die einzelnen buchstaben unter einander stehen 54 than aus der
 schlinge eines a corr. 69 craftag ausradiert kuniburd halb ausradiert
 72 quad

runt ut Iesum dolo tenerent et occiderent. 71—77. Mt. 26, 5. Dicebant
 autem: 'Non in die festo, ne forte tumultus fieret in populo.'

- helithos an hruorn, huand ina thit heriscipi uuili
 4475 farstandan mid stridu. Uui so stillo sculun
 freson (127^a) is ferahes, that that folc Iudeono
 an theson uuihdagon uuroht ne afhebbian.
 Thuo geng im thar Iudas forth, iungro Cristes,
 en thero tuelifo, thar that adali satt,
 4480 Iudeono gumscipi; quat that hie is im guodan rad
 seggian mohti: 'Huat uelliat gi mi sellian hier' quathie,
 'methmo te miedu, ef ik iuu thena man gibu
 ano uuig endi ano uuroht?' Thuo uuarth thes uuerodes hugi
 thero liudio an luston: 'Ef thu uuildd gilestian so' quathun sia,
 4485 'thin uuord giuuaron, than thu giuuald habis
 huat thu an thesaro thieda thiggian uellies
 guodaro methmo.' Thuo gihiet im that gumscipi thar
 an is selbes duom siloberscatto
 thrutig atsamne, endi hie te thero thieda gisprac
 4490 deruon uuordon, that hie gai is drohtin te* thiu.
 Uuenda ina thuo fan them uuerode: uuas im uureth hugi,
 taloda imso treulos huan err (127^b) uuurthi imo thiu tid cuman
 that hie ina mahtig faruuisian uuretharo thiedi,
 fiondo folke. Thann uuissa that frithubarn godes,
 4495 unar uualdand Crist, that hie thesa uuerold scolda
 ageban thesa gardos endi suokean im godes riki,
 gifaran is fader voðil. Thuo ni gisah enig firio barno
 merun minnia thann hie thuo te them mannon ginam,
 te them is guodon iungron: goma uuarahta,
 4500 satta sia suaslico endi im sagda filo
 unararo uuordo. Scred uuester dag,
 sunna te sedle. Thuo hie selbo gibod
 uualdand mid is uuordon, hiet im uwater dragan
 hluttar te handon, endi res thuo thie helago Crist
 4505 the godo an them gomon endi thar is iungrono thuog

89 atsamne aus m corr.

91 u^ureth

92 treulos auf rasn

78—83. *Mt.* 26, 14. Tunc abiit unus de duodecim, qui dicitur Iudas Scarioth, *L.* 22, 4. et locutus est ad principes sacerdotum et magistratibus *Mt.* 26, 15. et ait illis: 'Quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam *L.* 22, 6. sine turbis.' 83—91. *Mc.* 14, 11. Qui audientes gavisi sunt *Mt.* 26, 15. et constituerunt ei triginta argenteos.

- helidos an hrору, huand ina thit heriscepi uuili
 4475 farstanden (65*) mid stridu. Uui so stillo sculun 137,1
 freson is ferahes, that thit folc Iudeono
 an thesun uuihdagun uuroht ni afhebbien.
 Tho geng imu thar Iudas ford, iungaro Kristes,
 en thero tuelibio, thar that adali sat,
 4480 Iudeono gumscepi; quad that he is im godan rad
 seggian mahti: 'Huat uuilliad gi mi sellien her' quad he, 5
 'medmo te medu, ef ik in thene man gibu
 ano uuig endi ano uuroht?' Tho uuard thes uuerodes hugi
 thero liudio an lustun: 'Ef thu uuili gilestien so' quadun sie,
 4485 'thin uuord giuuaron, than thu giuuald habes
 huat thu at thesaru thiodu thiggean uuillies
 godaro medmo.' Tho gihet imu that gumscepi thar 10
 an is selbes dom silubarscatto
 thritig atsamne, endi he te theru thiodu gisprak
 4490 derebeun uuordun, that he gabi is drohtin uuid thiu.
 Uuende ina tho fan themu uuerode: uuas im uured hugi,
 talode im so treulos huan er uurdi imu thiu tid kuman
 that he ina mahti faruuisien uuredaro thiodo,
 fundo folke. Than uuisse that fridubarn godes, 15
 4495 unar uualdand Krist, that he these uuerold scolde
 ageben these gardos endi sokien imu godes riki,
 gifaren is fader odil. Tho ni gisah enig firiho barno
 meron minnie than he tho te them mannun ginam,
 te them is godun iungaron: gome unarhte,
 4500 sette sie suaslico endi im sagde filu
 unaroro uuordo. Skred uuester dag, 20
 sunne te sedle. Tho he selbo gibod
 uualdand mid is uuordun, het im uater dragan
 hluttar te handun, endi res tho the helago Crist
 4505 the godo at them gomun endi thar is iungarono thuog.

79 that that 96 godes aus r corr.

92—94. Mt. 26, 16. Et exinde quaerebat opportunitatem ut eum traderet. 94—99. Tat. CLIV. J. 13, 1. ... Sciens Iesus quia venit hora ut transeat de hoc mundo ad patrem, cum dilexisset suos qui erant in mundo, in finem dilexit eos. 99—4507. J. 13, 2. Et cena facta (fehlt Tat.; die erweiterung dieser worte vielleicht veranlasst durch Alc. zu J. 13,

fuoti mid is folmon endi suaraf sia mid is faen after,
 drucnida sia diurlico. Thuo uuid is drohtin sprac
 Symon Petrus: 'Ne thunkit mi thit so metlic* thing' quathie,
 'fuo min (128*) the godo, that thu mina fuoti thuahes
 4510 mid them thinon helagon handon.' Thuo sprak im eft is
 herro angegin

uualdand mid is uuordon: 'Ef thu is uuillion ni habis' quathie,
 'te antifahanne that ik thina fuoti thuabe
 thuru sulica minnia so ik theson oðron mannon hier
 duon thuru diuritha, than ni habis thu enigan dell mid mi
 4515 an hebanrike.' Hugi uuarth thuo giuwendit

Symon Petruse: 'Thu habi thi selbo giuuald' quathie,
 '[fro min thie guodo] fuoti* endi hando endi mines
 hoðdes so samo,

thiedan, te thuzhanne, te thi that ik muoti thina forth
 hebbian endi hebanrikes

4520 sulic gideli so thu mi, drohtin, uuli
 fargehan thuru thina guodi. Iungron Cristes
 thena iambahtscipi erlos tholodun,

thegote mid githuldeon, so huat so im iro thiedan deda
 mahtig thuru thia minnia, endi menda im all mera thing
 4525 (128*) firihon te gifrummeanne.

idit zobog

LV.

outrad odrit gin

Frithubarn godes

gong in thuo eft gisittian under that gisitho folc
 endi in sagda filo langsamana rad. Uuarth eft licht cuman,
 moragan te mannon. Mahtigan Crist
 gruottun is iungron endi fragodun huar sia is goma thuo
 4530 an them uuihðage uuirkean scoldin,
 huar hie tweldi chaldan thia helagun tidi
 selbo mid is gisithon. Thuo hie sia suokean hiet

goudt outrazum zi 161j

4506 famen 14 eniga 18 thuhanne 24 thing. LV. || Firihon
 27 endi | sagda

2: Non ita debemus intelligere cenam factam veluti iam consumptam atque transectam; adhuc enim cenabatur cum dominus surrexit. Cena ergo facta dictum est iam parata convivantibus discipulis cum magistro). 13, 4. Surgit a cena: 13, 5. Deinde mittit aquam in pelvem et coepit lavare pedes discipulorum et extergere linteo quo erat praecinctus. 7—10. J. 13, 8. Dicit ei Petrus: 'Non lavabis mihi pedes in aeternum.' 10—15.

foti mid is folmun endi suarf sie mid is fanon aftar,
druknide sie diurlica. Tho uuid is drohtin sprak
Simon Petrus: 'Ni (65^b) thunkid mi thit somi thing' quad he, 138,1
'fro min the godo, that thu mine foti thuahes
4510 mid them thinun helagun handun.' Tho sprak imu eft
 is herro angegin
uualdand mid is uuordun: 'Ef thu is uuillean ni habes' quad he,
'te antifahanne that ik thine foti thuahe
thurh sulica minnea so ik thesun odrun mannun her 5
dom thurh diurda, than ni habes thu enigan del mid mi
4515 an hebenrikea.' Hugi uuard tho giuuendid
Simon Petruse: 'Thu haba thi selbo giuuald' *quad he*,
'[fro min the godo] foto endi hando endi mines hofdes
 so sama,
thiadan, te thuahanne, te thiu that ik moti thina ford
huldi hebbian endi hebenrikies
4520 sulic gideli so thu mi, drohtin, uuli 10
fargeben thurh thina godi.' Iungaron Kristes
thene ambahtscepi erlos tholodun,
thegnos mid githuldi, so huat so im iro thiodo* dede
mahtig thurh thea minnea, endi mende imu al mera thing
4525 frihon te gifrummienne.

LV.

Fridubarn godes

geng imu tho eft gesittien under that gesido folc 15
endi im sagda filu langsamna rad. Uuard eft liot kuman,
morgen te mannun. Mahtigne Crist
grottun is iungaron endi fragodun huar sie is goma tho
4530 an themu uuirdage uuirkien scoldin,
huar he uueldi halden thea helagon tidi
selbo mid is gesidun. Tho he sie sokien het

24 thing. | Firihon (noue zeile)

Respondit ei Iesus: 'Si non laverō te, non habebis partem mecum.' 15—21. J. 13, 9. Dicit ei Petrus: 'Domine, non tantum pedes meos, sed et manus et caput', *vgl. Alc. zu J. 13, 9*. Ne mihi neges capiendam tecum partem. 25—27. J. 13, 12. Postquam ergo lavit pedes eorum . . . cum recubisset iterum, dixit eis: 'Scitis quid fecerim vobis?', *worauf noch J. 13, 13—20 lehrsprüche Jesu folgen*. 27—32. Tat. CLV. Mt. 26, 17. Prima autem die asymorum accesserunt discipuli ad Iesum dicentes: 'Ubi

- thia gumon Hierusalem: 'So gi thann gangan cuman' quathie,
 'an thia burg innan — thar ist braht mikil,
 4535 meginthiedo gimang —, thar mugun gi enna mann sehan
 an is handon dragan hluttres uuatares
 full fat mid is folmon. Them gi folgon sculun
 an so huilica gardos so gi ina gangan gisehan*,
 iac gi than them herren thi thia hobos egi
 4540 selbon seggient that ik iu sanda tharod
 te gigeriuuanne mina goma. Than togid hie iuu (129^a)
 en guodlic hus,
 hohan solari, thie ist bihangan all
 fagoron fratohon. Thar gi frummian sculun
 uuerdiscipi minan. Thar biun ik uuisscumo
 4545 selbo mid minon gisithon.' Thuo uurthun san after thiun
 thar ti Hierusalem iungron Cristes
 forthuuard an ferdi, fundun all so hie sprac
 uuordtecan uuar: ne uuas thes giuuanð enig.
 Thar geriuidun sia thia goma. Uuarth thie godes suno,
 4550 helag drohtin an that hus cuman
 thar sia thia landuuisa lestian scoldun,
 fulgangan godes gibode, all so Iudeono uuas
 eu endi aldsido an erdagon.
 Giuuæt im thuo an them abanðe alouualdo Crist
 4555 an thena seli sittean; hiot thar is gisithos te im
 tuelifi gangan thia im gitriuuiſtun
 an iro muodseben manno uuarun
 be uuordon endi bi uuisun: uuiſſa im selbo
 iro hugiscefti helag drohtin.
 4560 Gruotta sia thuo obar them gomon: 'Gern biun ik
 suitho' quathie,
 'that (129^b) ik samad mid iuu sittean muoti,
 guomono niotan, Iudeono pascha

39 than *übergeschrieben* 50 tha^t |

vis paremus tibi comedere pascha?' 32—38. *Mt.* 26, 18. At Iesus dixit: 'Ite in civitatem, *L.* 22, 10. et introeuntibus vobis occurret vobis homo amphoram aquae portans; sequimini eum in domo in quam intrat... 39—41. *L.* 22, 11. Et dicetis *Mc.* 14, 14. domino domus: *Mt.* 26, 18. "Magister dicit: tempus meum prope est, apud te facio pascha cum

- thea gumon Hierusalem: 'So gi than gangan kumad' quad he, 20
 'an thea burg innan — thar is braht mikil,
 4535 meginthiodo gimang —, thar mugun gi enan man sehan
 an is handun dragen hluttres uuatares
 fullien* mid is folmun. Themu gi folgon sculun
 an so huilike gardos so gi ina gangan gisehat,
 ia gi than themu herron the thie hobos egi
 4540 selbon seggiad that ik (66^a) iu sende tharod 139,1
 te gigaruuenne mina goma. Than togid he iu en god-
 lic hus,
 hohan soleri, the is bihangan al
 fagarun fratahun. Thar gi frummien sculun
 uerdscepi minan. Thar bium ik uuiskumo
 4545 selbo mid minun gesidun.' Tho uurdun san aftar thiu
 thar te Hierusalem iungaron Kristes 5
 forduuard an ferdi, fundun all so he sprak
 uuordtecan uuar: ni uuas thes giuuanð enig.
 Thar gereuuidun sie thea goma. Uuard the godes sunu,
 4550 helag drohtin an that hus cuman
 thar sie the landuise lestien scoldun,
 fulgangan godes gibode, al so Iudeono uuas
 eo endi aldsidu an erdagun.
 Giuuæt imu tho an themu abande alouualdand Krist 10
 4555 an thene seli sittien; het thar is gesidos te imu
 tuelibi gangan thea im gitriuiston
 an iro modsebon manno uuarun
 bi uuordun endi bi uuisun: uuisse imu selbo
 iro hugiskefti helag drohtin.
 4560 Grotte sie tho obar them gomun: 'Gern bium ik suido'
 quad he,
 'that ik samad mid iu sittien moti,
 gomono neoten, Iudeono pascha 15

 41 us

discipulis meis." 41—45. *Mc.* 14, 15. Et ipse vobis demonstrabit cena-
 culum grande stratum, et illic parate nobis.' 45—49. *Mc.* 14, 16. Et
 abierunt discipuli eius et invenerunt sicut dixit eis, et paraverunt pascha.
 54—56. *Mc.* 14, 17. Vespere autem facto venit *Mt.* 26, 20. et discum-
 bebat cum duodecim discipulis suis. 60—63. *Mt.* 26, 21. Et edentibus

- delian mid iu so diurion. Nu ic iu iuunes drohtines scal
 uuilleon seggian, that ik an thesaro uueroldi ni mot
 4565 mid mannon mer muoses anbitan
 furthor mid firion, er than gifullid uuirthit
 himilo riki. Mi ist an handon nu
 uuiti endi uuunderquala, thia ik for theson uucrode scal
 tholon furi thesa* thieda.' So hie thuo so to them
 thegnon sprak
 4570 helag drohtin, so uuarth im is hugi druoui,
 uuarth im gisuorcan sebo, endi eft te is gisithon sprac
 thie guodo te them is iungron: 'Huat, ik iuu godes
 riki' quathie,
 'gihiet himiles liht, endi gi mi holdlico
 iuuuan theganscipi. Nu ni uuelliat gi anthengian so,
 4575 ac uuenkeat thero uuordo. Nu seggin ik iu te uuaren hier
 that unili iuuuer tuelifio enn treuon gisuican,
 unili mi farcopan undar thit cunni Iudeono,
 (130^a) gisellian uuider silubre, endi unil im thar sinc niman,
 diuria methmos endi goban is drohtin uuid thiu,
 4580 holdan herron. That im thoh te harme scal
 uuerthan te uuite; bi that hie thia uuurth gisihid
 endi hie thes arðedes endi scauuoð,
 than uuet hie that te uuaren that im uuari oðer* thing,
 beta mikilu that hie gio giboran ni uuurthi
 4585 libbiandi te theson lihte. Than hie that lon nimid,
 ubil arabedi inuuidrado.'
 Thuo bigan thero erlo gihuilic te odremo scauunon,
 sorgondi schan: uuas im ser hugi,
 hriuuig umbi iro herta: gihordun iro herron thuo
 4590 gornuord sprekan. Thia gumon sorgodun
 huilican hie thero tuclifio te thiu tellian uuoldi,
 sculdigna te scathen, that hie habdi thia scattos thar

65 mér 76 énn 79 methmos

illis dixit: *L.* 22, 16. 'Desiderio desideravi hoc pascha manducare vobiscum antequam patiar. 63—67. *L.* 22, 16. Dico enim vobis, quia ex hoc non manducabo illud donec impleatur in regno dei. 67—69. *Mt.* 26, 18. Tempus meum prope est.' 69—80. *J.* 13, 21. Cum haec dixisset, turbatus est spiritu et protestatus est et dixit: 'Amen amen dico

- delien mid iu so diuriun. Nu ik iu iuuuēs drohtines scal
 uuilleon seggian, that ik an thesaro uueroldi ni mot
 4565 mid mannun mer moses anbiten
 furdur mid frihun, er than gifullod uuirdid
 himilo riki. Mi is an handun nu
 uniti endi uunderquale, thea ik for thesumu uuerode scal
 tholon for thesaru thiod.' So he tho so te them thegnun
 sprak 20
- 4570 helag drohtin, so uuard imu is hugi drobi,
 uuard imu gisuorken sebo, endi eft te them gesidun sprac
 the godo te them is iungarun: 'Huat, ik iu godes riki'
 quad he,
 'gihet himiles liht, endi gi mi holdlico
 iuuuan theganskepi. Nu ni uuilliat gi athengean so,
 4575 ac uuenkeat thero uuordo. Nu seggiu ik iu te (66^b) uuaran her 140,¹
 that uuili iuuuar tuclibio en treuuana suikan*,
 uuili mi farcopon undar thit kunni Iudeono,
 gisellien uuider silubre, endi uuili imu ther sinc niman,
 diurie medmos endi geben is drohtin uuit thiu,
 4580 holdan herran. That imu thoh te harme scal
 uuerdan te uuitie; be that he thea uurdi farsihit 5
 endi he thes arbedies endi scauot,
 than uuet he that te uuaran that imu uuari uuodiera thing,
 betera mikilu that he gio giboran ni uurdi
 4585 libbiendi te thesumu lihte. Than he that lon nimid,
 ubil arbedi inuiddrado.'
 Tho bigan thero erlo gehuilec to odrumu scauuon,
 sorgondi schan: uuas im ser hugi, 10
 hriuuig umbi iro herta: gihordun iro herron tho
 4590 gornuord sprekan. Thea gumon sorgodun
 huilican he thero tuelibio te thiu tellien uueldi,
 sculdigna † scadon, that he habdi thea scattos thar

63 iuuuēs corr. aus a 75 ao mit rasur aus u corr. 76 treuuana
 suikan 83 uuet aus l corr.

vobis, quia unus ex vobis tradet me. 80—86. Mt. 26, 24. . . . Vae
 homini illi per quem filius hominis tradetur! Bonum erat ei si natus non
 fuisset homo ille.' 87—96. Mc. 14, 19. At illi cocperunt contristari....
 J. 13, 22. Aspiciebant ergo ad invicem discipuli haesitantes de quo dice-

- githingot an thero thieda. Ne uuas thero thegno enigon
 sulikes inuuddies othi te gehanne,
 4595 menngithahteo: antsuoc thero (130^b) manno gihuilic,
 uurthun alla an forohton, fragon ni gidorstun,
 er than thuo gibuocnida baruuirdig gumo
 Symon Petrus — ne gidorsta it selbo spreca —
 te Iohanne them guoden: hie uuas them godes barne
 4600 an then dagon thegno liobost,
 mest an minnion endi muosta thar *thuo* an thes mahti-
 ges Cristes
 barme restian endi an is brioston lag,
 hlinoda mid is hobdu: thar nam hie so manag helag giruni,
 diopa githahti, endi thuo te is drohtine sprac,
 4605 bigann ina thuo fragon: 'Hue scal that, fro min,
 uuesan' quathie,
 'thie thi farcopan uuili, cuningo rikeost,
 under thinero fiondo folc? Us uuari thes friuuit mikil,
 uualdand, te nuitanne.' Thuo habda eft is uuord garo
 helandi Crist: 'Sih thi huem ik hier an hand geþe
 4610 mines muoses for theson mannon: the habit mengithat,
 briosthugi (131^a) bittran; thie scal mi an banono giuuald
 fiondon bifelahan, thar man mines ferahes scal
 aldres ahtean.' Nam hie thuo after thi
 thes mooses for them mannon endi gaf is themo mennscathen,
 4615 Iudase an hand endi im tegegnes sprac
 selþo for them is gisithon endi ina sniemo het
 faran fan them is folke: 'Frumi so thu thenkis' quathie,
 'duo that thu duon scalt: thu ni maht bidernian leng
 uuilleon thinon. Thiu uuurth ist at handon,
 4620 thia tidi sind nu ginahid.' So thuo thie treulogo
 that muos antfeng endi mid is muthu anbett,
 so afgaf ina thuo thi godes craft, gramon inn giuuitan

97 baruuirdig 4604 sprac *aus p corr.* 9 huē | 16 snimo
 17 frum¹

ret. 97—4608. *J.* 13, 23. Erat autem recumbens unus ex discipulis
 eius in sinu Iesu, quem diligebat Iesus. *Alc. zu J.* 13, 23. Ipse est
 Iohannes, cuius est hoc evangelium . . . *J.* 13, 24. Innuit ergo huic
 Simon Petrus. . . . 13, 25. Itaque cum recubisset ille supra pectus Iesu,

- gethingod at theru thiod. Ni uwas thero thegno enigumu
sulikes inuiddies othi te gehanne,
- 4595 mengithahtio: antsuok thero manno gehuilic, 15
uurdun alle an forhtun, fragon ne gidorstun,
er than tho geboknide baruirdig gumo
Simon Petrus — ne gidorste it selbo sprekan —
te Iohanne themu godon: he uwas themu godes barne
- 4600 an them dagun thegno liobost,
mest an minniun endi moste thar tho an thes mahti-
ges Kristes 20
barne restien endi an is breostun lag,
hlinode mid is hobde: thar nam he so manag helag geruni,
diapa githahti, endi tho te is drohtine sprac,
- 4605 began ina tho fragon: 'Hue scal that, fro min, uuesen'
quad he,
'that thi farcopon uuli, cuningo rikeost,
undar thinaro fiundo folc? Us unari thes friuuit (67^a) mikil, 141,1
ualdand, te nuitanne.' Tho habde eft is uuord garu
heleando Crist: 'Seh thi huemu ik her an hand gebe
- 4610 mines moses for thesun mannun: the habed mengithat,
birid bittran hugi; the scal mi an banono geuuald
fiundun bifelhen, thar man mines ferhes scal
aldres ahtien.' Nam he tho aftar thiun 5
thes moses for them mannun endi gaf is themu menscaden,
- 4615 Iudase an hand endi imu tegegnes sprac
selbo for them is gesidun endi ina sniumo het
faran fan themu is folke: 'Frumi so thu thenkis' quad he,
'do that thu duan scalt: thu ni maht bidernien leng
uilleon thinan. Thiun uurd is at handun,
- 4620 thea tidi sind nu ginahid.' So tho the treulogo 10
that mos antifeng endi mid is mudu anbet,
so afgaf ina tho thiun godes craft, gramon in geuuitun

97 selbo aus lo corr.

dicit ei: 'Domine, quis est?' *Alc. zu J. 13, 25.* Hic est utique pectoris
sinus sapientiae secretum. 8—13. *J. 13, 26.* Cui respondit Iesus: 'Ille
est cui ego intinctum panem porrexero.' 13—15. Et cum intinxisset
panem dedit Iudae Scariothis. 15—18. *J. 13, 27.* . . . Dicit ei Iesus:
'Quod facis fac citius.' 20—26. *J. 13, 27.* Et post buccellam tunc

an thena lichamon, letha uuihti,
 uuarth im Satanas sero bitengi
 4625 hardo umbi is herta, sithor ina thi u helpa godes
 farliet an theson lichte. So ist thena* liudio uue
 the so under theson himile scal herrono* uuehslon.

LVI.

(131^b) Giunet im thuo ut thanan inuiddies gern
 Iudas gangan: haðda im grimman hugi
 4630 thegan uuið is theodan. Uuas thuo in thiustri naht,
 suitho gisuorcan. Suno drohtines
 uuas im an them gomon forth endi is iungron thar
 uualdand uuin end brod uuihida bethiu,
 helgoda heðancuning, mid is handon brac,
 4635 gaf it under them is iungron endi gode thancoda,
 sagda them alat them thar all giscuop,
 uuorold endi uuunnia, end sprac uuord manag:
 'Giloðeat gi thes lichte' quathie, 'that thitt ist min lichamo
 endi min bluod so samo: giðu ik in hier bethiu samad
 4640 etan endi drincan. Thit ik an erthu scal
 geðan endi giotan endi in te godes rike
 losian mid minu lichamen an lif' euuig,
 an that himiles licht. Gihuggiat gi sinnon
 that gi thi fulgangen thia ik an theson gomon duon,
 4645 marient thitt (132^a) for thero menigi: thit ist mahtig thing,
 mid thus sculun gi iuuon drohtine diuritha frummean,
 hebbeat thit min te gihugdion helag bilithi,
 that it eldibarn after lestian,
 uuaron an thesaro uueroldi, that that uuitin alla
 4650 man oðar thesan middilgard that it ist thuru mina
 minnia giduan
 herren te huldi. Gihuggent gi simla

ntravit in eum Satanas (26 — 27. *Mt.* 26, 24. . . . Vae homini illi per quem filius hominis tradetur). 28 — 31. *J.* 13, 30. (Iudas) . . . exiit continuo; erat autem nox. 31 — 43. *Tat. CLVI. Mt.* 26, 26 Cenantibus autem eis accepit Iesus panem et benedixit et fregit deditque discipulis suis dicens: 'Hoc est corpus meum *L.* 22, 19. quod pro vobis datur.' *Mt.* 26, 27. Et accipiens calicem gratias egit et dedit eis dicens: 26, 28. 'Hic est . . . sanguis meus, qui pro vobis et multis effundetur in remis-

an thene lichamon, leda unihti,
 nuard imu Satanas sero bitengi
 4625 hardo umbi is herte, sidur ine thiin helpe godes
 farlet an thesumu lihte. So is themu liudio uue
 the so undar thesumu himile scal herron uuehslon. 15

LVI.

Giuetet imu tho ut thanen inuudeas gern
 Iudas gangan: habde imu grimmen hugi
 4630 thegan uuid is thiodan. Uuas tho iu thiustri naht,
 suido gisuorken. Sunu drohtines
 uuas imu at them gomun ford endi is iungarun thar
 uualdand uuin endi brod uuihide bethiu,
 helagode hebencuning, mid is handun brak, 20
 4635 gaf it undar them is iungarun endi gode thancode,
 sagde them olat the thar al giscop,
 uuerold endi unnea, endi sprak uuord manag:
 'Gilobiot gi thes lihto' *quad he*, 'that thit is min lichamo
 endi min blod so same: gibu ik iu her bethiu samad
 4640 etan endi drinkan. Thit ik an erdu scal
 geban (67^b) endi geotan endi iu te godes rikie 142,1
 losien mid minu lichamen an lif euuig,
 an that himiles liht. Gihuggeat gi simlun
 that gi thiin fulgangad* thiin ik an thesun gomun don,
 4645 mariad thit for *thero* menegi: thit is mahtig thing,
 mid thiin sculun gi iuuomu drohtine diurida frummien,
 habbiad thit min te gihugdiun helag bilidi, 5
 that it eldibarn after lestien,
 uuaron an thesaru uueroldi, that that uuitin alle
 4650 man obar thesan middilgard that it is thurh mina min-
 nea giduan
 herron te huldi. Gehuggiad gi simlun

4626 :uue, h *ausradiert* 40 drinkan *aus unvollendetem k corr.*
 47 Habb'ad

sionem peccatorum. . 43—51. L. 22, 19. Hoc facite in meam memora-
 tionem.' *Beda zu L. 22, 19.* Paulus . . . ait: 'Quotiescunque enim man-
 ducaveritis panem hunc et calicem bibitis, adnuntiate mortem domini donec
 veniat.' 51—56. J. 13, 34. 'Mandatum novum do vobis ut diligatis

- huo ik in hier gibiudu, that gi iuuuan bruoðerscipi
 fasto frummean: hebbiat ferahtan hugi,
 minniond iu an iuuen muode, that that manno barn
 4655 oðar irminthiod alla farstandan
 that gi sin* gegnungo iungron mina.
 Oc scal ik iu cuthian huo hier uuli craftig fiond,
 hettiand herugrimm umbi iuuuan hugi niusian,
 Satanas selþo: hie cumit iuuuaro seoluno herod
 4660 fruocno freson. Sinnon gi fasto te gode
 berend iuuua briostgithahti: ik scal an iuuuero bedu standan,
 that ~~in~~ ni mugi thie menscatho (132^b) muod gituiflian;
 ik fullistiu iu uunder them fionde. Oc quam hie herod
 iu freson min,
 thoh im is uuillien hier uuiht ne gistuodi,
 4665 lioðes an theson minen lichamen. Nu ~~ni~~ uuilliu ik iuu
 lang helan
 huat iu hier nu sniumo scal te sorgu gistandan:
 Gi sculun mi gisuikan, gisithos mina,
 iuuues theganscipies, er than thus thiustre naht
 liudi farlithe endi eft liht cume,
 4670 moragan te mannon.' Thuo uuarth muod gumon
 suitho gisuorcan endi ser hugi,
 hriuig umbi iro herta endi iro herren uuord
 suitho an soragon. Simon Petrus thuo
 thegan uuið is theodan thristuuord* sprac
 4675 bi huldi uuið is herron: 'Thoh thi all thit helitho
 folc' quathie, 14
 'gisuican thina gisithos, thoh ik sinnon mid thi
 at allon tharaðon tholoian uuilliu.
 Ik biun garo sinnon, ef mi god latið,
 that ik an thinon fullestie fasto gistande;
 4680 thoh sia thi an carcaries clustron hardo
 thesa liudi bilucan, thuoh ist mi luttill tueo,

invicem sicut dilexi vos ... 13, 55. In hoc cognoscent omnes quia disci-
 puli mei estis.' *Alc. zu J.* 13, 34. Custodiant mandatum ... omnes qui
 volunt fratres esse unici filii dei, qui se ipsum in hac dilectione tradidit
 pro nobis. 57—63. *L.* 22, 31. Ait autem dominus: 'Simon, Simon,
 ecce Satanas expetivit vos. 22, 32. Ego autem rogavi pro te ut non
 deficiat fides tua.' *Beda zu L.* 22, 31 f. Ostendit et eos si non iuvantis

hueo ik iu her gebiudu, that gi iuuuan broderskepi
 fasto frummiad*: habbiad ferhtan hugi,
 minniot iu an iuuomu mode, that that manno barn 10
 4655 obar irminthiod alle farstanden
 that gi sind gegnungo iungaron mine.
 Ok scal ik iu cudien huo her uuili craftag fiund,
 hetteand herugrim umbi iuuuan hugi niusien,
 Satanas selbo: he cumid iuuuaro seolono herod
 4660 frokno freson. Simlun gi fasto te gode
 berad iuuua breostgithaht: ik scal an iuuuaru bedu standen, 15
 that iu ni mugi the menscado mod getuiflean;
 ik fullestiu iu uider themu fiunde. Ok quam he herod
 giu freson min,
 thoh imu is uuilleon her uuiht ne gistodi,
 4665 liobes an themu minumu lichamon. Nu ni uuilliu ik iu
 leng helen
 huat iu her nu sniumo scal te sorgu gistanden:
 Gi sculun mi gesuikan, gesidos mine, 20
 iuues theganscepies, er than thus thiustrie naht
 liudi farlitha endi eft liot cume,
 4670 morgan te mannu.' Tho uuard mod gumon
 suido gisuorken endi ser hugi,
 hriunig umbi iro herte endi iro herron uuord
 suido an sorgun. Simon Petrus tho
 thegan uuid is thiodan thristuordun sprac
 4675 bi huldi

se domini essent opitulatione protecti eadem procella cum ceteris potuisset
 conteri. . . . Sicut ipse tuam, inquit, fidem ne Satana temptante deficiat
 orando protexi. 67—70. *Mt.* 26, 31. . . . 'Omnes vos scandalum patiemini
 in me in ista nocte.' 70—88. *Mt.* 26, 33. Respondens autem Petrus ait
 illi: 'Etai omnes scandalizati fuerint in te, ego nunquam scandalizabor,
L. 22, 33. qui tecum paratus sum et in carcerem et in mortem ire.

- ne (133^a) ik an them bendion mid thi bidan uuillie,
 liggian mid thi so lieben; ef sia thines lîbes thann
 thuru eggia nith abtian uuillian,
 4685 fruo min thie guodo, ik gibu min ferah furi thik
 an uuapno spil: nis mi uuerth iouuiht
 te bimithanno so lango so mi min uuaroð
 hugi endi handcraft.' Thuo sprak im eft is herro angegin:
 'Huat, thu thik biuuanis' quathie, 'uuisaro treuono, 10
 4690 thristero thingo: thu haðis thegnes hugi,
 uuillion guodan. Ik mah thi seggian Thuo it thoh giuuer-
 than scal,
 that thu uuirðis so uuekmuod, thoh thu nu ni uuanies so,
 that thu thines thiadnes te naht thriuuo farlognis
 er hanocradi endi quithis that ik thin herro ni si,
 4695 ac thu farmanst mina mundburd.' Thuo sprac eft thie
 man angegin: 15
 'Ef it gio an uueroldi' quathie, 'giuuerthan muosti
 that ik samad midi thi sueltan muosti,
 doian diurlico, (133^b) thann ne uuurthi gio thie dag cuman
 that ik thin farlognidi, liebo drohtin,
 4700 gerno for theson Inðeon.' Thuo quathun alla thia iungron so,
 that sia thar an them thingon mid im tholian uueldin.

LVII.

- Thuo im eft mid is uuordon gibod uualdand selðo, 20
 her heðancuning, that sia im ni lietin iro hugi tuiflian,
 hiet that sia ni uueldin* diopa githahti:
 4705 'Ne druouie iuuua herta thuru iuuues drohtines uuord,

83 so] sie 84 uuillia 88 : handcraf, h ausradiert 89 quath
 94 han^ocradi 4705 u^oord

J. 13, 37. Animam meam pro te ponam.' 88—95. *J.* 13, 38. Respondit Iesus: 'Animam tuam pro me ponis?' *Hrab. zu Mt.* 26, 33. Non est temeritas nec mendacium, fides est apostoli Petri et ardens affectus erga dominum salvatorem; in tantum enim et affectu et caritate Christi offerebatur ut et imbecillitatem carnis suae et fidem verborum dei non contueretur. *J.* 13, 38. 'Amen dico tibi, *Mt.* 26, 34. quia hac nocte antequam gallus cantet ter me negabis.' 95—4701. *Mt.* 26, 35. Ait illi Petrus: 'Etiam si oportuerit me mori tecum, non te negabo.' Similiter et omnes discipuli dicebant. 2—13. *Tut. CLVII.* *J.* 14, 27. 'Non turbetur cor vestrum neque formidet. 14, 28. . . Vado et venio ad vos. 14, 26. Pa-

- ne forohteat te fiło: ic scal fader usan
 selðan suokean endi iu sendian scal
 fan heðanrikie helagna gest:
 thie scal iu eft gifruofrean endi te frumu uerthan, 144,1
 4710 manon iu thero mahlo thie ik iu manag hebbiu
 uuordon giuuisid. Hie giðit iu giuuit an briost,
 lustsama lera, that gi lestian forth
 thiu uuord endi thiu uerc thia ik iu an thesaro
 uueroldi gibod.'
- Ares im thuo the (134^a) rikeo an themo racode innan, 5
 4715 neriendo Crist endi giuuet im nahtes *thanan*
 selðo mid is gisithon: serago gengun
 suitho gornondia iungron Cristes
 hriuigmuoda. Thuo hie im an thena hohan giuuet
 Oliuetiberg: thar uuas hie upp giuuno
 4720 gangan mid is iungron: that uuisa Iudas uuell,
 balohudig man, huand hie uuas oft an them berege mid im. 10
 Thar gruotta thie godes suno iugron sina:
 'Gi sind nu so druouia' quathie, 'nu gi minan doð uuitun:
 nu gornonð gi endi griotand, endi thesa Iudeon sind
 an luston,
- 4725 mendit thiu menigi, sindun an iro muode fraha,
 thus uuerold ist an uuunnion: Thes uuirthit thoh
 giuand cuman
 sniumo tulgo: than uuirthit im ser hugi, 15
 than morniat sia an iro mode endi gi mendian sculun
 after te euuondage, huand gio endi ni cumið
- 4730 iuues uuellibes giuand: (134^b) bethiu ne thurbun iu
 thus uerc tregan,
 hreuuan min hinfard, huand thanan scal thiu helpa cuman

10 manon 17 crist^{us} 20 uuisa 22 iuⁿgron *corr. 2. hand*

raeletus autem spiritus sanctus quem mittet pater in nomine meo, ille vos docebit omnia et suggeret vobis omnia quaecunque dixerō vobis.' 14—20. *Tat. CLVIII. Mt. 26, 30. . . . Exierunt L. 22, 39. secundum consuetudinem in montem Oliveti. 20—21. Tat. CLX. J. 18, 2. Sciebat autem et Iudas qui tradebat eum locum, quia frequenter Iesus convenerat illuc cum discipulis suis. 22—32. Tat. CLIX. J. 16, 20. 'Amen amen dico vobis, quia plorabitis et flebitis vos, mundus autem gaudebit, vos autem contristabimini; sed tristitia vestra vertetur in gaudium.'* *Ale. zu J. 16, 20.*

- gumono barnon.' Thuo hiet hie is iungron thar
 bidan uppan themo berge, quat that hie ti bedu uueldi 20
 an thiu holmclicu hohor stigan;
- 4735 hiet thuo thria mid im thegnos gangan,
 Iacobe endi Iohannese endi thena guodan Petruse,
 thristmuodian thegan. Thuo sia mid iro thiedne samad
 gerno gengun. Thuo hiet sia thie godes suno
 an berge uppan te bedu hnigan,
- 4740 hiet sia god gruotian, gerno biddian
 that hie im thero costondero craft farstuodi,
 uuretharo uuillion, that im thie uuidersaco
 ni mahtig thie menscatho mod gituiflian,
 gie im thuo selbo gihneg suno drohtines
- 4745 craftig an kniobeda, cuningo rikeost
 forthuuard te foldu: fader alathiodo
 guodan gruotta, gornuuord* sprak
 hriuuiglico: uuas im is hugi druoui,
 (135*) bi thera menniski muod gihruorid,
- 4750 is flesk uuas an farahtan: fellun im trahni,
 drop is diurlic suet al so dror cumit
 uuallan fan uuundon: uuas an giuuinne thuo
 an themo godes barne thie gest endi thie lichamo:
 oder uuas afusid an feruegos,
- 4755 thie gest an godes riki, oder iamar stuod,
 lichamo Cristes: ne uuolda *that* licht ageþan,
 ac druouoda for themo doðe. Simnon hie te drohtine forth
 thiu mer after thiu mahtigna gruotta,
 hohan himilfader, helagna god,
- 4760 uualdand mid is uuordon: 'Ef nu uuerthan ni mag' quathie,
 'mancunni ginerid, ni si that ik minan geþe
 lioban lichamon furi liudo barn

38 *gengun auf rasur* 52 *ualla*

Plorabant quippe et flebant amatores Christi cum illum . . . mori et sepe-
 liri viderent. 32—34. *Tat. CLX. Mt. 26, 36.* Dixit discipulis suis:
 'Sedete hic . . . donec vadam illuc et orem.' 35—43. *Mt. 26, 37.* Et
 assumpto Petro et duobus filiis Zebedaei Iacobum et Iohannem (dixit
 illis): *L. 22, 40.* 'Orate, ne intretis in temptationem.' 44—57. *L. 22,*
41. Et ipse . . . positus genibus *Mt. 26, 39.* procidit in faciem suam

- 4740 (68*) gerno biddien 145,1
 that he im thero costondero craft farstodi,
 uuredaro uuilleon, that im the uuidersaco
 ni mahti the menscado mod gituiflean,
 iak imu tho selbo gihneg sunu drohtines
- 4745 craftag an kniobeda kuningo rikeost
 forduuard te foldu: fader alothiado
 godan grotte, gornuordun sprac 5
 hriuiglico: uuas imu is hugi drobi,
 bi theru menniski mod gihrorid,
- 4750 is flesk uuas an forhtun: fellun imo trahni,
 drop is diurlic suet al so dror kumid
 uuallan fan uundun: uuas an geuwinne tho
 an themu godes barne the gest endi the lichamo:
 odar uuas fusid an forduuegos,
- 4755 the gest an godes riki, odar giamar stod, 10
 lichamo Cristes: ni uuelde thit liht ageben,
 ac drobde for themu dode. Simla he te drohtine ford
 thiū mer aftar thiū mahtigna grotte,
 hohan himilfader, helagna god,
- 4760 uualdand mid is uuordun: 'Ef nu uuerden ni mag' quad he,
 'mankunni generid, ne si that ik minan gebe
 lioban lichamon for liudio barn 15

Mc. 14, 35. et orabat . . . *Mt.* 26, 37. . . . et coepit contristari et maestus esse. *L.* 22, 44. Et factus est sudor eius sicut guttae sanguinis decurrentis in terram. *Mt.* 26, 41. 'Spiritus quidem promptus est, caro autem infirma.' *Hrab. zu Mt.* 26, 41. Duas voluntates ostendit, humanam videlicet, quae est carnis, et divinam, quae est deitatis: ubi humana quidem propter infirmitatem carnis recusat passionem, divina autem eius est promptissima. 60—68. *Mt.* 26, 39. 'Pater, si possibile est . . . *Mc.* 14, 36. transfer calicem hunc a me. Verumtamen non quod ego volo, sed quod tu.' *Hrab. zu Mt.* 26, 39. Non, inquit, hoc fiat quod humano

- te uuegianne te uundron, it si than thin uuillio so,
 ik uuelliū is than gicoston: ik nimu thena kelic an hand,
 4765 drincu ina thi te diurthun, drohtin fro min,
 mahti mundboro: ne sih thu mines hier
 fleskes gifuories. Ik fullian scal
 uuillion thinan: (135^b) thu haðis giuuald oðar all'
 Giuuet im thuo gangan thar hie *or* is iungron liet
 4770 bidan uppan themo berge; fand sia that barn godes
 slapan sorgondia: uuas im ser hugi
 thes sia fan iro drohtine delean scoldun.
 So sind that muodthracu *manno* gihuilicon
 that hie farlatan scal lieðan herron,
 4775 ageðan thena so guodan. Thuo hie te is iungron sprac,
 uuekida sia uualdand endi uuordon gruotta:
 'Hui uuelliat gi so slapan?' quathie. 'Ni mugun samad mid mi
 uuacon ena tid? Thiu uuurth ist an handon,
 that it so gigangan scal so it got fader
 4780 marcoda mahtig. Mi nis an minen muode tueho:
 min gest is garo an godes uuillion
 fus te faranne: min flesc is an soragan,
 letit mi min lichamo: leth is im suitho
 uuiti te tholonne. Ik thoh uuilleon scal
 4785 mines fader frummean. Hebbiat gi fastan hugi.'
 Giuuet im thuo eft thanan oder sithu
 an thena bērg uppan te bedu gangan
 mari drohtin, endi thar so manag gisprac
 (136^a) guodera uuordo. Godes engil quam
 4790 helag fan himile, is hugi fastnoda,
 beldida te them bendion. Hie uuas an thero bedu simnon
 forth an flite endi is fader gruotta
 uualdand mid is uuordon: 'Ef it nu uuesan ni mag' quathie,
 'mari drohtin, neða ik for thit manno folc

85 frū | mean

affectu loquor, sed id propter quod ad terras tua voluntate descendi. *Mt.*
 14, 36. 'Abba pater, omnia tibi possibilia sunt.' 69—72. *Mt.* 26, 40.
 Venit ad discipulos suos et invenit eos dormientes ... *L.* 22, 45. *prae*
 tristitia. 75—78. *L.* 22, 46. Et ait eis: 'Quid dormitis?' *Mt.* 26, 40.

- te uuegeanne te uundrun, it si than thin uuilleo so,
 ik uuilliu is than gicoston: ik nimu thene kelik an hand,
 4765 drinku ina thi te diurdu, drohtin fro min,
 mahtig mundboro: ni seh thu mines her
 fleskes gifories. Ik fullon scal
 uuilleon thinen: thu habes geuuald obar al.'
 Giuuet imu tho gangen thar he er is iungaron let 20
 4770 bidan uppan themu berge; fand sie that barn godes
 slapen sorgandie: uuas im ser hugi
 thes sie fan iro drohtine delien scoldun.
 So sind that modthraca manno gehuilicumu
 that he farlaten scal liabane herron,
 4775 afgeben thene so godene. Tho he te is iungarun sprak,
 uuahte sie uualdand endi uuordun (68^b) grotte: 146,1
 'Hui uuilliad gi so slapen?' quad he. 'Ni mugun samad mid mi
 uuacon ene tid? Thiu uurd is at handun,
 that it so gigangen scal so it god fader
 4780 gimarcode mahtig. Mi nis an minumu mode tueho:
 min gest is garu an godes uuillean
 fus te faranne: min flesk is an sorgun, 5
 letid mik min lichamo: led is imu suido
 uuiti te tholonne. Ik thoh uuillean scal
 4785 mines fader gefrummien. Hebbiad gi fasten hugi.'
 Giuuet imu tho eft thanen oder sidu
 an thene berg uppen te bedu gangan
 mari drohtin, endi thar so manag gisprac
 godoro uuordo. Godes engil quam
 4790 helag fan himile, is hugi fastnode, 10
 beldide te them bendiun. He uuas an theru bedu simla
 ford an flite endi is fader grotte
 uualdand mid is uuordun: 'Ef it nu uuesen ni mag' quad he,
 'mari drohtin, nebu ik for thit manno folc

84 uuilleen, *das erste e aus i corr.*

Sic non potuistis una hora vigilare mecum.' 81—84. *Mt.* 26, 41 *widerholt* (vgl. zu 4744 ff.) 86—89. *Mt.* 26, 42. Iterum secundo abiit et oravit. 89—92. *L.* 22, 43. Apparuit autem angelus de caelo confortans eum . . . , et prolixius orabat 92—96. *Mt.* 26, 42. dicens: 'Pater mi,

- 4795 thiodquala tholoie, ik an thinen scal
 uuillien uonian.' Giuuet im thuo eft thanan
 suokian is gisithos: fand sia slapandia,
 gruotta sia gahon. Geng im eft thanan
 thriddan sithu te bedu endi sprac thiedcuning
 4800 all thiu selðun uuord suno drohtines
 te them alouualden fader so hie err deda,
 manoda mahtigna manno frumono
 suitho niudlico neriendi Crist,
 geng im thuo *eft* te them is iungron, gruotta sia sano:
 4805 'Slapat gi endi restiat' quathie. 'Nu uuirthit sniomo herod
 cuman midi craftu thie mi farcopod haðið,
 sundilosan gisald.' Gisithos Cristes
 uuacodun thuo after them uuordon endi gisahun thuo
 that uerod cuman
 (136^b) an thena berg uppan brahtmu thiu mikilon,
 4810 vvretha uuapauberand.

LVIII.

- Uuisda im Iudas,
 gramhugdig mann; Iuðeon after sigun,
 fiondo folcscipi; druog man fur an gimang,
 logna an lihtfaton, ledða mann faclun
 brinnandi fan burg thar sia an thena berg uppan
 4815 stigun mid striðu. Thia stedi uissa Iudas uell,
 huar hie thia liudi tuo lédian scolda.
 Sagða im thuo te tekne thuo sia thar tuo fuorun
 them folcscipe biforan, te thiu that sia ne farfengin thar
 erlos oðran man: 'Ik gangu im at erist tuo' quathie,
 4820 'cussiu ina endi queddiu: that ist Crist selðo.
 Thena gi fahan sculun folko craftu,
 bindan *ina* uppan themo berge endi *ina* ti burg hinan

4805 sni'mo 9 mikilon. LVIII. | Vvretha 14 upp

si non potest calix hic transire, nisi bibam illum, fiat voluntas tua.'
 96—97. *Mt.* 26, 40. Venit iterum *L.* 22, 45. ad discipulos suos et
 invenit eos dormientes. 98—4801. *Mt.* 26, 44. Et relictis illis iterum
 abiit et oravit tertio eundem sermonem dicens. 3—6. *Mt.* 26, 45. Tunc

- 4795 thiodquale tholoie, ik an thinan scal
 nuillean uunon.' Giuuet imu tho eft thanen
 sokean is gesidos: fand sie slapandie,
 grotte sie gahun. Geng imu eft thanen 15
 thriddeon sidu te bedu endi sprak thiodkuning
 4800 al thiu selbon uuord sunu drohtides
 te themu alouualdon fader so he er dede,
 manode mahtigna manno frumana
 suido niutlico neriando Crist,
 geng imu tho eft te them is iungarun, grotte sie sano:
 4805 'Slapad gi endi restiad' quad he. 'Nu uuirdid sniumo herod 20
 cuman mid craftu the mi farcopot habad,
 sundea losan gisald.' Gesidos Cristes
 uuacodun tho aftar them uuordun endi gisahun tho
 that uuerod kuman
 an thene berg uppen brahtmu thiu mikilon,
 4810 uureda uuapanberand.

LVIII.

- Vuisde im Iudas,
 gramhugdig man; (69^a) Iudeon aftar sigun, 147,1
 fiundo folcscepi; drog man fiur an gimang,
 logna an lihtfatun, ledde man faklon
 brinnandea fan burg thar sie an thene borg uppan
 4815 stigun mid stridu. Thea stedi uuisse Iudas uuel,
 huar he thea liudi to ledean scolde.
 Sagde imu tho te tekne tho sie thar to forun 5
 themu folke biuoran, te thiu that sie ni farfengin thar
 erlos odren man: 'Ik gangu imu at erist to' quad he,
 4820 'cussiu ine endi queddiu: that is Crist selbo.
 The ne gi fahen sculun folco craftu,
 binden ina uppan themu berge endi ina te burg hinan

4801 ér 9 mikilon. | Uureda

venit ad discipulos suos et ait illis: 'Dormite et requiescite . . . , 26, 46.
 appropinquavit qui me tradet.' 8—15. *Tat. CLXI. Mt. 26, 47. Et*
adhuc eo loquente ecce Iudas . . . venit et cum eo turba multa J. 18, 3.
cum lanternis et facibus et armis. . . . 17—23. Mt. 26, 48. Qui autem

- ledian under thia liudi: hie is liðes haðið
 mid is uuordon faruercod.' Uuerod-sithoda thuo
 4825 untthat sia te Criste cumana uuurthun
 grim folc Iuðeono, thar hie mid is iungron stuod
 (137^a) mari drohtin: bed metudgiscapu,
 torohtero tideo.' Thuo geng im treulos man
 Iudas tegegnes endi te them godes barne
 4830 hneg mid is hoðdu endi is herron quedda,
 custa ina craftigna endi is quidi lesta,
 uuisda ina them uuerode all so hie err mid uuordon gihiet.
 That tholoda all mid githuldion thiedo drohtin,
 uualdand thesaro uueruldes endi sprac im mid is uuor-
 don tuo,
 4835 fragoda ina fruocno: 'Bihui cumis thu so mid thius
 folku te mi,
 behui ledis thu mi so thesa liudi tuo endi mi te the-
 saro lethun thiod
 farcopos mid thinu cossu under thit cunni Iuðeono,
 meldos mik te thesaro menigi?' Geng im thuo uuið
 thia man spreca,
 uuið that uuerod oder endi sia mid is uuordon fragn
 4840 huena siu mid thiu gisithu sokian quamin
 so niudlico an naht, 'so gi uuillian nod frummian
 manno huilicon.' Thuo sprak im eft thiu menigi angegin,
 quathun that im heland thar (137^b) an them holme uppan
 giuuisid uuari, 'thie thit giuuer frumið
 4845 Iuðeo liudeon endi ina godes suno
 selðan hetid. Ina quamun uui suokean herod,
 uueldun* ina gerno bigetan: hie ist fan Galileo lande,
 fan Nazarethburg.' So im thuo thie neriendo Crist
 sagda te suothen that hie it selðo uuas,
 4850 so uuurthun thuo an forohton folc Iuðeono,

36 ludi 42 menig

tradebat eum dederat illis signum dicens: 'Quemcunque osculatus fuero
 ipse est: tenete eum *Mc.* 14, 44. et ducite eum.' 28—32. *Mt.* 26, 49.
 Et confestim accedens ad Iesum dixit: 'Have rabbi', *L.* 22, 47. et
 appropinquavit Iesu ut osculetur eum. 33—38. *L.* 22, 48. Iesus autem

- ledien undar thea liudi: he is libes habad
mid is uuordun faruuerkod.' Uuerod sithode tho 10
- 4825 antat sie te Criste kumane uurdun
grim folc Iudeono, thar he mid is inngarun stod
mari drohtin: bed metodogiscapu,
torhtero tideo. Tho geng imu treulos man
Iudas tegegnas endi te themu godes barne`
- 4830 hneg mid is hobdu endi is herron quedde,
custe ina craftagne endi is quidi leste,
uuisde ina themu uuerode al so he er mid uuordun gehet. 15
That tholode al mid githuldiun thiodo drohtin,
uualdand thesara uueroldes endi sprak imu mid is
uuordun to,
- 4835 fragode ine frokno: 'Behui kumis thu so mid thius
folcu te mi,
behui ledis thu mi so these liudi to *endi mi te* thesare
ledan thiode
farcopos mid thinu kussu under thit kunni Iudeono, 20
meldos mi te thesaru menegi?' Geng imu tho uuid
thea man sprekan,
uuid that uuerod odar, endi sie mid is uuordun fragn
- 4840 huene sie mid thiu gesidiu sokean quamin
so niutlico an naht, 'so gi uuillead* nod frummien
manno huilicumu.' Tho sprak imu eft thiu menegi angegin,
quadun that im heleand thar an (69^b) themu holme uppan 148,1
geuuisid unari, 'the thit giuuer frumid
- 4845 Iudeo lindiun endi in godes sunu
selbon hetid. Ina quamun uui sokean herod,
uueldin ina gerno bigeten: he is fan Galileo lande,
fan Nazarethburg.' So im tho the neriendio Crist
sagde te sodan that he it selbo uuas, 5
- 4850 so uurdun tho an forhtun folc Iudeono,

24 sithode *aus o corr.*
49 sagdæ *aus a corr.*

42 menegi *aus i corr.*

48 neriend'o

dixit ei: 'Iuda, osculo filium hominis tradis? Mt. 26, 50. Amice, ad quod venisti?' 38—42. J. 18, 4. Iesus itaque ... processit et dixit eis: 'Quem quaeritis?' 42—48. J. 18, 5. Responderunt ei: 'Iesum Nazarenum.' 48—53. J. 18, 6. Ut ergo dixit eis: 'Ego sum,' abierunt

- uuurthun undarbadoda that sia undar bac fellun
 alla efnissi, ertha gisuohtun
 uuiðeruuard that uuerod: ni mahtun that uuord godes,
 thia stemna antstandan: uuarun thoh so stridiga man,
 4855 ahliepun eft upp an them holme, hugi fastnodun,
 bundun briostgithaht, gibolgana gengun
 nahor mid nithu, untat sia thena neriendon Crist
 uuerodu biuurpun. Stuodun uuisa man
 . . . :
 4860 bifara thero deruun dade endi te iro drohtine hreopun*:
 'Uuari it nu thinn uuillio' quathun sia, 'uualdand fruo min,

 uuapnon uunda, than (138*) ni uuari us uuiht so guod
 so that uui hier for usan drohtine doian muostin
 4865 binithion bleca.' Thuo gibolgan uuarth
 snell suerdthegan Symon Petrus:
 uuell im innan hugi, that hie ni mohta enig uuord
 spreca:
 so harm uuarth im an is herten that man is herron thar
 bindan scolda. Thuo hie gibolgan geng
 4870 suitho thristmuod thegan furi is thiedan stann
 hard furi is herron: ne uuas im is hugi tuifi,
 bluothi an is brioston, ac hie is bill atoh,
 suerd be sidu, sluog im tegegnes
 an thena feriston fiond folmo craftu,
 4875 that thuo Malchus uuarth makies eggion
 an thia suithrun half suerd gimalod:
 thiu hlust uuarth im farhauuan: hie uuarth an that
 hoðid uund,
 that im herudrorag hlier endi ora
 benuundun brast; bluod after sprang,
 4880 uuell fan uuundon. Thuo uuas an is uuangon scard
 thie furisto thero fiondo. Thuo stuod that folc an rum:

74 friston 81 rúm

retrorsum et ceciderunt in terram. 54—58. *Mt.* 26, 50. Tunc accesserunt et manus iniecerunt in Iesum et tenuerunt eum. 58—65. *L.* 22, 49. Videntes autem hi qui circa ipsum erant quod futurum erat dixerunt

- uurdun underbadode that sie under bac fellun
 alle efno san, erde gisohtun
 uideruuardes that uerod: ni mahte that uuord godes,
 thie stemnie antstanden: uuarun thoh so stridige man,
 4855 ahliopun eft up an themu holme, hugi fastnodun,
 bundun briostgithaht, gibolgane gengun 10
 nahor mid nithu, anttat sie thene neriendion Crist
 uuerodo biurpun. Stodun uuise man
 suido gornundie giungaron Kristes
 4860 biuran theru derebeon dadi endi te iro drohtine sprakun:
 'Uuari it nu thin uuillio' quadun sie, 'uualdand fro min,
 that us her an speres ordun spildien mostin
 uuapnun uunde, than ni uuari us uuiht so god 15
 so that uui her for usumu drohtine doan mostin
 4865 bendiun* bleka.' Tho gibolgan uuard
 snel suerdthegan Simon Petrus:
 uuel imu innan hugi, that he ni mahte enig uuord
 sprekan:
 so harm uuard imu an is hertan that man is herron thar
 binden uelde. Tho he gibolgan geng 20
 4870 suido thristmod thegan for is thiodan standen
 hard for is herron: ni uuas imu is hugi tuifli,
 blothi an is breostun, ac he is bil atoh,
 suerd bi sidu, stop* imu tegegnes
 an thene furiston fund folmo crafto,
 4875 that tho Malchus uuard makeas eggion
 an thea suidaron half suerdu gimalod:
 thin hlost uuard imu (70*) farhauuan: he uuard an
 that hobid uund, 149,1
 that imu herudrorag hlear endi ore
 beniuundun brast; blod aftar sprang, †
 4880 uuell fan uundun. Tho uuas an is uuangun scard
 the furisto thero fundo. Tho stod that folc an rum:

 72 bloth

ei: 'Domine, si percutimus in gladio?' 66—77. J. 18, 10. Simon ergo
 Petrus habens gladium eduxit eum et percussit pontificis servum et ampu-
 tavit auriculam eius dextram; erat autem nomen servo Malchus.

andriedun im (138^b) thes billes biti. Thuo sprac that barn godes
 selþo te Symon Petruse, hiet that hie is suerd dedi
 scarp an scethia: 'Ef ik uuið thesa scola uueldi' quathie,
 4885 'uuið thieses uuerodes giuinn uuigsaca frummian,
 than manodi ik thena marion mahtigna god,
 helagna fader an himilrikie,
 that hie mi so managan engil herod oðana sendi
 uuiges so uuisan, so ni mahtia iro uuapanthreki
 4890 man adogian: iro ne stuodi gio sulik megin samad
 folkes gifastnod, that im ira fera after thiin
 uuerthan mahtig. Ac it haþit uualdand god,
 alomahtig fader an oðer gimarcod,
 that uui githolian sculun so huat so us thius thioda tuo
 4895 bittres bringið: ne sculun us belgan uuiht,
 uurethian uuið iro giuinne; huand so hue so uuapno nith,
 grimman gerheti uuil gerno frummean,
 hie sueltið im oft suerdes eggion,
 doit im drorag: uui mid uson dadion ni sculun
 4900 uuiht auuerdian.' Geng im thuo ti them (139^a) uundon man,
 ledda* mid listion lik tesamne,
 hoðiduundun, that siu san gihelid uuarth,
 thes billes biti, endi sprac that barn godes
 uuið that uuretha uuerod: 'Mi thunkit uunder mikil' quathie,
 4905 'ef gi mi lethes uuiht lestian uueldun,
 hui gi mi thann ni fengin than ik under iuuon folke stuod
 an themo uuihe innan endi thar uuord manag
 suothlic sagda. Than uuas sunnun scin,
 diurlic dages liht, than ni uueldun gi mi duon iouuiht
 4910 lethes an theson lihte, endi nu lediat mi iuuera liudi tuo
 an thiustra naht, all so man thioþe duot,
 thann man thena fahan uuili endi hie is ferahes haþit
 foruercot uuamscatho.' Uuerod Iuðeono

89 mahti

94 thus

4908 suothlic

82—84. *J.* 18, 11. Tunc ait Iesus Petro: 'Mitte gladium tuum in
 vaginam. 84—92. *Mt.* 26, 53. An putas quia non possum rogare
 patrem meum et exhibebit mihi modo plus quam duodecim milia legiones
 angelorum? 92—95. *Mt.* 26, 54. ... Sic oportet fieri. 96—99. *Mt.*
 26, 52. Omnes enim qui gladium acceperint gladio peribunt. 99—4903.

andredun im thes billes biti. Tho sprak that barn godes 5
 selbo te Simon Petruse, het that he is suerd dedi
 skarp an skedia: 'Ef ik uuid thesa scola uueldi' quad he,
 4885 'uuid theses uuerodes geuun uuigsaca frummien;
 than manodi ik thene mareon mahtigne god,
 helagne fader an himilrikea,
 that he mi so managan engil herod obana sandi
 uuiges so uuisen, so ni mahtin iro uuapant/reki 10
 4890 man adogen: iro ni stodi gio sulic megin samad
 folkes gifastnoz, that im iro ferh aftar thi
 uuerden mahti. Ac it habad uualdand god,
 alomahtig fader an odar gimarkot,
 that uui githoloian sculun so huat so us thus thiod to
 4895 bittres brengit: ni sculun us belgan uuiht, 15
 uuredean uuid iro geuunne; huand so hue so uuapno nid,
 grimman gerheti uuli gerno frummien,
 he sultit imu oft suerdes eggion,
 dot im bidroregan: uui mid usun dadiun ni sculun
 4900 uuiht auuerdian.' Geng he tho te themu uundon manne,
 legde mid listiun lik tesamne,
 hobiduundon, that siu san gihelid uuard, 20
 thes billes biti, endi sprak that barn godes
 uuid that uurede uuerod: 'Mi thunkid uunder mikil' quad he,
 4905 'ef gi mi ledes uuiht lestien uueldun,
 hui gi mi tho ni fengun than ik undar iuuuomu folke stod
 an themu uuihe innan endi thar uuord manag
 sodlic sagde. Than uuas sunnon skin,
 diurlic (70^b) liht dages, than ni uueldun gi mi doan eouuiht 150,1
 4910 ledes an thesumu lihte, endi nu lediad mi iuua liudi to
 an thiustrie naht, al so man thioþe dot,
 than man thene fahan uuli endi he is ferhes habad
 faruuerkot uuamscado.' Uuerod Iudeono

89 ni *aus* m *corrigiert* uuapantreki 90 adrogen gio *aus* i
corr. 91 gifastnost 4910 :liudi, 1 *ausradiert*

L. 22, 51. Et cum tetigisset auriculam eius sanavit eum. 3—13. Mt.
 26, 55. . . . Dixit Iesus turbis: 'Tamquam ad latronem existis cum gladiis
 et fustibus comprehendere me. Mc. 14, 49. Cotidie apud vos eram docens
 in templo, et non me tenuistis. L. 22, 53. Sed haec est hora vestra et

gripun thuo an thena godes suno, grimma thioda,
 4915 hettendero hop, huerþun ina umbi
 muodag manno folc — menes ne sahn ---
 heftun herubendion . hendi tesamne,
 faðmos mid feteron. Im ni uwas sulic* firinquala
 tharf te githolonne, thiodaraþeðes,
 4920 (139^b) te uuinnianne sulic uuiti, ac hie it thuru thitt
 uuerod deda,
 huand hie liudeo barn losian uuolda,
 halon fan helliu an himilriki
 an thena uuidon uuelon: bethiu hie thes uuiht ni bisprac
 thes sia im thuru inuuidnith ogian uueldun.

LVIII.

4925 Thuo uuerthun thes so malsca muodag folc Iudeono,
 thiu heri uuarth thes so hruomag thes sia thena helagan Crist
 an lithobendion ledian muostun,
 fuorian an feteron. Thia fiond eft giuuitun .
 fan them berge te burg. Geng that barn godes
 4930 undar themo heriscipie handon gibundan,
 druuondi te dale. Uuarun im thia is diuriun thuo
 gisithos gisuicana, all so he im er selþo gisprac:
 Ne uwas it thoh bi enigero bloði, that sia that barn godes
 leþan* farlietun, ac it uwas so lango biforan
 4935 uuarsagono uuord that it scolda giuuerthan so:
 bethiu ni mahtun sia is bimithan. Than after thero
 menigi gengun
 Iohannes (140^a) endi Petrus thia gumon tuena,
 folgodun ferran: uwas im firiuuit mikil
 huat thia grimmun Iudeon them godes barne uueldun*
 4940 iro drohtine duan. Thuo sia te dale quamun
 fan themo berge ti burg thar iro biscop uwas,

15 hóþ 17 endi 30 gibundan, *corr. 2 hand?* 32 *er aus i corr.*

potestas tenebrarum.' 13—20. *J.* 18, 12. Cohors et tribunus et ministri
 Iudaeorum comprehenderunt Iesum et ligauerunt eum *Ale. zu J.* 18, 12.
 qui nos dilexit et tradidit semetipsum pro nobis omnibus. 25—28. *J.*
 18, 13. Et adduxerunt eum. 31—32. *Mt.* 26, 56^b. Tunc discipuli
 omnes relicto eo fugerunt. 33—36. *Mt.* 26, 56^a. Hoc autem factum

gripun tho an thene godes sunu, grimma thioda, 5
 4915 hatandiero hop, huurbun ina umbi
 modag manno folc — menes ni sahn —
 heftun herubendiun handi tesamne,
 fadmos mid fitereun. Im ni uwas sulicarō firinquala
 tharf te githolonne, thiodarbedies,
 4920 te uuinnanne sulic uuiti, ac he it thurh thit uuerod
 deda,
 huand he liudio barn losien uuelda, 10
 halon fan helliu an himilriki
 an thene uuidon uuelon: bethiu he thes uuiht ne bisprak
 thes sie imu thurh inuuidnið ogean uueldun.

LVIII.

4925 Tho uurdun thes so malsee modag folc Iudeono,
 thiū heri uuard thes so hromeg thes sie thena helagon Krist

 forðun* an fitereun. Thie fund eft geuuitun
 fan themu berge te burg. Geng that barn godes 15
 4930 undar themu heriscepi handun gebunden,
 drubondi te dale. Uuarun imu thea is diurion tho
gesidos gesuikane, al so he im er selbo gisprak:
 Ni uwas it thoh be enigaru blodi, that sie that barn godes
 lioben farletun, ac it uwas so lango biuoren
 4935 uuarsagono uuord that it scoldi giuuerden so:
 bethiu ni mahtun sie is bemithan. Than aftar theru
 menegi gengun 20
 Iohannes endi Petrus thie gumon tuene,
 folgodun ferrane: uwas im friuuit mikil
 huat thea grimmon Iudeon themu godes barne uueldin
 4940 iro drohtine doen. Tho sie te dale quamun
 fan themu berge te burg thar iro biscop uwas,

 25 malsee

est ut implerentur scripturae. 36—42. *Tat. CXLII. J. 18, 15. Seque-*
batur autem Iesum Simon Petrus Mt. 26, 58. a longe J. 18, 15. et
alius discipulus (Alc. zu J. 18, 15. vel amore magistri vel humana curio-
sitate scire cupiens quid pontifex iudicaret de Iesu) Mt. 26, 58. usque in
atrium principis sacerdotum. Alc. zu J. 18, 15. Quisnam sit iste disci-

- iro uuihes uuard, (71^a) thar leddun ina uulanke man, 151,
 erlos undar ederos. Thar uuas eld mikil,
 fiur an fridhobe themu folke tegegnes
 4945 geunarht for themu uuerode: thar gengun sie im uuer-
 mien to
- Iudeo liudi, letun thene godes sunu
 bidon an bendiun. Uuas thar braht mikil,
 gelmodigaro galm. Iohannes uuas er 5
 themu heroston cud: bethiu moste he an thene hof innan
 4950 thringan mid theru thiod. Stod allaro thegno bezto,
 Petrus thar ute: ni let ina the portun uuard
 folgon is froen, er it at is friunde abad
 Iohannes at enumu Iudeon that man ina gangan let
 ford an thene fridhof. Thar quam im en fekni uuif
 4955 gangan tegegnes, thi uenas Iudeon uuas 10
 iro theodanes thi u, endi tho te themu thegne sprac
 magad unuanlic: 'Huat, thu mahtis man uuesan' quad siu,
 'giungaro fan Galilea thes the thar genouuer sted
 fadmun gifastnod.' Tho an forhtun uuard
 4960 Simon Petrus san, slac an is mode,
 quad that he thes uuibes uuord ni bikonsti
 ni thes theodanes thegan ni uuari: 15
 med is tho for theru menegi, quad that he thena man
 ni antkendi:
 'Ni sind mi thine sidi* kude' quad he: uuas imu thi u
 craft godes,
 4965 thea herdislo fan themu hertan. Huarabondi geng
 ford undar themu folke, antat he te themu fiure quam;
 giuuet ina tho uuarmien. Thar im ok en uuif bigan
 felgian firinspraka: 'Her mugun gi' quad siu, 'an
 iuuuan fund sehan: 20

68 iuu: an, u aueradiert

alius . . . et dixit ostiariae et introduxit Petrum. 54—59. L. 22, 56.
 Quem cum vidisset J. 18, 17. ancilla ostiaria . . . dixit: 'Numquid et tu
 ex discipulis es istius hominis?' 59—64. J. 18, 17. Dicit ille L. 22, 57.
 mulieri: 'Non novi illum Mc. 14, 68. neque scio quid dicas.' 66—70.
 J. 18, 25. Erat autem Simon Petrus . . . stans et calefaciens se. Mc. 14,
 69. Rursum Mt. 26, 71. vidit cum alia ancilla et ait Mc. 14, 69. cir-

thit is gegnungo iungro Cristes,
 4970 is selbes gisith.' Thuo gengun im san after thiu
 nahor nithhuata endi ina niudlico
 fragodun fiondo barn, huilikes hie folkes uuari:
 (141^a) 'Ni bist thu thesaro burgliudeo' quathun sia:
 that mugun uui *an thinon gibarie gisehan*,
 an thinon uuordon endi an thinero uuisun, that thu
 thieses uerodes ni bist,
 4975 ac thu bist galileisk mann.' Hie ni uuelda thess thuo
 gehan ionuiht,
 ac stuod thuo endi striðda endi starcan eth
 suithlico gisuor, that hie thes gisithes ni uuari.
 Ne haðda is uuordo giuuald: it scolda giuuerthan so
 so it thie gimarcoda thie mancunnies
 4980 foruuarduot an thesaro ueroldi. Thuo quam im oc an
 them huarabe tuo
 thes mannes maguuni thi hie er mid is [gi]makie giheu,
 suerdu thiu scarpon, quat that hie ina sauui thar
 an themo berge uppan: 'thar uui an themo bomgarden
 herren thines hendi bundun,
 4985 fastnodun is folmos.' Hie thuo thuru forahtan hugi
 farlognida thes is liotes herren, quat that hie uueldi
 uuesan thes liotes scola,
 ef it mahti enig thar irminmanno
 giseggian (141^b) te suothen that hie thes gisithies uuari,
 folgodi thero ferdi. Thuo uuarth an thena formon sith
 4990 hanacrad ahaban. Thuo sah thie helago Crist,
barno that besta thar his gibundan stuod
 selbo te Symon Petruse, suno drohtines
 te them erle oðar is ahsla. Thuo uuarth imo an innan san
 Symon Petruse ser an is muode,
 4995 harm an is herten endi is hugi druoui,

76 stud 86 libes

cumstantibus: Mt. 26, 71. 'Et hic erat cum Iesu Nazareno.' 70—75.
 Mt. 26, 73. Accesserunt qui stabant et dixerunt Petro: 'Vere et tu ex
 illis es, nam et loquela tua manifestum te facit quod sis Galilaeus.'
 75—77. Mt. 26, 72. Et iterum negavit cum iuramento: 'Quia non novi
 hominem.' 80—85. J. 18, 28. Dicit unus e servis pontificis, cognatus

- thit is gegnungo giungaro Kristes,
 4970 is selbes gesid.' Tho gengun imu san aftar thiu
 nahor nidhuata endi ina niudlico
 fragodun fiundo barn, huilikes he folkes uuari:
 'Ni bist thu thesoro burgliudio' *quadun sie*: that mugun
 uui an thinumu gibarie gisehan,
 an thinun uuordun (71^b) endi an thinaru uuison, that
 thu theses uuerodes ni bist, 152,1
 4975 ac. thu bist galileisk man.' He ni uuelda thes tho
 gehan eouuiht,
 ac stod tho endi stridda endi starkan ed
 suidlico gesuor, that he thes gesides ni uuari.
 Ni habda is uuordo genuald: it scolde giuuerden so
 so it the gimarcode the mankunnies 5
 4980 faruuardot an thesaru uueroldi. Tho quam imu ok an
 themu huuarbe to
 thes mannes maguuni the he er mid is makeo giheu,
 suerdu thiu scarpon, quad that he ina sahi thar
 an themu berge uppan, 'thar uui an themu bomgardon
 herron thinumu hendi bundun,
 4985 fastnodun is folmos.' He tho thurh forhtan hugi
 forlognide thes is liobes herron, quad that he uueld
 uuesan thes libes scol, 10
 ef it mahti enig thar irminmanno
 giseggian te sodan that he thes gesides uuari,
 folgodi theru ferdi. Tho uuard an thena formon sid
 4990 hanocrad afhaben. Tho sah the helago Crist,
 barno that bezte thar he gebunden stod
 selbo te Simon Petruse, sunu drohtines 15
 te themu erle obar is ahsa. Tho uuard imu an innan san
 Simon Petruse ser an is mode,
 4995 harm an is hertan endi is hugi drobi,

71 nidhuata *aus u corr.*74 uuison *aus u corr.*

86 liobes

eius cuius abscidit Petrus auriculam . . . : 'Nonne ego te vidi in horto cum illo?' 85—89. *Mt.* 26, 74. Tunc coepit detestari et *Mc.* 14, 71. anathematizare et iurare: *L.* 22, 57. 'Neque novi eum' *etc.* 89—90. *J.* 18, 27. Et statim gallus cantavit. 90—93. *L.* 22, 61. Et conversus dominus respexit Petrum. 93—5000. *Mt.* 26, 75. Et recordatus est

- suitho uuarth im an sorogon that hie er selbo gisprac:
 gihogda thero uuordo thuo thia imo *er* uualdand Crist
 selbo sagda, that hie an thero suartun naht
 er hanocradi is herron *soldi*
- 5000 thriio farlognian. Thes thramm imo an innan muod
 bittro an is brieston, end geng im thuo gibolgan thanan
 the man fan thero menigi an muodcaru,
 suitho an sorgon, endi is selbes uuord,
 uuanscefti uuiep, anthat im uuallan quamun
- 5005 thuru thia hertcara heta trahni
 bluodaga fan is brioston. Hie ni uuanda that hie is
 mohti gibuotian uiht
 firinuuerco* furthor (142^a) eftha te is fruohen cuman,
 herren huldi: Nis enig helitho *so* ald
 that *gio* mannes suno mer gisauni
- 5010 is selbes uuord seror hreuuann,
 karon eftha cumian: 'Uuolo craftig god' quathie,
 'that ik hebbiu mi so faruuercod, so ik minera uuerul-
 des ni tharf
 olat seggian. Ef ik nu ti aldre scal
 huldro thinero endi heðanrikies,
- 5015 thiodan, tholoian, thann ne tharf mi thes enig thanc uuesan,
 liobo drohtin, thes ik gio te thesamo lichte biquam.
 Ni biun ik nu thes uuirðig, uualdand fruo min,
 that ik undar thina iungron gangan muoti
 thus sundig under thina gisithos: ik iro selbo scal
- 5020 mithan an minon muode, nu ik mi sulic men gisprac.'
 So gornoda gumono besta:
 hrau ina so hardo that *he* haðda is herren thuo
 liobes farlognid. Than ni thurðun thes liudio barn
 uueros uuundroian, behui it uueldi god
- 5025 that so lioben mann leth gistuodi,
 that hie so honlico herren (142^b) sines

4998 suartun *aus* h?

5004 uuanscefti

5 trahni *auf ras.*

14 huldi°

Petrus verbi domini quod dixerat ei: 'Priusquam gallus cantet ter me negabis.' 5000 ff. *L.* 22, 62 = *Mt.* 26, 75. Et egressus Petrus flevit amare. 17—20. *Beda zu Mc.* 16, 7. Quaerendum nobis est cur nomi-

- suido uuard imu an sorgun that he er selbo gesprak:
 gihugde thero uuordo tho the imu er uualdand Krist
 selbo sagda, that he an theru suartan naht
 er hanocradi is herron scoldi
- 5000 thriuuo farlognien: Thes thram imu ~~an~~ innan mod 20
 bittro an is breostun, endi geng imu tho gibolgan thanen
 the man fan theru menigi an modkaru,
 suido an sorgun, endi is selbes uuord,
 uuamscefti uneop, antat imu uuallan quamun
- 5005 thurh thea hertcara hete trahni
 blodage fan is breostun. He ni uuande that he is mahti
 gibotien (72^a) uuiht 153,1
 firinuuerk furdur eftha te is frahon kuman,
 herron huldi: Nis enig helido so ald
 that io mannes sunu mer gisahi
- 5010 is selbes uuord serur hreuan,
 karon eftha kumien: 'Vuola crafteg god' quad he,
 'that ik hebbiu mi so foruuerkot, so ik minaro uueroldes
 ni tharf
 olat seggean. Ef ik nu te aldre scal 5
 huldeo thinaro endi hebenrikeas, *
- 5015 theoden, tholoian, * than ni tharf mi thes enig thanc uuesan,
 liobo drohtin, that ik io te thesumu lihte quam.
 Ni bium ik nu thes uuirdig, uualdand fro min,
 that ik under thine iungaron gangan moti
 thus sundig under thine gesidos: ik iro selbo scal
- 5020 midan an minumu mode, nu ik mi sulic men gesprac.' 10
 So gornode gumono bezta,
 hrau im so hardo that he habde is herren tho
 leobes farlognid. Than ni thurbun thes liudio barn
 uueros uundroian, behui it uueldi god
- 5025 that so lioben man led gistodi,
 that he so honlico herron sines

natis discipulis Petrus designatur ex nomine: sed si hunc angelus nomi-
 natim non exprimeret qui magistrum negauerat, venire inter discipulos
 non auderet. Vocatur ergo et nomine ne desperaret ex negatione. 23—
 30. *Beda zu Mc.* 16, 7. Qua in re considerandum nobis est cur omni-
 potens deus eum quem cunctae ecclesiae praeferre disposuerat ancilla

thuru thero thiuun uuord thegno snellost
 farlognida so liebes: it uuas all bi theson liudion giduan,
 firio barnon te frumun. Hie uuelda ina te furisten duan,
 5030 herrost oþar is hiuuisi helag drohtin:
 liet ina gicunnon huilica craft haþit
 thie mennisco muod ano thiu maht godes,
 liet ina gisundion that hie sithor thiu batt
 liudin giloþdi, huo lief ist thar*
 5035 manno gihuilicon than hie men gifrumiþ,
 that man ina alate lethes thinges,
 sacono endi sundiono, so im thuo selþo deda
 heþanrikies god harmgiuurohti.

LX.

Bithiu ist mannes bag mikil umbitheriþi,
 5040 hagastuodes hruom: ef im thiu helpa godes
 gisuikiþ thuru is sundion, than is im san after thiu
 briosthugi blothera, thoh hie er bihet spreke,
 hruomie fan is huldi* endi fan is handcrafti,
 thie mann fan is megine. That uuarth thar an them
 marion scin,
 5045 thegno besten, (143^a) thuo im is thiednes gisuek
 helag helpa. Bithiu ni scoldi hruomian man
 te suitho fan im selþon, huand im thar suikit oft
 uuan endi uuilleo, ef im uualdand god,
 her heþancuning that herta ni sterciþ.
 5050 Than bed allaro barno best, bendi tholoda
 thuru mancunni. Huerþun ina managa umbi
 Iudeo liudo, spracun gelp mikil,
 haþdun ina te hoske thar hie giheftid stuod,
 tholoda mid githuldion so huat so im thiu thieda deda
 5055 liudi lethes. Thuo uuarth eft liht cuman,

thurh thera thi* uuord thegno snellost
 farlognide so liobes: it uuas al bi thesun liudiun giduan, 15
 friho barnun te frumu. He uuelde ina te furiston doan,
 5030 herost obar is hiuuisiki helag drohtin:
 let ina gekunnon huilike craft habet
 the mennisca mod ano the maht godes,
 let ina gesundion that he sidor thiū bet
 liudiun gilobdi, huo liof is that
 5035 manno huilicumu* than he men gefrumit, 20
 that man ina alate ledes thinges,
 sacono endi sundeono, so im tho selbo dede
 hebenrikies god harmgeuurti.

LX.

Be thiū nis* mannes bag mikil unbiderbi,
 5040 hagustaldes hrom: ef imu thiū helpe godes
 gesuikid thurh is sundeo, than is imu san aftar thiū
 breosthugi blothora, thoh he er bihet spreca,
 hromie (72^b) fan is hildi endi fan is handcrafti, 154,1
 the man fan is megine. That uuard thar an themu
 mareon skin,
 5045 thegno bezton, tho imu is thiodanes gisuek
 helag helpe. Bethiū ni scoldi hromien man
 te suido fan imu selbon, huand imu thar suikid oft
 uuan endi unilleo, ef imu uualdand god, 5
 her hebenkuning † herte ni sterkit.
 5050 Than bed allaro barno bezt, bendi tholode
 thurh mancunni. Huurbun ina managa umbi
 Iudeono liudi, spracun gelp mikil,
 hafdun ina te hosca thar he gi/leſtid stod,
 tholode mid gethuldiun so huat so imu thiū thiod deda
 5055 liudi ledes. Tho uuard eft liht cuman, 10

5027 :: thegno

31 huilike aus I (*nicht* I) corr.

53 gieftid

ut in ecclesiae principe remedium poenitentiae poneretur et nemo auderet
 de hac virtute confidere, quando mutabilitatis periculum nec beatus Petrus
 potuisset evadere. 50—55. *Tat. CLXV. L. 22, 63.* Et qui tenebant
 eum includebant ei 22, 65. et alia multa blasphemantes dicebant in eum.

- morgan te mannon. Manag samnoda
 heri Iudeono: haðdun im hugi uuluo,
 inuuid an innan. Uuarth thar eusago
 an morgantid manag gisamnod
 5060 irri endi enhard, inuiddies gern,
 uurethes uuillien. Gengun im an huarf samad
 rincos an runa, bigunnun im radan thuo
 huo sia giuuisodin mid uuarloson
 mannon menhuaton* an mahtigna Crist
 5065 te giseggianne sundia thuru is selbes (143^b) uuord,
 that sia ina than te uunderqualu uegian muostin,
 adelian te doðe. Sia ni mohtun an themo dage findan
 so uureth giuuitscipi that sia imo uuiti bethiu
 adelian gidorstin eftha dot frummian,
 5070 libu bilosian. Thuo quamun thar at lezten forth
 an thena huarf uero uuarlosa man
 tuena gangan endi bigunnun im tellian an,
 quathun that sia ina selðon seggian gihordin
 that hie mähtig teuuerpan thena uuuh godes,
 5075 allaro huso hohist endi thuru is handmegin,
 thuru is enes craft upp arihtean
 an thriddien dage, so is elcor ni thorfti bithian man.
 Hie thagoda endi tholoda: ni sprac im gio thiu thiudo so filo
 thia liudi mid luginon that hie it mid lethon angegin
 5080 uuordon uuraki. Thuo thar undar them uuerode aras
 balohugdig man, biscop thero liudio,
 thie furisto thes folkes endi fragoda Criste
 gie ina be im selðon besuor suithon ethon,
 gruotta (144^a) ina an godes namon endi gerno bad
 5085 that hie im that gisagdi, ef hie suno uuari
 thes libbiandes godes: 'thes thitt licht giscuop,

70 alezten 83 gie ina *doppelt*, das zweite mal *ausgestrichen*

55 — 62. *L.* 22, 66. Mane autem facto convenerunt omnes principes sacerdotum cum senioribus plebis et scribis consilium facientes. 62 — 67. *Mt.* 26, 59. Quaerebant falsum testimonium contra Iesum ut eum morti traderent. 67 — 70. *Mt.* 26, 60. Et non invenerunt, cum multi falsi testes accessissent. 70 — 77. *Mt.* 26, 60. Novissime autem venerunt duo falsi testes 26, 61. et dixerunt: *Mc.* 14, 58. 'Nos audivimus eum dicen-

- morgan te mannun. Manag samnoda
 heri Iudeono: habdun im hugi uulbo,
 inuuid an innan. Uuard thar eosago
 an morgantid manag gisamnod
 5060 irri endi enhard, inuuideas gern,
 uuredes uillean. Gengun im an huarf samad
 rinkos an runa, bigunnun im radan tho
 huo sie geuuisadin mid uuarlosun 15
 mannun mengeuunitun an mahtigna Crist
 5065 te giseggianne sundea thurh is selbes uuord,
 that sie ina than te uunderqualu uegean mostin,
 adelien te dode. Sie ni mahtun an themu dage finden
 so uured geuuitscepi that sie imu uuiti bethiu
 adelien mostin eftha dod frummien,
 5070 libu bilosien. Tho quamun thar at laztan ford 20
 an thena huarf uuero uuarlose man
 tuene gangan endi bigunnun im tellien an,
 quadun that sie ina selbon seggian gihordin
 that he mahti teuuerpen thena uuuh godes,
 5075 allaro huso hohost endi thurh is handmegin,
 thurh is enes craft up arihtien
 an thriddion daga, so is helcor ni dorfti (73^a) bethihan man. 155,1
 He thagoda endi tholoda: ni sprak imu io thiu thiod so uilu
 thea liudi mid luginun that he it mid ledun angegin
 5080 uuordun uurachi. Tho thar undar themu uueroode ares
 baluhugdig man, biscop thero liudio,
 the furisto thes folkes endi fragode Krist 5
 iac ina be imu selbon bisuor suithon ethun,
 grotte ina an godes namon endi gerno bad
 5085 that he im that gisagdi, ef he sunu uuari
 thes libbiendies goden godes: 'thes thit licht gescop,

73 / gihordin/ seggian

tem: *Mt.* 26, 61. Possum destruere templum dei *Mc.* 14, 58. hoc manu
 factum, et post triduum aliud non manu factum aedificare.' 78—80.
Mt. 26, 63. Iesus autem tacebat. 80—87. *Mt.* 26, 62. Et surgens
 princeps sacerdotum *Mc.* 14, 60. in medium interrogavit Iesum dicens:
Tat. CLXV. *Mt.* 26, 63. 'Adiuro te per deum vivum ut dicas nobis si
 tu es Christus filius dei *Mc.* 14, 61. benedicti.'

Crist cuning eunig. Uui ni mugun is antkennian uuiht
 ne an thinon uuordon ne an thinon uuercon.' Thuo sprac
 im eft thie uuaro angegin,
 thie guodo godes suno: 'Thu quithis it for theson Iudeon nu,
 5090 suothlico sagis that ik it selbo biun.
 Thes ni giloſeat mi thesa liudi: ne uuilleat mi forlatan
 bithiu;
 ne sind im mina uuord uuirſig. Nu seggiu ik iu te uuaron thoſ
 that gi noh sculun sittian giſehan an thia suithrun half godes
 marean mannes suno an megincrafte
 5095 thes alouualdon fader endi thanan eft cuman
 an himiluolcnon herod endi allon helitho cunnie
 mid is uuordon adelian, all so iro giuurihti sind.'

LXI.

Thuo balg ina se biscop: haſda bittran hugi,
 uurethida ina uuiſ them uuerode* (144^b) endi is giuadi slet,
 5100 brac fur is brioston: 'Nu ne thurſun gi bidan leng' quathie,
 'thit uuerod giuuitscipies, nu im sulica uuord faraſ,
 menspraca fan is muthe. That giſoriſ her nu manno filo,
 rinco an theson racode that hie ina so rikean teliſ,
 giſid that hie god si. Huat uuilliat gi Iudeon thes
 5105 adelian te duome? Is hie doſes nu
 uuirſig bi sulicon uuordon?' That uuerod all giſprac,
 folc Iudeono that hie uuari thes ferahes ſcolo,
 vuities so uuirſig. Ne uuaſ it thoſ be is giuurhtion giduan
 that ina thar an Hierusalem Iudeo liudi
 5110 suno drohtines ſundia loſan
 adeldun te doſe. Thuo uuass thero dadio hruom
 Iudeo liudeon, huat ſia than godes barne mahtin
 so haſtin meſt harmes gifrummian.
 Beurpun ina thuo mid uuerodu endi ina an is
 uuangun ſlogun

98 LXI *erst nach* 5107

5107 ſcolo. LXI | Vuities

88—90. *Mt.* 26, 64. Dicit illi Iesus: 'Tu dixisti.' 91—92. *L.* 22, 67. Et ait illis: 'Si vobis dixero, non credetis mihi. 92—96. Verum tamen dico vobis: A modo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis dei et venientem in nubibus caeli.' 98—5105. *Mt.* 26,

Krist cuning eunig. Uui ni mugun is antkiennien uuiht
 ne an thinun uuordun ni an thinun uuerkun.' Tho sprak
 imu eft the uuaro angegin, 10
 the godo godes sunu: 'Thu quidis it for thesun Iudeon nu,
 5090 sodlico segis that ik it selbo bium.
 Thes ni gilobiad mi these liudi: ni uuilliad mi forlatan
 bethin;
 ni sind im min uuord uuirdig. Nu seggin ik iu te uuarun thoh
 that gi noh sculun sittien gisehan an the suidaron half godes
 marean mannes sunu an meginrafte 15
 5095 thes alouualden fader endi thanan eft kuman
 an himiluolcnun herod endi allumu helido cunnie
 mid is uuordun adelien, al so iro geurhti sind.'

LXI.

Tho balg ina the biscop: habde bittren hugi,
 uuredida *ina* uuid themu uuorde endi is giuadi slet,
 5100 brak for is breostun: 'Nu ni durbun gi bidan leng' quad he,
 'thit uuerod geuuitscepies, nu im sulic uuord farad, 20
 menspraca fan is mude. That gihorid her nu manno filu,
 rinko an thesumu rakude that he ina so rikean telit,
 gihid that he god si. Huat uuilliad gi Iudeon thes
 5105 adelien te dome? Is he dodes sunu*
 uuirdig be sulicun uuordun?' That uuerod al gesprac,
 folc Iudeono that he uuari tho thes ferhes scola,
 (73^b)vuities soquirdig Ni uuas it thoh be is geurhtiun gidoen 156,¹
 that ine thar an Hierusalem Iudeo liudi
 5110 sunu drohtines sundea losen
 adeldun te dode. Tho uuas thero dadio hrom
 Iudeo liudiun, huat sie themu godes barne mahtin
 so haftemu mest harmes gefrummien. 5
 Beurpun ina tho mid uuerode endi ina an is uuangon
 slogun

5107 scol. || Vuities

65. Tunc princeps sacerdotum scidit vestimenta sua dicens . . .: 'Quid adhuc egemus testibus? Ecce nunc audistis blasphemiam de ore eius. Mt. 26, 66. Quid vobis videtur?' 6—8. At illi respondentes omnes dixerunt: 'Reus est mortis.' 8—11. *Hrab. zu Mt. 26, 66.* Contra legem

- 5115 an is hlier mid iro handon — all uwas im that te
 hoske giduan —
 felgi-(145^a)dun im firinuord fiondo menigi,
 bismarspraca. Stuoð that barn godes
 fast under fiondon: uwarun im is fadmas gibundana,
 tholoda *mid* githuldion so huat so im thiu thioda tuo
 5120 bittres brahta: ne balg ina nionuiht
 uuið thes uwerodes giuwin. Thuo namun ina uuretha mann
 so gibundanan that barn godes
 endi ina thuo leddun thar *thero* liudio uwas,
 thero thiodo thinghus. Thar thegan manag
 5125 huarðun umbi iro heritogon. Thar uwas iro herren bodo
 fan Rumuburg thes thie thuo thes rikies giuueid:
 cuman uwas hie fan them kesure, gisendid uwas hie
 undar that cunni Iudeono
 te rihtianne that riki, uwas thar radgiðo,
 Pilatus uwas hie hetan; hie uwas fan Ponteo lande
 5130 knuosles kennid: haðda im craft mikil
 an them thinghuse thiodo gisamnod
 an huarf uweros. Uwarlosa man
 agaðun thuo thena godes suno Iudeo liudi
 under fiondo folc, quathun that hie uuari (145^b) thes
 ferahes scolō,
 5135 that man ina uuitnodi uuapnes eggion,
 scarpon scuron. Thuo ni uuelda thiu scola Iudeono
 thringan an that thinghus, ac thiu theod ute stuoð,
 mahlidun thanan uuið thia menigi: ne uueldun an that
 gimang faran,
 an elilendiga man, that sia thar unreht uuord
 5140 an them dage deruies uuiht adelian ne gihordin,
 ac quathun that sia *im* so hluttra helaga tidi,
 iro pascha haldan uueldin*. Pilatus antifeng

 15 iro *auf rasur*

18 im | fadmas

36 s^carpon

egerunt dicente domino: 'Innocentem et iustum non interficies.' 14—17.
 L. 22, 63. 64. Et qui tenebant eum includebant ei . . . , Mt. 26, 67. alii
 autem palmas in faciem eius dederunt . . . L. 22, 65. et alia multa blas-
 phemantes dicebant in eum. 21—34. Mt. 27, 2. Et adduxerunt eum

- 5115 an is hleor mid iro handun — al uwas imu that te
 hosce gidoen —
 felgidun imu firinnuord fiundo menegi,
 bismerspraka. Stod that barn godes
 fast under fiundun: uwarun imu is fadmos gebundene,
 tholode mid githuldiun so huat so imu thiū thiod to
- 5120 bittres brahte: ni balg ina neouuiht 10
 uuid thes uuerodes genuin. Tho namun ina uurede man
 so gibundanan that barn godes
 endi ina tho leddun thar thero liudio uwas,
 there thiade thinghus. Thar thegan manag
- 5125 huurbun umbi iro heritogon. Thar uwas iro herron bodo
 fan Rumuburg thes the tho thes rikeas giuueld:
 kumen uwas he fan themu kesure, gisendid uwas he
 undar that cunni Iudeono 15
 te rihtiene that riki, uwas thar radgebo,
 Pilatus uwas he heten; he uwas fan Ponteo lande
- 5130 cnosles kennit: habde imu craft mikil
 an themu thinghuse thiod gisamnod
 an huarf ueros. Uwarlose man
 agabun tho thena godes sunu Iudeo liudi
 under fiundo folc, quadun that he uuari thes ferhes
 scol, 20
- 5135 that man ina uuitnodi uuapnes eggjun,
 scarpun scurun. † Ni uuelde thiū scole Iudeono
 thringan an that thinghus, ac thiū thiod ute stod,
 mahlidun thanen uuid thea menegi: ni uueldun an that
 gimang faren,
 an elilandige man, that sie thar unreht uuord
- 5140 an (74^a) themu dage *derbies uuht* *adelian ne* gihordin, 157,1
 ac quadun that sie im so hluttra helaga tidi uueldin
 iro pascha halden. Pilatus antifeng

40 | themu — gihordin *halb ausradiert*

vinctum J. 18, 28. in praetorio Mt. 27, 2. et tradiderunt Pontio Pilato praesidi. *Alc. zu* J. 18, 82. Nam Pilatus Romanus civis fuit, licet genere Pontius, eumque in Iudaeam Romani praesidem miserant. 36—42. J. 18, 28. Et ipsi non introierunt in praetorium, ut non contami-

- at them uuamscathon uualdandes barn
sundia losan. Thuo an sorogon uuarth
5145 Iudases hugi, thuo hie ageþan gisah
is drohtin te doðe: thuo bigan im thiū dad after thiū
an is hugie hreuan, that hie haþda is herron er
sundilosan gisald. Nam im thuo that is siluþar an hand,
thriti scatto, that man im er uuið is thiodne gaf,
5150 geng im thuo te them Iudeon endi im is grimmun dad,
sundiun sagda, endi im that (146^a) siluþar bod
gerno ti geþanne*: 'Ik hebbin it so griolico' quathie,
'mid mines drohtines droru gicopot,
so ik uuet that it mi ni thihid.' Thiod Iudeono
5155 ne uueldun it thuo antfahan, ac hietun ina forth after thiū
umbi sulica sundia selþon ahton,
huat hie uuið is frohon gifrumid haþdi:
'Thu sauui thi thes selþo' quathun sia: 'Huat uuil thu
thes ~~u~~ suokian te us?
Ne uuit thu that theson uuerode.' Thuo giuuet im eft
thanan
5160 Iudas gangan te them godes uuihe
suitho an soragan, endi that siloþar uuarp
an thena alah innan — ne gidorsta it egan leng —
fuor im thuo so an forahon so ina fiondo barn
muodaga manodun: haþdun im thes mannes hugi
5165 gramon undargripana*, uuas im god abolgan,
that hie im selþon thuo simon uuærahta,
hneg thuo an herusel an henginna,
uuarag an uuurigil endi uuiti gicos,
hard helligithuing, hiet endi thiustri,
5170 diop doðes dalu, (146^b) huand hie er umbi is droh-
tin suek.

52 grolico

56 sund'a

66 uurahta

68 uu^arag

narentur, sed manducarent pascha. 44—52. *Tat. CLXVI. Mt. 27, 3.*
Tunc videns Iudas qui eum tradidit quod damnatus erat poenitentis ductus
retulit triginta argenteos principibus et senioribus 27, 4. dicens: 52—
54. 'Peccavi tradens sanguinem iustum.' 54—59. At illi dixerunt:

- at them uuamscadun uualdandes barn
 sundea losen. Tho an sorgun uuard
 5145 Indases hugi, tho he ageban gisah
 is drohtin te dode: tho bigan imu thiū dad aftar thiū 5
 an is hugea hreunan, that he habde is herron er
 sundea losen gisald. Nam imu tho that † silubar an hand,
 thritig scatto, that man imu er uuid is thiodane gaf,
 5150 geng imu tho te them Iudiun endi im is grimmon dad,
 sundeon sagde, endi im that silubar bod
 gerno te agebanne: 'Ik hebbin it so griolico' quad he, 10
 'mid mines drohtines drore gicopot,
 so ik uuet that it mi ni thiit.' Thiod Iudeono
 5155 ni uueldun it tho antifahan, ac hetun ina ford aftar thiū
 umbi sulica sundea selbon ahton,
 huat he uuid is frahon gefrumid habdi:
 'Thu sahi thi selbo thes' quadun sie: 'Huat uuili thu
 thes nu soken te us?
 Ne uuit thu that thesumu uuerode.' Tho giuuet imu
 eft thanan 15
 5160 Iudas gangan te themu godes uuihe
 suido an sorgun, endi that silubar uuarp
 an thena alah innan — ne gidørste it egan leng —
 for imu tho so an forhtun so ina fiundo barn
 modage manodun: habdun *im* thes mannes hugi
 5165 gramon undergripanen, uuas imu god abolgan,
 that he imu selbon tho simon uuarhte, 20
 hneg tho an herusel an hinginna,
 uuarag an uurgil endi uuiti gecos,
 hard hellie gethuing, het endi thiustri,
 5170 diap dodes dalu, huand he er umbi is drohtin
 suok.

50 gengun 65 imⁿ

'Quid ad nos? Tu videaris.' 59—68. *Mt.* 27, 5. Et proiectis argenteis in templo recessit, abiens laqueo se suspendit. 68—70. *Hrab. zu Mt.* 27, 5. ... Discipulus qui nunc reus alta relinquens | Sidera, tartareum descendit ad usque profundum.

LXII.

- Than bed that barn godes, bendi tholoda
 an them thinghusē, huan er-thiu thioda undar im
 erlos ennuurdia alla nuurđin,
 huat sia im *than* te ferahqualu frummian uueldin.
 5175 Thuo thar an them benkion ares bodo kesures
 fan Rumuburg endi geng im uuiđ that riki Iuđeono
 muodag mahlian thar thiu menigi stuod
 after them hođe huarāon: ne uueldun an that hus cuman
 an them paschadage. *Pilatus* bigann
 5180 frocno fragon ođar that folc Iuđeono,
 mid hui thie man hađdi morthes gisculdid,
 nunities giuuercod: 'Bihui gi im so uuretha sind,
 an iuon hugi huotia?' Sia quathun that hie im hađdi
 harmes so filo,
 lethes gilestid: 'Ne gađin ina thesa liudi thi
 5185 thar sia ina er biforan ubilan ni uuissin,
 uuordon faruuarahtan. Hie hađit thieses uuerodes (147*) so filo
 farledit mid is lerun endi thesa liudi merriđ,
 duot im iro hugi tuiffian, that uui ni motun te them
 hođe kesures
 tinsi geldan: that mugun uui ina gitellian an
 5190 mid uuaru giuuitscipin. Hie sprikit oc uuord mikil,
 quithit that hie Crist si, cuning ođar thit riki,
 begihit ina so gruotes.' Thuo im eft tegegnes sprac
 bodo kesures: 'Ef hie so baralico' quathie,
 'undar thesāro menigi menuuerc frumit,
 5195 antifahat ina than eft undar iuuua folcscipi, ef hie si
 is ferahes scola,
 endi im so adeliat, ef hie si dođes uuerth,
 so it an iuero aldruono euue gibiode.'
 Sia quathun thuo that sia ni muostin manno nigenan

73 énnuurdia 77 mu°dag 79 pilat' | 92 begihi'na corr. 2. hand
 oft °gegnes

71—72. (*Mt.* 27, 11. *Iesus autem stetit ante praesidem, fehlt Tat. [?]*)
 75—83. *Tat. CLXVII. J.* 18, 29. *Exivit ergo Pilatus ad eos foras et*
dixit: 'Quam accusationem affertis adversus hominem hunc.' 83—86.
J. 18, 30. *Responderunt et dixerunt ei: 'Si non esset hic malefactor,*

LXII.

- Than bed that barn godes, bendi tholode
 an themu thinghuse, huan er thiu thiod under im
 erlos ennuordie alle uurdin,
 (74^b) huat sie imu than te ferahqualu frummian uueldin. 158,¹
 5175 *Tho thar* an them benkiun ares bodo kesures
 fan Rumuburg endi geng imu uuid that riki Iudeono
 modag mahlien thar thiu menigi stod
 aftar themu hobe huarbon: ni uueldun an that hus kuman
 an themu paschadage. Pilatus bigan 5
 5180 frokno fragon obar that folc Iudeono,
 mid huiu the man habdi mordes gisculdit,
 uuities giuuerkot: 'Be hui gi imu so uurede sind,
 an iuuomu hugea hotie?' Sie quadun that he im habdi
 harmes so filu,
 ledes gilestid: 'Ni gauin ina thesa liudi thi
 5185 thar sie ina er biuoran ubilan ni uuissin,
 uuordun faruuarhten. He habat theses uuerodes so filu 10
 farledid mid is lerun endi thesa liudi merriid,
 doit im iro hugi tuiflen, that uui ni motun te themu
 hobe kesures
 tinsi gelden: that mugun uui ina gitellien an
 5190 mid uuaru geuuitscepi. He sprikid ok uuord mikil,
 quidit that he Crist si, kuning obar thit riki,
 begihit ina so grotes.' Tho im eft tegegnes sprak 15
 bodo kesures: 'Ef he so barlico' quad he,
 'under thesarum menigi menuuerk frumid,
 5195 antifahad ina than eft under iuuue folcscepi, ef he si
 is ferhes scollo,
 endi imu so adeliad, ef he si dodes uuerd,
 so it an iuuuaro aldrone eo gebiode.'
 Sie quadun tho that sie ni mostin manno nigenumu

74 qualu — thar | *ausradiert*; noch lesbar qualu fr....

non tibi tradidissimus eum. 86—92. *L.* 23, 2. Hunc invenimus subvertentem gentem nostram et prohibentem tributa dari Caesari et dicentem se Christum regem esse.' 92—5200. *J.* 18, 31. Dixit ergo eis Pilatus: 'Accipite eum vos et secundum legem vestram iudicate eum.' Dixerunt ergo Iudaei: 'Nobis non licet interficere quemquam.' *Alc. zu J.* 18, 31.

- an thia helagun tid te handbanon
 5200 uuerthan mid unapnon an them uuihdage [huand it ni
 uuari iro giuono].
 Thuo uuenda ina fon them uuerode uurethhudig man,
 thegan kesures — hie oþar thia thioda uuas
 bodo fan Rumuburg —: (147^b) hiet im thuo that barn godes
 nahor gangan endi *ina* niudlico
 5205 fragoda fruocno ef hie oþar that folc cuning
 thes uuerodes uuari. Thuo haþða eft is uuord garo
 suno drohtines: ‘Hueder thu that fan thi selþon spri-
 kis’ quathie,
 ‘the it thi oþra hier erlos sagdun,
 quathun umbi minan cuningduom?’ Thuo sprac eft *thie*
 kesures bodo
 5210 uulanc endi uuretmuod, thar hie uuiþ uualdand Crist
 rethioda an them racode: ‘Ne biun ik thieses rikies
 hinan’ quathie,
 ‘Iuþeo liudio, ne gaduling thin,
 thesaro manno maguuni, ac mi thik thus menigi bifalah,
 agabun thik thina gadolingas mi, Iuþeo liudi
 5215 hafton te handon. Huat haþis thu harmes giduan
 that thu so bittra scalt bendi tholian,
 quaþm under thinon cunnie?’ Thuo sprac *im* Crist eft*
 angegin,
 helendero best thar hie giheftid stuod
 an them racode innan: ‘Nis min riki hinan’ quathie,
 5220 ‘fan the-(148*)saro uueroldstundu. Ef it thoh uuari so,
 than uuarin so starcmuoda uuiþar striþhugi,
 uuiþar grama thieda iungron mina,
 so man mik ni gaui Iuþeo liudeon,
 hettendon an hand an herubendion
 5225 te ueegianne te uundron. Te thiu uarth ik an thesaro
 uueroldi giboran

5210 uaret | muod 18 bifala^b 17 quam

Quid est quod dixerunt: ‘Nobis — quemquam’ . . . , nisi forte hoc ideo dixissent propter sanctitatem diei festi, . . . ob cuius diei festi venerationem etiam praetorium iudicis intrare noluerunt. 1—6. *J.* 18, 1. Introivit ergo iterum in praetorium Pilatus et vocavit Iesum et dixit ei: ‘Tu

an thea helagon tid te handbanon 20
5200 uuerden mid uuapnun an themu uuihdage. †

Tho uuende ina fan themu uuerode uuredhugdig man,
 thegan kesures — he obar thea thioda unas
 bodo fan Rumuburg —: het imu tho that barn godes
 nahor gangan endi ina niudlico
 5205 fragoda frokno ef he obar that folc kuning
 thes uuerodes uuari. Tho habde eft (75*) is uuord garu 159,1
 sunu drohtines: ‘Hueder thu that fan thi selbumu
 sprikis’ quad he,
 ‘the it thi odre her erlos sagdun,
 quadun umbi minan kuningduom.’ Tho sprak eft the
 kesures bodo

5210 uulank endi uuredmod, thar he uuid uualdand Krist
rethiode an them rakude: ‘Ni bium ik theses rikies
 hinan’ quad he,

.5

‘Giudeo liudio, ni gadoling thin,
thesaro manno maguuini, ac mi thi thius menigi bialah,
agabun thi thina gadulingos mi, Iudeo liudi
5215 haftan te handun. Huat habas thu harmes giduan
that thu so bittro scalt bendi tholoian,
qualm undar thinumu kunnie?’ Tho sprak imu eft Krist
 anegin,

helendero bezt thar he giheftid stod
an themu rakude innan: ‘Nis min riki hinan’ quad he,
5220 ‘fan thesaru uueroldstundu. Ef it *thoh* uuari so,
than uuarin so starkmode uuider stridhugi,
uuider grama thioda inngaron mine,
so man mi ni gabi Iudeo liudiun,
hettendiun an hand an herubendiun

5225 te uuegeanne te uundrun. Te thi uuard ik an thesaru
uueroldi giboran

es rex Iudaeorum?' 6—9. *J.* 18, 34. Et respondit Iesus: 'A temetipso hoc dicis, an alii tibi dixerunt de me?' 9—17. *J.* 18, 35. Respondit Pilatus: 'Numquid ego Iudaeus sum? Gens tua et pontifices tradiderunt te mihi: quid fecisti?' 17—25. *J.* 18, 36. Respondit Iesus: 'Regnum meum non est de mundo hoc: si ex hoc mundo esset regnum meum, ministri mei decertarent, ut non traderer Iudaeis. . . . 25—29. *J.* 18, 37.

- that ik giuuitscipi giu uuares thinges
 mid minon cumion cuddi. That mugun antkennian uuel
 thia uueros thei sind fan uuares cumana: thia mugun
 min uuord farstandan,
 gilobon minon leron.' Thuo ni mohta lastares uuiht
 5230 an them barne godes bodo kesures
 findan fecni uuord, that hie is ferahes bethiu
 sculdi uuari. Thuo geng hie im eft uuiht thia scola Iudeono
 muodag mahlean endi thero menigi sagda
 obar hlust mikil, that hie an themo hafton man
 5235 sulica firinspraca findan ni mabti
 for them folcscipie, so hie uuari is ferahes scol,
 doðes uuirdig. Than stuodun dolmuoda,
 Iudeo liudi (148^b) endi thena godes suno
 uuordun uuruogdun: quathun that hie giuuerr erist
 5240 bigunni an Galilealande, 'endi ofar Iudeon fuor
 heroduuardes thanan, hugi tuiflida,
 manno muodsebon, so hie ist morthes uuerth,
 that man ina unitno uuapnes eggion,
 ef eo man mid sulicon dadion mag doðes gisculdian.'

LXIII.

- 5245 So uuruogdun ina mid uuordon uuerod Iudeono
 thuru huotian hugi. Thuo thie heritogo,
 slihtmuodig man seggian gihorda
 fan huilicon cunnie uuas Crist afuodid,
 manno thie besto: hie uuas fan thero mariun thiod
 5250 thie guodo fan Galileo lande; thar uuas gumscipi
 edilero manno; Erodes biheld thar
 craftigna cuningduom, so ina im thie kesur gaf*,
 thie riko fan Rumu, that hie thar rehto giuilic
 gifrumidi under them folke endi fritho lesti,

5226 giu] gi 28 min auf rasur 2. hand 39 uuruogdun 42 uuap-
 nes aus o corr. 51 that 52 craftiga kesur | gaf

... Ego in hoc natus sum et ad hoc veni in mundum ut testimonium
 perhibeam veritati. Omnis qui est ex veritate audit meam vocem.' 29—
 37. J. 18, 38. Et cum (Pilatus) hoc dixisset, iterum exiit ad Iudaeos
 L. 23, 4. et ait ad principes sacerdotum et turbas: 'Nullam causam

- that ik geuuitscepi giu uuares thinges
mid minun kumiun kuddi. That mugun antkennien uuel
the uueros the sind fan uuares kumane: the mugun
min uuord farstanden,
gilobien minun lerun.' Tho ni mahte lasteres uuiht
5230 an them barne godes bodo kesures
findan feknea uuord, that he is ferhes bethin 20
sculdig uuari. Tho geng he im eft uuid thea scola Iudeono
modag mahlien endi theru menigi sagde
obars hlust mikil, that he an themu haften manne
5235 sulica firinspraka finden ni mahti
for themu folcskepi, so he uuari is ferhes scola,
dodes uuirdig. Than stodun dolmode,
Iudeo liudi endi thane godes sunu
uuordun (75^b) uuogdun: quadun that he giuuer erist 160,¹
5240 begunni an Galileo lande, 'endi obar Iudeon for
heroduuardes thanen, hugi tuiflode,
manno modsebon, so he is mordes uuerd,
that man ina uuitnoie uuapnes eggion,
ef eo man mid sulicun dadiun mag dodes gesculdien.'

LXIII.

- 5245 So uuogdun ina mid uuordun uuerod Iudeono 5
thurh hotean hugi. Tho the heritogo,
slidmodig man seggian gihorde
fan huilicumu kunnie Krist afodid uuas*,
manno the bezto: he uuas fan theru marean thiadu
5250 the god* fan Galilealande; thar uuas gumscepi
ediliero manno; Herodes biheld thar
craftagne kuningdom, so ina imu the kesur fargaf, 10
the rikeo fan Rumu, that he thar rehto gehuilic
gefrumidi undar themu folke endi fridu lesti,

5252 craftagnæ

inuenio in hoc homine.' 37—44. L. 23, 5. At illi invalescebant dicentes: 'Commovet populum docens per universam Iudaeam et incipiens a Galilaea usque huc.' 46—71. L. 23, 6. Pilatus autem audiens Galilaeam . . . 23, 7. et ut cognovit quod de Herodis potestate esset, remisit eum ad Herodem, qui et ipse Hierosolymis erat illis diebus. *Beda zu*

- 5255 duomos adeldi. Hie uuas oc an them dage selbo
 an Hierusalem mid is (149^a) gumscipe,
 mid is uuerode an them uuihe: so uuas iro uuisa than,
 that sia thar thia helagun tid haldan scoldun,
 pascha Iuðeono. Pilatus gibod thuo
- 5260 that thena hafton man helithos namin
 so gibundanan that barn godes
 endi* that sia ina Erodese erlos brahtin
 haftan te handon, huand hie fan is heriscipie uuas,
 fan is uuerodes giuuald. Uuigand frumidun
- 5265 iro herron uuord: helagna Crist
 fuordun an feteron furi thena folctogon
 allaro barno best thero thie gio goboran uurthi
 an liudio liht; an lithobendion geng,
 antthat sia ina brahtun thar hie an is benki sat
- 5270 cuning Erodese: umbihuarf ina craft uuero
 uulancan uuigandon*: uuas im uuillio mikil
 that *sia* thar selban Crist gisehan muostin:
 uuandun that hie im sum tekan thar togian scoldi
 mari endi mahtig, so hie managon deda
- 5275 thuru is godcundi Iuðeo liudeon. 161,1
 Fragoda ina thuo thie (149^b) folccuning friuuitlico
 managon uuordon, uuolda is muodsebon
 forth undarfindan, huat hie te frumu mohti.
 mannon gimarcon. Than stuod mahtig Crist,
- 5280 thagoda endi tholoda: ne uuolda them thiedcuninge
 Erodese ne is erlon antsuor geþan
 uuordo nigenon. Than stuod thiu uuretha thiod, 5
 Iuðeo liudi endi thena godes suno
 uuurrun endi uuruogdun, anthat im uuarth thie uuerold-
 cuning
- 5285 an is huge huoti endi all is heriscipi,
 farmuonstun ina an iro muode: ne antkendun maht godes,

57 mid is *übergeschr.* 58 haldan *aus u corr.* 80 endi *übergeschr.*
 81 :ne *auf ras.* 84 uurougdun 86 farmuonstun *aus s corr.*

L. 23, 7. Ne qua Iudaeis excusatio remaneret . . . , Herodes quoque, qui natu et religione erat Iudaeus, cum exercitu suo quid de illo senserit est

- 5255 domos adeldi. He uuas ok an themu dage selbo
 an Hierusalem mid is gumscepi,
 mid is uuerode at themu uuihe: so uuas iro uuisse than,
 that sie thar the landuuisan lestien* scoldun,
 pasca Iudeono. Pilatus gibod tho
- 5260 that thena haftog man helidos namin 15
 so gibundenne that barn godes,
 het that sie ina Herodese erlos brahtin
 haften te handun, huand he fan is heriscepi uuas,
 fan is uuerodes geuuald. Unigand frumidun
- 5265 iro herron uuord: helagne Krist
 fordun an fiteriun for thena folctogun
 allaro barno bezt thero the io giboren uurdi
 an liudio liot; an lithubendiun geng, 20
 antat sie ina brahtun thar he an is benkia sat
- 5270 cuning Herodes: umbihuarf ina craft uuero,
 uulanke unigandos: uuas im uuilleo mikil
 that sie thar selbon Crist gisehan mostin:
 uuandun that he im sum tekan thar togean scoldi
 mari endi mahtig, so he managun dede
- 5275 thurh is godcundi Iudeo

ostentare permissus. 71—75. L. 23, 8. Herodes autem viso Iesu gavi-
 sus est valde; erat enim cupiens ex multo tempore videre eum . . . et
 sperabat signum aliquod videre ab eo fieri. 76—82. L. 23, 9. Interro-
 gabat autem illum multis sermonibus, at ipse nihil illi respondebat.
 82—84. L. 23, 10. Stabant etiam principes et scribae constanter accu-
 santes eum. 84—87. L. 23, 11. Sprevit autem illum Herodes cum

- himiliscan herron, ac uuas im iro hugi thiustri,
 baluuues giblandan. Barn drohtines
 iro *uurethan* uerc, uuord endi dadi 10
- 5290 thuru odmuodi all githoloda,
 so huat so sia im tionono tuo tuogian uuoldun.
 Sia hietun im thuo te hoske huit giuuadi
 umbi is lithi leggian, thiu mer hie uurthi them liudion thar
 iungon te gamne. Iuðeon faganodun
- 5295 thuo sia ina te hosche hebbian (150^a) gisahun 15
 erlos obarmuoda. Thuo senda ina eft thanan
 Erodes se cuning an that oder folc,
 ledian hiet ina lungra mann, endi lastar spracun,
 falgidun im firinuord, thar hie an feteron geng
- 5300 bihlagan mid hoscū: ni uuas im hugi tuiffi,
 neða hie it thuru odmuodi all githoloda;
 ne uuelda iro ubilun uuord iduglonon,
 hosc endi harmquidi. Thuo brahtun sia ina eft an that
 hus innan,
 an thia palencea uppan, thar Pilatus uuas 20
- 5305 an thero thingstedi. Thegnos agabun
 barno that besta te banon handon
 sundilosian, so hie selþo gicos:
 uuelda manno barn morthies atuomian,
 nerian af nodi. Stuodun nithhuata,
- 5310 Iuðeon far them gastselie: haðdun sia gramo* barn
 thia scola farscundid, that sia ne bescriðun iouuiht
 grimmera dadio. Thuo giuuet im gangan tharod 25
 thegan kesures uiuð thia thiod spreca
 hard heritogo: 'Huat gi mi thesan haftan mann
 (150^b) quathie,
- 5315 'an thesan seli sendun endi selþon anbudun

91 huat: | :: so 92 sia *auf rasur* 99 folgodun 5304 thi'
 11 farscuⁿdid, 1 *ausradirt* 13 thia *übergeschrieben*

exercitu suo. 92—97 *und* 5303—6 *ib.* et inlusit indutum veste alba
 et remisit eum ad Pilatum. 12—17. *L.* 23, 13. Pilatus autem convo-
 catis principibus sacerdotum et plebe *J.* 19, 4. exivit ad eos foras *L.*
 23, 14. et dixit eis: 'Obtulistis mihi hunc hominem quasi evertentem

- that hie iuunes uerodes so filo auuerdit haðdi,
 farledid mid is leron. Nu ik mid theson liudon ni mag
 findan mid thus folku that hie is ferahes si
 furi thesaro scolu sculdig. Scin uwas that hiudu: 30
- 5320 Erodes mohta, thie iuuuan eo bican,
 iuuuaro liudo landreht, hie ni mahta is liðes gifreson,
 that hie hier thuru eniga sundia te dage sueltan scoldi,
 lif farlatan. Nu uuilliu ik ina for theson liudion hier
 githroon mid thingon, thristion uuordon,
- 5325 buotian im is briosthugi, latan ina brucan forth 162,1
 ferahes mid is* firion.' Folc Iudeono
 hreopun thuo alla samad hludero stemnu,
 hietun flitlico ferahes ahtian
 Crist mid qualmu endi an cruci slahan,
- 5330 uegian te uuundron: 'Hie mid is uuordon haðit
 doðes gisculdid: sagit that hie drohtin si,
 gegnungo godes suno. That hie ageldan scal,
 inuuiðspraca, so is an uson euue giscriban, 5
 (151*) that man sulica firinquidi ferahu copo.'

LXIII.

- 5335 Thuo uuarth thie an forahton thie thes folkes giuueld
 mikilon an is muode, thuo hie gihorda thia man sprekan
 that sia ina selbon seggian gihordin,
 gehan fur them gumscipe that hie uuari godes suno.
 Thuo huarf im eft thie heritogo an that hus innan
- 5340 te thero thingstedi, thristion uuordon 10
 gruotta thena godes suno endi fragoda huat hie gumono
 uuari:

17 farled | 29 cri | *ci auf ras.?* 33 eu^{ue} 39 huaf

populum. 7—19. *J.* 19, 4. . . . In eo nullam causam inuenio. 19—23. *L.* 23, 15. Sed neque Herodes (*vgl. zu 4246 ff.*); nam remisi vos ad illum, et ecce nihil dignum morte actum est ei. 23—26. *L.* 23, 16. Emendatum ergo illum dimittam.' 26—30. *L.* 23, 18. Exclamavit autem universa turba dicens: 'Tolle hunc, *J.* 19, 6. crucifige, crucifige! 30—34. *J.* 19, 6. Nos legem habemus, et secundum legem debet mori, quia filium dei se fecit.' 35—42. *J.* 19, 8. Cum ergo audisset Pilatus hunc sermonem magis timuit, et ingressus est praetorium iterum 19, 9. et dicit ad Iesum: 'Unde es tu? 42—49. . . . Mihi non loqueris? Nescis

umbi thines frohon friund-(152^a)scipi, than scalt thu
ina thiū ferhu beniman.'

- Thuo gihorda thie heritogo thia hieri Iudeono
thregian fan is thiodne; thuo hie fan thero thingstedi geng
5370 selbo gisittian thar gisamnod unas
so mikil huarf uerodes, hiet uualdand Crist
ledian for thia liudi. Langoda Iudeon 163,1
huan er sia that helaga barn hangon gisaunin,
quelan an crucie; sia quathun that sia cuning oðran
5375 ne haðdin undar iro heriscipie, neuan thena heran kesar
fan Rumuburg: 'thie haðit hier riki ofer us.
Bethiu ni scalt thu thesan farlatan: hie haðit us so
filo lethes gisprokan, 5
farduan haðit hie im mid is dadion. Hie scal doð tholon,
nuiti endi uundarquala.' Uuerod Iudeono
5380 so manag mislic thing an mahtigna Crist
sagdun te sundiun. Hie suigondi stuod
thuru oðmuodi, ne antuordida niomusht
uniat iro uurethun uuord: uuolda thesa uuerold alla
losian mid is liðu; bithiu liet hie ina thia lethun thiod
5385 uegian te (152^b) uundron, all so iro uuillio geng: 10
ni uuolda im opanlico allon cuthian
Iudeo liudeon that hie uuas god selbo;
huand uuissin sia that te uuaron that hie sulica giuuald
haðdi
obar theson middilgard, than uurthi im iro muodsebo
5390 giblodit an iro brioston; thann ne gidorstin sia that barn godes
handon anthrinan: thann ni uuurthi heðanriki
antlocan liolto mest liudio barnon. 15
Bethiu meth hie is so an is muode, ne let that manno folc

71 uero: , s *ausradiert und des darübergeschrieben* 76 ofer *über-*
geschrieben 83 ueruold, *das o rest eines halb radirten d* 85 :uun-
dron, a *ausradiert* 86 im *mit ras. aus m corr.*

Pilatus ergo cum audisset hos sermones adduxit foras Iesum et sedit pro
tribunali 72—74. J. 19, 15. Illi autem clamabant: 'Tolle tolle, cru-
cifige eum! 74—76. Non habemus regem nisi Caesarem.' 79—94.
Mc. 15, 3. Et accusabant eum summi sacerdotes in multis, Mt. 27, 12.
Iesus vero nihil respondit . . . 27, 14. et non respondit ei ad ullum
verbum. *Hrab. zu Mt. 27, 12.* Verum ut nobis patientiae praebeat

- uuitan huat sia uuarahtun. Thiu uurth nahida thuo,
 5395 mari maht godes endi middi dag,
 that sia thia ferahquala frummian scoldun.
 Than lag thar oc an bendion an thero burg innan
 en ruob reginscatho, thie habda under them rike so filo
 morthes giradan endi manslahta gifrumid, 20
 5400 uuas mari meginthiof: ni uuas thar is gimaco huergin;
 uuas thar oc bi sinon sundion giheftid,
 Barrabas uuas hie hetan; hie after them burgion uuas
 thuru is men-(153*)dadi manogon gicuthid.
 Than uuas landuuisa lindio Iudeono
 5405 that sia iaro gihuem an godes minnia
 an them helagon dage enna haftan mann
 abiddian scoldun, that im iro burges uuard, 25
 iro folctogo ferah fargabi.
 Thuo bigan thie heritogo thia heri Iudeono,
 5410 that folc fragoian, thar sia im fora stuodun,
 huederon sia thero tueio tuomian uueldin,
 ferahes biddian: 'thia hier an feteron sind
 haft undar theson heriscipie?' Thiu heri Iudeono
 haðdun thuo thia aramun man alla gispanana
 5415 that sia themo landscathen lif abadin, 30
 githingodin them thioþe, thie oft an thiustria naht
 uuam giuarahta, endi uualdand Crist
 quelidin an crucie. Thuo uuarth that cuth oþar all
 huo thiu thiod haðda duomos adelid. Thuo scoldun sia
 thia dad frummian,

98 thia 5403 gicuthid 5 gihuen 10 fragoian

exemplum . . . silet ac reticet; *zu Mt. 27, 14.* Iesus autem nihil respondere voluit ne crimen diluens dimitteretur a praeside et crucis utilitas differretur. 97—5403. *Mt. 27, 16.* Habebat autem tunc vinctum insigne, qui dicebatur Barrabas. *Tat. CLXVIII. J. 18, 40.* Erat autem Barrabas latro *L. 23, 9.* qui erat propter . . . homicidium *Mc. 15, 7.* vinctus. . . . 3—8. *Tat. CLXVII. Mc. 15, 6.* Per diem autem festum *Mt. 27, 5.* consuevit praeses dimittere populo unum ex vinctis *Mc. 15, 6.* quemcunque petissent. 9—13. *Mt. 27, 18.* Congregatis ergo illis dixit Pilatus . . . : 'Quem ergo vultis dimittam vobis, Barraban an Iesum qui dicitur Christus?' 13—18. *Tat. CLXVIII. Mt. 27, 20.* Princeps autem sacerdotum et seniores persuaserunt populis ut peterent Barraban, Iesum autem perderent. 20—26. *Tat. CLXVII. Mt. 27, 18.* Sciebat enim

- 5420 haſan that helaga barn. That uarth them heritogen
 sithor te sorgon, that (153^b) hie thia saca uuiſſa,
 that ſia thuru nithſcipi neriendon Crist 164,1
 hatoda thiū heri endi hie im horda te thiū,
 uuarahta iro uuiſſion: thes hie uuiti antfeng,
 5425 lon an theſon lihte endi lang after
 uuoi sithor uuann, sithor hie theſa uuerold agaf.

LXV.

- Thuo uarth thes thie uuretho giuaro, uuamſcathono meſt,
 Satanas ſelbo, thuo thiū ſeola quam 5
 Iudases an grund grimmaro helliun:
 5430 thuo uuiſſa hie te uuaren that that uas uualdand Crist,
 barn drohtines that thar gibundan ſtuod;
 uuiſſa thuo te uuaron that hie uuellda theſa uuerold alla
 mid is henginnia hellia githuinges
 liudi alosian an liht godes.
 5435 That uas Satanase ſer an muode,
 tulgo harm an is hugie: uuellda is helpa thuo 10
 that im liudio barn lif ne binamin,
 ne quelidin an crucie, ac hie uuellda that hie quic liðdi
 te thiū (154^a) that firio barn fernes ne uuurdin,
 5440 ſundiono ſicura. Satanas giuuet im thuo
 thar thes heritogen hiuuiſki uas
 an thero burg innan. Hie thero is brudi bigann
 thera idis opanlico unhiuri fiond
 uuunder togian, that ſia an uuordhelpon 15
 5445 Crite uari, that hie muoſti quicc libbian
 drohtin manno — hie uas iu than te doðe giſcerid —
 uuiſſa that te uuaron that hie im ſcoldi thia giuuald biniman,
 that hie ſia oðar theſan middilgard ſo mikila ni haðdi

20 haſan

26 uuoi sithor

27 thes

30 uas übergeschrieben

(Pilatus) quod per inuidiam tradidissent eum. L. 23, 24. Et Pilatus adiudicavit fieri petitionem eorum (*die letztere stelle fehlt im Tatian*).

27 — 52. *Hrab. zu Mt.* 27, 19. Hac enim vice, non ante se intellexit diabolus per Christi mortem nudandum et spolia humani generis sive in mundo sive apud tartarum amissurum. Et ideo satagebat per mulierem, per quam spolia mortis invaserat Christum eripere de manibus Iudaeorum,

- obar uuida uuerold. That unif uuarth thuo an forah-ton,
 5450 suitho an sorogon thuo iru thiu gisiuni quamun
 thuru thes dernien dad an dages lichte, 20
 an helithhelme bihelid. Thuo siu te iru herren anbod
 that uuiþ mid iro uuordon endi im te uuaren hiet
 selbon seggian huat iro thar te gisiunion quam
 5455 thuru thena helagan mann, endi im helpen bad,
 (154^b) formon is ferhe: 'Ik hebbiu hier so filo thuru ina
 seldlikes giseunan, so ik uuet that thia sundiun sculun
 allaro erlo gihuem uþilo githiban 25
 so im fruocno tuo ferahes ahtið.'
- 5460 Thie segg uuarth thuo an sithie, antat hie sittian fand
 thena heritogon an huarabe innan
 an them stenuuege thar thiu strata uuas
 felison gifuogid. Thar hie te is frohon geng,
 sagda im thes uuiþes uuord. Thuo uuarth im uuret hugi
 5465 them heritogen, — huaraboda an innan —,
 gibloðit briostgithaht: uuas im bethies uue, 30
 gie that sea ina sluogin sundia losan,
 gie it bi them liudion thuo forlatan ne gidorsta
 thuru thes uuerodes uuord. Uuarth im giuwendid thuo
 5470 hugi an herten after thero heri Inðeono,
 te uuerkeanne iro uuillion: ne uuardoda im nieuuiht
 thia suarun sundiun thia hie im thar thuo selþo gideda.
 Hiet (155^a) im thuo te is handon dragan hluttran brunnion,
 uuatar an uuagie thar hie furi them uuerode sat, 165,1
 5475 thuog ina thar for thero thioda thegan kesures,
 hard heritogo endi thuo fur thero heri sprac,
 quat that hie ina thero sundiono thar sicoran dadi,

49 unif *auf rasur für b* 67 that¹⁰⁰ ina, sea *auf rasur* 72 thia
 thia | hie, *das zweite thia durchstrichen (von 2. hand?)*

ne per illius mortem ipse amitteret mortis imperium; *vgl. übriges zu*
 5168 ff. 52—59. *Tat. CLXVIII. Mt. 27, 19.* Sedente autem illo pro
 tribunali misit ad illum uxor eius dicens: 'Nihil tibi et iusto illi; multa
 enim passa sum hodie per visum propter eum.' 64—67. *Hrab. zu Mt.*
 27, 23. Cum ... responderent 'crucifigatur', non statim acquieuit iuxta
 suggestionem uxoris ... O quanta perfidorum crudelitas, quae non solum
 occidere innocentem, sed et pessimo genere mortis occidere, hoc est cru-
 cifigere desiderat! 68—80. *Mt. 27, 24.* Videns autem Pilatus quia

uurethero uuerco: 'Ne unilliu ik thes uuihtes plegan' quathie,
 'umbi thesan helagan mann, ac hleotad gi thes alles, 5
 5480 gie uuordo gie uuerco, thes gi im her te uuitie giduan.
 Thuo hreop all saman heriscipi Iudeono,
 thiu mikila menigi, quathun that sia uueldin umbi
 thena man plegan
 derauoro dadio: 'Fare is dror oþar us,
 is bluod endi is banethi endi oþar usa barn so samo, 10
 5485 oþar usa aþaren thar after. Uui unilliat is alles plegan'
 quathun sia,
 'umbi thena slegi selþon, ef uui thar eniga sundia giduan!
 Ageþan uuarth thar thuo furi them Iudeon allaro
 gumono besta
 hettendion an hand, an heru-(155^b)bendion
 narauo ginodid, thar ina nithhuata,
 5490 fiond antfengun: folc ina umbihuarf,
 menscathono megin. Mahtig drohtin
 tholoda githuldion so huat so im thiu thioda deda.
 Sia hietun ina thuo fillian, er than sia im ferahes tuo 15
 aldres ahtin, endi im undar is ogun spiuuun,
 5495 dedun im that te hoske that sia mid iro handon slogun
 uueros an is uuangun endi im is giuuadi binamun,
 rouodun ina thia reginscathon rodes lacanes,
 dedun im eft oþer an thuru unhuldi;
 hietan thuo hoþidband hardaro thorno
 5500 uuundron uuindan endi an uualdand Crist 20
 selþon settean, endi gengun im thia gisithos tuo,

79 hleot 83 derauoro *aus* u *corr.* 85 unilliat 94 spiuuⁿ
 95 dedum 5501 gengum, e *auf ras.*, g *auf ras. für* n *oder* u

nihil proficeret, sed magis tumultus fieret, accepta a qua lavit manus
 coram populo dicens: 'Innocens ego sum a sanguine iusti hominis. Vos
 videritis.' 81—86. *Mt.* 27, 25. Et respondens universus populus dixit:
 'Sanguis eius super nos et super filios nostros.' 87—94. *Tat. CLXIX.*
Mt. 27, 26. Tunc . . . Iesum flagellis caesum tradidit eis ut crucifigeretur;
 27, 27. Milites praesidis suscipientes Iesum in praetorio congregaverunt
 ad eum universam cohortem. 94—96. *Mt.* 27, 30. Et expuentes in eum
 acceperunt arundinem et percutiebant caput eius (*vgl. J.* 19, 3. dabant ei
 alapas, *fehlt Tat.*). 96—98. *Mt.* 27, 31. Et . . . exuerunt eum chlamy-
 dem *Mc.* 15, 20. et induerunt eum vestimentis suis. 99—5503. *Mt.*
 27, 29. Et plectentes coronam de spinis posuerunt super caput eius . . . et

- queddun ina an cuninguisu endi thar an knio fellun,
 hnigun im mid iro hoðdu: all uas im that te hoske giduan,
 thoh hie it all githolodi thiodo drohtin
 5505 mahtig thuru thia minnia manno cunnies.
 Hietun sia thuo uuirkian uuapnes eggion
 helithos mid iro handon hardes (156^a) buomes
 craftigna cruci endi hietun sia Cristan thuo, 25
 salig barn godes selbon fuorian,
 5510 dragan hietun sia usan drohtin thar hie bedroragan scolda,
 sueltan sundiono los. Sithodun Iudeon,
 ueros an uuillon, leddun uualdand Crist,
 drohtin te doðe. Thar mohta man thuo dereui thing
 harmlic gihorian: hiouuandi thar after
 5515 gengun uuið mid uuopu, ueros gnornodun
 thia fan Galilea mid im gangan quamun, 30
 folgodun oðar ferruuegos: uas im iro frohon doð
 suitho an soragan. Thuo hie selbo sprak,
 barno that besta endi under bac besah,
 5520 hiet that sia ni uuopin: 'Ni tharf iu uuiht tregan' quathie,
 'minero hinferdio, ac gi mid hofnu mugun
 iuuua uurethan uerc uuopu cumian,
 tornon trahnon. Noh uuirthið thiu tid cuman
 that thia muoder thes mendendia sind, 166,1
 5525 brudi Iudeono them gio barn ni uuarth
 odan an aldre. Than gi iuuua inuuid sculun
 grimmo angeldan; than gi (156^b) so gerna sind
 that iu hier bihlidan hoha bergos,

5510 scolda bedroragan
 schrieben, 2. hand 22 u^urethan

16 galilea auf rasur quamun überge-

genu flexo ante eum includebant dicentes: 'Have rex Iudaeorum.' 6—11.
Mt. 27, 31. Et duxerunt eum ut crucifigerent *J.* 19, 17. baiulantem sibi
 erucem. 11—17. *L.* 23, 27. Sequebatur autem illum multa turba populi
 et mulierum quae plangebant et lamentabantur eum. *Beda zu L.* 23, 28.
 Notandum . . . quod non solae quae cum eo venerant a Galilea, sed et
 eiusdem urbis cives ei mulieres adhaeserint. 18—23. *L.* 23, 28. Con-
 versus autem ad illas Iesus dixit . . . 'Nolite flere super me, sed super
 vos ipsas flete et super filios vestros.' *Beda zu L.* 23, 28. Ne me, inquit,
 morituum lamentemini. 23—26. *L.* 23, 29. 'Quoniam ecce venient
 dies in quibus dicent: 'Beatae steriles et ventres quae non genuerunt.
 27—31. *L.* 23, 30. Tunc incipient dicere montibus: Cadite super nos!,

5

LXVI.

10

16

et collibus: Operite nos!' 32—39. *Tat. CLXX. L. 23, 33.* Et postquam venerunt in locum qui dicitur *Mc. 15, 22. Golgotha . . . , Mt. 27, 35.* crucifixerunt eum. *Hrab. zu Mt. 27, 23.* Pendentes in ligno crucifixi clavis ad lignum pedibus manibusque affixi producta morte necabantur. 39—42. *L. 23, 34.* Iesus autem dicebat: 'Pater, dimitte illos, non enim sciunt quid faciant.' 43—49. *J. 19, 23.* Acceperunt vestimenta eius et fecerunt quattuor partes, unicuique militi partem, et tunicam . . . 19, 24. Dixerunt ergo ad invicem: . . . 'Sortiamur de illa cuius sit.' 49—52. *J. 19, 19. Mt. 27, 37.* Scripsit autem et titulum Pilatus . . . et imposuit

an bomin treo. Thuo badun thia liudi
5555 that uuord uuendian, quathun that hie im so an is
uuilleon spraki,
selbo sagdi that hie habdi thes gisithes giuuald,
cuning uuari o'bar Iudeon. Thuo sprac eft thie kesures bodo,
hard heritogo: 'It ist iu so o'bar is hobde giscriban,
uuislico giuuritan, so ik it nu uuendian ni mag.' 25
5560 Dadun thuo thar te uuitie uuerod Iudeono
tuena fartalda man an tua halba
(157^b) Cristes an cruci: lietun sia qualm tholon
an them uuaragt'reuue uuerco te lone,
letharo dadio. Thia liudi spracun
5565 hoscuuord manag helagon Criste,
gruottun ina mid gelpu: sauun allaro gumono then beston 30
quelan an themo crucie: 'Ef thu sis kuning o'bar all'
quathun sia,
'suno drohtines, so thu habis selbo gisprecan,
neri thik fan thero nodi endi nithes atuomi,
5570 gang thi hel herod; than uelliat an thik helitho barn,
thesa liudi gilobian.' Sum imo ok lastar sprac
suitho gelhert Iudeo, thar hie fur them galgon stuod: 167.1
'Uuah uuarth thesaro uueroldi' quathie, 'ef thu iro scol-
dis giuuald egan.
Thu sagdas that thu mahtis an enon dage all teuuerpan
5575 that hoha hus hebancuninges,
stenuuerco mest endi eft standan giduon
an thriddion dage, so is elcor ni thorfti bithihan mann
theses folkes furthor. Sinu huo thu nu gifastnod stes, 5

60 uucrol 62 quam 63 uuaragthreu^e

super caput eius: 'Hic est Iesus Nazarenus rex Iudaeorum.' 54—57. J. 19, 20. Hunc ergo titulum multi legerunt Iudaeorum ... 19, 20. Dicebant ergo Pilato pontifices Iudaeorum: 'Noli scribere rex Iudaeorum (sed quia dixit: rex sum Iudaeorum, *fehlt Tat.*). 57—59. J. 19, 22. Respondit Pilatus: 'Quod scripsi scripsi.' 60—62. Mt. 27, 38. Mc. 15, 27. Tunc crucifixerunt cum eo duos latrones, unum a dextris et alterum a sinistris eius. 64—67. Mt. 27, 39. Praetereuntes autem blasphembant eum ... 27, 40. dicentes: 67—71. Mt. 27, 42. 'Si rex Israel est, descendat nunc de cruce, Mc. 15, 32. et videamus et credamus ei. Mt. 27, 43 ... Dixit enim: quia dei filius sum. 71—80. Mt. 27, 40. Va.

suitho giserid: (158^a) ni maht thi selbon uuiht
 5580 balouues gibuotian.' Thuo thar oc an them bendion sprac
 thero theobo oðer all so hie thia thioda gihorda
 uurethon uuordon — ne uuas is uuillio guod,
 thes thegnes githaht —: 'Ef thu sis thiodcuning' quathie,
 'Crist godes suno, gang thi thann fan them cruce nither, 10
 5585 slopi thi fan them simon endi us samad allon
 hilp endi heli. Ef thu sis hebancuning,
 uualdand thesaro uueroldes, giduo it than an thinon
 uuercon scin,
 mari thik fur thesaro menigi.' Thuo sprac thero manno oðer
 an thero henginna thar hie giheftid stuod,
 5590 uuan uuunderquala: 'Behui uuilt thu sulic uuord spreca,
 gruotis ina mid gelpu? stes thi hier an galgen haft, 15
 gibruocan an bome. Uuit hier bethia tholod
 ser thuru unca sundiun: is unc unkero selbero dad
 uuordan te uuitie. Hie sted hier uuammes los,
 5595 allaro sundiono sicur, so hie selbo gio
 firina (158^b) ni gifrumida, botan that hie thuru theses
 folkes nith
 uuillendi an thesaro uueruldi uuiti antifahid. —
 Ik uuilliu thar gilobian tuo' quathie, 'endi uuilliu thena
 landes uuard, 20
 thena godes suno gerno biddian,
 5600 that thu min gihuggies endi an helpun sis,
 radendero best, than thu an thin riki cumis:
 uues mi than ginathig.' Thuo sprak im eft neriendo Crist
 uuordon tegegnes: 'Ik seggiu thi te uaron hier' quathie,
 'that thu noh hiudu most an himilrike

85 fan *auf rasur*87 uuercon *auf rasur*91 stes *auf rasur*

qui destruit templum dei et in triduo illud reaedificat! Salua temetipsum!
 80—88. *Mt.* 27, 43. Idipsum autem *L.* 23, 39. unus de his qui pende-
 bant latronibus blasphemabat eum dicens: 'Si tu es Christus, saluum fac
 temetipsum et nos.' 88—97. *L.* 23, 40. Respondens autem alter incre-
 pabat illum dicens: 'Neque tu times deum, quod in eadem damnatione es?
 23, 41. Et nos quidem iuste, nam digna factis recepimus.' 98—5602.
L. 23, 43. Et dicebat ad Iesum: 'Domine, memento mei cum veneris in
 regnum tuum.' 2—6. *L.* 23, 48. Et dixit illi Iesus: 'Amen dico tibi,

- 5605 mid mi samat sehan liht godes 25
 an themo paradyse, thoh thu nu an sulicoro pinu sis.
 Than stuod thar oc Maria muoder Cristes
 blec under them bome: gisah iro barn tholon,
 uuinnan uuunderquala. Oc uuarun thar uuib mid iro
 5610 an so mahtiges minnia cumana;
 than stuod thar oc Iohannes iungro Cristes 30
 hriuui undar is herren: uuas im is hugi serag,
 druudun fur them dode. Thar sprac drohtin Crist
 (159*) mahtig te thero muoder: 'Nu ik thi hier minemo scal
 5615 iungron befelhan them thi hier geginuuard sted:
 uuiss thi an is gisithie samad: thu scalt ina furi suno
 hebbian.'
 Grotta hie thuo Iohannes, anthiet that hie iru fulgengi
 uuell,
 minniodi sia so milda so man is muoder scal, 168,1
 idis unuuamma. Thuo hie sia an is era antfeng
 5620 thuru hluttran hugi, so im is herro gibod.

LXVII.

- Thuo uuarth thar an middian dag mahti tecan
 uuundarlic giuvaraht obar thesa uuerold alla,
 thuo man thena godes suno an thena galgon huof, 5
 Crist an that cruci: thuo uuarth it cuth obar all,
 5625 luo thiu sunna uuarth gisuorkan: ni mahta suigli liht
 sconi giscinan, ac siu scado farfeng,
 thimm endi thiustri endi so githismod* uuarth,
 allaro dago druouost, duncar suitho

5609 uuib, *unter dem b eine rasur* 20 blu'tran 22 thesan

hodie mecum eris in paradiso.' 7—10. J. 19, 25. Stabant autem iuxta crucem Iesu mater eius et soror matris eius . . . 11—16. J. 19, 26. Cum vidisset ergo Iesus matrem et discipulum stantem quem diligebat dicit matri suae: 'Mulier, ecce filius tuus.' 17—20. J. 19, 27. Deinde dicit discipulo: 'Ecce mater tua.' Et ex illa hora accepit eam discipulus in suam. 21—31. Mt. 27, 45. A sexta autem hora tenebrae factae sunt super universam terram usque ad horam nonam. 33—38. Mt. 27, 46. Et circa horam nonam clamavit Iesus voce magna: '...Deus

oðar thesan uuidun uueruld, (159^b) so lango so unal-
dand Crist

- 5630 qual an themo crucie cuningo rikost,
ant nuon dages. Thuo thie nebal tiscred, 10
that gisuerc uuarth thuo tesuungan, bigan sunnun liht
hedron an himile. Thuo hreop upp te gode
allaro cuningo craftigost, thuo hie an themo crucie stuod
- 5635 fathmon gifastnot: 'Fader alomahtig' quathie,
'te hiu thu mik so farlieti, liebo drohtin,
helag hebancuning, endi thina helpa dedos, 15
fullisti so ferr? Ik stande under theson fiondon hier
uundron giuegid.' Uuerod Iudeono
- 5640 hlogun is im thuo te hosce: gihordun thena helagun Crist,
drohtin furi them dode drincan biddian,
quat that ina thurstidi. Thiu thioda ne latta,
uuretha uuitharsacon: uuas im uuilleo mikil
huat sia im bittres tuo bringan mahtin. 20
- 5645 Habdun im unsuoti ecid endi galla
gimengid thia menhuaton; stuod enn mann garo
(160^a) suitho sculdig scatho, thena habdun sia giscerid
te thiu,
farspanan mid spracon, that hie sia an ena spunsia nam,
litho thes lethosten, druog it an enon langan scafte
- 5650 gibundan an enon bome endi deda it them barne godes
mahtigon te muthe. Hie ankenda iro mirkiun dadi, 25
gifuolda iro fegnes: furthor ni unelda is
so bittres anbitan, ac hreop that barn godes

36 te:hiu, t *ausradiert* 39 giuegid *auf rasur* 40 hlogun *aus*
n corr. 41 thē | dēde 44 un | tuo *von später hand irrtümlich vorgesetzt;*
das wort steht über un | suoti, das dieselbe correctur, aber mit recht, aufwocist

mens, deus mens, utquid dereliquisti me?' 39—40. *Mt.* 27, 47. Quidam
autem . . . dicebant: 'Heliam vocat iste.' *Hrab. zu Mt.* 27, 47 . . . Hoc
more sibi solito faciunt ut dominum imbecillitate infament, qui Heliae
auxilium deprecetur. 40—42. *J.* 19, 28. Postea sciens Iesus quia iam
omnia consummata sunt . . . dicit: 'Sitio.' 42—46. *J.* 19, 29. Vas ergo
positum erat aceto plenum, *vgl. Mt.* 27, 34. vinum murratum . . . cum
felle mixtum. 46—51. *Mt.* 27, 48. Et continuo currens unus ex eis
acceptam spongiam implevit aceto et imposuit arundini et dabat ei bibere.
51—53. *Mt.* 27, 34. Et eum gustasset noluit bibere. 53—58. *Mt.* 27, 50.

- hludo te them himiliskon fader: . 'Ik an thina hendi
befilliu' quathie,
- 5655 'minon gest an godes uuillion; hie ist nu garo the thiin,
fus te faranne.' Firio drohtin
gihnegida thuo is hobid, helagon athom 30
liet fan themo likhamen. So thuo thie landes uuard
sualt an them simon, so uuarth san after thiin
- 5660 uundartecan giuuarah, that thar uualdandes dod
unquethandes so filo antkennian scolda
that* is endagon: ertha biuoda,
hrisidun thia hohun (160^b) bergos, harda stenos cluðun,
felisos after them felde, endi that feha lacan tebrast 169,1
- 5665 an middion an tue, that er managan dag
an themo uuihe innan uuundron gistriunid
hel hangoda — ni muostun helitho barn,
thia liudi scauuon huat under themo lacane uuas
helages behangan: thuo mohtun an that horth sehan
- 5670 Iudeo liudi — grabu uuurthun giopanod 5
dodero manno, endi sia thuru drohtines craft
an iro lichamon libbiandi astuodun
upp fan erthu endi uuurthun giogida thar
mannon te marthu. That uuas so mahtig thing
- 5675 that thar Cristes dod antkennian scoldun
so filo thes gifuolian thie gio mid firihon ne sprac

55 mi non <i>nachgetragen</i>	60 thar thar	61 : unquethandes, u
<i>ausradiert</i>	64 felde <i>auf rasur</i>	fehan 72 libbiandi <i>mit rasur aus</i>
b corr.	75 crist	

Iesus autem iterum clamans voce magna: *L.* 23, 46. 'Pater, in manus tuas commendo spiritum meum,' *J.* 19, 30. et inclinato capite *Mt.* 27, 50. emisit spiritum. 58—61. *Hrab zu Mt.* 27, 51. Nulli dubium est quid significet ... magnitudo signorum, ut crucifixum scilicet dominum suum et caelum et omnia terrena demonstrarent. *Gregor. hom. X.* Nimirum rationis ordo poscebat ut ... necdum loquentem (Iesum) elementa muta praedicarent ... Tamen hunc quem deum omnia insensibilia elementa sensuerunt adhuc infidelium Iudaeorum corda deum esse minime cognoscunt et duriora saxi ... eum confiteri abnegant. 61—70. *Mt.* 27, 51. Et terra mota est et petrae scissae sunt, et ecce velum templi scissum est in duas partes. *Hrab. zu Mt.* 27, 51. Sciunditur velum templi ut arca testamenti et omnia legis sacramenta quae tegebantur appareant atque ad populum transeant nationum. 70—74. *Mt.* 27, 52. Et monumenta aperta sunt, et multa corpora sanctorum qui dormierant resurrexerunt. 74—82. *vgl. zu 5658 f.*

- uuord an thesaro uueroldi. Uuerod Iudeono 10
 sauun seldlic thing, ac uuas im iro slithi hugi
 so farhardod an iro herten that thar io so helag ni
 uuarth
 5680 tecan gitogid that sia truodin (161^a) thiu bat
 an thia Cristes craft, that hie cuning oþar all
 thes uuerodes uuari. Suma sia thar mid iro uuordon
 gispracun
 thia thes hrenues thar hvodian scoldun, 15
 that that uuari te uuaren uualdandes suno
 5685 godes gegnungo that thar an them galgon sualt,
 barno that besta. Slogun an iro briost filo
 uuopiandero uuiþo: uuas im thiu uuunderquala
 harm an iro herten endi iro herren doþ
 suitho an sorogon. Than uuas sido Iudeono
 5690 that sia thia haftun man thuru thena helagan dag hangon 20
 ni lietin
 lengerun huila than im that lif scriði,
 thiu seola besunki: slidmuoda mann
 gengun im mid nithscipiu nahor thar so [tuena sculdiga
 scathon] beneglida stuodun
 theobos tuena, tholodun bethia
 5695 quala bi Criste: uuarun im quica noh than,
 untthat sia thia grimmun Iudeo liudi
 benon bebracon, that sia bethia samad 25
 lif (161^b) farlietun, suohtun im liht oðer.
 Sia ni thorftun drohtin Crist dodes bedian
 5700 furthor mid enigon firinon: fundun ina gifaranan thuo iu:

77 thesaro,ldi, *darüber* uueroldi 83 hvodian, *am d radiert*
 84 u^aaldandes 94 thieobos 98 farlietin 99 thorftun

82—86. *Mt.* 27, 54. Centurio autem et qui cum eo erant custodien-
 tes Iesum . . . timuere valde dicentes: *L.* 23, 47. *Mc.* 15, 39. 'Hic homo
 iustus est vere filius dei.' 86—89. *L.* 23, 48. Et omnis turba . . .
Mt. 27, 55. et mulieres multae . . . *L.* 23, 48 . . . percutientes pectora sua
 reuertebantur. 89—98. *J.* 19, 31. Iudaei ergo, quoniam parascheve
 erat, ut non remanerent in cruce corpora sabbato *etc.* 19, 32. Venerunt
 ergo milites, et primi quidem fregerunt crura et alterius qui crucifixus est
 cum eo. 99—5703. *J.* 19, 33. Ad Iesum autem cum venissent, ut vide-

- is seola uuas gisendid an suothan uueg,
 an langsam liht, is lithi colodun,
 that fera uuas af them folke.* Thuo geng im en thero
 fiondo tuo
 an nithhugi: druog negilid sper
 5705 hard an is handon, mid heruthrummeon stac, 30
 liet uuapnes ord uuundum snithan,
 that an selbes uuarth sidu Cristes
 antlocan is lichamo. Thia liudi gisauun
 that thanan bluod endi uuater bethiu sprungun,
 5710 uuellun fan thero uuundun, all so is uuillio geng
 endi hie habda gimarcod er manno cunnie,
 firio barnon te frumu: thuo uuas it all gifullid so.

LXVIII.

- So thuo gisegid uuarth seðle nahor 170.1
 hedra sunna mid hebantunglon
 5715 an them druoden dage, thuo geng (162*) im uses droh-
 tines thegan
 — uuas im glau gumo, iungro Cristes
 managa huila, so it thar manno filo
 ne uuissa te uuaron, huand hie it mid is uuordon hal
 Iuðeno gumscipie —: Ioseph uuas hie hetan, 5
 5720 darnungo uuas hie uses drohtines iungro; hie ni uuelda
 thero farduanun thiod
 folgon te enigon firinuuercon, ac hie bed im under
 them folke Iuðeono
 helag himilo rikies. Hie geng im thuo uuið thena heri-
 togon mahljan,
 thingon uuið thena thegan kesures, thigida ina gerno

5705 -thrū | meon 7 unter sidu rasur 21 folgol 22 mahljan

runt eum iam mortuum, non fregerunt eius crura. 3 — 12. *J.* 19, 34. Sed unus militum lancea latus eius aperuit, et continuo exivit sanguis et aqua; 19, 36. ut scriptura impleatur. 13 — 22. *Tat. CLXXI. Mt.* 27, 57. Cum sero autem factum esset venit quidam homo dives . . . nomine Ioseph . . ., *Mt.* 27, 57. *J.* 19, 38. qui et ipse occultus discipulus erat Iesu . . ., *L.* 23, 51. qui expectabat et ipse regnum dei. Hic non consenserat concilio et actibus eorum. 22 — 29. *Mt.* 27, 58. Hic accessit ad Pilatum et petit corpus

- that hie muosti alosian thena likhamon
- 5725 Cristes fan themo crucie, thie thar giquelmid stuod, 10
 thes guoden fan them galgen endi an graf leggian,
 foldu bifelahan. Im ni uelda thie folctogo thuo
 uuernian thes uuillien, ac im giuuald fargaf
 that hie so muosti gifrummian. Hie giuuet im thuo forth
 thanan
- 5730 gangan the them galgon thar hie uissa that godes
 (162^b) barn, 15
 breo hangondi herren sines,
 nam ina thuo an thero niuun ruodun endi ina fan
 naglon atuomda,
 antfeng ina mid is fathmon, so man is frohon scal
 liotes lichamon, endi ina an line biuand,
- 5735 druog ina diurlico — so uuas thie drohtin uuerth —
 thar sia thia stedi haðdun an enon stene innan
 handon gihaunan, thar gio helitho barn
 gumon ne bigruobun. Thar sia that barn godes
 te iro landunisu lico helgost
- 5740 foldu bifulhun endi mid enu felisu belucun 20
 allaro grabo guodlicost. Griotandi satun
 idisi armscapana thia that all forsauun,
 thes gumen grimman doð. Giuuitun im thuo gangan thanan
 uuopiandi uuið endi uuara namun
- 5745 huo sia eft te them graþe gangan mahtin:
 haðdun im farseuuana sorogia ginuogia,
 mikila muodkara: Maria uuarun sia hetana,

25 themo *aus* o *corr.* giquelmid *auf rasur* 30 barn || godes; rn
auf rasur für n 42 armscana 43 giuuitun | thuo

Iesu (zum zweck des begräbnisses, Hrab. zur stelle). Mt. 27, 59. Et iussit reddi corpus (vgl. auch J. 19, 38. rogavit . . . ut tolleretur corpus Iesu, et permisit Pilatus, fehlt Tat.). 29—35. (J. 19, 39. Venit ergo et tulit corpus Iesu, fehlt Tat.) J. 19, 40. Acceperunt autem corpus Iesu et ligaverunt eum linteis. 36—38. J. 19, 41. Erat autem . . . monumentum novum (Mt. 27, 60. quod exciderat in petra, fehlt Tat.), in quo nondum quisquam positus fuerat. 38—41. Mt. 27, 60. Et posuit illud Ioseph (J. 19, 40. sicut mos Iudaeis est sepelire) et advolvit saxum magnum ad ostium monumenti . . . 41—48. Mt. 27, 61. Erat autem ibi Maria Magdalene et altera Maria sedentes contra sepulcrum: L. 23, 55. viderunt

- idisi armscapana. Thuo uuarth aþand (163^a) cuman, 25
 naht mid neflu. Nithfolc Iudeono
- 5750 uuarth an moragan eft menigi gisamnod,
 rekidun an runon: 'Huat, thu uuest huo thit riki uuas
 thuru thesan enan man all gituiflid,
 uuerod giuorran: nu ligið hie uuundon siok,
 diopa bidolþan. Hie sagda simnen that hie scoldi fan
 doðe astandan
- 5755 an thriddian dage. Thius thiod giloðit te filo,
 thit uuerod after is uuordon. Nu thu hier uuardon het, 30
 oðar them grabe gomian, that ina is iungron thar
 ne farstelan an themo stene endi seggian than that hie
 astandan si
- riki fan raston: than uuirthit thit rinco folc
- 5760 mer gimerrid, ef sia biginnat marian hier.'
 Thuo uuurthun thar giscerida fan thero scolu Iudeono
 uueros te thero uuahtu: giuuitun im mid iro giuuapnion 171,1
 tharod
- te them graðe gangan, thar sia scoldun thes godes barnes
 hreuues huodian. Uuarth (163^b) thie hælago dag
- 5765 Iudeono fargangan. Sia obar themo graðe satun
 uueros an thero uuahtun uuanom* nahton,
 bidun undar iro bordon huan er thie berehto dag 5
 obar middilgard mannon quami,
 liudon te lichte. Thuo ni uuas lang te thiin
- 5770 that thar uuarth thie gest cuman be godes crafte,
 halag athom undar thena hardon sten
 an thena lichamon. Lioht uuas thuo giopanod

52 enan *aus* o *corr.*
 71 athō | 72 the |

64 hælago

66 u^ueros

69 l'iohte

quoniam positum erat corpus eius, 23, 56. et revertentes . . . 48—51.
*Tat. CLXXII. Mt. 27, 62. Altera autem die . . . convenerunt principes
 sacerdotum et Pharisei ad Pilatum. 51—55. Mt. 27, 63. dicentes:
 'Domine, recordati sumus quia seductor ille dixit adhuc vivens: post tres
 dies resurgam. 56—60. Mt. 27, 64. Iube ergo custodiri sepulcrum usque
 in diem tertium, ne forte veniant discipuli eius et furentur eum et dicant
 plebi: surrexit a mortuis, et erit novissimus error peior priori.' 61—64.
 Mt. 27, 66. Illi autem abeuntes munierunt sepulcrum . . . custodibus.
 64—81. *Tat. CLXXIII. (Beda zu Mt. 28. 2. Revolvit angelus lapidem,**

- firio barnon te frumu: uuas fercal manag
 antheftid fan helldoron endi te himile uueg
 5775 giuunaraht fan thesaro uueroldi. Uuanom upp astuod 10
 frithubarn godes, fuor im thuo thar hie uuelda,
 so thia uuardos thes uuiht ni afsuoðun,
 deruia liudi, huan hie fan them doðe astuod,
 ares fan thero rastun. Rincos satun
 5780 umbi that graf utan, Iudeo liudi,
 scola mid iro scikdion. Scred forthuuardes
 suigli sunnun *lioht*. (164^a) Sithodun idisi
 te them grabe gangan, gumcunnies uuið,
 Mariun munilica: habdun methmo filo 15
 5785 gisald uuiðer saluum silubres endi goldes,
 uuerthes uuiðer uuurtion, so sia mahtun auuinnan mest,
 that sia thena lichamon lioðes herren,
 suno drohtines salðon muostin,
 uuundun uuritan.* Thiu uuið soragodun
 5790 an iro sebon suitho endi suma spracun,
 huie im thena grotan sten fan themo grabe scoldi
 gihuerebian an halua the sia oðar that hreo sauun 20
 thia liudi leggian, thuo sia thena lichamon thar
 befulhun an themo felise. So thiu fri haðdun
 5795 gegangan te them gardon, that sia te them graue mahtun
 gisehan selðon, thuo thar suogan quam
 engil thes alouualdon oðana fan radure
 faran an fetherhamon, that all thiu folda ansciann,
 thiu ertha dunida endi thia erlos uuurðun
 5800 an uuekan hugie, uuar-(164^b)dos Iudeono, 25

77 uuardēs 82 *lioht*] *naht* 91 *scoldi auf rasur* 98 aⁿsciann

ut egressus domini iam facti hominibus praestet indicium) *Mt.* 28, 1. Vespere autem sabbati . . . 81—89. *Mc.* 16, 2. Et orto iam sole . . . *Mt.* 28, 1. venit Maria Magdalene et altera Maria *Mc.* 16, 1. et Salome *L.* 24, 1. ad monumentum portantes quae parauerant aromata (*Mc.* 16, 1 quae emerant, *fehlt Tat.*; *Tat.* CLXXI. *Mc.* 16, 1. ut . . . ungerent Iesum.). 89—94. *Mc.* 16, 3. Dicebant ad invicem: 'Quis revolvat nobis lapidem ab ostio monumenti?' 16, 4. Erat quippe magnus valde. 96—99. *Mt.* 28, 2. Et ecce terrae motus factus est magnus, angelus enim domini descendit de caelo . . . 99—5803. *Mt.* 28, 4. Prae timore autem eius

bifellun bi them forah-ton: ne uandun ira fera egan,
lif langerun huil.

LXVIII.

Lagun tha uuardos,
thia gisithos samquica: san upp ahled
thie groto sten fan them grabe, so ina thie godes engil
5805 gihueribida an halba, endi im uppan them hleune gisat
diurlic drohtines bodo. Hie uuas an is dadion gelic, 30
an is ansiunion, so huem so ina muosta undar is ogon
scauon,
so boreth endi so blithi all so blicsmun liht;
uwas im is giuadi uuintarcaldon
5810 sneue gilicost. Thuo sauun sia ina sittian thar
thiu uuiþ uppan them giuendidan stene, endi im fan
them uulitie *stuodun*
them idison sulica egison teegnes: all uuurthun 172,1
thiu fri an forah-ton [fan them grurie mikilon], furthor
ne gidorstun
te themo graue gangan, er sia thie godes engil,
5815 uualdandes bodo uuordon gruotta,
quat that (165^a) hie iro arundi all bicunsti,
uuerc endi uuillion endi thero uuiþo hugi,
hiet that sia im ne andredin: 'Ik uuet that gi iuuan 5
drohtin suokat,
neriendon Crist fan Nazarethburg,
5820 thena thi hier quelidun endi an cruci slogun
Iudeo liudi endi an graf lagdun
sundilosian. Nu nist hie selbo hier,

5801 forah | tēn egan. LXVIII. | Lif 2 la:gun, n *ausradiert*
7 muosta *aus* i *corr.* 8 blicsniun

exterriti sunt custodes et facti sunt velut mortui. 3—6. *Mt.* 28, 2. Et accedens (angelus) revolvit lapidem (et sedebat super eum). 6—10. *Mt.* 28, 3. Erat autem aspectus eius sicut fulgur et vestimentum eius sicut nix. 10—11. *Mc.* 16, 4. Et respicientes vident revolutum lapidem... *Mt.* 28, 2. et angelum sedentem super eum. 12—22. *L.* 24, 4. Et factum est dum mente consternatae essent de isto... *Mt.* 28, 5. respondens angelus dixit mulieribus: 'Nolite timere vos; scio enim quod Iesum qui crucifixus est quaeritis. 22—27. *Mt.* 28, 6. Non est hic; surrexit enim

- ac hie ist astandan iu endi sind thesa stedi larea,
 thit graf an theson griote. Nu mugun gi gangan herod
 5825 nahor mikilu — ik uuet that is iu ist niud sehan
 an theson stene innan —: hier sind noh thia stedi scina 10
 thar is lichamo lag.' Lungra fengun
 gibada an iro brioston bleca idisi,
 ulitisoni nuib: uuas im uuilspell mikil
 5830 te gihorianne that im fan iro heren* sagda
 engil thes alouualden. Hiet sia eft thanan
 fan them graþe gangan endi faran te them iungron Cristes,
 seggian them is gisithon suothon uuordon
 that iro drohtin uuas (165^b) fan doþe astandan; 15
 5835 hiet oc an sundron Simon Petruse
 uuilspell mikil uuordon cuthian,
 cumi drohtines gie that Crist selþo
 uuas an Galileo land, 'thar ina eft is iungron sculun
 gisehan is gisithos, so hie im er selþo gisprac
 5840 uuaron uuordon.' Reht so thuo thiu nuib thanan
 gangan uueldun, so stuodun im tegegnes thar 20
 engilos tuena an alahuiton
 uuanamon giuuadion endi spracun *im* mid iro uuordon tuo
 helaglico: hugi uuarth giblothid
 5845 then idision an egison: ne mahtun an thia engilos godes
 bi themo uulite scauon: uuas im thiu uuanami te strang,
 te suithi te sehanne. Thuo spracun im san angegin
 uualdandes bodun endi thiu nuib fragodun,
 te hui sia Cristan tharod quican mid dodon 25
 5850 suno drohtines suokian quamin
 ferahes fullan: 'Nu gi ina ni findat hier
 an theson stengraþe, ac hie ist astandan nu

 39 gisithos

sicut dixit; venite et videte locum ubi positus erat. 31—40. *Mt.* 28, 7. Et cito euntes dicite discipulis eius quia surrexit a mortuis (*Mc.* 16, 7. Dicite discipulis eius et Petro quia praecedit vos in Galilaeam: ibi eum videbitis sicut dixit vobis, *fehlt Tat.*). 40—44. *L.* 24, 4. Ecce duo viri steterunt secus illas in veste fulgenti. 44—51. *L.* 24, 5. Cum timerent autem et declinarent vultum in terram, dixerunt ad illas: 'Quid quaeritis viventem cum mortuis?' 51—55. *L.* 24, 6. Non est hic, sed surrexit.

an is lichamen: thes gi gilobian sculun
 endi gi-(166^a)huggian thero uuordo the hie iu te uuaron oft
 5855 selbo sagda, thann hie an iuuuon gisithe uuas
 an Galilealande, huo hie scoldi gige ban uuerthan,
 gisald selbo an sundigaro manno, 30
 hetandero hand helag drohtin,
 that sia ina quelidin endi an cruci slogin,
 5860 dodan gidadin endi that hie scoldi thuru drohtines craft
 an thriddion dage thioda te uuillion
 libbiandi astandan. Nu habit hie all gilestid so,
 gifrumid mid frihon: iliat gi nu forth hinan,
 gangat gahlico endi duot it them is iungron cuth.

LXX.

5865 Hie habit sia iu furfarana endi ist im forth hinan 173,1
 an Galileo land, thar ina eft is iungron sculun
 gisehan is gisithos.' Thuo uuarth *san* after thi
 them uuibon an uuillon, that sia gihordun sulic uuord
 spre can,
 cuthian thia craft godes — uuarun im so acumana thuo noh
 5870 gie so forahtha gēfrumida —: giuuitun im forth (166^b) 5
 thanan
 fan them graþe gangan endi sagdun them iungron Cristes
 se/dlic gisiuni, thar sia sorogondi
 bidun sulikero buota. Thuo uuurthun oc an thia burg
 cumana
 Iudeono uuardos thia oþar themo graþe satun
 5875 alla langa naht endi thes lichamen thar
 huodun thes hreunes. Sia sagdun thero heri Iudeono 10
 huilica im thar anduuarda egison quamun,

58 lic lichamen 59 slogun 70 giefrumida 72 sedlic, *über*
dem d eine rasur eines aufsteigenden buchstaben 75 langan 76 ther

Recordamini qualiter locutus est vobis cum adhuc in Galilaea esset,
 56—62. L. 24, 7. dicens, quia oportet filium hominis tradi in manus
 peccatorum et crucifigi et tertia die resurgere.' 63—67 *recapitulation von*
Mt. 28, 7 und Mc. 16, 7. 67—72. Mt. 28, 8. Et exierunt cito de monu-
 mento cum timore et magno gaudio currentes nuntiare discipulis. 73—80.
Tat. CLXXIV. Mt. 28, 11. Ecce quidam de custodibus venerunt in civi-

93 gihordu 94 thi 96 runnu cumana 97 guode^o

tatem et nuntiaverunt principibus sacerdotum omnia quae facta fuerant. 80—85. *Mt.* 28, 12. Et . . . pecuniam copiosam dederunt militibus 28, 13. dicentes: 'Dicite quia discipuli eius nocte venerunt et furati sunt eum nobis dormientibus. 86—88. *Mt.* 28, 14. Et si hoc auditum fuerit a praeside, nos suadebimus ei et securos vos faciemus.' 88—92. *Mt.* 28, 15. At illi accepta pecunia fecerunt sicut erant docti, et divulgatum est verbum istud apud Iudaeos . . . 92—97. (*L.* 24, 10. Maria Magdalene et Ioanna et Maria Iacobi . . . dicebant apostolis haec, *fehlt Tat.*) *J.* 20, 3. Exit ergo Petrus et ille alius discipulus et venerunt ad monumentum. 20, 4. Currebant autem duo simul, et ille alius discipulus praecurrit citius Petro et venit primus ad monumentum . . . , non tamen introivit. 98—5905. *J.* 20, 6. Venit ergo Simon Petrus sequens eum et introivit

- 5900 an that graf gangan: gisah thar thes godes barnes
hreogiuuadi herren sines
linin liggian, mid thiū uuas er thie lichamo
fagaro bifangan; lag thie fano sundar 30
mid them uuas that (167^b) hobid bihelid helages Cristes,
5905 rikies drohtines, thann hie an thesaro rastu uuas.
Thuo geng im oc Iohannes an that graf innan
sehan seldlic thing: uuarth im san after thiū
antlocan is gilobo, that hie uuissa that scolda eft an
thit liht cuman
is drohtin diurlico, fan dode astandan
5910 upp fan erthu. Thuo giuuitun im eft thanan
Iohannes endi Petrus, endi quamun thia iungron Cristes, 174,¹
thia gisithos tesamne. Than stuod seragmuod
en thera idiso oðer sithu
griotandi oðar them graþe — uuas iro iamar muod —
5915 Maria uuas that Magdalena: uuas iro muodgithaht, 5
seþo mid sorogon [sero] giblandan: ne uuissa huarod
siu sokian scolda
thena herron thar iro uuarun at thia helpa gilanga. Siu
ni mohta thuo hofnu auuisan,
that uuib ni mahta uuop forlatan: ne uuissa huarod siu
sia uuendian scolda;
gimerrid uuarun (168^a) iro thes muodgithahti. Thuo
gisah siu thena mahtigan thar standan
5920 Criste, thuoh siu ina [cuthlico] ankennian ni mohti, er 10
than hie ina cuthian uuelda,
seggian that hie it selbo uuari. Hie fragoda huat siu
so sero ðiuuiepi

5908 ⁱuuassa 9 diurlico *auf ras. für d* 16 selbo

in monumentum et vidit linteamina posita 20, 7. et sudarium quod fuerat supra caput eius . . . separatim involutum in unum locum. 6—10. J. 20, 8. Tunc introivit et ille discipulus . . . et vidit et credidit, 20, 9 . . . quia oportet eum a mortuis resurgere. 10—12. J. 20, 10. Abierunt iterum ad semetipsos discipuli. 12—19. Mc. 16, 9. Maria autem Magdalene . . . J. 20, 11. stabat ad monumentum foris plorans . . . J. 20, 13 . . . 'Tulerunt dominum meum, et nescio ubi posuerunt eum.' 19—21. J. 20, 14. Et vidit Iesum stantem, et non sciebat quia Iesus est. 21—22. J. 20, 15.

15

20

25

Dicit ei Iesus: 'Mulier, quid ploras, quem quaeris?' 22—28. *Nochmals* J. 20, 18, *dann* 20, 15. Illa existimans quia hortulanus esset dicit ei: 'Domine, si tu sustulisti eum, dicito ubi posuisti eum . . .' 28—32. J. 20, 18. Dicit ei Iesus: 'Maria!' Conversa illa dicit ei 'Rabboni!', quod dicitur magister (et occurrit ut tangeret eum *Cod. Cass.*). 32—38. J. 20, 16. Dicit ei Iesus: 'Noli me tangere, nondum enim ascendi ad patrem meum. Vade autem ad fratres meos et dic eis: Ascendo ad patrem meum et patrem vestrum, deum meum et deum vestrum.'

LXXI.

That uuib uuarth thuo an uuunnon that siu muosta
sulican uuillion cuthian,
5940 seggian fan im gisundon: uuarth san garo
thiu idis an that arundi endi them erlon brahta
uuillspel uueron, that siu uualdan Crist 30
gisundan gisauui, endi sagda huo *he* iru selbo gibod
torohtero tecno. Sia ni uueldun gitruoi-(169*)an thuo noh
5945 thes uuibes uuordon, that siu sulic uuillspel brahte
gegnungo fan themo godes suno, ac sia satun im iamor-
muoda,
helithos hriuonda. Thuo uuarth thie helago Crist
eft opanlico oðer sithu
drohtin gitogid, sithor hie fan dode astuod, 175.1
5950 than uuibon an uuillion, that hie im thar an ueege muotta.
Quedda sia cutlico endi sia te is kneohon hnigun,
fellun im to fuoton. Hie het that sia forihtan hugi
ne barin an iro brioston: 'Ac gi minon bruothron sculun
thesa quidi cuthian, that sia cuman after mi
5955 an Galileo land; thar ik im eft tegegnes biun.'
Than fuorun im ok fan Hierusalem thero iungrono tuena 5
an them selbon daga san *an* morgan
erlos an iro arundi: uueldun im te Emaus
that castel suocan. Thuo bigunnun im quidi managa
5960 under them uueron unahsan, thar sia after them ueege
fuorun,

42 -spel *auf rasur für* ll 45 uullspel 47 hriuonda 57 *an*
auf rasur san | morgan 58 te^emaus

39 — 44. *Tat. CLXXIV. J. 20, 18. Venit Maria Magdalene annuntians
discipulis 'quia vidi dominum, et haec dixit mihi.'* 44 — 47. *Tat. CLXXV.
L. 24, 19. Nuntiaverunt haec omnia illis undecim Mc. 16, 10. lugentibus
et flentibus... L. 24, 11. et non credebant illis. 47 — 52. Mt. 28, 9. Et
ecce Iesus occurrit illis (mulieribus) dicens: 'Havete!' Illae autem acces-
serunt et tenuerunt pedes eius. 52 — 55. Mt. 28, 10. Tunc ait illis
Iesus: 'Nolite timere; ite, nuntiate fratribus meis ut eant in Galilaeam;
ibi me videbunt.'* 56 — 59. *Tat. CLXXVI. Mc. 16, 12. Posthaec autem
ex eis duobus ambulatibus ostensus est euntibus (vgl. L. 24, 13. Et ecce
duo ex illis ibant, fehlt Tat.). L. 24, 13. hoc ipso die in castellum...
nomine Emmaus. 59 — 61. L. 24, 14. Et ipsi loquebantur ad invicem*

them (169^b) helithon umbi iro herron. Thuo quam im 10
thar thie helago tuo

gangandi godes suno. Sia ni mahtun ina garolico
antkennan craftigna: hie ni uuelda ina thuo noh
cuthian te im;

unas im thuoh an iro gisithie samad endi fragoda umbi
huilica sia saca sprakin:

5965 'Hui gangat gi so gornondia?' quathie: 'Ist inc iamer hugi,
sebo soragono full.' Sia spracun im san angegin
thia erlos anduuardi: 'Te hui thu thes so escos? quathun sia: 15
'bist thi fan Hierusalem Iudeono folcas

.

MONAC. 5968—5982.

(76^a) helagumu geste fan hebenuuange 176,1

5970 mid them grotun godes craft.' Nam is iungaron tho,
erlos gode, ledda sie ut thanan
antat he sie brahte an Bethania;
thar hof he is hendi up endi helegoda sie alle,
uuihida sie mid is uuordun. Giunet imo up thanan,
5975 sohta imo that hoha himilo riki endi thena is helagon stol: 5
sitit imo thar an thea suidron half godes,
alomahtiges fader endi thanan all gesihit

61 thē | quā | 68 Hierusalē 69 f:n

de his omnibus quae acciderant. 61—64. *L.* 24, 15 . . . Et ipse Iesus appropinquans ibat cum illis: 24, 16. oculi autem eorum tenebantur, ne eum agnoscerent. *Beda su L.* 24, 16. Eis autem dominus . . . quis esset non ostendebat. 64—66. *L.* 24, 17. Et ait ad illos: 'Qui sunt hi sermones quos confertis ad invicem ambulantes, et estis tristes?' 66—68. *L.* 24, 18. Et respondens unus . . . dixit ei: 'Tu solus peregrinus es in Hierusalem et non cognovisti quae facta sunt in illa his diebus?' . . .

69—71. *Tat. CLXXXI.* *L.* 24, 49. 'Vos autem sedete in civitate quoadusque induamini virtutem ex alto.' *Beda su L.* 24, 49. De qua virtute, i. e. spiritu sancto, et Mariae dicit angelus . . . 70—74. *L.* 24, 50. Eduxit autem eos foras in Bethaniam, et elevatis manibus benedixit eis. 74—77. *L.* 24, 51. Et . . . recessit ab eis et ferebatur in caelum *Mc.*

ualdandeo Crist. so huat so thius unerold behabet.
 Tho an theru selbon stedi gesidos gode
 5980 te bedu fellun endi im eft te burg thanan
 thar te Hierusalem iungaron Xristes
 forun faganondi: uas im frahmod hugi,
 uarun im thar at themu uuihe. Ualdandes craft

10

nach 83 sind die 4 schlusszeilen in M ausradiert

16, 19. et sedit a dextris dei. 79 — 83. L. 24, 52. Et ipsi adorantes
 regressi sunt in Hierusalem cum gaudio magno, 24, 53. et erant semper
 in templo laudantes et benedicentes deum.

FORMELVERZEICHNIS.

I. Synonymischer teil.

A.

abend werden geng thâr âband tô, sunna te sedle 3422 (*s. sonne*); uarth âband cuman, naht mid neflu 5748 (*s. nacht*); reht sô thô âband quam¹ 2221; scrêd uuester dag, sunna te sedle 4501; thê liolto giuuet sunna te sedle² 4232; *s. untergehn, sonne*.

abendmahl is *Christi* gôma uuirkean 4529 (*s. mahlzeit*); gômono nio- 5
tan 4562.

Abraham thê gôdo 3359. fader Abraham 3365. aldfader 3375. 3396.

abschütteln scuddian fan scôhon 1948.

abstammen thanan hê cunnies uuas 347; gî sind ediligiburdion cunnies fan cnôsle gôdon³ 557; siu uuas iro ediligiburdeo cunnies fan 10
Chananeo lande 2985. sea uuârun is hiuuiskes, cunnies gôdes 365.
ne bium ik theses rikies hinan 5211; hê is theses cunnies hinan thê
man thuru magscepi 2652. uuesan fan thero mâriun thiod 5249.
giboran fan thêrn burgion 348 (*vgl. barn in burgion 196. 205 M, Vilmar s. 41*); cuman fan cnôsle 66. 366; cuman fan cunnie 3954; 15
fan cunnie afôdid uuesan⁴ 5248. fan Ponteo lande cnôsles kennid
5129. fan suestron tuêm cnôsles cumana 1265 (*s. geschlecht und Vilmar s. 52 ff.*)

abwenden uuordon uuendian 2759. *refl.* uuendian ina fan uuerode 20
4491. 5204.

Adam und Eva sinhîun tuê⁵ 1035. 3594.

Aegypten Egypto || land 704. erthono bezta 758. grôni uang 757
(*s. gefilde*).

alles allero thingo gihuat 1659.

almosen geben alamôsna gerno geban 1226. 25

alt ald, frôd, (gi)frôdôd, gigamalôd. is aldares afhêdid 3485. *alt werden* obar thesaro erthu ald uuerthan hêr undar theson heriscipie 726.

alten, die alda man 1142 (*s. propheten*).

alter uuintro gitalu 725⁶; *vgl. thô hê iârtalu tueliui habda*⁷ 786.
im alter after is inguthi 3471. 30

1) syððan, ôð þæt æfen cwom *Beow.* 1235. 2303. *Andr.* 1247; *ähnl. Ps.* 89, 6. 129, 6; syððan, ôð þæt niht becwom *Beow.* 115. 2116, *vgl. Gen.* 2448; ôð þæt forð gewât æfenscuma *Gen.* 2447.

2) sunne eode tô setle *Gen.* 15, 17; ôð þæt beorht gewât sunne swegeltorht tô sete glîdan *Andr.* 1249.

3) *vgl. þæt ic wæs on Myrcon miccles cynnes Byrhtn.* 217; hê wæs on Nordhymbron heardes cynnes *Byrhtn.* 266; hê is for eorðan æðeles cynnes *El.* 591: wæs se Apollinus æðeles cynnes *Met.* 26, 34; þu eart swiðe bittres cynnes *Sal.* 328; is mîn môder mægða cynnes þæs deórestan *Räts.* 34, 9.

4) *vgl. hê wæs afêded on þysse folcaceare cildgeong acenned Andr.* 684.

5) sinhîwan twâ *Gen.* 789. *Guthl.* 941. *Jul.* 698; *Vilmar s. 56.*

6) *vgl. wintergetæl, winter(ge)rîm Gr. II, 717, wintra rîm Sat.* 420. *Ps.* 94, 11, wintra gerîm *Sat.* 502. *Eadw.* 7. 21; geâr(ge)rîm *Gr. I, 496 f.*

7) hê wintra hæfde efne hundseofontig *Gen.* 1157; *ähnl. 1170. 1216. 1223. 1226. 1237. 2298. 2343. 2773. Deor* 18.

altersschwach an siuni gislekid endi an sídon lat 152.

anbeten an knio fallan 5502. ~ an kniobeda 671. te kneohon hní-gan 5951. ~ an kniobeda 4744. te bedu ~ an kneo 981; *vgl. beten und Vilmar* s. 69.

5 **andre(r)** ôðer man 1468. 1529. 1536. 1632. 1697. 1714. 2464. 4819; man ôðer 926; *pl.* 785. 1609. 1632. 2657. 4513. ôðra erlôs 1621. 5208. ôðra lindi 1549. uuerôs ôðra 2663. that uuerod ôðer 2235. 3932. 4839; *ohne* that 1633. 3959; ôðer uuerod 1569.

angenehm thín thionôst is im an thanke¹ 118.

10 **anklagen** uuordon uurôgian 5239. 5245.

Anna ald 504. eðili thiorna 508.

anreden grôtian gâhon | 4798, ~ sâno || 4804. ~ for gumscipe 2748.

~ geginuuardan 258. 1057. selbo ~ 1157; ~ godes sunu 3138. 5341.

~ mid gôðaro sprâcun² 5927; uuordon ~³ 1598. 4776. 5815; mid

15 uuordon ~ 4760. 4793; thrîstion uuordon ~ 5340. queddian cûth-lîco⁴ 5951; *vgl. grüssen.*

antreiben spanan mid is sprâcu 1376; (*vgl. überreden*). an sîth ~ 1864. manega uuâron the sia iro môð gespôn 1; thes sia an iro môð spenid 1354; ef hê lâtid ina is môð spanan 1480; sia tharod iro

20 môð spanid⁵ 1775.

antwort glau anduurdi 930. 1759.

antworten (*vgl. auch sagen*) anduurdian frôlîco 3041. anduurdi geban 2993. 4085; ~ fargeban⁶ 4294. ~ spreca 4040; ~ tege-

25 gnes spr. 2431. andsuôr geban uuordo nigênon⁷ 5281 (spreca eft 1067. 2099. 3922). angegin spreca 2931; spreca eft angegin 619. 3247. 5217; ~ mid is uuordon 2841. 4061. 4510; spreca sân ange-

gin 3054. 3956. 5847. 5966; spreca eft sân angegin 4060. tegeg-

nes spreca 395. 562. 1900. 2205. 2552. 3395. 4391. 4615. 5193;

~ thêmbodon baldlîco 914. spreca selbo tegegnes 2100; spreca

30 eft uuordon tegegnes 5602. thô habda eft is uuord garo || 273. 2023. 2324. 2831. 2998. 3440. 4608. thô habda eft garo || ... glau

anduurdi 929 (*Grimm zu Andr.* XLI).

anziehen uuennian mid uuilleon⁸ 2817. 2831; ~ mid uuordon 2369.

arbeiten uuesan an uuerke 3440.

35 **Archelaus** heritogo helmberandero 765.

architriclinus thero gestio thê hêrôsto 2045. thê thes folkes thâr giuueld after them uuerde 2047.

1) on þonce beón *Räts.* 5, 9; *vgl. Metra* 12, 16.

2) grêtan mid cwide sînum *Andr.* 1024.

3) wordum grêtan *Schöpf.* 2. *Höll.* 58. *Andr.* 1466. 1610; blîðum ~ *Jul.* 165.

4) grêtan cûðlîce *Gen.* 2481.

5) cwæð þæt hine his hyge speóne *Gen. B.* 274; ðð hine his hyge forspeón *ib.* 350 (*anders* ic Herodes in hyge bespeón *Jud.* 294); *vgl. swâ þîn sefa hwette Beow.* 490; monað môðes lust ... forð tð fêran *Seef.* 36 (oft meo geðmor sefa gehða gemanode *Guthl.* 1181); *altn.* hvars ykkur hugr teygir *Atlakv.* 12.

6) agifan andsware *Beow.* 355. *Byrhtn.* 44. *Andr.* 189. 285. 401. 572. 617. 628. 643. 1186. 1347. 1377. *Jul.* 105. 117. 130. 147. 175. 319. *Guthl.* 1186. 1197. *El.* 167. 455. 462. 662; andwyrde gifan *El.* 619; andewis agifan *Guthl.* 999. *vgl. altn.* andsvor veita *Sigkv. sk.* 18. 45. 52.

7) *vgl. andsware ænige secgan El.* 567.

8) willum bewenede *Beow.* 1821; weniað on willan *Walf.* 35; *vgl. wennian* mid wynnum *Wand.* 29, ~ tð wiste *Wand.* 36.

- arm** arm thuru ôdmôdi 1302. 4412.
- arme(r)** arm man¹ 1556. 3348. 3352; *pl.* 1226. 1540. 3287. 5414; armero manno filo || 1223. thurftig man 1966. ~ thioda 525; thiur thurftiga thiod 1541.
- aufbauen** standan gidôn 5576. 5
- aufbewahren** hebbian gihaldan 2570.
- aufstehn** arisan fan rastu 2202. 3168. 4051. 5797. fan dôðe astandan² 3091. 3167. 3532. 5754. 5778. 5834. 5949; diurlico ~ 3167; hinan ~ fan dôðe 3404; fan dôðe ~ upp fan erthu³ 5909; fan dôðe ~ an is lichamon 4044; ~ fan rastu 5758. libbiandi ~⁴ 5862; ~ an¹⁰ lichamon 5852. an lichamon libbiandi ~ upp fan erthu 5672. an (te) theson lihte ~ 3090. 3531. eft an thit liht cuman 5908. uerthan fon dôðe quica 4049.
- aufheben** hebbian mid handon⁵ 2312.
- aufmerken** thâr tô huggean endi hôrian 3620. 15
- aufnehmen** an ahsun neman te bake 2332.
- aufreizen** uerod giuerran 5753. giuerr frummian 4844; ~ biginnan 5239.
- aufrohr** uerodes giuinn 4885. 5121; *vgl.* uerôht ahebbian⁶ 4477.
- aufstehn** arisan an benkion 5175; self upp ~ 2250; under them²⁰ uerode ~ 5080. for them liudeon astandan 2331.
- aufsteigen** uindan thuru uolkan⁷ 415.
- aufsuchen** sôkian *eines* seldâ 2106. 2123; ~ at seldon 643. an bū gangan 2122.
- aufwachsen** fan iuguthêdi auuahsan⁸ an uuôstunni 859. under is kun-²⁵ nie kindiung auuahsan 2293. auuahsan under uerode 2656; uuahsan ~ 783.
- auge, im** an ôgon 1705 = undar brâuon 1704. ôgun opauôn 1709. 3581. ôgun opana gidôn 3575. farlihan theses lihtes 3576; farlihan lihtes an theson lîbe 3657. 30
- ausbessern** (netti) bregdan⁹ endi bôtian bêthion handon 1177.
- auslesen** alesan under thêrn lindeon¹⁰ 1235. acoran under them cunnie 1835.
- auslegen** rekkean spel godes 372.
- ausraufen** lôsian that crûd thanan 2559. 35
- ausrichten** *s. botschaft.*
- âusseres** uuliti endi giuuâdi 3124.
- aussteigen** obar bord scipes stapan fan them strôme 2960.
- austreiben** út drîban uuâron uuordon 2879.
- auswählen** scerian fan scolu¹¹ 5761. 40

1) earme men *Hymn.* 7, 103.

2) of deaðe arisan *Sat.* 516. *Crist* 467. *Guthl.* 1074. *El.* 187.

3) arisan of foldgrafum *Crist* 1025, of moldan *Hymn.* 10, 84.

4) lifgende astandan *Crist* 1157, arisan *El.* 486; *vgl.* cwic arisan *Crist* 1031, onsund ~ *Andr.* 1625.

5) hondum hebban *Sat.* 460. *Guthl.* 702. *Räts.* 55, 3.

6) wrôht ahebban *Mod* 59.

7) windan on wolcne *Gen. B.* 418, ofer wolcnum *Ex.* 80. *Metra* 31, 12, ofer wolcnu *Metra* 24, 10, tô wolcnum *Beow.* 1119.

8) weôx of cildhâde *El.* 915.

9) *vgl.* inwitnet bregdan *Beow.* 2167; ~ mid bâm handum *El.* 805.

10) *vgl.* alesan leôða duguðe *Ex.* 183, *vgl.* 228.

11) *vgl.* scole ascyrian fram þâm hâlgum *Crist* 1608.

B.

- balken** suâr balco, hard trio endi hebig 1707, *vgl. holz.*
Barrabas thê landscatho 5415. mâri meginthiof 5400. rôf regin-
 scatho 5398.
bauen, *ein haus* hûs giuuirkian 3140; selihûs uuirkian 1819; seli ~
 5 3069; *vgl. hûsstedi* kiosan 1807. mârlico macôn 3141. macôn mid
 mûron 3625. thuru erlo hand, thuru mannes giuuerc mid megin-
 craftu racod arihtian¹ 4276. uuêgôs uuirkian 1809. uuislico uuir-
 kian² 4284.
bedenken lâtan an hugi fallan 1707.
 10 **bedrohen** githrôôn mid thingon, thrîstion uuordon³ 5324.
bedürfen uuas im thâr âtes tharf⁴ 1223: *ähnlich* bôtono 2299. 3549;
 helpono 1187. 2098. 3002. 3370; huldi 1588; lêra 3814. mî (ûs) is
 firinon tharf 2428. 3365; uuas mî grôtun tharf 4425. thes is tharf
 mikil⁵ || 1574. 1583. 2376. 4376; *vgl. nis* thes tharf nigên⁶ || 3097,
 15 *nis* tharf te . . . 4918 (*s. Vilmar s. 5*).
befehlen an hertan hêlagna gêst fasto bifelhan⁷ 21.
befrelen morthes atômian 5308, nîthes ~ 5569.
begegnen an uuege môtian 5950.
begehren gerôn for them gumscipie 2774. gern uuesan 92. 1921.
 20 3902. 3987. 4560. 5527 (*vgl. das folgende*).
begieriger gernera mikilu 3902; uuas im firiunit mikil 2813; *ähnl.*
 4292. 4607. 4938.
beginnen fan foran antfâhan 1792.
begleiten gangan samad an gisîthie 1168. uuesan an gisîthie samad
 25 5616. 5964; *ohne* samad 5855. thes gisîthies uuesan 4977. 4988.
 uuesan (selbo) under them gisîthie⁸ 792. 802. 1218. 2295. folgôn
 thero ferdi 4989.
begleiter an gisîthscepie hebbian 1254; hebbian an gisîthie 2843; ~ te
 gisîthie 834 (*vgl. 652*); ~ te gisîthon 1028. 2171.
 30 **begraben** diopo bedelban 4058. 5529. 5754; ~ diopo under erthu⁹
 4112. an erthu bifelahan 4130; ~ an erthgrave 4084; ~ an
 felise 5794; foldu ~¹⁰ 4075. 4131. 5727. 5740. an graf leggian 5726.
 5821. an sande bigraban 2795 (*Vilmar s. 51; s. grab*). erthu bithek-
 kian¹¹ 4057. *vgl. an* rastu uuesan 5905.

1) mid handum rihtan *Gen. B* 748.2) *vgl. Adam* wîslice geworht *Gen. B* 456.3) *vgl. wordum* þreátian *Andr.* 520.4) *dieselbe construction ags. belegt bei Grein II, 583, vgl. speciell unc*
is his hyldo þearf *Gen. B* 664; *ähnl. Gen.* 1591. *Crist* 255. 373. *El.* 554.
Höll. 114. *Ps.* 58, 9; *altn. elds* er þorþ *Hav.* 3.5) him wæs þearf micel *Gen.* 2054; *ähnl. Crist* 751. 848. *Andr.* 1168.
 1607. *El.* 426; *altn. nú* er þorþ mikil *Sigkv. sk.* 44; *ähnl. Hav.* 146.6) *vgl. altn. bands* kvað hann þorþ önga *Atlant.* 87.7) him wæs hâlig gâst befolen fæste *El.* 937; *vgl. þâm* bið snyttro
 cræft bifolen on ferðe *Crist* 668.8) *vgl. on* gesiððe wesun *Gen.* 2400.9) in foldan deópe bedelfan *El.* 1081, *vgl. bedelfan* on deópan seáðe
Kreuz 75; *anderes bei Regel* 236.10) bifeolan in foldan *Jul.* 417, *vgl. Dan.* 560. *Gn. Ex.* 115, in fol-
 dan bigrafan *Crist* 1466, *vgl. El.* 974.11) folde beþeahte *Phön.* 490; *vergl. worulddeáde folde* bewreón
Ps. 142, 4.

- behalten** bihaldan an hugisceftion¹ 436; ~ môde 435; *vgl.* that it bihaldan mugi herta thes mannes 2532.
- bekannt** thuru mēndādi managon gicūthid 5403, *s. verkündigen*.
- bekennen** iehan for them gumscipie 1976. 5338.
- beklagen** (*s. klagen*) carōn endi (eftha) cūmian 2185. 5011. uuōpu 5 cūmian² 5522. sēro biuuōpian hardo mid hēton trahnion 5921. uuōpian is uuammon dādi 1307; uuamscefti uuōpian 1352. 5004.
- bekleiden** an line biuwindan 5734. ~ mid uuādi³ 379. giuuādi umbi lithi leggian 5292. *vgl.* an hrēubeddion bihelid 4101. *pass.* an hebbian te giuuādie 1664; ~ te gigureune 1857; *s. kleid.* 10
- belagern** bihebbian heries craftu⁴ 3693. bisittian mid folcun⁵ 3694.
- beleidigung** uurētha-dādi 1533 (*s. rächen*).
- benahmen** uūisa + gibāri 211.
- bemerken** (*s. erkennen*) fōlian fēcnes 5652. an hugie marcōn 1671; gimarcōn an mōdgithāhtion 3063 (*s. denken*). an brioston farstan- 15 dan iac an sebon selbo 292 (*vgl.* 2371); an hugi ~ 2316; ~ an môde 2872 (*s. verstehn, verstand*). uuesan (uerthan) an hugie giuaro 3197; ~ an (after) uuordon 850. 2067; ~ thesaro uueroldi 3640. uuarōn uuīslīco 3764. uuīslīco undaruuitan 1668. uuara niman 5744. 20
- bereit sein** garo standan⁶ 283. 1343. 1649; gigeruuid ~⁷ 4393; geginuerd ~ 2534. an handon uuesan 4567; *vgl.* fūs te faranne 650. 4782. 5656. garo hebbian 2834. 2843. 3738; *s. antworten*.
- bereiten sich** uuesan garo sāno⁸ || 2939.
- berg** berges uall 2675. 3685. brēd berg 714. berg... brēd endi hō⁹ 25 4225. hōha bergōs¹⁰ 5528. 5663. hōh holmelibu¹¹ 1396 (*vgl.* 4734). hōh uall¹² 3116 (*s. mauer*). grōni endi scōni 4236 (*s. Vilmar s. 26*).
- beruhigen** strōmōs gistillian¹³ 2963. *reflexiv* smultro gibārian¹⁴ 2257. strōmōs sculun stilrun uuerthan¹⁵ 2255. fagar uuarth an them flōde 2260. 30
- berühmt** ferran gifrāgi¹⁶ 2977. mārī mid mannon 280.
- berühren** handon hrīnan 3579¹⁷; ~ anthrīnan 2200. 5391. 5934; ~ bihrīnan 3156. selbo anthrīnan 2199.
- beschatten** scadōian mid scimon 279.

1) on hyge healdan *Jul.* 1169. *Ps.* 118, 8. *vgl.* healdan mid hyge-cræfte *Ps.* 118, 51.

2) *vgl.* wōpe cwīðan *Gen.* 996, bemānan *Höll.* 4, besingan *Guthl.* 587.

3) *vgl.* clāðum bewindan *Crist* 725. 1424.

4) behæbban herges mægne *Gen.* 2254; *vgl.* herges cræftum *Gen.* 2127.

5) *vgl.* besittan mid feōndum *Arg. Ps. Th.* 19 (*Gr. I*, 94).

6) gearo stondan *Dom.* 32. *Byrhtn.* 72. 100. *Ps.* 133, 2.

7) gegierwed stondan *Gn. Ex.* 69.

8) wesān gearo sōna, sōna gearo *Crist* 460. *Beow.* 121. 1825. *Andr.* 72. *Jul.* 49. 365. 398. *El.* 85. 222.

9) *vgl.* hlæw... heāh and brād *Beow.* 3158.

10) heāh beorg *Ps.* 120, 1, *pl. Gen.* 1387. *Dan.* 383.

11) *vgl.* heāh holm *Sat.* 17. *Wand.* 82. *El.* 983.

12) ofer heāhne weall *mauer Jud.* 161.

13) *vgl.* se streām ne mōt stillan *Sal.* 397, yðum stillan *Andr.* 451.

14) *vgl.* smylte wurdon merestreāma gemeotu *Andr.* 453.

15) streāmas stille weorðað *Rāts.* 3, 14.

16) *vgl.* wīde gefrāge *Andr.* 1121. *El.* 968.

17) mid hondum hrīnan *Sat.* 544. *Guthl.* 254. 381. *Jul.* 512; fol-mum ~ *B.* 722.

- bescheid** uuitan súbres (gôdes, spello) giscêth¹ 1723. 1726. 2466.
beschenken gebôn mid allaro gôdo gihuilicon² 1689.
beschliessen antthat im thô liôbera uuarth³ 1122.
beschützer mildi mundboro⁴ 1955. 1981; *vgl. Christus, gott.*
⁵ **beschwören** bisuerian suithon êthon 5083 (*s. schwören*).
besitzen hebbian an is gardon 3331.
besorgen haldan uuell⁵ || 130. 317. 320. hêlaglico ~ 333. 448; hold-
 lico ~ 1870. sêola bisorgôn 1863. 1866; ~ an gisithie 334.
besprechen bisprecan unordu gihuilicu 4191.
¹⁰ **besser** betera mikilu 4584; *besseres* betera thing 1364. uuôthera
 thing 1201. 4583.
bessern sich firina forlâtan 2701; mên ~ 4253; ~ fiondes giuuerc 1365.
 biginnan gôdero uuerco 3478; an betera thing forfâhan 1364. fâhan
 an uuôthera thing 1201. herta hrênian 1315. ina lêthuuerco
¹⁵ lôsôn 1718.
beste thê bezto man 1931.
bestimmen gimarcôn mid mannon⁶ 192 (*vgl. mannon* ~⁷ 5279); ~ for
 thesaro menigî 2057.
beten bedôn up te them alomahtigon gode 1109; ~ te barme 1104.
²⁰ an thero bedu uuesan 4791; te bedu fallan⁷ 5980, ~ faran 592.
 3742, ~ gangan 4787, ~ hnigan 981. 1565. 1579. 3123; ~ hnigan
 unordon 1613. te drohtine hnigan 1917. god grôtian⁸ 4740,
 ~ mid unordon 1597. uualdand ~ 1593.
Bethlehem thiū burg an Bethlem 359. thiū Dauides burg 401;
²⁵ thiū berehta ~ 433. thiū uuânama hêm 358.
betrübt sein (*s. klagen*) drôbon for them dôðe 4757. 5613. ne drôbie
 iuuna herta 4705. mornian an môde⁹ 1663. 4728. is (uuirthid) im
 is hugi drôbi 4570. 4748. 4995. uuirthid hugi (môd) gidrôbid¹⁰ *M*,
 giuorrid *C* 296. is im iâmar môd¹¹ 5914. an hugi hriuig¹² 2184.
³⁰ 4030. uuirthid im hugi hriuig 3094. uuirthid im hriuig umbi
 herta 804. gimerrid sind im môdgithâhti 5919. uuirthid môd
 mornôndi¹⁴ 721. is (uuirthid) im sêr hugi¹⁵ 1357. 4727. 4771; ~

1) gescâd witan *c. gen. Beow.* 228, *vgl. Mod* 8.

2) geofian mid gôða gehwilcum *Gen. B* 546.

3) swâ þê leófre sý *Jul.* 88; *ähnl. El.* 606. *Crist* 596 (*s. Gr.* II, 175 f.).

4) milde mundbora *Guthl.* 760. *Jul.* 213.

5) wel healdan || *Gen. B* 537.

6) mid moncynne gemearcian *Gen. B* 363.

7) monnum gemearcian *Gen. B* 595.

8) tð gebede feallan *Gen. B* 777, on gebed ~ 847.

9) god grêtan *Andr.* 1032; sigedrihten gôðne ~ *Gen. B* 779; *vgl. gumena brego* ~ *Andr.* 61.

10) murnan on môde *Gen. B* 735. *Ex.* 535. *Jud.* 155. *Andr.* 99.

11) môd drêfan *Metra* 27, 2. *Dom. B* 9. 103; môde gedrêfed *ib.* 25; *vgl. mid sorgum gedrêfed Jud.* 88.

12) is him geðmor sêfa *Beow.* 49. 2418. 2632. *El.* 627. *Hymn.* 4, 94; *vgl. geðmor sêfa Guthl.* 1181; is hyge ~ *Klage* 17. *Jud.* 87; *vgl. geðmrende hyge Guthl.* 1021; môdes geðmor *Beow.* 2100.

13) er þér hrygt í hug *Gudkv.* III, 1.

14) murnende môd *Beow.* 49 f. *Andr.* 1669. *Räta.* 1, 15; hyge mur-
 nende *Crist* 500.

15) weorðan eâr on môde *Gen.* 1593. 2214; *vgl. Gn. Ex.* 41, on sêfan
Deor 9.

- hriuig umbi herta 3179. 4589. 4671; ~, môd umbi herta 3291. is
 im is hugi sêrag 5613. uirthid môd gumon suitho gisuorcan 4670
 (s. *dunkel*); uirthid im gisuorcan sebo 4571; lâtan im is sebon
 suercan¹ 4040. *vgl.* gangan an môdcaru 5001 f.; ~ iâarmôd²
 4425; ~ môdcarag 4028; sêrag gangan 4716. hriuig sittean³
 722; an môdcaru sêrag ~⁴ 4014. iâmar standan 4756; sêragmôd ~
 5912; ~ suitho gornôndi 4859.
betrügen darnungo bidriogan⁴ 1047; thuru dâdi ~ 1887. bisuican
 mid sundiun⁵ 1048. 3598; ~ thuru sundia 1888; ~ mid uordon
 endi mid uercon 1737. an rûnon ~ 1311. under them uerode 1879.¹⁰
bettler biddandi man 3334 (s. *Lazarus*).
beweinen s. *beklagen*.
bewirten gebôn endi gômian 2065.
bezahlen gerno geldan 3219. an that geld geban 3821. geldan mid
 gôdu 1937. forgeldan mēthmo custeon 3192 (s. *kaufen*, *schätze*,¹⁵
tribut).
bibel hêlagaro handgiuere 531.
bild hêlag bilithi 4647; *vgl.* 433 f. thes kêsures bilithi, iro herren
 hōbidmâl 3824.
binden bindan te burthinnion 2572; *vgl.* *fesseln*.²⁰
bitten aglêto biddian mid uordon⁶ 3008. gerno ~⁷ 481. 1794. 2021.
 2094. 2578. 2939. 4740. 5084. 5599; ~ gerno 232. ~ barn godes
 2122; *vgl.* 1996. ~ beratn drohtin 4037. fergôn thit folscipi
 3536. thiggian gerno || 5723. ~ thiolico 1574; suitho thiolico
 ~ 99; ~ an thero thioda 1225. 4486. *Vgl.* helpono biddian⁸ 1566.²⁵
 1573. 3388. 3574. 3743.
bleiben uonôn under uerode 707 (s. *wohnen*).
blind hichtes lôs 3592, gisiunies ~ 3641; *blinde* blinda man 3560.
 3589; *vgl.* blindun bôtian 3661. 3755, *vgl.* 2358; thia blindi bôtian⁹
 3636; *blind sein* hichtes tholôn¹⁰ 3551.³⁰
blühen brustian endi blôian endi bladn tōgian, lôf antlûkan 4340.
blühend berehtlîco giblôid¹¹ 1674.
blume bereht blômo 3676; lioflic ~ 1681.
blut drôr, blôd endi banethi 5483.
bluten blôd ran an erthun, drôr fan tson drohtine 5538. blôd after³⁵
 sprang,¹² uell fan uundon¹³ 4879. blôd endi uater bêthiu sprun-

1) sweorcende môd *Metra* 3, 3; hrêðer inne swearc *Guthl.* 1025;
 môdsefa min ne gesweorce *Wand.* 59; on sefan sweorcan *Deor* 29; him
 inwitsorh on sefan sweorced *Beow.* 1737; *vgl.* sweorcan æfter worde *Jul.*
 78 *und die composita* sweorcendferhð, sworcenferhð.

2) gongan geðmormôd *Gen.* 1049; *vgl.* 858; geðmor hweorfan *Jul.* 703.

3) sârla sitja *Guðkv.* 2, 12.

4) dearnunga bedrôg *Gen. B* 602.

5) synnum beswîcan *Guthl.* 540.

6) wordum biddan *Beow.* 176. *Gen.* 2815.

7) georne biddan *El.* 600.

8) helpe biddan *Ap.* 90. *Ps.* 118, 2. *Ps. Cott.* 50; hâlend ~ *Andr.*
 1033, þone hâlgan ~ *Andr.* 1568.

9) fram blindnesse bôte gefremman *El.* 299; blindnesse bôte forseón
El. 389, findan *Guthl.* 600, *vgl.* *El.* 1217.

10) *vgl.* blind sceal his eâgna þolian *Gn. Ex.* 39.

11) beorht geblôwen *Phôn.* 240; ealra beâma beorhtast ~ *Phôn.* 179.

12) blôd sæsprang *Beow.* 1121, gesprang *Beow.* 1667.

13) blôd yðum weoll hâtan heolfre *Andr.* 1242.

- gun, uellun fan uundon¹ 5709. al sô drôr cumid² uuallan fan uundon 4751.
- böse (s. *Vilmar* s. 34 f.) bittro gihugid³ 3799. irri endi ênhard 5060. innuiddies gerp 4628. 5060 (s. *Judas*). fêcnes full endi firinuerc
- 5 2495. is im hugi thiustri, baluues giblandan 5287; s. *bosheit*.
- böser ubil man 2452. 2456; *pl.* môdstarke man 4122.
- böses lêtha gilêsti 886. 1355. 2681; *böses tun etc.* beran bittres uiht⁴ 1748; bringan ~ 4895; dragan drugi thing 264. lêthes filo (uiht) lêstian 4905. ~ dôn⁵ 4909. 5054; ~ frummian 881. 4197.
- 10 lêthes filo, harmes dôn 1341; harmes filo (uiht), lêthes gilêstian 5183. 5887 (s. *leid*); lêthes filo râdan an rûnon 2720. huat harmes dôn 5215. harmes filo uuirkian⁶ 1338. uam uuirkean⁷ 5417. huat uammes dôn 1713; s. *sündigen, sünde*.
- bosheit fêcan endi firinuerc⁸ 2495. 3597. heti endi harmquidi 1322.
- 15 fiondscipi, inuuid huggian 1467. bittar hugi 5098; bittra githâhti⁹ 2686; briosthugi bittar¹⁰ 4611; dorni hugi¹¹ 2545. 3005; fêcni hugi (*mit hebbian*)¹² 1230. 1738; grim hugi¹³ *desgl.* 4264. 4629; grim sebo *desgl.* 2687. harda hugiscefti endi hrea sebo¹⁴ (*mit dragan*) 2447; hard môd (*mit hebbian*) 2362; hetigrim hugi 3545. 4178; slîthi hugi
- 20 5678; slîdmôd sebo 4264. hebbian morthhugi, inuuid an innan 4221; hebbian hugi uulbo, inuuid an innan 5057 (s. *feindselig*). hebbian hardan strîd, uurêthan uuillion 2493. 3545 (s. *wille*). *Vgl.* thuru inuuidnîth 4924; an nîthhugi 5704; s. *böse, hass*.
- boten bodon fon thero burgi 911. 919; ~ fon Bethanin 3965.
- 25 botschaft blithi gibodscipi 301. 424 (s. *gott*); *vgl.* ~ aufâhan 2666; ~ hôrian 2659; *vgl.* 2264. ~ frummian 1908 (s. *gebot*). giuuitan... bald an bodscipi 650; an gibodscipi herod cuman 895. an sîth faran, an ârundi 1888; faran an ~ 5956¹⁵; uerthan garo an ~ 5940. ~ gitellian (giseggian)¹⁶ 719f. *vgl.* antthat thî uuord cume 707; thô
- 30 uuarth im mahtig cuman uuord fan himile 863.
- branchen s. *bedürfen*.
- brechen mid handon brecan 2855. 4634. uuord uuendian 227. 2774. 5555. uenkian thero uuordo 1377. 4575. is quidi liogan 2778; s. *erfüllen*.

-
- 1) þær blôð and water bûtu ætsomne út bicwðmon *Crist* 1113; þær blôð and wæter bûtu ætgædre eorðan sôhtun *Jul.* 292.
- 2) ne þær ænig com blôð from benne *Gen.* 181.
- 3) boda bitro gehugod *Gen. B* 725.
- 4) *vgl.* beran bitres fela *Gen. B* 479 (bitres wiht *Phøn.* 179).
- 5) lād gedôn *Gen. B* 624, lādes wiht gedôn *Guthl.* 284.
- 6) mæst hearma gefremman *Andr.* 1200. 1447; fela hearma ~ *Ex.* 912.
- 7) wom wyrcean *Crist* 179. 1093.
- 8) fæcen and fyrene *Gen.* 1941 (*vgl.* fæcen and feondscipe *Gen.* 2691).
- 9) bitre geþoncas *Jul.* 405.
- 10) *vgl. zu Gen. B* 803.
- 11) dyrne geþanc *Gen. B* 532, geþôht *Klage* 12.
- 12) habban fæcne hyge *Gen. B* 443.
- 13) grimmr hugr *Sigkv. sk.* 9.
- 14) heard hyge *Crist* 1189. 1506; hreó môd *Beow.* 2581.
- 15) on sîð faran *Gen. B* 498, gewîtan *Gen.* 2265 (*vgl.* fêran tô sîðe *Seef.* 51, fundian ~ *Hymn.* 4, 72); on ârende feorran fêran *Gen. B* 497.
- 16) ârende seogan *Ex.* 518, aseogan *Beow.* 345 (*vgl.* âr. (a)beóðan *Gen. B* 557, *Gen.* 926. 1661. *Az.* 168. *Beow.* 345. *Byrðn.* 28. *Guthl.* 136. 696.

brennen quic brinnan¹ 3369; lôgna tholôn 3382.
bringen te handon bringan 5262; ~ dragan 4503. 5473. for thena heri forth dragan 2014.
brüder ênes mannes suni bêthia bi giburdeon 1259; bêthia thia gibruoder² 1154. 1164. 3110. 5
brüderschaft brôðerscipi frummian³ 4652.
barg uurisilic giuuerc⁴ 1397.
busse tun uuiht balounes gibôtian⁴ 5880. bôtian balosprâca 3479. fellian firindâdi 1141. uuiht firinuuerco bôtian 5006. minsôn mên-dâdi 1631. sundia bôtian 877. 1139. 3493. sundia aleskian 4251. 10
büssen für etwas dâd angeldan⁵ 4418. grimmo angeldan 5527. mid ferahu buggian⁶ 309; ferahu cōpōn 5334.

C.

christen al cristinfole⁷ 2426. 3074; s. *leute*.
Christus (*vgl. auch im allgemeinen gott, und Vilmar s. 72 ff. 90 f.*)
Crist s. *wb.* ~ selbo 973. 4820. 5837; selbo ~ 426. 472. 5272. 15
hêlag ~ 460. 3863. 4004. 5265. 5565. 5904; thê hêlago ~ 521. 1067. 1091. 1107. 2035. 2068. 2167. 2362. 2372. 2665. 3163. 3223. 3562. 3825. 4076. 4090. 4490. 4504. 4926. 5640. 5947. craftig ~ 2804.
mâri mahtig ~ 2576. 2581. 3099 (s. *zeichen*); thê mario ~ 1244.
mahtig ~ (753). 2846. 2938. 3084. 3509. 4138. 4229. 5064. 5279. 20
 5880. riki ~ 4051; thê rikeo ~ 3. 2668. Jesus ~ 326, + fan Galilealande 3557. 3716. Jesus fan Nazarethburg 5552.

adjectiva.

alomahtig⁸ 2168. 2957. 4052. bald endi strang 599. gôd 673; thê gôdo 2381. 3635. 3672. 3684. 3769. 4505. 4572. 5250. 5726. hêlag 1187. 2095. 2121. 2659. 2958. 3574. 3975; thê hêlago 3028. 5961. 25
craftig 982. 2674. 3131. 4021. 4223. 4462. 4745. 4831. 5965. liof 4984. 5023. 5028. mahtig 372. 753. 887. 1045. 1999. 2103. 2178. 2198. 2214. 2233. 3172. 3518. 3548. 4028. 4079. 4204. 4405. 4524. 5505. 5610. 5614. 5651; thê mahtigo 5919. thê mario 371. mâri endi mahtig¹⁰ 937. 2927. 3013 (*vgl. 583 und zeichen*). thê uuâro 5088. 30
 riki 5759; thê rikeo 1595. 2314. 4278. 4714. 5545.

1) ic cwic bærne *Räts.* 7, 3.

2) bēgen þā gebrōðor *Byrhtn.* 305. *Andr.* 1016. 1029; þā gebrōðor bēgen ætsamne *Aeth.* 57; gebrōðor twā *Beow.* 1191; brœðr tveir *Oddr.* 10; brœðr hennar báðir *Atlakv.* 16.

3) *vgl.* brōðorsibbe georne bigongan *Guthl.* 776.

4) *vgl.* eald sweord eotenisc, giganta geweorc *Beow.* 1558.

5) bētan bealodæde *Hymn.* 4, 34; gebētan balunīða hord *Ps. Cott.* 151; se þe him bealwa tō bōte gelyfde *Beow.* 909; *vgl.* æfter bealnsīðe bōte *Ex.* 5; forgif mē bealodæde: ic þā bōte gemon *Hymn.* 4, 19.

6) dâd ongyldan *Gen. B* 295.

7) hie on bā healfa bicgan scoldon freōnda feorum *Beow.* 1305; nū ic on mādma hord mīne bebioge frōde feorhlege *Beow.* 2799 (*vgl.* 3014 f.); aldre gebohte *Beow.* 2481.

8) cristen folc *El.* 989. *Ps.* 106, 31.

9) Crist selmihtig *Crist* 215. 331. *Ps.* 84, 5.

10) *vgl.* miht and mārdo *Ap.* 7, mārðum and mihtum *El.* 15.

heiland.

- frithu unith fiondon 1011 (s. *friede*). hēliand 266. 443. 3570. 3643. 4843; thê ~ 958. 990. 3620; ~ self 2354; ~ thê gôdo 4032. hēlendero bezt 50. 2031. 2180 M. 3061. 3156. 3558. 5218. hēlandi Crist¹ 1049. 2180 C. 2206. 2278. 2306. 3031. 4609. thê hēlago hēliand
 6 2294. managero mundboro 378. 535. 1274. 2938. manno ~ 2300. mahtig ~ manno kunnie 2229. nerian 520. thê neriendio 1144. 2177. 3889. neriendero best 4031. 5929. neriendi (-o) Crist² 2179. 2237. 2248. 2912. 3671. 4238. 4715. 4803. 5422. 5602; ~ fan Naza-rethburg 5819; thê neriendio Crist 782. 1186. 1267. 4848. 4857.

herr.

- 10 ên alounaldand 998. alounaldo 813. 1297. 1334. 3296. 3954. 3974; thê ~ 2842. ~ ... landes endi liudeo 2287; ~ gumono gēsto 2421. ~ Crist 998. drohtin s. *wb.*; thê ~ 5735. ~ self 418. 681. 2228. 3960. ūsa ~ 264. 988. 1198. 1218. 1229. 2966. 3663. 4185. 5510. 5539. 5715. drohtin mit possessivpronominiibus 485. 710. 936. 967.
 15 2857. 2925. 2937. 3722. 4001. 4490. 4507. 4579. 4604. 4772. 4860. 4864. 5146. 5153. 5170. 5818. 5834. 5909. ~ Crist³ 3763. 3865. 5613. 5699. gôd ~ 2578; thê gôdo ~ 2615; ~ thê gôdo 401. 1025. 2169. hēlag ~ 1292. 2892. 3098. 4187. 4365. 4550. 4559. 4570. 5030. 5858; thê hēlago ~ 5892. 5928 (s. *gott*). liobo ~⁴ 3244. 4699.
 20 5016. 5636. thê craftigo ~ 2986. mahtig ~ 3411. 5491; thê mahtigo ~ 2210. mări ~⁵ 1133. 4387. 4788. 4827; thê mario ~ 2330. riki ~ 940. 3749. 4452. 5905. erlo ~⁶ 1027. firio ~ 1960. 4213. 5656. folco ~ 430. 2208. 5932. liudio ~ 1831. 3026. 3312. 4241. man-gero ~ 439. 1999. manno ~ 383. 846. 1054. 2840. 2854. 3706;
 25 ~ manno 3781. 3892. 5446. thiudo ~ 2828. 2950 3112. 4207. 4833. 5504; thero th. ~ 1284. 1386; thesaro th. ~ 1994. frôho mit possessivpronominiibus 931. 1077. 1128. 2900. 2941. 4035. 4605. 5007. 5517. 5924. frô min thê gôdo 2099. 4080. 4292. 4509. drohtin frô min 490. 971 (s. *gott*). hebancuning 130. 533. 537. 1989. 2154.
 30 2844. 3905. 4634. 5586. hēlag ~ 473. 480. 668. 1129. 2855. 2926. 3116. hēr ~ 980. 3922. 4279. 4703. herro 4004; mit possessivpronominiibus 1022. 2580. 2926. 2997. 3012. 3061. 3094. 3098. 3137. 3179. 3197. 3905. (4030). 4510. 4589. 4672. 4675. 4688. 4830. 4868. 4871. 4984. 4999. 5008. 5022. 5147. 5612. 5620. 5688. 5731. 5830.
 35 5901. 5922. ~ thê gôdo 1588. 2105. 2423. 2824. 2935 (*vgl.* 2550); iro gôdo ~ 2821. himilisc ~ 1209 (s. *gott*). hold ~ 486. 968. 4580. liof ~ 932. 1165. 3307. 4986. 5787. mahtig ~ 996 f. 2873 f. liudio ~ 431. burgo hirdi 625. landes ~⁷ 2743; thê landes ~ 1286. 3665. thê cuning 598. 605. 642. allaro cuningo bezto 991. 3644. cuningo
 40 craftigôst⁸ 1134. 2089. 2315. 2696. 3119; allaro cun. ~ 973. 1599.

1) hēlende Crist Ps. 108, 25. Ps. Cott. 50.

2) neriende Crist Guth. 570. Hymn. 6, 4. 28. 8, 39.

3) Crist drihten god Ps. 67, 24; dryhten Crist Hðll. 108.

4) leóf drihten Ps. 77, 5. 114, 8; leófa ~ Ps. 114, 1. 118, 159; drihten leófa Ps. 142, 7. Hymn. 1, 1 (*gott*).

5) mære drihten Ps. 79, 5 (*gott*).

6) eorla drihten Jud. 21 (*gott*).

7) *vgl. formeln wie folces hyrde Beow. 2644. 2981; rices ~ Gen. 2334. Beow. 2027. 3080. Jul. 86. Metra 26, 8. 41; leóhtes ~ Az. 121.*

8) mihtig cyning El. 942. Ps. 87, 2.

5634. cuningo rikeost 1138. 1334 4380. 4606. 4745. 5630. Crist cuning éuig¹ 3059. 5087. cuning Judeono 5551 (s. *Herodes*). thé rādand 1273. rādendero bezt 5601. thiodan 2554; thé ~ 4962. thiodan mit possessivpronomibus 2549. 3056. 3242. 3996. 4523. 4630. 4674. 4693. 4737. 4870. 5045. 5149. riki ~² 3808 (s. *kaiser*).⁵ mări ~³ 269. thiodcuning 5583. ualdand s. *wb.* ~ self | 522. 1285. 2213. 4702; iro ~ selbo 5030. hebanes ~ 2290. 3550 (s. *gott*). uueroldes ~ 409. ~ thesaro uueroldes 3113. 4833. 5587. ~ frô min 2109. 2990. 4861. 5016. ualdandi Crist | 3758. 3780. 3921; || 3444 C; ualdandeo Crist | 4102. 4293. 5978. || 4168. ualdand¹⁰ Crist | 671. 905. 3198. 3723; || 979. 1017. 1231. 1325. 2068. 2124. 2310. 2386. 2827. 2863. 2919. 2993. 3009. 3051. 3118. 3170. 3182. 3567. 3666. 3683. 3769. 3891. 4039. 4176. 4212. 4378. 4997. 5210. 5371. 5417. 5430. 5500. 5512. 5942; *ausserhalb der cäsur nur (fehlerhaft)* 4024. uuar ualdand Crist | 916. 4495. landes uuard 2246: 15 thé landes ~ 1013. 1052. 1382. 2838. 3155. 3247. 3711. 3786. 4019. 5598. 5658. liof landes ~ 626. 3759. liof liudeo ~ 984. thé hêlago thé himiles giuualdid 2211.

lehrer.

thê lêriand 3256. 3933. lêriandero bezt 2811. 4036. iunna der jûnger mêstar 3192. mêstar thé gôdo 3258. 20

mensch.

that barn 446. 459. 643. 696. 777. 824. that hêlaga ~ 234. 385. 663. 804. 1584. 3688. 5373. 5420. allaro barno bezt 338. 835. 1066. 1092. 1109. 1590. 2622. 2851. 2962. 3326. 3410. 3571. 5050. 5267. ~ that bezta 3034. 3510. 3712. 4991. 5306. 5510. 5686. allaro ~²⁵ leobost 993. ~ rikeost 409. 1249. 1993. 2577. 2901. that frithu-barn 1077. frithugumono bezt 619. gumo 3183; thé ~ 786. 2125. 5743. gumono bezto 2431; allaro ~ bezto 3884. 5487; allaro ~ thé bezto 5566. suitho godcund gumo 195. gôdlic ~ 336. iung ~ 949. that kind 215. 382. 407. 639. 672. 774; iro *Mariae* ~ 2018. kindisc so man 817. thé magu 215. 265. libbiendero liobost⁴ 3149. manno thé bezto 5249. manno liobosta⁵ 821. thé (these) hêlago man 5455. 5479 (s. *heiliger*). luttill man 381. thiodgumo 2576. thiodgumono bezto *M* (-gumo bezt *C*) 972.

prophet.

hêlag bodo 1041. 35

sohn.

Dauids: Dauides sunu 3563; selbo sunu Dauides 2991. 3682. *Mariä*: iro suno 494. 793. 819. 1998. 2019. *gottes*: barn drohtines 3542. 3787. 4012. 4272. 5288. 5431. ~ godes⁶ 584. 895. 2122. 3862:

1) Crist cyning *Az.* 103.

2) rîce þeóden *Dan.* 109. *Jud.* 11. *Beow.* 1209.

3) mære þeóden *Gen.* 843. *Jud.* 3. *Beow.* 129. 345, 797. 1026. 1598. 1715. 1992. 2384. 2572. 2788. 3141. *Andr.* 94. *Kreuz* 69. *Men.* 2; þeóden mære *Sat.* 598. *Schöpf.* 31. *Beow.* 353. 3721. *Metra* 29, 99.

4) *vgl. Regel* 225.

5) monna leófofost *Gen.* 1:28. 1749. *Jul.* 84; leófofost monna *Seel.* 154. *Guthl.* 1146; *vgl. leóf man Beow.* 1915. 1943. 1994. 2080. 2127. 2897. 3108.

6) bearn godes *Sat.* 477. 622. *Crist* 147. 904. 1073. *Guthl.* 759. *Jul.* 666. *El.* 814. 964. *Kreuz* 8; *vgl. Crist* 205; godes bearn *El.* 562.

- that ~ godes 474. 479. 651. 702. 714. 911. 915. 919. 1164. 1203.
 1261. 1996. 2176. 2264. 2298. 2303. 2309. 2371. 2415. 2539. 2666.
 2675. 2895. 2929. 3125. 3161. 3173. 3262. 3560. 3634. 3707. 3727.
 3755. 3799. 3965. 4164. 4198. 4470. 4771. 4882. 4903. 4929. 4932.
 5 5117. 5122. 5171. 5203. 5230. 5261. 5391. 5534. 5650. 5653. 5738;
 that godes ~ 429. 706. 1168. 1587. 2321. 2648. 2821. 3655. 3739.
 3902. 4020. 4067. 4071. 4218. 4599. 4753. 4829. 5112. 5730. 5763.
 5900. godes êgan ~¹ 326. 794 *C* (ênag *M*). 838. 960. 1010. 1135.
 1287. 1335. 2000. 2291. ênag ~ godes 2975; godes ênag ~ 3085.
 10 hêlag ~ godes 847. 3895; that hêlaga ~ godes 518. mahtig ~
 godes 798. 812. 2024. 2038. 2325. sâlig ~ godes 400. 1121. 3111.
 5509. frithubarn godes 983. 2382. 3832. 3883. 4525. 5776. 5932;
 that ~ g. 450. 667. 760. 1128. 1156. 2099. 3022. 3836. 3899. 3943.
 4024. 4494. 5349. ualdandes barn² 962. 1050. 2030. 5143; + that
 15 989. 1222. 3127. hêlag himilisc ~ 440. is gottes himilisc ~ 246.
 thê suno 992. is selbes gottes ~ 137. 247. 2930. 3615. ~ drohtines³
 834. 1045. 1596. 2808. 2815. 2974. 3984. 4053. 4631. 4800. 4992.
 5110. 5207. 5568. 5850. 5926; selbo ~ dr. 2290. 2621. 2969. 3980; *vgl.*
 2073. 2199. 3115. 4053. 4744; thê ~ drohtines 2298. diurlic
 20 drohtines ~ 961. 1005. godes ~⁴ 1064. 1084. 4845. 5332. 5338.
 5962; thê godes ~ 1282. 2192. 2234. 2269. 2671. 2948. 3132. 3138.
 3214. 3248. 3547. 3678. 3906. 4181. 4203. 4270. 4549. 4722. 4738.
 4914. 4946. 5133. 5238. 5283. 5341. 5599. 5623. 5946. Crist godes ~
 5584. thê gôdo godes ~⁵ 2251. 2847. 4011. 5089. ~ thes libbian-
 25 des godes 5086; *vgl.* 3058. hebancuninges ~ 997. thes hôhon
 himilcuninges ~ 266. mannes ~⁶ 2581. 4461 (*s. mensch*). mâri
 mannes ~ 4379. 5094. ualdandes ~ 327. 1026. 1294. 1984. 2695.
 2803. 3180. 5684; thê ualdandes ~ | 1189. 2688. thê uuâro ual-
 dandes ~ 3057. 4061 f.

30 sonstige namen.

thê mahtigo god 3646. that lamb godes⁷ 1131. hêlag gëst 291.
 lieht mikil allon olithiodon 487.

Christi ankunft, hände, hülfe, leben, leichnam,
 lehre, macht, rock, schweiss, werke, worte.

- 35 cumi drohtines 4026. hêlaga hendi⁸ 2200. hêlag helpa 2859.
 5045. + thes neriendien 3889. neriendes ginist 520. lîchamo
 Cristes 4756. liof lîchamo 4762. lîco hêlgost 5740. hêlag âthom
 5771. lêra Cristes 1021. 1147. 1235. 3788. 3936; Cristes lêra 499.
 2345. 4223. ualdandes lêra 4124; *vgl.* hêlag 2580. Cristes craft
 40 4266. 5681; ~ thê mikilo 34. thes hêlandes craft 3620. thes
 nerienden craft 1144. ualdandes megincraft (?) 3215. thi is
 Christi mikila maht 2286. is diurlic suët 4751. Cristes uuerc
 4129. ualdandes uuerc 3587 (*vgl.* ualdandes giuerc *wunder* 2196).

1) godes âgen bearn *Sat.* 10. *Crist.* 572. *Mod* 6. 80. *El.* 179.
 422. 1077.

2) bearn wealdendes *Mon.* 22. *El.* 850. *Jul.* 266.

3) sunu dryhtnes *Crist* 297.

4) hâlig godes sunu *Sat.* 528.

5) se gôda god *und ähnl. s. Regel* 218.

6) mannes sunu *Crist* 126. *Ps.* 79, 6. 143, 4.

7) godes lombor *Guthl.* 1015; *vgl.* þæt hâlige lamb *Hymn.* 8, 23.

8) mid hâlige hand *Ex.* 485 (*von gott?*).

is hêlagun uuerc 4119. Cristes uuord 1182. 1835. 2161. 3290. 4027. 4218. uualdandes uuord 2259. 3789. is hêlag uuord 1236. 3962. 4349. is suôtiun uuord (hêlag) 2093 f. 3784. 4226., heban-cuninges unârfastun uuord 2377; *vgl.* uuâr uuord 1734. 3939. spâhi spel 2673. is uuis sprâca 3038. 5
coire mannes (thegnes) uuis uuerthan an ueroldi 272. 2789.

D.

dach hûses hrost¹ 2316.
damals an them dâge 5067. 5140. 5255. an thém dage² 2407. an thém dagun 4600. an them iârtale 2728. 4148. an them siþe 369, 10 *s. unterwegs.*
dank thanc uuitan³ 1551. thanc seggian⁴ 465. 2965. 3681; + for thero thioda 2156. te thanke thiggean⁵ 2066; *vgl. dienen; gott (verba).*
darauf after thém uuordun⁶ (330?) 2030. 2718. 4444. 4808; *vgl. after* 15 them ârundie (?) 282; after them dôpislea 1025.
David Daid thê gôdo⁷ 363. thê mario 361. aðalcuning 362.
demut, *aus* thuru ôdmôdian hugi 1556.
denar ên silubrin 3832. siloberscat 2835. 4488. silofrin scat 3416.
denken (*s. gedenken*) huggian an herten⁸ 2467. 3376. gimarcôn an²⁰ môdgithâhtiun⁹ 3063 (*s. bemerken*). an hugi thenkean¹⁰ 235. 302. 1730. 1804. githonkean an môde¹¹ 2531. githâht hebbian an ... 118; *vgl.* 851. *vgl.* thenkian thero thingo 314; ~ uuið thinge 646; ~ for them thinge 4376. thenkian endi tholôn 5078.
dienen ambahtscepi lêstian¹² 1118; godes iungerscepi frummian 110, 25 bihuerban 92 (*vgl.* (is) gode thionôn 516. 1145. 1418. 2980. 4459. 4465). te thanke githionôn¹³ 506. 1659. 2767. thionôn thiolico 1119. 3221. 3537. 4207; *vgl.* 1110 f. ~ uuell || 1666 (*Vilmar s. 71*). after huldi ~¹⁴ 1110 ff. 1472. 1686. undar giuuelde uuesan 2113.
diener hold scealc¹⁵ 482. hagastold 2548. 30

1) hûses hrôf *Ps.* 126, 1; hûs under hrôfe *Crist* 14.

2) on þâm dæge þysses lîfes *Beow.* 197. 790. 806; þeóden moncynne on þâm dæge *Crist* 1097; þeódbûendum on þâm dæge *Crist* 1372 (*vgl.* tô dæge þyssum *Ex.* 263; ôð þysne dæg *El.* 312); *s. Rieger, versk.* 30.

3) þonc witan *Crist* 1474, *vgl.* 1499.

4) þonc seggan *Gen. B* 238. *Sat.* 552. *Crist* 127. 601, *vgl.* 612. *Beow.* 1809. 1998. 2794. *Byrhtn.* 120. *Jul.* 593; *vgl. Crist* 209. *Andr.* 1471.

5) þicgan tô þonce *Guthl.* 95; tô þonce *allein Beow.* 379. *Andr.* 1114. *Guthl.* 86.

6) æfter þâm wordum *Ex.* 299. 564. *Sat.* 630. *Beow.* 1492. 2671. *Andr.* 88. 1221; *vgl. Andr.* 1028.

7) David der guoto *Ps.* 138, 1 (*Denkm.* XIII, 1).

8) hycgan on heortan *Ps.* 57, 2. 77, 20. 108, 16. 139, 2, mid heortan ~ *Ps.* 72, 1. 76, 6.

9) môde gemearcian *Wyrðe* 53.

10) on hyge þencan *Ps.* 139, 5, mid hyge ~ *Seef.* 96.

11) apencan in môde *Crist* 990, *vgl. hycgan* in môde *Sat.* 84.

12) ambiht læstan *Gen. B* 518.

13) tô þance gefênian *Gen. B* 506.

14) æfter hylde þeówian *Gen. B* 282.

15) hold scealc *Ps.* 118, 94.

- dienerin** thiodnes thiui 4956. thiu thiodgodes 285.
dingen thingôn an thero thioda¹ 4593.
dornen harda thornôs 5499, thicka ~ 2407.
dornenkrone hôbidband hardero thorno 5499.
dringen thringan nâhor mikilu 181. ~ an that thinghûs 5137.
 ~ thuru thia thioda 2304. ~ mid thero thioda 4950 (*vgl.* 2295. 2376. 2385); thegnôs huerbað umbi iro heritogon² 5125.
dulden at allon tharþon tholôn³ 4677. ~ under thioda 1890. 3097. 3181. ~ for (thesaro) thioda⁴ 4183. 4569. ~ an thiustrie⁵ 4431;
 10 ~ thiodarbêdi 3601. ~ githuldion 5054. 5492 *C.*, ~ mid githuldion 4833. 5119; *M* 5054. 5492; *vgl.* 4522 f. thuru ôdmôdi all githolôn⁶ 5290. 5301; + uities endi uuamnes 1534. arbêd tholôn⁷ 1346; *vgl.* 1889. harm ~⁸ 4032; naruuara thing ~⁹ 1350. ~ sêr¹⁰ thuru sundiun 5592. thrâuuerc ~¹¹ 2604. 3392. uuîti ~¹² 3016. 3379. 3590
 15 4184. 4784; *vgl.* 3096. kara (harm) thiggian 499 f. an pînu uuesan 5606. uuîti antifâhan 1893. 4447. 5424. uuinnan uuîti 4920. uuôi ~ 5426. ~ uuracsîthos 3602. ~ uunderquâla 5590. 5609; *vgl.* *sterben*.
dunkel suitho gisuorcan 4631 (*s. betrûbt*). thimm endi thiustri¹³ endi
 20 sô githismôd 5627. *vgl.* an them drôben dage 5715; allaro dago drôbost, dunçar suitho 5628; *vgl.* *verfinstern*.
dûnken an hugie thunkian¹⁴ 2935. 3812.
durst thirst endi hungar¹⁵ 4398 (*s. hunger*).
dûrsten (mid) thirstu bithuungan¹⁶ uuesan 3912. 4398.

E.

- 25 **edle(r)** ên ađales man 2541. 2553; *pl.* 566. eđila man 5251 (*s. Joseph, Matthäus, Römer*); *vgl.* kunneas gôdes 167. 366. 610.
eheleute gibenkeon endi gibeddeon 147; *vgl.* *Adam*.
ehren êrôn arma man 1540.

-
- 1) þingian þiódum *Ps. Cott.* 7.
 2) þringan ymbe þeóden *Beow.* 2883; þringan ymb þeódenstól *Crist* 397.
 3) fore þearfe þolian *Crist* 1173, æt þearfe ~ *Byrhtn.* 201. 307.
 4) for worulde þolian *Crist* 1424.
 5) þýstro þolian *Crist* 1386.
 6) þurh eádmêdu eall geþolian hosp and heardcwide *Crist* 1443; *vgl.* eal þolað, sârcwide secga *Hymn.* 4, 93.
 7) earfeðu þ. *Crist* 1173, mægenearfeðu *Crist* 1411; þrôwian earfeda dæl *Räts.* 71, 12, earfoðhwîle *Seef.* 3.
 8) hearm þrôwian *Andr.* 1073. 1369.
 9) nearu þrôwian *Beow.* 2594. *Andr.* 414.
 10) sâr þrôwian *Crist* 1250. 1632. *Andr.* 1470. *Guthl.* 379.
 11) þreáweorc þolian *Gen. B* 737, þreá *Gen. B* 389, *vgl.* *Andr.* 107, þreánýd *Beow.* 284 (*vgl.* 832). *Jul.* 464; þreánýd þrôwian *Dan.* 213.
 12) wîte þolian *Gen. B* 323. 367. *Crist* 1452. *Sat.* 606. *Andr.* 1416. 1492. *Jul.* 340, þrôwian *Andr.* 1613. *El.* 519.
 13) dim and þýstre *Gen. B* 478; *vgl.* þrosm and þýstro *Gen. B* 326, deorc and þýstre *Ps.* 93, 12, dim and deorc *Sat.* 455.
 14) þyncan on môle *Wand.* 41. *Sat.* 22. *Guthl.* 411.
 15) þirst and hungor *Sal.* 472.
 16) þurste geþêged *Crist* 1510, geþêwed *Ps.* 106, 32.

eifer uas im niud mikil¹ || 182. 425 (*vgl.* 5825). uas im thero uuordo niud 1283. 1385. 1582; 2672.

elfrig an flite uesan an . . . 4792. 5886.

eigen êgan endi erbi² 3309.

ellen gangan gâhlîco 5864. ilian ôfstlîco 5935.

einer these êno man 5752. êno for im allon 3055 (*vgl.* thuru thesan ênan inan all gituiflîd 5752). ên after ôðron³ 3880; *einer* — *andre* erl — ôðar 1526. man — ôðar 1438. 4107.

einfalt ênfald⁴ hugi 1885. 2873. 4003; + uuillion gôdes 3767 (*s. wille und Vilmar s. 83*).

einigen sich samuurdî giprecan 5546.

einladen te gômun biddean 1995.

einschlafen môthi hugi⁵ ansuebida mid slâpu⁶ 5883; *s. schlafen*.

einsamkeit uualdes hlêo⁷, ênôdeas ard 1124 f. (*s. wald*).

elend uuîd uuracsîð 2289.

Elias gôd 3045. uuîs uuârsago 3044 (*s. prophet*).

Elisabeth ald idis 124. 166; gialdrôd ~ 79; *vgl.* ~ an iru eldi 194.

eltern fader endi môder⁸ 3274. gadulingmâgas 838.

Emaus te Emaus that castel 5958.

empfangen antfâhan ferahtlîco 2667. fagaro ~⁹ 3674; mid handon ~¹⁰ 677. te handon ~ 1194. ~ mid fathmon 2951. 5733. ~ undar folscipi 5195. gerno ~ 289. 1241. 2269.

ende endi cumîd¹¹ 1324. 4729; giuuanð ~ 4348; uuirthid giuuanð cuman 4726.

enge comp. engera mikilu 1781.

engel bодо drohtines¹² 446. 702. 770; diurlic drohtines ~ 5806.

hebancuninges ~ 316; uualdandes ~ 5815. 5848. drohtines engil¹³ 140. 316; *pl.* 4371. ~ thes alouualdon 172. 251. 5797. 5831. godes ~¹⁴ 444. 679. 700. 769. 1117. 3350. 4301. 5804. 5814; is gottes ~ 119. 1087; ~ godes 113. 256. 270. 274. 427. 694. 2598. 5845. mahtig godes ~ 394; godes ~ hêlag¹⁵ fan himile 4798; engilôs hêlaga an himile 4383. hêlaga hebanuuardôs 2599. is gottes iungron 242. thê uuard godes (?) 2481. *collectiv* folc mikil 1115. fagar

1) bið him neôð micel *Phôn.* 189. 432. *Wyrde* 84. *Andr.* 158; *vgl.* him wæs lust micel *Metra prol.* 3.

2) êin erve *Heyne* 56.

3) ân æfter ôðron *Sat.* 26.

4) *vgl.* ânfald gepôht *Beow.* 256.

5) mêðe môðsefa *Crist* 1311; *vgl.* hygemêðe.

6) swefan on slêpe *Andr.* 851; swefan on swoofote slêpe gebisgad *Panth.* 93.

7) holtes hleó *Gen. B.* 840. *Phôn.* 429.

8) fæder and môdor *Gen.* 194. 1108. 1575. *Ex.* 371. *Wyrde* 7. *Andr.* 687. *Sal.* 445. *Räts.* 10, 2; ne mêder ne fæder *Seelen* 53.

9) fægere onfôn *Ps.* 138, 11.

10) onfôn syngum hondum *Crist* 1133, *vgl.* mid hondum befôn *El.* 843.

11) ne nû ende ne cymð *Gen.* 6.

12) drihtnes boda of heofenum *Gen. B.* 533; *vgl.* godes boda *Crist* 1305.

13) engel drihtnes *Gen.* 2267.

14) engel godes *Gen. B.* 582. 657. *Crist* 315; godes engel *Gen. B.* 657. *Den.* 156. *Jul.* 568.

15) *vgl.* hâlige gâstas *Kreuz* 11.

- folc godes 412. hêlag heriscipi fan hebanuuange 411. engilo craft 416. 1973. thiū mikila menigî 1974 (*s. Juden*).
 engelgesang hôlag sang 414 (*vgl. 3710*). allaro sango mêt, hlûd stemna 3709 f. (*vgl. lehren, rufen, singen*).
 5 entbehren (rikes) lôs libbean 4143.
 entbieten te uuâron anbiodan 3971; ~ mid uuordan 5452.
 entfernen fer dôn 5637.
 entgegengehen gangan tegegnes 477. 2898. 2939. 4955; *vgl. angegin* cuman 2093. 2268. 2984. 3256.
 10 enthaupten thuru handmegin¹ hôbdu bilôsian 1445; ~ biniman² 730. mâkies eggion hôbdu bihanuan³ 2806 (*s. verwunden*). *passiv* hôbdo tholôn 4144.
 Ephrem thiū hôha burg⁴ 4187; *vgl. 2176. 4367*.
 erbarmen sich mildi uerthan⁵ 1314. 1538. 2193. 3501. 3646; ~
 15 uuesan, liudiun lithi⁶ 3256; uuesan mid is dâdion ~ 3563. an hugie ~ uerthan 2997, ~ uuesan 3220. 4401; an hugisceftion ~ uuesan 1849. an môdsebon ~ uerthan 3010; + lithi an lôgnu 3366; (uuesan) ~ an môde 1259. 1293. im uuirthid ~ hugi an helitho brioston 1312. uuirthid im mildera hugi 3487. ginâthig uuesan
 20 3275. 5602; ~ uerthan 1319. 2248.
 erdbeben ertha bibôd, hrisiad thia hôhun bergôs⁷ 5662.
 erde (*welt, irdisches leben etc.*) thit brêda⁸ būland manno cuunies 2585; allaro beuuo brêdost 2595; fast folda 1808; thus ertha 726. 1099. 1657. 2164. 2464, *vgl. hier an erthu 1640. 3076*; ertha
 25 endi himil⁹ 408. 586. 591. 3581; himil endi ertha 41. 1425. 2167. 2420. 4064. 4349. ertha endi uphimil¹⁰ 2856; thit erhtriki 376; thesa gardôs 1769. 4496 (*vgl. gardôs 577. 3378*); these middilgard 51 *etc.*; thit riki 2593; thus uerold 39 *etc.*, + all 1604. 4325. 5622; thus brêda ~ 4314; thus lêhnia ~ 1542; thus uuîda¹¹
 30 ~ 136. 281. 349. 387. 1132; uulitiscôni ~ 3578 (*s. sehen*); thit ueroldriki 1290; thero ueroldes riki 2215 (*vgl. 1098*). thit licht 771. 2597. 4034. 5086; liudio ~ 199. 5268; manno ~ 372; liudio drôm 3389. 3576; manno ~ 763. 1126. 3349 (*s. freude, leben*); lêthera stedi 3599. *auf erden* hier an erthu, *s. oben*; an thesaro
 35 middilgard 524 *etc.*, an thesaro ueroldi oft; under theson himile¹²

1) þurh handmægen *Gen. B 247. Andr. 725.*2) hq̄đi næma *Guðrkv. 2, 43.*3) heáfde beheáwan *Jul. 295. Metra 1, 43.*4) heáh burg *Dan. 38. 54. 206. 666, vgl. heáhbürg, heáhseld, heáhtimber.*5) milde weorðan *Phön. 537. Jul. 667. Ps. 91, 2. 98, 9. 102, 13. 106, 3. 20. 114, 5; ~ on môde Gen. 2757. Ps. 58, 1. 66, 1. 85, 15. 118, 58, vgl. 111, 4; môdes milde Beow. 1229.*6) liðe weorðan *Ps. 113, 19. Andr. 276; liðra ~ Andr. 437.*7) *s. anm. zur stelle.*8) brâd eorðe *Gen. 907, folde Gen. 1752, hwyrft Dan. 322. Az. 38, lond Sat. 215. Wyrde 75.*9) heofon and eorðe *Gen. 113. Ex. 426. Sat. 56. Schöpf. 38. 89. Andr. 1440. Jul. 111. El. 753. Hymn. 3, 6. 9, 18. Metra 4, 2. 11, 3. 30. 24, 41. 29, 93.*10) eorðe and upheofon *Crist 968. Andr. 799. Ps. 101, 22.*11) þeós wide weoruld *Metra 8, 41. 11, 45. 13, 65.*12) under heofonum *Dan. 330. El. 976. Metra 9, 4. Sal. 59; vgl. under wolcnum Gen. 1058. 1231. 1438. 1702. Phön. 27. 247. Beow. 651. 714 (1631). 1770. Ps. 88, 1.*

- 4627; an theson lîbe 3657; an them lichte 466. 3380; an theson ~ 647. 1404. 1626. 1772. 2063. 3090. 3457. 3486. 4351. 4385. 4910. 5425; te th. ~ 1211. 3552. 4585. 4626; mid mannon 37. 265. 1519. 1836. 3696. 4565; for ~ 4610. 4614; undar mancunnie 4. 84. *in die welt kommen* obar man faran 1951. 2591. 4047; thit erthrîki 5 herod sôkian 376.
- erfahren** ferran gifregnan¹ 3752.
- erfassen** fârungo bifâhan 4357; fasto bifâhan² 4268 (*s. glauben, umfangen*); mid munden gripan³ 5931.
- erfüllen** quidi lêstian⁴ 4831; uord giuuârôn 4348. 4485. 10
- erhängen sich** hnigan an herusêl an henginna, uuarag an uurgil 5167.
- erheben** hôho afhebbian 2626, ~⁵ ahebbian⁵ 5362.
- erkennen** (*s. bemerken*) selbo ankennian 688; ~ uol | 3618. 3815. 3825. 3938. 4062. 5227; ~ maht godes 331. 4122. 5286; garolico ~⁶ 5962; cûthlico ~ 857. 4123. 5920 C; gifôlian is fardio 3645; ~¹⁵ fêcnes 5652.
- erlösen** alôsian al liudstamna⁷, uuerod fan uuitie 248; mid is lîbu (a)lôsian 4166. 5384; lôsian mid is lichamon⁸ 4642.
- erregt sein, werden** uuirthid, is hugi gihrôrid 4072; ~ môd ~ 4749; uualid an innan hugi (umbi is herta)⁹ 3687. 4867; an hrôru uuer- 20 than 3712. 4474.
- erreichen** uuordon giuuinnan 3835.
- erschrecken** *trans.* forihtan gifrummian 5870; *intrans.* cumađ im anduuarda egison¹⁰ 5877; *vgl.* 5812; mid egison uuerthan bifangan¹¹ 2216. 25
- ertappen** uuordon farfâhan 3856.
- ertragen** stemnia antstandan 4854.
- ertrinken** te uunderqualu sueltan¹² an sêuue 2249; pîna tholôn, uateres uuiti 3933 (*s. sterben*).
- erwachen** fan drôme anspringan 710. uuacôn after uuordon 4808. 30
- erwecken** quican gidôn¹³ after dôde 2355. mid dâdeon, uuordon auueckian¹⁴ 4132 (*s. wecken*).

1) feorran gefricgean *Beow.* 2889.

2) fæste befôn *Gen. B* 374. *Crist* 1158. *Beow.* 1295. *Ps.* 74, 2

3) handum gripan *Gen.* 2483, be hondum ~ *Sat.* 268, folmum ~ *Gen.* 62.

4) cwide lêstan *gehörchen Crist* 1225.

5) heá ahebban *Gen.* 1401.

6) *vgl.* gearolice ongitan *Deor* 10. *El.* 288.

7) alýsan leóde *El.* 181, lýsan ~ *Byrhtn.* 37.

8) *vgl.* lichoma, mid þý úsic alýsde *Crist* 1100.

9) weoll him on innan hyge ymb his heortan *Gen. B* 353; ôđ þæt hire on innan ongan weallan wyrmes gepeaht *Gen. B.* 589 (*vgl.* hyge ymb heortan *Gen. B* 759); þær manegum wæs hât æt heortan hyge weallende *Andr.* 1711; beóđ him ... hâte æt heortan hyge weallende *Phôn.* 477; hyge heortan neáh hædre wealled *Sat.* 52; breóst inne weoll *Beow.* 2331.

10) þa him egesa becom *Sat.* 379 (*vgl.* 393); *häufiger* egesa stondeđ *Dan.* 525 (*pl. Ex.* 136. 201. 490). *Beow.* 783, hildegesa ~ *El.* 113, wætereges a ~ *Andr.* 375, gryrebrôga ~ *Beow.* 2228; *vgl.* biđ egsan geþreád andweard gode *Crist* 1564.

11) *vgl.* fêrbifongen *Beow.* 2009.

12) *vgl.* wundordeáde sweltan *Beow.* 3037.

13) cwicne dôn *Ps.* 118, 154. 156.

14) deádra fela mid wordum aweccan *El.* 946; men of deáde wordum ~ *Andr.* 584.

- erziehen** fagaro fôdian¹ 438. ~ an flettea 150 (*s. gebären*). tiohan thuru treuua 131.
essen etan endi drincan 1664. 4640. môses anbîtan² 1054. 4565 (*s. trinken*). mid mûthu ~ 4621.
esslg litho that lêthosta 5649.
evangelium eðili sprâca, ârundi godes 2455. godspell that gôda 25. hêlag himilisc uuord 15; *s. gottes wort*.
ewiglich gio te ênuandage 586; after te ~ 1324. 4729; te ~ alter 1324. 2527.

F.

- 10 fallen** fallan te foldu³ 4282; ~ te fôton⁴ 1103. 2208. 2967. 5952: antfallan under fôti 3343 (*s. niederfallen*). bifallan bi forhton 5801. ~ nuerthan⁵ 2398. 2406. ertha gisôkian⁶ 4852 (*Vilmar s. 87*).
füllen fellian te foldu⁷ 2684. 3700; ~ under fôti 2564; ~ under folke 1422.
15 fangen fâhan folco craftu 4821. under folcscepi ~ 4228.
fasten an fastunnea uuesan 1052. fastunnea frummean 1630.
feiern haldan thia hêlagun tîdi 4202. 4531. 5141; ~ thia hêlagun tîd⁸ 5258 *C*; pascha ~ 5142. 5259. thia hêlagun tîd uuarôn an them uuihe 4215.
20 feige blôthi an is brioston⁹ 4872; *s. fürchten*.
feind(e) erlôs obarmôda¹⁰ 3992 (*s. Juden*); slidmôda man 3694, *vgl.* 5692 (*s. söldner*). unhold man¹¹ 2555. hettiand 5488; hettandro¹² hand 5858. gram thioda¹³ 5222. grim thioda 4128. 4914. uurêtha uuidarsacon 2889. *vgl.* fiondo craft 3032; ~ nîth *s. hass*.
25 feindselig innuiddies gern *s. böse*. unhold an hugie 3720. nîthin endi hatul 3272. hebbian hugi uulbo 5057 (*s. bosheit*). giuwin drihan 2289 (*s. streiten*).
fels hard stên¹⁴ 2390. 4076. 4090. *pl.* 3730. 5663. felis thê hardo 3068. felisôs starca 3731.
30 fesseln (bittra bendi 5538). feterôs an, lithobendi leggian¹⁵ 3796. hendi bindan¹⁶ 3526. 4984. heftian herubendion hendi tesamne,

1) fêdan fægre *Räts.* 51, 8. 54, 4.

2) *vgl.* wæstmes onbîtan *Gen. B* 470, ofætes ~ *ib.* 677 (onbîtan *nur an diesen stellen belegt*).

3) feallan tō foldan *Jud.* 281. *Sat.* 546. *Andr.* 920; *vgl.* *Crist* 1450. *Andr.* 971; ~ on foldan *Sat.* 533. *Phön.* 74. *Beow.* 2975; *vgl.* *Razl* 223; *altn.* hníga til moldu *Hamð.* 16.

4) tō fōtum huīgan *Sat.* 533 und *Regel* 223.

5) befeallen wesan *nur Gen. B.* 330.

6) eorðe sêcan *Jul.* 282, folde ~ *Sal.* 157.

7) afillan on foldan *Sal.* 287, *Regel* 223.

8) *vgl.* hâligra tîd *Men.* 121. 229 und tîd healdan *Men.* 118. 186, *s.* 63.

9) *vgl.* wæs him bleáð hyge *Andr.* 231.

10) ofermôde men *Ps.* 28, 5.

11) *vgl.* unhold feond *Ps.* 108, 11, *vgl.* 34, 3.

12) hettendra here *Gen.* 2110.

13) grom þeód *Wids.* 128.

14) heard stân *Crist* 1425; stâne heardra *El.* 565.

15) *vgl.* lecgan on lādne bend *Sat.* 539 (*altn.* fastla binda, í fjotur setja *Atlakv.* 21).

16) landa bindan *Andr.* 1224.

- fathmôs mid feteron 4917. fathmôs fastnôn 3527; ~ bindan 5148. folmôs fastnôn 4985. an carcaries clûstron hardo bilûcan 4680; innan carcarie clûstarbendion, lithocospon bilûcan¹ 2723. an herubendion narauuo ginôdian 5488. *ge/esselt sein* giheftid uuesan, an lithocospon bilocan 4426. gibundan stên 1895. 4991. 5431; giheftid 5 ~ 5053. 5218. 5589; gifastnôd ~ 4578; ~ fathmon gifastnôd 4959. 5635; ~ fast undar fiondon 5118. bîdan an bendion² 4682. 4947. gangan an feteron 5299. liggean an bendion 5397; ~ an feteron, biclemmid an carcre³ 4399. bendi tholôn 5050. 5171; bittro ~ 5216. an feteron uuesan haft under heriscipie⁴ 5412; s. *binden*. 10
- festigen fastnôn mid fathmon 3385.
- feuer eld mikil 4943; ~ unfôdi 2574. oldes craft 1953. brinnandi fiur⁵ 3079. 3383. 4372; grâdag ~ 2144. 3395; ~ hêt⁶ fan himile 4366. uuallandi ~⁷ 2602. brêd lôgna 4461; grâdag ~ 4283. hêt ~⁸ 2573; suart ~⁹, grimm endi grâdag¹⁰ 4368 (s. *Vilmar* 6 f.). 15
- finden findan under folke 805. 3807. 4172; ~ mid folke 5318; ~ for folcscipe 5236; ~ under uuerode 3184. ~ sittean under gisithon 818; ~ an them uuihe innan 807. ~ bî ahastrôme 1152; ~ an huarabe innan 5460.
- finger, *kleiner* luttic finger¹¹ 3371. 20
- fischen fiscôs gifâhan 1160. 3203. fiscôn an flôde 1156; *vgl.* upp gitiohan fisc af flôde mid is folmun tuêm 3211 (s. *herausziehen, ziehen*). an sêo innan angul uuerpan 3202. 3211; ~ segina uuerpan, fiscnett an flôd¹² 2629; an brêd uater suitho niudlico netti thennian 1155; s. *Vilmar* s. 47 f. 25
- fliegen faran an fetherhamon¹³ 1669. 5798.
- folgen folgôn ferahlico 659. after gangan, ~ frôcno¹⁴ 2994. ~ ferran 4938; ~ obar feruegôs 5517. ~ ... ferdi 3289. 3311. 3586. 3664. 4989. ~ te ferdi 3999. them is uuege ~ 3670. fulgangan uuell || 5617; ~ gerno¹⁵ 112. 449. 3151. 3906. 4397. ~ godes gibodo 30 4552; ~ godes lêrun 696. 1726. 3277; ~ godes uuilleon 1473. ~ an môdsebon 1358. uuendian after is uuilleon 4195 (s. *wenden*).

1) belûcan leoðubendum *Andr.* 164 (~ lonnum *Sal.* 278, ~ locum *El.* 1027).

2) bîdan on bendum *Crist* 147. *Höll.* 61. 88. *Sat.* 49 (*Regel* 178).

3) *vgl.* gebunden liegean *Gen.* B 734.

4) on feterum fæst wesam *Ps.* 78, 11, *vgl.* feterum gefæstnad *Sal.* 70.

5) byrnende fýr *Dan.* 373.

6) hât fýr *Dan.* 341. *Crist* 1063. 1620; fýro hâtra *Ps.* 78, 5; heaðufýr hât *Beow.* 2522; *altu.* eldr heitr *Atlakv.* 20. 43. *Hamðl.* 24.

7) weallende fýr *Gen.* 2542.

8) hât lêg *Ex.* 122. *Dan.* 281. 352. *Az.* 2. *Crist* 933; lêge hâtra *Räts.* 41, 57; *ahd.* heiz louc *Musp.* 23.

9) sweart lêg *Gen.* 1926. 2415. 2505. 2541. 2857. *Crist* 967. 995. 1533.

10) *vgl.* grim and grædig *Grendel Beow.* 121.

11) lytel finger *Metra* 20, 179. s. *W. Grimm, Abh. d. Berl. Ak.* 1846, 454 ff. 477 ff.

12) fiscnett an dûne settan *Metra* 19, 11.

13) mid fêderhamon fleógan *Gen.* B 417, hwcórfan *ib.* 670; *vgl.* [faran] on flyhte fêderum hrêmig *Andr.* 866; und *Vilmar* s. 19.

14) frêcne fylgean *Gen.* B 688.

15) georne fulgongan *Gen.* B 782; *vgl.* georne begongan *Crist* 1582. *Jul.* 109. *Guthl.* 777. *El.* 1170.

- fortgehn** uerthan forthuward an ferdi 4547 (*s. gehn*). sôkian burg ôdra 1945. 3034; ~ uerod ôder 3959. *vgl.* faran uuestar forth¹ 691; uuestan huerban ôstar an ôdil 717; *s. heimgehn*.
- fortstrebend** afûsid an feruegos *C*, fordunegôs *M* 4754.
- ⁵ **fragen** frâgôn sân || 552. 2951. 3714; ~ sân friuuitlico 3553; ~ friuuitlico 815. 2771. 2839, + managon uuordon 5276; frôcno ~² 4835. 5180; niudlico ~ frôcno 5204; niudlico | ~ 4971; ~ niudlico 210; ~ sô stillo 4286; mid uuordon ~³ 3038. 3846; ~ uuisaro uuordo 815 (*s. weises*); mid uuordon fregnâ 615. 4839.
- ¹⁰ **freiwillig** an is uulleon 842, *vgl.* 964. 4188.
- fremd** erlôs fan ôðron thiodon 557; êri ~ 559; ~ idis 2985.
- fremde** an elilendi ferran faran 632 (*s. gehn*); *vgl.* huilic sia ârundi ûte brâhti uuerôs an uuracsith 553.
- freude** gaman hlûd an hallu⁴ 2741; *vgl.* an gastseli gaman up aheb-
¹⁵ bian 2762. mendislo manno cunnies 402. uuelo endi uulleo endi uuonodsam lif 2127; *vgl.* uuonodsam uuelo 1098. diurlic lif 3333. dago liobosta 485. erlo drôm 2009; liudeo, manno ~ *s. erde*. uulleono mêsta 4025; + allaro 603. 5925. *vgl.* uulleon frummian 2215 (*s. wille*); ~ gibidan⁵ 1307. uulleo gistêd⁶ 471. 484. 969. 1012.
²⁰ 2196. 2207; *vgl.* 4664. ununiono niotan⁷ 2356.
- freudenbotschaft** uuilspell mikil 5829. cûthian them uuerode ~ mikil⁸ 519; bringan ~ uueron 5941. uulleon cûthian 5939; ~ seggian 398. liobera thing seggian 398.
- freuen sich** uuel blîdôn, druncan drômian⁹ 2054. mendian an môde
²⁵ 4109. (uuesan) blîthi an is brioston¹⁰ 474. 666. 2738. 3472. 3542. uuerthan fagin an is môde¹¹ 899. uuesan an môde frâo 4725. 5894. frômôd uuesan 2062; gladmôd ~¹² 2007. mendendi uuesan 5524. an luston uuesan¹³ 2005. 2743; ~ uuerthan 1146. 4483. uuesan libes an luston¹⁴ 3360. libbian an (allon) luston 1353.
³⁰ 3382. uuesan an ununion¹⁵ 1352. 2012. 2206. 2739. 3354. 4726;

1) *vgl.* west faran *Dan.* 53, fêran *Dan.* 76, gewitan *Phôn.* 162, wadan *Byrhtn.* 96; gewitan west þonan fêran *Râts.* 30, 10.

2) *vgl.* fregna frœknan *Atlakv.* 21.

3) worde frignan *Gen. B* 495. *Gen.* 1002; wordum ~ *Jud.* 346. *El.* 589 (fâcnum wordum *Ps.* 136, 3); wordum fricgean *Gen.* 2883.

4) dreám hlûd in healle *Beow.* 88 (*vgl.* healgamen); *s. Grimm* = *Andr.* XXXVII. *Vilmar s.* 37 f.

5) willa gelimpeð *Beow.* 626 (*vgl.* 824). *El.* 963.

6) *vgl.* (lîfes) wynne gebîdan *Seef.* 28. *Byrhtn.* 174.

7) *vgl.* wilna brûcan *Gen.* 1532. 1812. *Dom.* 78. *Guthl.* 1164. *Râts.* 29, 10, willan ~ *Andr.* 106.

8) willspella mæst gesecgan *El.* 984, *vgl. Regel* 241 f.

9) drincan and dryman *Gen.* 2781; drincendra dreám *Wyrde* 79, *s. Regel* 198.

10) blîðe on breóstum *Gen. B* 656; blîðe weorðan in môde *Jud.* 57. *Andr.* 1385; *altn.* blîðr í hug sínum *Atlam.* 38.

11) on ferhðe sægen *Metra* 9, 37, on ferhðum ~ *Beow.* 1633.

12) glædmôd wesân *Beow.* 1785.

13) an luston wesân *Gen. B* 473. *Jud.* 161; an luste ~ *Andr.* 1025, 1575. *El.* 138; *s. Vilmar* 6.

14) lifian lustum heortena *Ps.* 80, 12.

15) on wynne wesân *Gen. B* 367. *Beow.* 2014. *Ps. Cott.* 80. *Râts.* 54, 2; on wynnum ~ *Höll.* 89. *Walf.* 23; *vgl.* wunian (in, on) wynnum *Sat.* 210. 237. 508. 556. 593, (on) wyndagum *Wyrde* 61. *Guthl.* 604.

uerthan ~ 5939; standan ~ 4286. is (uuirthid) im hugi blithi 968, an is brioston 474; ~ frāhmôd hugi 1011. 1163. 3559. 5982; ~ gladmôd hugi, blithi an is brioston 2737; ~ hugi hrômag 445. is (uuirthid) hugi an luston, manno mōdsebo 2765; ~ lif ~ 2860; ~ mōd ~ 2151. lātan hugi, lif an luston 1342. blīdsea afhebbian 5 2011. gaman afhebbian 2749; upp ahebbian 2762; *vgl.* than ne tharf mī thes ênig thanc uesan thes... 5015.

freund suās man 1494. 1710.

friede frithu uith (uuiðar) fiord(on)¹ 1011. 2282. 2810 (*s. Christus*); frithu uuiðar fiordo nith 4210 (*s. hass*). 10

frierend frostu bifangan² 4399.

fruchte fagar frucht 2544; *pl.* 1743; lioblic feldes frucht *C* 2394. uun-sam uuastom 2543.

frūhe *s. morgen*.

frūher an êrdagon³ 362. 920. 1046. 1833. 3327. 4553; an furndagon 15 3524. 4360.

führen lēdian te landscipe⁴ 709; ~ te lande 771; lithôn ~ 684. 2632.

lēdian liudi⁵ 4816. 4836 (*s. verführen*). lēdian thuru, undar, for thia liudi⁶ 3572. 4823. 5372.

furcht foraht hugi 4985; *s. fürchten*. 20

furehtem forhtian te filo 4706; ~ fiordscepi 1904; ~ is ferahe 263. an mōde andrādan 2942. forht uesan⁷ 115. 2253. uuerthan uuêk-môd 4692. an forhton uesan 3393. 4750; ~ uuerthan 2217. 3713. 4596. 4850. 5535. 5813; + an mōde 393. uu. slēu *C*, slac *M* an is mōde 4959; ~ an uuêkon hugie 5799. uuirthid giblôðid briost-25 githâht 5466; uuirthid mōdsebo giblôðid an brioston 5389; is im is briosthugi blôðthera⁸ 5042 (*vgl. feige*). hugi uuirthid an forhton, thero manno mōdsebo⁹ 2924. is im forht hugi 2677. 2928 (*s. furcht*). forhtan hugi beran an brioston 5953. hebbian uuêkean hugi¹⁰ 262. fuststapfen helitho trāda 2400. 30

G.

gaben fagara fruma 1100. 1559.

Gabriel hebancuninges bodo 159; is gottes uuisbodo 249. thê godes engil 444. unaldandes, godes engil 699.

1) *vgl.* tð feóndum freoðo wilnian *Höll.* 98.

2) froste gebunden *Seef.* 9, ~ gefeterad *Men.* 205.

3) on êrdagum, on fyrndagum *s. Grein* 1, 70. 262 f., *altn.* í árdaga *Egilas.* 18^a.

4) lēdan ofer landsceare *Andr.* 1231.

5) lēdan leódweorod *Ex.* 77, *vgl. Andr.* 1708; lēdað leóde *Andr.* 1251; *s. auch Gen.* 2016. *Ex.* 194. *Dan.* 453.

6) lēdan tð leóðum *Beow.* 1159, on leódmearce *Andr.* 778; alēdan of leódscepe *Gen.* 2501.

7) forht wesan, weorðan *Gen.* 1955. 2171. *Beow.* 2967. *Andr.* 1087. *Jul.* 258. *Kreuz* 21. *Räts.* 44, 11; ~ on mōde *Dan.* 724. *Andr.* 448; ~ ferhðe *Crist* 925. *Phön.* 504; *beides verbunden Beow.* 753; tð forht wesan *Andr.* 1610, ~ on sefan *Andr.* 98; wesan þý forhtra *Guthl.* 173.

8) *vgl.* ne wæs him bleað hyge *Andr.* 231.

9) *vgl.* weard ācolmōd, forht ferhð manig *Andr.* 1598; is mīn breóstsefa forht ne fāge *Guthl.* 281.

10) habban wācne hyge *Gen. B* 590. 649.

- erziehen** fagaro fôdian¹ 438. ~ an flettea 150 (*s. gebären*). tiohan thuru treuua 131.
essen etan endi drincan 1664. 4640. môses anbîtan² 1054. 4565 (*s. trinken*). mid mûthu ~ 4621.
essig litho that lêthosta 5649.
evangelium eðili sprâca, ârundi godes 2455. godspell that gôda 25. hêlag himilisc uuord 15; *s. gottes wort*.
ewiglich gio te êuuandage 586; after te ~ 1324. 4729; te ~ after 1329. 2527.

F.

- 10 fallen** fallan te foldu³ 4282; ~ te fôton⁴ 1103. 2208. 2967. 5952; antfallan under fôti 3343 (*s. niederfallen*). bifallan bî forhton 5801. ~ uuerthan⁵ 2398. 2406. ertha gisôkian⁶ 4852 (*Vilmar s. 87*).
füllen fellian te foldu⁷ 2684. 3700; ~ under fôti 2564; ~ under folke 1422.
15 fangen fâhan folco craftu 4821. under folcscepi ~ 4228.
fasten an fastunnea unesan 1052. fastunnea frummean 1630.
feiern haldan thia hêlagun tîdi 4202. 4531. 5141; ~ thia hêlagun tîd⁸ 5258 C; pascha ~ 5142. 5259. thia hêlagun tîd uuarôn an them uuihe 4215.
20 feige blôthi an is brioston⁹ 4872; *s. fürchten*.
feind(e) erlôs obarmôda¹⁰ 3992 (*s. Juden*); slîdmôda man 3694, *vgl.* 5692 (*s. söldner*). unhold man¹¹ 2555. hettiand 5488; hettandero¹² hand 5858. gram thioda¹³ 5222. grim thioda 4128. 4914. uurêtha uuidarsacon 2889. *vgl.* fiondo craft 3032; ~ nîth *s. hass*.
25 feindselig inuuddies gern *s. böse*. unhold an hugie 3720. nîthin endi hatul 3272. hebbian hugi uulbo 5057 (*s. bosheit*). giuwin drihan 2289 (*s. streiten*).
fels hard stên¹⁴ 2390. 4076. 4090. *pl.* 3730. 5663. felis thê hardo 3068. felisôs starca 3731.
30 fesseln (bittra bendi 5538). feterôs an, lithobendi leggian¹⁵ 3796. hendi bindan¹⁶ 3526. 4984. heftian herubendion hendi tesamne,

1) fêdan fægre *Räts.* 51, 8. 54, 4.

2) *vgl.* wæstmes onbîtan *Gen. B* 470, ofætes ~ *ib.* 677 (onbîtan *nur an diesen stellen belegt*).

3) feallan tô foldan *Jud.* 281. *Sat.* 546. *Andr.* 920; *vgl.* *Crist* 1450. *Andr.* 971; ~ on foldan *Sat.* 533. *Phön.* 74. *Beow.* 2975; *vgl.* *Regel* 223; *altn.* hnîga til moldu *Hamð.* 16.

4) tô fôtum hnîgan *Sat.* 533 *und Regel* 223.

5) befeallen wasan *nur Gen. B.* 330.

6) eorðe sêcan *Jul.* 282, folde ~ *Sal.* 157.

7) afyllan on foldan *Sal.* 287, *Regel* 223.

8) *vgl.* hâligra tîd *Men.* 121. 229 *und* tîd healdan *Men.* 118. 186, *s.* 63.

9) *vgl.* wæs him bleað hyge *Andr.* 231.

10) ofermôde men *Ps.* 28, 5.

11) *vgl.* unhold feônd *Ps.* 108, 11, *vgl.* 34, 3.

12) hettendra here *Gen.* 2110.

13) grom þeôd *Wids.* 128.

14) heard stân *Crist* 1425; stâne heardra *El.* 565.

15) *vgl.* lecgan on lādne bend *Sat.* 539 (*altn.* fastla binda, i fjotur setja *Atlakv.* 21).

16) l.anda bindan *Andr.* 1224.

fathmôs mid feteron 4917. fathmôs fastnôn 3527; ~ bindan 5148. folmôs fastnôn 4985. an carcaries clûstron hardo bilûcan 4680; innan carcarie clûstarbendion, lithocospon bilûcan¹ 2723. an herubendion narauuo ginôdian 5488. *gefesselt sein* giheftid uesan, an lithocospon bilocan 4426. gibundan stên 1895. 4991. 5431; giheftid 5 ~ 5053. 5218. 5589; gifastnôd ~ 4578; ~ fathmon gifastnôd 4959. 5635; ~ fast undar fiondon 5118. bîdan an bendion² 4682. 4947. gangan an feteron 5299. liggean an bendion 5397; ~ an feteron, biclemmid an carcere³ 4399. bendi tholôn 5050. 5171; bittro ~ 5216. an feteron uesan haft under heriscipie⁴ 5412; s. *binden*. 10

festigen fastnôn mid fathmon 3385.

feuer eld mikil 4943; ~ unfôdi 2574. eldes craft 1953. brinnandi fiur⁵ 3079. 3383. 4372; grâdag ~ 2144. 3395; ~ hêt⁶ fan himilo 4366. unallandi ~⁷ 2602. brêd lôgna 4461; grâdag ~ 4283. hêt ~⁸ 2573; suart ~⁹, grimm endi grâdag¹⁰ 4368 (s. *Vilmar* 6 f.). 15

finden findan under folke 805. 3807. 4172; ~ mid folke 5318; ~ for folcscipe 5236; ~ under uuerode 3184. ~ sittean under gisithon 818; ~ an them uuihe innan 807. ~ bî ahastrôme 1152; ~ an huarabe innan 5460.

finger, *kleiner luttic finger*¹¹ 3371. 20

fischen fiscôs gifâhan 1160. 3203. fiscôn an flôde 1156; *vgl.* upp gitiohan fisc af flôde mid is folmun tuêm 3211 (s. *herausziehen, ziehen*). an sêo innan angul uerpan 3202. 3211; ~ segina uerpan, fiscnett an flôd¹² 2629; an brêd uater suitho niudlîco netti thennian 1155; s. *Vilmar* s. 47 f. 25

fliegen faran an fetherhamon¹³ 1669. 5798.

folgen folgôn ferahlico 659. after gangan, ~ frôcno¹⁴ 2994. ~ ferran 4938; ~ obar feruegôs 5517. ~ ... ferdi 3289. 3311. 3586. 3664. 4989. ~ te ferdi 3999. them is ueege ~ 3670. fulgangan uuell || 5617; ~ gerno¹⁵ 112. 449. 3151. 3906. 4397. ~ godes gibode so 4552; ~ godes lêrun 696. 1726. 3277; ~ godes uuilleon 1473. ~ an môdsebon 1358. uuendian after is uuilleon 4195 (s. *wenden*).

1) belûcan leoðubendum *Andr.* 164 (~ lonnum *Sal.* 278, ~ locum *El.* 1027).

2) bîdan on bendum *Crist* 147. *Hüll.* 61. 88. *Sat.* 49 (*Regel* 178).

3) *vgl.* gebunden liegean *Gen. B* 734.

4) on feterum fæst wesian *Ps.* 78, 11, *vgl.* feterum gefæstnad *Sal.* 70.

5) byrnende fýr *Dan.* 373.

6) hât fýr *Dan.* 341. *Crist* 1063. 1620; fýre hâtra *Ps.* 78, 5; heaðufýr hât *Beow.* 2522; *alt.* eldr heitr *Atlakv.* 20. 43. *Hamð.* 24.

7) weallende fýr *Gen.* 2542.

8) hât lêg *Ex.* 122. *Dan.* 281. 352. *Az.* 2. *Crist* 933; lêge hâtra *Räts.* 41, 57; *ahd.* heiz louc *Musp.* 23.

9) sweart lêg *Gen.* 1926. 2415. 2505. 2541. 2857. *Crist* 967. 995. 1533.

10) *vgl.* grim and grædig *Grendel Beow.* 121.

11) lytel finger *Metra* 20, 179. s. *W. Grimm, Abh. d. Berl. Ak.* 1846, 454 ff. 477 ff.

12) fiscnett an dûne settan *Metra* 19, 11.

13) mid fetherhamon fleógan *Gen. B* 417, hweorfan *ib.* 670; *vgl.* [faran] on flyhte fetherum hrêmig *Andr.* 866; und *Vilmar* s. 19.

14) frêcne fylgean *Gen. B* 688.

15) georne fulgongan *Gen. B* 782; *vgl.* georne begongan *Crist* 1582. *Jul.* 109. *Guth.* 777. *El.* 1170.

- gehorchen** (sô) gihôrig uesan 68. 82. 837. 2115. 2981. uuorde hôrian 4265; uuordu ~ 2263.
- geist** gêst endi lichamo 4753. sâliglic sebo 468; *heiliger geist* bêlag gêst¹ 11. 21. 50. 291. 467. 890. 985. 1006. 1902. 2004. 3922. 4708;
- 5 ~ fan hebanuange² 275. 325. 1002. 2791 (*von Christus* 50. 291; *von gott* 325).
- gelehrte** bôkspâha uerôs (*die sendboten des kaisers*) 352. thê an iro brioston bôkcraftes mêst uuitun³ 614 (*s. schriftgelehrten*).
- geniessen** giniodôn ina ginôgies 1350.
- 10 **gericht** for rîkie standan 1894. an rethiu standan 2611.
- geschehen** lâtan, mugan, sculan giuuerthan sô || 141. 203. 271. 1578. 2322. 2552. 2759. 4935. 4978; sô vor uuerthan 158. 4046; (gi)uuerthan an thesaro uueroldi⁴ 374. 582. 748. 943. 4300. 4334. 4696; *vgl.* 125. 277. 893. undar uuerode giburian 2213.
- 15 **geschick** lîbes gilagu 5344 (*s. Vilmar s. 14*). godes giscapu 547 (*s. Vilmar s. 15*). al thesaro uueroldes ~ 4284. thiu berhtun ~⁵ 367. 778; thiu hêlagun ~ 4064. mârî metodgiscapu⁷ 2190. reganogiscapu ... mahtiun suîth 3349. uurêth⁸ uurdigiscapu⁹ 512. bîdan metodgiscapu¹⁰, torhtero tîdio 4827 (*s. Vilmar s. 16 und zeichen*):
- 20 ~ uurdigiscapu 196; ~ thero torohtun tîd thiu im tōuuerd is 4182. reganogiscapu frummian¹¹ 2593 (*s. Vilmar s. 12*). uurdigiscapu gimarcôn 127. thiu uurth is an handon 4619. 4778; ~ nâhid 5394 (*vgl. Vilmar s. 13*). *vgl.* thia berehtun giscapu manôð endi maht godes 368; reganogiscapu is êndago gimanôð 3347; *vgl. auch* 89.
- 25 **geschlecht** kuniburd endi knôsal 2655. kunni endi knôsal 223 (*s. ab-stammen und Vilmar s. 52 f.*).
- gesetz** êo godes¹² 1387. 3396; gôdes êo 809. 3455. êo endi aldsido 4553. thê aldo êo 307. 1416. 1419. 1421. 1432. 1476. 1528. 3268. iro aldrono êo 3859. 5197 (*s. testament, altes*). *vgl. auch* bôki 530;
- 30 thê êo, iro êo etc. *s. wb.* liudio landrecht 3860. 5321.
- gewähren** thero bedu tuîthôn 2752.
- gewalt** (*s. herschen*) an dôme stên 5343. an giuuelldi stên 2889. 3756. giuuald forgeban + that 1078. 1840. 1846. 3253. 5728; ~ mêrun mahti 2337. giuuald êgan 70. 5573. giuuald hebbian¹³ =
- 35 *können, vermögen* 1065. 3983. = *herrschen* 827. 2419. 4768; ~ te 2162. 2327; ~ + that 2107. 3442. megin êgan, giuuald an thesaro

1) hâlig gâst *Dan.* 155. *Sat.* 562. *Crist* 1558. 1624. *Guthl.* 427. *Sal.* 408. *Hymn.* 4, 79. 8, 42. 9, 18. 10, 18. 41. 11, 18; *pl. Hymn.* 9, 43; sê hâlgâ gâst *Hymn.* 3, 50. *Ps.* 50, 12; gâst hâlig *Ps. Cott.* 96; gâst sê hâlgâ *Dan.* 237.

2) *vgl.* hâlig gâst tō heofonrice *Sat.* 562.

3) *vgl.* bôccræftge *Jul.* 16; þâ þe bēc witon *Râts.* 43, 7; *s. Regel* 186.

4) weorðan on worulde etc. *s. Regel* 230.

5) heofoncyniges gesceapu *Gen. B* 842.

6) beorht gesceap *El.* 790.

7) mære wyrd *El.* 1053; *Men.* 53; wyrd seó mære *Wand.* 100.

8) wrâðe wyrde *Phar.* 8. *Kreuz* 51.

9) *vgl.* wyrda gesceaft *Dan.* 132. *Wand.* 107.

10) gesceapu bîdan *Gen. B* 842; wyrde ~ *Gen.* 2570. *Wyrde* 41. *Hymn.* 4, 104.

11) gesceapu fremman *Gen.* 2469.

12) â godes *Dan.* 219. *Andr.* 1646; dryhtnes â *Ap.* 20. *Andr.* 1196. 1405. *Jul.* 13. *El.* 198. 971; metodes â *Phôn.* 457.

13) geweald habban, âgan *c. gen. s. Grein* 1, 477.

uueroldi 841; hebbian maht godes, ~ 2071; giuuald mid gode an thesaro middilgard hebbian 2876. giuuald hebbian obar... 2970. 5350. 5388 (*vgl.* 4768). giuuald hebbian alles obar erthun 3939; ~ himiles endi erthun¹ 4063 (*s. himmel*); alles theses rikies hebbian giuuald an thesaro uueroldi 3828 (*vgl.* giuuald êgan thes rikies 70); hebbian ferhes giuuald 1904; hebbian bêthies giuuald, liudio lîbes² endi ôc iro lichamon 1909; ~ stemna, sprâca giuuald *s. sprechen können*; hebbian uuordo giuuald³ 4978. giuualdan is uuilleon 5890. gewöhnt sein uuesan an lande giuuno 1828. glichtbrûehig *s. lahm.* glanz glitendi glimo 3145; himiles liht 3163 (*s. himmel*); uuolcnes uuliti 3152. glaupe hlûttar gilôbo 2128; the lubigo ~ 2475. ~ gôd 290. — lêrian gilôbon 2271; antlûcan ~ 5908; *vgl. glauben.* glauben fasto gilôbian⁴ 1013; hlûttro ~ 958; lihto ~⁵ 4638. lêrun ~ 2341. 5229; after lêrun ~ 4140; an lêra ~ 2351; uuordu ~⁶ 1527. trûoian uuell ||⁷ 2952; ~ an is hugisceftion 2029; uuordun ~⁸ 5941; uuânian uuârlîco 904. is gilôbon dôn 2888; gilôbon hebbian 2318. 3067. 3779. 4046, ~ an hugie hardo 2153. 2955, hlûttro ~ 2128; gilôbon gifâhan (*mit te*) 4267; is ~ 953. 3507; hebbian mid gilôbon te im fasto bifangan 1237 (*s. erfassen*); *vgl.* farfâhan fiondon an uuilleon mid is gilôbon 2364; an tuê mid is gilôben gifâhan 3900. *nicht glauben* ungilôbig uuesan *c. dat.* 3006. ni uuânian mid uuihti 299. 1420. *vgl.* gilôbo is iu te luttil 2254. gleiche *s. seinesgleichen.* gleichen uuesan an gilîcnesse⁹ 987; uuesan an is dâdion gilîc, an is ansiunion¹⁰ 5806. glechnis uuârlîc bilithi 1802. 2427; ~ seggian 2622. 3326. 3410; ~ spreca 3510. bi bilithion seggian 2371. 2415; ~ spreca 378; ~ tellian 2539; ~ uuîsian 2438. bôcnian mid bilithu 2577. gold nundan gold¹¹ 554. guldîna scattôs 3205. 3214. *vgl. schätze.* gott thê gôdo 1471. thê hêlago 4337. mahtig 241. 601. 1378. 2792. 3501. 4758. 4780. 4802. 5541. rîki 108. thê rîkeo 1980. alomahtig god¹² 416. 476; thê alomahtigo ~ 903. 1110; ~ alomahtig 245.

- 1) âgan ealles geweald, heofnes and eorðan *Sat.* 55.
- 2) âgan him lîfes geweald *Andr.* 518.
- 3) his worda geweald wîde habban *Beow.* 79.
- 4) *vgl.* fæst geleáfa *Ps.* 77, 36.
- 5) *vgl.* leóht geleáfa *Dan.* 643. *Phôn.* 479. *Ap.* 66. *Guthl.* 624. 1084. *Jul.* 378. 653. *El.* 1137. *Metra* 5, 28 (*beorht ~ Crist* 483. *Andr.* 335).
- 6) wordum gelyfan *Gen.* 2289. *Sat.* 416. *Ps.* 105, 11. 20.
- 7) getrûwian wel | *Gen. B* 248.
- 8) wordum trûwian *Gen. B* 569. 613. 649. *Crist* 838.
- 9) næs þæt nâ fugul âna, ac þær wæs âghwylces âna gelîcnes, horses and monnes, hundes and fugles *Räts.* 37, 10.
- 10) varat hann í augu yðr um líkr né á engi hlut at álitum *Sigkv. sk.* 36.
- 11) wunden gold *Gen.* 1931. 2070. 2128. *Dan.* 673. *Wids.* 129. *Wend.* 32. *Beow.* 1193. 1382. 3134. *Räts.* 56, 3; *vgl.* wuntane bougâ *Hild.* 33; *s. Grimm gramm.* IV, 752 *anm.*
- 12) ælmihtig god *Gen. B* 311. 849. *Gen.* 887. 1509. *Dan.* 426. *Sat.* 599. *Ac.* 112. *Seel.* 13. *Guthl.* 213. *Kreuz* 98. 106. *Ps. Cott.* 33. 85. *Metra* 7, 45. 13, 72. 17, 27. 20, 32. 44. 29, 44. *Gn. Ex.* 17.

1766. 2337. 4038. alouualdo ~¹ 861. 2155; ~ alouualdo 3937.
 hêlag ~² 240. 4759. 5351; hêlag ~ an himilríkie 1914; *vgl.* 213.
 thê hêlago ~³ 1513. 1924. 3384. craftig ~ 754. 3607. 3618. 5011.
 libbiandi ~⁴ 3058. 5086. mahtig ~⁵ 1632. 1827. 3592; ~ mahtig
 5 357. 1039. thê mario mahtigo ~ 4886. mildi ~ 3239. riki ~⁶
 3095; thê rikeo ~ 3611. sôthfast ~ 5938. ~ fader 4779. 5540.
 drohtin ~⁷ 53. 1670. hebanríkies ~⁸ 5038. thiodgod 285. 789.
 1119. 1728. 3221.

herr.

- alouualdo 690. 5937; thê ~ 121. 172. 251. 274. 294. 488. 986.
 10 1116. 1510. 1979. 3617. 5797. 5831; ~ alles, landes endi liudeo 2287.
 ûsa drohtin 83. 1560. 3091. 5539. drohtin *mit possessivpronomi-*
nibus 505. 515. 889. 1047. 1366. 1571. 1576. 1798. 2797. 3005. 3066.
 3316. 4250. 4363. 4409. 4414. 4439. 4563. 4646. 4705. beraht ~
 4037; thê berahto ~ 2595. ~ thê gôdo 1607. 4296. hêlag ~⁹ 600:
 15 thê hêlago ~ 1313. 3500. 4415. thê craftigo ~ 3506. mahtig ~¹⁰

Sal. 320. *Hymn.* 6, 22. 7, 110. 8, 14 (*nicht in den Psalmen*); god
 welmihtig *Ps.* 70, 11. 93, 22. *Metra* 9, 49. 20, 227. 21, 43; se wêl-
 mihtega god *Gen. B* 544. *Sat.* 288.

1) ealwealda god *Crist* 1191. 1365. *Andr.* 1621; ealwealdend ~
Botsch. 31.

2) hâlig god *Gen.* 97. 1396. 1404. 1678. 2387. *Ex.* 71. *Sat.* 56.
 234. *Beow.* 381. 1553. *Andr.* 91. *Ps.* 50, 11. 58, 1. 59, 5. 60, 1.
 84, 7. 85, 11. 104, 15. 144, 15.

3) se hâлга god *Gen. B* 270. *Az.* 117. *Ps.* 112, 5. 113, 11.
 133, 2.

4) lifigende god *Az.* 78. *Crist* 273. 755. *Seel.* 69. *Andr.* 459.
Ps. 70, 8. 16. 108, 1. *Hymn.* 3, 29. 4, 18. 7, 25. 101; god lifigende
Sat. 574. *Andr.* 1411. *Ps.* 64, 10. *Ps. Cott.* 112. 134.

5) mihtig god *Ex.* 292. 314. *Crist* 1008. 1171. *Beow.* 701.
 1716. 1725. *Ps.* 55, 10. 56, 4. 67, 26. 73, 2. 76, 11. 98, 9. 101,
 11. 102, 13. 14. 118, 88. *Ps. Cott.* 72. 89. 148. *Hymn.* 9, 54; god
 m. *Dan.* 373. *Crist* 686. *Ps. Cott.* 154.

6) rîce god *Gn. Ex.* 134.

7) drihten god *Jud.* 300. *Sat.* 109. 314. 516. *Hôll.* 92. *Panth.*
 55. *Andr.* 1283. 1464. *Ps.* 85, 14; god drihten *Az.* 94. *El.* 760.
Ps. 15, 4.

8) heofonríces god *El.* 1125; heofnes god *Gen. B* 816.

9) hâlig drihten *Gen.* 240. 247. 251. 642. 742. *Dan.* 12. 293.
 405. *Sat.* 513. *Beow.* 686. *Guthl.* 603. *Ps.* 27, 10. 52, 3. 7. 54, 1.
 56, 6. 13. 60, 4. 63, 1. 64, 2. 76, 9. 77, 12. 23. 59. 83, 5. 8.
 85, 1. 88, 4. 89, 15. 90, 9. 92, 5. 95, 5. 98, 9. 102, 18. 105,
 36. 107, 1. 5. 113, 23. 115, 8. 117, 21. 118, 149. 166. 120, 5. 6.
 125, 4. 126, 1. 132, 4. 139, 6. 143, 6. 144, 20. *Hymn.* 6, 2; se
 hâлга dr. *Sat.* 202. *Hymn.* 4, 1.

10) mihtig drihten *Jud.* 92. 198. *Crist* 879. *Wyrde* 64. *Beow.*
 1398. *Guthl.* 765. *Ps.* 24, 6. 32, 18. 50, 1. 52, 6. 58, 4. 8. 59,
 9. 11. 66, 1. 68, 13. 72, 23. 84, 6. 85, 15. 88, 1. 7. 91, 4.
 93, 17. 94, 3. 99, 1. 100, 1. 102, 11. 16. 103, 23. 106, 7. 14. 42.
 107, 12. 110, 3. 111, 4. 113, 21. 22. 114, 5. 118, 3. 64. 156.
 122, 4. 125, 3. 134, 13. 142, 8. 143, 4. 146, 5. *Ps. Cott.* 62. 125.
Hymn. 4, 60. *Metra* 9, 35. *Räts.* 41, 12; se mycla mihtiga dr. *Ps.* 85, 9.

37. 3614. 3953. 4304. mări ~¹ 4794. thê rikeo ~² 1688 (*s. Christus*). sigidrohtin 1575. 3744; ~ self 4093. frô mit possessivpronominiibus 109. 177. 1094. 1667. 2614. frô min thê gôdo 4402. drohtin frô min³ 4765 (*s. Christus*). herro 100. 481; thê herro 1171. 1509; mit possessivpronominiibus 259. 287. 708. 917. 956. 1093. 5 1566. 1573. 3002. 3067. 3283. himilisc ~ 1767. 3608. 5287 (*s. Christus*). iuuna liobo ~ 1542. liudio ~ 413. 573. hebancuning *s. wb.* hêlag ~⁴ 5637. hêr ~ 691. 3240. 4449. 5049. thê hôhosto ~⁵ 278. thê hôho himilcuning 266. mahtig mundboro⁶ 1544. 4766. riki râdgebo thê all reht bicann 1961. uualdand *s. wb.* ~ self,¹⁰ selbo 1765. 1962. 2336. 3064. 3503. fisa ~⁷ 186. 190. 1552. iuuna ~ 1554. ~ || gôd⁸ 1593. thê hebanes ~⁹ 1315 (*s. Christus*). thê laudes ~ hêr fan hebanes uuange 1682. ~ thesaro uueroldes 2324. 2436. 4298. uualdandgod *s. wb.* hebanes uuard¹⁰ 1608. hêlag himiles ~¹¹ 1059. 15

schöpfer.

aðalordfrumo alomahtig¹² 31. thê thesa uuerold giscôp¹³ 811. 4092. thê thâr all giscôp, uuerold endi uunnia 2364. 4636.

vater.

fader 4305; mit possessivpronominiibus 1600. 1795. 1908. 1913. 1960. 4441. 4497. 4706. 4785. 4792. 5936. alomahtig ~¹⁴ 1087. 4893. 5977; ~ alomahtig¹⁵ 1619. 5635. thê alouualdo ~ 1973. 4801. 5095;²⁰ ~ alouualdo¹⁶ 1922. ~ hêlag an himile 1577. 4306; (iuuna) hêlag¹⁷ ~ an himilríkie¹⁸ 1635. 4887. himilisc ~ 1403; thê himilisco ~ 5934. mîn *Christi* mahtig ~ 828. himilríkies ~ 4297. allaro friho

1) mære drihten *Ps.* 101, 1, se mæra dr. *Gen. B* 299.

2) rice drihten *Höll.* 116. *Ps.* 96, 1. 114, 7. 145, 7. 9.

3) fræa drihten mîn *Gen.* 884.

4) hâlig heofoncýning *Gen.* 1315. 2917. *Hymn.* 4, 29; heofones cýning *Crist* 61, hâlig ~ *Run.* 12.

5) heáh heofoncýning *Gen. B* 463; *vgl.* se hêhsta heofones wealdend *Gen. B* 260. 300.

6) mihtig mundbora 4, 108.

7) wealdend ðre *Gen.* 117. 1771. 1839. 2585. 2761 *etc.*

8) wealdend se gôda *Gen. B* 817. 850.

9) heofones wealdend *Gen. B* 260. 300. 303. 673. 780. *Crist* 555; heofona ~ *Gen.* 2385. *Ps.* 118, 146, ~ heofona *Gen.* 2219.

10) heofonrices weard *Gen.* 1368. *Dan.* 12. *Andr.* 56. *Dom. B* 68. *vgl. Ps.* 90, 1.

11) hâlig heofones weard *Ps.* 104, 57; ~ heofonrices ~ *Dan.* 458. *Ps.* 98, 5 (*vgl.* 98, 10); se hâлга heofonrices ~ *Gen.* 1744.

12) æðele ordfruma *vater Beow.* 263; ~ ealra gesceafta *Crist* 402.

13) se þás woruld gesceôp *Gen. B* 668. *Crist* 659, þás eorðan *Gen.* 219, þás foldan *Hymn.* 11, 10. 20, 247; se þe leôht gesceôp *Jul.* 111.

14) ælmihtig fæder *Hymn.* 10, 1.

15) fæder ælmihtig *Gen.* 1779. *Dan.* 401. *Crist* 121. 320. 1219. *Phôn.* 627. 630. *Panth.* 72. *Schöpf.* 38. *Jul.* 658. *Metra* 20, 67. 271. *Hymn.* 3, 51. 10, 1.

16) fæder ealwalda *Beow.* 816.

17) hâlig fæder *Metra* 20, 46.

18) fæder on heofenum *Wand.* 115.

~¹ 1847. 1978. ~ allaro firihó barno 3065. 8241. 4395. ~ alothioda gôd 4746. himilfader 2004. hôh himilfader 4759.

gottes altar u. s. w.

altar godes altari 1471.

botschaft, gebot godes ambusni 2451. ~ ârundi 289. gibod ~² 87. 205. 216. 324. 4043; that gibod ~ 1412. 2438. 2469. 2474; that hêlaga gibod ~ 2520; *vgl.* hêlag gibod³ 1826. hebancuninges gibod⁴ 2087. uualdandes gibod 332. uualdandes blithi gibodscipi 3006 (*s. botschaft*).

dienst godes thionôst⁵ 2905.

¹⁰ *gnade anst* godes⁶ 784; godes anst 3471. huldi godes⁷ 335. 2620. 3925. nâtha godes 4261.

haus s. tempel.

herrlichkeit gôdlicnissi godes 2085.

hülfe godes helpa 3612; ~ godes 4625. 5040; ~ hebancuninges 521: ¹⁵ ~ fan hebancuninge 568; ~ fan himilfader 2004; ~ fan himila⁸ 11. 1902. hêlag helpa⁹ 1608; ~ hebancuninges 1939.

kinder hebancuninges suni, is blithi barn 1462.

kraft, macht thes alouualdon craft hêlag fan himile 489. drohtines ~ 2279. 3091. 3532. 4044. 5860. 5879; ~ drohtines 4088. godes ~¹⁰ ²⁰ 623. 2204. 3478. 4622. 5770; thê grôto godes ~ 5970 (*vgl.* 2882); ~ godes 17. 49. 276. 382. 598. 648. 2003. 3582. 4964. 5869; grôt ~ g. 2870. uualdandes ~ 277. 469. 8705. 3729. 5983. maht godes¹¹ 10. 128. 192. 280. 331. 368. 2070. 2942. 3025. 3102. 3304. 4050. 4122. 4160. 4336. 4379. 5032. 5286. 5894. mârî ~¹² godes 5395 ²⁵ = *geschick*. thiú mikila ~¹³ godes 4089. 4115; *vgl. auch* 3153. 3314; thiú mikila ~ metodes¹⁴ 511; thiú mikila meginstrengi 4354; metod endi maht godes 128; thiú berhtun giscapu endi maht godes 368.

1) *vgl.* fæder moncynnes *Sat.* 310. *Andr.* 1467. *Ps. Cott.* 110. *Hymn.* 4, 40 (*vgl.* 6, 1).

2) gebod godes *Gen. B* 571. 698; godes âgen bibod *Schöpf.* 30; dryhtnes bibod *Az.* 124. *Crist* 1159, gebod *Az.* 102; meotodes bibod *Fæder* 71.

3) hâlig bebodu *Guthl.* 5; *vgl.* bibodu hâlgan heofonmægnes *Hymn.* 4, 34.

4) heofoncyniges bibod *Crist* 1525. *Schöpf.* 36. *Guthl.* 779.

5) godes þeôwdôm *El.* 201.

6) êst godes *Phôn.* 46. 403. *Guthl.* 798; *vgl.* meotodes êst *Gen.* 1251. *Dan.* 174. *Andr.* 517. *El.* 986. *Metra* 11, 25.

7) hylde godes *Gen. B* 771; godes hylde *ib.* 321; hylde heofoncyniges *Gen. B* 474. 505. 712; hâlgas heofonc. hylde *Hymn.* 4, 29.

8) help of heofonrice *Gen. B* 521.

9) hâlig help *Dan.* 236.

10) godes cræft micel *Dan.* 738.

11) meahht godes *Gen. B* 336. *Crist* 1625. *Guthl.* 856; godes meahhte *Wyrde* 1, 58.

12) mære miht *El.* 1242.

13) meahht micel *Sat.* 201. 674. *Jul.* 521. *El.* 597. *Ps.* 70, 15. 105, 8 (*vgl.* 144, 4). *Hymn.* 7, 33. 9, 32.

14) meotodes meahht *Sat.* 353. *Phôn.* 6, *pl. Gen.* 139. *Dan.* 648. 659. *Andr.* 694.

lehre godes lêra 218. 696. 949. 1726. 2498. 2509. 3277; ~ godes 1069. 2499. 3486; mahtiges godes lioblic ~ 1828. thiū hêlaga ~¹ 3267; + hebanuninges² 2443. lustsam ~ 4712; snitho unnsam-unord³ 1763.

licht liht-godes⁴ unânum 391. gôd liht mid gode 2138. 5

liebe godes minnia 5405.

name an godes namon 1456. 2079. 5804.

schutz an godes frithu unâran (frithuunâran?) faran 483.

weg thê godes ueg 3805.

weisheit ualdandes uisdom 2005. 10

werk ualdandes giuere 2196.

wille frâhon uilleo⁵ 1667. godes ~⁶ 283. 977. 1015. 1473. 2171. 4781. 5655; ~ godes 855 (vgl. an godes unuilleon 2459). ualdandes ~⁷ 106. 779; vgl. thurn godes thanc 1557.

wort thê galm godes 1072. spel ~ 572. 1381. 2650. sprâca ~ endi 15 spel managa 1732. drohtines stemna⁸ 1000. hêlag stemna godes 865. 3147 (vgl. 4258). drohtines unord⁹ 2857. 4705. unord godes¹⁰ 2. 42. 227. 955. 999. 3152. 4257. 4853; hêlag ~ 7; that godes unord 1373; vgl. is unord 933. ualdandes unord¹¹ 575. 689. 1074. 3001.

zeichen godes bôcan 595. godes tēcan 674. 776 (s. *zeichen*, *stern*). 20

adjectiva.

gode liof¹² 19. *C* 1258. gode uuerth 1234. 2726 (vgl. 1471). *M* 1258; ~ uuerthost 1299. ualdande uuerth 117. 3777; ~ uuirthig 260. ualdande uisdom 2712.

verba.

gode thancôn¹³ 4635. huggian te gode 1662; thenkian ~ 235. 957.

gode thionôn 516. 1145. 1418. 2980. 4459. 4465. thiodgode thio- 25 nôn 789.

grab (*Christi*) allaro grabo gôdlicost 5741; graf an griote 5824 (*Vilmar* s. 51). stēngraf 5852; vgl. stēn 5736. 5758. 5826. 5885; thena stēn antlūcan 4081; s. *begraben*.

1) hâlig lâr *Dom.* 70. *Phôn.* 476. *Ps.* 106, 39, vgl. hâliges lâr *Ex.* 307. *Andr.* 654. 709. 820. 1480. *Guthl.* 979.

2) heofoncyniges lâr *El.* 367.

3) vgl. word wâron wynsume *Beow.* 612.

4) godes leóht *Beow.* 2469. *Guthl.* 1348.

5) freán willa *Andr.* 1403.

6) godes willa *Gen. B* 243. 835. *Sat.* 474. *Crist* 1582. *Guthl.* 66. 319. 509. 752. 777. *Men.* 100. *Hymn.* 8, 6; vgl. drihtnes ~ *Gen.* 142.

7) wealdendes willa *Gen. B* 828. *Gen.* 2379. *Beow.* 2857; vgl. eal-waldan word and willa *Gen. B* 600.

8) heofoncyniges stefn *Andr.* 92.

9) drihtnes word *Gen. B* 593. *El.* 1168. *Kreuz* 35; hâlig word ~ *Gen.* 860; vgl. hâlig word *Gen. B* 245. *Gen.* 1796. *Dan.* 555. *Ap.* 53. *Andr.* 1420. *Ps.* 118, 161.

10) word godes *Gen. B* 429. *Sat.* 358. *Christ* 120. *Höll.* 83. *Guthl.* 820.

11) wealdendes word *Gen. B* 798. *Gen.* 2669. *Räts.* 41, 14; vgl. anm. 7.

12) leóf gode *Gen. B* 244. *Gen.* 2737. *Ex.* 12. *El.* 1048.

13) gode þancode *Beow.* 625. 1397. *Dan.* 86. *Andr.* 1013. *El.* 962. 1139, plur. *Beow.* 227. 1626; ahd. gode thancôdun *Ludw.* 29; s. *Grimm* su *Andr.* XLII.

- grabhüter** deruia liudi 5778. unardôs Judeono 5800; Judeono ~ 5874; *vgl.* scola mid scildion 5781; *s.* sôldner.
- gras** grôni gras¹ 2850.
- grösseres** grôtara thing 1865.
- ⁵ **grûssen** cussian endi queddian 4820. an cuninguisu grôtian 672, queddian ~ 5502, queddian cûsco ~ 550; *vgl.* anreden, neigen und *Vilmar* s. 69.
- guten, die** gôda gumon 1252. 2703. 2769. 3229; ~ man 612. 1149. 1545. 1766. 2091. 2135. 2596. 3145. 3668; *sing.* 463. 1759. 2094.
- ¹⁰ 2479 (*s.* Johannes, Joseph, Simeon); gôd thioda 4451 (*s.* Levi). gôduilliga gumon 421. hêlag folc godes 2133. thia hlûttrun 2637; ~ man 2599; thia hlûttra theoda 4449. sâliga man 2582 (*s.* Zacharias), *sq.* 1655. thia gôdun endi thia ubilun 4445.
- gutes** ubil endi gôd² 2598. 3408; *vgl.* 2631. *gutes tun* huat gôdes
- ¹⁵ **gigerunian**³ 2534. tógian gôdes filo 3944; ~ hlûttran hugi 1457; dôn fruma endi gifôri 1537.
- gutgesinnt** uuel huggiandi⁴ 3673; *vgl.* thê hîr uuel thenkid⁵ 2086.

H.

- haben** êgan mid eldion 267; at hûs ~ 2119; hebbian an is gardon 3331; giunnnan ~⁶ 2113. 2840. 3260. 3292. 3774; *vgl.* 1167 C.
- ²⁰ **haften** an hugie haftôn 2500.
- hânde** hendi endi fôti⁷ 5537; fôti endi hendi endi hôbid sô sama⁸ 4517.
- halten** haldan undar handon⁹ 1089.
- handeln** mangôn mid manages huî 3737; unehsal drîban 3746; *vgl.* hebbian huâr cōpstedî gicoran 3736.
- ²⁵ **hass** fiondo nîth¹⁰ 28. 4116. 4210 (*vgl.* fiond an nîthhugi 4704, nîthhugdig fiond 1056); theses folkes ~ 5596; thero manno ~ 1903.
- hassen** thuru nîthscipi hatôn¹¹ 5422; lâtan an hugie lêthan 3238. 4438; lâtan thiu lêthron¹² 323; *vgl.* lêth uesan c. dat. pers. 3788. 4124 etc.; *s.* bosheit.
- ³⁰ **hauen** mid mâkie hauuan, snerdu thiu scarpon¹³ 4981 (*s.* schwert, tōdten).
- hauptstadt** Hierusalem, thâr Judeono uas heri endi handmahal endi hôbidstedi 4127 (*Vilmar* s. 40 anm.); ~ thâr Judeono uas hetilic hardburi 4215.

1) grêne græs *Gen.* 1137. *Râts.* 16, 6.

2) gôd and (oððe) yfel *Gen. B* 465. 480. *Dom.* 43. 107. *Wids.* 51. *Sal.* 382; yfel þe gôd *Crist* 1333.

3) hwæt (fela) gôdes gearwian *Gen. B* 458. 620.

4) *vgl.* teala hycgean *Andr.* 1614.

5) se þe wel þenced *Dom.* 119. *Beow.* 289. 2601.

6) gewonnen habban *Gen. B* 301, *vgl.* *Sat.* 719.

7) fêt and folme *Beow.* 745, folme and fêt *Crist* 1456.

8) *altfr.* fêt and hond and hâud *Richth.* 799^a. (*Regel* 188); *altn.* hendr þvá ok hqfuð *Sigkv. sk.* 23.

9) healdan on hondum *Ps.* 90, 11.

10) feónða nîð *Seef.* 75; *vgl.* *Ps.* 58, 1; êhtendra ~ *Guthl.* 496.

11) feón þurh feónðscipe *El.* 356.

12) þý lâðra beón *Gen. B* 429.

13) sweorde heáwan *Jud.* 89. 289, sweordum ~ *Jud.* 295; mid billum forheáwan *Byrhtn.* 114; *altn.* sverði hoggva *Brot* 7. *Atlakv.* 20.

- haus** hôh hûs¹ 2001; ~ hornseli² 3686; hobôs endi hîuiski³ 3310; *vgl.* gangan an gardôs 4538 (*s. gehn*); *im hause* an, oðar benkion⁴ 2011. 2752. 3334; *vgl. heimat, tempel und Vilmar s. 39.*
- hausherr** thê hêrosto thes hîuiskes 3414. 3441; thê hêrosto thê thes hûses giuneld 3334. 5
- heer** heries craft 3693 (*s. belagern*).
- heften** heftian an herten 1483, ~ umbi herta 1757; *vgl.* herta giheftian 2524.
- helde** hêthin man 2335; *pl.* hêthina liudi⁵ 4167.
- hell** a. hêl endi hrêni⁶ 2111 (*s. leben und Vilmar s. 89*). 10
- hell** s. allaro firihô fruma 403; manno ~ 4802; fruma mancunnies 4159; *vgl.* rikies girâdi 4193. *heil haben, erwerben* fruma êgan 1460; frumono biknegan 1310; ~ niotan 4395; *vgl.* (n)is fruma gibithig 3586. 4268.
- heilen** balusuhteo bôta giscerian 2352; handon hêlian⁷ 2098. 2272; 15 mid ~ 1213; gihêlian an hêbde 1711; hêlan giunirkean⁸ 2108; hêli forgeban 3651⁹; ~ forlîhan 3656; lôsian af lefhêdi 1214; *vgl.* lefhêd lôsôn 2110; af suhtion atômian 2991.
- hellingen** s. *weihen*.
- heiliger** hêlag man 537 (*s. Christus*). 20
- heimat** mâgo hêm¹⁰ 3172; ~ gisiðli 3321; *vgl. haus*.
- heimefûhren** lêdian that kind undar iuua cunni¹¹ 778.
- heimgehen** te selithon faran 4233, sithon ~ 1988. 2150 (*vgl.* sithôn thâr sia selitha finden 2825); giunitan ~ 667; is ôðil sôkian¹², is handmahal 345; ~ is gadulingôs, is mâgo hêm 3171 f.; *s. fortgehn, 25 gehn und Vilmar s. 40.*
- heimsuchen** firihô fandôn 4305; unisôn uerode(s) 3051. 3683; ~ uerthlico 4402.
- heiraten** an is bed niman 2713; te brûdi halôn im te hîuon 301; hebbian te hîuon 2714; te quenu niman 2709; *s. vermählen*. 30
- heissen** Johannes (Hêliand) te namon hebbian 133. 443; Hêliand te namon êgan mid eldion¹³ 266; *vgl.* huat is namo scoldi uuesan¹⁴ an thesaro ueroldi 210; thê hêtan¹⁵ uuas Erodes after is eldiron 2704;

1) heáh hûs *Beow.* 116. *Ps.* 72, 6; *vgl.* on sele þâm heán *Beow.* 713. 919. 1016. 1984.

2) *vgl.* heáh and horngæp *Beow.* 82. *Andr.* 668 (heáh hornscipe *Andr.* 274, heáh horngestreón *Ruine* 23).

3) *altfries.* hof and hême *Heyne* 120, hof and hûs *Heyne* 130.

4) *vgl.* á bekk(jum) *Atlakv.* 2. 39; á bekk koma *besuchen Atlakv.* 3.

5) hæðne leóde *Az.* 162; *vgl.* hæðen folc *Gen.* 2416. *Dan.* 445. *Andr.* 1146; ~ þeóð *Dan.* 181.

6) hâl and clæne *Ps.* 61, 8.

7) hondum hêlan *Guthl.* 677.

8) hâlne gedôn *Ps.* 19, 9. 53, 1. 59, 5. 75, 6. 79, 3. 105, 36. 108, 25. 117, 28.

9) hælo syllan *Gen. Ex.* 44. *Ps.* 52, 7.

10) *vgl.* mæga yrfe *Gen.* 1218, ~ rîce *Beow.* 1853.

11) lêdan tð cnðsle *Gen.* 1746 (*vgl.* hweorfan cnðsle fram *Gen.* 1047).

12) êðel sêcan *Phön.* 349. *Andr.* 226. *Wald.* 1, 31; ôðerne ~ *Gen.* 925; cýððu ~, eádig êðellond *Phön.* 279; âgenne eard ~ *Phön.* 274. *El.* 598; *vgl.* êðles neósan *Crist* 741. *Andr.* 832.

13) mid yldum wesán hâten *Gen.* 2285 (*Vilmar s. 55*).

14) Beówulf is mín nama *Beow.* 343 und *ähnl. s. Grein* 2, 273.

15) hâten wesán *Grein* 2, 17.

- vgl. auch* 764. | Anna nuas siu hêtan || 504; *äbnl.* Barrabas 5402; Joseph 5719; Caiphas 4147; Gabriel 120; Lazarus 3335; Maria 253; Matheus 1192; Pilatus 5129; Simeon 468; Simon 1269; Zacharias 76; Maria nuârun sia hêtana 5747; Matheus endi Marcus, sô nuârun
- 5 thia man hêtana 18 (*doch vgl. die anmerkung zur stelle*).
 helfen at tharbon helpan 2156; helpan endi hêlian¹ 2226. 3566. 5586; geban helpa uuiðar hungre 1671; helpa forlihan 3240; ~ girâdan² 2022. 2987. 3562; te helpu uuerthan³ 1718; an helpon uuesan⁴ 2956. 3750. 5600; an unordhelpon ~ 5444; uuesan is helpono gôð 2174;
- 10 uuesan helpono mildi 1849.
 hemmen lettian thia liudi 3725; ~ thes gilôben 3649; *vgl.* sithes gilettian⁵ 3954.
 herausziehen tiohan upp te staðe 2651; ~ fan them flôðe te im 3203 (*s. fischen*).
- 15 Herodes môdag 550. 763; morthes gern 550; thê heritogo 2704; thê cuning 538. 639. 774. 2709. 2778; Erodes ~ 716. 762. 772. 5297; cuning Erodes 5270; môdag cuning 686; slîðmôð ~ 630. 703; slîðuurdi ~ 549; thê Judeono ~ 696. 2703. 2805 (*s. Christus*); ~ thero liudeo 617. 729; thê folccuning 5276; thiodecuning 2767. 5280;
- 20 thê uueroldcuning 2719. 5284; thê folctogo 5266; herro Judeono 640, *vgl.* iro herro 2735; thê hêrosto 3793; erl obarmôðig 775; obarmôðig man 2705; thê lêtho ~ 684; niðhugdig ~ 616.
 Herodias' tochter gêl thiorna 2745.
 herr hold herro 2418; liof ~⁶ 4774; frâho liof 5734; *vgl.* gihebbian te
- 25 hêrosten 2883; *s. Christus, gott, könig und Vilmar s. 67 f.*
 herschaft cuningriko craft endi kêsurdômes, meginthioda mahal 2891; hôha heridômôs 1102; thiu is brêða giuuald 341; *s. herschen*.
 herschen (*s. gewalt*) drohtscepi êgan 363; erthriki ~, uuiðan uueroldstôl 2880 (*s. weltreich*); megin ~ 841; hebbian hêrdôm 2892;
- 30 ~ cuningdômes namon 5362 (*vgl. bihaldan*) craftigna cuningdôm 5252; riki ~⁷ 67, + obâr 5376; ~ riki giuunnan 57; haldan hôhgisetu⁸ 365; furisto uuesan an them folke 3791, undar them folcscepe 3555 (*vgl. thes folkes giuualdan 5385*); hêrosto ~ 3558 (*s. oberster*). cuning ~ 408. 5557. 5567. 5681. landes uuiðo giuualdan 44; obâr al
- 35 that landscepi liudio ~⁹ 344; ~ theses uuiðon rikies¹⁰ 560. 4396; *vgl.* 5126 (*s. reich*); uuerodes¹¹ uualdan 767; thesaro uueroldi ~¹²

1) *vgl.* help and hêlo *Az.* 10. *Guthl.* 655. 862. *Sat.* 582. *Run.* 10; hêlo and helpend *Ps. Cott.* 113.

2) *vgl.* helpe gefremman *Crist* 263. 424. *Phôn.* 650. *Beow.* 551. 1552. 2448. *Wand.* 16. *Andr.* 91. 426. 1616. *Jul.* 696. 722.

3) tð helpe weorðan *Az.* 10, wesán *Az.* 66.

4) on helpe wesán *Gen. B* 720. *Ps.* 98, 3.

5) sîðes getwâðfan, lâðe gelettan *Botsch.* 24.

6) *vgl.* leóf hlâford *Beow.* 3142. *Metra* 26, 72; ~ þeóðen *Beow.* 34. 3079.

7) rîce âgan *Gen.* 47, habban *Gen. B* 424, healdan *Sat.* 260. *Beow.* 1853. *El.* 449.

8) hâð and heáhsetl âgan *Gen.* 33.

9) folce wealdan *Beow.* 465. 2595.

10) rîce(s) wealdan *Dan.* 678. *Eadg.* 19. *Hymn.* 10, 25; wîðan rîces ~ *Beow.* 1859, sîðe rîce ~ *Eadw.* 19, *vgl.* *Ps.* 71, 8 und rîce râðan *Dan.* 8. 686.

11) wera rîces wealdan *Dan.* 678.

12) worulde wealdan *Metra* 20, 34.

585; giuuald hebbian 827. 2419; *vgl.* 4768 und 4063; ~ égan¹ 5573. hebbian landes ~ 1678; hebbian liudio ~ 59; thera marca ~ égan 763; thes rikies ~ égan 71, hebbian 3828; hebbian allaro thiodo ~ 4406; *s. gewalt.*

himmel (*himmelreich, ewiges leben, seligkeit etc.*) thiū berah̄tun bū 5 3653 diurlīc drôm 1790. 2797. thiū m̄aria ertha 1305. gôdo mēsta 4256. uppôdes hēm² 947. 2798 (*s. Vilmar s. 22*). himil 295. 1322. 1383. 1647. 1972. 2129. 3288. 5774; ~ thê hôho³ 1509; thê hôho ~ 656. êuwig lif⁴ 3325. 3617; ~ êuwig 1661. 1789. 3081. 3667. 3924. 4416. 4450. 4642; gēstlic ~ 1323; sinlif *s. wb.*; sâlig¹⁰ ~ 1024. liôht ge lif⁵ 4054; êuwig ~⁶ 3653; that hêlaga ~ 1799; langsam ~⁷ 2646. 4448. 5702; that m̄aria ~ 3449; ~ godes⁸ 946. 1912. 2537. 2796. 2816. 3266. 4252. 5434; himiles ~⁹ 3106. 3324. 4573; + that 1920. 4643; hôh himiles ~ 2601. 3669 (*s. glanz*); liôhto mēst¹⁰ 3081. 5392. fader ôðil¹¹ 4497. êuuan rīki 1474;¹⁵ that êuuaŋa ~ 1303 (*mit suitho hêlaglic*). 1796; êuwig ~¹² 947; thiŋ (*gottes; thit*) craftiga ~ 1603. 4392; drohtines ~ 1366; ~ drohtines 1309; godes ~¹³ 132. 1041. 1159. 1344. 1687. 1784. 1793. 1800. 1921. 3107. 3297. 3460. 3475. 3668. 4248. 4451. 4496. 4572. 4641. 4755; iuuues uualdandes ~ 1554. hebanrīki *s. wb.*; hôh ~²⁰ 2620; himilrīki *s. wb.*; hôh ~ 1041. 1499. 3489; himiles rīki 2367; himilo r. 3276. 3596. 4567. 5722; that hôha ~ 1601. 1606. 5975; that hôhosta ~¹⁵ 419. sinscônī 2600. 3598. aldarlang tīr¹⁶ 2619. godes uuang 1323. 1865. 3450; grôni ~ 3082; hebanes ~ 1682; hebanuuang *s. wb.*; hôh ~ 3925 (*s. Vilmar s. 22*); uuâra godes¹⁷ ²⁵ 2083. uuelono thê mēsto 1023. 2488; uuidbrêd uuelo¹⁸ 1840; thê uuido ~ 4923; ~ uunsam 1325; uuelono uunsamost 871 (*s. seligkeit*); *vgl.* liôht endi liudi 3583. *in den himmel kommen u. ähnl.*

1) geweald āgan *c. gen. s. Grein* 1, 477.

2) *vgl.* uplīc êðel *Hymn.* 10, 32. 37; ~ êðelrīce *Andr.* 120. hām in heāhðum *Guthl.* 768.

3) heāh heofon *Gen. B* 476. 736. *Räts.* 41, 22; heāh heofona gehliðu *Gen. B* 584.

4) êce lif *Crist* 1052. 1429. *Phön.* 381. 572. *Seef.* 79. *Ap.* 19. 38. *Guthl.* 33. 97. 767. *El.* 526. *Hymn.* 7, 29. 74.

5) leôht and lif *Ex.* 545. *Wids.* 142, *vgl.* þæt leôhte lif *Phön.* 661.

6) êce leôht *Hymn.* 3, 30.

7) langsumre lif, leôht unhwilen *Ap.* 19 f.; þæt longe lif *Crist* 1464.

8) godes leôht *Beow.* 2469. *Guthl.* 1343; *vgl.* dryhtnes ~ *Sat.* 68. *Guthl.* 555.

9) heofones leôht *Sat.* 311. *Leas* 44.

10) leôhta mēst *sonne Guthl.* 1256.

11) fæder êðel *Wids.* 96. *Guthl.* 773.

12) êce rīce *Men.* 224.

13) godes rīce *Gen.* 88. *Sat* 368. 614. 651. 695. *Mod* 57. *Kreuz* 152. *Sal.* 449.

14) *vgl.* heofona rīce *Gen.* 33. *Dan.* 442. *Sat.* 278. 618. *Guthl.* 1276. *Reiml.* 83. *Sal.* 37. 52. 454.

15) þæt hêhsta heofona rīce *Gen. B* 512, ~ heofonrīce *Ps.* 90, 1; *sonstige bindungen mit heāh s. Regel* 219.

16) ealdorlang tīr *Aeth.* 3; *vgl.* tīres blâd êcne āgan *Crist* 1212.

17) godes wâr *Men.* 39. 217. *Guthl.* 217; *vgl.* freán, wealdendes wâr *Grein* 2, 641.

18) wiðbrâd wela *Gen. B* 643.

- (s. *auch* *gehn*, *hölle*, *sterben*) égan aldarlangan tîr 2619; an faran an thia berahtun bū 3653; faran is fader ôðil 4497; ~ an giuuald godes¹ 2488; gangan an godes rîki² 1800. 1921; an that hêlaga liôht ~ 1799; himilrîki gihalôn 1839. 2367. 3259 *M*; hebanrîki
 5 hebbian³ 2620. 3259 *C*. 4269; huerban an himiles liôht 1920; te himile cuman 1915; ~ up te himile 1489; an godes rîki up ~ 3297; lîthan an liôht godes 2537. 3266; an that langsama liôht ~ 2646; (vgl. lêdian up thanan an that l. l. 4448, gisendian an l. l. 5701); an hebanrîki ~ 1161. 2645; ina giniodôn himilo rîkies 3275; sinlîf
 10 sehan 1475. 3652; himiles liôht, godes rîki ~⁴ 3106; ofsittian that selba rîki 1306; sinlîf sôkian 2083; ~ liôht godes 946; ~ godes rîki 4496; ~ that hôha himilo rîki 5975; up gistîgan hôh himilrîki 1499; hebanrîki giuuiinnan 1022; giuuitan uppuegôs⁵ 3458; vgl. *auch* bereht lôn antfâhan 3362. *im himmel* fora godes ôgon 1564. 1969.
 15 himmelstûr himilporta 1801; himiles duru 985.
 hitze unmethêt, scînandi sunna 3437.
 hof thê hof kêsures 5188.
 hold uesan an hugie hold 2423 (vgl. unhold an hugi 3720); ~ hold an hugie⁶ 1292; ~ an môde hold⁷ 3099; an môdsebon hold ~ 539;
 20 vgl. herren hold 5359; hold furi, te herron 676. 2119; thiodne hold⁸ 3056. s. *huld*, *lieben*.
 holen halôn mid handon 2560. 2568, ~ te handon 1161; vgl. halôn te helpu 3793.
 hölle ubil arbêdi 1502 (s. *qual*); dalu thiustri⁹ 2141; thê diopo
 25 dôð¹⁰ 4442; diop dôðes dalu¹¹ 5170 (s. *tod*); lêthero drôm 946; fern that hêta 899; that allaro ferrosta ~ 2141; that fiur 4441; ~ ênuig 4420; fiures farm 2460; grim hellia 5429; thê hêto hell¹² 2511. 3388. 3605. 4446 (vgl. hêto an helliu 3364. 3370); thê suarto hell¹³ 3357; hard helligithuing, hêt endi thiustri¹⁴ 2145. 5169 (vgl.
 30 hêt endi suart 1778); gramono hêm 3359; gramono hrôm 2459; bittar lôgna 2603. 3367; hellia githuing 945. 1500. 2081. 5433; brêd balouuîti 1501. *in die hölle kommen* (s. *gehn*) an that fern faran 5439; faran an that fiur ênuig 4420; an grund faran helli-fiures 2638; huerban an helligrund¹⁵ 1490; cuman an grund grim-

-
- 1) gode in geweald cuman *Crist* 1694.
 2) gangan on godes rîce *Sat.* 352.
 3) heofonrice healdan *Gen. B* 732.
 4) heofones leôht âgan *Leas* 44.
 5) vgl. wîca neôsan, eardes on upweg *Guthl.* 1840; lêdan on upwegas *Guthl.* 1280.
 6) hold on hygesceaftum *Gen. B* 288; vgl. hold hyge *Gen. B* 586. 654. 708. *Beow.* 267.
 7) weorðan hold on môde *Phôn.* 446; vgl. hold môd *Grein* 2, 93.
 8) þeôdne hold *Cræft* 109 (mandrihtne ~ *Beow.* 1229).
 9) vgl. þeôstre hâm *Sat.* 38. *Jul.* 688; ðim hâm *Sat.* 111. 337.
 10) deóp deáð *Ps.* 114, 8; deóp deáðweg *Guthl.* 964.
 11) deóp dalu *Gen. B* 305 (vgl. 421). *Räts.* 88, 5; deóp dæl 1532; *altn.* dalr djúpr *Harb.* 18. *Helgakv. Hjörv.* 28; *Regel* 217.
 12) seó hâte hell *Gen. B* 331. 362. 489; hâte on (in) helle *Sat.* 281. *Andr.* 1188; hât helle grund *Sat.* 556.
 13) seó swearte hell *Gen. B* 312. 345. 529. 761. 792.
 14) þýstro and hêto *Gen. B* 389.
 15) sêcan helle grund *Seel.* 104; grund gesêcan heardes hellowîtes *Gen. B* 302; helle grund *Sat.* 556. *Crist* 265. 562.

- maro helliun¹ 5429; *vgl.* hellea sôkian² 1038; unfti gikiosan 5168.
 ~ *werfen* fellian ferne te bodme an thena hêtan hell³ 2510; bisen-
 kian sêola an thena suarton hel⁴ 3357; *aus der hölle befreit wer-*
den hellea githuing forlâtan, lêthero drôm 945.
- holz hard bôm 5507; *vgl.* balken. 5
- hören gihôrian mid is ôron⁵ 2608; + tô 2467.
- hufschlag hrosso hôfslegi 2400.
- huld huldi hebbian⁶ 3223; ~ githionôn 1171; ~ giuuirkian⁷ 691. 902;
 huldio tholôn 5014. huldi + herro⁸ 100. 1120. 1171. 4675; herren
 te huldi 4651. 10
- hülfe (s. gott, bitten) helpa hebbian⁹ 4426; hrôpian te helpu 1918.
 1924; helpa sôkian 2270; te helpu cuman 1209. 3346. 3643; *vgl.*
 thâr is thiû helpa gilang 1112; thâr iro uuârun at thia helpa
 gilanga¹⁰ 5917.
- hunger hungar endi thurst¹¹ 4423 (s. *durst*); hungar hetigrim¹² 3017. 15
 4330; hungres githuing 2824; metigêdono mêst 4331; *vgl.* hungar
 gihêlian 1067.
- hungern hungar tholôn¹³ 3017. 3346; bithuungan uuesan thurstu endi
 hungru¹⁴ 4398.
- huren an unreht gihîuuan 308. 20
- hüten godes hûses gômian 4199; uniggeo ~ 389; hrêuues hôdian
 5683. 5764. 5876; unardôn thes uuihes 814. 4150. 5163; *sich hüten*
 unardôn unarolico¹⁵ 300 (s. *wachen*); ~ listion 1735; uuesan giunar
 uidar¹⁶ 1882.

J.

- jahr uuintar endi sumar¹⁷ 465; iâres gital 198; *vgl.* uuintargitalu 725. 25
 jährlich iâro gihuem 5405.
- jeder¹⁸ allaro gihuê 3415; gumono ~ 2859; manno ~ 2860. 3425;
 allaro manno ~ 891. 1653. 1925. 2971; allaro erlo ~ 5458; allaro

1) *vgl.* grim grund *Crist* 1527.

2) helle sêcan *Jul.* 682. *Walf.* 45.

3) befeallan fyre tô botme helle þære hâtan *Gen. B* 361; *vgl.* wâron
 þâ befeallene fyre tô botme on þâ hâtan hell *Gen. B* 330; on helle
 weorpan *Gen. B* 305.

4) s. *Regel* 234.

5) mid eárum gehýran *Ps.* 5, 1.

6) hylde habban *Gen. B* 474. 567. 625.

7) hylde wyrcean *Gen. B* 505. 712. 726.

8) hearran hylde *Gen. B.* 633.

9) helpe habban *Ps.* 58, 17.

10) *vgl.* is seó bôt gelong eall æt þê ânum *Crist* 153. 365; *ähnl.* *Hymn.*
 4, 109; nû is râd gelong eft æt þê ânum *Beow.* 1376; gên is eall æt
 þê lissa gelong *Beow.* 2149; æt him wæs hêlu mîn hêr eall gelancg
Ps. 61, 1; nis mē wiht æt eow leofes gelong *Guthl.* 283.

11) hungor and þirst *Crist* 1661. *Guthl.* 246. *Ps.* 106, 4.

12) hungor se hâta *Phön.* 613: hungor headugrim *Ps.* 145, 6 (*Regel*
 199 f. *Heyne* 118).

13) hungur heardne þolian *Ps.* 145, 6.

14) hungre gehæfted *Bl.* 613 (*vgl.* *Grein* 2, 111).

15) wærlíce wearde healdan *Crist* 767.

16) wær wesan wið *Fäder* 42.

17) winter and sumor *Phön.* 37; *ahd.* sumar enti uuintar *Hild.* 50.

18) die *ags.* parallelstellen sind hier als zu zahlreich nicht aufgeführt.

- thegno ~ 1188. allaro erlo gihuilic 1752. 1824. 2051. gumono gihuilic 908. 1020. 1963. 2490; allaro ~ 1418. 2165; liudio gihuilic 1008; allaro ~ 2618. 4375; manno gihuilic 1113. 1712. 3188. 3200. 3874. 4115. 4377. 4773. 5035; allaro ~ 2616. 3216. 4249; mancunies gihuilic 1504. 4050. *vgl.* liudio sô huilic sô... 1073. 1170. 1539. 2230; allaro ~ 3507; manno sô huilic sô 1459. 1815. 2535. 3963.
- jemand**¹ ênig obar erthu 942. gio man 1676. ên man 3715. 4535. 5646. ênig man 571. 1003. 1703; man ênig 2627. 4405. ênig uuero 2712; ~ liudeo 1492. manno huilic 1964. 4842.
- Jericho** Hierichoburg 3547. 3655. thiu mânia burg² 3624 (*s. Jerusalem, Kapernaum*).
- Jerusalem** thiu mânia burg 3679; thiu berehta³ ~ 530. 3707; bū Judeono 3585 (? *s. tempel*); *Vilmar s. 39*.
- Johannes** (*der täufer*) Johannes thê gôdo 930. 2711. 4599. 5897. thê gôdo gumo 133; suitho gôd gumo 970. gôd man 2805 (*s. guten, die*). diurlîc dôperi 1592. diurlîc drohtines bodo 3046; forabodo frâhon sines 931. thê godes man 2781; godes ambahtman 2699. manno thê mârîsto 2806 (*gisîth hebancuninges 129*). thiodgumo 2783.
- Johannes** (*der jûnger*) iungro Cristes 5611. thegno liobost 4600.
- Jordan** Jordanes strôm 3957; *vgl.* 905. 1159.
- Joseph** Joseph thê gôdo 357. suitho gôd gumo 313 (*s. guten, die*). edili man 768 (*s. edler*); thê uuiso ~ 312 (*s. weiser*). *Joseph und Maria* thia gôdun tuê 458. hêlag hîuiski hebancuninges 781; thê thegan mid thero thiornun 713. 777.
- Joseph von Arimathia** ûses drohtines thegan 5715.
- Judaea** marca Judeono 2982.
- Judas** iungro Cristes 4478; *vgl.* ên thero tuelifio 4479. balohugdig man 4721 (*s. Kaiphas*); gramhugdig ~⁴ 4811 (*s. Pilatus*); treulôs ~ 4828. thê mênscatho 4614. thê treulogo 4620; *vgl.* treulôs 4492.
- inuiddies** gern 4628 (*s. böse*).
- Juden** Ebrei 364. 466. Ebreo folc 307; ~ liudi 104. Israheles abaron 2126. 3000; ~ Israheles 65. 491. 2221. 2985; + elleanrôba 69; barn Israheles⁵ 951. 3742. Israhelo edilifolc 3318 (*die 12 stämme*); Israhelo erlscipi 3006. Judeon *s. wb.* thesa Judeon 3952. 4700. 4724. 5089; gêlmôde 3928; gramherta ~ 2321; thia grimmun ~ 4939. folc Judeono 5107. 5326. 5533; that ~ 3859. 3896. 4476. 5180. 5721. (~ folc 61. 463. 766. 3165. 3176. 3521. 3543. 3884. 4263. 5968; thit ~ 3042); grim ~ 4826; grôt ~ 3783; môdag ~ 4925; thit grôta Judeono folc 4094; nîthfolc Judeono 5749 (*Vilmar s. 81 f*).
- ~ gumscipi 628. 4465. 4480. 5719. (thin) heri ~ 5057. 5368. 5409. 5413. 5470. 5476. 5876. heriscipi ~ 5481. ~ cunni 1227; cunni ~ 5358, + that 5127, + thit 4838. Judeo(no) liudi 97. 788. 910. 2072. 2075. 2079. 2340. 2679. 3702. 3748. 3982. 3985. 4016. 4067. 4110. 4135. 4148. 4200. 4845. 4946. 5052. 5109. 5112. 5212. 5214. 5223. 5238. 5275. 5283. 5670. 5780. 5821. 5881; + thesa 3039; +

1) *die ags. parallelstellen sind hier als zu zahlreich nicht aufgeführt.*

2) mære burg *Sat.* 459. 624. *Phôn.*, 633. *Andr.* 40. 287. 975. *El.* 864.

3) beorht burg *Crist* 519. *Jud.* 327. *Beow.* 1199. *Andr.* 1651. *Guth.* 1164. *El.* 822. *Ruine* 38; beorht burhstede *Sat.* 363; *vgl.* beorht wæron burgræced *Ruine* 22; geseah heá byrig beorhte blîcan *Gen.* 1821; gesiht Hierusalem weallas blîcan *Sal.* 234; torht burg *Crist* 542.

4) gromhýdig guma *Az.* 170; gromheort ~ *Beow.* 1682.

5) bearn Israhela *Ps.* 113, 21.

gramharda 3879; + thia grimmun 5696; liudi ~ 5406. that riki ~ 5176. thiu scola ~ 5136. 5232. 5761. (thiu) thiod ~ 3035. 5154. uuerod ~ ||, | 4152. 4170. 4913. 5245. 5345. 5560. 5639. that aðali 4479. erlôs obarmôda¹ 5296 (*s. feinde*). thit folc 5318; égan ~ 492; that erlo ~ 4180; + thit 559; fiondo ~ 2694. 3881. 4494; that helitho ~ 3566; môdag manno ~ 4916 (*s. menschen*); thit rinco ~ 5759; that thegno folc 2379. fêcni folscipi 1228; fiondo ~ 4812. that gumscipi 4487; *vgl.* 4136. grôt ~ grimmero thioda 4128. thiu heri 1898. 2001. 3526. 4926. 5423. that heriscipi 3790; thit ~ 4474. 5413. thit cunni 2652. 3809. 3954;¹⁰ môdag mancunni 4221. thesa liudi *s. menschen*; frôknia ~ 3846; thina liobun ~ 492; sùtherliudi 4464. lêth liudscipi 2361. elithiodiga man 2819; mislica ~ 3735 (*vgl.* 1876 *und* man mislico 2446. 3512); sô strîdiga ~ 4854; uulanca ~² 3927. 4134. 4942; uârlôsa ~ 5132. thius menigî 3850. 4838. 5194. 5213; thiu mikila ~³ 15 5482 (*vgl.* 3715; *s. engel*). thit riki 3828. 4142. 5211. 5751; theses rikies suni 2139. thiu scola 2848. 5311; thius ~ 4884. 5319. thius thioda 3533. 4139. 4194. 4486. 4569. 4894; thiu farduana ~ 5720; thiu craftiga ~ 3525; thiu lêtha ~⁴ 5384; thius lêtha ~ 4836; mâri ~ 4151. 4171; thiu strîdiga ~ 3990; uulano ~ 4220; uurêth²⁰ ~ 4493; thiu uurêtha ~ 5282. (thius) meginthioda 4461. 4473. mâri ~ 3040 (*s. menschen*). thit uuerod 921. 2656. 3726. 5101. 5186. 5756 (*vgl.* 4974); that uurêtha ~⁵ 4904. *Vgl. ferner* fiond 2928. 3992; fiondo barn 4972. thina *Christi* gadolingôs 5214. helithôs 4474. 5507. hettend 5224; hettendero hôp 4915. hildiscal-²⁵ côs 68. thina *Christi* landmâgôs 3814. thia mênhuaton 5646. thia mênscathon 3834; mênscathono megin 5491. thia uuamscathon 5143. uurêtha uuâpanberand 4810. uuârlogon 3816. thia uidarsacon 3856. 4227; *vgl.* 3885; uurêtha ~ 2889. 3800. 3948. 4443. 5643. uulanca uuigandôs⁶ 5271. suitho unnuanda uuini 70. *adjectiva* ubiles anmôd³⁰ 3897; dolmôda 3722. 5237; gêla 2896; gêlmôdiga 4948; nîthhuata 4971. 5309. 5489 (*Vilmar s. 81*); uurêtha 3956; thia uurêthun 3837. 3792.

jung sein is iuguthi niotan 3497.

jünger Christi erlôs aðalborana 4003; ~ gôda 5971. thit helitho³⁵ folc 4675; sâlig folc godes 2172. is *Christi* friund 3041. glauua gumon 1587. that is gôda gumscipi 4190. hêlag heriscipi 2174. is *Christi* iungron 1335 *etc.* (*ca. 48 mal*); thia is gôdon ~ 3176. 3224. 3516; gôda ~ 2984; iungron Cristes 2171. 3151. 4002. 4521. 4546. 4717. 4859. 5832. 5871. 5893. 5911. 5981. liudi sîna⁴⁰ 1382. liobon liuduuerôs 3053. thia gôdun man 3145; mânia ~ 1262; thia mâriun ~ 3133; treuhafta ~ 1251. 1268. 1272 (*vgl.* 3517. 4556). gisîthôs, thia, is ~ 1204. 1269 *etc.*; is gisîthôs tuelifi 2820; is diuriun ~ 4931; thia is sâligun ~ 3174. 3958; gisîthôs Cristes 2413. 2903. 4807; gisîthôs gôda 5979. sâlig gisîthi 2092. 2795.⁴⁵ (thia) tuelifi 1272. 1586. 3517. 3992. 4479. 4556. 4576. 4591. uuordspâha uuerôs 1150. 2414 (*s. magier*). is *Christi* uuerod 2241. 4188. 5257 (*vgl.* 1593). is uuini 2557; *vgl.* tuelifi, thia im gitri-

1) ofermôde men *Ps. Th.* 28, 5.

2) wlonce þegnas *Ex.* 170. *Byrktn.* 205.

3) menigeo þus micel *Crist* 156.

4) lâð þeód *Aeth.* 22.

5) wrâð weorod *Beow.* 319.

6) wlonce wîgsmiðas *Mod* 14. *Aeth.* 72.

uustun an iro mōdsebon manno uuārun 4556; *vgl.* thia uuārun im triuustun man obar erthu¹ 3517 (*s. treu*). *jünger sein* iungardôm \ lêstian² 1117; *vgl.* te iungron hebbian 1252 ff.

jungfrau munilic magad 1997 (*s. Maria*).

5 **jüngling** iung man 1175. 2192. 3257. 3277; kindiung ~ 1182. 2161. 3290; maguiung ~ 2151. 2183; *s. kind*.

jüngste tag thê dômes dag³ 4049. 4333; dômes ~ thê mario 4385. thê lazto ~ 4335. 4345. 4375; + lihtes 4288; *vgl.* thê lazto theses lihtes 4361. thê mario ~⁴ 1951. 2610. 2635. 3314. 4047. 4249.

10 4310 (*vgl.* 4336). thiu mario tîd⁵ 4299. 4354. endi thesaro uueroldes 2592; thesaro uueroldes giuuan 2540. 4453; ~ thesaro uueroldes 4355. *vgl.* mûtsPELLI cumid an thiustria naht 4358; mûtsPELLES megin obar man farid 2951.

K.

Kaiphas thê biscop 5098; iro ~ 4941; ~ thero liudio⁶ 4146. 4164. 4470. 5082. thê furisto thes folkes 5082. thê hêrosto 4949. iro uufhes uuard 4942. balohugdig man 5081 (*s. Judas*). ên gihêrôd ~ 4144 (*s. Zacharias*).

kaiser thê kêsur 62. 342. 3824. 5188. 5358. 5363. 5557; ~, thê rikeo fan Rûmu 5127. 5253; ~ fan Rûmu 3809; ~ fan Rûmuburg 66: thê 20 hêro ~ fan Rûmuburg 5376; fan Rûmuburg riki thiodan 63 (*s. Christus*). ađalkêsur 3186. 3195; uueroldkêsur fan Rûmuburg 3827. uueroldherro 3831. *vgl.* herro 346. 1194. 5359. 5366.

kampfkundig uuiges uuis⁷ 4889.

Kapernaum Judeono burg 2090. thiu mario ~ 3183 (*s. Jericho*).

25 **kaufen** mid fehu cōpōn, mēdōn mid mēthmon 1847 f. sellian mēthmōs te mēdu 4481; *vgl.* gisellian siluberscattōs 2835; mēthmo flu gisellian unidar saluum silubres endi goldes 5784.

kind ēgan barn⁸ 739; ēnag ~ 2186. iung man 735; kindisc 733 (*s. Christus*); kindiung ~ 744. 2160 (*s. jüngling*). *vgl.* liof endi 30 luttil 740. unsculdig scola⁹ 752.

klage hofno hlūdost 746.

klagen (*s. beklagen, betrübt*) gornōn endi griotan 4724. hofnu cūmian 4069; + hlūdo 3500; mid hofnu, uuōpu cūmian¹⁰ 5521. gangan gornōndi¹¹ 5965; ~ hiobandi 4027; *vgl.* 5514 f. gornuor- 35 dun sprecau hriuiglico 4747; gornuord ~ 4590; ~ uuordo filo hriuiglico 3690.

1) eom ic þāra twelfa sum þe hē getreōweste under monnes hīw mōde gelufade *Guthl.* 681.

2) geongordôm lêstan *Gen. B* 662.

3) dômes dæg *Beow.* 3069. *Sal.* 324. 335. *Metra* 29, 41 (*vgl.* dōm-dæg); *altfries.* dômes dî *Heyne* 43.

4) se mæra dæg *Crist* 1055. *Seel.* 50. 88. 149 (*El.* 1223); *vgl.* se mycla dæg *Andr.* 1438.

5) seó mære tîd *Crist* 972. *Ps.* 103, 18.

6) biseop þāra leóda *El.* 1127, leóda biseop *El.* 2103.

7) *vgl.* wîges heard *Cræft* 59. *Beow.* 886. *Andr.* 841. *Metra* 26, 15.

8) âgen bearn *Gen.* 2187. 2396. 2788. 2805. 2851. 2913. 2930. *Ex.* 418. *Ps.* 105, 9. 113, 2. 136, 17. *Râta.* 10, 6; âgen sunu *Gen.* 2884.

9) *vgl.* scyldigra scolu *Crist* 1608.

10) wōpe cwīðan, *vgl.* *Grein* 2, 732.

11) tōgengdon gnorngende *Gen. B* 841.

- kleider, kleidung** allaro giuuâdio cust 1677; an alahuiton, uuânamon giuuâdion 5843; *s. bekleiden*.
- knirschen** torn manag tandon bitan¹ 2143, *s. zorn*.
- kommen** gangan cuman² 542. 4533. an gange ~ gifaran an fâthie 555 (*s. gehen*). ~ mid craftu 1004. 2559. 4380. 4806; ~ thuru craft 5 godes 49. 276. 598; ~ mid folcu 4835; ~ an gastseli 2737; ~ an sîth huarod 565 (*s. gehen*); ~ an hand 2500, fan handon 4401, te handon 2278. tôuuard uuesan³ 3520. 4182. ~ uiscumo 921. 4353. is cumi uuerthad⁴ 4307 (*vgl.* 489. 3621).
- könig** (*Vilmar s. 67 f.*). ađalcuning 2114. craftag cuning⁵ 610. *vgl.* 10 kiosan te cuninge 62. 2884. kiosan te herren⁶ 1199. 3310 (*s. wählen*). gihebbian te hêrosten 2883.
- korn** hlûttar corn 2550. hlûttar hrêncorni⁷ 2542. 2583 (*ohne* hlûttar 2390. 2568). lioblîc feldes fruht 2394 C.
- körper** flêsk 4750. 4767. 4782. flêsk endi lichamo 3639 (*s. mensch werden*). 15
- kraft** kraft mikil 193. 399. 840. 866. 1079. 1123. 2225. 2355. 4124. 4259 (*s. menge, verkündigen*).
- krâhen** hanacrâd ahebbian 4990.
- krank** gisêrid mid suhtion 2273; ~ bifangan 2988. *krank sein* seoc liggian⁸ an seli innan 2326. *vgl.* hebbian siocan an seldon 2097; *k. 20 werden* ina legar bifâhid, suâra suhti 4427.
- krank** sioc man 2222. 2296. 2318. 2328. 4327; *pl.* halta endi blinda 1213. 1841; *vgl.* 3754; halta endi hâba⁹ 2223, thia haltun man endi thia hâbun sô self 2357.
- krankheit** tulgo langsam legar 1217. liudio lefhêdi 1842. legarbed 25 manag 1842. suâra suhti¹⁰ 1843. 4428 (*vgl.* 1215).
- kreuz** craftag crûci 5508. niuui galgo 5552. bôm 5592. 5608. niuui rôda 5732. bômîn treo 5554. uuaragtreo 5563.
- kreuzigen** (*s. auch sterben*) hâhan¹¹ that hêlaga barn 5420; quellian 3848; ~ an crûcie 5418. 5438. 5535; ~ an crûciun 5347; lâtan sô qualm tholôn an them uuaragtreune 5562. an thena galgon hebbian¹² Crist an that crûci 5623. an crûci slahan 4462. 5329; quellian endi ~ 5820. 5859. *gekreuzigt sein* stên an galgon haft, gibrôcan an bôme 5591. an them crûcie ~ fathmon gifastnôd 5634. beneglid ~ 5693; neglid ~ an niuon galgon thuru nîthscipi 5552. 35
- krieg** cuningo giuuin, meginfard mikil 4321.

L.

lahm gilebôd an is lichamon 3335; lithouuastmon bilamôd 2301; *lahm sein* ni mugan is lichamon uuihti giuualdan 2301.

1) mid tôðon torn þolian *Jud.* 272. *Ps.* 111, 9 (torn þolian *Beow.* 832. *Guthl.* 1029); *s. Vilmar s. 35*.

2) gongan cuman *u. ð. s. Grein* 1, 170.

3) tôweard wesau *Grein* 2, 549.

4) hwonan eôwre cyme syndon *Beow.* 257; *ähnl. Guthl.* 1196; *sing. Jul.* 259.

5) *vgl. cāsere cœaftig Ps. Cott.* 11.

6) tð hearran ceósan *Gen. B* 285.

7) *vgl. corn clône Phön.* 252.

8) on sâre seóc liogean *Crist* 1356.

9) (healte ge laman *Nic.* 2); healte and hreófe *Andr.* 578; laman limseóce, lefe cwômon, healte heorudreórige, hreófe and blinde *El.* 1214.

10) suht swâr *Gen. B* 472; *vgl. swâr leger Crist* 1662. *Phön.* 56.

11) *vgl. hðn on heáne beám El.* 424.

12) ahðn and ahebban on heáne beám *Jul.* 228.

- lahmer** lef lamo¹ 2096. 2308; liggiandi ~ 2331; *pl.* thia haltun man 2357.
- land**, *gutes* ertha aðalcunnies 2395; *das gelobte* that fargebana land 908. land endi lundscepi 2288; land endi liudi² 2288; ge land
 5 ge liudi 354. 4373; *vgl.* liudi an landscepi 3397.
- landen** ti staða cuman an land samad 2963.
- lange** (sô) managan dag 156. 372. 2301. 5665; langa hufla³ 470. 487. 1028. 1122; te langeru huflu⁴ 1243. 1624; managa hufla⁵ 244. 524. 3552. te sô managero stundu 900. *vgl.* thô ni uas lang te
 10 thiū⁶ 315. 959. 2016. 2781. 5769; *ähnl.* 2254. 4087; thô ni uas lang after thiū 243. *länger* langron hufla 170. 1106. 5691. 5802.
- larm** braht mikil 4534. 4947; *vgl.* 4809. gēlmôdigero galm 4948.
- lāstern** felgian firinsprāca⁷ 1340. 4968; ~ firinuord 5299, + bismarsprāca 5116. grōtian⁸ mid gelpu 5566. 5591 (*Vilmar* s. 82).
 15 mēn seggian⁹ 3951. sprecau gelp mikil 5052 (*vgl.* ~ thuru gelp mikil¹⁰ 1084); harm ~¹¹ 2807; ~ hoscunord manag¹² 5564; lastar ~ 5298. 5571; lēth ~¹³ 1337. 5377; ~ gimēdlīc unord 2658; mēn ~ 5020; uuah ~ 3950.
- lāsterung** (s. *spott*) bismarsprāca, firinsprāca, mēnsprāca, firinquidi,
 20 firinuord etc. s. *wb.* fēcni unord 5231. inuuidrādōs, bittar balusprāca¹⁴ 1755. gēlero gelpquidi¹⁵ 2896 (s. *Vilmar* s. 82). (hebbian gelpquidi lētha gilinōd endi lōsunord manag 3468); inuuidrādōs, lēth sprāca 3373; s. *lāstern*.
- Lazarus** kindiung 4018. liof man¹⁶ 4070. *vgl.* Lazaruses farlust 4019.
 25 4070; s. *bettler*.
- leben** s. gumōno lif¹⁷ 1072; lindio ~ 1910. *vgl.* ferah forgeban 2277. 2353. 5407. ferahes ni uuāndun, lengiron lībes 3154; ni uuānda¹⁸ thero manno nigēn lengron lībes¹⁹ 2245; that *sja* is lībes

1) lef mon *Gn. Ex.* 45.

2) land and leóde *Eadw.* 25. *Andr.* 1323; *Regel* 191; *altfr.* lond and liode *Heyne* 169; *altn.* lond ok þegnar *Brot* 8.

3) longe hwīle *Beow.* 2780. *Räts.* 29, 9; *vgl.* longe þrāge *Grein* 2, 156.

4) tō langre hwīle *Gen. B* 489 (æfter ~ *Guthl.* 1189).

5) monige hwīle *Gen. B* 684.

6) wæs þā long tō þon... *Beow.* 2591. 2845. *J. Grimm zu Andr.*

XLII.

7) *vgl.* fylgean mid firenum *Crist* 1441.

8) *vgl.* hearne grētan *Beow.* 1898, ~ hyspan *Andr.* 671; hearmcwidum hyspan *Crist* 1121.

9) mæn sprecau *Ps.* 140, 4.

10) habban gilp micel *Gen.* 25; þurh ~ *Dan.* 599.

11) hearm sprecau *Gen. B* 579. 661.

12) hosp sprecau, tornworda fela *Crist* 171, hospword ~ *Andr.* 1317, hospwordum ~ *Jul.* 189.

13) lād sprecau *Gen. B* 622.

14) *vgl.* biter healodād *Hymn.* 4, 19, ~ bealusorg *Phōn.* 409; bitter and bealofull *Crist* 909.

15) *vgl.* ealogātra gylp *Gen.* 2408.

16) leófe men *Crist* 914.

17) feorum gumena *Beow.* 73.

18) līfes ne wēnan *Crist* 1611; *vgl.* ealdres orwēna *Beow.* 1002. 1565; feores ~ *Wyrde* 40. *Andr.* 1109. *Guthl.* 599; *altn.* līfs telk vón *onga Atlam.* 80.

19) lengran līfes *Gen.* 1841 und *Regel* 226.

ni uuândin 3973; ni uuândun¹ iro ferah égan, lif langerun huil 5801.

leben v. libbian forth || ferahes gifullid 4034; ~ hêl¹ an hêmon 4113; quic ~² 5438. 5446. mid thêmon liudiun ~³ 311; under them folce ~ 1317; ~ an them liothe⁴ 466. uuesan an thesaro uueroldi 5 157. 1070. 1668. 2526. 2698. 3407; ~ under themo (theson) uuerode 312. 921. 3328. is aldargilagu égan 4105 (s. *Vilmar* s. 14); is ferah ~⁵ 2217. 5801. ferahes brûcan 5325; dages lihtes ~ 3584. dages liht sehan 2218; libbiandi liht ~ 4008; thit liht ~ 2597; thesa uuerold ~ 4008. 4133. — vgl. sô lango sô im is lif uuarôd⁶ 3481. 10 vgl. quican lâtan 3848. 3857. 5347.

lebendig ferahes full 5851; ~ gifullid 4035.

legen mid is folmon tuêmon leggian lioflico 380.

lehnem hlinôn mid is hôbdu⁷ 4603.

lehre hêlag lêra 1762. 2443. 3267; lustsam ~ 4712 etc. s. *gott*; lêthlic 15 ~ 2587 s. *teufel*; lioblic ~ 1277. 1828. 2830; ~ haldan an herton 1804; bihaldan thia hêlagun ~⁸ 3267; ~ frummian 1276; ~ lêstian⁹ 187. 959. 1629. 1942. 2449, vgl. 1369. 1816; lêrun hôrian¹⁰ 497. 498. 881. 1232. 1816. 2344; lêra forlâtan¹¹ 1369. 2830. vgl. lêdian mid lêrun 3806; liuhtian ~ 3667; antlûcan thia lêra 2579. 20

lehen lêrian thia lindi¹² 854. 897. 1289. 1983. 2700. 3050. 3909. 3961. te uuâron ~ 1984. ~ mid listion¹³ 2647; ~ hlûdero stemnun 3909 (s. *engelgesang*); mid uuordu ~ 3049; an aboh ~ uuordu gihuilicu 3931; mid uuordon ~¹⁴ 2513; ~ lihton uuordon 3909; ~ uuâron uuordon 1831; mid is sprâcon spâhuuord manag lêrian 25 thia lindi 1288. ~ after them (an theson) lande 2368. 2514. uuordon uuisean 695. 1294. 2439. 2457. 2463. 2538. 3064. 3215. 3227. 3279. 4711. 5925 (*auch* = *zeigen*, s. *d.*); ~ te uuâron 184. 190 (s. *Vilmar* 46). lêra forgeban 1404; te lêrun geban uuordon uuâfaston 3252; an lande uppian lêra cûthian 2380; lêra seggian¹⁵ 30 2080. 2387; an lande lêra uuordon uuisean 2462. vgl. uuesan is lêrono forth mannun mildi¹⁶ 1848; ~ mancunnie mildi 2491; fruma lêrian¹⁷ 1850.

1) vgl. gesund lifian *Ps.* 117, 17.

2) cwic lifian *Andr.* 129. *Ps.* 105, 5. 118, 93.

3) libben imong leóden *Regel* 226.

4) on þâm leóhte forð || libban *Gen. B* 851.

5) feorh habban *Beow.* 1849. *Räts.* 11, 6. 14, 3, vgl. feorh ednîwe égan *Phön.* 558.

6) vgl. *Regel* 232 f.

7) vgl. hleonian ofer heáfdom *Guthl.* 44.

8) gehealdan hâlige lâre *Ex.* 560. *Phön.* 476.

9) lâre lêstan *Gen. B* 538. 572. 576. 614. 619. 650. 772. *Gen.* 2169. *Andr.* 1426. 1655. *El.* 368; lârewide ~ *Andr.* 674.

10) lârum hýran *Gen. B* 711. *Gen.* 1750. *Dan.* 217. *Jul.* 371. 378. *Guthl.* 335. 424. *Andr.* 679.

11) lâre forlâtan *Gen. B* 429. 441. 731. 771. *El.* 431. 929.

12) lêran leóde *Andr.* 170. 1682.

13) vgl. listas lêran *Gen. B* 517; lista and lâra *Gen. B* 239.

14) wordum lêran *Gen.* 1823. *Andr.* 1197. *El.* 529.

15) lâre secgean *Dan.* 661.

16) wesian lârena gôd *Beow.* 269, ~ este *Andr.* 482.

17) fremme lêran *Gen. B* 610.

leiche liflôs lichamo 2181.

- leld harm gistendid *geschichte* 2987. 4068; lêth ~ 5025. lêth an theson (fan them) lihte 4910. 397; *vgl. auch* 3486 und lêdes flu, uúties an ueroldi 3381. lêthes te lône 3247. leid antun harm gifrum-
 5 mian¹ 3890; huat harmes dôn 3886; dôn uúties flo 3087 (*vgl. te* uútie dôn 5480. 5560); uúti gifrummean 1339 (*s. böses*). leid tun lêth uas that (is im) suítho || 3434. 4784. uuesan (uerthan) harm an herten 500. 4995. 5688, uuið herta 607; ~ tulgo harm an hugie 1043. 5436 (*vgl. 4069*); harm an môde 159. 2776. 3720. uuesan sêr
 10 an môde 5435; *vgl. uuirthid imo an innan sân sêr an is môde*² 4993. leisten gilêstian sô || 170. 1442. 2754. 3026. 3522. 4484. 5862; sô gilêstian 243. 2153. 3278. gerno lêstian 1934. 2498. ~ an theson lande 1805; ~ an landscepie 2117; ~ an lihte 647. 1427. 1626. 3457. 4351. ~ for thêrn liudium 2036 (*vgl. 3920*); ~ for thêrn
 15 gisfthon 2338. lernen linôn thia lêra³ 3786; ~ endi lêstian 1237. 2470; ~ an lande 2436. leuchten hêdrôn an himile 5633; liuhtian hêdro fan himile 636: scinan hêdro fan himiles⁴ tunglun 600; lihto ~⁵ 662; scôni ~
 20 5625; ~ thuru uuolcansceon 4289; blîcan sô thê berahto sunno⁶ 3125. huîtero sunnun liuhtian gilico⁷ 2605 (*s. sonne*); *vgl. liomon stôdun*⁸ uuânamo fan them uualdandes barne 3126 und Vilmar *s. 26 f.* leugnen hê ni uelda thes thô iehan eouuiht 4975.
 25 leute *s. menschen*. Levi, stamm gôd thioda 75 (*s. die guten*). licht licht mikil 487. 1400. licht antlûcan 3616; *vgl. 3081. 5392* (*s. himmel, öffnen*). Heb sô liof sô lêth⁹ 1332; liof uuiðar lêthe 1458. lieb sein uuesan
 30 is herron liof¹⁰, uualdande uuiðig 259; uuesan mêst an minnion 4601. uuesan liobara mikilu |¹¹ 1683. 1727; *vgl. hueder im suôtera*

1) mêst (fela) hearma gefremman *Andr.* 1200. 1447. *El.* 912; *vgl. lâð fremman Gen. B* 392, lâð gedôn *Dan.* 268.

2) sâr on môde *Gen. B* 425. *Gen.* 1593. 2214. *Gn. Ex.* 41.

3) lâre leornian *Schöpf.* 23. *Fäder* 61.

4) scinan hêdre on heofenum *Metra* 20, 280, of heofenum *Guthl.* 1250, of heofone *Beow.* 1571; scinan hêdrost of heofone *Metra* 6, 4 (*vgl. inn heiði himinn Harð.* 19). — hêdre heofontungol *Crist* 693; tungol sceal on heofenum beorhte scinan *Gn. Cott.* 88.

5) leóhte scinan *Dom.* 20, blîcan *Crist* 1239, *vgl. Grein* 2, 178.

6) *vgl. blîcð þeós beorhte sunne Gen.* 3125; beorhte blîcan *Gen.* 1821. *Crist* 701. *Phön.* 599. *Räte.* 35, 9.

7) sunnan gelice scinan *Sat.* 307, *vgl. on white scinan englum gelice El.* 1309.

8) blâce stôdon ofer sceótendum scîre leóman *Ex.* 111; of þâm leóma stôð *Beow.* 2769; bryneleóma stôð *Beow.* 2813, fyrleóma ~ *Sat.* 128; swurdleóma ~ *Finnsb.* 35; *altn. af geirum geislar stóðu Helgakv. Hund.* 1, 16.

9) leóf and lâð *Crist* 847. *Seef.* 112. *Beow.* 511. 1061; *altfries. thâ lêtha alsa thâ liava Hoyne* 159. *altn. ljúfr verðr leiðr er lengi sitr annars fletjum á Havam.* 35; opt sparir leiðum þats hefir ljúfum hugat *Havam.* 40; *s. Regel* 213.

10) hearran leóf *Gen. B* 329.

11) leófre micle *Crist* 893. 1429, micle leófre *Beow.* 2651.

- thunke te giuinnanne 3406; *ähdl.* 5348; an sô huilic thero lando sô im than liobost uas 2283. huâr im an them lande liobost uuâri¹ 2697. liobera an lande 5530. *s. beschliessen, gott.*
- lieben** minneôn uel || 2535. ~ an môde 318. 1455. 3970. 4353. 4654, + niudlico 1448. hebbian minnea te... 836. 1498. 2716; ⁵ an môdsebon minnea ~ 4219; minnea niman te... 530. *vgl.* sia uuârun im friund alla² 2725; uesan mâgon hold, gadulingon gôd 1449.
- linken**, *z r* an thia uuinistrun hand³ 4389. 4417.
- loben** drohtin diurian 27. 83. 2966. 3722. 3584 *M.* ~ is dâdi 3584 *C*; ¹⁰ + uerc lobôn 2227; ~ thero dâdi 1571. uuordon ~⁴ 3729. diuritha frummian 4646. lobôn an theson lihte 1404; ~ for thero liudio menigî 2209. seggian lof⁵ gode || 2267. 3584; ~ lof uualdande mid uuordon 481; lof spreca 3732; filu ~, lofuord manag 413; ~ filu uuordo them landes hirdie te lobe 3664. lof frummian ¹⁵ 3978; lof uuirkian⁶ 81. 466. 1289. 1985; + mid uuordon 810. 3725; lofsang uuirkian 3721; ~ ahebbian⁷ 3680.
- lohn** suitho holdlic lon 3414; (suitho) langsam ~ 1789. 3379. 4208; (suitho) lioflic ~ 1558. 1861. 3515; suitho lêthlic ~ 1624; lêthlic lóngeld 2543. mēda managfald 1970. *lohn empfangen* geld ant- ²⁰ fâhan 1968. 3514; ~ niman 1557. 1623. 1788. 3488. 3779; te gelde ~ 3308; lôn antifâhan 1170. 1969. 2597. 3066. 5425 (*vgl.* thanc antifâhan eftha lôn ... 1541); ~ hebbian⁸ 1548; ~ neman 1563. 2288. 2606. 3322. 4585; te lône neman 3307; te gelde ~ 3308. mēda antifâhan 1970. 3482; ~ hebbian 1547; ~ niman 1844. 3512; sinc ²⁵ niman, diurie mēdmôs 4578 (*vgl.* oben). uuirthid im is mēda 3490; than im that lôn cumid 1355; alles is mî nû thes lôn cuman 3374; cumid im alles lôn 3475; huat scal ûs thes te frumu uuorthan, lange te lône 3312.
- lohn**en lônôn ... gilôbon 3083. 4416. geban langsam lôn⁹ 4208; ~ ³⁰ geldan 1634; geldan im is uerco ~ 1926; ~ forgeldan¹⁰ 3443; mēda forgeldan 3425. 3429; te mēdu (for)geban 1345. 3508; forgeldan uerkes uerth¹¹ 3444; *vgl.* gihētan uerth uid uerke 3442.
- losen** an huarabe hlôtôs uerpan 5547.
- lösen** antheftian hendi 3080; ~ fan helldoron 5774; (a)lôsian af (fan) lichamen 1488. 1530. 2776.
- lügen** lugina ahebbian 5891; spreca mid luginon 5078.
- lüste** lusti thes lichamen 1661; *in lüsten leben* an allon ueroldluston uesan 1658.

1) þær mē leofost bið *Andr.* 937; *ähdl. Gen.* 2723. *Byrhtn.* 23 (þær mē lādast bið *Guthl.* 570); — leof on londe *Regel* 225.

2) freônd wesan *c. dat. Grein* 1, 346.

3) on þā winstran hond *Crist* 1228. 1364.

4) wordum lofian *Jul.* 76.

5) lof seggan *Gen.* 16 (*vgl.* 1949). *Crist* 612. *Men.* 93. *Ps.* 106, 31. ¹¹⁵, 7; seggan dryhtne lof *Andr.* 1008. *Guthl.* 498 (*vgl.* 585).

6) lof wyrcean *Gen. B* 256. *Andr.* 1481. *Wids.* 142 (*vgl.* 72).

7) *vgl.* lofsang cweðan *Ps.* 118, 164 and lof hebban *El.* 890.

8) leán habban *El.* 825.

9) leán agifan *Gen.* 1808. 2120; ~ æfter gifan *Crist* 473.

10) leán forgyldan *Gen.* 2545. *Ex.* 315 (dægweorces). *Crist* 434. *Beow.* 114. 1584. *Andr.* 387. *Guthl.* 94. 560; *vgl.* leánum gyldan *Gen. B* ⁴¹² and meorde forgyldan *Phön.* 472.

11) *vgl.* weorð agifan *Ps. Th.* 48, 7.

M.

- machen** selbo giuuirkean 163. 2887. 3594. uuirkean mid handon¹ 5506.
magier, *die* bodon ôstrônea 697; erlôs ~ 694; gumon ~ 562. 669;
 gôdsprâkea gumon 567; suitho glauna ~ 542; sîthunôraga mann
 660. 698 (*vgl.* sîthunôraga 678); thia ferehtun ~ 677; thia uuisun
 5 ~ 649. 687. 691. 717 (*s. weiser*); thegnô's snella 543; unordspâha
 uuerô's 563 (*s. jûnger*); thia uurekkeon 631. 671.
magd, *die* fêcni uuf 4954; magad unuânlic 4957.
mahlzeit gôma geruian 4541. 4549; ~ uuirkean 4499. 4529 (*s. abend-*
mahl); gôma thiggean 3338 (*s. speisen*).
 10 **mahnen** manôn an môde 3487; ~ for menigî 2027; ~ thero mahlo
 4710.
Malchus thê furisto fiond 4874; ~ thero fiondo 4881.
Maria Maria thiu gôda 361; ~ môder Cristes 5607; *vgl.* ~ môdcarag
 4066. thiu Dauides dohtor 255; thiu fêhmia 5932; that fri
 15 435; frîo scôniosta 438. 2017; idis andhêti 256. 297; ~ armhugdig
 823; ~ armscapan 2186; 3705 (*s. Marien*); ~ enstio full 261; ~
 thiu gôda 493; idiseo scôniost² 270. 2032; thiu magad 269. 296.
 330. 386; munilic ~ 252 (*s. jungfrau*); thiu môder 378. 383. 799.
 818. 821. 5614; is ~ 2024; Cristes ~ 2018 (*vgl.* 5607); ûses drohti-
 20 nes ~³ mid mannon 264; môder thes kindes 215; mahtiges ~ 1999;
 thiu thiorna 314. (*vgl.* 319). 502. 665. 713. 777. 2789; hêlag ~
 436. 2029; thiu gôda ~ 706; thiu hêlaga ~ 360; sâlig ~ 502. 1999;
 ~ githigan 253; thiu godes ~ 442. 806. that uuf 281. 288. 299.
 330. 384. 445. 664; adalcnôsles ~ 297; adalcunnies ~ 801; diurlic
 25 ~ 255; githungan ~ 319. 506. uuibo scôniosta 379; allero uuibo
 uulitigost⁴ 271. 2624. *Marien, die beiden*: Mariun munilica 5764;
 idisi armscapana 5742. 5748; blêca ~ 5828; thiu gôdun uuf 5893;
 uulitiscôni ~ 5829; uuôpiandi ~ 5687. 5744. *Maria und Martha*
 magad frilica 3967; thiu gisuester tuâ 4013. 4108; *vgl.* 3969; suitho
 30 nunsama uuf 3968.
Matthaeus môdspâhi man⁵ 1192; ambahteo edilero manno 1193
 (*s. edler*); cuninges iungro 1191; ~ thegan 1199 (*s. sôldner*).
mauern uallôs hôha⁷ 3699 (*s. berg*).
meer thê grôto sêo 4315; thê (these) gebanes strôm⁸ 2936. 4315; uuîd
 35 uuâg⁹ 2943; *vgl. wogen subst. und verb.*
mehr mêra thing 1639. 3445. 4524.
meiden *s. vermeiden*.
meineid mîthan mênêthôs 1504; mênes ni suerian 3269.
meinen mênian mêra thing 3445. 4524.

1) hondum gewyrcean *Gen. B* 279. 545. *Crist* 162. 1380; *vgl.* folme wyrcean *Ex.* 396. *Ps.* 94, 5.

2) idesa scênost *Gen. B* 626. 700. 821; ides scêne *Gen. B* 701; *vgl.* fægerust mægða *Men.* 148, cwêna sêlost *Men.* 168 (cwên ~ *El.* 1170).

3) his môdor *Crist* 425.

4) drihtnes môdor *Men.* 169; *vgl.* cuninges môdor *Men.* 21, môdor mære meotudes suna *Crist* 93.

5) wîfa wlitegost *Gen. B* 627. 701. 822; wlitesciêne wîf *Gen. B* 527.

6) mōdgleāwe men *Sal.* 180.

7) heāh weall *Jud.* 161.

8) geofones streām *Andr.* 854. *El.* 1201.

9) *vgl.* wîd holm *Cræft* 55, mere *Andr.* 288, wæter *Beow.* 2473, gang wætera *Ps.* 118, 136.

menge burgliudeo gibrac 2191; craft mikil 5130 (*s. kraft*); ~ uero 5270; thiodo gimang 862; megin folkes 4890; (h)uarf uero 4145. 5071; mikil huarf uerodes 5371; *s. auch engel, menschen, sammeln*.

mensch (*Vilmar s. 59 ff.*). (énig) mannes sunu¹ 2338. 3770. 4299 *C.* 5009 (*s. Christus*); ênig mannisc barn 4299 *M*; *mensch werden an* thesaro middilgard menniskí antfáhan, flêsk endi lichamon 3638 (*s. körper*); *pl. menschen, leute etc. (vgl. auch Juden, menge u. ä.)*. eldibarn *s. wb.* eldeo barn² 762. 1068. erlôðs *s. wb.* erlo folc 559. 2373. 4180; ~ gimang 1125. erthbûendia 4316; firihi *s. wb.* firiho barn³ 9. 16. 47. 52. 420. 496. 1160. 1216. 1371. 1487. 1511. 1537. 1600. 1783. 1795. 2593. 2614. 3065. 3068. 3241. 3513. 3639. 3844. 3923. 4231. 4395. 4454. 4496. 5029. 5439. 5656. 5712. 5773. folk *s. wb.*; thit folc 1431; sâlig ~ 2862; ~ mikil 1115. 2900; ~ manag⁴ 1163. 1724. 1978; druhtfolc mikil 978, liudfolc manag 1367. gumon *s. wb.* (undar gumon 3132; glauua ~ 654 1234; suitho 15 glauua ~ 442. 809); gumono barn⁵ 1769. 3635. 4393. 4732; ~ folc 2847. 3708. ~ cunni⁶ 1299; ~ gisíthi 3805. holithôðs *s. wb.*; ~ hugiderbia 2121; helitho barn⁷ 500. 869. 4330. 4383. 5570. 5667. 5737; thit ~ cunni 1682⁸, al ~ 5096; *vgl.* helithcunni 1411. 2624. thus heri 1972; heriscipi 2294, ~ manno 1987. liudi, burgliudi *s. wb.* thesa liudi 894. 1286. 1427. 1735. 2055. 2514. 2587. 2754. 2830. 3050. 3083. 4096. 4351. 4361. 4681. 4836. 5028. 5091. 5187. 5317. 5324. 5344. 5571; alla thesa ~ 4166. liudi managa 966. 1214. 2818; liudio sô filo || 2368. 2587. 3657; alla libbiandero liudio 4385; liudio barn⁹ 6. 1037. 1391. 1435. 1626. 1634. 1772. 1850. 1868. 1971. 2170. 2484. 3591. 3616. 3665. 3915. 4054. 4245. 4342. 4762. 4921. 5023. 5392. 5437; ~ folc 561. 2387. ~ menigi 2209. 2751. 3711; alla liudstemnia 248; al thit liudueroð 4157. man *s. wb.*; manno barn¹⁰ 305. 879. 1210. 1378. 1401. 1974. 2349. 3728. 4262. 4407. 4654. 5308; ~ folc 2057. 2658. 3443. 4794. 5393. 5541 (*s. Juden*). *s. o* ~ craft 4204; *vgl.* mancrafft mikil¹¹ 791 (megincrafft mikil manno 2734, manno megincrafft managaro thiodo 2173, meginfolc mikil

1) mannes sunu *Ex.* 425.

2) elda bearn *Gen.* 28. 2470. *Dan.* 106. *Crist* 937. *Schöpf.* 99. *Seef.* 77. *Beow.* 70. 150. 650. *Men.* 175. *Ps.* 65, 4. 129, 6. *Hymn.* 3, 28. *Ran.* 25. *Räts.* 81, 26. 89, 110; *altn.* alda bœrn *Iðlusp.* 23, ~ synir *Alvism.* 10. *Havam.* 10. *Fafn.* 16.

3) fira bearn *Jud.* 24. 33. *Crist* 242.

4) folc manig || *Gen.* 233. *Ps.* 70, 6; folca manig | *Dan.* 304; *vgl.* monegum || folca *El.* 507.

5) gumena bearn *Beow.* 878. 1367.

6) gumena cynn *Beow.* 1058. *Guthl.* 1177.

7) hæleða bearn *Dan.* 626. *Sat.* 400. 582. *Jud.* 51. *Crist* 1278. 1592. *Beow.* 1189. 2225. *Men.* 121. *Ps.* 88, 2. 98, 3. 5. 107, 4. 146, 9. *Metra* 26, 49. 29, 59.

8) hæleða cynn *Crist* 1197. *Andr.* 909. *El.* 188. 1204. *Ps.* 91, 1. 112, 4.

9) leóða bearn *Crist* 1119. 1425. *Ps.* 101, 19. 126, 3.

10) monna bearn *Ex.* 395. *Dan.* 391. *Crist* 83. *Ps.* 52, 3. 56, 5. 57, 1. 61, 9. 67, 18. 73, 17. 88, 6. 40. 89, 3. 103, 1. 106, 1. 7. 14. 20. 30. 113, 23. 135, 7. 144, 11. 12. 145, 2. 7. *Hymn.* 7, 67. *Metra* 8, 48. 21, 1. 29, 21. 69.

11) mægencreæft micel *Metra* 26, 105.

- managaro thiodo 1220); manno cunni¹ 402. 1044. 1751. 2229. 2515. 3565. 3600. 4291. 5505. 5711; that cunni manno 3506; manno menigi² 2833. 3942. 4473; ~ gimêntho 863; irminman 3502, alla ~ 1298. al mancunni³ 1274. 3592. 4387; manag ~ 3255. 3751; 5 mancunnies manag 1242. 1775. 1991. 2132. 2867. 2982. 3540. 4234; ~ barn 3449, barn ~ 2585; mikil man uuerod 1946. menniscono barn 2635. 2678. 3606. 3630. megin 2090. 2190. 2376. 3552. 3679; ~ sô mikil 1244; meginfolc mikil⁴ 1220. 1827. menigi s. *wb.*, thius ~ s. *Juden*. rincôs 2721. seggiun at seldon 909. that 10 gisîthi 64. 845. 1148. 3709. 3724. *vgl.* 4840; that gisîtho folc 2815. 4526. thegan manag⁵ || 2066. 2295. 2385. 4463. 5124 (*vgl.* manag ~ so gôd 1225); thegnôs managa || 1111. 1764. thioda s. *wb.*; thius ~ 1994. 3101. 3537. 4183. 4407. 5531; manago ~⁶ 629. 1219. 2173. 3169; thius managa thioda 1314; thiodo gihuilic 56; alla 15 elithioda 60. 488. 2232. 3008; irminthiod 1034. 1097. 2641. 2849; al ~ 1773. 4165; al thius ~ 340, *vgl.* 2636; alla irminthioda 1379. 2212. 3315; thiu meginthioda 2860; mâri ~ 1126 (s. *Juden*); meginthioda gimang 2307. 3908. 4137. 4535. uuerôs s. *wb.*; uuerôs an (after, fan) thesaro uueroldi 448. 938. 1189. 1628; ~ after uikeon 20 2827. uuerod; thit uuerod 1040. 4184. 4346. 4920; uuerod mikil || 2370. 2538. 3760. 4191; uuerodes filo 1774; ~ sô filo || 1146. 2231. 2302. 2463. 4216. 4224. 5186; ~ lut || 1782; ~ than mêt || 860; ~ ginôg || 2120. *vgl.* filo || uuerodes 934. 3672. al thius uuerold 4195. 5383. *vgl.* dôde endi quica 4291; quica endi dôda 4307⁷, *vgl.* quic 25 mid dôdon 5849.
- milde** a. mildi endi gôd 30; nâhiston ginâthig 3275; *pl.* mammundea man 1305; s. *erbarmen, geben, helfen, lehren.*
- milde** s. mildi hugi 3970. 4206; mildean ~ beran an is brioston 3261. 3861; mildi môd⁸ 1958; ~ môdsebo⁹ 1886; s. *erbarmen.*
- 30 **mittag** middi dag 3419. 5395. 5621.
- mond** torht tungal¹⁰ 3627 (s. *stern*).
- morden** morth girâdan 5399.

1) monna cynn *Jud.* 52. *Crist* 957. *Beow.* 701. 712. 735. 810. 914. *Phôn.* 358. *Cräft* 108. *Guthl.* 384. *Ps.* 64, 11. 76, 9. 77, 25. 88, 1. 91, 2. 106, 20. 30. 144, 9. *Hymn.* 8, 39. *Metra* 4, 32. 18, 4. *Gn. Ex.* 138. *Gn. Cott.* 57; þis ~ *Metra* 14, 6; eall ~ *Crist* 888. *Ps.* 65, 6. *Dom. B* 19.

2) eorla menigo *El.* 225, gumena ~ *Dan.* 728, wera ~ *Crist* 509, *Andr.* 1202. *Jul.* 45. *El.* 596.

3) eal moncynn *Beow.* 1955, eal þæt ~ *Andr.* 947.

4) mægenfolc micel *Crist* 877.

5) þegn monig || *Beow.* 1341. 1419; þegn swâ ~ || *Gen. B* 597; *vgl.* æðeling ~ || *Beow.* 1112; beorn ~ || *Andr.* 1122; eorl ~ | *Beow.* 2077 (eorla monige | 1235); mon ~ | *Gen.* 1661; rinc ~ || *Beow.* 399. *Andr.* 1118; gûðrinc ~ || *Beow.* 838; secg ~ || *Andr.* 1227, | *Deor* 24; fīras monige || *Run.* 12; monegum fīra *Beow.* 2001; *Andr.* 962; hæleda monige *Beow.* 3111, || *Ps.* 109, 7; rinca monige || *Beow.* 728.

6) monige þeode *Gn. Ex.* 197. *Metra* 26, 55.

7) cwice and deáde *Hymn.* 7, 117. 8, 39.

8) milde môd *Crist* 1211. *Cräft.* 113. *Guthl.* 711. *Ps.* 58, 16. 62, 3. 65, 18. 68, 16. 76, 7. 8. 84, 6. 85, 4. 88, 2. 25. 99, 4. 102, 6. 8. 108, 21. 113, 41. 76. 124. 146, 6. 12; mildheort ~ *Ps.* 107, 4; *Regel* 214.

9) milde môdsefa *Jul.* 235 (milde gemynd on môdsefan *Ps.* 108, 16).

10) tungla torhtast *sonne Men.* 111; *vgl.* torht ofer tunglas *Crist* 107, ~ mid tunglum *Crist* 235. 969.

morgen: *des morgens* an morgan 3436. 5750; sâ an ~ 5957; an morgantid¹ 5059; âdro an ûhtan 3418. 3462. *es wird morgen* liht cumid², morgan³ te mannon⁴ 4669; uirthid liht cuman, ~ 4528. 5056; uirthid morgan cuman uuânun⁵ te thesaro uueroldi 686 (*vgl.* 168. 447); thê berehto dag obar middilgard mannon cumid⁶, 5 liudion te lihte 5767 (*s. tag*); liht ôstana cumid⁷ 4241; thi u thiustria naht lindi farlithid⁸ 4668 (*s. nacht*).
mut haben hebbian ellian gôd, thrîsta githâhti⁹ 3055; hebbian fastan hugi 4785; *vgl.* nis iu noh fast hugi¹⁰ 2253. *mut fassen* gibârian baldlico 2929; hugi fastnôn¹¹, bindan briostgithâht¹² 4855; môdes¹⁰ fastes fâhan 2927. *mut verleihen* that herta sterkian 55. 5049.
mutter idis unnuam 5619. *vgl.* brûdi Judeono 5525.

N.

nachstellen frôcno fandôn 3817; hardo ~ 1093. fandôn is frâhen 1077. 1094. fâres huggian mid is uuordon 3791.
nacht suart naht¹³ 4998; ~ sinnahti¹⁴ 2146. thiustri naht¹⁵ 4359. 15 4630. 4668. 4911. (*s. morgen*); *die nacht über* alla langa naht 5875 (*s. tag*); *es wird nacht* thi u naht bifâhid 4238. uirthid âband cuman, naht mid neflu¹⁶ 5748 (*s. abend*). thia sêolithandiun naht neflu biuuarp 2909; *vgl. abend, morgen, tag*.
nâgel cald isarn, niuna naglôs nîthon scarpa 5536. (bittra bendi 5538). 20
nâhern, *sich* nâhor gangan¹⁷ 231. 1056. 1061. 1075. 1255. 4857. 4971. 5204. 5693. 5929; + for menigî 2102; ~ nâhor 579. ~ nâhor mikilu 2482. 5824 (*vgl.* 182). nâhor standan 2468.

1) on morgentîd þonne dæg lîxte *Beow.* 485 (þâ dæg lîhte *Dan.* 158).

2) þâ com ôðer dæg, leóht æfter þeóstrum *Gen.* 144; leóht æfter cwom, dægredwôma *Andr.* 124.

3) syððan mergen cwom *Beow.* 1077. 2103. 2124 (siððan morgen bið *Beow.* 1784; morgen gewited *Ps.* 89, 6; *vgl. auch Ex.* 347).

4) morgen tô mannum *Men.* 219.

5) *vgl. mære mergen Gen.* 155, mære mergentîd *Ps.* 129, 6, *vgl. Ex.* 346.

6) âr þon dæg cwôme *Beow.* 731 (*anders Beow.* 2646. *Guthl.* 1071).

7) leóht eástan cwom, beorht beácen godes *Beow.* 569.

8) lîden tô leoden *Regel* 226.

9) þrîste geþonc *Jul.* 358. *El.* 1286; geþôhtas þrîste *Ps.* 138, 2; þrîstra geþôht *Jul.* 550; *vgl. þrîste on geþonoe Andr.* 237. *El.* 267; þrîste geþencean *Deor* 12.

10) fæst sefa *Hymn.* 10, 40; *vgl. fæst on fyrhðe El.* 570, fæste ~ *Hymn.* 4, 74.

11) hyge gefæstnian *Schöpf.* 37; fæstnian ferðsefan *Schöpf.* 20, ferð *Jul.* 400.

12) hyge fæste bindan *Hymn.* 11, 3, in breóstcôfan *Wand.* 18; ferðlocan ~ *Wand.* 13; nû ic gebunden eom fæste in mînum ferðe *Hymn.* 4, 74.

13) sweart niht *Crist* 873. *Beow.* 167. *Metra* 4, 4. *Dom. B* 198.

14) sweart synnihte *Gen.* 109. 118. *Guthl.* 650.

15) niht seó þeóstre *Jud.* 34; *altfries. thiustera nacht Heyne* 178, neilthiustera ~ *ib.* 181.

16) *vgl. swearc nordrodor won under wolcnum, woruld miste oferteab, þýstrum biþeakte, þrong niht ofer Guthl.* 1253 ff.

17) nâer sætgongan *Az.* 183, *vgl. Jud.* 53; ~ sæstapan *Beow.* 745; ~ gesteppean *Metra* 20, 139.

- nähren uuel fôdian mid môsu¹ 1862 (*s. erziehen*).
 Naim burg thiin hôha 2176.
 nebel thé nebal tescrêd, that gisuere uuarth tesuungan 5631.
 nehmen an hand niman 235. 4764; be handon ~² 2957.
 5 *neigen intr.* selbo gihnigan 4744. hnigan tegegnas³ tulgo uuerthlico 2418; hnigan tô 546. 1102. hnigan mid hôbdu⁴ 4830. 5503; *trans.* gihnégian is hôbid 5657.
 nennen nemnian bi namon⁵ 1255; hêtan ~⁶ 4236. kiosan niudsamana namon 223.
 10 *nie* sith noh êr⁷ 734; êr nec after⁸ 2793.
niederfallen vor te is fôton cuman⁹ 2995 (*s. fallen*).
*nemand*¹⁰ nêinig gumono 4369, gumono nigên 3014. 3191. ênig man ni 1844; man nigên 1886; manno ~ 2243. 3803. 5198. ênig rinco ni 2758; ~ nigên 226; ênig seggeo ni 2097; ênig thegno ni 178.
 15 3385; thegno ênig 4593; thegno nigên 3872 *etc.*
Nil Nilstrôm mikil, flôdo fagarosta 759.
none ant nôn dages¹¹ 5631; te nôn dages an thia niguda tid 3491; te nônu, thô uuas niguda tid sumarlanges dages 3420 (*s. tag*).
not an nôdi, an githuinge uuesan 2949. uuesan bithuungan an thar-
 20 bon 4404. 4406.
nützen te frumu uuerthan 1018. 1788. 1854. 1861 C. 2411. 2512. 3000. 3312. 3536. 3817. 3936, *vgl.* 3343; *vgl.* than uuas im that lutil fruma 2504; nis fruma ênig 4192. that nis thi allaro frumono nigên 1094.

O.

- oberster furisto an them folke 3791; ~ under them folcsceipe 3555.
 25 *hiuuisies* hôrost (*Petrus*) 3254. ~ obar hiuuisi 5030. ~ an hôbid 3556. an them heriscipie ~ 3790; *s. herschen*.
Octavian riki man 339 (*s. reicher*).
öffnen antlûkan liolto mêt 3081. 5392 (*s. licht*). opanôn êuwig lif 3617, *vgl.* opan êuwig lif 3325, liolt 3653; *intr.* anthlidun himiles
 30 duru 985, *âhnl.* 1799.
Olberg thé hôho Olinetiberg 4718; *vgl.* an them bôm garden 4983.
opfer hêlag 91; *s. opfern*.
opfern geld frummian uualdande at them uuihe 461; (ûses) uualdandes geld frummian 179; ~ hêlag bihuerban 90; ~ lêstian 191;
 35 that geld lêstian an them alahe 529; *âhnl.* 794 ff. *vgl.* te them godes altare geban¹² 1471.

1) môse fêdan *Guthl.* 245.2) niman mid hondum *Sat.* 417. 544, ~ mid folmum *Ex.* 407.3) hnigan tôgeânes *Gen. B* 237.4) hnigan mid heáfum *Gen. B* 237. 742, *Vilmar s.* 69.5) be naman nemnan *Jud.* 81. *El.* 78, *vgl. Crist* 131. *Metra* 20, 56; tô naman ~ *Metra* 67, 4.6) be naman hâtan *Crist* 1072. *Panth.* 13. *Eadg.* 52. *El.* 505. 756; ~ cîgean *Ps.* 146, 4.7) sîð and âr *Gen.* 2934. *Crist* 602; ~ oððe ~ *Crist* 1068. *Men.* 200. *Jul.* 710. *El.* 795; âr and sîð *Beow.* 2500. *Jul.* 496. 548; ~ oððe ~ *Crist* 894. 1053. *Guthl.* 340. *El.* 74. *Räts.* 61, 8. âr ne sîð *Guthl.* 1091. *El.* 572, ~ siððan *Crist* 39.8) âr oððe æfter *Crist* 1692.9) *vgl.* tô fôtum hnigan *Sat.* 533, *vgl. Gen.* 2439.10) *ags. beispiele sind hier der grossen häufigkeit wegen nicht gegeben.*11) þâ cwom nôn dæges *Beow.* 1600.12) *vgl.* gyld on þanc agifan *Gen.* 1506.

ordnen scerian endi scêdan 2848.

osten, *im* an ôsterunegon 634.

ostern thê hêlago dag 4472. 5406, ~ Judeono 5765. thiū hêlaga tîd¹ 4202. 4215. 4531. 5199. 5258. hêlaga tîdi 5141. pascha Judeono 5259; Judeono pascha 4203. 4459. 4562; *vgl.* an them paschadage⁵ 5179, an thê (theson) unihdagon 4201. 4477, an them unihdage 4530; *s. feiern.*

P.

passend sômi thing 4508.

Petrus Simon Petrus 3054. 3093. 3108. 3187. 3196. 3201. 3210. 3304. 4508. 4673. 4866. 4883. 4960. 4992. 4994. 5835. 5898. Simon sunu Jonases 3062. Sancte Peter *voc.* 3069. Petrus thê gôdo 2933; thê gôdo¹⁰ Petrus 4736. hard 4871. thê mario 5044. erl ellanrôf 5899 (*Vilmar* s. 86). boruirdig gumo 2932. 4597. êrthungan ~ 3305. gumono bezto 5021. helid hardmôdig² 3137. sô liof man 5025. gôd thegan 3248. (suitho) thristmôd thegan 4737. 4870. thegno besto 3101. 5045; allaro ~ b. 3242. 4950; ~ snellost 5027. snel suerdthegan¹⁵ 4866. fiscari gôd 3209. iungro Cristes 4969. thê is *Christi* mario thegan 3200. is *Christi* selbes gisith 4970. ên thero manno *der jûnger* 2931.

Philippus Philippus frôd gumo 2832 (*s. weiser*).

Pilatus môdag 5177. 5233; uulanc endi unrêthmôd 5210; bodo kêsures²⁰ 5193. 5230, ~ fan Rûmuburg 5175; thê kêsures bodo³ 5209. 5557; iro herren bodo fan Rûmuburg 5125; bodo fan Rûmuburg 5203; folctogo 5408. 5886; thê heritogo 5247. 5339. 5368. 5409. 5420. 5441. 5461. 5465. 5550. 5722; *vgl.* 5125; hard ~ 5314. 5476. 5558; thê hêrosto 5887; thes uerodes hirdi 5549; gramhugdig man 5355²⁵ (*s. Judas*). slithmôdig ~ 5247; unrêthhugdig ~ 5201; rådgebo 5128; thegan kêsures 5202. 5313. 5356. 5475. 5723; thê thes folkes giuneld 5335.

prahlen bibêt spreca 5042. hrômian fan hildi 5043 (*Vilmar* s. 83). hrômian fan im selbon 5046.

prahlerel that idila hrôm⁴ 1562 (*Vilmar* s. 83); mannes bâg, hagu-³⁰ staldes hrôm 5039 f.

prætorium hof 4949. 5178. hûs 5178. 5303; palencea 5304; thinghûs, thingstedi *s. wb.* thero thiodo thinghûs 5124; *vgl. dringen.*

predigen seggian spel godes 1376. 1381. 2651. ahebbean hêlagaro³⁵ stemnun⁵ godspel that gôda 24.

priesteramt hêlag hêd 4161.

prophet(en) unis uuârsago 924. 2876. 3644 (*s. Elias*); uuitig ~ 3718. suitho glauua gumon 623. alda man 1142 (*s. die alten*); sô giuara ~ 1423; unisa ~ 95. 3524; tulgo unisa ~ 1415 (*s. weiser*); flouunisa⁴⁰ ~ 624; spâha ~ 375; frôda folcuuerôs 2730.

prophezeiung uuârsagono uuord 631. 3399. 4935; furisagono ~ 1422. 1429.

1) seó hâlige tîd *Crist* 549. 632. 639. 1589 *u. ö.*

2) hæled heardmôde *Gen. B* 285; *vgl. þegn môdig Schöpf.* 21.

3) câseres boda *El.* 262. 551.

4) *vgl. idel gylp Sat.* 254. *Guthl.* 634. *Ps.* 61, 9; idel sprâc *Hymn.* 7, 108.

5) hâlgan stefne *Andr.* 1401. 1458, *pl.* 1056; ~ reorde *Gen.* 1484. *Crist* 1340. *Hymn.* 3, 58.

Q.

qual ubil arbêdi 1502, + inuuidrâdo 3373. 4586; ubil endilôs¹ 4448; ~ arbêdsam 1356; uûti endi uunderquala *toð* 4568. 5379; *vgl. hōlle, dulden.*

quælen uuegian te uundron² 2269. 3087. 3177. 3530. 3888. 4424. 4763. 5225. 5330. 5385; te uundron giuuegid 2327; uundron ~ 5639; uuegian te uundarquâlu 5066.

quell libbiandi flôd, irnandi (?) uuater³, ahaspring mikil 3917 f.

R.

râchen mid lêthon uuordon uurekan 5080. ~ uuretha dâdi⁴ 1533 (*s. beleidigung*). uuraca frummian⁵ 3246.

rasen uuôdiandi faran under them folke 2277.

rat, raten langsam râd⁶ 1458. 1850. 4527; fâhan langsamoran ~⁷ 1202; lêrian langsamna ~⁸ 2700; ~ geban⁹ 1607 (geban te râde 226); ~ seggian¹⁰ 3226; gôdan ~ seggian 4481. beteran ~¹¹ githenkean¹² 723, ~ giuinnan 1462, *vgl.* 4153. râdan an rûnon¹³ 2721. 4138; *vgl.* rekkian ~ 5751.

râtlich nis that râd ênig 4138.

rauben nôdrôf frummian 3272.

râuchern mid rôkfaton rikion thionôn 108.

recht tun allero rehto giuulic gifullian 976. rômon rehta 3904, rehtarô thingo 1688. rehtera dâd 3741. reht *das rechte* sprekan 3804. 4193.

rechten, *sur* an thia suithrun half¹⁴ godes 5093. 5976.

reich s. uuîd rîki¹⁵ 268. 560. 4396 (*s. herschen*). uuerran uuerruldrîki 5364. thesa heridômôs 2757.

reich sein ôdag libbean 1657, + uuerroldscattes giuuno 1641. hebbian uuelono giuunnan 1677. 2113. 3293. 3773. 3775. hebbian uuelono ginôg¹⁶, sinkes gisamnôd 3328 (*s. sammeln*).

reicher rîki man 3554; *pl.* 1321. 3904 (*s. Octavianus*); ôdag ~ 3302. 3337. 3355. 3363 3771.

reichum s. schâtze.

1) yfel endeleás *Andr.* 695. *Jul.* 506.

2) te wundre wâgan *Guthl.* 341.

3) yrnende wæter *rivos Ps.* 64, 11.

4) fyrendâda wrekan *Beow.* 1669, oncyðdâda ~ *Andr.* 1182.

5) wrace fremman *Gen. B* 393.

6) longsum râd *Ex. 6. Sat.* 250.

7) râd fôn *Gen. B* 287. *Metra prol.* 9.

8) lêran langsumne râd *Sat.* 250, ~ sêllan râd *Guthl.* 240; râd lêran *Beow.* 278. 3080.

9) râd gifan *Ps.* 58, 1. *altn. ráð gefa Sigkv. sk.* 61.

10) râd seggan *Ex. 6. Gn. Ex.* 139, ~ sprekan *Gen.* 1913. *Ps.* 144, 7.

11) ic on beteran râd *Ex.* 269; nyston ~ *Andr.* 1090.

12) râd geþencan *Gen. B* 286. 561, *vgl.* ~ ahycgan *Gen.* 2031. 2181.

13) *altn. rýnendr nê ráðendr Atlakv.* 9; *Regel* 204.

14) on þine swiðran healf *Hymn.* 7, 42, *vgl. Grein* 2, 511.

15) wið rîce *Gen.* 2209. *Dan.* 665. *Hymn.* 5, 4; *vgl. brâd ~ Ex.* 556. *Beow.* 1733. 2207. *Ruine* 28. *Ps.* 71, 8 (*s. auch El.* 917. *Jul.* 8); rûme ~ *Gen.* 1790; sîde ~ *Beow.* 2199.

16) hæfdon wilna geniht *Gen.* 1890; *vgl. sealdest mê ~ Seel.* 146.

reif aro an accare 2567; an felde rîpi 2566; gerîpod an theson rikie 2593.

reibe sô oft sô is gigengi gîstôd that ina torhtlico tîdi gîmanodun 88; sô is gigengi uwas gîmarcôd mid mannon 191; *vgl.* ni mag is tîdi bimîthan 3627. 5

rein werden thuru handgiuuere hlûttar uerthan 885.

retten nerian an nôdi 2957; ~ af nôdi 2102. 3564. 5309; ~ fan nôdi 2265. 5569; ~ uuið nîðe¹ 755; *vgl.* schützen.

reuen hardo hreuan 5022; sêro ~ 5010; an hugie ~² 3234. 3480. 5147; *vgl.* thes thram im an innan môd bittro an brioston³ 5001. 10

richten an mahle sittean⁴ 1312; thera saca uualdan 3317.

rock Christi giuuâdi Cristes 5543; allaro giuuâdio uunsamost 5549; thi u hêlaga pêda 5548; thes rîken girôbi 5545.

Rômer Romano liudi 54; rincôs fan Rûmu 4142; fan Rûmuburg helm-gitrosteon 57; gumscipi eðilero manno 5250, *vgl.* 1193 (*s. edler*);¹⁵ that heriscipi 55; elilendiga man 5139; fiondo folc 5134.

rosten rotôn an roste 1644.

rufen hlûdo hrôpan 3561 f. 3568. 3570. 3651. 3656. 5643 f.; gâho ~ 2948; ~ hlûdero stemnu⁵ 5327 (*s. engelgesang*); ~ starkero stemnu⁶ 4097; mid uuordon ~ 1924. 3561. 20

ruhen an barme restian 4602, an barmon ~ 2136.

ruhm gôd uuord for gumon 4002 (*anders* 1900. 3132. 3784; *vgl.* Vilmar *s.* 38 *anm.*)

rühren sich lithi hrôrian 4099.

S.

sâen an accar sâian 2541. 2250; an ertha ~ mid handon 2389. 25

sagen, sprechen etc. mahlian uuið menigî 4433. 5138; ~ mid mûthu 165. 818 C. 3250. meldôn mid mûthu 1753; ~ for, te menigî 305. 4838 (*s. verraten*): mênian for menigî⁷ 4160; ~ mid mûthu⁸ 830. 818 M. craftlico quethan 2652; te uuâron ~ liolto for theson liudeon 2753; selbo seggian 858. 3148. 3313. 3830. 4998. 5556. 5855 (*vgl.* 2843. 4540. 5454); opanlico allon ~ 3175; opanon uuordon ~ 2373. 4052; ~ te sôthe(n)⁹ 925. 1300. 2077. 4108. 4849. 30

1) nerian fram nîðe *Andr.* 1039. *Ps.* 58, 2, wið *Beow.* 827, wið nîðum *Guthl.* 212 (*vgl.* 525), wið nîðhete *Dan.* 279, fram nîðcwale *Crist* 1258; ~ nîða gehwylces *Ps.* 118, 169. 170, *vgl.* 123, 6.

2) on hyge hreôwan *Gen. B* 426 826; *vgl.* æt heortan gehreôwan *Crist* 1494, hreôwe on môðe *Crist* 1558.

3) bitre on breôstum *Gen. B* 803 *und anm. dazu.*

4) on mæðle sittan *Räts.* 83, 2.

5) hlûde stefne *Ex.* 276. 574, hlûdre ~ *Sat.* 601, hlûdan *Ex.* 550. *Crist* 389. *Andr.* 1362, hlûdan stefnum *Ex.* 99. (hlûdan reorde *Ps.* 92, 4).

6) strong stefn *Gen. B* 525. *Ps.* 76, 14, *vgl.* 141, 1.

7) mênan for menigo *Wids.* 55.

8) mênan mid mûðe *Wyrde* 57; mûðe gem. *Räts.* 25, 6.

9) seggau tð sôðe *Gen. B* 570. *Sat.* 63. 430. *Beow.* 51. 590. *Andr.* 618. *Jul.* 132. *El.* 160. 574; mid sôðe ~ *Ps.* 65, 14. 104, 10; sôðe ~ *Crist* 1551. *Andr.* 458; for sôð ~ 64; *s. hierzu und zum folgenden Regel* 242 ff., *der auch die entsprechenden altnord. beispiele gibt.*

- 4988; ~ sôthlico¹ 494. 565. 581. 637. 1361. 2651; sôthlico ~ 3019;
 ~ sôthlico uuâron uuordon 1360; sôthspell² ~ 3838; sôthlic spell ~
 2416; uuord manag sôthlic ~ 4907; ~ sôthon uuordon³ 5833; huat
 sôthlikes ~ 183; ~ te uuâron (te uuâren) 1453. 1463. 1527. 1950.
 5 3320. 4086. 4346. 5092. 5603; + mid uuordon 4303; te uuâron ~
 560. 1628. 3829. 5453. 5854; te uuâron hier uuordon ~ 2130;
 ~ uuârlico 912; uuârlico ~ 398; uuârlico uuordon ~⁴ 868; ~ || uuâron
 uuordon⁵ 1389. 3103. 4041. 4082. 4456; filo ~ || uuâraro uuordo
 2977. 4242. 4273. 4500; ~ uuord manag 4230; ~ mid uuordon
 10 2019. 2366. 5878; ~ sinon uuordon 1838; mid uuordon⁶ ~ 1333.
 4302; ~ spâhion uuordon 1295; *vgl.* seggian an seldon 720; ~ for
 theson liudeo folke 560; ~ for theson uuerode allon 1801. selbo
 (gi)sprecan || 35. 1204. 4598. 4932. 4996. 5518. 5568. 5839; ~ selbo
 tô 1179, *vgl.* 4882 *f.*; ~ listion tô 3572. spâhlico ~ 1381. 1901.
 15 2650; mid is uuordu ~ suitho spâhlico 237; mid is uuordu ~ 237.
 2039, + mid mâthu 1760; uuordon ~⁷ 1415. 3446. 8524. 3723. 3800;
 mid uuordon ~ 143. 158. 1694. 2109. 2261. 3047. 5682; ~ mid is
 uuordon tô ||⁸ 114. 820. 969. 1064. 3023. 4834. 5843; ~ derbon
 uuordon 4489; thrîstuuordon ~ 4674; ~ uuâron uuordon 445. 5839;
 20 ~ uuordon uuârfaston 3028; ~ uuison uuordon 823 (*s. weises*); ~
 uurêthon uuordon⁹ 5582; filo sôthes ~¹⁰ 906; uuâr ~ 4158. 4163;
 that uuord ~¹¹ 409. 4143; sulic uuord ~ 5361. 5868; uuord manag¹²
 4637; ~ uuord mikil 5190; ~ uuordo flu¹³ 3689; ni ~ uuordo than
 mâr 974; ~ (manag) uuislic uuord 1204. 1740; filo ~ uuisaro uuordo
 25 2966 (*vgl.* 832 *und weises*); *vgl.* an huarabe ~ 4170; for menigi ~
 1836. 2049. 3572; for thêrn (theson) liudion ~ 2318. 3867; ~ for
 gisithon 4615; for (te) uuerode ~ 3864. 3867; uuið uuerod ~ 4432.
 listion (gi)tellian 492; te uuâron ~ 563; ~ uuâron uuordon 405;
 uuordon ~ 2540. 3180. 4453; mid uuordon ~ 94. 1137; ~ mid uuor-
 30 don 94. 1137; flu mid uuordon torohtes ~ 1586; ~ for thiodu 4404.

1) sôðlice secgan *Crist* 137. 203. *Beow.* 141. 273. 2899. *Andr.* 681.
Jul. 561. *El.* 317. 665. *Ps.* 118, 85. *Hymn.* 9, 51.

2) *vgl.* sôð secgan *Gen.* 2391. *Crist* 197. 1307. *Beow.* 1049. *Andr.*
 853. *Guthl.* 465. *Ps.* 91, 2.

3) secgan sôðum wordum *Ex.* 437. *Dan.* 544; cweðan ~ *Dan.* 759.
vgl. ~ sôðewidum *Sat.* 471. *Andr.* 733.

4) wærlice wordum secgan *Gen. B* 652.

5) secgan wærum wordum *Gen. B* 681.

6) wordum secgan *Gen. B* 707. *Gen.* 2053. 2284. 2674. 2681. 2703.
Ex. 377. *Sat.* 126. *Crist* 64. *Phôn.* 425. *Beow.* 388. *Andr.* 624. 756.
Jul. 269. *Guthl.* 12. 422. *Ps.* 118, 13, *vgl.* *Räts.* 5, 11.

7) wordum spreca 1847. 2496. 2576. 2720. *Dan.* 487. *Wids.* 107.
Ps. 144, 5. *Ps. Cott.* 30; ~ mildum w. *Beow.* 1171.

8) spreca wordum tô *Ps.* 98, 7.

9) wrâðum wordum *Ps.* 63, 4. 118, 23.

10) fela sôða secgan *Guthl.* 215; fela sôðra worda spreca *Dan.* 595;
vgl. sôð spreca *Crist* 33. 190. *Beow.* 2864.

11) word spreca *Crist* 22. 179. *Kreuz* 27. *Ps.* 113, 12. *Hymn.*
 4, 82. *Räts.* 89, 9.

12) mǫrgum orðum mæla *Havam.* 103 (mart sagðak, mundak fleira
Sigkv. sk. 71).

13) spreca worda fela *Ps.* 76, 4. *Metra* 1, 81 (mit *adj.*) *Dan.* 595.
Jul. 192).

uordon uuehlôn¹ 2104. 3131. 4029; uord farað fan mûthe² 5101, ~ cumad ~ 3933; *vgl.* 2485; is mûth antlûcan³ 1293.
sprechen können hebbian is stemna (sprâca) giuuald⁴ 169. 238 (*s. gewalt*);
 uord spreca 168; ni mugan ênig uord ~ 164. 184. 229.
Salomo thê burgo uuard, Salomon thê cuning 1674 f. 5
sammeln sinc samnôn 1642. 1655. 3229 (*s. reich sein*); ~ gisithôs 1204 (*vgl.* 2903); ~ fan allon uufdon uegon⁵ 2862 (*s. überallher*);
 ~ an huarf uuerôs 5132, *vgl.* 4467; lesan sūbro (sundro) tesamne 2568. 2599. *sich sammeln* gangan an huarf samad 5061; huarbôs fāhan 4136; faran tesamne⁶ 201; ~ folcun tō 2813; cuman tesamne⁷ 10 2670. 5911; thingstedi haldan 3745; *vgl.* manag samnōda⁸ thâr ti Bethaniu barn Israhêles 950 *und ähnlich* 5056; *s. auch* 1219. 2173. 3416. 4463. 5058 *und* 96. 4015; samnôn an gastseli 2733; *s. menge*.
sand sand endi griot 1821.
summen tō (sō) lat uuerthan⁹ 3054. 3515; *vgl.* ni uuas io thiū latera 15 bithiu 2365.
schlechter tuēna sculdiga scathon¹⁰ 5693 (*vgl.* 4592. 5647). tuēna far-talda man 5561. thiobôs tuēna 5694 (*vgl.* 5581).
schaden tionon frummian 732. 2680; ~ tōgian 5291.
schaffen mid handon sceppian¹¹ 3608. uuirkean an is uuilleon 3609. 20
schätze, reichthum (*s. auch gold und Vilmor s. 43*) fehu endi fremithi scatt 2501. lêhni fehu¹² 1548. fagara fehuscattôs 1546. 1648. 1854. diuri frataha 3763. gold endi goduuebbi¹³ 3330. 3762. gold endi silubar¹⁴ 5881; silubar endi (ne) gold 1642. 1852. 5785 (*s. schmücken*). goldes hord 2490. hêlag halsmeni 1722. mēthmo flu || ¹⁵ 3292. 25 5784. 5880. mēthmo gistriuni¹⁶ 1721. mēthmo custi¹⁷ 3192 (*s. be-zahlen*). diuria mēthmôs¹⁸ 1198. 1845. 3286. 4579. 5889; gōda ~ 4487. mēthomhord manag 3261. 3772. mēthomhordes mēst¹⁹ 1676.

1) wordum wrixlan *Mod* 16. *Seel.* 117. *Beow.* 366. 874. *Räts.* 61, 10.

2) lētan word ūt faran *Mod* 40.

3) mûð ontŷnan (*Walf.* 53). *Ps.* 77, 2. 80, 11. 118, 131; *vgl.* word-hord onlûcan, onwreón; wordlocan onspannan *Grein* 2, 735. *Grimm zu Andr.* XXXIX.

4) wordcwida gewældan *Guthl.* 1131.

5) samnian of wīdwegum *Ps.* 105, 36, ~ of sīdwegum *El.* 282.

6) tōsamne faran *Gen.* 1982. 1988.

7) tōsamne cuman *El.* 1202.

8) ähnliche stellung *Andr.* 125. *El.* 19. 55. 60.

9) tō læt beón *Dan.* 89. *Jul.* 573. 712 (*vgl.* *Grein* 2, 165).

10) scyldig sceaða *Sal.* 128; *vgl.* se sceaða was on rôde scyldig and mánful *Dom. B.* 57.

11) mid hondum gesceppan *Gen. B.* 251.

12) hēr bið feoh lāne *Wand.* 108; feoh æghwær bið lāne under lyfte *El.* 1270.

13) gold and godwebb *Ex.* 587; *altfries.* gold ende godwob *Heine* 85; *altn.* gull ok guðvef *Hvöt* 16.

14) gold and seolfer *Gen.* 1769. *Seel.* 58. *Kreuz* 77. *Ps.* 104, 32. 113, 12. 118, 72. 134, 15. *Sal.* 31.

15) mādma fela *Beow.* 36.

16) *vgl.* mādumgestreón.

17) mādma cyst *Wald.* 1, 24.

18) dýre mādmas *Jud.* 319. *Beow.* 1528. 2236. 3131.

19) *vgl.* mādumhorda mēst *Ex.* 368.

- sinc mikil 1675;¹ + silubres ne goldes 1642. uuidbrêd uuelo² 2120 (*s. himmel*). uuid uuerolduuelo 1349.
- schelten sacan sôthuuordon 3230.
- schenken skenkion endi scapuuardôs³ 2033.
- 5 schiff hôhurnid scip⁴ 2266. 2907. neglid scipu⁵ (*compos.?*) 1186.
- schlafen slâpan sithuuôrig⁶ 2238; ~ sorgôndi 4771. ~ an naht 680. 701. ~ an suefrastu 4356. ~ endi restian⁷ 4805; *s. einschlafen*.
- schlagen handon slahan⁸ 2184; mid handon ~ 5115. 5495; ~ folmo craftu 4873; ~ hardo mid hamuron 5535.
- 10 schlange thê gelouuo C, glauno M uurm, nâdra thiu fêha⁹ 1877 f.
- schmerz sêr dâd 747.
- schmuck diuria frataha *s. schâtze*. fagara ~¹⁰ 380. 1724. 1738. 3331. 4543; *vgl. hêlag halsmoni* 1712 (*Vilmar s. 45*).
- schmûcken frônisco gifêhêd 2398. fagaro gifratahêd¹¹ 1673. fagaro
- 15 gigeruud¹² 1680. uundron gistriunid 5666. garo mid goldu¹³ endi mid godunuebbiu¹⁴ 3330 (*vgl. 3762; s. schâtze*).
- schnee uuintarcald snêo 5809.
- schneiden snithan mid suerdu 747.
- schôn fagar an felde 435; ~ mid firihon 1592; ~ an flettie¹⁵ 2010. 2750; *vgl. 553*; ~ an flôde 2260, ~ fan flôde 983. uulitig endi
- 20 uunsam¹⁶ 1393.
- schöpfen skeppian mid scâlun 2044.
- schrecklich egislic thing 4323; egislicost allero thingo 2613.
- schreiben mid handon scriban berehtlico an bôk 7 f.; fingron ~ 32;
- 25 an brêf ~ 352. bi bôcstabon brêf giuuirkian¹⁷ 230. uuislico giuuritan¹⁸ 237. 622. 5559; ~ uuordgimerkion 233. *vgl. is giscriban uuâron uuordon*¹⁹ 1446. 1502; sô is an bôkon giscriban 621. 1092, giuuritan 1086; *s. Vilmar s. 48 f. und gelehrte*.
- schriftgelehrten (*s. gelehrten*) thia the bôk lesad 3402.
- 30 schuldig for thesaro scolu sculdig 5319; dôdes uuerth *etc. s. tod*
- schutz mundburd mid mannon 3696; ~ uuith menigi 2693.

1) sinc micel *Wald.* 2, 6.2) wîdbrâd wela *Gen. B* 643.3) *vgl. skip and skenzie Heyne* 214.4) heáh hornscip *Andr.* 274.5) scip sceal genægled *Gn. Ex.* 94; *vgl. nægledcnear Aeth.* 53, naca nægledbord *Räts* 59, 10 (nægled bord *Gen.* 1418. 1433); *s. Vilmar s. 28*.6) *vgl. swefan symbolwêrig Gen.* 1564.7) slâpan sôfte ræste *Ps.* 77, 65.8) hondum sleán *Crist* 1124. *Jul.* 493.9) naðr fránn *Völuspá* 68; fránn ormr *Egilss.* 198^b.10) frætwe fægere *Phön.* 330. 610; *vgl. Räts.* 41, 46.11) fægere gefrætweð *Seel.* 139. *Phön.* 274. 585. *vgl. Dom. B* 275.12) fægere gegyrwed *Räts.* 21, 2. 29, 1.13) goldo gegyrwed *Beow.* 553. 1028. 2192. *Metra* 25, 6, *vgl. Kreuz*16. 77; *altn. gulli búinn Guðrkv.* 1, 3.14) goëddak gulli ok guðvefjum *Heöt* 16.15) fægre on flette *Gen.* 2447.16) wlitig. and wynsum *Sat.* 214. *Schöpf.* 63. *Phön.* 203. 318. *Panth.* 65.*Badg.* 23; ~ wynsumlic *Crist* 912.17) *vgl. bôcestafum wrîtan El.* 91.18) wîslîce awrîtan *Ps.* 101, 16.19) wordum wrîtan *Andr.* 13, *vgl. Regel* 216.

- schützen** ferahe formôn 2972. 4116. 5456. ferahe frithôn 3858. 3896. mundôn uith meristrôm 2931; ~ uithar metodigisceftie 2210. uuard uesan¹ 1088. uuardôn uith thia uurêthun 3837. uuam-scathon biunerian 2993. 3033; ~, fiondon uuidfâhan 1872. uurethian uithar uinde 1814. 5
- schwanger sein** hebbian barn undar iru 298. undar lithion êgan barm an bôsme 323.
- schweigen** sittian endi suigôn 1291. 2413. standan thagiandi 2574. standan, thagôn endi tholôn 5279; (standan), thenkian endi thagôn 1284. 1386. 1583. 3871; *vgl.* obar hlust mikil² 2497. 5234; uas¹⁰ hlust mikil, thagôda thegan manag 3910; *s. denken*.
- schwert** ordôs endi eggia³ 3697. eggia scarpa 3089. suerd scarp⁴ 4883 *f.*; suerd that scarpa 4982 (*vgl. hauen*). uuâpnes eggia *s. waffen und Vilmar s. 86. das schwert ziehen* bill atiohan, suerd be gâdu 4872; ~ *einstecken* suerd dôn scarp an scêthia 4883. *vgl.* unâpnes¹⁵ eggion, scarpon scûron 5136.⁵
- schwören** suerian suitha êthôs⁶ 1518 (*s. beschwören*). starcan êth suithlico suerian 4976. suerian êthstaf 1507. *nicht schwören* mîthan filo êthunordo 1515.
- seefahrer** uederuîsa uerôs *die jûnger* 2239. 20
- seelen** gumono gêstôs 1039. 2421. 3833.
- segnen** mid is fingron segnôn selbo sinon handon⁷ 2041 *f.*
- sehen** gisehan endi gihôrian 35. 995. selbo sehan 189. 888. 2310. 4120. 5158. 5796. 5926. ~ mid is ôgon⁸ 476. 4129; ~ an (up) ~ 3280. 4091. seldlic ~ 3158. 5457. undar ôgon scaunôn 5807. ²⁵ uarôn unâgkithand 2913; *sehen können* that (thit) berahta liôht, sinscônî sehan 2358. 3636. sunnun liôht gisehan 3662; liudio drôm, suigli sunnun liôht gisehan, uulitiscônia uuerold 3576 *ff.* ertha endi himil... ankennian mugan, liôht endi liudi 3581 (*s. erde, sonne, leben*). 50
- sein** te uuâron uesan 5684. ~ unissungo 1063. ~ an thesaro uueroldi⁹ 211. 999. 1012. 1201. 1713. 2623; *ohne allit.* 4243.
- seinesgleichen** ni hebbian (ênigan) gimacon huergin 2793; ~ mid mannon¹⁰ 1836; nis thes gimaco huergin 5400; ni findid man (mag man findan) is gimacon 2126. 2642. 35
- seligkeit** sâlig thing 3477. drôm drohtines¹¹ *u. ä.* 2084; sêolono liôht 2083; endilôs uuelo 2529. ôdas hêm, uuelono nunsamost 3142 *f.* (*s. himmel und Vilmar s. 41 f.*)

1) wesan weard and wîsa *Dan.* 566.

2) hlyst micel *Ps.* 111, 6.

3) ord and ecg(e) *Beow.* 1549. *Byrhtn.* 60; *altfries. und altn. bindungen s. Heyne 53. Regel 192.*

4) seearp mēce scûrum heard *Jud.* 79; *alt. sverð hvast Atlakv.* 30.

5) scarpên scûrim *Hild.* 64 (*s. Müllenhoffs anm., MSD². 263 und die vorige anm.*)

6) âð swerian *Ex.* 431. *Beow.* 2738. *Ps.* 62, 9. 88, 31. ~ aswerian *Ps.* 131, 11; âðas sw. *Beow.* 472. *Ps.* 118, 116; *altn. eiða sverja Atlakv.* 31. *Sigkv. sk.* 18. 21. 28. *Guðrkv.* 1, 21. *Sigrðr.* 23.

7) *vgl.* gesegnian mid is swîðran hond *Sat.* 360. 615.

8) mid eágum seón *s. zu Gen. B.* 820.

9) wesan on worulde *Metra* 2, 18.

10) *vgl.* mon tō gemæcce *Gn. Ex.* 155, *vgl. Seel.* 53.

11) dryhtnes dreāmas *Gen.* 257. *Seef.* 65. *Guthl.* 94; *vgl.* mid dryhten dreām *Crist* 594; godes ~ *Grein* 1, 204.

- senden an ârundi huarod sendian¹ 121. 3966. sendian after landscipie 1873. herod ti uueroldi sendian² 246; an liudio drôm ~ 3389; an thesan middilgard ~ 3614. selbo ~ 214.
- senfkorn luttiles huat 2625.
- 5 setzen settian suâslîco 4500. settian under gisîthi 64.
- Simeon ald 464. 478. ađalboran 464. ald man 493; gôd man 463 (s. *die guten*); uuis man 503 (s. *weiser*).
- singen afhebbian hêlagan sang³ 414; uuarth allaro sango mêst, hlûd stemna ahaban⁴ hêlagon uuordon⁵ 3709 f. (vgl. *Christi wort, engelgesang*).
- 10 sinken an sêo sincan 2922. sincan an sêostrom 2947.
- sinn hugi endi herta 1653; mannes hugi 329. 2508. 5164; ~ môdsebo⁶ 2317. 2766. 2924. 5242 vgl. 1751; thero manno môdgithâhti⁷ 3866. 4177; thegno, -es githâhti 1741. 5583, vgl. 851; thê mennisco
- 15 môd 5032. *den sinn wenden*⁸ te gode beran is briostgithâhti 4661; môd gifîhian te ... 1459; is môd lâtan te ... 2517; uuendian an uueroldscatt uuilleon sinan 3303; uuendian hugi 329. 692. 4515, *passivisch* 4515. 5469; uuirthid môd gihuorban 2760, *ähnl.* hugiscofti 4119; *gesinnt sein u. ä.* môd dragan 2446, môd hebbian umbi herta
- 20 1753 (vgl. an môde hebbian hord umbi herta 1761 f. hugi at herten⁹ 3160); hebbian gôdan môd 2462; ~ gicoranan ~ 3451; ~ thegnes hugi, uuilleon gôdan 4690; ~ starcan hugi¹⁰ 29 (vgl. 145. 3946. *auch* 3271); ~ horsca hugiscofti 1807; *sonstige wendungen* hugi, môd hêlian¹¹ 3160. 5892; hugi herdian¹² 1049, merrean môdgithâht
- 25 329; *anderes s. unter antreiben, bedenken, behalten, bemerken, betrübt, bosheit, denken, dünken, einfalt, erbarmen, erregen, folgen, freuen, fürchten, gefallen, gelehrt, glauben, lieben, milde, mut, reuen, sorge(n), treue, trösten, verachten, verführen, vergessen, vermeiden, verstand, verstehen, wankelmut, weise, weisheit, wille,*
- 30 *wissen, wundern, zürnen, zweifeln und Vilmar s. 30 ff.*
- sitte thero liudio landsido 454; ~ landuuisa 2763. landuuisa liudio Judeono 5406; thero thioda. thau 2764; sido Judeono 5689. sô uuas thero liudio than¹³ 306. 2731; *ähnl.* 2055; sô (thô) uuas iro uuisa than 453. 5257, vgl. lêstian te landuuisun 796. thia

1) on ârende hionane onsendan *Metra* 29, 84; vgl. on sîđ ~ *Gen. B* 556. *Höll.* 27. *Dan.* 68 (vgl. *Gen.* 68).

2) on woruld sendan *Gen.* 220.

3) song ahebban *Phôn.* 540. *Wids.* 104. *El.* 29. 112. 868; ~ lofsanga word *Sal.* 174.

4) hebban hlûde stefne *Ex.* 276. 574; ~ herebýman hlûdan stefnum *Ex.* 99.

5) vgl. hâlgan stefne *Ex.* 258, ~ stefnum *Sat.* 656. *Andr.* 875. ~ reorde *Gen.* 1484. *Crist* 1340 (s. *auch J. Grimm zu Andr.* 56).

6) manna môdsefa *Metra* 22, 31.

7) monnes môdgeþonc *Beow.* 1729.

8) vgl. zu *Gen. B* 706 und *Seef.* 58. *Rebh.* 6. *Metra* 26, 101; *altn. Sigkv. sk.* 38.

9) hyge ymh heortan *Gen. B* 354. 759.

10) habban hyge strangne *Gen. B* 447.

11) môd gehêlan *Gen. B* 758; hygesorge ~ *Gen.* 2039. *Guthl.* 1219; vgl. *altn.* heill hugr *Atlant.* 19. 93.

12) herd hyge þinne *Andr.* 1215. vgl. heard hyge *Crist* 1506; *altn.* hardr hugr *Hvöt* 3.

13) ähnliche wendungen mit *ags.* þeáw s. *Grein* II, 584.

- landunisa lêstian 4551. unisa lêstian Judeo folkes 462, s. *leisten* (und *Vilmar* s. 49 f.)
- sitzen selbo sittean 3317. 5370. an seli sittean 549. 4555 (vgl. 1407). sittean bi sêuue 1174; ~ an sande uppan 1476. an rikie ~ 716, an is benki ~ 2746. 5269, fori them uuerode 5474. 5
- Sodom thia hôhun burgi umbi Sodomaland 4367.
- söldner (*Vilmar* s. 85 f.) cuninges iungro 1191; ên cuninges thegan¹ 3184 (s. *Matthaeus*). giuueldig bodo adalkêsuures 3185. pl. derbia mann 5544; lungra ~ 5298; slîdmôda ~ 5692, vgl. 3694 (s. *feinde*). uurêtha ~ 5121. thia reginscathon 5497. erlo gitrost, holda heri- 10 rincôs 2115. cuninges (cuningo) gisîthos 733. 952.
- söller hôh solari 4542. gödlic hûs 4541.
- sonne blicandi sô thé berahto sunno 3125 (s. *leuchten*). hêdra sunna 5714. huit sunna 2605 (s. *leuchten*). thé liolto sunno 4232. suigli liolt 5625; suigli sunnun liolt 3577. 5782 (s. *sehen*). vgl. sunna te 15 (an) sedle etc. 2909. 2820. 3423. 4233. 5713 (s. *abend, untergehn*).²
- sorge (s. *sorgen*) bittar briostcara³ 4033. mikil môdkara⁴ 5747. te sorgu gistandan 4068. 4666; vgl. sorga gistandid⁵ 510. 2987. te sorgon uuerthan⁶ te uuitie 1693. 5420. *sorge bereiten* sorga gisidôn 822. uuerthan sorga an môde 3496. uuerthan suîtho an sorgon 20 3291. uuesan suîtho an sorgon 2802. 4673. 5518. 5689 (vgl. 5003. 5161). lâtan im an hugi (môd) sorga 3893. 4377. lâtan im huat an innan sorga an is môdsebon 2609.
- sorgen (s. *sorge*) sorgôn an sebon⁷ suîtho 5789. an sorgon uuesan 4782, + an hugie 1897. uuerthan suîtho an ~ 3093. 3178. 5450. 25 is an ~ hugi 85. 720, uuirthid 2717. uuirthid môd an ~ 803. is uurêth (iâmar) hugi, sebo sorgono ful 2917. 5966. is môdgithâht, sebo mid sorgôn sêro giblandan 5915. biginnid hugi unallan, sebo mid sorgon⁸ 607. is im unôtho innan brioston, an is sebon suâro 3294 f. 30
- sorgen für râdan uuel for — 3813.
- später after an aldre⁹ 142; sîth after thiis 3894. 5354.
- speer hard 5705. lang scaft 5649. neglid sper¹⁰ 5704; vgl. gêres ordum¹¹ 3088 (*Vilmar* s. 86).
- speise meti endi dranc¹² 1224. 35
- speisen gôma thiggean 4560, + an is gastseli 3338 (s. *abendmahl, mahlzeit*); at is gômun sittean 3332; sittean at sumble¹³ 3339; an gômun uuesan 2002. 2045.

1) cyninges þegn *Andreas* 528.

2) vgl. *Regel* 234, *Hayne* 233.

3) bitter breóstcearu *Seef.* 4 (~ sorg *Seef.* 55, vgl. *Phön.* 409).

4) micel môdcearu *Guthl.* 983; ~ môdes sorg *Andr.* 1692. *Jul.* 718.

5) sorg gelimpeð *Beow.* 2468. *Jul.* 443.

6) tð sorgo beôn *Dan.* 264. *Phön.* 611; tð sorgum ~ *Crist* 1294.

7) vgl. *sorge* beran in breóstum *Gen. B* 733; ~ habban in hrêðre *Seel.* 164, on môde *Guthl.* 1041.

8) hiera in ânum weoll sefa mid sorgum *Beow.* 2600; vgl. him hygesorge burnon in breóstum *Gen. B* 776.

9) æfter tð ealdre *Gen. B.* 436.

10) nægled gâr *Râts.* 20, 5 (*conjectur Grein's*).

11) gâres orde *Gen.* 1522. *Andr.* 1332; gâra ordum *Andr.* 32.

12) mettas ne drincas *Metra* 8, 9.

13) sittan sæt symble *Râts.* 32, 12, ~ on ~ *Mod* 15, ~ tð ~ *Dan.* 701. *Jud.* 15. *Beow.* 489 (sittan symbolwlonc *Mod* 40); altn. sitja sumbli at *Oegisd.* 10.

spott hose endi harmquidi¹ 1896. 3528. 5303. te hoske hebbian² 1338. 3929. 5053. 5295. te hoske dôn 5115. 5495. 5503; te hōndon ~ 721; te gamne uerthan 5294.

spotten hoscunordon spreca 1084.

sprechen s. *sagen*.

stechen mid heruthrummeon stecan 5705.

stehlen farstelan an them stēne 5758. 5885.

stehn under uerode standan 2690. 3104. fasto gistandan³ 3997. 4679.

stillo ~⁴ 662; *umschreibend für 'sein'*: standan an sundion bifangan 10 3854; giquelmid stēn 5725; *andre verbindungen s. unter bereit, betrübt, fesseln, kreuzigen, leer, schweigen*.

steigen stigan uppān stēnholm 2682; ~ stēn endi berg 3117.

stein über dem grabe thē grōto stēn 5791. 5804; s. *fels, steinigen*.

steinigen stēn an uerpan 3871. 3941. 3946. mid stēnon starcon

15 auerpan⁵ 3990; auerpan mid handon, starcon stēnon 3853 f.

sterben (s. *auch kreuzigen und Vilmā s. 20 ff.*) dōian diurlico 4697;

~ an dōme 3998; ~ drōrag 4899 (*Vilmā s. 84*). ~ mid (for)

drobtine 4001. 4864. an them uerode ~ 4000. dreosan endi

dōian 4328. fallan 743. quelan an crūcie 5374. 5567. 5630.

20 drōrag sterban 4155. sueltan sundiono lōs 734. 5511; an galgon

~ 5685; ~ an simon 5659; ~ thuru suhti 4327; ~ suerdes eggion

4898; te uunderqualu ~⁶ 2249.

umschreibende ausdrücke.

aslāpan fan legare 4005. ansuebbian⁷ an selmon 4007.

25 libes tholōn 4143. dōđ ~⁸ 5378; quala ~⁹ 5695; firinquala ~

4918; thiodquala ~ 4463. 4795; qualm ~¹⁰ 5562, under cunnie 5217;

liudio qualn ~ 5530 (*vgl. duldēn, ertrinken*). is dag endiōn, fullian

mid ferahu 4328. uerthan is ferahes lōs, aldres at endie¹¹ 2684.

for folcscipe ferah farlātan¹² 4156. lif ~¹³ 5323. 5698; lif far-

30 liosan¹⁴ 4056; lif ageban¹⁵ 740. āthom lātan¹⁶ fan them licha-

1) hosp and heardowide *Crist* 1444.

2) habban on hospe *Metra* 4, 44.

3) fæste gestondan *Ps.* 118, 76. *Gn. Ex.* 64. *Sat.* 97. *Rāts.* 85, 17.

4) stille stondan *Rāts.* 85, 8.

5) *vgl.* stānum worpian *El.* 492, ~abreótan *El.* 509; ~astyrfan *Crist.* 192.

6) *vgl.* wundordeāde sweltan *Beow.* 3037.

7) *vgl.* aswebban *tōdten Grein* 1, 44. *J. Grimm zu Andr.* 72.

8) deāđ polian *Panth.* 63; ~ prōwian *Sat.* 666. *Andr.* 431; *vgl.*

drype polian *Andr.* 957. 1219; swylt prōwian *Men.* 25. *Ap.* 71. *Andr.* 1612 (deādes bīdan *Gen.* 922).

9) *altn.* kvōl pola *Atlām.* 62.

10) cwealm prōwian *Andr.* 281.

11) ealdres æt ende *Beow.* 2790, lifes ~ *Beow.* 2820. *El.* 137; feores biđ ~ *Dom.* 2; *vgl.* þæt his aldres wæs ende gegongen *Beow.* 522.

12) *vgl.* feorh agifan *Men.* 81, ~ ofgifan *Ap.* 12; *altn.* fjörvi lāta *Sigkv. sk.* 16.

13) lif alātan *Beow.* 2750. *Jul.* 488, ~ oflātan *Gen.* 1078, ~ forlātan *Byrhtn.* 208, *vgl.* *Eadg.* 24; *vgl.* oflātan lifdagas *Beow.* 1622 (alātan lēndagas *ib.* 2591).

14) lif forleōsan *Wald.* 1, 10; *vgl.* *altn.* lif týna *Guthrkv.* 2, 12, aldri ~ *Sigkv. sk.* 51. 62, qndu ~ *ib.* 60; *Regel* 239.

15) lif ofgifan *Beow.* 2251.

16) *vgl.* gāst ofgifan *Ps.* 102, 15; his gāst onsendan *Andr.* 1329. *Jul.* 810. *Guthl.* 1276; *altn.* qndu lāta *Sigkv. sk.* 53.

mon 5657. ageban thesa gardôs 4496; ~ gardôs, gadulingo gimang 577. thit liht ~ 470. 771. 2148. 2618. 4006. 4756 (~ farlâtan 3356); ~ manno drôm¹ 3549; thesa uuerold ~² 4495. 5426; + erthlifgiscapu³ 1330. forlâtan eldeo barn, manno drôm 762 (s. *erde*). ~ liudeo drôm 578 (*Vilmar* s. 38). hinan huerban 482; ~ 5 ~ uuendian⁴ 3489; *vgl.* thanan sculan⁵ 576. ellior scacan⁶ 2707. uuendian af thesaro uueroldi 471. 2149. an thena sith faran fan thesaro uueroldi 1627; huerban an hinfard 3106. uuerold uuehslôn 2708. sôkian liht ôther 578. 5698; ~ ôther liht⁷ 1331. that lif scrîdid, sêola bisinkid 5691 f. is sêola uuas gisendid an¹⁰ sôthan uueg⁸ 5701. thena the êr dôð farnam⁹, an suhtbeddeon sualt¹⁰ 2218; *âhnl.* suht 4111; uurth 761; *vgl.* 2189. thô quâmun ôk uurdigiscapu them ôdagen man, orlaghuila 3354 f.; antthat im is libes cumid, aldres âband¹¹ 3457 (s. *tod*).
stern himilos tungal¹² 600. huît hebantungal 4313. himiltungal huît¹³ 590. thia huîton sterron 656; *vgl.* 663. bereht sterro 602. *vgl.* cuningsterro 634; cumbal 635. 648; thiin cumbal godes 657; bereht bôcan¹⁴ 545; ~ godes¹⁴ 661; is gottes bôcan 599 *vom sterne der magier* (s. *zeichen*); *vgl.* *mond*.
strafe hard harmscara¹⁵ 240. 20
strafen unîtnôn thero uuordo 3989. 4224.
strasse brêd strâta 1931; uuîd ~ endi brêd 1774; starc ~ 2399; ~ ... felison gifôgid 5463.
streit lêth strîd¹⁶ 2341. 4267. uuig endi uurôht 4483; s. *streiten*.
streiten fehta giuuirkian¹⁷, saca¹⁸ mid gidâdion 1317. huem saca 26

1) *vgl.* gumdrâm ofgifan *Beow.* 2469.

2) (pâs) woruld ofgifan *Gen.* 1164. 1194. 1216. *Beow.* 1681. + þurh gâstgedâl *Gen.* 1127; w. oflâtan *Beow.* 1183 (forlâtan pâs lænan gesceaft *Metra* 20, 157).

3) *vgl.* agifan eordcunde ead *Gen.* 1626; ofgifan pâs eorðan wyne *Crist* 1667.

4) hinan wendan *Gen. B* 476. *Metra* 18, 11.

5) âr þû heonan môte *Jul.* 457; onweg sculan *Seef.* 74.

6) duguð ellor scôc *Beow.* 2254; fæder ellor hwearf *ib.* 55; gâst ~ *Jud.* 112; *vgl.* onweg hweorfan gamol of gearde *Beow.* 264; forð gewitan *Gen.* 1068. 1601. 1622; *vgl.* 1743.

7) ceósan him ôðer leóht *Eadg.* 22; *vgl.* gongan in ~ *Men.* 97; sêcan ôðer lif *Gen.* 1626. *Sat.* 212; godes leóht geceósan *Beow.* 2469; ceósan êce lif *Ap.* 19. *Phôn.* 381 (sêcan ~ *Ap.* 38); ~ êcne rêd *Beow.* 1201; sêcan him êce dreámas *Dan.* 441; *altn.* fara í ljós annat *Atlán* 84.

8) s. s. 448 *anm.* 16.

9) deað nimeð *Beow.* 441. 447. 1491. *Phôn.* 485. *Jul.* 255; ~ fornimeð *Beow.* 488. 2119. 2236; wældeað ~ *ib.* 695.

10) swylt fornimeð *Ruine* 27.

11) *vgl.* ôð þæt ende cymeð dôgorrîmes *Phôn.* 484; þonne se deað cymeð *Seol.* 3.

12) heofones tunglu *Metra* 29, 4.

13) beácna beorhtost *Crist* 1086. *Andr.* 242.

14) beorht beácen godes *Beow.* 570.

15) heard hearmscearu *Gen. B* 432.

16) lâð strîd *Gen. B* 572; lâðlic ~ *Gen. B* 663.

17) feohte fremman *Beow.* 959 (tô gefeohte gefr. *Ps.* 139, 2); *vgl.* fêhðe gewyrcean *Gen.* 900, ~ gefremman *Mod* 36.

18) sace gewyrcean *Guthl.* 271. sæce fremman *Beow.* 2499. *Räts.* 85, 21; andsæc ~ *El.* 471, wîðersæc ~ *El.* 579; *altn.* sakar gora *Sigrðr.* 22.

- sôkian¹ 1521. an strîde uuesan 5885. mid uuordon strîd afhebbian² 2893. hebbian lêthan strîd 2341; ~ suitho starcan strîd 2363. uuig hetilican ahebbian 4319 (*Vilmar* s. 82). uuigsaca frummian 4885. uinnan mid uuordon 4124; *vgl.* ~ uuiðar uuordon 2342. an giuwinne
 5 uuesan 4752; ~ uuerthan 3926. giuwin driþan³ 2289 (*s. feindselig*). hebbian giuwin mikil 4265.
 strom flôdo fagorosta 760.
 stumm sprâca bilôsid 173.
 sturm hô uueder 2914. uwind mikil 2913.
 10 stiltzen uurethian uuiðar (uuið) uwinde 1814. 1822.
 suchen sôkian mid gisîthu 4840.
 sühnen gisônian uuið sacualdand 1469. uuið liudeo barn thia saca gisônian 1626.
 sünde (*Vilmar* s. 91 f.) bittar dâd 3479; derba dâdi 5483; *vgl.* 3498.
 15 4860; grimma ~ 5150. 5312; *vgl.* 5539; lêtha ~ 5564; mirkia ~ 5651; uuamma ~ 1307. firinuerc manag 876; ~ mikil 743. 1619.
 harmuerc manag 1140. lêtha gilêsti 886. mancunnies mên⁴ 1133; mirki ~⁵ 1480. ~ endi morthuerc⁶ 2702 (*Vilmar* s. 84 f.). manno mëndâdi 1007 (*s. vergeben*). managa mênsculdi 1609. 1626.
 20 mênuuerc manag⁷ 1703. saca endi sundia⁸ 85. 1009. 1568. 1617. 1715. 5037. slîthi saca⁹ 2617. slîthi sundia 3869; suâr ~ 1852. 1873. 3477. 3648. 5472; uurêth ~ 1132. derbi thing 27. 5513; lêth ~ 5036; *vgl.* lêth 4208. grim uuerc 1623. 2323 (*vgl.* grimuuerc 2360. 3230); uurêth ~¹⁰ 3246. 5478. 5522. uuiti mêsta
 25 1702. uurêtha giuurhti 2147. *Vgl.* thes gramon ambusni 901. fiondes uuerc, diubales gidâdi 1365 f. sundia giseggian 5065, *vgl.* 5151. seggian te sundiun 5381.
 sûnder thia farduanun man 4418; mëndâdig ~ 2472; sundig ~¹¹ 1363. 2106. 5857. thia faruuarachtun 2602; ~ uuerôs 3746. 4389. 4447.
 30 sündig mènes full¹² 4358. sundig mid uuordon endi mid uuercon 2106. uuordon faruuaracht 5186; *sündig sein* sittean an sundion 3641.
 sündigen fordôn im mid dâdion¹³ 5378. firina gifrummian¹⁴ 5596. firinuerc frummian 1716; frummian firinuerc mikil 743. (huat) harmes dôn

1) sæcc e sêcan *Beow.* 1989. 2562; *Vilmar* s. 46.

2) *vgl.* wrôht ahebban, heardne heresid *Mod* 59.

3) *vgl.* gewin dreógan *Beow.* 798. *Guthl.* 86.

4) moncynnes mânforwyrhte *Crist* 1095.

5) mirce mândæde *Phön.* 457; mircast mânweorca *Jul.* 505; *vgl.* mirce mânslaga *Andr.* 1220 (*s. teufel und Vilmar* s. 7).

6) mân and mordur *Sat.* 321. *Metra* 9, 7; *vgl.* mordres mân *El.* 626; ~ mânfreá *Andr.* 1315. *Jul.* 546. *El.* 942; mâne fâh, mordorseyldig *Andr.* 1601; mordor + mânswara *Crist* 193; mânswora + mordorleán *Crist* 1612; mânwyrhtan mordres gylpað *Ps.* 93, 3.

7) micel mânweorc *Jul.* 459.

8) synn and sacu *Beow.* 2472; ne synn ne sacu *Phön.* 54; *vgl.* *Gn. Cott.* 54.

9) slîðe sæc *Räts.* 4, 29.

10) *vgl.* wrâðe firene *Crist* 1313.

11) synnige men *Crist* 920; *vgl.* felasynnig secg *Beow.* 1379.

12) *vgl.* synna full *Seef.* 100; firena gefylled *Crist* 181; *s. auch* mânful *Grein* 2, 209.

13) *vgl.* (deáð)firenum fordên *Crist* 1104. 1207.

14) firene fremman *Gen.* 19. *Beow.* 101. 811. *Ps.* 40, 4. 58, 3. 108, 14. *Fäder* 17 (firenum ~ *Walf.* 44); ~ læstan *Sal.* 315.

5215 (*vgl.* 3886). mên gifrummian¹ 84. 5035. mēnuerc frummian 5194. lêthnuerc dôn 3244. sundia gidôn² 5486; ~ giuuirkian 1402. 3225; te sundiun frummian³ 4251. sundeôn te suitho 2717. sundig uuerthan 3894. uam frummian⁴ 3841. uirkean nuamdâdi⁵ 1919; *s. böses tun.*
sündlos hlúttar lêtharo giléstio 885. mēnes tōmig⁶ 2616. sundia lōs 3798. 4471. 5110. 5144. 5467; sundiono ~⁷ 734. 1014. 5511. sundiono sior⁸ 1720. 5440; *vgl.* 3875; + allaro 5594. sundiono sioran dôn 5477; ~ lātan 4208. tionon atōmid 1066. *M* 2489. tionono tōmig 2489 *C.* uamumes lōs⁹ 5594. 10
sündflut thiū flōd 4362. 4374. thes flōdes farm 4366.

T.

tadeln lastar findan 3806. 5229.
tag thē berehto dag¹⁰ 5767 (*s. morgen*). sumarlāng ~¹¹ 3421 (*s. none*). *bei tage* an dages lihte 5451. than uas sunnun scīn 4908; *den tag über* allan langan dag¹² 966. 2080. 2318; *tag und nacht* dages 15 endi nahtes¹³ 515. 2480, *vgl.* 451; nahtes endi dages 2482, *vgl.* 3981.
tageslicht dages liht 2218. 3584 (*s. bei tage*); diurlīc ~ 4909; (*scrēd*) liht dages 2908. sunnun liht 3662; *vgl.* bigan sunnun liht hēdrōn an himile 5632; scrēd forthuuardes suigli sunnun liht 5781.
tāglich dago gihuilikes 954. 1592. 1607. 1670. 2284. 3336. 3628 4913; 20 allaro ~ 1218. 1253. 1917. 2169. 2347. 3333. 3498. 3781.
taube lungar fugal, diurlīc dūba 987 f.
taufe; *zur t. gehn* dōpī sōkian 961. te dōpī cuman 971.
taufen dōpian diurlīco 967; an uatāre ~ 882. dōpisli frummian 927. dōpian handon 980. an uatāre dōpian 979. 1000. 3046. 25
tempel (gōdlic alah 4275). that godes hūs¹⁵ 3734. 4149. 4275; thit godes ~ 3748. 3778; godes ~ *pl.* 1465; ~ godes 460. 4161 (*s. hūten*). hēlag ~ godes 3070. that hōha ~ hebancuninges 5575. that hēlaga ~¹⁶ 102. 3750. that mārīa ~ 3761. thit mīn ~ 3743. allaro hūso

1) mān fremman *Metra* 1, 44; māne ~ *Ps.* 108, 14 (mān dōn *Gen.* 189, māna fela ~ *Hymn.* 4, 30).

2) synna fela dōn *Hymn.* 7, 106.

3) synna fremman *Gen.* 18. 2412. *Andr.* 928, *vgl.* *Crist* 1556. *Guthl.* 557.

4) wom fremman *Ps.* 139, 1; ~ dōn *Dan.* 297. *Az.* 17. *Crist* 1098.

5) wommas wyrcean *Dan.* 248, *vgl.* *Crist* 179.

6) mānweorca tōme *Crist* 1211.

7) synna leās *Crist* 1641. *Jul.* 188. *El.* 497. 778; *vgl.* *ārena* ~ *Crist* 123.

8) *altfries.* sondena siker *Heyne* 218.

9) womma leās *Dan.* 283. *Crist* 188. 1452. *Dom.* 94. *Men.* 209.

10) *vgl.* leóht dæg *Sat.* 166; *altn.* in heiði dāgr *Sigkv. sk.* 35; sól-heiðr dāgr *Atlakv.* 17.

11) sumorlange dāgas *Metra* 4, 19; lang dæg *Klage* 37. *Jul.* 495.

12) ealne dæg *Grein* 1, 183; ealle lange dāgas līfes þīnes *Ps.* 127, 6.

13) dæg and niht *Az.* 94; dāges and nihtes *Gen.* 2349. *Sat.* 499. *Phōn.* 147. 478. *Beow.* 2269. *El.* 198. *Ps.* 54, 8. *Hymn.* 2, 5. 10. 3, 42. 7, 107. *Sal.* 248; dāgum and nihtum *Ex.* 97. *Metra* 20, 213; niht somod and dæg *Dan.* 375.

14) daga æghwylce etc. *Grein* 1, 184.

15) godes hūs *Ps.* 121, 1. 133, 2. 134, 2.

16) þæt hālige hūs *Crist* 1186. *Guthl.* 1284.

hōhost 1083. 5075. mfn seli 3069. stēnuuenco mēst 5576. thē
uuih godes¹ 95. 5074. allaro uuiho uunsamost 3687. friðuuuih 513.
testament, *altes* thē aldo ēu 1416. 3268. iuunero aldrono ēu 5197
(*s. gesetz*).

5 **teufel** (*Vilmar s. 92*) thē baluuuīso 1096. thē dernio² 5451 (thes
dernien dād). diubal *s. wō.* fiōnd³ 1115. 1365. 3597; thē ~ 1061.
1100; fiōndes craftu⁴ 2274 (*vgl.* 3936). craftig fiōnd 4657; mahtig
~ 2924; nithhugdig ~ 1056; unhiuri ~ 1076. thē gērfiōnd 1061.
thē gramo⁵ 1084. thē hatulo 3596. hettianð herugrimm⁶ 4658.
10 thē lētho⁷ 1106. thē liudscatho⁸ 1180. thē mēnscatho⁹ 1113. 4662.
4743; mirki ~ 1062. Satanas selbo | 2586. 4659. 5428; selbo ~
1031. thē thiodscatho 1095. unamscatho¹⁰ 1050; unamscathono mēst
5427. thē uurētho¹¹ 5427 (uurēthes uuilleo 1078). *teufelslehre*
lēthlic lēra 2587.

15 **teufel pl.** godes antsacon¹² 4421. dernia 53 (dernero dualm). fiōnd
1216. 1872. 2282. 2364. 2512. 2810. 3358. 4116 (fiōndo craft 3936).
fiōndo barn¹³ 3604; + mōdaga 5163. fiōndo folc 2458. 4422.
gramon¹⁴ 2459. 3455. 3603. 4622. 5165. gramono barn 5310. het-
tianð 2281. 2809. Satanases fēcnia iungiron 2274. costōnd 4741
20 (costōndero craft). unamscathon 1871. 2993. 3032. dernia uuiht
1055. 2989; craftiga ~ 1031; lētha ~ 1610. 2502. 3356. 4623;
mōdaga ~ unholda 3930; uurētha ~¹⁵ 2481. uurētha¹⁶: uurētharo dād
3935; ~ uuillio (955). 3456. 4742; thia uurēthun 2990.

teil haben dēl hebbian¹⁷ 4514.

25 **Thomas** diurlic drohtines thegan 3994; githungan man 3993. ēu
thero tueliflo 3992.

thron is *gottes* hēlag stōl¹⁸ 5975. an cuningstōle uuesan¹⁹ 2736.

tod lībes, aldres āband 3458; *vgl.* āband 3494 (*s. sterben*). dōð: nū
is iru dōð at hendi 2989. te dōðe ageban²⁰ 5146; ~ lēdian 5513; ~

1) godes wīg *Jul.* 23.

2) *vgl.* dyrne deóflēs boda *Gen. B* 490; *vgl.* þæt is deófla wīse þæt
hī þurh dyrne meahht duguðe beswīcað *Walf.* 33, und *Vilmar s. 8.*

— 3) feōnd *s. Grein* 1, 295.

4) feōndes cræfte *Gen. B* 449. *Andr.* 49. 1198; þurh feōndes cræft
Gen. B 453. *Andr.* 1296; *vgl.* þurh deóflēs ~ *Gen. B* 492. *Leds* 30; on
deóflēs ~ *Gen. B* 823 (*s. auch Dan.* 32).

5) se groma *Gen. B* 582; *vgl.* gromhýdig *Crist* 734.

6) hettend heorogrim *Andr.* 31. *El.* 119 (*J. Grimm zu Andr.* 31).

7) se lāða *Gen. B* 489. 496. 592. 601. *Sat.* 716.

8) leódsceaða *Crist* 273.

9) mānsceaðan *pl. Guthl.* 622. 881 (*s. Vilmar* 7 f.).

10) awyrged womsceaða *Jul.* 211; *s. auch Vilmar s. 10.*

11) se wrāða *Gen. B* 631; *vgl.* se wrāða boda *ib.* 686; wrāð wærloga
Andr. 613.

12) godes andsaca *sg. s. Grein* 1, 6.

13) feōndes bearn *Mod* 47.

14) grome *Crist* 781. *Jul.* 215; *vgl.* lāðe *Crist* 776. *Guthl.* 207. *Hymn.*
7, 104.

15) *vgl.* wērige wihte *Hymn.* 4, 57, und *Vilmar s. 9 f.*

16) wrāðe *Crist* 1535. *Andr.* 1319; wrāðe wræcmægas *Guthl.* 330.

17) dēl witan *c. gen. Crist* 1385, ~ cunnan *Dom.* 71.

18) hālig stōl *Gen. B* 260.

19) sittan on cynestōle *Crist* 1217; bīdan in ~ *El.* 330; *vgl.* cynestōle
wealdan *Metra* 1, 48 und *Vilmar s. 69.*

20) tō deaðe syllan *Ps.* 117, 18 (deaðe befeolan *Guthl.* 598).

giscerian 5446; dōdes gisculdian 5244. 5331 (*vgl.* morthes gisculdian 5181; uuities ginuercōn 5182). dōdes dalu 3611; diop ~ 5170 (*s. hōlle*). grim dōđ 5743. *dem tode verfallen* fūsid an helsith 2353. *des toles schuldig* dōdes uuerth 5196, ~ uuirthig (bī uuordon) 5105. 5237. ferahes scola 1443. 5107. 5134. 5195. 5236; ~ sculdig¹ 5231. 5318. lībes scola 3843. 4986. uuities uuirthig 5108.

tođt gifaran² 5700. dōđ bidolban 4132. lībes lōs 4113. *tođt sein*: is lithi cōlōd³ 5702; that ferah is af them flēske (folke *hs.*) 5703; uuesan fan theson lichte 4034.

tođten dōde man 5671. 10

tōđtlich giduan te dōde 3978.

tōđten te banon uuerthan⁴ uuāpnēs eggion 644; te handbanon uuerthan⁵ mid uuāpnōn 5199. dōđ frummian 5069; ferahquala ~ 5396; *vgl.* 5174. dōdes bēdian 5699. dōdan gidōn 5860. (a)slahan sundia lōsan 4471. 5467; aslahan mid suerdu⁶ 1906 (*s. hauen*). man¹⁵ slahan 3269. manslahta gifrummian 5399. spildian an speres orde 5346; ~ ordun uuāpnōn uunda 4862 (*s. verwundet*). uuitnōn uuāpnēs eggion 5134. 5243. uuēgian te uundrun uuāpnēs eggion 3530; *vgl. quālen*. aldres āhtian 704. 3845; aldres tō || āhtian 3949; āhtian aldres eggion scarpon 3089. ferhes, aldres ~ 4612; 20 ferhes tō || aldres ~ 5493; ferhes tō || aldorlagio ~ 3881; frōcno tō | ferahes āhtian 5459; flitlico ferahes āhtian mid qualmu 5328; lībes thuru eggio nīth āhtian 4684. ferahes frēsōn 773. 4476; lībes ~ 5321. aldrū bilōsian 4154; ferahu ~ 2725; lību ~ 1435. 2676. 2781. 3090. 3531. 3947. 5070; lībes ~ 1442. līf biniman 5437. 25 ferahu biniman⁷ 3844. 5367; lību ~ 306. 3860. 3887. aldrū binio-tan⁸ 1434; thena lichamon lību ~ 1905.

tragen beran mid beddiu 2309; ~ an bārun 2182. an bārun dragan 2191. ~ undar armon 2296; ~ mid folmon 4537; ~ an handon⁹ 4536. 5705; ~ lōgna an lichtfaton 4812. ~ diurlīco 5735. 30

trānen bittra trahni¹⁰ 3499; hēta ~¹¹ 4073. 5923; ~ blōdaga¹² 5005

trānken thurst gihēlian 1966.

1) feores scyldig *Ps. Cott.* 20.

2) gefæren mon *tođter El.* 872.

3) leomu cōlodun *El.* 883; hrāw biđ acōlad *Phōn.* 228; *āhnl. Seol.* 125; hrāw colode *Kreuz* 72; *āhnl.* 29.

4) bana wesan, tō banan weorđan *Grein* 1, 74; *ahd.* ti banin werden *Hild.* 54; *altn.* at bana verđa *Vegt.* 8. 9. *Völkv.* 33. *H. Hund.* 1, 37. *Grip.* 11. *Reginm.* 5. 9. 20. *Fafn.* 22. *Guđkv.* 1, 21. *Hvōt* 10 (ut bōnum verđask *Völuspā* 46) *etc.*

5) tō handbonan weorđan *Beow.* 1380. 2502 (*vgl. auch die übrigen composita von bona*).

6) sleán mid sweorde *Byrhtn.* 118. *Ex.* 419; mid sweorde ofslōán *Beow.* 574. *Metra* 9, 30. *vgl.* sweorde drepan *Beow.* 2880, ~ swebban *ib.* 679; swcordum aswebban *Aeth.* 30. *Andr.* 72. *Jud.* 322; ~ abreótan *Ps.* 77, 64.

7) *vgl.* ealdre benāman *Jud.* 76. *Ps. Cott.* 21; *altn.* fjorvi næma *Brot* 1, aldri ~ *Guđkv.* 2, 32.

8) ealdre beneótan *Gen.* 1040. *Beow.* 680. 2396 (~ beheáwan *Gen.* 2701); feore ~ *Gen.* 1831.

9) on handum beran *Gen. B* 636.

10) bitre bryneteáras *Crist* 150.

11) hāte teáras *Guthl.* 1029; ~ hleórdropan *ib.* 1314.

12) blōdige teáras *Crist* 1175.

- traum slâpandion an naht sueban gitôgian¹, gidrog an drôme 680.
 gisiuni cumad an helithhelme biholdid 5450 ff.; *vgl.* 5454.
 traurig *s. betrübt*.
 treiben manôn obar meristrôm 2240.
 5 treu gitriuui an môdsebon 4556 (*s. jûnger*).
 treue treuua gôda 1195; *vgl.* 2489; holda ~ 1457; hlûttra ~ 291
 (hebbian hlûttra² ~ 902; is môd dregid hlûttra ~ 2472); unisa ~
 4689. lêstian uuinitreuua³ 321. trennon gisufican 4576. mid treuon
 3323; mid hlûttru hugi⁴ 111. 467. 546. 1375. 1383. 1403. 1580.
 10 1935. 2270. 3324; thuru hlûttran hugi 422. 837. 898. 5620.
 tribut sculdi endi scattôs 3218. tins endi tolra 1195. gambra geldan⁵
 356; hôbidscattôs ~ 3811; tinsi ~ 3207; ~ te hobe 3194.
 5189. tinsi sôkian 3207. 3810.
 trinken lithes anbîtan 126 (*s. speisen*).
 15 trocknen drucnian diurlico 4507.
 trost frôbra gistendid⁶ 2197; uulleon, frôbra gibîdan 1308; te frôbru
 uerthan 496.
 trôsten uuordon frôbrian 4017; *sich trôsten* lungra fâhan gibada an
 is brioston 5828 (*vgl. mut fassen*). is gihêlid hugi 5892 (*s. sinn*).
 20 hugi uuirthid te frôbru 2206.
 trunken uuînu giuulenkid⁷ 2747; *tr. werden* uuirthid gumono hugi
 auekid mid uuînu⁸ 2052.
 tun selbo dôn 2073. 3648. 5037. 5472; an thesaro uueroldi gidôn
 1433. 1535. 2612. 3320. 3629. fasto frummian 4653. dâd ~⁹ 451.
 25 5419; uerc ~ 1070. 1941. 1982; ~ mid frihon 5863 (*vgl.* 2594.
 4525); ~ mid folcu 5349; ~ under folke 929. 3523. 5254; ~ bi
 folcscipe 4197; thuru ferehtan hugi ~ 93 (*s. weisheit*); lêstian an
 lande 1805 (*s. leisten*); giuuercôn an thesaro uueroldi 1333;
 uuirkian an (the, fan) ~¹⁰ 658. 1207. 1339; an theson uuerold-
 30 rikie ~ 1290; ~ an lande 1684; ~ for uuerode 4945.
 türhüter portun uuard 4951.

U.

- überall obar thesa uuerold alla 1604. 4325. 5622.
 überallher ôstan endi uuestan¹¹ 2131. fan allon uuîdon uegon 1246.
 2863 (*s. sammeln, weither*).

1) him weard on slæpe swefen ætŷwed *Dan.* 496.

2) *vgl.* habban on hrêðre hâlige treôwa *Ex.* 366; in gâste beran ~
Jul. 29; healdan æt heortan sôðe treôwe *Jul.* 655 (treôwe healdan *Ex.* 422.
Wand. 112. *Ps.* 131, 12. *Metra* 11, 95. *Run.* 17; *vgl.* *Andr.* 214).

3) winetreôwe lêstan *Botsch.* 50; lêstan ealle wel wære and wine-
 scype *Guthl.* 1144; lêst uncre wel treôwrêðenne *Gen.* 2304; sibbe and
 freôndrêðenne gelêstan *El.* 1208.

4) hlûttr ... hyge *Ps.* 72, 17; *vgl.* hlûttr môd *Crist* 293. *Guthl.*
 77. *Metra* 29, 2.

5) gomban gyldan *Gen.* 1978 (*altn. gamban - Egils.* 221^a).

6) frôfor gelimpeð *Beow.* 2941.

7) *vgl.* wlonce tō wine *Räts.* 15, 17.

8) *vgl.* wine druncen *Gen.* 1563; ~ gewâged *Mod* 41.

9) dâd fremman *Beow.* 585. 940. *Andr.* 68. *Sal.* 387.

10) wyrcean in worulde *Dom.* 50. *Crist* 1056. *Dan.* 297. *Men.* 205.
Jul. 711; ~ in woruldlife *Cräft.* 15.

11) westan oððe eástan *Gen.* B 806; sūð, eást and west *Metra* 9, 42.
 10, 5. 14, 7.

- überallhin** an allaro halba gihuilica 1987.
- übergeben** an hand bifelahan 2206. mid handon bifelahan 1555. an hand geban¹ 2046. 4609. 4615. 5223. te handon ageban² 5215. 5488 (s. *verraten*). ageban under fiondo folc 5134.
- übermut** aboh obarhugdi 4254. 5
- übermütige** dola, gimêda man 3467.
- überreden** sprâcono gispanan endi spâhion uuordon 2719.
- ufer**, *am* an sande (uppan) 1176. 1819. bi (thes) sêunes staðe³ 1157. 1870. bi (ênes, thes) unatares staðe⁴ 1150. 1172. 1183. 1818. 2379, te 2902. 10
- umfangen** mid armun antfâhan 478. mid faðmon tuêm, armun bifâhan 739. fagaro ~ 5903. fasto ~ 43 (s. *erfassen*). ~ an felde 43.
- umgeben** *trans.* (mid) uuerodu biuuerpan 4227. 4858. 5114 (*Vilmar* s. 87.; *intrans.* thâr thegan manag || huurbun umbi iro heritogon 5124; huurbun ina managa umbi || Judeo liudeo 5051; huurbun ina umbi⁵ || môdag manno folc 4915. 15
- unkrant** fêcni crûd 2556. uueod uuirsista 2546.
- unnützes** unbitherbi thing 1728.
- unrecht** unreht ênfald 3747. 3842. + deruies uuiht adêlian⁶ 1692. 5140, gifrummian⁷ 84. 20
- untergehn**, *von der sonne* (s. *abend*, *sonne*) gangan te sedle 3423. sîgan te sedle⁸ 2820. gisêgid uuerthan sedle nâhor 5713. giuuitan te sedle 4233. uuerthan an sedle 2909.
- unterlassen** farlâtan an theson lichte 4626. *Vgl.* uuôpu auuîsian 5917. uuôp farlâtan 2194, 5918; *vgl.* *vermeiden*. 25
- unweiser** ungiuuitig uer 1818.
- unwetter** uuedares craft 2241. 2247. uuedares giuuin 2252. 2919.
- urteilen** dômôs adêlian⁹ 3316. 5255. 5419; ~ te dôme 3865. 5105; mid uuordon ~ 5097. ~ after dâdion¹⁰ 3319. 4388, umbi dâdi 3849. rehto adômian 1309. 1311. s. *verurteilen*. 30

V.

- verachten** farhuggian hardo 320. an môdsebon ~ 4437. farmunan an môde 3220. 5286. 5365. *vgl.* ~ mundburd 4695.
- verantworten sich** rethinôn uuið thena rikeon 1980.

1) on hond gifan *Beow.* 1678, ~ agifan *Jud.* 130, ~ syllan *Gen.* 828; ~ bearn *Dan.* 705, *vgl.* 749.

2) *vgl.* tô handa beran *Beow.* 1982; *vgl.* *Höll.* 97; tô handum bringan *Gen.* 1473; ~ lædan *Guthl.* 102.

3) geofones stað *Ex.* 580. *El.* 227.

4) ymb þæs wæteres stað *El.* 60.

5) geseo ic him englas ymbc hweorfan *Gen. B* 669; ymb hine gôdra fela hwearf lacra hræw *Finsb.* 34. breahtrum hwurfon ymb þæt hâte hûs hæðne leóde *Az.* 161.

6) *vgl.* unriht dôm *Dan.* 128. 187.

7) unriht æfnan *Beow.* 1254; ~ wyrcean *Ps.* 58, 5. 93, 4. 100, 8; *vgl.* unrihtes wyrhta wesan *Ps.* 118, 118.

8) sîgan tô setle (sete) *Aeth.* 17. *Men.* 112; *vgl.* *Regel* 234; *Heyne* 234.

9) dômas dêman *Ps.* 118, 154; dôm ~ *Ps.* 81, 2. 3; s. *Regel* 179; *altfries.* dôma and dêla *Heyne* 42.

10) dêman æfter dâdum *Crist* 803. *Jul.* 707; ~ dâde *Crist* 825 und *Regel* 212.

- verbergen** gibergan an brioston 831. dâdi bidernian 2433; môd helan, dernian diopgithâht¹ 5342, ~ is uulleon 4618. hardo farhelan 4297. helan mid uuordon 5718. bihaldan mid uuordon endi mid uuercon 540. hardo bibullean 1406.
- 5 **verbreiten** hôho brêdian that gibod godes 1412.
verderben kîtho (?) auuerdian 2563; uuastom ~ 2557; uuastom uuerian 2410. 2523. mid dâdion auuerdian 4899.
- verflinstern sich** mid finistriu uuerthan bifangan 4312 (*s. dunkel*). sunna uuirthid gisuorcan² ... (endi) sia scado farfâhid 5625.
- 10 **verfluchten** thia forgripanun 2638; ~ gumon 2590; ~ mann 4445.
verfolgen saca biodan 1336; *s. nachstellen, streiten und Vilmar s. 46*.
verführen bêdian balnuuerc 1496. farlêdian an lêthan uueg³ 1485. 1506; ~ mid lêron 5187. 5317; ~ mid luginon⁴ 1037; ~ mid uuordon 2170; an thia uuirsun hand lêdian⁵ 1776 (*vgl. an thia uuirsun*
 15 *hand fard gikiosan 2457*). thia scola farscundian 5311. an firina spanan⁶, an saca 1493; an morth ~ 1495; an sundea ~ man an mênuuerc 1031. an unspôd farspanan 8453. ~ mid sprâcon 5648. bisufcan unîf mid uuammu 1477. uuerod auuerdian 2588. 5316. môdgithâhti, uulleon ~ 1881. uuerod faruuinnan 4176.
- 20 **vergeben** sundea fargeban⁷ 2328. hêlean manno mëndâdi 1006 (*s. sünde*). lêthes alâtan⁸ 101. 1615. 3252; alâtan lêthes thinges 1567. 5036; sundea ~ 884. 3245. 3251. undeono tōmian 1575. 1717. 3744; ~ tōmian lâtian 2319.
- vergelten** gôdes angegin dōn 1538. (far)geldan mid gōdu⁹ 1937. 3460.
- 25 **vergessen** an môdsebon forgetan 241.
verhârtet farhardôd an herten 5679.
verheissen mid uuordon gihêtan¹⁰ 4832; ~ uuâron uuordon 569; ~ hebanrîki 1143. 1388; ~ himilrîki 2031, ~ himiles liot 4573.
- verkaufen** farcôpôn undar thia craftigun thiod 3525; ~ under thit
 30 *cunni Judeono 4577*; ~ te thero meginthiodu 4461; ~ mid cussu te thesaro lêthun thiod 4837. gisellian uidar silubre¹¹ 4578.
- verkündigen** cûthian craft mikil 193. 199. 1123 (*s. kraft*); ~ craft godes 648. 5869; ~ obar all || uuido after thesaro uueroldi¹² 2345;

1) his môd mannum dyrnan *Ps.* 76, 8; *vgl. his hygecræft helan and heortan geþôhtas Gn. Ex.* 3.

2) *vgl. wedercandel swearc Andr.* 372.

3) ne lât þû mec ... nâfre deófol lædan on læðne sið *Hymn.* 4, 51; *vgl. lædan on þâ læðan wic hōlle Sal.* 308.

4) forlædan be ligenum *Gen. B* 598, ~ mid ~ *ib.* 630; forlæran mid ligenwordum *ib.* 699.

5) *vgl. on þâ wyrsan hond gewendan Sal.* 500; *vgl. on þone wyrsan dæl scyrian Crist* 1226; awendan tō wyrsan þinge *Gen. B* 239.

6) *vgl. on wōh spanan Sal.* 502; on dimme dâd ~ *Gen. B* 684, on unriht ~ *ib.* 588.

7) synne forgifan *Hymn.* 6, 19. 7, 84.

8) tō alætanne þæs fela hê unc læðes gespræc *Gen. B.* 622.

9) *vgl. gieldan tō gōde Ps.* 115, 3 (~ gōd mid gnyrne *Gen.* 2419).

10) wordum gehâtan *Gen.* 2142. 2802.

11) *vgl. bebyegan ... on seolfres sinc Sal.* 577; ~ on mādma hord *Beow.* 2799.

12) gecyðan geond woruld wīde *Jud.* 155.

opanlico allon ~ 5386; uuido ~¹ 432. 3587; uuordon ~² 1285; mid uuordon ~ 1757; ~ uuâron uuordon 1932 f.; te thes cuninges (at is) hobe ~ 538. 3194. after them landscipe thêrn liudion ~ 875. cûth gidôn³ 2804; gidôn ôthron liudeon ~ 3231; ~ gidôn thêrn liudeon after them lande 5890; dôn managon ~⁴ 1631; uuido mârian⁵ 1247; te uuâron ~ 2440; ~ maht godes⁶ 5894; managon ~ 1246. 3588; mannon ~⁷ 539. 841. 1374. 2178; ~ thesaro (thero) menigi 3084. 5888; ~ for (thero, thesaro) menigi 1570. 3232. 4645. 5588; ~ obar middilgard managon thiodon 3169; obar thesan middilgard ~ 853. 867. 2444; ~ is megincraft 2268. 3216; ~ huat man mēnda¹⁰ 2375. 2440. gidôn mannon mârî 995. rekkian forth 3168. *passivisch* gifrâgi uuerthan after them lande⁸ 2810. uuarth that cûth⁹ obar all¹⁰ || 2220. 5418. 5624 (*vgl.* 2345). uuerthan sô uuido cûth¹¹ || ... 907. 2071; uuerthan managon cûth¹² obar thesa uuîdun uuerold 386; ~ uueron after thesaro uueroldi 937. mârî uuerthan uuido¹³ an thesaro uueroldi 535 (*s. weithin*).
verlassen forlâtan lioban herron, ageban thena sô gôdan 4774. listion forlâtan 315.
verlâgnen hônlico farlôgnian 5026; liobes ~ 4986. 5023. 5028; ~ gerno for Judeon 4699. 20
verleiden liudeon alêthian 1232. 1380.
verlieren lêthlico farlioson 1563; ~ an thêrn liudeon 1733; *verloren gehn* tô farlore uuerthan¹³ 1777.
verloben buggian im te brûdi¹⁴ 298.
vermählen brûd geban 1996. *vermählt sein* bûian bi brûdi 2706. 25
 mannes uuerthan, erles an êhti 508; *ähnl.* 2707.
vermeiden selbo mithan 5019; an hugi ~ 4078; ~ an môde¹⁵ 2716. 3239. 5020. 5393. 5880. ~ for mannon¹⁶ 1632; ~ bi (for) menigi¹⁷ 4229. 4963; uuordon ~ 1975; ~ thes mâges 1498.
verraten meldôn mid mûthu¹⁸ 1753; ~ for (te) menigi¹⁹ 305. 4838 30

1) wide cýðan *Hymn.* 9, 33; *vgl.* wide cûð *Gen.* 2814. *Crist* 185 *Dom.* 44. *Finnsb.* 25. *Beow.* 2135. 2923. *Men.* 29. *Guthl.* 791; cûð is wide *Sat.* 258. *Metra* 26, 11. 42. *Gn. Ex.* 199. *Räts.* 72, 19, ~ geond middangeard *Guthl.* 507; wæs fulwide cûð *Metra* 9, 5; *vgl.* wide gefrâge *Eadg.* 54.

2) wordum cýðan *Dan.* 97. *Andr.* 813. 1512.

3) cûð (ge)dôn *Gen.* 1503. 1581. *Dan.* 196.

4) *vgl.* þæt is monegum cûð *Sat.* 583.

5) wide mârân *Räts.* 27, 16, ~ mârân *Ps.* 63, 8. 70, 7. 144, 6.

6) *vgl.* monnum cýðan *Cræft.* 113, moncynne ~ *Sat.* 560.

7) heofoncyniges meahthe mârân *Phôn.* 617.

8) is âser lif geond landa fela fracod and gefrâge *Dan.* 304.

9) cûð geweordan *Dom.* 114. *Crist* 715. *El.* 42. 1192; *vgl.* *Beow.* 150. 410; ~ beôn *Crist* 1050.

10) *vgl.* callum cûð eordbûendum *Räts.* 30, 8.

11) þæt is wide cûð wera cneórissum *Guthl.* 791.

12) þæt is monegum cûð *Sat.* 583. *Deor* 19.

13) tô forlore weordan *Andr.* 1425.

14) cýning sceal mid ceápe cwêne gebiegan *Gen. Ex.* 82.

15) mîðan on môde *Guthl.* 1229.

16) (be)mîðan fore monnum *verbergen Guthl.* 118. 436.

17) mîðan for menigo *Andr.* 1211. *Guthl.* 680.

18) *vgl.* mûð habbað and ne meldiað wiht *Ps.* 134, 16.

19) monegum meldian *Dom* 57.

- (s. ⁴*sagen*). an banono giuuald fiondon bifelahan 4611; *vgl.* te banon handon ageban 5306 (s. *übergeben*). sundilōsian sellian 4807. 5148. verschliessen mid felisu belūcan 5740.
- verschulden mid dādion gisculdian 5244, mid uuordon ~ 5330.
- 5 versūhnen gimōdi gimahlīan 1470.
- verspotten hlehhian (?) te hosce 5640. behlehhian (?) mid hoscu 5300.
- verstand giuuit endi uuisdōm¹ 1846. giuuit, githāhti ēgan 850 f.; ~, gihugdi an is herten² 2607; giuuit hebbian³ 260. 1806; ~ giuuit mikil || 209; giuuit mikil || beran an is brioston⁴ 689; *vgl.*
- 10 giuuit mikil || 1278. 1575. unesan giuuitties full 783. giuuit far-geban⁵ 2280; geban giuuit an briost 4711. giuuittiu biniman 2990; giuuit auuerdian⁶ 2276.
- verstehen an brioston farstandan 2871; ~ an mōde 2872. an herten undarhuggian 2872. gilinōd hebbian 2751. (3469); s. *bemerkēn*,
- 15 *erkennen, gedenken*.
- versuchen frōcno frēsōn 4660.
- verteidigen s. *wehren*.
- vertreiben driþan rāmo fan racode 3740.
- verurteilen uūti adēlian 5068. ~ te dōðe⁷ 5067. 5111 (giscerian te
- 20 dōðe⁸ 5446). dōð ~ 1436.
- verwant (*Vilmar* 54. 56) mid sibboon bifang (?) 64. an ~ bilang 1494. ~ bitengi, man mid māgscepiu 1440.
- verwanter mannes (manno) māguuini⁹ 4981. 5213. *pl.* gadulingo gimang 577. gōda gadalingōs 1266; *vgl.* māgun hold, gadulingon
- 25 gōd 1449.
- verweigern uuernian (thes) uuillien 3995. 5728; faruuernian ~ 3503. uuernian oþar uuilleon 3016.
- verwirken ferahes foruuercōn 4912. is lībes foruuirkian 3852; ~ mid is uuordon faruuercōn 4824.
- verwunden lātan unāpnēs ord uundun snīthan 5706.
- 30 verwundet benithion blēc 4865. mākies eggion, suerdū gimālōd 4875 (s. *enthaupten*). an unangon scard 4880. (uuerthan) an that hōbid uund 4877. unāpnun uund¹¹ 4863 (s. *tōdten*). uundun siok¹¹ 5753; ~ uuritan (?) 5789.
- verwundeter thē uundo man 4900.
- 35 verwüsten uūki auuōstian 3699.

1) wīsdōmes gewit *Andr.* 645. *El.* 357. 1191.

2) *vgl.* heortan gehygd(e) *Crist* 747. 1039. *El.* 1224. *Ps.* 54, 20. 72, 21. 83, 13. 118, 58. 138, 20 (hrēðra ~ *Wand.* 72. *Beow.* 2045; sefan gehygdum *Dan.* 49).

3) gewit habban *Rāts.* 40, 13.

4) *vgl.* deorc gewit habban on hrēðre *Crist* 640.

5) gewit gifan *Gen. B* 671, ~ forgifan *ib.* 250.

6) *vgl.* gewit awendan *Andr.* 35, ~ onwenden *Metra* 26, 100.

7) dēman tō deaðe *Jud.* 196. *El.* 500 (*vgl.* 503). *Guthl.* 321.

8) ascyrian tō deaðe *Crist* 1618; *vgl.* deað (a)scyrian *Gen. B* 485. *Andr.* 83.

9) *vgl.* mon + mægwine *Gen.* 1661; *vgl.* *Regel* 191 f.

10) *vgl.* mēcum wund *Beow.* 565, gāre ~ *ib.* 1075, *vgl.* wāpna wunde *vulnera Guthl.* 255; *altn.* geiri undaðr *Havam.* 137.

11) *vgl.* wundum wārig *Beow.* 2937. *Byrhtn.* 303. *Andr.* 1280; ~ forgrunden *Aeth.* 43; ~ awyrðed *Beow.* 1113.

vielerlei maneges huat 3172. 3737. 3934; *vgl.* huat ... maneges 3623. *M* 3258. mislic thing 3467, manag ~ 5380; manag endi mislic¹ 1891. volk thiū smala thiod 3901. 4226. vollbringen folmon frummian² 180. vorhang that fêha lacan 5664. vorwerfen teforan macôn 1720.

5

W.

wachen unacôn unaralico 4352 (*s. hûten*). obar grabe gômian 5756. sittean an uuahtun 5765.
 wachsen liodan an lande 2507 (*vgl.* sô an lande dôð that corn mid kithon 2475). uuahsan unânlico 2396; ~ an luston 2397; an ro nuege ~ 2402.
 waffen (*Vilmar s. 86*) uuâpnes eggia 645. 743. 5134. 5243. 5506; ~ ord 5706. *vgl.* uuâpno nith frummian 4896³, thuru eggia nith âhtian 4684 (*Vilmar s. 81*); *s. schwert, tödten*.
 wagen an hugie gidurran 219.
 wählen selbo kiosan 1029. 1251. 1280. 3406. 5307; ~ under them uuerode 1280; *vgl.* te herren, te cuninge ~ *s. kōnig*.
 wahrheit uuâr thing 5226. *vgl.* seggian that unâra 1521.
 wald uualdes hlea 1124. 2410 (*s. einsamkeit*).
 wandeln huarbôndi gangan 4965.
 wangen uangun ... uulitiga 201; ~ leohta 3124. *vgl.* an uangun slahan⁴ 5114.
 wankelmüt tuiſi hugi⁵ 2662. 3704; uanacol ~ 2494. sebo suicandi 1897 (*s. zweifeln*). unand uufsa 2516.
 warten lango bîdan⁶ 523. 3539 (*vgl.* bîdan allan dag 174); stillo ~⁷ 2852. ~ undar bordon 5767; ~ undar them folke 5721; ~ undar menigi 4204; ~ githindo undar thiodu 842; ~ uppan them berge⁸ 4733. 4770. bôta ~⁹ 5873.
 waschen thuahan mid folmon 4505; ~ for thioda 5475.
 wasser brêd uater¹⁰ 1154. 2962; diop ~¹¹ 2937. 2943; ~ hlûttar¹²

15

20

25

30

1) monig and mislîc *Leas* 2. *Metra* 25, 3. monig mislîc *Crist* 644; monige missenlice men *Andr.* 583, mislice monega wuhte *Metra* 31, 2 (mislîc and monigfeald *Arg. Ps. Th.* 18).

2) folmum fremman *Gen.* 983.

3) wâpnes ecge *Gen.* 1830. *Sal.* 165. 258; wâpna ~ *Andr.* 71. *Metra* 9, 29; *vgl.* billes eog(e) *Andr.* 51. *Beow.* 2483; billa ~ *Dan.* 709; mēces ~ *Wyrðe* 40. *Beow.* 1812. 2614. 2939 (*altn.* mækis egg *Völkv.* 38. *Sigkv. sk.* 48. *Hamð.* 16). seaxes ~ *Crist* 1141. *Räts.* 27, 6; sweordes ~ *Gen.* 2857. *Beow.* 1106. 2961. *Aeth.* 68. *Andr.* 1134; sweorda ~ *Aeth.* 4.

4) (on wenge sleán *Matth.* 5, 39).

5) *vgl.* tweógende mód *Andr.* 772.

6) bîdan longe *Höll.* 80; *vgl.* *Beow.* 2308. *Andr.* 1044.

7) stille bîdan *Gen.* 2909. *Kz.* 300. *Beow.* 301. *Sal.* 137. *Räts.* 4, 25.

8) gebîdan on beorge *Beow.* 2529.

9) bôte gebîdan *Beow.* 934.

10) brâd wæter *Ps.* 105, 8. *Sal.* 275.

11) deóp w. *Gen.* 1321. 2875. *Az.* 124. *Beow.* 509. 1904. *Aeth.* 55. *Ps.* 73, 13. *Sal.* 224; *vgl.* deóp deorces wæteres *Ps.* 68, 14. *altn.* djúpr marr *Alvism.* 25.

12) hlúttor w. *Dan.* 365.

2958. 4504. 4536; cald ~¹ 3369; sciri ~² 2040. hlúttar brunno 5473; cald ~ 1967. *Vgl.* unateres craft 2953 *M*, ~ strôm *C*; uuâg endi unateres strôm 1810; unateres giuinn³ 2965. 2973.
- weeken ueekkian mid uuordon 2247 (*s. erwecken*).
- ⁵ weg theua ueg uisian 1871; *den weg entlang* all sô iu uegôs lêdiad⁴ 1930.
- wehren farstandan mid strîdu 4475; *vgl.* uesan starmôd | uuiðar strîdhugi 5221. uuerian mid uuordon⁵ 1360. 2082. 3236. 3567. 3658. 5967; ~ uuordu giuulicu 5357. ~ uuiðar uurethon⁶ 1453. (bi)uuerian
- ¹⁰ is uuilleon 3650. 5357.
- weiber brûdi an Bethlehem 749.
- weihen uuihian (mid) uuordon 1938. 5974; ~ uuordu giuulicu 1602. (*s. heiligen*).
- weia skiri uuiñ⁷ 2008; uuiñ skiri an scâlun 2739. allaro litho lof-
- ¹⁵ samost 2063; lihtlic lith 2055.
- weinen griotan gornôndi 4071; *vgl.* grôtian griotandi 2996. fallað im trahni⁸ 4750. hêta trahni uuôpu uuallað 4073; uuallan cumað hêta trahni⁹ 5004.
- weise frôd endi filounis 570. uuordon spâhi¹⁰ 125; sprâcono ~ 572.
- ²⁰ 2466 (?); sprâcono thi u spâhiro 1992; allaro spâhosto sprâcono 613. *weise sein* hebbian ferahtan hugi 73. 1238. 3002. 4653; spâhan hugi beran an is brioston 173 (*s. weisheit*); filo cunnan uuisaro uuordo¹¹ 208.
- weiser frôd gumo¹² 73. 115. 180. 2832; suitho ~ 177 (*s. Philippus, Zacharias*); frôd man 105. 225. 1173 (*s. Zacharias, Zebedâus*);
- ²⁵ gifrôdôd ~ 208; uuis ~¹³ 201. 808. 1233 (*s. Joseph, Simeon, magier, propheten*); giuittig ~ 569; uuorduuis ~ 1433.
- weises uuis uuord¹⁴ *s. wise sein, fragen, sagen*; uuislic ~¹⁵ 23. 208. 815. 832. 1204. 1740. 2813 (*s. sagen*); spâhi spel 2673.

1) ceald wæter *Crist* 852. *Byrhtn.* 91. *Andr.* 222. 253.

2) scîr wæter *Byrhtn.* 98.

3) *vgl.* wæteres þrym *Phôn.* 41. *Andr.* 1262. 1538; ~ swêg *Dom.* 38, ~ wylm *Beow.* 1693. *Andr.* 452. *El.* 39. *Sal.* 421.

4) stîg wîsode gumum *Beow.* 820, *vgl.* *Andr.* 987.

5) wordum werian *Andr.* 1055.

6) wrâðum werian *Gen.* 1976; ~ wrâðum feôndum *Ps.* 137, 7 (~ feôndum *Wald.* 2, 21, wið feônd *Byrhtn.* 82; feôndum awerian *Ps.* 139, 71, biwerian *Reiml.* 22; lâðum bewerian *Beow.* 938, *vgl.* *Wyrðe* 38).

7) wîn drincan soîrne of sceape *Metra* 8, 21; *vgl.* scîr wered *Beow.* 496.

8) teáras feollon *El.* 1134; hruron him ~ *Beow.* 1872; *altn.* tár flugu verk í gøgnum *Guðrkv.* 1, 16; regns dropi rann niðr um kné *Guðrkv.* 1, 15 (*s. J. Grimm su El.* 1134).

9) teagor fðum weol, hâte hleórdropan *Guthl.* 1314.

10) wordes wîs *Andr.* 474; *vgl.* wîs on wordum *Lar B* 4; word-cræftes ~ *El.* 592, ~ wordewida *Beow.* 1845 (*vgl.* *Andr.* 552); wîs worda gleáw *Räts.* 38, 14; wîs and wordgleáw *Dan.* 418; ~ and wordsnottor *Radg.* 47.

11) wîsdômes word oncnâwan *Ps.* 104, 18.

12) frôd guma *Phôn.* 570. *Lar* 53.

13) wîse men *Ex.* 377. *Beow.* 1418.

14) wîs word *Ps.* 118, 9. 65; *vgl.* wîs wordwide *Dan.* 537, ~ word-laðu *Crist* 664; wîsdômes word *Ps.* 104, 18; *vgl.* *s.* 461, *ann.* 2.

15) wîslic word *Ex.* 526. *Ps.* 65, 1. 87, 11. 118, 16. *Gn. Ex.* 166.

- weisheit** fersaht hugi 22. 73. 93. 1238. 1559. 1957. 3002. 4653 (*s. tun, weise sein*); spáhi ~ 173. 849; lióht ~¹ (?) 290; uuord endi uuisdôm² 848 (*s. weise*).
- weither** an (obár) langan ueeg³ 544. 3753.
- weithin** uuido after thesaro uueroildi⁴ 1930. 2346. 2445. 3170. 3666. 3733; *vgl.* 536 (*s. verkündigen*); obár thesa uuidun uueroild 349. 387. **welt** *s. erde*.
- weltreich** uuid uueroildstól 2881 (*s. herschen*).
- wenden** uuendian an uuilleon⁵ 699. 2159. 2227. 4212; ~ after ~ 1233. 4195. 4257 (*s. folgen*); ~ after uuordon 330. 882. 10
- wenige** uueroles lut, fáho folcscepi 1782 (*s. menschen*).
- wer** sagi ús huat thû manno sis 922; *ähnl.* 3040. 5342. huilik that sô mahtigro manno uuâri 2262; huat gumono 5341.
- werden** *s. geschehen*.
- westwind** uuestrôni uuind 1820. 15
- wetter** uuedares gang, regan endi sunna 2477; uueder unnsam 2256; *vgl.* uuarm endi unnsam endi uueder scôni⁶ 4343; *s. auch Regel* 195 f.
- wieder** ôðru síthu *s. wb*.
- wiederlegen** uuid uuordquidi uuidarsaca findan⁷ 3873. 20
- widerstehen** fiondo nith, strid uuidarstandan⁸ 29; ~ mid stridu endi mid starcu hugiu 1452. uuidaruuard uuesan⁹ is uuilleon 3100.
- wille** guter uuilleo gôd 3582. 3971; hebbian uuilleon gôdan 3024. 3452. 4691 (*s. einfalt, sinn*). böser wille uuêth uuilleo 1033. 1231. 2494. 2663. 2668. 3546. 3867; in bösem w. uuêthes¹⁰ uuilleon 2672 (?). 3795. 3898. 5061 (*s. bosheit*). den willen tun uuilleon fullian 4768; ~ frummean¹⁰ 4413. 4784 (*s. freude*); ~ (gi)uuirkean 692. 790. 855. 1172. 1589. 1959. 2519. 2584. 3222. 5424. 5471. uuirkean after uuilleon 78. 1146. 2589. dem willen gemäss al sô hæ uuelda 2157; al sô is uuilleo geng 536. 3835. 4271. 5385. 5710; al sô is uuilleo sí 286; *vgl. wollen; s. auch freude*. 30
- willen** um thuru godes thanc 1557; thuru minnea godes 1964; *vgl.* 1544. 1970. 3321. 4650.
- winden** uundron uuindan 5500.

1) leóht sefa *Andr.* 1253. *El.* 173; *vgl.* weard mē on hyge swā leóhte *Gen.* B 676.

2) word and wisdôm *Andr.* 569. 650. 1680. *Guthl.* 1104. *El.* 334 word and gewit *Hymn.* 9, 56; *vgl. s.* 460, *anm.* 14.

3) ofer longne weg *Gen.* B 554. 690 (*altn.* um langan veg *Völkv.* 4. *Oegisd.* 6). on ~ *Gen.* 68. *Dan.* 68. *Phön.* 555 (*vgl.* 440); *vgl.* wíde wegas *Crist* 482 (wegas ofer wíð land *Andr.* 198); ~ síðas *Gen.* 905. *Sat.* 189. *Räts.* 10, 11; ~ wād *Dan.* 68. *Guthl.* 115; *altn.* víðir vegar *Sigrðr.* 18.

4) geond woruld wíde *Jud.* 156. *Crist* 811. *Ps.* 54, 8.

5) wendan on willan *Beow.* 1739. *Sal.* 19; ~ tō ~ *Gen.* B 717; hweorfan on ~ *Gen.* 2086.

6) wearm weder *Phön.* 18.

7) *vgl.* worda gehwæs wíðersæc fremman *El.* 579.

8) *altfries.* stríde witherstonða *Heyne* 230.

9) wíðarweard wesán *Ps.* 68, 12. *Metra* 11, 49.

10) willan fremman *Gen.* 2379. *Phön.* 470. *Walf.* 43; *vgl.* ~ dōn *Gen.* 142; ~ læstan *Gen.* B 244. 727. *Guthl.* 817. *Hymn.* 6, 10.

11) willan wyrcean *Gen.* B 250. 835. *Beow.* 635. *Men.* 201. *Ps.* 102, 20. 142, 10. *Hymn.* 2, 6. 11. 3, 52. 7, 17. 81. *Sal.* 502. *Räts.* 55, 6. 64, 7; *vgl.* willum ~ *Phön.* 537 und *Regel* 245.

- wissen** unitan garo¹ || 620. 2968. 4184; ~ alla || 1447. 1503. 2434. 2654. 4457. 4649. te uuâron unitan² 615. 799. 2039. 2533. 2953. 3691. 4095. 4152. 4240. 4583. 5350. 5388. 5430. 5432. 5447. 5430. 5718. 5923; ~ cunnan 4300; farstandan 4334. unitan an hugi-
 5 sceftion 2437. unitan an thesaro uueroldi 2530.
wogen uuâgo strôm 1820. 2235; hôh strôm 2945. hlûttra úthion 2907.
wogen v. grimmid thê grôto séo 4315; driðid uuâg mid uuindu³ 2943; uuindad úthiun 2944.
wohnen bodlo giuualdan 509; *vgl.* uuelon êgan⁴, bû endi bodlôs 2160
 10 (*Vilmar* s. 40). uuonôn undar uuerode 707, *vgl.* 4188 (*s. bleiben*).
wolke liht uuolcan 3144; *vgl.* glanz.
wollen (is) uuilleon hebbian⁵ 893. 2147. 3265. 3282. 4511. gerno uuellian 1145. 1700. 2615. 2671. 2905. 4218. 4847. 4897. 5355. is uuillig uuesan 3399. ef it thîn uuilleo sí⁶ 2424; *ähnl.* 4763. 4861. ni uuas
 15 it thoh is uuillien 4158; uuas im uuilleo mikil || that ... 232. 447. 871. 1164. 2978. 3643 (2814 *C*, so samo *M*); *vgl.* wille.
wonne is uunnia forslitan 1349. 3377. 3495.
wund s. verwundet.
wunde thes billes biti⁷ (4882). 4903 (*Vilmar* s. 88).
 20 **wunder** mahtig thing 423. 5674 (*ähnl.* 4645); mârî ~ 3159; seldlic ~⁸ s. u.; seldlic gisiuni 5872. 5878; filo seldlikes⁹ 5457; uundres filo 3113; uundarlikes filo 36. *Vgl.* mâritha frummian¹⁰ 4. 2165. uundar giuuirkian¹¹ 2166 (uundartêcan uuirkian 5660); uuirkian manages huat, uundres an thesaro uueroldi 3935 (*vgl.* auch 4121);
 25 ~ tógian 5444; *vgl.* 2074. 3113; seldlic thing ôgian 3129. sehan seldlic thing 5678. 5907; ~ seldlic gisiuni 5872; huat (filo) seldlikes gisehan 3158. 5457.
wundern an hugi uundrôn 1826. giuuerkes ~ 160. 203; ~ thero uuordo 141. mî thes uundar thunkid 157; mî thunkid uundar
 30 mikil || ¹² 4150. 4904. *vgl.* uundrôdun alla || 175. 816.

1) witan gearwe (*oft* ||) *Gen.* 1098. 2342. 2625. *Beow.* 2339. 2656 (*vgl.* 2725). *El.* 419. 946. 1240. *Ps.* 101, 5. 118, 147. 142, 9. *Metra* 28, 80. *Lar* 49; gearwe witan *Az.* 170. *Beow.* 246. 715. 878. *Ps.* 81, 5. 135, 3; fulgearwe ~ *Ps.* 117, 28; *vgl.* ic wât sôð gearwe *Ex.* 291, sôð ic gearwe wât *Metra* 20, 94; gearwe cunnan *Crist* 578. *Beow.* 2062. 2070. *Guthl.* 1018; *altn.* gërla vita *Sigkv.* sk. 14. 20. 27. 84.

2) tð sôðe witan *Wand.* 11. *Ps.* 5, 3. 76, 7; tð sôðan ~ *Ps.* 114, 1; tð sôðum ~ *Sal.* 429.

3) *vgl.* winneð wind mid wêge *Metra* 28, 58 (winnan mid winde *Gen.* 214. *Beow.* 1132); s. *Regel* s. 195 f. *Vilmar* s. 27.

4) welan âgan *Gen. B* 422; *vgl.* þær hê folc âhte, burg and beâges *Beow.* 522 f.

5) his willan habban *Gen. B* 569, *vgl.* *Ps.* 146, 11.

6) gif hit þîn willa sîe *Andr.* 70. *El.* 778. 789; *vgl.* *Ps.* 113, 11.

7) billes bite *Beow.* 2060; sweordes ~ *Ap.* 34; ~ îrena *Beow.* 2259.

8) sellic þing *Metra* 28, 53. *Râts.* 32, 3; *vgl.* wundor sellic *Ex.* 109. *Ps.* 125, 8.

9) seldlicra fela *Az.* 131.

10) mârða fremman *Seef.* 84. *Beow.* 2134. 2645; *vgl.* mârðum ~ *Beow.* 2514.

11) wundor wyrcean *Men.* 127. *El.* 987. *Ps.* 71, 19.

12) þincð mē þæt wundor *Metra* 20, 117; *vgl.* 28, 67. 82; + micel *ib.* 28, 63; *vgl.* is wundor micel *Beow.* 771. *Hymn.* 3, 19; *vgl.* *Gen. B* 595; þæt is wundor unlytel *Dan.* 552.

wunsch *aussprechen* unisean after unilleon 2773; ~ *erfüllen* giuuerthôn thes unilleon 4039.

wurzel *schlagen* kinan endi bicliban 2393. 2409. mid kithon stedihaf uuerthan 2453. gikrund hebbian (?) 2476. uurti gifâhan 2392; uurtio fâhan 2396; uurtion biuuerpan 2821.

wüste uuôsti land¹ 2823.

5

Z.

Zacharias ald 107; gifrôdôd 228; gigamalôd 481; uuis 229; ald gumo 172; frôd ~ 73. 115. 180; suitho frôd ~ 177; thê frôdo man 105 (s. *weiser*); gigamalôd ~ 72; thê gihêrôdo ~ 102 (s. *Kai-phas*); sâlig ~ 76 (s. *die guten*); lofsâlig 176.

10

Zebedîus frôd man 1173 (s. *weiser*); iro ald fader² frôd 1184.

zelehen bereht bilithi 3173; berehtlic ~ 3122; mahtiglic ~ 3588.

beraht bôcan 545; ~ godes 661 (s. *stern*). bôcan endi bilithi 479;

bilithi endi bôcan 373. hêlag têcan 5679; mahtig ~ 5621; mahtiglic

~ 2349; ~ mârî endi mahtig 5274 (s. *Christus*); ~ mikil || 2869; 15

toroht ~³ 427. 852. 2662. 4828. 5944 (s. *Vilmar* s. 16 *und zeigen*,

gebieten, geschick); torohtlic ~ 1212; uundarlic 4308. 5622. *Vgl.*

têcan hebbian 3372; hebbian te têcne 405; seggian ~ 4817. bilithi

bôcnian 2661. têcan (gi)tôgian 844. 2076. 2163. 2350. 3114. 5273.

5680; ~ ôgian⁴ 2661; ~ uuirkean⁵ 1206. 1212. 2069. 5621; s. *wunder*. 20

zelgen opanlico tôgian 5948; (mid is suithron hand) uuisian them

uuerode 185. 3051. 4832; ~ torhton têcnon 427. dôn an lande scin

1211. filo torohtes gitôgian 1206.

zeit toroht tid 4182. — uuirthid (is) thiū tid cuman⁶ 94. 737. 852.

4280. 4492. 5523; *pl.* 2027. 2728. 4458; im cumana sind iro tidi 25

tôuuardes 3703; tid is tôuuard⁷ 4182; thiū tid is ginâhid⁸ 3981,

pl. 4620.

zerfallen tefallan an flôde 1823.

zergehen teglidan endi tegangan 4456; telâtan an lufte 391 (*vgl.* 3144).

zerreissen forslitan an séuue 1179.

30

zerstreuen uuîdo teuuerpan 1371; sich ~ telâtan after lande 2899;

telâtîd thê luft an tuê 3144; tefarîd folcscepi 4347 (s. *zergehn*).

zertreten fôtun spurnan 1372 (*vgl.* mid fôtun an felis bespurnan, an

hardan stên⁹ 1090); an horu ~, suiliuan an sande 1723.

zeugnis uuâr giuuitscepi 5190; uurêth ~ 5068.

35

ziehen *trans.* mid folmon tiohan¹⁰ 3211 (s. *fischen*); *intrans.* sîgan

mid gisithu 3709.

zins s. *tribut*.

1) wêste lond *Ps.* 77, 55.

2) heora ealda sœder *Gen.* 2608.

3) torht tâcen *Gen.* 2875. *Crist* 642; ~ godes *Phôn.* 96; tâcna torhtast *El.* 164; *vgl.* tâcen sweotol *Beow.* 838. *Andr.* 743; swutol ~ godes *Dan.* 849.

4) tâcen ôdiéwan *Gen. B* 540. 658. 714. 774; *vgl.* *Crist* 895.

5) tâcen gewyrcean *El.* 104.

6) wæs seô tid cumen *Byrhtn.* 104; *vgl.* tid cymed *Wyrde* 4; tid gewited ofer ... *Gen.* 135.

7) tid wæs tôweard *Guthl.* 85.

8) wæs neah seô tid *Guthl.* 943.

9) on stân fôte spurnan *Ps.* 90, 22.

10) mid folmum (a)teón *Jud.* 99. *Räts.* 62, 3.

zorn gibolgan hugi 1464; hōti ~ 5246; s. *knirschen*.

zuerst an thena forman sīth¹ 1585. 4989.

zuletzt alles at aftan 3480.

zurücktreten an rûm standan 4881.

- 6 **zürnen** belgan ina an brioston 723; an mōdsebon ~² 1439. abolgan uesan³ 5165; gibolgan gangan 4856. 4869. (5001). gram uuerthan⁴ 1377; + an mōde 1441; uesan (uuerthan) an hugie hōti 5183. 5285. malse uuerthan 4925. mōdag uuerthan 1378. uurēth uesan⁵ 318. 5182; uuerthan thiū uurēthra 5542; uurēthian ina uuið giuwinne 10 4896. ~ uuorde *M*, uuerode *C* 4999. is im uuiðarmōð hugi 3789.
- zweifeln** (s. *wankelmüt und Vilmar* s. 32 f.) an hugie tuehōn 2945. lātan is hugi tuiflian 948; 4703; + merrian mōdgithāht 328 f. (s. *sinn*); + sebon suicandian 1896; ~ gituiflian 3501. lātan is mōd tuehōn⁶ 1374. 4171. *nicht zweifeln* is im luttli tueho⁷ 4681.
- 15 **nis** thes tueho⁸ ênig gumono nigēnon 3090; ne uuas im tuehono nigēn 2904; thes ni mag ênig tueho uuerthan 3520. mī nis an mīnon mōde tueho 4780. nis im hugi tuifli 4872. 5300; + mōdsebo 385; + ne uuord ne uuisa⁹ 287. *zweifeln machen* hugi tuiflian 4662. 4743; ~ manno mōdsebon 5242. dōn hugi tuiflian 5188.

1) forman sīðe *Gen. B* 319. *Wids. 6. Beow.* 710. 2286.

2) abelgan hine on mōde *Beow.* 2280.

3) abolgen wesan *Beow.* 723 (gebolgen ~ 1539. 2221. 2304. 2550); ~ weorðan *Gen. B* 430. 522, + on mōde *ib.* 559; gebolgen weorðan *Gen. 54. Gen. B* 299. *Metra* 25, 45 etc.

4) grom wesan, weorðan *Ps.* 118, 38. *Rāts.* 72, 3: ~ on mōde *Gen. B* 302; *vgl. Gen.* 68; *vgl. weorðan on mōde yrre Gen. B* 342.

5) wrāð weorðan *Sat.* 458 u. ö.; ~ on mōde *Gen. B* 405. 45. *Gen.* 2260. *Ps.* 84, 4; *altn. reidr vera, verða Hamarsh.* 1. 12. *Oeg.* 15. *Sigkv. sk.* 13 etc.

6) þæt his ð mīn mōd getweóðe *Gen. B* 833; *vgl. tveógende mōd Andr.* 772.

7) *vgl. meo þæs lyt tveóð Guthl.* 224.

8) þæs tveó nāre *El.* 171.

9) word and wīse *Gen. B* 534; wīse and word *Crist.* 316.

II. Systematischer teil.

A. Substantiva.

1. Coordinierte substantiva.

ban endi bodscepi *gebot*, gibenkeon endi gibeddeon *ehelente*, blôd endi banethi *blut*, blôd endi unater s. *bluten*, bôcan endi bilithi *zeichen*, bû endi bodlôs s. *wohnen*, dâdi endi uuord 1229. 2966; *vgl.* 116. 140. 4132; dag endi naht s. *tag*, dôm endi diurtha 490, êgan endi erbi *eigen*, êo endi aldsidu *gesetz*, ertha endi himil, ertha endi uphimil *erde*, fehu endi fremithi scatt *schätze*, fader endi môder *eltern*, fêcan endi firinuere *bosheit*, s. *löse*, flêsk + ferah 4060, *vgl. zu* 5704. flêsk endi lichamo *körper*, fruma endi gifôri *gutes*, geld eftha cōp 1696; gelpquidi lêtha endi lôsunord manag *lästerung*, gêst endi lichamo *geist*, gold endi goduuebbi, gold endi silubar *schätze*, gold endi unihroc 674, hendi endi fôti *hände*, heri endi handmahal endi hōbidstedi *hauptstadt*, heti endi harmquidi *bosheit*, himil endi ertha *himmel*, hosc endi harmquidi *spott*, hobôs endi hīuiski *haus*, hugi endi handcraft 4688, hugi endi herta *sinn*, hungar endi thurst *hunger*, craft endi cunsti 2339, cuningriko craft endi kêsurdômes *herrschaft*, kuniburd endi knôsal, kunni endi knôsal *geschlecht*, ge land ge liudi, land endi lindscepi *land*, ge liht ge lif *himmel*, liht endi listi endi lif êuwig 3924, liht endi liudi *himmel*, mên endi morthuere *sünde*, meti endi drank *speise*, metod endi maht godes *gottes kraft*, môd endi megincraft¹ 156, naht endi dag s. *tag*, netti endi neglidscipu 1186, ordôs endi eggia *schwert*, orcas endi alofatu *gefässe*, regan endi sunna *wetter*, saca endi sundia *sünde*, sand endi griot *sand*, giscapu endi maht godes s. *gottes kraft*, scenkion endi scapuuardôs *schenken*, sculdi endi scattôs *tribut*, sprâca + spâhi uuord *überreden*, sprâca + spel *gottes wort*, stên endi berg s. *steigen*, strid endi starc hugi s. *widerstehn*, strid endi stulina 3271, tins endi tolma *tribut*, thank eftha lôn *lohn*, thegan mid thiornun *Joseph*, thurst endi hungar *durst*, uuâg endi uuateres strôm 1810, uuân endi uuilleo 5048, uuegôs endi ual-dôs 612, s. *gehen*. uuelo endi uuilleo 1330. 2643, uuelo endi uuilleo endi uuonodsam lif *freude*, uuere endi uuilleo 1402. 1729. 1923. 5817, *vgl.* 1758, uueroald endi uunnia 3265. 3495. 4637, s. *gott*, uuif endi kind 2871, uuig endi uurôht *streit*, uuin endi brôd 4633, uuind endi uuâg 2263, *vgl.* 2944, uuind endi uuater 2244, uuintar endi sumar *jahr*, uuisa endi gibâri *benahmen*, giuuit endi uuisa 239, giuuit endi uuisdôm *verstand*, uuiti endi uuam² 1535, uuiti endi uundarquâla³ *qual*, uuliti endi giunâdi *äusseres*, uuord endi dâdi³ 1990. 5289, *vgl.*

1) *ags.* môd and mægencreft *Guthl.* 1105; mægen and môd *Ps.* 70, 8.

2) wom and witu *Sat.* 237.

3) *ags.* word and dâde *Gen.* 2850. 2812. *Crist* 1368. *Eadw.* 83. *Andr.* 596. *Guthl.* 591. *Ps.* 77, 40. *Hymn.* 7, 23. *Metra* 16, 23. *Lar* 79; dâde and word *Gen.* 2249. *Sat.* 552. *Crist* 429. 1583. *Ps.* 146, 12.

1207, uuord endi uuerc¹ 5. 541. 1551. 1578. 1737. 1768. 1830. 2034. 2107. 2116. 2231. 2429. 2434. 2612. 3473. 3945. 4713. 5088. 5480, s. *betrügen*, *sündig*, *verbergen*, uuord endi uuilleo 1926, uuord endi uuîsa 4974, ne uuord ne uuîsa s. *zweifeln*, uuord endi uuîsdôm 848, 5 unnnia endi uuilleo 2189.

Ohne copula.

alounaldo s. *adj.*, drohtin frô mîn *Christus*, *gott*, drohtin god, god fader *gott*, hêlandi, neriandi Crist *Christus*, Salomo thê cuning *Salomo*, uualdand frô mîn, uualdandi Crist *Christus*.

2. Substantiva mit abhængigem genitiv.

a. Nach dem genitiv geordnet:

aðales man *edler*, aðalkêsuress bodo *söldner*, aðalcnôsles
 uuif *Maria*, aðalcunnies ertha *land*, ~ uuif *Maria*, aldres aband
 10 *tod*, s. *sterben*, aldrono êo *gesetz*, alles alounaldo, alothiodo
 fader *gott*, alounaldan engil *engel*, ~ craft *gottes craft*, balu-
 suhteo bôta s. *heilen*, banon hendi, banono giuuald s. *verraten*,
 berges uall *berg*, billes biti *wunde*, burgo hirdi *Christus*, ~ unard
Salomo, burgliudeo gibrac *menge*, dages liht *tageslicht*, vgl. am
 15 *tage*, *leben*, nôn ~ *none*, Dauides burg *Bethlehem*, ~ dohter *Maria*,
 ~ sunu *Christus*, thes dernien dâd s. *teufel*, dernero dualm s. *teufel*
pl., diubales gidâdi *sünde*, dôðes dalu s. *tod*, dômes dag *jüngste*
tag, drohtines barn *Christus*, ~ bodo *engel*, diuritha 4250 (vgl.
 4338), drôm ~ *seligkeit*, ~ engil *engel*, ~ craft *gottes kraft*, cumi ~
 20 s. *Christus*, ~ riki *himmel*, ~ môdor *Maria*, ~ stemna *gottes wort*,
 sunu ~ *Christus*, ~ thegan *Joseph von Arimathia*, *Thomas*, ~ uuord
gottes wort, Ebreo folc, liudi *Juden*, eggia nith s. *waffen*, eldes
 craft *feuer*, eldeo barn *menschen*, engilo craft *engel*, ênôdies ard
einsamkeit, erlo drohtin *Christus*, ~ drôm *freude*, ~ folc *menschen*,
 25 s. *Juden*, ~ hand s. *bauen*, ~ gimang *menschen*, ~ gitrost *krieger*,
 fader ôðil *himmel*, feldes frucht *frucht*, *korn*, ferahes scolo s. *tod*,
 firiho barn *menschen*, ~ drohtin *Christus*, ~ (barno) fader *gott*,
 ~ fruma *heil*, fiondes craft s. *teufel*, ~ uuerc *sünde*, ~ giuuer s.
bessern, fiondo barn *Juden*, *teufel*, ~ folc *Juden*, *Römer*, *teufel*,
 30 ~ folcscipi *Juden*, ~ craft *feinde*, *teufel*, ~ nith *hass*, s. *friede*, fiu-
 res farm *hölle*, flôdes farm *sündflut*, folkes megin *menge*, ~ nith
hass, folco drohtin *Christus*, ~ craft s. *fangen*, folmo craft s. *schla-*
gen, frôon forabodo *Johannes*, ~ uuilleo *gottes wille*, furisagono
 uuord *prophezeiung*, gadulingo gimang s. *verwanter*, gebanes
 35 strôm *meer*, gêlero gelpquidi *lästerung*, gêlmôdigaro galm *lärm*,
 gêres ord *speer*, godes alteri, anbusni, anst, ârundi, gibod, bôcan,
 galm, gôdlicnissi, helpa, huldi, craft, lêra, liht, maht, minnia, nâtha,
 namo, spel, sprâca, stemna, tēcan, thanc, thionôst, ueg, uuilleo,
 unuuilleo, uuord s. *gottes*, godes alteri s. *opfern*, ~ ambahtman
 40 *Johannes*, antsacon *teufel pl.*, ârundi ~ *evangelium*, barn *Christus*,
 bôcan ~ *stern*, s. *zeichen*, ~ engil *engel*, s. *Gabriel*, êo ~ *gesetz*,
 folc ~ *Juden*, *jünger*, frithubarn ~ *Christus*, ~ hûs *tempel*, s. *hüten*,

1) *ags.* word and weore *Sat.* 48. 228. *Crist* 918. 1237. *Phôn.* 659. *Walf.* 85. *Beow.* 289. 1100. 1863. *Guthl.* 557. 692. 765. *Ps.* 104, 23. *Hymn.* 4, 6.

cumbal ~ *stern*, lamb ~ *Christus*, licht ~ *himmel*, ~ man *Johannes*,
 ~ ôgun s. *himmel*, ~ riki *himmel*, ~ giscapu *geschick*, spel ~ s. *pre-*
digen, ~ suno *Christus*, ~ thiorna *Maria*, ~ uang, uara *himmel*,
 uuîh ~ *tempel*, gôdes filu *gutes*, goldes hord *schätze*, thes gra-
 mon anbusni *sünde*, gramono barn *teufel pl.*, ~ hêm, hrôm *hölle*,
 gumono barn, folc, cunni, gisithi *menschen*, ~ gëstôs *seelen* (alo-
 uualdo ~ *gësto Christus*), ~ hugi s. *trunken*, ~ lif *leben*, hagustal-
 des hrôm *prahlerei*, hebanes ualdand *Christus*, gott, ~ uang
himmel, ~ uard gott, hebancuninges gibod s. *gottes*, ~ bodo
engel, *Gabriel*, helpa ~ s. *gottes*, hiuiski ~ s. *Joseph*, hûs ~ tem- 10
pel, lêra ~ s. *gottes*, gisith ~ *Johannes*, ~ sunu *Christus*, ~ suni
 s. *gottes*, hebanrikies god gott, hêlagaro handgiuerc *bibel*, hê-
 landes craft *Christus*, helitho barn *menschen*, ~ folc *Juden*, *jünger*,
 ~ cunni *menschen*, ~ trâda *fussstapfen*, hellia grund, githuing, helli-
 fiures grund *hölle*, heritogo helmberandero *Archelaus*, heries 15
 craft *heer*, s. *belagern*, herren bodo *Pilatus*, ~ hôbidmâl *bild*, hof-
 uard ~ *gärtner*, ~ helpa 4260, hettendero hand s. *feind*, ~ hôp
Juden, himiles duru *himmelstür*, ~ licht *glanz*, *himmel*, ~ riki
himmel, ~ tungal *stern*, ~ uard gott, himilo riki *himmel*, himilcraftes
 hrôra 4337, himilcuninges sunu *Christus*, himilrikies fader gott, 20
 hêrosto thes hiuiskes *hausherr*, broso hôfslegi *hufschlag*, hung-
 res githuing *hunger*, hûses hrost *dach*, Israhêles abaron, barn,
 Israhelo edilifolc, erlscipi *Juden*, iâres gital *jahr*, Jordanes strôm
Jordan, Judeono bû *Jerusalem*, ~ folc, gumscipi, heri, heriscipi,
 cunni, lindi, nithfolc, riki, scola, thiod, uerod *Juden*; brûdi ~ s. 25
mutter, bû ~ *tempel*, ~ burg *Kapernaum*, thê hêlago dag ~ *ostern*,
 herro ~ *Herodes*, ~ cuning *Christus*, *Herodes*, marca ~ *Judäa*, pascha
 ~ *ostern*, sido ~ *sitte*, uardôs ~ *grabhüter*, kôsures bilithi *bild*,
 ~ bodo, thegan *Pilatus*, hof ~ *hof*, craft kêsurdômes *herrschaft*, môdor
 thes kindes *Maria*, costôndero craft *teufel pl.*, Cristes craft, lêra, 30
 lichamo, uerc, uord s. *Christi*, iungro ~ *Johannes*, *Judas*, *Petrus*,
 iungron, gisithôs ~ *jünger*, môder ~ *Maria*, giuuâdi ~ *rock*, cun-
 inges iungro, thegan, cuninges, cuningo gisithôs *söldner*, ~ giuinn
krieg, cuningdômes namo s. *herrschen*, cuningriko craft *herrschaft*, lan-
 des hirdi *Christus*, ~ ualdand gott, ~ uard *Christus* (alouualdo 35
 landes endi liudio *desgl.*), Lazaruses farlust s. *Lazarus*, lêthes
 filu *leid*, lêthero drôm *hölle*, libes âband *tod*, s. *sterben*, ~ gilagu
geschick, ~ scolo s. *tod*, lichamen lusti *lüste*, liudio barn *men-*
schen, biscop thero ~ *Kaiphaz*, ~ drohtin *Christus*, ~ drôm *erde*, ~
 folc *menschen*, ~ herro *Christus*, gott, cuning thero ~ *Herodes*, ~ 40
 landreht *gesetz*, ~ landsido, landuuisa *sitte*, ~ lefhêdi *krankheit*, ~
 lif *leben*, ~ licht *erde*, s. *gebären*, ~ menigî *menschen*, ~ qualm
 s. *sterben*, ~ thau *sitte*, ~ uard *Christus*, vgl. ~ sô filo, al lib-
 biendero ~ *menschen*, luttiles huat s. *senfkorn*, mâgo hêm, gisidli
heimat, mahtiges môder *Maria*, mâkies eggia s. *verwundet*, ent- 45
haupte, mannes bâg *prahlerei*, ~ hugi, môdsebo *sinn*, ~ mâng-
 uuni *verwanter*, ~ sunu *Christus*, *ensch*, ~ giuuer s. *bauen*, manno
 barn *menschen*, ~ drohtin *Christus*, ~ drôm *erde*, ~ folc *menschen*,
Juden, ~ fruma *heil*, heriscipi ~, ~ craft, cunni *menschen* (bûland
 manno cunnies *erde*, mendislo manno cunnies *freude*), ~ licht *erde*, 50
 s. *gebären*, ~ megincraft *menschen*, ~ mândâdi *sünde*, ~ menigî,
 gimêntho *menschen*, ~ môdgithâhti *sinn*, ~ mundboro *Christus*, ~
 nith *hass*; vgl. ambahteo edilero manno *Matthäus*, gumscepi ~ *Rö-*
mer, manages huat *vielerlei*, managero drohtin, mundboro *Christus*,
 mancunnies barn, ~ manag *menschen*, ~ fruma *heil*, ~ mên *sünde*, 55
 meginthioda gimang, menniscono barn *menschen*, mênscathono

megin *Juden*, metodes maht *gottes kraft*, mēthmo flu, custi, gi-
striuni *schütze*, mūtspelles megin *jüngste tag*, neriendas ginist,
thes neriendon craft s. *Christi*, ôdes hēm *seligkeit*, portun uuard
türhüter, thes riken girôbi *rock*, rinco folc *Juden*, rīkies girādi
5 *heil*, theses ~ suni *Juden*, Rômano liudi *Römer*, Satanases
iungiron *teufel pl.*, seldlikes filo *wunder*, sêolono liht *seligkeit*,
sêunes stað, *ufer*, gisitho folc *menschen*, sunnun liht *tag*,
tageslicht, s. *sehen*, ~ scîn s. *tag*, suerdes eggia s. *sterben*, to-
rohtes filo s. *zeigen*, thegnes cust. 3996, ~ hugi, ~ githâhti
10 *sinn*. thegno folc *Juden*, thiodo drohtin *Christus*, ~ gimang *menge*,
~ thau *sitte*, ~ thing 4174, ~ thinghūs *prætorium*, vgl. gumscipi
grimmero thioda *Juden*, manno megincraft manegero thiodo *men-*
schen, thiodnes thiui, thiui thiodgodes *dienerin*, hobidband
hardaro thorno *dornenkrone*, uppôdes hēm *himmel*, giuûadio
15 cust *kleider*, uûago strôm *wogen*, uûarsagono uoord *prophezeiung*,
ualdes hleo *wald*, *einsamkeit*, uualdandes barn *Christus*, ~
gibod, gibodscepi, craft, giuuer, uuilleo, uuisdôm, uoord s. *gottes*,
~ bodo *engel*, ~ engil *Gabriel*, ~ geld *opfern*, ~ lera, megincraft,
uuer, uoord s. *Christi*, ~ riki *himmel*, ~ sunu *Christus*, ~ giuuer
20 s. *gottes werk*, uûâpnes eggia *waffen*, *schwert*, uûâpno nith *waffen*,
~ spil 4685, uateres craft *wasser*, ~ stað *ufer*, ~ strôm, giuinn
wasser, uuedares gang *wetter*, ~ craft, giuinn *unwetter*, uel-
libes giuand 4730, uerkes uuerth, uerco lôn s. *lohn*, uero
craft *schaar*, ~ (h)uarf *menge*, uerodes hirdi *Pilatus*, ~ sô filo;
25 than mēr, lut, ginôg *menschen*, s. *wenige*, huarf ~ *menge*, ~ giuinn
aufuhr, ueroldes endi *jüngste tag*, ~ riki *erde*, ~ giscapu
geschick, ~ uualdand *gott*, *Christus*, ~ giuand *jüngste tag*, uibes
uoord 4961. 5464. 5945, uibes uuard *Kaiphās*, uintro gitalu
alter, uities uuidarlâga 2640, uolcnes uuliti *glanz*, uurêthes
30 uuilleo, uurêtharo dâd, uuilleo s. *teufel*, hugi uulbo *bosheit*, uun-
dres, uundarlīkes filo *wunder*.

b. Nach dem regierenden substantivum geordnet.¹

âband: aldres, lībes; alouualdand: alles, gumono gēsto,
ambachtman: godes; anbusni, godes, thes gramon; barn: drohti-
nes, eldeo, friho, fiondo, godes, gramono, gumono, helith, Israhe-
35 les, liudio, manno, mancunnies, menniscono, uualdandes; gibod:
godes, hebancuninges, uualdandes; bodo: ađalkēsures, drohtines,
hebancuninges, herren, kēsures, uualdandes; burg: Davides, Judeon;
dâd: thes dernien, uurêtharo; dag: dômes, Judeono; drohtin: erlo,
friho, folco, liudio, managero, manno, thiodo; drôm: drohtines,
40 erlo, lêthero, liudio, manno; eggia: mākies, suerdes, uûâpnes;
engil: thes alouualdon, drohtines, godes, uualdandes; êo: aldrono,
godes; fader: alothiodo, friho, friho barno, himilrīkies; farm:
flures, flôdes; filn: gôdes, lêthes, liudio, seldlikes, torhtes, uerodes,
uundres, uundarlīkes; folc: Ebreo, erlo, fiondo, godes, gumono,
45 helitho, Judeono, liudio, manno, rinco, gisitho, thegno; fruma:
friho, manno, mancunnies; galm: gēlmôdigaro, godes; grund:
helliflures, grimmaro helliun; gumscipi: Judeono, eđilero manno,
grimmaro thioda; hand: banon, erlo, hettendero; helpa: godes,
hebancuninges, herren 4260; hēm: gramono, māgo, ôdes, uppôdes;

1) Nur diejenigen substantiva sind aufgenommen welche mit verschiede-
nen genitiven verbunden erscheinen.

heriscipi: Judeono, manno; herro: Judeono, liudio; hirdi: burgo, landes, uerodes; hrôm: gramono, hagustaldes; hugi: gumono, mannes, thegnes, uulbo; hûs: godes, hebancuninges; huarf: uero, uerodes; huat: luttiles, manages; iungro: Cristes, cuninges, Sata-nases; craft: thes alouualden, drohtines, eldes, engilo, fiondes, fiondo, 5 folco, folmo, godes, hêlandes, heries, costôndero, Cristes, cuningriko, manno, thes nerienden, ualdandes, uateres, uodares, uero; cuning: Judeono, thero liudio; cunni: gumono, holitho, Judeono, manno; cust(i): mêtmo, thegnes 3996, giuuâdio; lêra: godes, hebancuninges, Cristes, ualdandes; lif: gumono, liudio; liôht: 10 dages, godes, himiles, liudio, manno, sêolono, sunnun; liudi; Ebreo, Judeo, Romano; môdor: Cristes, kindes, mahtiges; maht: godes, metodes; man: ađales, godes; gimang: erlo, gadulingo, meginthioda, thiodo; megin: folkes, mênscathono, mûtspelles; megincraft: manno, managero thiodo, ualdandes; menigî: liudio, manno; 15 namo: godes, cuningdômes; nith: eggio, fiondo, folkes, uuâpno; riki: drohtines, godes, himiles, himilo, Judeono, ualdandes, ueroldi; gisîthos: Cristes, cuninges, cuningo; giscapu: godes, ueroldes; scolô: ferahes, lîbes; stađ: sêuues, uateres; stemna: drohtines, godes; strôm: gebanes, Jordanes, uuâgo, uateres; sunu: Davi- 20 des, drohtines, godes, hebancuninges, himilcuninges, mannes, rikies, ualdandes; gital: iâres, uuintro; thau: liudio, thioda; thegan: drohtines, kôsures, cuninges; thiû: thiodnes, thiodgodes; githuing: hellia, hungres; ualdand: hebanes, landes, ueroldes; giuuand: rikies 268, uuollibes 4730, ueroldes; uang: godes, hebanes; uard: 25 burgo, hebanes, himiles, Judeono, landes, liudeo, portun, uuîhes; uerc: fiondes, Cristes, ualdandes; giuerc: fiondes, mannes, ualdandes; uîf: ađalcnôsles, ađalcunnies; uilleo: frôhon, godes, ualdandes, urêthes, urêtharo; giuin: cuningo, uateres, uedares, uerodes; uord: drohtines, furisagono, godes, Cristes, uuârsa- 30 gono, ualdandes.

3. Präpositionale verhältnisse.

a. Vorausgesetzter genitiv oder dativ.¹

aldres at ende s. *sterben*, alles at aftan *zuletzt*, erles an êhti s. *vermählt sein*, herren te huldi *huld*, lêthes te lône *leid*, s. *lohn*en,

1) ich gebe für diese im ags. überaus häufige form, über die im übrigen J. Grimm bei Haupt II, 275 f. zu vergleichen ist, nur eine kleine reihe von belegen, die mir gerade zur hand-sind.

a) c. gen. âtes, deâdes, hrâs, weân, wîges on wênan s. *Grein* II, 658; ealdres æt ende *Beow.* 2790, caletes ~ *ib.* 224, eardes ~ *Crist* 1030, feores ~ *Dom.* 2, landes ~ *Ex.* 128, lifes ~ *Beow.* 2823. *El.* 137, tîres ~ *Jud.* 272, wâges ~ *Ex.* 466; bordes on ende *Räts.* 85, 15. 16, herges ~ *ib.* 78, 8, holtes ~ *Kreuz* 29, mordres on luste *Andr.* 1142. rices tō beâcne *Crist* 1066, synna tō wîte *Crist* 1623, tîres tō tâcne *Beow.* 1654, weorca tō leâne *Phön.* 386. 475. *Men.* 147 etc. etc.; ahd. folches at ente *Hild.* 27.

b) c. dat. Criste, drihtne tō willan *Andr.* 1648. *Guthl.* 1085. *El.* 193. 677. 1011. *Ps. Coll.* 124; feōnde, feōndum ~ *Sat.* 309. 318, wulfum ~ *Jud.* 296; eādġum tō spræco *Guthl.* 978, eldum on andan *Beow.* 2313, feōndum ~ *Guthl.* 745, gode ~ *Dan.* 714, monigum ~ *El.* 970, wrāđum ~ *Beow.* 708; feōndum of fæđme *Crist* 1486, folce tō frôfre etc.

libes an luston *freuen*, sundia te lône 2146, uuammes ~ 3891. uuerco ~ 5563 (vgl. auch langes te lône, gôdes te gelde *lohn* und 3308).

ferne te bodme *hölle*, fiondun an uuilleon s. *glaube*, vgl. 3358, firo barnun te frumu 52. 4231. 5029. 5712. 5773, gestion te gômu 2021. 5 idision an egison 5845, landes hirdie te lobe s. *loben*, liudiun te lêrun 3403. 4096, liudiun te liobe 498. 1550, liudiun te liobte s. *morgen*, managon te helpun 51. 3622, manne te gimôdie 3206, mannon te mârthu 950. 5674, mannon te mêdu 3509, thioda te uuilleon 5861, uuerode te helpu 3718, uuerode te uuilleon 1124. 2023, uuerode te 10 giuuitscepie 1949, uufbon an uuilleon 5858. 5950.

b. Sonstige wendungen.¹

al obar erthu s. *gewalt*, alah obar erthu 4276, barn an bôsme s. *schwanger*, barn an giburdion s. *gebären*, barn an burgon s. *abstammen*, fan berge te burg 4929. 4941, bodo fan Bethaniu, bodo fan burgi s. *bote*, bodo fan Rûmuburg *Pilatus*, bôm an berge *galgen*, brûdi an 15 Bethlehem *weiber*, burg an Bethlehem *Bethlehem*, gidrog an drôme *traum*, drôr fan drohtine s. *bluten*; te Emaus that castel *Emaus*, éri, erlôs fan ôðron thiodon *fremde* (s. idis), erl thuru untrenua 1526, fehu after felde 390, fiond an nîthhugi s. *hass*, fisc af flôde, fiscnett an flôd s. *fischen*, fiur an fridhobe them folke tegegnes 4944; frithu uid 20 fiondon *friede*, s. *Christus*, frithu uidar fiondo nîth *friede*, gôd an gardon 1769. 3378, gôd uuord for gumon *ruhm*, gumon an gastseli 679, Joseph ~ 711, Judeon ~ 2737, Judeon for gastseli 5310, harm an herten, harm uid herta, harm an hugie, harm an môde s. *leid*, *leid tun*, hêlag gêst fan hebanuuange *geist*, helithôs an hallu 1409 (ags. 25 hæled in healle *Dan.* 729), helpa fan hebanuunge, helpa fan himile, helpa fan himilfader s. *gott*, helpa uidar hungre s. *helfen*, herdisli fan herten 4965, hord umbi herta s. *sinn*, hugi at hertan 3160, gihugdi an herten *verstand*, huldi + herro s. *schuld*, idis an ârundi 5941, idis an eldi s. *Elisabeth*, idis fan ôðron thiodon *fremde*, inuid an 30 innan *bosheit*, iungro fan Galilea *Galiläer*, kêsur fan Rûmu(burg) *kaiser*, kind an cribbiun 382. 407, corn mid kithon 2476, Crist an crûci s. *kreuzigen*, vgl. 5551. 5562. 5725, cuning undar kêsurdôme 605, thia lebun under liudiun 2224, lêrion undar liudiun 1834, lif an luston s. *freuen*, liobt an theson lîbe s. *augen*, liudi after lande, liudi after landscipie 35 s. *verkündigen*, liudi an landscipie 870. 1410, liudi obar landscipi 1413, liudi an luston 3680. 4484, lôgna an liobtaton s. *tragen*, magad for menigi 2770. 2784. 3861, magu fan môder s. *gebären*, gimaco mid mannon *seinesgleichen*, man mid magscepiu *verwanter*, man thuru magscepi *abstammen*, man an, obar middilgard 1301. 1398. 3600. 4650. 40 5768, s. *morgen*, man for, under menigi 2103. 3785, man an môde 39. 2525. 2777. 2873, man an môdsebon 1359, mêthmôs te mêdu s. *kaufen*, môd umbi herta s. *betrübt*, môdar mid mannun s. *Maria*, morgan te mannun s. *morgen*, môs for mannun 4610. 4614, mundburd mid mannun, mundburd uith menigi *schutz*, naht mid neflu *nacht*, riki thiodan 45 fan Rûmuburg, thê rikeo fan Rûmu(burg) *kaiser*, rincôs an racudo 5103, rincôs fan Rûmu *Römer*, rinc(ôs) an rûna, te rûnu, an rûnun 1273. 3095. 3226. 5062, sebo mid sorgon s. *sorgen*, seggi at seldon

Grein I, 352, gamelum tō geóce *El.* 1247, gâstum ~ *Leas* 46, geðmrum ~ *Crist* 124, gôdum on gemonge *Ps.* 81, 1, hæledum tō helpe *Beow.* 1709. 1961, leódum ~ *Crist* 1174, manegum ~ *Hymn.* 9, 26, sâwlum tō hêle *Hymn.* 6, 16 etc. etc.

1) Es sind meist nur die alliterierenden formeln aufgenommen.

menschen, sêr thuru sundiun s. *dulden*, scênkeon mid scâlung 2008, *vgl.* 2740, scola mid scildion *grabhüter*, sorga an hugie, môde, môdsebon *sorge*, strôm an stamne 2915, sunna te sedle *sonne*, sualt an suhtbeddion s. *sterben*, suerd bi sîdu *schwert*, tueho an môde s. *zweifeln*, thegan + thiodan 2549. 2554. 4630. 4674. 4962, thionôst an thanke 5 s. *angenehm*, uuâg mid uundu s. *wogen*, giuuald an uueroldi 842. 2071. 3829, uualdand + uuihe 90. 179. 453. 462. 522. 3758. 3780. 4247. 4271, s. *opfern*, uualdand an uuilleon 1684. 2902, uualdand mid uuordon 432. 4503. 4511. 4702. 4759. 4793, uuarag an uurgil s. *erhängen*, uuastom te uueroldi 1749, ueeg an uueroldi 1782, uuelo an uueroldi 10 3377. 4435, uuerod an uuatere 979. 3047, uuerod after, an, for, te uuihe 98. 175. 519. 527. 5257, uuerod after, an uuilleon 933. 3673. 3681, uuerod fan uuitie s. *erlösen*, uuerod mid, bi, after uuordon 1593. 4205. 5756, uuerold an unnnion 4287. 4726, uueroldkêsur fan Rûmburg *kaiser*, uuerôs te giuuâdie 1665, uuerôs umbi giuuâdi 1672, uuerôs 15 an uuahutu 389. 5766, uuerôs te uuahutu 5762, uuerôs an uuanguun 5496, uuerôs an uuatere 1001, uuerôs te uuerke 3428. 3448; uuerôs after, an, fan uueroldi s. *menschen*, uuerôs an uuihe 829. 4460, uuerôs after uuikcon s. *menschen*, uuerôs an uuilleon 797. 1283. 1385. 1582. 4168. 5512, uuerôs thuru ênan uuillion 1222, uuerôs uuîdar uunde 2916, 20 uuerôs an uuîngardon 3417, uuerôs thuru is uuîsun sprâca 3038, uuerôs uuîdar uuolcan 3118, uuerôs mid uuordon 1598. 1614, uuerôs an them uuôstien lande 2823, uuerôs an uuuracsîth s. *fremde*, uuertu uuîdar uuerke s. *lohn*, uuîf mid uuammu s. *verführen*, uuîf under, for uuerode 2654. 3841, uuîf mid uuilleon 5930 (*ags.* wîf on willan *Gen.* 25 2096, on wilsîd *El.* 223); uuîf mid uuordon 3009. 4061. 5453, uuintar an uueroldi 145. 514. 964 (*ags.* winter on worulde *Gen.* 1121. 1264. 2288. *Eadg.* 19; *vgl.* *El.* 4), uuiti an uueroldi 1347. 3381. 4332, s. *leid*, uuord for uuerode 2753, uuord an uueroldi 26. 5677, uundar an uueroldi *wunder*. 30

4. Substantiva mit adjectivis.

a. Nach den adjectivis geordnet.

aboh: obarhugdi *übermut*. adalboran: erlôs *jünger*. al: irminthiod, mancunni, irminman, elithioda *pl. menschen*; al cristinfolc *Christen*, thit riki s. *gewalt*. ald: êo *gesetz*, *testament*, fader Zebedaeus, gumo *Zacharias*, idis *Elisabeth*, man *Simeon*, *pl. die alten*, *propheten*. aldarlang: tîr *himmel*. gialdrôd: idis *Elisabeth*. 35 alomahdig: adalordfrumo, fader, god *gott*. alouualdo: fader, god *gott*, Crist *Christus*. andhêti: idis *Maria*. anduuard: egison s. *erschrecken*. arbidam: ubil *qual*. arm: man *arm*. armhugdig, armscapan: idis *Maria*, *pl. Marien*. balohugdig: man *Judas*, *Kaiphaz*. beraht: bilithi *zeichen*, blômo *blume*, bôcan *stern*, 40 *zeichen*, bû *pl. himmel*, burg *Bethlehem*, *Jerusalem*, dag *tag*, drohtin *gott*, licht *sehen*, giscapu *geschick*, sterro *stern*, sunno *sonne*. berehtlic: bilithi *zeichen*. betera: râd *rat*. bezto: man *beste*. bid-dandi: man *bettler*. bittar: balusprâca *lästerung*, bendi *fesseln*, *nägel*, briostcara *sorge*, briosthugi *bosheit*, dâd *sünde*, hugi *bosheit*, 45 lôgna *hölle*, trahni *tränen*, githâhti *bosheit*. blêc: idisi *Marien*. blind: man *blinden*. blîthi: barn s. *gott*, gibodscipi (*gottes*) *bot-schaft*. blôdag: trahni *tränen*. bôkspahi: uuerôs *gelehrte*. gibolgan: hugi *zorn*. bômîn: treo *kreuz*. boruuirdig: gumo *Petrus*. brêd: balouuiti *hölle*, berg *berg*, bûland *erde*, lôgna *feuer*, strâta 50 *strasse*, giuuald *herrschaft*, uuater *wasser*, s. *fischen*, uuerold *welt*.

- brinnandi: fiur *feuer*. derbi: dâdi *sünde*, lindi *grabhüter*, man *pl. söldner*, thing *sünde*, uuord s. *sagen*. dorni: hugi *bosheit*, uuihti *teufel pl.* diop: dôð *hölle*, dôðes dalu *tod*, githâhti *gedanken*, uuator *wasser*. diurlic: dages liht *tageslicht*, dôperi *Johannes I*, drohtines
- 5 bodo *engel*, *Johannes I*, drohtines suno *Christus*, drohtines thegan *Thomas*, drôm *himmel*, dûba *taube*, frataha *schätze*, lif *freude*, mêthmôs *schätze*, gisithos *jünger*, suêt *Christi schweiss*, uuiß *Maria*. dôð: man *pl. todten*. drôbi: dag *dunkel*, hugi *betrübt*. gidrôbid: hugi, môd *betrübt*. drugi: thing s. *böses*. farduan: man *sünder*, thiod
- 10 *Juden*. eðili: man *edler*, sprâca *evangelium*, thiorna *Anna*. egislic: thing *schrecklich*. êgan: barn *kind*, barn godes *Christus*, folc *Juden*. elilendig: man *pl. Römer*. elithiodig: man *pl. Juden*. ella nrôf: abaron *Israhêles Juden*, erl *Petrus*. ên: alouualdand *Christus*. ênag: barn *kind*, barn godes *Christus*. endilôs: uibil *qual*, uuelo *selig-*
- 15 *keit*. ênfald: hugi *einfalt*, unreht *unrecht*. enstio full: idis *Maria*. êrthungan: gumo *Petrus*. ênuan: riki *himmel*. ênuig: fiur *hölle*, cuning *Christus*, lif, liht, riki *himmel*. fagar: fehuscattôs *schätze*, folc godes *engel*, frataha *schmuck*, fruht *früchte*, fruma *gaben*. fâho: folscipi *wenige*. fast: folda *erde*, hugi, môd *mut*. fêh:
- 20 lacan *vorhang*, nâdra *schlange*. fêcni: folscipi *Juden*, hugi *bosheit*, crûd *unkraut*, Satanases iungron *teufel pl.*, uuiß *magd*, uuord *lästerung*. felison gifôgid: strâta s. *strasse*. feraht: hugi *weisheit*, man *pl. magier*. filouuis: man *pl. propheten*, forht: hugi *furcht*, s. *fürchten*. formo: uuord 217. fremithi: scatt *schätze*. frilic:
- 25 *magad pl. Maria und Martha*. frôd: folcuerôs *propheten*, gumo, man *weiser*. gifrôdôd: man *weiser*. frôcni: liudi *Juden*. frô-môd: hugi s. *freuen*. galilêisc: man *Galiläer*. gigamalôd: man *Zacharias*. fargeban: land s. *land*. gêl: thiorna *Herodias tochter*. gêlhert man 221. gêlmôd: Judeon *Juden*. gelo: uurm
- 30 *schlange*. gêstlic: lif *himmel*. gladmôd: hugi s. *freuen*. glau: anduurd *antwort*, gumon *jünger*, *magier*, *menschen*, *propheten*. gli-tendi: glimo *glanz*. gôd: drohtin *Christus*, ellian *mut*, erlôs *jünger*, fader alothioda *gott*, fiscari *Petrus*, gadulingôs *verwante*, godes craft *gottes kraft*, godes sunu *Christus*, gumo(n) *gute*, gumscipi, iungron
- 35 *jünger*, herro *Christus*, kunni s. *edler*, liht *gottes licht*, gilôbo *glaube*, man *guten*, mêthmôs *schätze*, môd *sinn*, *Petrus Petrus*, râd *rat*, gisi-thôs *jünger*, sprâca s. *anreden*, treuna *treue*, thegan *Petrus*, thioda *die guten*, s. *Levi*, thiorna *Maria*, uualdand *gott*, uuerc 1564. 1646. 1687. 1934. 2285. 2976 etc., uuiß *pl. Marien*, uuilleo *wille*, uuord
- 40 s. *ruhm*; *nachgesetztes thê gôdo etc.*: David *David*, drohtin *gott*, frô mîn *Christus*, *gott*, godspell *evangelium*, s. *predigen*, hêliand, herro *Christus*, idis *Maria*, *Johannes Johannes der täufer*, *Joseph Joseph*, *Maria Maria*, mêstar *Christus*, *Petrus Petrus*. godcund: gumo *Christus*. gôdlic: alah *tempel*, gard 3135, gumo *Christus*, hûs *söller*.
- 45 gôdsprâki: gumon *magier*. gôduuillig: gumon *guten*. grâdag: fiur, lôgna *feuer*. gram: thioda *feind*. gramhard: Judeo liudi *Juden*. gramhert: Judeon *Juden*. gramhugdig: man *Judas*, *Pilatus*. grim: dâd *sünde*, dôð *tod*, fiur *feuer*, gêrheti 4897, hellia *hölle*, hugi *bosheit*, Judeon, folc *Judeono*, Judeo liudi *Juden*, sebo
- 50 *bosheit*, thioda *feind*, *Juden*, uuerc *sünde*. forgripan: gumon, man *die verfluchten*. grôni: gras, *gras*, uang *gefilde*, godes uang *him-mel*. grôt: folc *Judeono*, gumscipi *Juden*, sêo *meer*, stên *stein*. guldin: scattôs *gold*. haft: man *gefangener*. halt: man *lahmer*. hard: bôm *holz*, baramscara *strafe*, helligithuing *hölle*, hugiscefti,
- 55 môd *bosheit*, stên *fels*, strid *bosheit*, trio *balken*, thornôs *dornen*, felis thê hardo *fels*. hardmôdig: helith *Petrus*. hêdar: sunna, *sonne*.

hêlag: âthom *Christus*, bilithi *bild*, barn, barn godes, himilisc barn *Christus*, gibod *gottes gebot*, bodo *Christus*, dag *ostern*, drohtin *Christus*, gott, engil *engel*, fader gott, folc godes *die guten*, gëst *geist*, s. *Christus*, god gott, halsmeni *schätze*, hebancuning *Christus*, gott, hebanuwardôs *engel*, hêd *priesteramt*, hêleand *Christus*, helpa s. *Christi*, 5 *gottes hülfe*, hendi *Christi hände*, heriscipi *jünger*, + fan hebanuuange *engel*, himiles uuard gott, himilisc uuord *evangelium*, hiuuisi *Joseph und Mari*, hûs (godes) *tempel*, Crist *Christus*, lëra (hebancuninges) (*gottes*) *lehre*, liocht *himmel*, man *heiliger*, s. *Christus*, pëda *Christi rock*, girûni *geheimnis*, sang *engelgesang*, s. *singen*, giscapu *geschick*, 10 stemna s. *predigen*, + godes *gottes wort*, stôl *gottes tron*, tēcan *zeichen*, tîd(i) *ostern*, s. *feiern*, thiorna *Maria*, uerc, uuord *Christi werke*, worte, vgl. *singen*. hêr: hebancuning *Christus*, gott, kēsür *kaiser*. gihêrôd: man *Kaiphaz*, *Zacharias*. herugrim: hettîand *teufel*. hêt: fiur *feuer*, hell *hölle*, lôgna *feuer*, trahni *tränen*; fern that hêta 15 *hölle*. hetigrim: hugi *bosheit*, hungar *hunger*. hetilic: hardburi s. *hauptstadt*, uuig s. *streiten*. hêthîn: man, thioda *heide(n)*. himilisc: barn *Christus*, fader gott, herro *Christus*, gott, uuord *evangelium*. hlûd: gaman *freude*, stemna *engelgesang*, s. *lehren*, *rufen*. hlûttar: brunno *wasser*, hrēcorni *korn*, hugi *treue*, corn *korn*, man 20 pl. *die guten*, treuna *treue*, thioda *die guten*, ûthiun *wogen*, uater *wasser*. hôh: bergôs *berg*, s. *erdbeben*, burg s. *Ephrem*, *Sodom*, burg thiun hôha *Naim*; heridômôs *herrschaft*, hebanriki, hebanuuang, himil (*auch* himil thê hôho), himilriki, himiles liocht, himilo riki *himmel*, himilfader, himilcuning gott, holmcilibu *berg*, hornseli, hûs *haus*, 25 hûs hebancuninges *tempel*, Olivetiberg *ölberg*, solari sölle, strôm *wogen*, uall *berg*, pl. *mauern*, ueder s. *stürmen*. hôhurnid: scip *schiff*. hold: heririncôs *söldner*, herro *Christus*, herr, scale *diener*, treuna *treue*. holdlic: lôn *lohn*. horsc: hugiscefti *sinn*. hôtî: hugi *zorn*. hrê (?): sebo *bosheit*. hriuuig: hugi s. *betrübt*. hrôm ag: 30 hugi s. *freuen*. hugiderbi: helithôs *menschen*. huît: himiltungal, sterro *stern*, sunna *sonne*. îdil: hrôm *prahlerei*. irnandi (?): uater *quell*. iâmar: hugi, môd *sorgen*. iung: gumo *Christus*, man *jüngling*, *kind*. cald: brunno, uater *wasser*, îsarn *nägel*. kindisc: man *Christus*, *kind*. kindiung: man *jüngling*, *kind*. 35 gicoran: môd *sinn*. craftig: drohtin *Christus*, gott, fiend *teufel*, god gott, Crist *Christus*, crûci *kreuz*, cuniburd 4469, cuning *könig*, cuningdôm s. *herrschen*, cunni 4217, riki *himmel*, thiod *Juden*. lang: dag *tag*, huîla *lange*, lif *leben*, naht *nacht*, scaft *speer*, uneg s. *weiter*. langsam: legar *krankheit*, liocht *himmel*, lôn *lohn*, *lohn*. rād rat. 40 lazto: dag (lichtes) *jüngste tag*. lef: lamo *lahmer*. lêhni: fehu *schätze*, uerold *erde*. lêth: dâdi *sünde*, gelpquidi *lästerung*, gilësti *böses*, *sünde*, lindscepi *Juden*, sprâca *lästerung*, strîd *streit*, thing *sünde*, s. *vergeben*, thiod *Juden*, uneg s. *verführen*, uuihti pl. *teufel*, uuord s. *rächen*; lêthera stedi *erde*. lêthlic: lëra *lehre*, s. *teufel*, 45 lôn, lôngeld *lohn*. libbiandi: flôd *quell*, god gott, liocht s. *leben*, lindi *menschen*. liflôs: lichamo *leichnam*. liggiandi: lamo *lahmer*. lihtlic: lith *wein*. liof: drohtin *Christus*, frôho *herr*, herro *herr*, s. *Christus*, gott, landes, lindio uuard *Christus*, lichamo *Christi leichnam*, lindi *Juden*, linduuerôs *jünger*, man *Lazarus*, Pe- 50 trus. lioflic: blômo *blume*, feldes frucht *früchte*, *korn*, lëra (*gottes*) *lehre*, lôn *lohn*. liocht: hugi *weisheit*, sunno *sonne*, uangan *wangen*, uolcan *wolke*, uuord s. *lehren*. lofsâlig: man *Zacharias*. lubig: gilôbo *glaube*. lungar: gibada s. *trösten*, fugal *taube*, man pl. *söldner*. lustsam: lëra (*gottes*) *lehre*. luttic: fingar *finger*. luttîl: 55 fruma s. *nützen*, gilôbo s. *glauben*, man *Christus*, tueho s. *zweifeln*.

- maguung: man *jüngling*. mahtig: barn godes *Christus*, drohtin *Christus*, gott, fader gott, fiond *teufel*, god *Christus*, gott, godes engel, herro, Crist *Christus*, mundboro *Christus*, gott, tēcan *zeichen*, thing *wunder*. mahtiglic: bilithi, tēcan *zeichen*. mahtiun suith: 5 reganogiscapu *geschick*. mammundi: man pl. *milde*. manag: dag, huila, stunda s. *lange*, mancunni *menschen*, mēnsculdi *sünde*, mislic thing *vielerlei*, thioda *menschen*, uuord s. *fragen*; pleonastisch *nachgestellt*: firinuere *sünde*, folc *menschen*, harmuere *sünde*, hoscuuord s. *lästern*, legarbed *krankheit*, liudi, liudfolc *menschen*, lofuuord s. 10 loben, lösuuord *lästerung*, mēnuere *sünde*, mēthomhord *schätze*, spāhuuord s. *lehren*, spel gottes *wort*, torn s. *knirschen*, thegan, thegnōs *menschen*, uuord s. *sagen*. managfald: mēda *lohn*. mannisc: barn *mensch*, mōd *sinn*. mări: burg *Jericho*, *Jerusalem*, *Kapernaum*, dag *jüngste tag*, drohtin *Christus*, gott, ertha *himmel*, hūs *tempel*, 15 Crist *Christus*, liht *himmel*, maht godes gottes *kraft*, mahtig god gott, mahtig Crist *Christus*, man pl. *jünger*, mannes sunu *Christus*, meginthioda *Juden*, *menschen*, meginthiof *Barrabas*, metodgiscapu *geschick*, tēcan *zeichen*, tid *jüngste tag*, thegan *Petrus*, thing *wunder*, thiod *Galiläer Juden*, thiodan *Christus*; dōmes dag thē mario *jüngste* 20 tag. mārlic: manag ~ thing 1295. gimēd: man pl. *übermütige*. gimēdlic: uuord s. *lästern*. mōndādīg: man *sünder*. middi: dag *mittag*. mikil: huarf uerodes *menge*, maht *Christi macht*, maht godes, metodes gottes *kraft*, manuuorod *menschen*, meginstrengi gottes *kraft*, menigē engel, *Juden*, mōdcara *sorge*; megin sō mikil s. *men-* 25 *schen*, Cristes craft thē mikilo *Christi kraft*; mikil pleonastisch *nachgestellt* (s. manag): ahaspring *quell*, braht *lärm*, druhtfolc *menschen*, eld *feuer*, firinuere *sünde*, friuuit s. *begehren*, folc engel pl., *men-* *schen*, gelp s. *lästern*, hlust s. *schweigen*, craft *kraft*, *menge*, liht *licht*, s. *Christus*, mancrafft *menschen*, meginfard *krieg*, meginfolc *men-* 30 *schen*, Nīlstrōm *Nil*, nind *eifer*, sine *schätze*, tēcan *zeichen*, tharf s. *bedürfen*, uuerc 1393, uuorod *menschen*, uuilleo s. *wollen*, uuilspel *freudenbotschaft*, giuuin s. *streiten*, uuind *sturm*, giuuit *verstand*, uuord s. *sagen*, uundar s. *wundern*. mildi: god gott, hugi, mōd, mōdsebo *milde*, mēthomgebo *geber*, mundboro *beschützer*, mildera hugi 35 s. *erbarmen*. mirki: dādi, mēn *sünde*, mēnscaho *teufel*. mislic: man pl. *Juden*, mōdsebon 2515, thing *vielerlei*. mōdag: fiondo barn *teufel* pl., folc *Judeono*, manno folc, mancunni *Juden*, cuning *Herodes*, uuihti *teufel* pl. mōdcarag: *Maria Maria*. mōdspāhi: man *Matthaeus*. mōdstarc: man pl. *böse*. mornōndi: mōd s. *betrübt*. 40 munilic: magad *jungfrau*, *Maria*, Mariun *Marien* pl. neglid: sper *speer*. nīthhugdig: fiond *teufel*, vgl. *hass*, man *Herodes*. niudsam: namo s. *nennen*. niuui: galgo, rōda *kreuz*, naglōs *nägel*. obarmōdi: erlōs *feinde*, *Juden*, man *Juden*. obarmōdig: erl, man *Herodes*. ôdag: man *reicher*. ôder: man, *erlōs*, liudi, uuorod, 45 uuorōs s. *andre(r)*. ôdmōdi: hugi *demut*. ôstrōni: bodon, erlōs, gumon *magier*. reht: thing *recht*. rīki: drohtin *Christus*, gott, god gott, Crist *Christus*, man *reicher*, s. *Octavian*, rādgebo gott, thiodan *Christus*, *kaiser*. rôf: reginscaho *Barrabas*. sâlig: barn godes *Christus*, folc *menschen*, folc godes *jünger*, s. *brüder*, man *Zacharias*, 50 pl. *guten*, sinlif *himmel*, gisithi, gisithōs *jünger*, thing *seeligkeit*, thiorna *Maria*. sâliglic: sebo *geist*. sanctus: Pēter *Petrus*. seldlic: gisiuni, thing *wunder*. sêr: dād *schmerz*, hugi s. *betrübt*. sêrag: hugi s. *betrübt*. silofrīn: scatt *denar*. sioc: man *kranker*. sithuuôrag: man pl. *magier*. scarp: eggia, scūr, suerd; suerd that 55 *scarpa schwert*. scīnandi: sunna s. *hitze*. scīri: uuater *wasser*, uuīn *wein*. scōni: uuedar *wetter*. sculdig: scatho s. *schächer*.

slithi: hugi *bosheit*, *saca*, *sundia sünde*. slîthmôd: *cuning Herodes*, sebo *bosheit*, man *pl. feinde*, *söldner*, slîthmôdig: man *Pilatus*.
 slithuordi: *cuning Herodes*. smal: *thiod volk*. snel: *suerdthegan Petrus*, *thegnôs magier*. sômi: *thing passend*. sorgono full: sebo *s. sorgen*. sôth: *uueg s. sterben*, *uord s. sagen*. sôthfast: 5
 god *gott*. sôthlic: *spel sagen*. spâhi: hugi *weisheit*, *vgl. weise*, man *pl. propheten*, *spel Christi worte*, *uord s. sagen*, *überreden*.
 starc: *êth s. schwören*, *felisôs fels*, hugi, *môd sinn*, *s. widerstehen*, *stên s. steinigen*, *stemna s. rufen*, *strâta strasse*, *strîd streit*. strîdig: man *pl.*, *thioda Juden*. sumarang: *dag tag*, *s. none*. sundig: 10
 man *sünder*. suâr: *balco balken*, *suht krankheit*, *sundea sünde*. suart: *hell hölle*, *lôgna feuer*, *naht*, *sinnahti nacht*. suâs: man *freund*. suicandi: sebo *wankelmut*, *s. zweifeln*. suigli: *licht*, *sunnun licht sonne*. suith: *êthôs s. schwören*. suithro: *half godes s. zur rechten*. suôti: *uord Christi worte*. fortald: man *pl. schä-* 15
cher. torht: *têcan zeichen*, *tîd geschick*, *zeit*, *tungal mond*. torhtlic: *têcan zeichen*. treuhafft: man *pl. jûnger*. treulôs: man *Judas*. tuifli: hugi *wankelmut*, *s. zweifeln*. githigan: *thiorna Maria*. thikki: *thornôs dornen*. thiustri: *dalû hölle*, hugi *s. böse*, *naht nacht*. thrîsti: *githâhti mut*, *thing 4690*, *uord s. bedrohen*. 20
 thrîstmôd: *thegan Petrus*. githungan: man *Thomas*, *uuf Maria*. thurftig: man, *thioda s. arm*. ubil: *arbêdi hölle*, *qual*, *s. dulden*, man *böser*. unbitherbi: *thing unnützes*. unfôdi: *eld feuer*. ungiuittig: *uer unweiser*. unhiuri: *fiond teufel*. unhold: *feind*, *uuihti pl. teufel*. unsculdig: *scola s. kinder*. unuuam: 25
idis mutter. unuuand: *uunis s. Juden*. unuuânlic: *magad magd*. uallandi: *fiur feuer*. uuam: *dâdi sünde*. uuand: *uuisa wankelmut*. uancol: hugi *desgl.* uuânnum: *hôm Bethlehem*, *licht godes gottes licht*, *morgan morgen*, *giuûadi kleider*. giuuar: man *pl. propheten*. uuâr: *thing wahrheit*, *uualdand Crist*, *uualdandes* 30
suno Christus, *giuuitscepi zeugnis*, *uord Christi wort*, *s. austreiben*, *gebieten*, *sagen*, *schreiben*, *verheissen*, *verkündigen*. uuârfast: *uord Christi wort*, *s. lehren*, *sagen*. uuârlîc: *bilithi gleichnis*. uuârlôs: man *pl. Juden*. foruuarht: *uerôs sünder*. uuederuuis: *uerôs seefahrer*. uuêk: hugi *s. fürchten*. giuuelldig: *bodo söldner*. 35
 ueestrôni: *uwind westwind*. uuîd: *rîki reich*, *strâta strasse*, *uuâg meer*, *uuegôs s. überallher*, *uuelo himmel*, *uerold erde*, *ueroldstôl weltreich*, *uerolduuelo schätze*, *uuracsith elend*. uuîdbrêd: *uuelo himmel*, *schätze*. uuîdarmôd: hugi *s. zürnen*. uuinistar: *hand s. zur linken*. uuintercald: *snêo schnee*. uuirso: *hand s. ver-* 40
führen. uuis: man *weiser*, *s. Joseph*, *Simeon*, *pl. magier*, *propheten*, *sprâca Christi wort*, *treuna treue*, *uuârsago prophet*, *s. Elias*, *uord (weises)*, *s. weise sein*, *fragen*, *sagen*. uuislic: *uord weises*. uuitig: *prophet*. giuuittig: man *weiser*. uulanc: man *pl.*, *Judeon*, *uigandôs Juden*. uulitig: *uungun wangen*. uulitiscôni: *uerold* 45
erde, *uuf Marien*. uuôpiandi: *uuf Marien*. uuordspâhi: *uerôs magier*, *jûnger*. uuorduuis: man *weiser*. giuunorrid: hugi *s. betrübt*. uuôsti: *land wüste*. uurêth: *dâd beleidigung*, hugi *s. sorgen*, man *pl. söldner*, *sundia sünde*, *thioda*, *uuâpanberand pl. Juden*, *uerc sünde*, *uerod Juden*, *uuîdarsacon feinde*, *Juden*, *uuihti teufel*, 50
uulleo bosheit, *wille*, *giuuitscepi zeugnis*, *uord s. sagen*, *uurdigiscapu geschick*, *giuurrhti sünde*. uurêthhugdig: man *Pilatus*. uurisilic: *giuuer burg*. uund: man *verwundeter*. uundan: *gold gold*. uundarlic: *têcan zeichen*. uunodsam: *uuelo freude*. uunsam: *uunastom fruchte*, *uueder wetter*, *uuelo himmel*, *uuf pl. Maria und* 55
Martha, *uord gottes lehre*.

Comparative.

betara, grôtara, mēra, liobera, narunara, uuôthera thing s. *besseres*,
grösser, mehr, freudenbotschaft, dulden, besseres; rehtera dād recht.

Superlative.

1. Gleicher casus mit dem substantivum.

furisto fiond s. *Malchus*, thê hôhosto hebancuning gott; that
hôhosta himilo rîki *himmel*; unîti mēsta sūnde, uneod uirsista *unkraut*;
5 vgl. thes beston giburdies 584.

2. Das substantiv im genitiv.

allaro barno, frithugumono, (allaro) gumono, hēleandero, allaro
cuningo, lēriandero, neriandero, rādendero, thiodgumono bezt(o); barno
that bezta, manno thê bezto *Christus*; erthono bezta *Aegypten*; gumono,
(allaro) thegno bezto *Petrus*; vgl. best allaro giboranero manno 993.
10 allaro beuno brēdost s. *erde*; allaro dago drōbost s. *dunkel*; egislicost
allaro thingo *schrecklich*; flōdo fagarosta *Nil*, *strom*; that allaro fer-
rosta fern *hölle*; furisto thes folkes s. *Kaiphaz*; ~ thero fiondo s.
Malchus; allaro grabo gōdlicost *grab (Christi)*; lico hēlgost s. *Christi*
leichnam; gestio the hērosto *architriclinus*; hiuiskes hērost s. *ober-*
15 *ster*; allaro hūso hôhost *tempel*; hofno hlūdost *klage*; (allaro) cuningo
craftigost s. *Christus*; litho that lēthosta s. *essig*; allaro barno liobost,
libbiandero ~, manno liobosta s. *Christus*; dago liobosta s. *freude*,
thegno liobost s. *Johannes (jünger)*; allaro litho lofsamost *wein*;
manno thê mārsto *Johannes der täufer*; bōkcraftes mēst s. *gelehrten*:
20 liolto mēst *himmel*, *öffnen*; mansterbono mēst 4326; metigēdeono
mēst *hunger*; mēthomhordes mēst *schätze*; allaro sango mēst *engel-*
gesang; stēnuuenco mēst *tempel*; uuamscathono mēst *teufel*; uelono
thê mēsto, gōdo mēsta *himmel*; (allaro) uuilleono mēsta *freude*; manno
thia minnistun 4437; barno, cuningo rīkeost *Christus*; idiso scōniost,
25 frīo, uūibo scōniosta *Maria*; thegno snellost *Petrus*; gitriuustun man-
no *jünger*; allero irminmanno gode uuerthostun 1298 f.; uuisostun
manno 4467; allero uūibo uulitigost *Maria*; uelono uunsamost *him-*
mel, *seligkeit*; allaro giuūadio ~ *rock*, allaro uūiho ~ *tempel*.

3. Vereinzelte wendungen.

allaro spāhosto sprācono s. *weise*. furisto an folke, ~ under
30 folcsceipe; hērost an heriscipie, ~ obar hiuiski, ~ an hôbid *oberster*;
liobost an lande s. *lieb*; mēst an minnion *lieb*; gitriuustun obar erthu
s. *jünger*.

b. Nach den substantivis geordnet.¹

barn: blithi, êgan, ênag, hēlag, himilisc, hēlag himilisc, mahtig,
sālig; (allaro) barno bezt, liobost, rīkeost; berg: brēd, hôh; bilithi:
35 bereht, berehtlic, hēlag, mahtiglic; blōmo: bereht, lioflic; bodo:
hēlag, ôstrōni, giuueidig; brunno: hlūtтар, cald; burg: beraht,
hôh, mārī; dād: bittar, derbi, grim, lēth, mirki, sēr, uuam, urēth,
rehtera; dag: beraht, drōbi, hēlag, lang, lazto, manag, mārī, middi,
sumarlang; allaro dago drōbost, dago liobosta; dalu: diop (dōdes),
40 thiustri; dōđ: diop, grim; drohtin: beraht, gōd, hēlag, craftig,
liof, mahtig, mārī, rīki; eld: mikil, unfōdi; erl: ađalboran, ellian-
rōf, gōd, obarmōdi, obarmōdig, ôđer, ôstrōni, unuūis 1817; ertha: mārī:

1) Nur solche substantiva sind aufgenommen, welche mit verschiedenen
adjectivis verbunden erscheinen.

erthono bezta; êth: starc, suith; fader: ald, alomahtig, alouualdo, frôd,
 hêlag, himilisc, mahtig; felis: hard, starc; fern: hêl, ferrosta;
 fiond: craftig, mahtig, nithhugdig, unhiuri, furisto; furisto thero
 fiondo; firinuerc: manag, mikil; fiur: brinnandi, êuuig, grâdag,
 hêt, unallandi; folc: êgan, fagar, grim, grôt, hêlag, manag, mikil, 5
 môdag, sâlig; furisto thes folkes; folcescepi: fâho, fêcni; frataha:
 diuria, fagara; frô: mîn thô gôdo, frôho liof; fruma: fagara, luttîl;
 god: alomahtig, alouualdo, hêlag, craftig, libbiandi, mahtig, mâri
 mahtig, mildi, rîki, sôthfast; gumo: ald, boruirdig, êrthungan, frôd,
 glau, gôd, godcund, gôdlic, gôdsprâki, gôduuillig, forgripan, iung, 10
 ôstrôni; sâlig 3412: (allaro) gumono bezto; gumscipi: gôd, grôt;
 hand: hêlag, suithra, uuinistra, uuirsa; hebancuning: hêlag, hêr,
 hôhosto; hêliand: gôd, hêlag, hêliandero bezt; helith: hardmôdig,
 hugiderbi; hellia: grim, hêt, suart; herro: gôd, himilisc, hold,
 liof, mahtig; hugi: bittar, blôthera, gibolgan, dernî, ênfâld, fast, 15
 fêcni, ferâht, forâht, frâhmôd, gladmôd, grim, hetigrim, hlûtтар, hôti,
 hriuig, hrômag, iâmar, liocht, mildi, ôdmôdi, sêr, sêrag, slîthi, spâhi,
 starc, tuiſi, thiustri, unancol, uidarmôd, giuuorrid, uuêk, uurêth;
 hugiscefti: harda, horsca; hûs: gôdlic, hêlag, hôh, mâri; allaro
 hûso hôhost; huila: langa, managa; idis: ald, gialdrôd, andhêti, 20
 armhugdig, armscapan, blêc, enstio full, gôd, unnuam, idiseo scôniost;
 Judeon: gêlmôde, gramharda, gramherta, grimma; Crist: hêlag,
 craftig, mahtig, mâri, mâri mahtig, rîki; cuning: êuuig, craftig,
 môdag, slîthmôd, slithuirdi, (allaro) cuningo craftigost, rikeost,
 bezto; lamo: lef, liggeandi; land: that fargebana, uuôsti; lêra: 25
 hêlag, lêthlic, lioflic, lustsam; lif: diurlic, êuuig, gêstlic, lang;
 lichamo: liflôs, liof; liocht: beraht, gôd, hêlag, langsam, libbiandi,
 mâri, mikil, suigli, unânum; liolto mêt; lith: lihtlic; litho lêthost,
 lofsamost; liudi: derbia, frôcni, hêthina, libbiandia, lioba, managa,
 ôdra; gilôbo: gôd, lubig; lôgna: bittar, brêd, grâdag, hêt, suart; 30
 lôn: holdlic, langsam, lêthlic, lioflic; magad: frîlic, munilic,
 unnuânlic; maht: mâri, mikil; man: alda, arm(a), balohugdig,
 bezto, biddandi, blind(a), derbia, dôd(a), farduan(a), edilia, elithiodiga,
 elilendiga, thê êno 4175, ferahta, filouuîsa, frôd, gifrôdôd, galilêisc,
 gigamalôd, gêlhert, gôd, gramhugdig, forgripana, haft, halta, hêlag, 35
 gihêrôd, hêthin, hlûttra, iung, kindisc, kindiung, lêth, liof, lofsâlig, lungra,
 luttîl, maguiung, mammundea, mâria, gimêda, mêndâdig, mislica, môd-
 spâhi, môdstarca, nithhugdig, obarmôdig(a), ôdar, rîki, sâlig(a), sioc,
 sîthuôraga, slîthmôda, slîthmôdig, spâha, strîdiga, sundig, suâs, for-
 talda, treuhafta, treulôs, githungan, thurftig, thê ubilo, unhold, giuvara, 40
 uuârlôsa, uuis, giuittig, uulanca, uuordunîs, uurêtha, uurêthhugdig,
 uund; manno thê bezto, liobosta, thê mârîsto, minnistun, gitriuistun,
 uuisôstun; mancunni: manag, môdag; Maria: gôd, môdcarag,
 munilic; mêthmôs: diuria, gôda; mêthomhord: manag, mêthom-
 hordes mêt; môd: fast, gôd, hard, iâmar, gicoran, mildi, starc; 45
 môdsebo: mildi, mislica 2515; mundboro: mahtig, mildi; naht:
 lang, suart, thiustri; Petrus: gôd, sanctus; râd: gôd, langsam;
 betera; rîki: êunan, êuuig, craftig, uid: sebo: grim, hrê(?), sâliglic,
 slîthmôd, sorgono full, suicandi; gisîthos: diuria, gôda, sâliga;
 giscapu: berht, hêlag; scatt: fremithi, guldîn, silofrîn; spel: 50
 manag, sôthlic, spâhi; sprâca: edili, gôd, lêth, uuis; stemna: hêlag,
 hlûd, starc; stên: grôt, hard, starc; sterro: bereht, huit; strâta:
 brêd, felison gifôgid, starc, uid endi brêd; strîd: hard, lêth, starc;
 sundia: slîthi, suâr, uurêth; sunna: beraht, hêdar, huit, liocht,
 scinandi, vgl. suigli sunnun liocht; têcan: hêlag, mahtig, mahtiglic, 55
 mâri endi mahtig, mikil, torht, torhtlic, uundarlic; tîd: hêlag, mâri,

torht; trahni: bittra, blôdaga, hêta; treo: bômîn, hard endi hebig;
 treuua: gôd, hlûttar, hold, uîsa; githâhti: bittra, diopa, thrîsta;
 thegan: gôd, manag, mâri, snel, thrîstmôd; thegno bezto, liobost,
 snellost; thing: derbi, drugi, egislîc, lêth, mahtig, mâri, manag,
 5 mârlic, mislic, manag mislic, reht, sâlig, sêldlic, sômi, thrîsti 4690,
 unbitherbi, uâr, betera, grôtara, liobera, mêra, naruuara, uo-
 thera; egislîcost allaro thingo; thiod: farduan, gôd, gram, grim,
 hlûttar, craftig, lêth, managa, mâri, thi smala, strîdig, thurftig,
 uulanc, uurêth; thiodan, mâri, rîki; thiorna: êdili, gêl, gôd,
 10 hêlag, sâlig, githigan; thornôs: harda, thicka; ubil: arbid sam,
 endilôs; giuuâdi: uuânun; allaro giuuâdio uunsamost; uangun:
 liohta, uulitiga; uuârsago: uuis, unitig; uater: brêd, diop,
 hlûttar, irnandi, cald, scîri; ueder: hôh, scôni, uunsam; ueg(ôs):
 lang, lêth, sôth, uuîda; uelo: endilôs, uuîd, uuîdbrêd, uunodsam,
 15 uunsam; uelono uunsamost, thê mêsto, uerc: gôd s. *adj.*, grim,
 hêlag, mikil 1393, uurêth; uerod: mikil, ôder, uurêth; uerold:
 brêd, lêhni, uuîd, uulitiscôni; uer(ôs): bôkspâha, ôdra, ungiuittig,
 faruaraht, uederuuis, uuordspâhi; uuîf: diurlic, fêcni, gôda, gi-
 thungan, uulitiscôni, uuôpiandi, uunsama; uuîbo scôniosta, uulitigost;
 20 uuîhti: dernia, lêtha, môdaga, unholda, uurêtha; uilleo: gôd,
 mikil, uurêth; (allaro) uilleono mêsta; uind: mikil, uestrôni;
 giuuitscepi; uâr, uurêth; uuord: derbi, forma, gôd, hêlag,
 hêlag himilisc, lêth, lioht, manag, gimêdlic, mikil, sôth, spâhi, suôti,
 uuâr, uuârfast, uuis, uuîslîc, uurêth, uunsam.

B. Adjectiva und adverbia.

1. Coordinierte adjectiva.

25 ald + frôd s. *Zebedaeus*, bald endi strang *Christus*, bereht
 eftha bittar 1750, bereht endi blîthi 5808, blicandi + beraht s. *sonne*.
 brêd endi hôh s. *berg*, dôde endi quica *menschen*, dôd bidolban *tot*,
 frôd endi filouuis *weise*, gôd endi ubil s. *die guten*, grim endi grâ-
 dag s. *feuer*, grôni endi scôni s. *berg*, halta endi hâba, halta endi
 30 blinda s. *kranken*, hard endi hebig s. *balken*, hêl endi hrêni *heil*,
 hêt endi suart, hêd endi thiustri s. *hölle*, irri endi ênhard *böse*, iung
 endi glau 2465, liof + lêth s. *lieb*, liof endi luttil s. *kind*, manag
 endi mislic *vielerlei*, mâri (endi) mahtig s. *Christus*, *zeichen*, mikil
 endi managfald 1345, mildi endi gôd *milde*, ne nîthîn ne hatul *feind-*
 35 *selig*, quica endi dôda *menschen*, ne suart ne huît 1512, thimm endi
 thiustri *dunkel*, ubil endi gôd *gutes*, giuaraht endi giuuahsan 42,
 uuarm endi uunsam endi uedar scôni s. *wetter*, uuîd endi brêd s.
strasse, uulanc endi uurêthmôd s. *Pilatus*, uulitig endi uunsam *schön*.

Adverbia.

êr nec after, sîth noh êr *nie*; biforan endi bihindan 3659; ôstan
 40 endi unestan *überallher*.

2. Adjectiv mit casus eines substantivums.

a. Genitiv.

aldares afheldid *alt*, baluunes giblandan *böse*, dôdes uuerth,
 uuirthig s. *tot*, enstio full s. *Maria*, fêcnes full endi firnuuerco
böse, ferahes full, gifullid *lebendig*, s. *leben*, ferahes lôs s. *sterben*,

ferahes sculdig s. *tod*, inuuiddeas gern *böse*, lêtharo gilêstio hlûttar *sündlos*, libes lôs *todt*, liohtes lôs *blind*, mènes full *sündig*, mènes lôs *sündlos*, morthes gern s. *Herode*, gisiunies lôs *blind*, sprâcono spâhi *weise*, sprâca bilôsîd *stumm*, sundia, sundiono lôs, sundiono sicur *sündlos*, sundiono tômig s. *vergeben*, tionono tômig, vgl. tionon 5 atômîd *sündlos*, ubiles anmôd s. *Juden*, uammes lôs *sündlos*, ueroldscattes giuuno s. *reich sein*, uîges uîs *kampfkundig*, uîties uîrthig s. *tod*, giuitties full s. *verstand*.

b. Eigentlicher dativ.

gadulingun gôd s. *lieben*, *verwanter*, gode uerth, liof s. *gott*, herren hold *hold*, herron liof *lieb*, liudîun lîthi s. *erbarmen*, mâgon hold s. *lieben*, *verwanter*, managon gicûthîd *bekannt*, mannon mâri 10 s. *verkündigen*, mannon, mancunnie mildi vgl. *erbarmen*, sedle nâhor s. *untergehn*, nâhiston ginâthig *milde*, thiodne hold *hold*, uualdande uerth, uîdarmôd, uîrthig s. *gott*, vgl. *lieb*.

c. Instrumental und instrumentaler dativ.

benithion blêc *wund*, dâdion mâri 927, mid dâdion strang 936, felison gifôgid s. *strasse*, frostu bifangan s. *frieren*, lithouastmon bilamôd *lahmer*, mid mâgscepiu bitengi *verwundt*, mahtîun suîth 15 s. *geschick*, mākies eggion gimâlôd *verwundet*, sibbeon bitengi, mid sibbeon bifang (?) *verwanter*, mid suhtion gisêrid *krank*, suerdu gimâlôd *verwundet*, sundig mid uordon endi mid uercon *sündig*, (mid) thurstu bithuungan s. *dürsten*, uuâpnun uund *verwundet*, uuînu giuulenkid *trunken*, uordon spâhi *weise*, uordon faruaraht 20 *sündig*, uundun siok *verwundet*; vgl. hardo mid hamuron s. *schlagen*.

Adverbialer dativ pl.

mahtîun suîth s. *geschick*, nîthon scarp s. *nägel*, uundron gistriunîd s. *schmücken*.

d. Adjectiva und participia mit adverbien.

berehtlico giblôid *blühend*; bittro gihugid *böse*; ferran gifrâgi *berühmt*; fagaro gifratahôd, gigeriunîd; frônisco gifêhôd s. *schmücken*; 25 hardo gihugid s. *Galiläer*; suîtho gisêrid 5579, gisuorcan *betrûbt*, *dunkel*; uel huggiendi *gutgesinnt*; uîdo cûth s. *verkündigen*.

e. Präpositionale verhältnisse

(besonders räumlich und zeitlich).

after: ên after ôðrum s. *einer*, hrôr after hûse 2765, quic after dôðe s. *erwecken*, sîth after thîus *später*, giunar after uordon s. *bemerken*, uîdo after ueroldi *weithin*. 30

an: 1) c. dat.: after an aldre *später*, ald an alahe 464, vgl. 493. 504, an ansiunîun, an dâdion, an uuîsu iac an gibârie gilîc *gleich(en)*, blîthi an barme 3362, gibrôcan an bôme s. *kreuzigen*, blîthi an briostun s. *freuen*, ~ blôthi *feige*, ~ farhardôd *verhärtet*, an feldo rîpi *reif*, furisto an folke *oberster*, an galgon haft *kreuzigen*, an helith- 35 helme bihelid s. *traum*, hêrost an heriscepie *oberster*, an hugie hardo s. *glauben*, ~ hold *hold*, ~ hôtî s. *zürnen*, ~ hriunig *betrûbt*, ~ lêth s. *hassen*, unhold ~ *feindselig*, biclemmid an carcere s. *fesseln*, liobost an lande s. *lieb*, gilebôd an lichamon *lahmer*, lîthi an lôgnu s. *erbarmen*, mêst an minneon s. *lieb*, an môde fagin s. *freuen*, ~ gram s. 40 *zürnen*, hold ~ *hold*, sêr ~ s. *leid tun*, slac, slêu ~ s. *fürchten*,

an mōdsebon hold *hold*, gitriuui ~ *treu*, s. *jünger*, geripōd an rikie *reif*, an sebon suār s. *sorgen*, an sibbeon bilang *verwant*, an sīdon lat, an siuni gislekid *altersschwach*, bithuungan an tharbon s. *not*. — Vgl. auch alliterationsbindungen wie bittro an brioston 5001, fagar
 5 an felde, an flettie *schön*, ~ an flōde s. *beruhigen*, *schön*, forthuuard an ferdi s. (*fort*)*gehn*, gōd an gardon 3378. 3776, hēl an hēmon *leben*, hēlag an himile, an himilrikie s. *gott*, hēto an helliu s. *hölle*, hlūd an hallu s. *freude*, ôdan an aldre s. *gebären*, samad an gisithie s. *begleiten*, selbo an gisithie 793 (vgl. selbo under gisithie 1219; ~ for
 10 gisithon 4616, ~ mid ~ 1269. 4013. 4532. 4545. 4716, s. auch 4005), suitho an sorgon s. *sorge(n)*, giuuar an ueroldi s. *bemerken*, uuido ~ s. *verkündigen*, unillendi ~ 5597, ~ uuirthig ~ 1183, uuis ~ 273. 2790. 3473. 3495. 2) c. acc.: âdro an fūhtan s. *morgen*, afūsid an feruuegōs, forthuuegōs *fortstrebend*, fūsid an helsīth s. *tod*, hērost
 15 an hōbid *oberster*, an hōbid uund, an uangon scard *verwundet*; vgl. auch bald an bodskepi s. *botschaft*, ôstar an ôdil s. *fortgehn*.

bī: dōdes uuirthig bī uuordon s. *tod*.

(fan: fagar fan flōde s. *schön*, hēdro fan himile s. *leuchten*, hēlag ~ s. *engel*, gottes *kraft*, hēr fan hebanes uuange s. *gott*, mahtig
 20 fan mūthu 1903. 3934, rūmo fan racude s. *vertreiben*.)

for: anduuard for them alouualdon, geginuuard for gumon *gegenwärtig*, êno for allun s. *einer*, liohto for liudeon, mildo for menigī s. *sagen*, for scolu sculdig s. *schuldig*.

furi: hold furi herron s. *hold*.

25 innan: unōtho innan brioston s. *sorgen*.

mid: fagar mid firihon *schön*, garo mid goldu endi mid goduuebbiu s. *schmücken*, gōd mid gode s. *heil*, mārī mid mannun *berühmt*.

obar: ênig obar erthu *jemand*, hērost obar hīuniski *oberster*;
 30 gitriuuiisto obar erthun s. *jünger*, uuestar obar uerold 597.

te: giduan te dōde *tödlich*, fūs te faranne *bereit*, uuirthig te giuuirkie 20; vgl. hold te herren *hold*, haft te handon 5263, uuānum te ueroldi s. *morgen*, uuillendi te uerke 3431, ~ uerode 3756 (s. undar).

35 thuru: arm thuru ôdmōdi *arm*; uuānum thuru uuolcan 392 (s. undar).

umbi: hriuig umbi herta *betrübt*, hardo ~ 4625.

undar: fini undar folke 3393, fasto ~ 3916, ferhtlico ~ 1637, furista undar folcscipe *oberster*, gōd undar gumscipe 3045, haft undar
 40 heriscipe s. *fesseln*, hēr ~ s. *alt*, acoran undar cunnie, alesan undar liudeon *auserlesen*, mahtig undar menigī 3548. 4204, githiudo undar thiodu s. *warten*, uuānum undar uuolcnun 649 (s. thuru), uuillendi undar uerode 3182 (s. te), uuis ~ 820.

uuiðar: staremōd uuiðar strīdhugi s. *wehren*.

f. Comparativische ausdrücke.

45 betera mikilu *besser*, engira ~ *enger*, gernera ~ s. *begehren*, liobera ~ *lieber*, nāhor ~ s. *dringen*, *nähern*; vgl. sō mikilu is hē betara than ik 941.

abstracta: s. dād s. 476, 2. 42, thing s. 476, 1. 478, 4.

verbalausdrücke blōthera uuesan *fürchten*, liobera uuerthan
 50 *beschliessen*, mildera ~ *erbarmen*, stilro ~ *beruhigen*; s. auch amm. zu 323.

C. Verba.

1. Zwei verba verbunden.

a. Coordinierte verba.

bregdan endi bôtian *ausbessern*, brustian endi blôian endi bladu 5
 tógian *blühen*, dragan endi dêlian 2857, dreosan endi dôian *sterben*,
 etan endi drincan *essen*, faran endi folgôn, faran endi frummian
gehen, geban endi giotan *geben*, geban endi gômian *bewirten*, tegli-
 dan endi tegangan *zergehen*, gornôn endi griotan *klagen*, helpan
 endi hêlian *helfen*, huggian endi hôrian *aufmerken*, carôn endi kû- 10
 mian *beklagen*, kînan endi biclîban *wurzel schlagen*, cussian endi
 queddian *grüssen*, linôn endi lôstian *lernen*, quellian endi an crûci
 slahan *kreuzigen*, rûmian endi rocôn 3749, gîsehan endi gîhôrian
sehen, settean endi singan endi seggian forth 33, sittean endi suîgôn
schweigen, scerian endi scêdan *opfern*, slâpan endi restian *schlafen*, 15
 thagôn endi tholôn, thenkian endi thagôn *schweigen*, thenkian endi
 tholôn *dulden*, uuanôn eftha uuahsan¹ 3629, uuerran endi uurôgian
 5284, giuûisian endi giuuirkian 36; *vgl.* mârian huat man mēnda
verkündigen.

b. Subordinierte verba.

standan gidôn *aufbauen*, sittean findan *finden*, gangan cuman
kommen, lâtan qualm tholôn *kreuzigen*, ~ sebon suercan s. *belrûbt*, 20
 ~ merrian môdgithâht, is môd tuehôn, ~ hugi gituîflîan *zweifeln*;
 giuûitan faran, gangan, sithôn *gehen*; *vgl.* ni uuellian iehan eouuiht
leugnen.

gisamnôd, giuunnan hebbian *haben*, s. *herschén*, *reich sein*,
 gilinôt ~ *verstehn*.

25

gifarā cuman s. *gehn*, *kommen*.

2. Verba mit adverbiis.

a. Modale adverbialia.

aglêto biddean *bitten*, baldlîco gibârian *mut fassen*, darnungo
 bidriogan *betrügen*, diopo bidelban *begraben*, diurlîco dôian *sterben*,
 dôpian *taufen*, dragan *tragen*, drucnian *trocknen*, fagaro antfâhan
empfangen, bifâhan *umfangen*, fôdian *erziehen*, fârungo bifâhan *erfas-* 30
sen, fasto bifâhan *erfassen*, *umfangen*, s. *glauben*, bifelhan *befehlen*,
 frummian *tun*, gilôbian *glauben*, gîstandan *stehn*, ferahtlîco antfâhan
empfangen, folgôn *folgen*, te filo forhtian *fürchten*, firuuitlîco frâgôn
fragen, flitlîco ferahes âhtian *tôdten*, frôlîco anduurdian *antworten*,
 faran *gehn*, frôcno ferahes âhtian *tôdten*, fandôn *nachstellen*, folgôn 35
folgen, frâgôn *fragen*, frêsôn *versuchen*, gâhlîco gangan *eilen*, gâho
 brôpan *rufen*, gâhon grôtian *anreden*, garo unitan *wissen*, garolîco
 ankennian *erkennen*, gerno biddean *bitten*, antfâhan *empfangen*, gan-
 gan *gehen*, fulgangan *folgen*, geban *geben*, s. *almosen*, geldan *bezah-*
len, lêstian *leisten*, farlôgnian *verlâugnen*, thiggian *bitten*, uuellian 40
wollen, suîtho hardlîco gibiodan *gebieten*, hardo gibiodan *gebieten*,
 fandôn *nachstellen*, farhelan *verbergen*, hreunan *reuen*, farhuggian
verachten, bihullian *verbergen*, bilûcan *fesseln*, slahan *schlagen*, biuuô-
 pian *beklagen*, hêdro liuhtian *leuchten*, hêlaglîco baldan *besorgen*,

1) wanian and weaxan *Leas* 32; s. *Heyne* 248, *Regel* s. 216.

- hlûdo hreopan *rufen*, mid hofnu cûmian *klagen*, hlûttro gilôbian *glauben*, hôho ahebbian, afhebbian *erheben*, brôdian *verbreiten*, holdlico haldan *besorgen*, hônlico farlôgnian *verläugnen*, hriuiglico spreca *klagen*, craftlico quethan *sagen*, cûsco queddian *grüssen*, cûthlico
 5 ankennian *erkennen*, queddian *anreden*, lêthlico farliosian *verlieren*, liofllico leggian *legen*, liohto gilôbian *glauben*, scînan *leuchten*, mârlico macôn *bauen*, narauuo ginôdian *fesseln*, niudlico frâgôn *fragen*, minniôn *lieben*, netti thennian *fischen*, ôfstlico ilian *eilen*, rinnan
 5896, opanlico cûthian *verkündigen*, seggian *sagen*, tôgian *zeigen*,
 10 rehto adômian *urteilen*, sêro hreuuan *reuen*, biuôpian *beklagen*, smul-
 tro gibârian s. *beruhigen*, sôthlico seggian, spâhlico spreca *sagen*,
 stillo frâgôn *fragen*, gistandan *stehn*, sûbro tesamne lesan *sammeln*,
 suâslico settian *setzen*, suîtho sundiôn *sündigen*, suithlico suerian
schwören, tîrlico atiohan *erziehen*, torhtlico manôn s. *reihe*, thiolico
 15 thiggian *bitten*, thionôn *dienen*, githiudo bîdan *warten*, uuânlico
 uuahsan *wachsen*, uuaralico uuacôn *wachen*, uuardôn *hüten*, uuârlico
 gibiodan *gebieten*, seggian *sagen*, uuânian *glauben*, uuell blîdon *freuen*,
 fôdian *nähren*, haldan || 327, lônôn || 1936, thenkian 2086; brûkan
 uuell || 1104, fulgangan ~ || *folgen*, gômean ~ || 2509. 2864. haldan ~ ||
 20 *besorgen*, ankennian ~ | *erkennen*, lîcon ~ || *gefallen*, minneôn ~
lieben, râdan ~ || *sorgen für*, trûôian ~ || *glauben*, thionôn ~ || *die-*
nen, uuerthlico uuisôn *heimsuchen*, uuido cûthian, mârian *verkün-*
digen, giuualdan *herrschen*, teuuerpan *zerstreuen*, uuislico uuarôn
bemerken, uuirkian *bauen*, undaruuitan *bemerken*, uuritan *schreiben*,
 25 uuissungo uuesan *sein*; — an aboh lêrian *lehren*, an unreht gihîuuian
huren; uuernian obar uuilleon *verweigern*, te sôthe(n) seggian *sagen*;
 te thanke thiggean s. *dank*, githionôn *dienen*, te uuâren anbiodan
entbieten, gibiodan *gebieten*, cunnan *wissen*, lêrian *lehren*, mârian
verkündigen, quethan, seggian, gitellian *sagen*, farstandan *verstehen*,
 30 uuerthan 171, uuesan *sein*, uuîsean *lehren*, uuitan *wissen*, te uundrun
 uuêgian *quälen*, tôdten, te uunderqualu sueltan *ertrinken*, *sterben*,
 uuêgian *quälen*.

b. Locale und temporale adverbialia.

- after gangan *folgen*, springan *bluten*; obar all cûthian, cûth
 uuerthan s. *verkündigen* (vgl. obar al that landscepi liudio giuualdan
 35 *herrschen*), ellior scacan *sterben*, fer dôn *entfernen*, ferran faran *gehn*,
 folgôn *folgen*, gifregnan *erfahren*, fan foran antfâhan *beginnen*, tefo-
 ran macôn *vorwerfen*, forth faran *gehen*, libbian *leben*, rekkian ~
verkündigen, forthuuardes faran *gehen*, scriðan s. *tageslicht*, angegin
 dôn *vergelt*, cuman *entgegengehn*, spreca *antworten*, tegegnes
 40 gangan *entgegengehn*, hnîgan *neigen*, spreca *antworten*, hinan huerban,
 uuendan *sterben*, lango bîdan *warten*, nâhor gangan, standan *nähern*,
 thringan *dringen*, vgl. gisêgid uuerthan sedle nâhor *untergehn*, te-
 samne faran, cuman, lesan *sammeln*, frâgôn sân || *fragen*, grôtian
 sâno || *anreden*, uuesan garo sâno || *bereiten*, tôuuardes cuman s. *zeit*,
 45 thanan sculan s. *sterben*, uuestan huerban ôstar an ôðil, faran uuestar
 forth s. *fortgehen*.

3. Verba mit nominibus.¹

a. Das nomen im nominativ.

dôian drôrag *sterben*, drômian druncan *freuen*, faran faga-
 nôndi *gehen*, uuôdiandi *rasen*, gangan gibolgan *zürnen*, gornôndi,

1) Die participia sind als adjectiva hier eingeschlossen.

hiobandi *klagen*, huarbôndi *wandeln*, iâmarmôd, môdcarag, sêrag s. *betrùbt*, griotan gornôndi *weinen*, grôtian griotandi *weinen*, libbian ferahes gifullid, hêl an hêmon, s. *leben*, lôs s. *entbehren*, ôdag s. *reich*, quic *leben*, ueroldscattes giuuno *reich sein*, liggian seoc *krank sein*, macôn mahtig 241, marcôn mahtig 601. 1514. 4780; 5 sehan sorgôndi 1357. 4588, sîthôn gisund *gehn*, sittean hriuwig, sêrag *betrùbt*, slâpan sîthnuôrig *schlafen*, standan gibrôcan an bôme s. *kreuzigen*, gibundan s. *fesseln*, bifangan, fast, s. *stehn*, gifastnôd s. *fesseln*, *kreuzigen*, garo, geginnuard, gigeruuid s. *bereit*, gornôndi s. *betrùbt*, an galgon haft s. *kreuzigen*, giheftid s. *fesseln*, 10 iâmar s. *betrùbt*, lâri s. *leer*, neglid s. *kreuzigen*, giquelmid s. *stehen*, sêragmôd s. *betrùbt*, suigôndi, thagiandi *schweigen*, astandan libbiandi *aufstehn*, sterban drôrag *sterben*, sueltan sundiono lôs *sterben*, thunkian suôti s. *lieb*, auuahsan kindiung *aufwachsen*, uerthan gifrâgi s. *verkündigen*, garo s. *botschaft*, gram *zürnen*, 15 harm *leid tun*, hôte an hugie *zürnen*, cûth *verkündigen*, lat sâumen, forahes lôs *sterben*, malse *zürnen*, mâri *verkündigen*, mildi *erbarmen*, môdag *zürnen*, ginâthig *erbarmen*, ôdan s. *gebären*, sêr *leid tun*, slac, slêu *fürchten*, stedihaf *wurzel schlagen*, sundig *sündigen*, uuis coire, thi uurêthra *zürnen*, uund s. *verwunden*; uuesan a) c. adj.: 20 abolgan *zürnen*, forht *fürchten*, frômôd *freuen*, garo sâno || *bereiten*, gern *begehren*, gladmôd *freuen*, gôd *lieben*, harm *leid tun*, giheftid s. *fesseln*, hold *lieben*, s. *hold*, gihôrig *gehören*, hôte *zürnen*, thi latera sâumen, lôth *hassen*, *leid tun*, gilic *gleichen*, liof s. *lieb sein*, liobara mikilu s. *lieber*, mendendi *freuen*, mildi, ginâthig *erbarmen*, 25 sêr *leid tun*, starcmôd *wehren*, tônuard *kommen*, s. *geschick*, bithuungan s. *not*, ungilôbig s. *glauben*, giuuar *hüten*, uuidarunard *wiederstehn*, uuillig *wollen*, uuirðig *lieb sein*, giuuities full s. *verstand*, uurêth *zürnen*, vgl. unôtho ~ s. *sorgen*. b) s. subst.: furisto *herrschen*, friund *lieben*, hêrost, cuning *herrschen*, nuard *schützen*, 30 uuiscumo *kommen*.

Vgl. selbo gibiodan *gebieten*, dôn *tun*, gangan tô *gehn*, fargeban *geben*, grôtian *unreden*, gihnigan *neigen*, gihuggian *gedenken*, ankennian *erkennen*, anthrinan *berühren*, kiosan *wählen*, mîthan *meiden*, up arisan *aufstehn*, seggian *sagen*, sehan *sehen*, sendian *senden*, 35 sittean *sitzen*, gisprecan *sagen*, giuuirkean *machen*, giuuitan *gehn*.

môd dregid treuua s. *treue*; herta drôbid s. *betrùbt*, naht bifâhid s. *nacht*, legar ~ s. *krank*, scado farfâhid s. *verfinstern*, trahni fallað s. *weinen*, nuord farað fan mûthu s. *sagen*, uuilleo gangid s. *wille*, biginnid hugi uallan s. *sorgen*, sêo grimmid s. *wogen*, 40 herta bihaldid s. *behalten*, duru anthlîdað s. *öffnen*, lithi côleð s. *tot*, aldres, libes âband cumid, cumað orlaghuîla, uurdgiscapu s. *sterben*; dag, liôht cumid s. *morgen*, egison cumað s. *erschrecken*, lôn cumid s. *lohn*, gisiuni cumað s. *traum*, nuord cumað fan mûthe s. *sagen*, trahni uallan cumað s. *weinen*; uegôs lêdiað s. *weg*, 45 (regano)giscapu manôð s. *geschick*, tîdi ~ s. *reihe*; dôð, suht, sualt, uurd farnimid s. *sterben*, sêola bisinkid, lif scrîdid s. *sterben*, nebal tiscridid s. *nebel*, môd spenid s. *antreiben*, frôbra gistendid s. *trost*, gigengi ~ s. *reihe*, harm ~, lêth ~ s. *leid*, uuilleo ~ s. *freude*, hugi ansuebid s. *einschlafen*, môd tuehôð s. *zweifeln*, 50 thegan thagôð s. *schweigen*, nundar thunkid s. *wundern*, hugi uallid s. *erregt*, sebo ~ s. *sorgen*, trahni auuallað s. *weinen*, ûthion uuindað s. *wogen*, cumi uerthað s. *kommen*, mêda uuirthid s. *lohn*, sorga ~ an môde s. *sorge*, erbiuuard ~ gibithig s. *gebären*, hugi ~ gihrôrid s. *erregt*, mildi, mildera *erbarmen*; briostgithâht, 55 môdsebo ~ giblôðid s. *fürchten*, (hugiscefti), môd ~ gihuorban s.

sinn, môd, sebo ~ *gisuorcan betrübt*, sunna ~ *gisuorcan s. verfinstern*, *gisuerc* ~ *tesuungan s. nebel*; *hugi* ~ *an forhton s. fürchten*, *te frôbru s. trösten*, *an sorgon s. sorgen*; ~ *âband cuman s. nacht*, *lioht, morgan, s. morgen*, *tîd s. zeit*; *uuesan*: *is fruma gibithig s. heil*, *is helpa gilang s. hülfe*, *is lud gilidan 154, tîd is ginâhid s. zeit*, *uurth is ~ s. geschick*; *is dôđ at hendi s. tod*, *uurth is at handon s. geschick*; *forah is af flêske s. todt*; *nis lang te thiu s. lange*; *is forht hugi s. fürchten*, *gihêlid s. trösten*, *iâmar s. sorgen*, *is hugi tuîfli s. zweifeln*, *thiustri s. böse*, *is uuidarmôd ~ s. zürnen*, *is*
 10 *uurêth ~, is an sorgon ~ s. sorgen*; *is môdsebo tuîfli s. zweifeln*: *gilôbo is te luttil s. glauben*; *nis fruma êpig, is luttil ~, nis allaro frumono nigên s. nützen*, *is niud mikil s. eifer*, *nis râd ênig s. raten*, *is sunnun scîn s. tag*, *is luttil tueho, is tueho nigên s. zweifeln*, *is thanc thes s. freuen*, *is tharf s. bedürfen*, *is uuilleo s. wollen*.

b. Das nomen im accusativ.

1. Substantivum.

15 *beran biteres uuiht s. böses*, *briostgithâht s. sinn*, *mildean hugi s. milde*, *spâhan hugi weise sein*, *giuuit s. verstand*; *kindiungan giberan s. gebären*; *bîdan allan dag warten*, *uilleon s. freude*, *trost*, *metodgiscapu, uurdigiscapu s. geschick*; *biddian barn godes, berahtan drohtin bitten*; *bindan briostgithâht mut fassen*, *fathmôs fesseln*;
 20 *biodan saca nachstellen*; *bitan torn manag knirschen*; *bôcnian bilithi s. zeichen*; *(gi)bôtian balu, balusprâca busse tun*, *blindi s. blind*, *briosthugi 5325, firinuerc, sundia busse tun*; *brêdian gibod godes verbreiten*; *bringen biteres uuiht s. böses, vgl. 5120, uuilspel s. freudenbotschaft*; *adêlian derbies huat s. unrecht*, *dôđ verurteilen*,
 25 *dômôs urteilen*, *unreht s. unrecht*, *uuiti verurteilen*; *bidernian dâdi, diopgithâht, uuillion verbergen*; *diurian dâdi, drohtin loben*; *dôn fruma endi gifôri gutes tun*, *harm sündigen, s. böses, leid*, *lêthes filo s. böses*, *lêthuerce, sundia sündigen*, *is gilôbon glauben*, *uuities filo s. leid*; *dragan drugi thing s. böses*, *kind s. gebären*, *môd s. sinn*,
 30 *treuua s. treue*; *driban dernian hugi 3005, mislic thing 3467. uuehsal handeln*, *giuuin streiten*; *êgan is aldargilagu leben*, *bû endi bodlôs wohnen*, *drohtscepi herschen*, *erbiuuard gebären*, *erthriki herschen*, *ferah leben*, *fruma s. heil*, *gihugdi s. verstand*, *megin herschen, s. gewalt*, *aldarlangan tîr s. himmel*, *githâhti s. verstand*, *giuuald her-*
 35 *schen, s. gewalt*, *uuelon wohnen*, *uuidan uueroldstôl herschen*, *giuuit s. verstand*; *endiôn is dag sterben*; *fâhan gibada trösten*, *fiscôs fischen*, *huarbôs sammeln*, *langsamoran râd s. rat*; *antfâhan geld, lôn, mêda, thanc s. lohn*, *bereht lôn s. himmel*, *menniskî, flêsk endi lichamon mensch werden*, *uuiti dulden*; *gifâhan gilôbon glauben*,
 40 *uurti wurzel schlagen*; *faran fader ôđil s. himmel*, *ôđran ueg gehn*; *fastnôn fathmôs, folmôs fesseln*, *hugi mut fassen*; *felgian bis-marsprâca, firinsprâca, firinuord lästern*; *fellian firindâdi busse tun*: *fergôn folescipi bitten*; *findan lastar, tadeln*, *uuidarsaca wieder-*
 45 *legen*, *gimacon s. seinesgleichen*; *giflîhian môd s. sinn*; *fôdian*
 50 *magu gebären*; *afôdian erl, sunu desgl.*; *forhtian fiondscepi fürchten*; *frummian gibodscepi s. botschaft, gebot*, *brôderscepi s. brüderschaft*, *dâd tun*, *derbies huat s. unrecht*, *diuritha loben*, *dôpisli taufen*, *fastunnea fasten*, *ferahquâla tôdten*, *firina, firinuerc sündigen*, *geld opfern*, *gêrheti 4897, harm s. leid*, *iungerscepi dienen*, *lêra s.*
 50 *lehre*, *lêthes filo s. böses*, *lof loben*, *manslahta tôdten*, *mâritha s. wunder*, *mên. mênuerce sündigen*, *rôdrôf rauben*, *reganogiscapu s. geschick*, *tionon schaden*, *unreht s. unrecht*, *uam sündigen*, *uâpno*

nith s. *waffen*, giuuer *aufreizen*, uerc *tun*, uüigsaca *streiten*, uuilleon s. *wille*, /reude, uüiti s. *leid*, uoordheti 3898, uuraca *rächen*; fullian is dag *sterben*, rehto gihuilic *recht tun*, uuilleon s. *wille*; gangan uuegôs endi uualdôs *gehn*; geban andsuôr, anduordi *antworten*, brüd *vermählen*, helpa *helfen*, langsam lôn *lohn*, rād *raten*, 5 giuuit *verstand*; ageban erthlîfgiscapu, gadulingo gimang, gardôs, lif, liot, manno drôm, uerold *sterben*, gôdan *verlassen*; fargeban anduordi *antworten*, ferah s. *leben*, hêlî *heilen*, lêra *lehren*, mêrun mahti s. *gewalt*, sundea *vergeben*, giuuald s. *gewalt*, giuuit s. *verstand*; geldan gamba, hōbidscattôs, tinsi s. *tribut*, lôn, uuerco lôn 10 *lohn*; forgeldan lôn, mēda, uerkes uerth *lohn*; geruuian goma s. *mahlzeit*; biginnan giuuer *aufreizen*; grôtian geginuuardan, godes sunu *anreden*. god, uualdand *beten*; hâhan hêlag barn *kreuzigen*; haldan hōhgisetu *herrschen*, lêra s. *lehre*, pascha, hêlaga tid(i) *feiern*, thingstedi *sammeln*, bihaldan hêlaga lêra s. *lehre*, 15 cuningdôm *herrschen*; gihalôn himilrîki s. *himmel*; hebbian dël *teil haben*, ellian gôd s. *mut*, hebanrîki s. *himmel*, helpa s. *hülfe*, hêrdôm *herrschen*, hord umbi herta s. *sinn*, fastan hugi s. *mut*, fêcnian, grimman hugi s. *bosheit*, ferahtan hugi *weise sein*, uuêkean hugi *fürchten*, thegnes hugi s. *sinn*, hugi uulbo s. *bosheit*, *feindselig*, 20 horsca hugiscefti s. *sinn*, huldi s. *huld*, gikrund *wurzel schlagen*, gilôbon *glauben*, lôn s. *lohn*, maht godes s. *gewalt*, gimacon s. *seinesgleichen*, mēda s. *lohn*, minnea hebbian *lieben*, môd (gôdan, gico-ranan, starcan) s. *sinn*, hardan môd, morthhugi s. *bosheit*, cuningdômes namon, rîki *herrschen*, grimman sebon, hardan strîd s. *bosheit*, 25 lêthan, starcan strîd *streiten*, tēcan s. *zeichen*, treuua s. *treue*, githâht *denken*, thrîsta githâhti s. *mut*, giuuald *herrschen*, s. *gewalt*, uuilleon *wollen*, uuilleon gôdan s. *sinn*, *wille*, uurêthan uuilleon s. *bosheit*, giuuin mikil *streiten*, giuuit s. *verstand*; ahebbian blîdsea, gaman /reuen, godspel *predigen*, hanacrād *krähen*, lofsang *loben*, lugina 30 *lügen*, hêlagan sang *singen*, strîd, uüig hetilican *streiten*, uurôht s. *aufruhr*, heftian hendi *fesseln*; antheftian hendi *lösen*, giheftian herta *heften*; helan môd *verbergen*; hêlian hugi, môd s. *sinn*, hungar s. *hunger*, thurst *tränken*, manno mēndâdi *vergeben*; her-dian hugi s. *sinn*; gihêtan hebanrîki, himiles liot, himilrîki *ver-* 35 *heissen*; gihnêgian hōbid *neigen*; hrênian herta *bessern*, hrôrian lithi *sich rühren*; huggian fîondscepi, inuuid s. *bosheit*, bihuer-ban geld *opfern*, iungerscepi *dienen*; ankennian maht godes *erken-nen*; kiosan fard *gehn*, hûsstedî *bauen*, cōpstedî *handeln*, namon *nennen*, uüiti s. *hölle*; antklemmian, teklioban kinni 3204. 3213; 40 cûthian craft godes, craft mikil *verkündigen*, lêra *lehren*, uuilleon, uuilspel mikil s. *freudenbotschaft*; cunnan filo uuisaro uoord *weise sein*, lâtan âthom fan lichamen *sterben*, môd lâtan te . . . s. *sinn*; alâtan sundia *vergeben*; forlâtan eldeo barn, ferah, lif, thit liot, liudio drôm, manno drôm *sterben*, fîondes giuerc, firina, mên sich 45 *bessern*, hellia githuing, lêthero drôm s. *hölle*, lêra s. *lehre*, lioban herron *verlassen*, lusta 3453, uuôp *unterlassen*; lêdian liudi *führen*; leggian feterôs, lithobendi an *fesseln*; lêrian langsamna rād s. *rat*, fruma, liudi *lehren*, gilôbon *glaube*, spâhuuord *lehren*; lesan bōk s. *schriftgelehrte*; aleskian sundea *busse tun*; lêstian ambahtscepi 50 *dienen*, gibod s. *gebot*, geld *opfern*, harm, lêthes filo s. *böses*, iun-gardôm s. *jünger*, lêra s. *lehre*, landuûisa s. *sitte*, quidi *erfüllen*, uunitreuua s. *treue*, uûisa s. *sitte*; lettian liudi *hemmen*; forlîhan hêlî *heilen*, helpa *helfen*; linôn lêra *lernen*; liogan quidi *brechen*, farliosan lif *sterben*; farlîthan liudi s. *morgen*; lobôn uerc 55 *loben*; lônnon gilôbon *lohn*; alôsian liudstemnia *erlösen*; antlûcan

- lêia 4077, lêra s. *lehre*, liot, liolto mêst *öffnen*, s. *licht*, gilôbon s. *glaube*, lôf *blühen*, mûth *sagen*, stên s. *grab*; gimahlîan gimôdi *versöhnen*; mârian maht godes, megincraft *verkündigen*; gimarcôn gigengi s. *reihe*, uurdigiscapu s. *geschick*; mênian mēra thing *mei-*
5 *nen*; merrian môdgithâht s. *betrùbt*, sinn, *zweifeln*; minsôn mēdâdi *busse tun*; mîthan filu êthuoordo, mēnêdôs s. *schwören*. tîdi bimîthan s. *reihe*; farmunan mundburd *verachten*; niman geld, lôn, mēda, diurie mēthmôs, sinc s. *lohn*, minnēa *lieben*, uuara *bemerkēn*, ueg ôðran *gehn*; biniman lif *tôdten*; opanôn êuuig lif, êuuig
10 liot *öffnen*, ôgun s. *augen*; ôgian seldlic thing s. *wunder*, tēcan s. *zeichen*; girâdan helpa *helfen*, lêthes filo s. *böses*, morth *morden*; reckian girûni 3, girihtian girûni 1595; rihtian galgon s. *gal-*
gen, racud arihtian *bauen*; samnôn sinc *sammeln*, gisithôs *sammeln*; seggian bilithi *gleichnis*, filo uuâraro uuordo *sagen*, lêra
15 *lehren*, liobera thing s. *freudenbotschaft*, lof *loben*, mēn *lâstern*, râd *raten*, gisiuni 3166, sôthlikes huat, sôthspell, sôthlic spell *sagen*, spell godes *predigen*, sundia s. *sünde*; sunnia 2305, thanc s. *dank*, that uuâra s. *wahrheit*, uuilleon s. *freudenbotschaft*, uuord manag (sôthlic) *sagen*; sehan liudio drôm, beraht liot, sunnun liot, sinscônî,
20 uulitiscônia uuerold *sehen*, thit liot, libbiandi, dages liot, thesa uuerold *leben*, himiles liot, godes rîki, sinlif, sinscônî s. *himmel*; seldlic (thing), seldlic gisiuni s. *wunder*; sellian mēthmôs, silubar-scattôs *kaufen*, sundilôsian *verraten*; bisenkian sēola s. *hölle*; gisidôn sorga s. *sorge*; scēdan scîr uuater 2908; giscerian bôta
25 *heilen*, farscundian scola *verführen*; slahan man, aslahan sundia lôsan *tôdten*, farslîtan unnnia s. *wonne*; sôkian burg ôðra *fort-*
gehn, dôpî s. *taufe*, ertha *fallen*, thit erthriki s. *ende*, is gadulingôs, is handmahal *heimgehn*, hellia s. *hölle*, helpa s. *hülfe*, hûs godes 460, liot ôðer *sterben*, liot godes s. *himmel*, is mâgo hēm, is ôðil
30 *heimgehn*, godes rîki, that hôha himilo rîki s. *himmel*, saca *streiten*, seldâ *aufsuchen*, sinlif s. *himmel*, gisithôs 4797, tinsi s. *tribut*, ue-rod ôðer *fortgehn*; gisônian saca *sühnen*; bisorgôn sēola *besorgen*; spre-can bihêt *prahlen*, bilithi s. *gleichnis*, filo sôthes *sagen*, uuordo *sagen*, *klagen*, *loben*, gelp mikil *lâstern*, gornuuord *klagen*, harm,
35 hoscuuord manag, lastar, lêth, mēn, gimêdlîc uuord, unah *lâstern*. lof, lofuuord manag *loben*, reht s. *recht*, samuurdî sich *einigen*. uuâr, uuord manag, mikil, uuislic *sagen*; anstandan stemnia *ertragen*; uuidarstandan nîth, strîd *widerstehn*; sterkian herta *mut ver-*
leihen; stîgan stên endi berg *steigen*, up ~ hô himilrîki s. *himmel*;
40 gistillîan strômôs *beruhigen*; suerian starcan, suîthan êth, êthstaf *schwören*; tellian torohtes filu *sagen*; atiohan bill s. *schwert*; tôgian bladû *blühen*, gidrog s. *traum*, gôdes filo, hlûttran hugi *gutes tun*, sueban s. *traum*, tēcan s. *zeichen*, tionon *schaden*, torohtes filo *zeigen*, uundar s. *wunder*; tuîflian hugi, môdsebon *zweifeln*; then-
45 nian netti *fischen*; githenkian râd s. *rat*; thiggian gôma *speisen*, harm, kara *dulden*; githionôn huldî s. *huld*; tholôn arbêd *dulden*, bendi *fesseln*, dôð, quala, firinquala, thiodquala, (liudio) qualm *sterben*, s. *kreuzigen*, harm *dulden*, hungar *hungern*, naruuara thing *dulden*, pîna, uuateres uuiti *ertrinken*, sêr, thiodarbôdi, thrâuuerc
50 *dulden*; uuârôn thia hêlagun tîd *feiern*; afteruuârôn uuilleon 3760, uuord 2322; giuuârôn uuord *erfüllen*; ueehslôn uuerold *sterben*; uuendian hugi, uuilleon an s. *sinn*, uuord *brechen*; uuerian uuastom *verderben*; auuerdian môdgithâhti, uuerod, uuilleon *ver-*
führen, uuastom *verderben*, uuiht 1907. 2571. 4900, giuuit s. *ver-*
55 *stand*; (far)uuerpan angul *fischen*, hlôtôs *losen*, segina *fischen*, stên au uu. *steinigen*; (gi)uueran uuerod *aufreizen*, uueroldrîki s. *reich*;

antuuindan giuuâdi 4103; uuinnan uuîti, uuôi, uurasîthôs, uundarquâla *dulden*; giuunnann hebanrîki s. *himmel*, råd s. *rat*, uuelon *reich sein*; faruunnann uuerod *verführen*, (gi)uuirkian brêf *schreiben*, fehta *streiten*, gôma s. *mahlzeit*, abendmahl, harm s. *böses*, huldi s. *huld*, hûs, seli, selihûs *bauen*, lof, lofsang *loben*, manages huat s. *wunder*, saca *streiten*, sundia *sündigen*, têcan s. *zeichen*, uuam *böses*, uuamdâdi *sündigen*, uuêgôs *bauen*, uuilleon s. *wille*, uundar, uundar-têcan s. *wunder*, uuîsian lêra *lehren*, ueeg s. *weg*; uuitan bôk-craftes môst s. *gelehrten*, giscêth s. *bescheid*, thanc s. *dank*; giuuitan upuegôs s. *himmel*; uuôpian uuamma dâdi, uuamscefti *beklagen*, 10 auuôstian uuiki *verwüsten*.

2. Adjectivum.

(gi)dôn: dôdan *tödten*, cûth, mâri *verkündigen*, opan s. *augen*, quican *erwecken*, sicoran s. *sündigen*, scîn *zeigen*, hugi tuîflian (*inf.?*) *zweifeln*; frummian: dôd (*subst.?*) *tödten*, forahntan *erschrecken*; 15 hebbian: garo *bereit*, s. *antwort*; lâtan an hugie lêthan, thiû lêthron *hassen*, quican s. *leben*, sicoran s. *sündigen*, undeono tômian *vergeben*, sebon suîcandian *zweifeln*, is hugi tuîflian (*inf.?*) *zweifeln*; giuuirkian: hêlan *heilen*.

c. Das nomen im genitiv und ablativischen instrumental.¹ 20

âhtian aldarlagio, aldres, ferhes, lîbes *tödten*; bédian balu-uuerco *verführen*; dôdes *tödten*; bîdan bôta *erwarten*; thero torhtun tîdi s. *geschick*; biddean helpono *bitten*; anbîtan lîthes *trinken*, môses *essen*; brûcan barnes 3011. 3030, dages liohtes, ferahes *leben*; bedêlian diuritha 2140. 4439; diurian dâdi *loben*; fâhan môdes 25 fastes *mut fassen*, uurtio *wurzel schlagen*; fandôn firihô *heimsuchen*, frâhon *nachstellen*; gifôlian fardio, fêcnes *erkennen*, *bemerken*; frê-sôn ferahes, lîbes *tödten*; biginnan gôdero uuerko *sich bessern*; gômian godes hûses, uuiggeo *hüten*; bihaunan hôbdu *enthaupten*; hôdian hrêuues *hüten*; huggian fâres *nachstellen*; kennid, cuman 30 knôsles s. *abstammen*; biknegan frumono s. *heil*; alâtan lêthes (things) *vergeben*; lettian gilôben, sîthes *hemmen*; farlîhan liohtes s. *augen*; farlôgnian liobes *verleugnen*; bilôsian aldru, ferahu, libu, lîbes *tödten*, hôbdu *enthaupten*; lôsôn lêthuuerco *bessern*; manôn mahlo *mahnen*; mithan mâges *vermeiden*; bimurnian môsu 1869; 35 biniman ferahu, libu *tödten*, hôbdu *enthaupten*, giuuitiu s. *verstand*; giniodôn ina himilo rîkies s. *himmel*, ginôgies *geniessen*; niotan frumono s. *heil*, gômono s. *abendmahl*, iuguthi *jung sein*; unniono s. *freude*; biniotan aldru, libu *tödten*; rômôn rehtarô thingo s. *recht*; gisculdian dôdes, morthes s. *tod*; suerian mênes s. *meineid*; 40 (a)tômian morthes, nîthes *befreien*, sundiono *vergeben*; tuithôn beda *gewähren*; tharbôn uuelon *darben*; thenkian thingo *denken*; tholôn hôbdo s. *enthaupten*, huldi s. *huld*, lîbes *sterben*, liohtes *blind sein*; giuualdan bodlo *wohnen*, folkes, landes, liudio, rîkies, uuerodes, uueroldi *herrschen*, s. *Pîlatus*; is lichamon s. *lahm*, saca *richten*, 45 is uuillion s. *gewalt*; uuânian ferahes, lîbes s. *leben*; uuardôn uuîhes *hüten*; uuenkian uuordo *brechen*, auuuerdian kîtho *verderben*, (bi)uuerian uuilleon *wehren*, faruuercôn ferahes, lîbes *verwirken*; giuuercôn uuities s. *tod*; (far)uuernian uuelono 4440, uuilleon *verweigern*; giuuerthôn uuilleon s. *wunsch*; uuesan thes 50

1) Die instrumental gebrauchten genitive s. unter instrumental,

gisithies *begleiten*, uuillien *wollen*; faruuirkian libes *verwirken*; auuîsian uuôpu *unterlassen*; uuîsôn uuerodes *heimsuchen*; uuit-nôn uuordo *strafen*, uundrôn giuuerkes, uuordo *wundern*.

giuuald hebbian ferhes, uuordo s. *gewalt*, landes, liudio,
5 marca, rikies, thioda *herrschen*, is stemna, sprâca *sprechen können*.

gôd uuesan helpono *helfen*, mildi uuesan geba *geben*, helpono *helfen*, lêrono *lehren* (s. *milde*); uuiðaruard uuesan uuillien *wiederstehn*.

d. Das nomen im dativ.

- 10 bôtian blindun s. *blind*; uuiðfâhan fiondon *schützen*; bife-
lahan fiondon *verraten*, foldu *begraben*; folgôn ferdi, uuege *folgen*,
begleiten; forhtian is ferahe *fürchten*; formôn, frithôn ferahe
schützen; fulgangan godes gibode, lêrun, uuilleon *folgen*; hôrian
lêrun s. *lehre*, uuorde, uuordu *gehören*; cuman mannon s. *morgen*,
15 cûthian allon, liudiun *verkündigen*, uuerode s. *freudenbotschaft*;
alêthian liudiun *verleiden*; gilôbian lêrun *glauben*; mârian managon,
managon thiodon, mannon, menigî *verkündigen*; gimarcôn maunon
bestimmen; rômôn rehte *recht tun*; seggian gesithea 185. 845,
gisithon 3984. 5833; gisuican treuon s. *treue*; thancôn gode s.
20 *gott*; thingôn thiobe 5416; thionôn gode, thiodgode *dienen*, s. *gott*;
biuuerian uuamscathon *schützen*; uuîsian uuerode *zeigen*.

seggian lof gode || *loben*.

cûth gidôn liudiun, ôðron liudiun, managon *verkündigen*. cûth
uuerthan managon, ueron s. *verkündigen*. uuesan gadulingon gôd,
25 mâgon hold *lieben*, herron liof, uualdande uuirthig *lieb sein*.

e. Das nomen im instrumental.¹

- âhtian eggion scarpon, mid qualmu *töden*; bid dian mid uuor-
don *bitten*; anbiôdan mid uuordon *entbieten*, gibiodan torhtero tēcno,
uuordu. (mid) uuordon, uuâron uuordon *gebieten*; bitan tandon *knir-*
30 *schen*, anbitan mid mûthu *essen*, bôcnian mid bilithu s. *gleichniss*,
bregdan endi bôtian bêthion handon *ausbessern*; brecan mid han-
don *brechen*, adêlian mid uuordon *urteilen*, diurian uuordon *loben*,
fardôn mid dâdion *sündigen*, dôpian handon *taufen*, dragan mid
folmon *tragen*, driðan út uuâron uuordon 2879, fâhan folco craftu
35 *jagen*, antifâhan mid fathmon, mid handon *empfangen*, bifâhan armon,
mid fathmon *umfassen*, mid egison *erschrecken*, mid finistriu *verfin-*
stern. mid suhtion s. *krank*, farfâhan uuordon *ertappen*, fastnôn
fathmon s. *fesseln*, *kreuzigen*, *stehn*, mid fathmon *festigen*, bifelahan
mid handon *übergeben*, fôdian mid môsu *nähren*, frâgôn uuordon.
40 managon uuordon, uuîsaro uuordo, fregnan mid uuordon *fragen*,
frôbrian uuordon *trösten*, frummian folmon *vollbringen*, fullian
mid ferahu *sterben*, gebôn mid gôdu *beschenken*, (far)geldan mid
gôdu *bezahlen*, *vergelt*, méthmo custeon *bezahlen*, gripan mid mun-
don *erfassen*, grôtian mid gelpu *lästern*, mid gôdaru sprâcun *anreden*,
45 mid uuordon *beten*, (mid) uuordon, thrîstion uuordon *anreden*; bihal-
dan mid uuordon endi mid uuercon *verbergen*, halôn mid handon
holen, hauuan mid mâkie, suerdu *hauen*, bihauuan mâkies eggion
enthaupten, hebbian mid handon *aufheben*, bihebbian heries craftu
belagern, heftian mid feteron, herubendion *fesseln*, helan mid uuor-
50 don *verbergen*, hêlian (mid) handon *heilen*, gihêtan mid uuordon,
uuâron uuordon *verheissen*, bihlagan (*part.*) mid hoscu *verspotten*,

1) Mit oder ohne instrumentalpräposition, desgl. instrumentaler genitiv pl.

hlinôn mid hōbdu *lehnen*, hnîgan mid hōbdu *neigen*, te bedu uuordon *beten*, (gi)hōrian mid ôron *hören*, hrînan (ant-, bi-) handon *berühren*, hrōpan hlūdero, starkero stemnu, mid uuordon *rufen*, cōpôn mid fehu *kaufen*, farcōpôn mid cussu *verkaufen*, cūmian (mid) hēfnu, uuōpu *klagen*, *beklagen*; cūthian (mid) uuordon, uuâron uuordon 5 *verkündigen*, lēdian mid lêrun *lehren*, farlēdian mid lêrun, mid luginon, mid uuordon *verführen*; leggian mid folmon *legen*, lērian mid sprācun, hlūdero stemnu, mid uuordu, uuordu gihuilicu, mid uuordon, liohton, uuâron uuordon *lehren*, liuhtian mid lêrun s. *lehre*, (a)lōsian mid līchamon, mid lību *erlösen*, bilūcan mid felisu 10 *verschliessen*, clūstarbendion, lithocospon *fesseln*, gilōbbian uuordu *glauben*, mahlian mid mūthu *sagen*, macôn mid mūron (?) *bauen*, mangôn mid manages huī *handeln*, mēdôn mid mēthmon *kaufen*, meldôn mid mūthu *sagen*, *verrathen*, gimēnian mid mūthu *sagen*, mīthan uuordon *meiden*, sāian mid handon *säen*, sacan sōthuuordon 15 *schelten*, seggian (mid) uuordon, opanon, sōthon, spāhion, uuâron uuordon *sagen*, segnôn mid fingron, mid handon *segnen*, sehan mid ôgon *sehen*, bisittian mid folcun *belagern*, scadōian mid scīmon *beschatten*, sceppian mid handon *schaffen*, scriban fingron, mid handon, uuâron uuordon *schreiben*, gisculdian mid dādion, mid 20 uuordon *verschulden*, slahan folmo craftu, (mid) handon *schlagen*, aslahan mid suerdu *tödten*, snīthan mid suerdu *schneiden*, uundun *verwunden*; spanan mid sprācun *antreiben*, farspanan mid sprācun *verführen*, gispanan sprācono endi spāhion uuordon *überreden*, spre-can mid luginon *lügen*, mid mūthu, mid uuordu, (mid) uuordon, der- 25 bion, uuâron, uuārfaston, uuīson, uurēthon uuordon *sagen*, s. *antworten*, gornuuordou *klagen*, hoscuuordon *spotten*, thrīstuuordon *sagen*, bispre-can uuordu gihuilicu *besprechen*, spurnan fōtun *sertreten*, farstan-dan mid strīdu *wehren*, uuīdarstandan mid strīdu (endi mid starcu hugiu) *widerstehn*, stecan mid heruthrummeon *stechen*, stīgan mid 30 strīdu *gehen* (?), ansuebbian mid slāpu *einschlafen*, sueltan suerdes eggion *sterben*, bisuerian suīthon êthon *beschwoören*, bisuīcan mid sundiun, mid uuordon endi mid uuercon *betrügen*, mid uuammu *verführen*; tellian (mid) uuordon, uuâron uuordon *sagen*, tiohan mid folmon *ziehen*; bithekkian erthu *begraben*, thionôn mid rōkfatun 35 *räuchern*, githrōôn mid thingon, thrīstion uuordon *bedrohen*, thuahan mid folmon *waschen*, bithuungan thurstu endi hungru *hungern*, uuallan mid sorgon s. *sorgen*, uuōpu auuallan *weinen*, giuuaragian uuītiu 2513, uuēgian uuāpnēs eggion *tödten*, (a)uuēkkian mid dādion, (mid) uuordon *wecken*, *erwecken*; auuekid mid uuīnu *trunken*, 40 uuendian uuordon *abwenden*, uuennian mid uuilleon, mid uuordon *ansiehen*, auuendian mid dādion *verderben*, uuerian mid uuordon, uuordu gihuilicu *wehren*, faruuercôn mid uuordon *verwirken*, auuerpan mid handon, stēnon *steinigen*, biuuerpan neflu s. *nacht*, (mid) uuerodu *umgeben*, uurtion *wurzel schlagen*, uuīhian (mid) uuordon, 45 uuordu gihuilicu *weihen*; biuuindan mid uuādi *bekleiden*, uuinnan mid uuordon *streiten*, giuuinnan uuordon *erreichen*, uuirkian mid gidādion *streiten*, mid handon *machen*, mid uuordon s. *loben*, uuīsian mid is suīthrun hand, torhtero tēcno *zeigen*, uuordon *lehren*, uuītnôn uuāpnēs eggion *tödten*, uurekan mid uuordon *rächen*, uurītan 50 uuordgiuuerkion *schreiben*, uurītan (*part.*) uundun *verwundet*, uurōgian uuordon *anklagen*.

andsuôr geban uuordu nigēnon s. *antworten*, te lêrun geban uuordon uuārfaston *lehren*; godspell ahebbian hēlagaro stemnu *predigen*, sang ~ hēlagon uuordon *singen*, strīd afhebbian mid uuor- 55 don *streiten*; stedihaft uuerthan mid kīthon *wurzel schlagen*, te banon

uerthan uuâpnes eggion, te handbanon uerthan mid uuâpnon tödten.

Adverbialer instrumental.

benuundun brestan 4879; listion forlâtan *verlassen* (lêrian mid listion *lehren*), strîdion ferial, gangan *gehn*, (mid) githuldion tholôn *dulden*, mid uuihti uuânian *glauben*, uuendian 220; uundron uuêgian *quâlen*, uundron uindan *winden* (s. auch *adverbia* s. 482, 25 ff.).

f. Locale und andere präpositionale verhältnisse.

af s. fan.

10 after: adêlian after dâdion *urteilen*, faran after lande, uuege, gangan after menigî *gehn*, cûthian after landscipie *verkündigen*, telâtan after lande *zerstreuen*, lêrian ~ *lehren*, lithan after landscepie *gehn*; gilôbian after lêrun *glauben*; sendian after landscipie *senden*, thionôn after huldi *dienen*, uuacôn after uuordon *erwachen*, giuualdan after uuerde
15 s. *architriclinus*, uuendian after uuilleon, ~ after uuordon *wenden*, uuisian after uuilleon s. *wunsch*, uuirkian s. *wille*; — quican gidôn after dôðe *erwecken*; gifrâgi uuerthan after lande s. *verkündigen*.

an c. dat.: belgan an brioston, an môðsebon *zürnen*; beran an bârun *tragen*, an brioston s. *milde*, *verstand*, *weise sein*; giberan an
20 uueroldi, an uueroldrîkie *gebären*, gibergan an brioston *verbergen*, bîdan an bendion *fesseln*, giblôðian an brioston *fürchten*, dôian an dôme, an uuerode *sterben*, gidôn an uueroldi *tun*, dôpian an uuatere *taufen*, andrâdan an môðe *fürchten*, dragan an bârun, an handon, an liotfaton *tragen*, gidurran an hugie *wagen*, ôgan an uueroldi s. *gewalt*,
25 bîfâhan an felde *umfassen*, tefallan an flôðe s. *zeit*, faran an fâthie, an fâthion *gehn*, *kommen*, an feðerhamon *fliegen*, bîfelahan an erthu, an erthgrabe, an felise *begraben*, findan an huarbe innan *finden*, fiscôn an flôðe *fischen*, fôdian an flettea *erziehen*, *gebären*, afôdian an lichte *gebären*, gangan an fâthie *gehn*, an feteron s. *fesseln*, an môðcaru s.
30 *betrûbt*, an sêuue uppan *gehn*, an gisîthie *begleiten*, fulgangan an môðsebon *folgen*, forgetan an môðsebon *vergessen*, bigraban an sande *begraben*, grôtian an cuninguisu *grüssen*, haftôn an hugie *haften*, haldan an herton s. *lehre*, bihaldan an hugisceftion, an môðe *behalten*, hebbian an gardon *besitzen*, *haben*, an middilgard s. *gewalt*, an môðe
35 s. *sinn*, an gisîthie, an gisîthscepie s. *begleiter*, hêdrôn an himile *leuchten*, s. *tageslicht*, heftian an herten *heften*, gihêlian an hôðde *heilen*, bihellian an hrêubeddion *bekleiden*, hreuan an hugie *reuen*, (gi)huggian an herten, an môðe (ge)*denken*, farhuggian an môðsebon *verachten*, undarhuggian an herten *verstehn*, cuman an gange *kommen*,
40 farlâtan an lichte *unterlassen*, telâtan an lufte *zergehn*, lêrian an lande *lehren*, lôstian an lande, an landscepie, an lichte *leisten*, *tun*, libbian an lichte *leben*, an luston *freuen*, liggian an bendion, an feteron s. *fesseln*, an seli innan s. *krank*, lîcôn an hugisceftion *gefallen*, linôn an lande *lernen*, liodan an lande, an luston, *wachsen*, farliosan an
45 liudion *verlieren*, lobôn an lichte *loben*, bilûcan an clûstron *fesseln*, manôn an môðe *mâhnen*, (gi)marcôn an hugie, an môðgithâhtion *bemerk-*
ken, mendian an môðe *freuen*, minniôn an môðe *lieben*, minsôn an mahle 3834, mîthan an hugie *vermeiden*, mornian an môðe s. *betrûbt*, môtian an uuege *begegnen*, farmunan an môðe *verachten*, nerian an
50 nôdi *retten*, farniman an suhtbeddion s. *sterben*, ginôdian an herubendion *fesseln*, queddian an cuninguisu *grüssen*, quelan an crûcie *sterben*, quellian an crûcie, an crûciun *kreuzigen*, râdan, rekkian an rûnon *râten*, restian an barme, an barmon *ruhen*, rethiôn an racude 5211, arisan an benkion *aufstehn*, rotôn an roste *rosten*, seggian an

seldon *sagen*, sittean an mahle *richten*, an môdcaru s. *betrübt*, an is benki, an rikie, an sande uppan, an seli *sitzen*, an sundiun *sündig sein*, an unahtun *wachen*, scriban an bôkun *schreiben*, slâpan an suefrastu *schlafen*, forslitan an sêuue *zerreissen*, sorgôn an sebon *sorgen*, bisorgôn an gisîthie *besorgen*, spildian an speres orde, ordon 5 *tôdten*, spreca an huarabê *sagen*, standan an dôme s. *gewalt*, an galgon, an crûcie s. *kreuzigen*, an rethiu s. *gericht*, an giuuel di s. *gewalt*, an uunnion *freuen*; astandan an lichamon, an lichte *auf- stehn*, forstandan an brioston, an hugie, an môde, an sebon *bemerken*, s. *verstand*, *verstehn*, gistandan an lichte s. *leid*, farstelan an stêne 10 *stehlen*, stellian an stêne 1812, ansuebbian an selmon *sterben*, sueltan an galgon, an simon *sterben*, an sêuue *ertrinken*, suiliuuan an sande *zertreten*, gitôgian an drôme s. *traum*, trûôian an hugisceftion *glauben*, tuehôn an hugie *zweifeln*, (gi)thenkian an hugie, an môde *denken*, thiggian an thiodu *bitten*, thingôn an thiodu *dingen*, tholôn an thiustrie 15 *dulden*, thunkian an hugie *dünken*, uuahsan an ueege *wachsen*, auuahsan an uuôstunni *aufwachsen*, uuânian an uueroldi 2628, uuarôn an uuihe *feiern*, uuârôn an uueroldi 4649, (far)uardôn an uueroldi 321. 4980; giuuercôn an uueroldi *tun*, uuerthan an uueroldi *geschehen*, uuesan an handon *bereit*, s. *geschick*, an cuningstôle s. *tron*, an uee- 20 roldi *sein*, *leben*, biuuindan an lîne *bekleiden*, giuuinann an uueroldi 1463. 4408, uuirkian an lande *tun*, uuirkian an uueroldi, an uuerold- rikie *tun*, an uuilleon *schaffen*, unitan an brioston s. *gelehrten*, an hugisceftion, an uueroldi *wissen*, uuritan an bôcun *schreiben*, uundrôn an hugie *wundern*, uunôn an uuilleon 664. 761. 827. 1936. 2086, 25 vgl. 4796.

Umschreibungen einfacher verba mit uuerthan und uuesan: uuerthan erles an êhti s. *vermählen*, an ferdi *fortgehn*, *gehn*, an forhton *fürchten*, an hrôru s. *erregt*, an luston *freuen*, an sorgon *sorgen*, s. *sorge*, an sedle *untergehn*, an sithie *gehn*, an giuuinne 30 *streiten*, an uunnion *freuen*; uuesan an bedu *beten*, an fastunnea *fasten*, an flite s. *eifrig*, an forhton *fürchten*, an gômon *speisen*, an helpon, an uuordhelpon *helfen*, an gilicnisse *gleichen*, an luston *freuen*, an uueroldluston s. *lüste*, an minneon s. *lieb*, an nôdi s. *not*, an pinu *dulden*, an rastu s. *begraben*, an sorgon *sorgen*, s. *sorge*, an strîde 35 *streiten*, an githuinge s. *not*, an uuerke *arbeiten*, an giuuinne *streiten*, an uunnion *freuen*.

Dreigliedrige formeln: forahtan, spâhan hugi, giuuit beran an brioston s. *fürchten*. *weise sein*, *verstand*; scîn dôn an lande *zeigen*, gihugdi êgan an herten s. *verstand*, gibada fâhan an brioston s. 40 *trösten*, menniskî antfâhan an middilgard *mensch werden*, geld frum- mian an uuihe *opfern*, barn hebbian an bôsme s. *schwanger*, hord hebbian an môde s. *sinn*, gilôbon ~ an hugie *glauben*, minnia ~ an môdsebon *glauben*, morthhugi ~ an innan s. *bosheit*, siocan ~ an seldon s. *krank*; lêra cûthian an lande *lehren*, lêthan lâtan an hugie 45 *hassen*, sorga ~ an hugi, an môdsebon s. *sorge*; ~ lif an luston s. *freuen*, geld lêstian an alahe *opfern*; galgon rihtian an berge s. *galgen*, gibrôcan stên an bôme, neglid ~ an galgon s. *kreuzigen*; qualm tholôn an uuaragtreuue s. *kreuzigen*, gram uuerthan an môde *zürnen*, fagar ~ an flôde 2260, harm ~ an herten *leid tun*, hôti ~ 50 an hugie *zürnen*, mâri ~ an uueroldi s. *verkündigen*, mildi ~ an brioston, an hugie, an hugisceftion, an môde, an môdsebon *erbarmen*, ôdan ~ an giburdeon s. *gebären*, sêr ~ an môde *leid tun*, slac, slêu ~ an môde *fürchten*, giuuario ~ an hugie *bemerken*, uuis ~ an uueroldi s. *coire*, an forhton ~ an môde *fürchten*; furisto uuesan an folke 55 *herrschen*, haft ~ an feteron s. *fesseln*, harm ~ an herten, an hugie

leid tun, hold ~ an hugie, an môde, an môdsebon s. *hold*, lat ~ an sîdon s. *altersschwach*, mildi ~ an hugie, an hugisceftion, an môde, an môdsebon *erbarmen*, sêr ~ an môde *leid tun*, gislekid ~ an siuni s. *altersschwach*, tueho ~ an môde *zweifeln*, bithuungan ~ an tharbon
 5 s. *not*, giuvaro ~ an hugie *bemerken*, giuno ~ an lande *gewöhnt sein*, an sorgon uuesan an hugie *sorgen*; lêra uûisean an lande *lehren*.

an c. acc.: giberan an liudio licht *gebären*, brengian an manno licht *gebären*, an uuracsîth s. *fremde*, dôn an scêthia s. *schwert*, gidra-
 10 gan an middilgard *gebären*, (far)fâhan an fehugiri 2503, an betera, unôthera thing *bessern*, fiondon an uuilleon s. *glauben*, gifâhan an tuê s. *glauben*, fallan an knio, an kniobeda *anbeten*, faran an ârundi s. *botschaft*, an thiû berahtun bû s. *himmel*, an elilendi *gehn*, s. *fremde*, an fern, an fiur êuuig, an grund hellifiures s. *hölle*, an frithu uuâran
 15 s. *gott*, an sîth s. *botschaft*, *gehn*, an gimang, an ueeg *gehn*, an giuuald godes s. *gott*; bifelahan an hand *übergeben*, an banono giuuald *verraten*; fellian an thena hêton hel s. *hölle*, gangan an bû *aufsuchen*, an gastseli, an graf *gehn*; an gardôs *gehn*, s. *haus*, an godes rîki *gehn*, s. *himmel*, an that hêlaga licht s. *himmel*, an huarf *sammeln*, an
 20 gimang, an sîth *gehn*, geban an briost s. *verstand*, an that geld *bezahlen*, an godes êra s. *geben*, an hand *übergeben*; hebbian an galgon, an crûci *kreuzigen*, hladen an herta 4255, hnîgan an herusêl an henginna *erhängen*, an kneo, an kneobeda *anbeten*, huerban an helli- grund s. *hölle*, an himiles licht s. *himmel*, an hînfard *sterben*, an
 25 ôdil s. *fortgehn*, gihuerbian an halba 5792. 5805; cuman an gibodscepi s. *botschaft*, an gastseli *kommen*, an godes rîki s. *himmel*, an grund grimmaro helliun s. *hölle*, an hand *kommen*, an land *landen*, an thit licht (eft ~ *auferstehn*), an liudio licht, an manno licht, an thesa uuerold s. *gebären*, an sîth *kommen*; lêdian an godes ueeg 3805, an
 30 langsam licht s. *himmel*, an thia uuirsun hand *verführen*; farlêdian an lêthan ueeg *verführen*; leggian an graf *begraben*; lithan an heban- rîki, an langsam licht, an licht godes s. *himmel*; gilôbian an lêra *glauben*; niman an ahsun *aufnehmen*, an is bed *heiraten*, an hand *nehmen*; rinnan an ertha s. *bluten*; sâian an accar, an ertha *säen*;
 35 samnôn an gastseli *sammeln*, sendian an ârundi, an liudio drôm, an middilgard s. *senden*, an langsam licht s. *himmel*, an sôthan ueeg s. *sterben*, an seli 5315; bisenkian an suarton hel s. *hölle*: sinkan an sêo, an sêostrôm *sinken*; sittean an is selbes maht 4381; scrîban an bôc, an brêf *schreiben*; slahan an crûci *kreuzigen*, an uangun (dat.?)
 40 s. *wange*; slâpan an naht s. *schlafen*; spanan an firina, an mênnuerc, an morth, an saca, an sundea *verführen*, an sîth *antreiben*; farspanan an unspôd *verführen*; spurnan an horu *zertreten*; standan an rûm *zurücktreten*, thennian an uater s. *fischen*, thringan an thinghûs *drin-* gen, uuendian an uueroldscatt s. *sinn*, an uuilleon s. *wenden*; uuerpan
 45 an flôd, an sêo innan s. *fischen*, giuûtan an bodscepi s. *botschaft*, an sîth, an gastseli s. *gehn*, uunôn an uuilleon 4795 (vgl. s. 491, 25).

Dreigliedrige formeln: garo uuerthan an ârundi s. *botschaft*, uund ~ an hôbid s. *verwunden*; githâht hebbian an ... s. *denken*; sorga lâtan an môd s. *sorge*, lâtan an hugi fallan *bedenken*.

50 *Adverbiale wendungen* (an aboh an unreht) s. s. 482, 25 ff.

at: êgan at hûs *haben*, geban at gômon 2060; helpan at thar- bon *helfen*; cûthian at hobe *verkündigen*; sittean at gômun, at sumble *speisen*; sôkian at seldon *aufsuchen*: tholôn at tharbon *dulden*; uuer- than aldres at endie *sterben*, uuesan at hendi s. *tod*.

55 bi: bûian bi brûdi *vermählt sein*; bifallan bi forhton *fallen*; frummian bi folcscepe 4197; hêtan, nemnian bi namon *nennen*; mîthan

bi menigi *vermeiden*; niman bi handon *nehmen*; seggian, sprecau, tellian, uufisian bi bilithion s. *gleichniss*; sittean bi sêuue *sitzen*; brêf giuuirkian bi bôcestabon *schreiben*.

fan, af: giboran fan burgion s. *abstammen*; kind gidragan fan erle *gebären*; drîban fan racude *vertreiben*; faran fan folke *gehn*, fan 5 mûthe s. *sagen*, fan uueroldi *sterben*; afôdid uuesan fan cunnie *abstammen*; gangan fan gastseli, fan grabe *gehn*, antheftian fan hell-doron *lösen*; hrômian fan hildi. fan im selbon *prahlen*; cuman fan handon *kommen*, fan kêsure 342. 351. 5127, fan cnôsle, fan cunnie *abstammen*, fan mûthe s. *sagen*; âthom lâtan fan lichamon *sterben*; 10 (a)lôsian af lefhêdi *heilen*, af, fan lichamon *lösen*, fan uuftie *erlösen*; nerian af, fan nôdi *retten*; arisan fan rastu *auferstehn*; samnôn fan uufdon uuegon *sammeln*; sîthôn fan sêuue *gehn*; scerian fan scolu *auswählen*; scînan fan himiles tunglun *leuchten*; scuddian fan scôhon *abschütteln*; aslâpan fan legare *sterben*; slôpian fan sîmon 5585; 15 anspringan fan drôme *erwachen*; astandan fan dôde, up fan erthu, fan rastu *auferstehn*; stapan fan stamne *gehn*, *aussteigen*, tiohan af, fan flôde s. *fischen*, *herausziehen*; atômian af suhtion *heilen*; auuahsan fan iuguthêdi *aufwachsen*; uallan fan uundon s. *bluten*; uuendian fan uuerode *abwenden*, af uueroldi *sterben*; quic uuerthan fan dôde 20 *auferstehn*; uuesan fan theson lichte *todt sein*; uuirkian fan uueroldi s. *tun*.

for c. dat.: brecau for brioston 5100; dôian for drohtine *sterben*, drôbian for dôde s. *betrübt*; ferah forlâtan for folcscipe *sterben*, findan for folcscipe *finden*, gerôn for gumscipe *begehren*, grôtian ~ 25 *unreden*, iehan ~ *bekennen*; lêstian fora liudion, fora gisîthon *leisten*; lobôn for liudio menigi *loben*; farlôgnian for Judeon *verläugnen*, manôn for menigi *mahnen*; mârian ~ *verkündigen*; gimarcôn ~ *bestimmen*; meldôn ~ *sagen*, *verraten*; mênian ~ *sagen*; mîthan for mannon, for menigi *vermeiden*; nâhor gangan for menigi *nâhern*; quethan for 30 liudion, seggian for liudio folke, for uuerode, sprecau for liudion, for menigi, for gisîthon, for uuerode *sagen*; sittean for uuerode *sitzen*, standan for rikie s. *gericht*; astandan for liudiun *aufstehn*; tellian for thiodu *sagen*, thanc seggian for thiodu s. *dank*; thenkian for thinge *denken*, tholôn for thiodu *dulden*; thuahan for thiodu *waschen*; uuirkian for uuerode *tun*. 35

for c. acc.: dragan for thena heri forth *bringen*; lêdian for liudi *führen*.

innan: bilûcan innan carcarie *fesseln*.

mid: beran mid beddiu *tragen*; bûan mid baluuercon 1945; dôian mid drohtine *sterben*; êgan mid eldion *haben*; faran mid folcu s. *gehn*, 40 findan mid folcu *finden*, frummian mid firihon, mid folcu *tun*; gangan mid iungiron *gehn*; cuman mid craftu, mid folcu *kommen*; libbian mid liudion *leben*; macôn mid mûron (*instr.?*) *bauen*; gimarcôn mid mannon *bestimmen*; sîgan mid gisîthu *ziehen*, sôkian mid gisîthu *suchen*; stîgan mid stridu *gehn*; thringan mid thiodu *dringen*; giuuald hebbian 45 mid gode s. *gewalt*; drîban, uindan mid uundu (*instr.?*) *wogen*. — *Instrumentales* mid s. s. 488, 26 ff.

obar c. dat.: gômian obar grabe *wachen*.

obar c. acc.: gibiodan obar riki *gebieten*; faran obar langan uueg *gehn*, obar man s. *erde*; folgôn obar feruuegôs *folgen*; manôn 50 obar meristrôm *treiben*; mârian obar middilgard *verkündigen*; sîthôn obar sêu *gehn*; stapan obar bord scipes *aussteigen*, uuernian obar uuilleon *verweigern*; cûth uuerthan obar thesa uufdon uuerold *verkündigen*.

te: bedôn te barme, up te gode *beten*; giberan te theson lichte 55 *gebären*; biddian te gômun *einladen*; bindan te burthinnion *binden*;

bringan te handon *bringen*; buggian te brūdi *verloben*; adēlian te
 dôðe *verurteilen*, te dôme *urteilen*; dôn te hōnthon, te hoske s. *spott*,
 te uūtie s. *leid*; uater te uūne 2073; dragan te handon *bringen*;
 drincan te diurthun 4765; antfāhan te handon *empfangen*; fallan te
 5 bedu *beten*, te foldu, te fōton *fallen*; faran te bedu *beten*, te selithon
heimgehn; fellian te bodme s. *hölle*, te foldu *fällen*; folgōn te ferdi
folgen, frummian te sundiun *sündigen*, te unnnion 2744; gangan te
 bedu *beten*, te gardon, te grabe *gehn*, te sedle *untergehn*; geban te
 godes altere *opfern*, te lērun *lehren*, te mēdu *lohn*, te rāde *raten*;
 10 ageban te dôðe s. *tod*, te handon *übergeben*, *verraten*; goldan te hobe
 s. *tribut*, bihaldan te hebanrīkie 1867; halōn te brūdi, te hīuon *hei-*
raten, te handon, te helpu *holen*; hebbian te hīuon *heiraten*, te hoske
 s. *spott*, te iungron s. *jünger*, te namon *heissen*, te gisīthie, te gisīthon
 s. *begleiten*, te tēcne s. *zeichen*; an hebbian te gigereuue, te giuuādie
 15 s. *bekleiden*; minnea hebbian te ... *lieben*; gihebbian te hērosten s.
herr, *könig*; hlehhian (?) te hoske *verspotten*, hnīgan te bedu, te
 drohtine (an)*beten*, te kneohon *anbeten*, hrōpan te helpu s. *hülfe*:
 huggian te gode s. *gott*; iehan te iungron 547; kiosan te herren, te
 cuninge s. *könig*; farcōpōn te meginthiodu, te thiodu *verkaufen*;
 20 cuman te dōpi s. *taufe*, te fōton *niederfallen*, te handon 2278, te helpu
helfen, te himile s. *himmel*; te mannon s. *gebären*; te staðe *landen*;
 cūthian te hobe *verkündigen*; lēdian te dôðe s. *tod*, te lande, te land-
 scepie *führen*; lēstian te landuūsun s. *sitte*; lithōn te lande *führen*;
 niman te bake *aufnehmen*, te gelde, te lōne s. *lohn(en)*; te quenu
 25 *heiraten*; minnea ~ te ... *lieben*; rōmōn te rīkie 1554; seggian te
 sundiun s. *sünde*, te tēcne s. *zeichen*; sendian te uueroldi *senden*;
 sīgan te sedle *untergehn*; sīthōn te selithon *heimgehn*; giscerian te
 dôðe *verurteilen*, s. *tod*; sprecau te lobe *loben*; astandan te theson
 liohte *aufstehn*; gistandan te sorgu *sorge*; tiohan up te staðe *her-*
 30 *ausziehen*; thenkian te gode s. *gott*; uuehslōn te uueroldstundu 2486;
 uerthan te banon, te handbanon *tödten*, te frōbru *trösten*, s. *trost*,
 te frumu *nützen*, s. *lohn*; te gamne s. *spott*, te harme 4580, te helpu
helfen; te lōne s. *lohn*; te farlore s. *verlieren*, te sorgon s. *sorge*, te
 uuilleon 1765. 1855. 2405, te uūtie s. *sorge*, vgl. 4581. 5361. 5594;
 35 uuirkian te uueroldi *tun*, te uūne 2043; giuūstian te sedle *untergehn*,
 te selithon *heimgehn*.

thuru: āhtian thuru eggio nīth *tödten*; dōn thuru diuritha 4414.
 4514; thuru dādi bidriogan *betrügen*; frummian thuru ôdmōdian hugi
tun; fargeban thuru gōdi 4521; hatōn thuru nīthscipi *hassen*; cuman
 40 thuru craft godes s. *kommen*; lēdian thuru liudi *führen*; bilōsian thuru
 handmegin s. *enthaupten*; scīhan thuru uolcansceon *leuchten*; sprecau
 thuru gelp mikil *lästern*; suueltan thuru suhti *sterben*; bisuīcan thuru
 sundia *betrügen*; tiohan thuru treuua *erziehen*; githolōn thuru ôdmōdi
dulden; thringan thuru thioda *dringen*; hlūtтар uerthan thuru hand-
 45 giuuerc *rein werden*; uindan thuru uolcan *aufsteigen*.

umbi: adēlian umbi dādi *urteilen*; hord, mōd hebbian umbi
 herta s. *sinn*; heftian umbi herta s. *heften*; giuuādi leggian umbi lithi
bekleiden.

undar: bidan undar bordon, undar folke, undar menigī *warten*;
 50 giburian undar uuerode *geschehn*; bidelhan undar erthu *begraben*;
 dragan undar armon *tragen*; ēgan undar lithion s. *schwanger*; fāhan
 undar folcscepi *fangen*; faran undar folke *gehn*, s. *rasen*; fellian undar
 folke *fällen*; findan undar folke, undar uuerode *finden*; frummian
 undar folke *tun*; gangan forth undar folke *gehn*; haldan undar han-
 55 don *halten*; hebbian ~ 2275; hebbian undar heriscipie 5375; (a)kiosan
 undar cunnie s. *auserlesen*; undar uuerode *wählen*; libbian undar

folke *leben*; qualm tholôn undar cunnie *sterben*; arisan undar uuerode *aufstehn*; sittean undar gisîthon s. *finden*; standan undar uuerode *stehn*; bisuican ~ *betrügen*; tholôn undar thiodu *dulden*; (a)uuahsan under cunnie, undar uuerode *aufwachsen*; uuahsan undar uueron 5960; anduuerpan undar giuuâdie`4100; uuesan undar gisîthie *begleiten*, 5 undar giuueldi *dienen*, undar uuerode *leben*; uuitan ~ 3561; uuonôn undar uuerode *bleiben, wohnen*; ~ barn hebbian undar iru s. *schwanger*; fast standan undar fiondon s. *stehn*; furisto uuesan undar folcscepie *herrschen*.

undar c. acc.: antifâhan undar folcscepi *empfangen*; antfallan 10 undar fôti *fallen*; fellian ~ *fällen*; ageban undar fiondo folc *übergeben*; farcôpôn undar cunni Judeono, undar thioda *verkaufen*; lêdian undar cunni *heimführen*; settian undar gisîthi *setzen*; scauuôn undar ôgon *sehen*.

uppan: bîdan uppan berge *warten*; gibiodan ~ *befehlen*; stigan 15 uppan sténholm *steigen*.

uuið c. dat.: nerian uuið nîðe *retten*; thenkian uuið thinge *denken*; uurethian uuið uuinde *stützen*; uurêthian ina uuið uuerode (uuerode), uuið giuuinne *zürnen*.

uuið c. acc.: mahlîan uuið menigî *sagen*; mundôn uuið meri- 20 strôm *schützen*; rethinôn uuið rîkeon *verantworten*; gisônian uuið liudio barn, uuið sacuualdand *sühnen*; sprecau uuið uuerod *sagen*; nuardôn uuið thia uurêthun *schützen*, harm uuesan uuið herta *leid tun*.

uuiðar: mundôn uuiðar metodigisceftie *schützen*; sellian uuiðar salbun *kaufen*, uuiðar silubre *verkaufen*; uuerian uuiðar uurêthun 25 *wehren*; uuinnau uuiðar uuordon *streiten*; uurethian uuiðar uuinde *schützen*; starcmôð uuesan uuiðar strîdhugi *wehren*; giuuar uuesan uuiðar ... *hüten*.

U e b e r s i c h t.

| A. Substantiva. | Seite |
|--|--------------|
| 1. Coordinierte substantiva | 465 |
| 2. Substantiva mit abhäng. genitiv | 466 |
| a. nach dem genitiv geordnet, | |
| b. nach dem regierenden subst. geordnet | 468 |
| 3. Präpositionale verhältnisse | |
| a. vorausgesetzter genitiv oder dativ | 469 |
| b. sonstige wendungen | 470 |
| 4. Substantiva mit adjectivis | |
| a. nach den adjectivis geordnet | 471 |
| b. nach den substantivis geordnet | 476 |
| B. Adjectiva und adverbia. | |
| 1. Coordinierte adjectiva | 478 |
| 2. Adjectiva mit casus eines substantivums | 478 |
| C. Verba. | |
| 1. Zwei verba verbunden | 481 |
| 2. Verba mit adverbis | |
| a. modale adverbia | 481 |
| b. locale und temporale adverbia | 482 |
| 3. Verba mit nominibus | |
| a. das nomen im nominativ | 482 |
| b. das nomen im accusativ | 484 |
| c. das nomen im genitiv und abl. instr. | 487 |
| d. das nomen im dativ | 488 |
| e. das nomen im instrumental | 488 |
| f. locale und präpositionale verhältnisse | 490 |

ANMERKUNGEN.

Anmerkungen.

1 *Aehnlich beginnt der ags. Guthlac* Monge sindon geond middangeard hâdas under heofonum þā þe on hâligra rim arisað; *Panth.* 1 monge sindon geond middangeard unrîmu cynn þe wê æðelu ne magon ryht areccan; *vgl. auch* monigfealde sind geond middangeard gôð ungnýðe þe ðs tō giefe dæled ... fæder ælmihtig *Panth.* 70; þā wæron 5 monige þe his mæg wridon *Beow.* 2982; manige syndon in þysse mæran byrig þāra þe þū gehweorfest tō heofonleóhte *Andr.* 976; s. auch *Ps.* 91, 13 und *Hel.* 1916.

the sia quos, s. *Grein* 2, 575.

2 that sia bigunnun word godes reckean || *Rückert*; durch diese 10 abteilung wird die erste halbzeile von v. 3 zu kurz und die alliterierende formel zerstört (*vgl.* 1595, *Vilmar* s. 49 und arece ðs þæt gerýne, hū ... *Crist* 74; rece þā gerýnu, hū ... *Andr.* 419; þā þe deóplicost dryhtnes gerýno þurh rihte æ reccan cūðon *El.* 280); aber auch sonst ist v. 2 in unordnung, wie zuerst wol *Rieger* gesehen hat, der (*ags.* 15 *leseb.* s. 1) nach bigunnun eine lücke von zwei halbzeilen annimmt. *Müllenhoff* ergänzte (*sprachproben*² 31) cūthian als versschluss nach godes, und dies ist von *Heyne* in beiden ausgaben aufgenommen worden, aber mit unrecht. Die alliterationsgesetze verlangen für die untrennbare formel uuord godes alliteration auf w (*Rieger, verskunst* 20 s. 19), da bei der seltenheit der umgekehrten wendung godes uuord (s. oben s. 419, 17 ff.) schwerlich an eine änderung dieser formel zu denken ist. Ausserdem würde bei dieser änderung anstoss erregen, dass das hülfsverb bigunnun allein die alliteration eines halbverses zu tragen haben würde, während sonst hülfsverba nur dann mit 25 alliterieren dürfen, wenn noch ein zweiter reimstab in derselben halbzeile vorhanden ist: *vgl.* biginnid im thuru godes craft guodaro uuerco 3478; that hie beginne thero gernean thiū im gigangan ni scal 1481; begunni an Galileo lande 5240 und wendungen wie uuesan, uuerðan an uueroldi u. dgl. Verse wie bihuī it uueldi god || 5024; huē that uuāri 30 | that thār mid thiū uuerodu quam 3714 (*ähnl.* 2623), thē hēr giū uuas lango || 3044 stören diese regel nicht, da hier, vielleicht mit ausnahme von 2623, betonte vollverba vorliegen, auch 1065. 1941. 3379. 3613. 4201. 4760. 4892 können hiergegen nicht angeführt werden, weil der hier als alleiniger reimstab erscheinende infinitiv uuerthan stets von 85 einem andern (hülfs)verbum begleitet ist, dem gegenüber er als höher betonter begriff alliterationsfähiger wird. Eigentliche ausnahmen, wie 5198, sind ganz vereinzelt. — Auch im ags. stehen verse wie ongunnon hie þā be godes hæse *Gen.* 962 ziemlich isoliert. Ich habe danach vorgezogen eine umstellung vorzunehmen (wodurch zugleich dem Haupt 40 XIX, 51 f. besprochenen gesetz über die stellung der hülfsverba neben ihrem infinitiv genügt wird) und uuisian zu ergänzen, obschon sich die formel uuord uuisian sonst nicht belegen lässt.

3^b that fasst *Behaghel*, *modi* im *Heliand* s. 30 mit *Simrock* als relativpronomen, aber ohne den nachweis zu bringen, dass ein 45 derartiger ausdrück wie 'welches Christus als eine mārīða vollbrachte' für den *Heliand* zulässig sei. denn was *denkm.*² 302 über die auslassung des 'als' im ältern deutschen zusammengestellt ist, fällt nicht

hierher, jedenfalls wäre unsere stelle der einzige beleg der art für den Heliand. Die vorhandene schwierigkeit, welche Rieger leseb. 1 (im anschluss an v. 2164 f.) durch die umänderung in huat ... mārithā (gen. sg.) zu heben suchte, liegt nur in der lockeren fügung der sätze; 5 so nämlich dass von reckian einmal ein accusativ, sodann aber ein conjunctionalsatz abhängig ist; that girūni (welches sich allerdings wol nicht, wie Behaghel will, auf das erlösungswerk, sondern auf den inhalt der heiligen schrift bezieht, vgl. hōlag girūni 4602 und das unmittelbar folgende) wird durch den folgenden conjunctionalsatz wie- 10 der aufgenommen; that wäre also etwa durch 'dass nämlich' zu übersetzen.

8 berehtlico ist gewiss nicht mit 'offenbar' (Simrock), 'klar' (Grein), 'deutlich, allgemein verständlich' (Rückert) zu übersetzen, sondern mit Heyne als allgemeines epitheton ornans zu fassen.

15 gibodscip || behalten Heyne und Müllenhoff, während Rieger (leseb. und versk. s. 50) und Rückert aus metrischen gründen gibodscipi schreiben; über die umstellung des hilfsverbs s. Haupt XIX, 52 f.

10 unesan under menigo 3548, under gumscipe 3045, under thiodu 3392; vgl. standan under folke 4908, under menigl 4411, under 20 thiodu 2496.

12 ich habe cristæ der hs. und ähnliches stets geändert, weil eine genaue betrachtung der hss. dasselbe fast stets als spätere correctur aus a ergibt; dies beweist dass die schreiber nur das e wollten.

12^b derselbe versausgang 4147.

25 15 zweifelhaft ist die beziehung von sia; Heyne nimmt es nach Kōne s. 328 als acc. pl. m. und übersetzt 'kein mensch konnte sie (die evangelisten) [dazu] anregen, sie waren vielmehr durch die macht gottes dazu auserlesen' (glossar s. v. frummian). Diese deutung verstösst nicht nur gegen den ganzen zusammenhang der stelle, 30 sie ist auch sprachwidrig, da helitho than mēr nichts anderes als plures (homines) bedeuten kann, das die nötige ergänzung durch den folgenden satz erhält. Es ist vielmehr mit Grein Germ. XI, 210 [und jetzt Behaghel, Germ. XXII, 228] sia am wahrscheinlichsten auf buok (oder wenigstens auf den dem dichter vorschwebenden und daraus zu ent- 35 lehnenden begriff 'evangelien') zu beziehen und frummian durch perficere wiederzugeben; diesen sinn gibt auch Simrocks übersetzung annähernd wieder. Rückert schreibt siu und bezieht es auf die vorhergehenden gibod godes und uuord, welches er für den plural hält; aber uuord godes ist, wie schon das lat. verbum dei erwarten lässt und wie 40 alle entscheidenden stellen (999. 1373. 4257. 4853) beweisen, im Hel. überall als sing. zu fassen. Ausserdem heisst gibod oder uuord frummian nur 'ein gebot ausführen' (s. gebot), und das passt abermals nicht in den zusammenhang.

17 ff. die interpunction, die im texte im anschluss an die her- 46 ausgeber und übersetzer gegeben ist, wird falsch sein, da sich für das alts. der gebrauch des sō zur aufnahme eines vorausgegangenen satzteiles nicht nachweisen lässt ausser vielleicht v. 3251 (denn 3125 ist ebenfalls anders zu interpungieren als bei Heyne geschehen ist). Es ist Matheus endi Marcus u. s. w. mit dem vorausgehenden zu 50 verbinden, als aufnahme von sia fiori (also nur komma nach uurdan) und sō uuārun thia man hētana als parenthetischer schaltsatz zu fassen.

18 Rückert bemerkt zu hētana: 'das part. praet. kann im alts. noch häufiger als im ahd. des vorgesetzten gi-, ge- entbehren'. Er 55 hätte sagen sollen, dass das part. hētan in der bedeutung nomen habens (aber nicht in der von promissus oder mandatus) des gi- im

alts. *stets*, im ags. fast ausnahmslos (Grein I, 409. II, 16 f.) entbehrt; so auch noch ahd. *uwas heizan Tat.* 13, 1 und altfries. *hêten neben ehêten, Richth.* 812^a; vgl. *gramm.* 2, 846 f.

20 besser wäre vielleicht mit Heyne und Rückert *stets uualdand-god* (und *Uualdandcrist?*) (gegen Rieger and Müllenhoff) zu schreiben ⁵ gewesen. Zwar die schreibung der hss. kann hier nicht entscheiden, da *composita* in denselben fast *stets* in ihre teile aufgelöst werden, auch der dativ *uualdand gode* 1658. 3832 ist an sich zweideutig, aber die analogie von *hêliandi Crist*, *neriendi Crist*, *uualdandi Crist* neben einfachem *hêliand*, *neriand*, *uualdand* macht die existenz eines nicht ¹⁰ componierten *uualdand god*, *uualdand Crist* etwas weniger wahrscheinlich. Doch darf nicht übersehen werden, dass *uualdand* als altüberliefertes episches wort viel festere substantivische form hat als die neugebildeten, christlichen wörter *hêliand*, *neriand*. Dass einfache zusammenstellung zweier substantiva an sich möglich ist, lehren bin- ¹⁵ dungen wie *god drohtin*, *god fader*, *drohtin god*, vielleicht auch *drohtin frô min*, s. oben s. 466; vgl. auch ags. *ides aglâcwif Beow.* 1260; eard *êdelriht ib.* 2198; eard *êdelwyn ib.* 2493. Jedenfalls aber ist die unzulässige zerreiſung der formel durch die cäsur, wie sie *Hild.* 49 in den denkmälern vorgenommen ist (*uelaga nû, uualtant | god,* ²⁰ *wêwurt skihit*) nicht zum beweis für die trennbarkeit der worte heranzuziehen.

21 ff. vgl. *pâm bið snyttru cræft bifolen on ferhðe Crist* 667.

26^a an *thesaro uueroldi* 'in diesem gewöhnlichen weltgetriebe' Rückert, ohne zweifel unrichtig, da offenbar gar kein gegensatz beab- ²⁵ sichtigt ist; *thius uuerold* ist wie ags. *þeós woruld* und ähnliche ausdrücke vollkommen stehende formel und wird wie diese mit besonderer vorliebe in allen denkbaren wendungen zur ausfüllung verwant. Hier bilden die worte entschieden nur die weitere ausführung zu *huergin v.* 25. 30

26^b that fassen Heyne und Grein als conjunction; dann könnte das subject nicht unbezeichnet bleiben; wahrscheinlicher ist that *relativum*, das, dem that in v. 25 coordiniert, auf *godspell* zurückgreift.

31 *aðal ordfrumo*, wie Heyne, Rieger, Rückert schreiben (gegen Müllenhoff) und ebenso *aðal andbâri* 1196, erscheinen kaum zulässig, ³⁵ da ein *adjectivisches* *aðal* nirgends nachzuweisen und neben dem überall verbreiteten *eðili* überhaupt nicht wahrscheinlich ist (vgl. übrigens *æðele ordfruma Crist* 402. *Beow.* 263).

33 zur formel vgl. Lachmann über singen und sagen (kl. *schriften* I, 461 ff.), *Vilmar* 4, Regel 215 (zum letztern nachzutragen ⁴⁰ *singan and secgan Ps.* 100, 1; *settian and secgan Beow.* 1696).

38 *thuru is êna craht* lassen alle herausgeber unbeanstandet; unzweifelhaft ist *ênes* zu lesen nach an (*thuru*) *is ênes craft* 119. ⁴⁵ 2164. 2856. 3121. 3593. 5076; *þurh ânes cræft Beow.* 699, vgl. *ânes cræfte Andr.* 327. *Jul.* 359; *þurh his ânes miht Andr.* 525; *ânes meah-*

40 *wordum befôn Ps.* 74, 2. *Metra* 11, 29. 13, 7; vgl. auch *swâ hê ealle befêhð ânes cræfte heofon and eorðan Andr.* 327; *swâ ic mid waldendes worde ealne þisne ymbhwyrft ûtan ymbelyppe Râts.* 41, 14; *nemdest mid âne naman ealle tōgsædere woruld under wolcnum Metra* ⁵⁰ 20, 56.

40 f. zur construction vgl. *all antkenda || bôcan endi bilithi* 478; *forliet all samod || gold endi silubar* 1196; *all gilâtan || uunnia endi uuilleon* 2188; *all giscuop || uuerold endi uunnia* 3264. 4636, auch *all githolôn || uuities endi uuammes* 1534. 55

41 vgl. 1425.

43 swâ ic fæstlicast mæg befôn wordum Ps. 74, 2.

43^b gifrimid der hs. behalten Rieger und Müllenhoff bei, vermutlich weil sie in dem i der zweiten silbe eine andeutung des umlauts sehen; ich habe die form als einen schreibfehler unter den text verwiesen, der bei der sonstigen neigung des schreibers von C, sich durch benachbarte buchstaben und buchstabenfolgen beirren zu lassen (s. zu 106) hier in der nähe so vieler i kaum auffallen kann; ebenso ni uuirþi 3936, idis andunirdi 4040, friston fiond 4894. — Die bedeutung des wortes ist natürlich, wie Rückert gegen Grein und Simrock anmerkt, 'ausgeführt'.

45 uuerold aldar || endôn scoldi Rieger (leseb., versk. s. 38) Müll. mit unzulässiger trennung des objectsaccusativs von seinem verbum; uuerold || aldar endôn scoldi Rückert, welcher vermutet, dass nach uuerold ein iro ausgefallen sei (das aber als proklitika nicht von aldar getrennt werden könnte); ebenso Heyne mit ergänzung von than, das ganz unverständlich ist; Grein, Germ. XI, 210 will lesen weroldaldar || endôn scoldi mit intransitivem endôn und sg. des verbs auf ein pluralisches subject bezogen. Ueber die umstellung von scoldi s. Haupt XIX, 62 f.

49 Müllenhoff zieht cuman zweifelnd zu v. 48; dadurch würde die alliterierende formel in 49 gestört und für 48 nichts gewonnen, da sâliglico für den zweiten halbvers genügt (Haupt XIX, 53).

50 f. es wird nichts als ein anakoluth vorliegen, indem zunächst im anschluss an den auszudrückenden sachverhalt hêlandero best statt eines formell zu erwartenden parallelgenitivs zu Cristas v. 49 eintrat; mit hêlages gêstes tritt die formelle beziehung wieder in ihr recht ein; ich möchte nämlich am liebsten diese worte einfach als 'apposition' zu Cristas fassen wie 291. 335 (vgl. 325 wo hêlag gêst als aufnahme von god erscheint; ähnlich im ags. Dan. 403. 733). Dass der genitiv, wie Rückert will, den ausgang oder die wirkende kraft, 'durch den h. geist' bezeichnen könne, ist für den Hel. in abrede zu stellen.

51 managon te helpun || auch 3622. — manag wird mit vorliebe als hauptstab gebraucht, vgl. 495. 1863. 3172. 3258. 3563. 3823. 3934. 4089. 4151. 4322. 4710. 5274, namentlich auch öfter von einem zugehörigen substantivum in gleichem casus oder genitiv pl. durch das versende getrennt: manag fagonôda || uuerod after them uuîhe 526; ähnlich 950. 4109. 5051. 5056; thâr managoro tô || uuârsagono uuord 3398; lêdid thi hier managa tô || ordôs endi eggia 3697; tholôdun hier manag te dage || arbiduuerco 3436.

54 farliuuan | Heyne und Rieger versk. s. 38; | farliuuan (Rieger leseb.) Müllenhoff.

57 worauf Rückert die behauptung stützt, Ruma habe trotz des ô in lat. Roma unzweifelhaft kurzes u, vermag ich nicht anzugeben; dafür sprechen aber weder ofriedische betonungen wie ther keisor fôna Rûmú I, 11, 2 noch Notkers accentuierung rûmisk (Graff II, 507) noch endlich ahd. rumari mit 'ungebrochenem' vocal. [Vgl. jetzt auch Behaghel, Germ. XXII, 228.]

60 der dativ allon elithiodon ist höchst auffällig, denn diese worte können kaum anders denn als aufnahme von lindéo gefasst werden; man wird das anakoluth vielleicht durch ein dem dichter vorschwebendes synonymes gibudun erklären dürfen.

60^b über die betonung mehrsilbiger fremdwörter s. Lachmann, ahd. beton. 264 (30) = kl. schr. I, 387 f. Rieger, versk. 11.

62 zur bindung von kuning und kêsur s. Regel s. 190.

64 ich habe mit Heyne das möglicherweise erklärbare bifang belassen, obgleich auch ich verderbnis aus bilang für wahrscheinlich

hatte (vielleicht vermittelt durch ein dem schreiber vorschwebendes part. bifangan).

65 *ediligiburdi* ist besser mit den übrigen herausgebern logisch zum folgenden zu ziehen.

70 über die alliteration der mit un- componierten wörter u. ä. 3
s. Lachmann, *ahd. beton.* 252 (18) = *kl. schr.* I, 376; Haupt XIX, 45; Rieger, *versk.* 18 anm. 26.

71 Müllenhoff und Heyne schreiben nach Schmellers vorschlag (gloss. 16^b) *rād burde on*; diese scheinbar glückliche änderung ist nach allen seiten falsch. Aus einem subst. *rādburd* kann nur *rād* 10
beran als entsprechender verbalausdruck entnommen werden, nicht *burian*; dieses letztere müste im praet. *burida* heissen, da kurzsilbige verba auf r das i nie syncopieren; endlich fehlt jeder beleg für eine construction, die dem *rād beran* (*burian*) an analog wäre. Das subst. *rādburd* ist also jedenfalls festzuhalten, mag man es nun, wie im 15
texte geschehen ist, als instrumental durch eingeschobenes *giheld* ergänzen, oder, was mir jetzt einfacher erscheint, es mit Rieger *leseb.* 3
in den gen. *rādburdeo* ändern und v. 72 *obār Judeono liudi* schreiben. Ueber die ergänzung von *Judeono* vor *liudi* sind die herausgeber
einig. 20

82 fast derselbe vers 2981.

97 die herausgeber pflegen derartige namen wie *Iudeo liudi*, *Egypteo land* als *composita* zu schreiben; ich habe, nach dem vorschlag von Schmeller II, 176 und Grein *Germ* XI, 216 f., die genitive stets abgetrennt (vgl. namentlich das entscheidende *Egypto* || *land* 704). 25
Dabei lassen sich freilich schwankungen nicht vermeiden, wo die hss. differieren (*Galileo land* und *Galilealand*, wenn man hier nicht *Galilea* als gen. sg. fassen will). Es ist in der tat schwer zu sagen, wieweit im bewustsein der sprechenden damals schon dergleichen genitivische formeln als eine art *composita* aufgefasst wurden. Einige sind sicher 30
als *composita* gefühlt worden, z. b. *uurdigiscapu*, *uurdigiscefti*, *metodugiscapu*, *metodigiskefti*, bei denen der vocal in der zweiten resp. dritten silbe die annahme alter composition verbietet (die behandlung des gen. -o wie in *ahd. mannilih etc.* aus *mannogilih*, daneben aber auch alt componiert *uurdgiscapu*, *metodgiscapu etc.*). Auch *eldibarn*, 35
ags. yldo bearn möchte ich als verstümmelung aus *eldio barn* resp. *ylda bearn* fassen, bei der volksetymologische anlehnung an das ursprünglich fernstehende fem. *eldi*, *ags. yldo* mitgewirkt haben mag; ebenso *liudibarn* neben *liudio barn* und *liudfolc*, -*cunni*, -*scatho*, -*scepi*, -*stemni*; auch wohl *helligithuing etc.* neben *helsith*, *sun-* 40
dilôs neben *sundia lôs etc.*

106 es ist bereits zu v. 43 bemerkt, dass manche schreibfehler in C durch wiederholung benachbarter buchstabenfolgen sich erklären; so hier *uulhrôg drôg*; ferner *note ef hie mōti* 224, *thio guodo* 357, *huttran hugi* 422, *sōhtum* im 460, *hiugiu* 467, *on thion* 500, *hnigan* 45
tuo gan 547, *flouuiso* 624, *slāpandion on* 701, *snidī midī* 747, *thionun* *scoldun* 789, *gibiodon* 895, *seggean an* 909, *sô rikeo* 940, *gisahan* 995, *gibodon* 1086, *saragmuod Satanas* 1114, *feldi iro firindâdi* 1141, *farlietan frôdan* 1184, *uuendien after uuillien* 1233, *erthea ofsittean* 1305, *gilustin rincôs* 1308, *bilgil* 1439, *gadulinguon guod* 1450, *uuid* 50
mid 1478, *uordon gibiodon* 1517, *arman man* 1540, *thero socono* 1568, *for ôdron uerodo* 1569, *that it* 1820, *hêliean helta* 1841, *balu-*
uereu būon 1945, *gihielie* 1966, *allouualdon alla* 1978, *dādean man* 1990, *mīna noh tīda cumana* 2028, *ueleon endi uuilleon* 2137, *ueroda*
uundroda 2261, *hūson hugie* 2423, *sculun gi uuitun* 2434, *suo duot* 55
2508, *ussan handon* 2568, *this guodan an* 2633, *umdar im* 2667, *te*

- there 2682, uuâpanberan gangan 2779, findin 2825, es ênes 2886, gidruogi dâdi 2925, standan 3104, lâti sia uuiti 3106 uuangan 3124, uuolcan scan 3144, guodan man 3145, lêthunerc ni lêthôn 3231, hebanriki hebbian 3259, uuerthes lithe an thesaro 3367, scoldi uuiti 5 3379, gobod 3398 (vgl. zu 5267 und Denkm.³ 425), lôn gimacon 3432, mario liht 3449, gilonot endi lôsuuerc 3469, an then 3593, suno sundean 3615, guoduo 3635, thia barachtun 3653, eft thet 3727, gangan 3869, uuast hlust 3910, thînon sebon 4041, uuiton an thînon uuordon 4063, bifalahan 4131, huann than giunerthan 4293, ugison 10 mid is ûthion 4316, than tharod 4317, furu 4351, thiû thiud 4431, thiedi fiondo 4494, fôti endi 4517, gangan gisehan 4538, uuilleon thînon 4619, sie lieben 4683, firiston fiond 4874, us thus 4894, gîmâkie gîhêu 4981, mahtin sô haftin 5113, sô grolico 5152, gio goborran 5267, farmuonstun ina an iro muode 5286, tuo tuogian 5291, 15 sîthôn gisundon 5360, thia habda 5398, uuatar an uuâgie 5474, hie thies 5540, obar them ôbde 5550, thîmm endi thiustri endi sô githismôd 5627, fêhan lacan 5664, sorogia ginuogia 5746, langerun huil langun 5802 und vielleicht noch manches andere. *M* ist von dieser art fehler viel freier (einzelnes s. in den anmerkungen). Man vgl. 20 übrigen die analogen beobachtungen von Harczyk über Tatian, bei Haupt XVII, 78 f. — Es ist zu beachten dass hierdurch zwei als anglosaxonismen angesehene formen von *C* als mindestens höchst zweifelhaft in wegfall kommen, nämlich saragmuod für sêragmuod 1114 und scan für scên 3144.
- 25 108 rîkiun ist jedenfalls geschwächer dat. sg. m. für rîkiumu (Heyne, gloss. s. v.) nicht plural, wie Vilmar s. 12, oder schwache form, wie Rückert will.
- 111 sô man herren scal, vgl. Vilmar s. 5.
- 112 grurio will Grein Germ. XI, 210 als gen. pl. beibehalten, 30 nach ags. egesan gryre (sprachsch. I, 221); da aber diese formel für das alts. nicht zu belegen ist, so muss in grurio jedenfalls ein dem egison paralleler nom. pl. liegen; darnach ist am wahrscheinlichsten mit Müllenhoff und Heyne gruriôs zu schreiben, da *C* 3686 die form hornseliôs von einem i-stamm aufweist; für *M* dürfte allerdings Rückerts 35 vorschlag gruri als plural (wie cumi, quidi, seli, uuni) massgebend sein, da für *M* jene endung -iôs nicht belegt ist. Die wahrscheinlichkeit dass grurio selbst eine nominativform sei (s. Müllenhoff, sprachpr.³ 33, zu Hild. 4 = Denkm. 250; vgl. Jenaer Lit.-Ztg. 1874 art. 362, speciell upuuego *C* 3459, slutila *C* 3072) ist eine sehr geringe.
- 40 115 der erste halbvers wiederholt sich 3157. 5878.
- 116 über die die directe rede einleitenden quathie, quâdun sia s. Haupt XIX, 62; dagegen Rieger versk. 58 anm. Ganz principlos ist das verfahren von Rückert, der dieselben, besonders im zweiten teile des gedichtes, oft willkürlich streicht, so z. b. 3281. 3829. 4607. 4617. 45 4964. 4968. 5152. 5542. 5567, aber ebenso oft stehen lässt.
- 118 githâht gibt Rückert durch 'richtung des denkens, überzeugung'. Aber githâht hebbian besagt nichts mehr als thenkian, der ganze satz könnte also einfacher durch that thû sô thenkis gegeben werden.
- 50 119^a heisst natürlich nicht 'an des einzigen kraft' oder 'allmacht' (Simrock, Grein), sondern 'nur an seine kraft, nur an ihn'.
- 120^a ist vielleicht als parenthese zu nehmen, wie 1269^b.
- 121 ârundi huarod || so zuerst Grein, Germ. XI, 210 gegen ârundi || huarod Müllenh., Heyne, Rückert; vgl. dazu noch zu Gen. B 509.
- 55 124 ôdan scoldi uuerthan || die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.

128 þá him tō gingran self metod mancynnos mearcode selfa *Gen. B* 459; hæfde hire wācran hige metod gemearcod *ib.* 591; *Vilmar* s. 11.

137 sniumo || herod gegen die metrischen regeln die herausgeber, die richtige abteilung gab *Grein*, *Germ. XI*, 210; vgl. zu 121 und 5 speziell sniumo herod || 4805.

144 die genauere ausführung des quellenmässigen textes wird freies eigentum des dichters sein.

144^b efno wird von Heyne durch 'gerade, eben, just', von *Grein* durch 'so eben', von *Simrock* durch 'nur' übersetzt. Es ist ¹⁰ mir sehr zweifelhaft, ob efno im alts. etwas anderes heissen kann als 'in gleicher weise'. Wir haben also auf *Schmeller's* pariter zurückzugehen und efno in freierer weise etwa durch 'beide' zu übertragen.

148 ff. richtiger ist wol die interpunction von *Rückert*, welcher ¹⁵ nach gicōs einen punkt setzt, und 150^b als nachsatz zu dem mit sō 148 eingeleiteten vordersatz zieht. Ebenso wird auch im *Hild.* 51 ff. zu schreiben sein dār man mih eo scerita in folc sceotantero: sō man mir at burc enīgeru banun ni gifasta, nū scal mih suāsat chind suertu hauwan etc. ²⁰

151 scolde hine ylde beniman ellendāda, dreāmes and drihtscipes *Gen. B* 484; ōð þæt hine ylde benom mægenes wynnnum *Beow.* 1856; vgl. mægene binumen *Räts.* 28, 14. Die richtige beziehung der formeln unserer stelle, die durch die hier gegebenen parallelen ausser zweifel gestellt wird, hat schon *Vilmar* s. 28 gezeigt; dass elleandādi ²⁵ nicht mit Heyne, gloss. s. v., als 'tat behufs fortpflanzung des geschlechts, zeugungsact' zu fassen ist, hat dann neuerdings wieder *Behaghel*, *Germ. XXI*, 143 betont.

154 lud, zu liodan wachsen, kann, wie uuastum, nur 'wuchs, gestalt' bedeuten, nicht 'schönheit' oder 'körperkraft' u. dgl. -- ³⁰ Zweifelhaft ist die quantität des u; vielleicht ist lūd zu schreiben, da lūd als a-stamm brechung erforderte, als i- oder u-stamm den stammauslautenden vocal nicht hätte verlieren können (doch vgl. lut).

156 von den verschiedenen deutungen des sō ist nur die von Heyne haltbar, welcher es als das begründende sō fasst. ³⁵

168 *Germ. XXI*, 143 wird uuānom von *Behaghel* richtig als adj. erklärt; die dort bekämpfte deutung als adverb geht aber nicht, wie *B.* annimmt, auf Heyne, sondern auf *Vilmar* s. 23 zurück, wo auch zu finden war, dass bereits *J. Grimm* in den *Gött. gel. anz.* 1831 no. 8 s. 74 (= *kl. schr.* V, 108, vgl. 434) das richtige gelehrt hatte. ⁴⁰

188 zur alliteration vgl. 213. 3937. 5685. 5946.

193 wenn ōcan für 'schwanger' jemals euphemistischer ausdrück war, wie *Rückert* meint, so gilt dieses sicherlich nicht mehr für den *Heliand*, denn die wendung ist schon allgemein germanisch gebräuchlich, vgl. ags. eācen *Grein I*, 251 und barni aukin *Völkv.* 34. ⁴⁵

197 iāres gital; über die bedeutung s. *Grein*, *Germ. XI*, 210. 213.

199 ff. fæger and sciēne *Metra* 29, 25; ne feax ne fel *Jul.* 591; altengl. faex faeire *Lay.*, s. Regel 218. *Vilmar* 29.

204 tuō wird wie andre zahlwörter oft nachdruckslos einem subst. nachgesetzt (tuō namentlich zum ausdrücke paarweise zusam- ⁵⁰ mengehörender dinge) verwendet, s. die beispiele in Heyne's glossar und bēthiu; seltner folgt es wie hier und 458 auf adjectiva; häufiger im ags.: þā forman twā | *Gen.* 194, deóre twā || *Gen.* 2744, sōhton sārigu tū | *Höll.* 11, mōdigo twēgen || *Byrhtn.* 80, heānmōde twā | *Räts.* 43, 10, hearde twēgen || *Räts.* 53, 2, acenned . . . of dumbum ⁵⁵ twām || *Räts.* 51, 2; ebenso gewēotan þā þā witigan prf || *Andr.* 802.

und mehreres derart bei Grein II, 599. Zu beachten ist die regelmässige stellung des zahlworts in der cäsus, die auch eintritt, wenn noch ein subst. vorausgeht oder folgt, z. b. *freólicu twá* || *frumbearn* Gen. 968; vgl. Gen. 1708. 2423. 2867. Beow. 1163. Andr. 689.

- 5 205 zwischen den lesarten von C und M ist schwer eine definitive entscheidung zu treffen, da beide bindungen formelhaft sind (s. abstammen und gebären im index). Für C spricht, dass die lesart von M reminiscenz aus 196 sein kann.

- 206 dass afsebbian 'durch nachdenken finden' bedeute, wie
10 Rückert, offenbar aus etymologischen gründen, wegen der verwantschaft mit *sebo*, behauptet, widerlegt sich einfach durch die andern stellen an denen das wort erscheint: 298. 3642. 5777.

208 vgl. 225.

209 über die bindung von *uuis* und *giuuit* s. Regel 210 f.

- 15 210 *scoldi uuesan* || die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.

211 *gilic* ist als adj. von Behaghel Germ. XXI, 143 richtig gegen Heyne, Schade (und Schmeller) erkannt.

- 213 *ik uuāniu* ist formelhaft, wie *ik uuēt* (zu 600), vgl. 4081 und ags. *wēnic þæt gē for wlenco, nalles for wræcsidum, ac for hyge-*
20 *þrymmum Hrôðgār sôhton* Beow. 338; *wēnic þæt hē wille, gif hē wealdan môt, in þām gûðsele Geátana leóde etan unforhte* ib. 442; *wēne ic þæt hē mid gôde gyldan wille uncran caforan* ib. 1184, vgl. auch Höll. 30. Phar. 4.

- 217 die hier befolgte versabteilung, welche nach Haupt XIX,
25 53 *gibôð* zu v. 218 zieht, ist mir wieder bedenklich geworden, da *gibôð* ein zu sehr hervortretender begriff ist, um ausserhalb der alliteration dem reimstabe voranzugehn. *furmon uuordu* ist unklar, da weder Grein's deutung, Germ. XI, 210, noch seine übersetzung 'zum voraus' dem offenbar formelhaften charakter der phrase genüge
30 tut. Dass nicht mit Schmeller und Heyne *frumon* zu lesen ist (was schon Grein a. a. o. zurückwies), zeigt die stelle Gen. B 495: *frinan forman* worde.

220^a *wendan mid wihte* Gen. B. 428.

- 220^b 'phrase der höflichkeit: wenn ich darüber gewalt haben
35 sollte' Rückert; gewis unrichtig; *giuualdan môtan* heisst (wie auch 5345 f.) 'nach schicksalsfügung macht haben'. Die worte heissen also eher 'wenn ich es verhindern kann'.

222. 226 warum Rückert hier das eingeschobene *quathê* zur zweiten verschäfte zieht, verstehe ich nicht. — Zu *adālbóranes* vgl.
40 Vilmar s. 54 ff.

- 224 vgl. *niuse dē mōtti* Hild. 60 und dazu Rieger Germ. IX, 310; die beispiele lassen sich leicht vermehren; *gehýre se þe wille* Ex. 7, *hygeð (þencð) ymbe se þe wile* Metra 19, 1. 20, 27; *ræde se þe wille* Rāts. 60, 16 (vgl. auch Crist 1616. Dom. 3), *gæð oft se þe môt*
45 *Beow. 603* und unserer stelle ähnlicher *sêc gif þû dyrr* Beow. 1379, *saga gif þû cunne* El. 857, *rece gif þû cunne* Rāts. 33, 13.

- 229 *uūinseli* ist die einzige grammatisch zulässige schreibung; denn *uūini*, das man u. a. in dem worte gesucht hat, kann sein stammauslautendes -i ebensowenig verlieren wie in seinen übrigen
50 *compositis*; gegen Heyne's deutung aus got. *vinja* weide, die auch sachlich wenig beifall finden wird, spricht ebenfalls die form, wenn auch zur not *helsith* als analogon aufgeführt werden könnte. Der anstoss den J. Grimm vorr. zu Andr. XXXVI an ags. *winsele* nahm, dass nämlich dort bier und met, nicht wein getrunken worden
55 sei, trifft für den Hel. wenigstens nicht zu, denn in diesem erscheint auch das simplex *uūin* häufig genug. Und dass das wort in der

ags. poesie eben nur in compositis vorliegt, ist doch auch kein beweis gegen die bekanntschaft der Angelsachsen mit dem römischen getränk.

232 vgl. bôca tôbræddon and on bearm legdon *Sal.* 431.

241 eft hätte zuversichtlicher in C eingesetzt werden können; der ausfall erklärt sich wie öfter durch den zeilenschluss (nach hie). 5

242 þeáh hê hið gingran ne sende *Gen.* B 546.

248 al von C wird mit M in alla zu ändern sein. — Rückert's text gibt gewis nur durch versehen keine interpunction nach liudstamna, welches adjectivisch gefasst wird; denn zu uerod kann das adj. doch nicht gezogen werden [für beibehaltung von al liudstamna 10 *Behaghel, Germ.* XXII, 228].

249 uuisbodo, das nur hier vorkommt, erklärt Grein *Germ.* XI, 211 richtiger (für uuisbodo) als Heyne, der es 'sicherer bote' übersetzt. Ob aber uuisbodo der bote ist, der gottes befehle den leuten uuisian soll, ist mir zweifelhaft; vielleicht ist uuis- einfach das 15 adj. uuis sapiens (vgl. uuiscuning 582, wenn dies richtig als compositum angesetzt ist); Gabriel heisst hier uuis wie die propheten (s. 439, 38 ff.), denen er ja auch hier in seiner tätigkeit als verkündiger nahe steht.

251 die im mhd. so geläufige bezeichnungsweise eines ziele 20 nach verben der bewegung durch einen relativesatz mit dâ (er gie dâ or den künec vant etc., mhd. wb. I, 305^b) ist auch im Hel. nicht selten; vgl. quam . . . thâr Johannes dôpta 964 für 'zu Johannes'; ähnlich thâr ūsa drohtin uuas 1218; thâr thê rādand sat 1273; thâr hê uuelon êhta 2159; thâr iro herro uuas an is cuning- 25 stōle 2735; thâr Lazarus uuas foldu bifolahan 4074; thâr that ađali sat 4479; thâr thes heritogon hîuuisiki uuas 5441; thâr sô benegliða stōdun thiobôs tuēna 5693. Unserer stelle am nächsten kommen gangan te them galgon thâr hê uuissa that godes barn . . . 5730; vgl. lag . . . thâr hê thena ôdagan man inne uuissa 3337. Auch ohne 30 dass ein verbum der bewegung vorausgeht ist diese art der ausdrücklichen hervorhebung des ortes an dem die handlung stattfindet beliebt; vgl. thâr hê an is rikie sat 716, thâr hê an erthu stêd 1745; thâr sia an brêd uater netti thenidun 1154; thâr hê an is benki sat 2746; thâr hê gibundan stōd 4991; thâr hê giheftid stōd 5053. 5218, 35 thâr he . . . rethiōde an them racode 5209; thâr sia im fora stōdun 5410; vgl. noch 4769. 5123. 5269. 5736. 5872 etc. Auch das ags. kennt diese wendungen, vgl. z. b. urnon þær se ôca wæs *Sat.* 562; wiht cwom gongan þær weras sæton *Räts.* 83, 1; wunode þær hê strang begeat wite *Gen.* 2567. weard (swefn) ætýwed þam cāsere, 40 þær hê on cordre swæf *El.* 70 etc.

259 zur grussformel hêl uuis thû s. J. Grimm *gramm.* IV, 298 f. *kl. schr.* I, 333 f., Vilmar s. 89.

266 suno streichen auch Heyne und Rückert.

268 giuuanð ist aus dem (nach dem folgenden giuualðan ver- 45 schriebenen) giuualð von C von den herausgebern wol mit recht aufgenommen.

288 ähnlich ides uumâne: heó þæt ærende onfeng freólice *Hymn.* 10, 14.

291 s. zu 50.

296 giuorrid hs.; Rückert schreibt giuorrit, möglicherweise mit recht (zu uuōrag?) da ein uorrian zu uuerran wegen des gebrochenen vcales der stammsilbe bedenken erregt.

299 in einem wunderlichen misverständnisse befindet sich Behaghel, der *Germ.* XXI, 143 f. das neua von C verteidigt: 'er hatte 55 das (thes that siu habða barn undar iru) nicht erwartet, sondern

dass sie sich sorgsam behütet hätte.' Aber *unānda* ist viel einfacher als *imperfectum* zu nehmen und *thes* bezieht sich auf *that* 299^b: als Joseph die schwangerschaft bemerkte, glaubte er nicht dass Maria sich so wohl behütet hätte, wie es doch in wirklichkeit der fall war.

5 308 *ides on unriht* Gen. B. 589.

319 die einfügung derartiger schaltsätze (vgl. 506; *sô uuārun thia man hētana* 18 [s. anm. zur stelle]; *that is noh lango scin* 647; *that uuas aldfader* 3375; *uuas im githungan man* 3993; *scin uuas that hindu* 5319) ist im *Hel.* nicht so häufig wie im *ags.*

10 321. *uunitreuna von der gattentreue ebenso wie Botsch.* 50 (s. treue im verz.).

323 diese eigentümliche verwendung des comparativs zum ausdrück eines nach unserer jetzigen anschauungsweise im positiv gefühlten oder ausgedrückten begriffes kehrt noch wieder 2365 *ni uuas io* 15 *thiu latera bithiu suno drohtines*, und, nach einer unzweifelhaft richtigen conjectur Riegers, 5541 *that hie ni uuāri ... them uerode thiu uurēthra*; vgl. auch *ne uuas io Judeono bithiu gilōbo thiu betera* 2360 und die ausdrücke *blōthera*, *liobera*, *mildera*, *stilra uuesan* oder *uerthan* oben s. 480, 94 ff. In der *ags. poesie* erscheint dieselbe in sehr 20 *ausgedehntem masse*; vgl. z. B. *ausser den bei Grein II*, 568 *angegebenen stellen* Ex. 259. 399. Byrhtn. 146. Guthl. 173. Rāts. 48, 6. 85, 6 etc. Auch die einfachere construction ist nicht selten: *cōlra weordan* Beow. 282. 2066, *līdra weordan* Andr. 437, *þynra weordan* Metra 5, 6 etc.

25 327 alle die verschiedenen ergänzungs- und änderungsversuche (*uuel skalt thu sie Heyne, Rückert, Rieger* *versk.* 41; *thu skalt sie uuel* [bisorgôn] Grein, Germ. XI, 211; *thu skalt sie uuel ...* | Müllenhoff) sind überflüssig, s. Haupt XIX, 53.

343 Rückert's interpunction, welche mit *sô* einen vordersatz 30 *beginnen lässt*, ist falsch, da darauf nicht ein nachsatz mit einfachem hiet 345 folgen könnte; dagegen ist gerade die fortführung einer begonnenen erzählung durch einfaches *verbum* (ohne pronomem) sehr beliebt, vgl. z. b. 115 f. 1158. 1304 ff. etc.

345 hiet man streicht Wackernagel, ohne grund.

35 347 Rückert streicht das komma nach *uuas*, kaum wahrscheinlich, vgl. den artikel 'abstammen' im verz.

349 vgl. 2812, auch 4136.

359 dieselbe construction von *bēthiu* 1424. 1909. 2136. 2630. 4639; mit *ge* — *ge* 1656. 1837. 1895. 2483. 2546. 4639. 5466; *ags* 40 *būtu ge* — *ge* nur Gen. B. 751 und *bēga gehwæðres ge* — *ge* El. 965.

371 *uard M* streichen Heyne, Müllenhoff, Rückert; für beibehaltung Grein, Germ. XI, 211 und Wackernagel; für die wahrscheinlichkeit einer auslassung in C spricht der umstand dass mit *cuman* die zeile schliesst, was in den varianten anzugeben versäumt wurde.

45 383 *læg on heardum stāne*, *cildgeong in cribbe* Crist 1426.

390 vgl. *feldgongende feoh* Seel. 81. Sal. 23. 153.

405 *ôc mag ic iu tellian* 3619 und ähnliches 4280. 4308 (2163 f.) sowie *ôc mag ik iu seggian* 1389 und ähnliches 1417. 2388. 3914. 4041. 4302. 4691; *ôc scal ik iu seggian noh* 1475. 1701. 1801; *sô ik* 50 *iu nū giuunisean mag* 1359; auch *ankennian* wird oft mit *mugan* verbunden, ohne dass dieses in voller kraft zu urgieren wäre: 813. 857. 1739. 2689. 3582. 3617. 3620. 3815. 3824. 3938. 4062. 5087. 5227. 5920. 5962; so auch *ags. secgan* (*gesecgan, asecgan*) *mugan* Jud. 152. Crist 33. 317. 1551. Beow. 942. 1700. 2864. Andr. 853. Jul.

55 46. 494. Ueber das formelmässige dieser wendungen vgl. Vilmar s. 4 f. 426 derselbe vers 472. 5272.

458 s. zu 204.

465 *unihē* | *sō* *filu* Heyne-Rückert weniger gut.

474 zur lesart von C s. Haupt XIX, 54.

478 ähnlich 772, vgl. auch 517.

482 Rieger *versk.* 39 lässt die *cäsur* erst nach *hīnan* eintreten. 5

483 Heyne schlägt nach *ags.* *freoðuwar* vor zu lesen an *thīna* *frīðuwarun*; ihm schliesst sich Rückert mit der modification *frīðuwara* an, die geboten ist falls man die berechtigung der correctur anerkennt, da die schwache flexion des wortes durch nichts gerechtfertigt ist; jedenfalls müsste aber ausserdem *-unāra* mit länge angesetzt werden, s. Müllenhoff bei Haupt XVI, 148 ff. Ich sehe aber, mit Grein Germ. XI, 211, nicht eine notwendigkeit die lesart der hss. zu verlassen. 10

486 vgl. *pe hē* lange gehēt Ex. 557.

489 *kumi* 'solenner kirchlicher ausdrück, lat. *adventus*, aus der heilslehre' Rückert. Dies ist höchst zweifelhaft; die worte heissen gewiss nicht mehr als 'du kommst zu dōm und diuritha', s. kommen im verzeichnis. — dōm und diuritha fasse ich ausserdem nicht als gegensätze, sondern mit Heyne als synonyma, die das textwort gloria wiedergeben (dōm in der bedeutung 'ruhm' erscheint 4001). Die folgenden worte aus Luc. 2, 34 werden ja erst in der indirecten rede 494 ff. behandelt. 20

508 Heyne² und Rückert schreiben hier und 2707 wieder *erles* *anthēti*, obschon Grein German. XI, 211 längst gezeigt hatte, dass *erles* an *ēhti* die hier allein passende lesung sei. Sie gehen dabei von einer falschen begriffsbestimmung aus, indem sie nach Schmeller II, 56^a *anthēti* durch *sponsus*, verlobt ('feierlich verheissen, versprochen, d. h. rechtlich vermählt' Rückert zu 256) übersetzen. Diese bedeutung ist durch keine analogie gestützt und sie widerspricht dem zusammenhang in welchem das wort erscheint; v. 255 f. steht *idis anthēti parallel* mit *diurlic unif*, 297 mit *adalenōsles unif*. Nach dem ganzen zusammenhange kann an beiden stellen *anthēti* nur ein festes, in der bedeutung dem *diurlic* und *adal-* einigermaßen analoges epitheton sein. Nun bietet das ahd. neben andern ableitungen das schwache m. *antheizo* *derotus* Graff IV, 1087, vgl. *antheiz votum*, *antheiza devotatio* u. dgl. Man wird nicht fehlgehn, wenn man sich daraus ein adj. *andhēti* *devotus* construiert. Mit diesem ist allerdings v. 508. 2707 nichts anzufangen; hier hat die lesart von C einzutreten. Die verteidiger der hier aus M erst durch conjectur gewonnenen lesart *anthēti* haben es überdiess auch noch mit dem 508 daneben stehenden genitiv *erles* leicht genug genommen, der neben einem adj. *anthēti* schwerlich zu erklären wäre. 30

511 ähnlich *pæt hȳ tōdælden unc* Klage 12, *pæt unc ne gedældē nemne deað āna ōwiht elles ib.* 22, ebenfalls vom scheiden von mann und frau. 45

513 f. *uuintro* zieht Rückert fälschlich zu v. 513, vgl. Rieger, *versk.* 38.

525 über die falsche abteilung *thingses* || *mugun mendian* | *man-cunni manag* || bei Schmeller, Heyne, Rückert s. Grein Germ. XI, 211 und Haupt XIX, 25. Zum beginn von 526^b vgl. 950 f. 5056 f. 50

529^b vgl. 1446. 1476. 1502. 3268. 3845. 5197. 5333. Vilmar s. 49.

535 Rückert nimmt weniger gut *sō* demonstrativ und setzt davor einen punkt.

541 ff. s. Vilmar s. 65 f. 55

554 lādian ist technischer ausdruck (Vilmar s. 71): frætwe lādan *Beow.* 37; lādan mād̥mhorda mæst *Ex.* 368; of Arabia gold eorlas lādað *Ps.* 71, 15.

556 über huat s. *J. Grimm, gramm.* IV, 448 f. zu *Andr.* 1.

- 5 557 *Behaghel Germ.* XXI, 147 will hier und 2985 ein subst. *ediligiburdeo* = 'spross eines edeln geschlechtes' ansetzen, ohne dass die geringste nötigung vorläge, die handschriftliche lesart und das durch v. 65 beglaubigte fem. *ediligiburd* zu verlassen. Die tautologie ist nicht schlimmer als die von v. 65 und vieler anderer stellen. Der
10 plural ist v. 2985 allerdings auffallend, aber doch nicht auffallender als *Crist* 76, wo es heisst *hū þu eácninge æfre onfenge bearnes þurh gebyrde*, welche form scherlich als sing. zu fassen ist. Zudem müsste v. 2985 das masc. -giburdeo jedenfalls noch in's fem. -giburdea umgesetzt werden.

- 15 559 f. *giunaldan* || theses alle herausgeber; dagegen *Haupt XIX*, 54. *Rieger, versk.* s. 40; vgl. auch v. 4396.

566 te hat nur Rückert aus C aufgenommen. — Zu *adālies* man vgl. *Haupt* zu *Erec* 9349.

- 570 die herausgeber setzen hier und 624 *filu uuis*; die alliteration verlangt ein *compositum*, wie sie im ags. häufig sind (*Grein I*, 280).

- 570^b f. die herausgeber schreiben *foru nuas that giū ūsa aldiro etc.* (*Rückert* mit mir unverständlichem komma nach *giū*); aber die worte sollen doch nicht heissen: 'der war vor langer zeit unser vorfahr im osten', sondern 590^b ist als parenthese zu nehmen; 591^a nimmt dann
25 *ēn uittig* man etc. erklärend wieder auf. Das entspricht auch der typischen verwendung des *furn* in einem selbständigen satze, vgl. 3988 = *Gen. B* 498.

572 *hē* vor *mahta*, das die herausgeber fortlassen, scheint mir, bei dem eintretenden wechsel des subjects, unentbehrlich.

- 30 578 Rückert's deutung von *liudio drôm*, die an *drôm somnium* anknüpft, ist nur der stelle zu liebe ersonnen worden; *liudio drôm* ist vielmehr 'die irdische freude', vgl. *erlo drôm* 2009 und *ofgifan þas eorðan wynne Crist* 1667 (s. auch *Beow.* 1730. 2727; *worulde wyn Klage* 46).

- 35 582 über *uiscuning* vgl. zu 249. — *thô sagda hē* 582^b streichen Heyne und Rückert ohne allen grund.

585 f. *gio* || te die herausgeber; dagegen *Haupt XIX*, 52.

- 594 *gisāuin* | *ōstana* gegen die alliterationsgesetze die herausgeber; dagegen *Haupt XIX*, 47 anm., *Rieger versk.* s. 10; *úp sithōian*
40 genügt als halbvers ebensogut wie in *sīdian Gen.* 1577.

597 *ueroldi C* hätte, als wahrscheinlich verschrieben, den stern bekommen sollen.

- 600 f. ähnlich 1513 f. — Zu 600^a vgl. *sô ik uuêt that it mī nī thihid* 5154, *sô ik uuêt that thia sundiun sculun ... ubilo githihan*
45 5457 (s. auch 4093. 5825) und ganz entsprechend *þý ic wāt þæt hē inc abolgen wyrð Gen. B* 558; sonstige genau entsprechende parallelen aus dem ags. fehlen. Ueber den formelhaften gebrauch von *ih ueiz* im hochdeutschen s. *Haupt* in seiner *ss.* III, 187 f. und zu *Denkm.* XI, 2. XVII, 28; vgl. auch zu 213.

- 50 604 *gisāuin*, das von mir bei *Haupt XIX*, 67 als verderbnis verworfen wurde, erweist sich durch die vergleichung der ähnlichen stelle 5925 f. als richtig.

606 innan *briostun* nach 3294. *Gen. B* 715 (vgl. anm. dazu).

622 ff. vgl. 1142 f.

- 55 628 die herausgeber stellen um *is geba uuesan mildi*; dagegen *Grein, Germ.* XI, 211.

643 seldo *M* ist wol nur schreibfehler, da das wort sonst im alts. nur im pl. vorkommt, wie got. salipvôs.

643 f. tō ziehen die herausgeber (Heyne-Rückert mit umstellung von uueldi an den schluss der langzeile) zum folgenden vers, was metrisch und sprachlich unzulässig ist; das richtige sah Grein, 5 Germ. XI, 211.

675 Vilmar s. 69.

681 gidrog fasst Grein, Germ. XI, 211 als praet. von gidragan; es ist aber einfach = ahd. gatroc Graff V, 510 (nicht gidrôg, ahd. gatrôg, wie gewöhnlich angesetzt wird, trotz altn. draugr); uo für ð 10 erscheint ja oft in C (als schreibfehler?).

682 that him thûhta streichen Heyne-Rückert ohne veranlassung und zum schaden des satzzusammenhanges; das unentbehrliche thûhta ist zudem formelhaft: þûhte him þæt se wudubeám wild-deór scilde Dan. 505; þûhte mē þæt ic gesāwe syllicra treow on lyfte 15 lādan Kreuz 4. Für beibehaltung der worte Grein, Germ. XI, 212, der sie aber irrtümlich zur ersten verschäfte zieht. Die málfylling ist hier nicht stärker als z. b. 605 etc. (Vetter s. 37).

688 illt es svefn slíkan at segja Atlam. 23.

692 vgl. 901; hylðo wyrcean Gen. B 712, forwyrcean Gen. 1024. 20

693 hunem, das die herausgeber beibehalten, kann nicht die bedeutung 'jeder' haben.

708 f. eft || te Rieger versk. 39, mir nicht überzeugend.

714 bei brêd berg an die Alpen zu denken (Rückert) sehe ich keine veranlassung, da brêd ein ständiges epitheton von 'berg' ist 25 (s. verz.).

731 vgl. 835. 993.

740 lif geban behält Rieger, leseb. 7.

747 ne weard dreórlícre dæd gedôn on þisan earde Aelfr. 6.

752^b = 5311^b.

30

753 f. Krist ist mit Rieger, versk. s. 30 zu v. 754 zu ziehen.

757 grôneon uang 'sehr passende beschreibung von Aegypten, die der gelehrte dichter hier anzubringen berechtigt ist' Rückert; aber grôni uang, ags. grêne wong ist allgemeine formel für 'gefilde (s. dies im verz.), land' und ist sicher ohne alle gelehrsamkeit gesetzt (wenn 35 auch die erwähnung des Nils auf eine gerade hier benutzte, aber bisher noch nicht ermittelte weitere quelle hinweist).

765 f. hêtan || heritogo Müllenhoff, Rückert, wodurch 766^a zu kurz wird; die richtige abteilung gab Grein, Germ. XI, 212.

775 antkenda Jôseph || Rückert falsch; vgl. zu 478.

40

784 vgl. mid wæs hond godes Sat. 565.

822 gisidôn ist (zumal das durchstrichene d von C erst von zweiter hand hergestellt ist) weder 'herzuführen, zuziehen' (Heyne gl. 297^a) noch 'zum begleiter geben, zugesellen' (Grein, Germ. XI, 212), sondern lediglich = ahd. gasitôn Graff VI, 162, wie auch 45 Heyne gl. 296^b ansetzt; doch will ich nicht unterlassen anzumerken, dass eine ags. stelle, hæfde him tō gesiððe sorge and longað Deor 3, für Grein's auffassung herangezogen werden könnte.

832 thanan in C am schluss der zeile ausgefallen. Die richtige versabteilung gibt auch Rieger versk. s. 39 gegen Heyne-Rückert, 50 die den vers mit eft schliessen lassen.

840 kindiski | Heyne-Rückert; dagegen auch Rieger versk. s. 39.

849 f. uuerthan stört sowol am schlusse von 849 als am anfang von 850, doch vielleicht im ersteren falle am wenigsten, und es hätte 55 also die frühere abteilung beibehalten werden sollen, wenn nicht, wie

bei Haupt XIX, 54 vermutet wurde, man nach mohta zu setzen ist (vgl. z. b. 1718).

852 torhtaro tēcno beziehe ich nicht mit Rückert auf die wunder die er vollbringen soll, trotz der zu grunde liegenden stelle aus Beda, sondern auf ein erwartetes zeichen gottes, das ihn zum beginne seiner tätigkeit antreibt.

869 vgl. 878. 4260.

872 sulikon | sâldun Rückert wol nur durch versehen.

877 dieselbe auffallende kürze des verses auch 880. 884. 1139; 10 vgl. zu 1554.

878 hebanrîki || is Heyne, und ebenso Rückert mit verschiebung von quathê an das versende; das richtige wird sein hebanrîki is ginâhid || manno barnun.

881 Behaghel, Germ. XXI, 144 will lêd lesen, weil bei hreuan 15 ein genitiv unszulässig sei; vielleicht ist aber der genitiv lêthes von sundea abhängig, wie auch 3251 f. sô scalt thû sundea gihuem || lêthes alâtan (vielleicht ist auch lioflíc lôn ... fagarero frumono 1558 f. so zu fassen; doch vgl. auch Behaghel a. a. o. 145 zu v. 1620).

883 diurlîco 'dass es wert, bedeutung hat' Rückert; ohne zweifel 20 hat diurlîco hier wie überall nur die abgeblasste bedeutung eines allgemeinen lobenden epitheton perpetuum.

887 vgl. an middeon standan 3908.

892 vgl. 1940 f. 3784, auch 1655. 3838.

896^b = 916^b.

897 die abteilung nach Grein, Germ. XI, 212; gilôbon || haldan 25 Rückert metrisch falsch, hwô sea irô gilôbon skulin || haldan Heyne.

903 up te them alomahtigon gode auch 1110 = upp tô þâm ælmihtegan gode Gen. B 544; vgl. þæs þe heó âhta sôðne geleáfan tô þâm ælmihtigan Jud. 345.

920 f. unas || undar Rückert.

921 f. eft || an Heyne - Rückert; dagegen Haupt XIX, 54.

923 über den auffallenden vers s. Rieger versk. s. 37; dass nicht etwa ein erlo neben ênig zu ergänzen ist, ergibt sich aus ne wæs ênig þâra || þæt mē ... hrinan dorste Jul. 510; næs ênig þâra || þæt mec 35 þus bealdlice bendum bilegde Jul. 518.

927 f. fremis gehört natürlich als erstes stabwort zu v. 928. — Einen bedeutungsunterschied zwischen dôpisli 'geschäft des taufens' und dôpî 'act des taufens selbst' vermag ich nicht mit Rückert anzuerkennen.

935 hit nis wuhte gelic Gen. B 681.

937^b — 938^a sind wol als parenthese zu fassen, so dass sich that 938^b auf die sô von 936. 937 bezieht.

944 die verschiedenheit der lesart in C und M scheint darauf hinzuweisen, dass in der gemeinsamen quelle scal übergeschrieben 45 war; es wird also erlaubt sein, es da einzufügen, wo es am besten in den vers passt; lango unesan skal ||, wie Heyne - Rückert schreiben, ist als versausgang entschieden anstössig.

950 f. samnôda thâr || te Heyne - Rückert; dagegen s. Haupt XIX, 54.

955 wenn uurêthero uuilleon nicht wie 3456. 4742 'teufelswillen, böses' bedeutet, so ist uurêthero mindestens als masc. auf iro des vorausgehenden verses zu beziehen. Rückert's erklärung 'lust am bösen' verstösst wider allen sprachgebrauch, da der Hel. einfache neutra pl. von adjectivis in substantivischem gebrauch nicht kennt.

957 besser wol gumono | sô huem.

958 hêleand | uuli weniger gut Rückert.

978 ff. ähnlich 1000 f. 3046 f.

984 statt afstöp will Behaghel, Germ. XXI, 144, atstöp setzen; afstöp lässt sich halten, wenn man es als 'heraustreten', sc. aus dem wasser, fasst.

992 zur alliteration des possessivpronomens vgl. selbo thes sines 5 rikeas 1320, segnôda selbo sînun handun 2042; sehan an sînon rikie 1316, te seggennea sînon uuordon 1838; bi sînon | sundion giheftid 5401, uas thiû smala thioda sînes uuillion gernera 3901.

1020 Johannes | thô Rückert.

1041 über die alliteration von hôh und hôlag s. Regel s. 202. 10

1042 f. tulgo || harm die herausgeber (auch Rieger, leseb.); dagegen Haupt XIX, 54.

1044 mancunnie behält Rieger, leseb.

1048 sundiun, sô | uelda Rückert, wol nur druckfehler, wie die abteilungen 1074. 1216. 1317. 1479. 1866. 2040. 2412. 2837. 3446. 15 4458. 4888. 4897. 5604. 5770.

1064 drohtin, sô ... anbêt; than Rieger lesebuch, und dies würde durchaus stilgemäss sein, wenn nicht das bedenken entgegenstände, ob than lang ohne correlates sô einfach demonstrativ gebraucht werden kann. Sonst erscheint es nur relativ. 20

1060 bi thero menniskî 4749, vgl. bi thero godecundî 2679 etc.

1067^a gihêlis Rieger leseb. 9 mit komma nach stênun; vielleicht richtig. 1067^b im nimmt Rieger ebenda nicht auf.

1073 = 1539.

1078 thia C nimmt Rieger, leseb., nicht auf. 25

1087 ich glaube nicht, dass mit Rieger is mit als alliterations-träger zu fassen ist, sondern dass engilun als einziges stabwort gelten muss.

1096 balouuîso lêt || Rieger, leseb. 10, Heyne; dagegen Haupt XIX, 54; eine sichere entscheidung halte ich nicht für möglich; fehler- 30 haft ist jedenfalls Rückert's || lêt obarsehan ohne al, welches doch allein alliterieren kann.

1104 zur formel brûcan uuel s. Vîlmar s. 6.

1107 acwæð hine þâ from his hyldo Gen. B 304.

1110 im ênum || thionôn Rieger leseb. 10, mit umstellung ênum 35 im || thionôn Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 54; gegen die andern abteilungen ist nicht nur einzuwenden, dass suitho gern den vers beginnt (a. a. o.). sondern auch dass niemals suitho zwischen verb und nachgesetztes adverb oder substantiv und adjectiv eingeschoben wird. 40

1119 sô man thiodgode skal || Heyne, sô man skal th. || Rückert; gegen die umstellung mit recht Rieger, leseb. 10 und Grein, Germ. XI, 212.

1136 = 2292.

1143 über hebanriki als zweiten halbvers s. Rieger, verskunst 45 s. 48.

1144 Heyne-Rückert nehmen in von C als pronomen in den text auf.

1148 zu suôtea vgl. 2092. 3784. 4226.

1173 cäsor nach sie Heyne, nach thâr Rückert, beides falsch, da 50 satzpause und cäsor zusammentreffen müssen (Rieger s. 34 ff.).

1186 neglit skipu die herausgeber, das compositum ist durch ags. nægledcnearrum Aeth. 53, vgl. nægledbord adj., Grein II, 275, wol hinlänglich gerechtfertigt; s. auch zu 2266.

1187 Rückert construiert sich unter beibehaltung des verschriebenen huldi von C die verse was im is helpôno tharf || is huldi to githiononne, die natürlich gegen die alliterationsgesetze verstossen.

1196 aðalandbári, s. zu 31.

- 5 1200 Schmellers mēdgebo largitor mercedis gloss. 43^b hätte nicht von Heyne-Rückert in medgebo metspender verändert werden sollen, da medu sein u in der composition nicht verlieren kann. Ich möchte mich übrigens der meinung von Schmeller gloss. 76^b anschliessen, welcher für medgebo eine verstümmelung aus mēdomgebo vermutet;
10 ags. mādumgifa Wand. 32, mādumgifu Beow. 1301.

1212 torhtlik (Heyne, torhtliko gegen die hss. Rückert) || sô manag têkan die herausgeber; aber manag wird mit vorliebe nachgestellt, s. oben s. 474, 7 ff.

- 1221 geluba für das gebula von C Kōne s. 439 und danach auch
15 Heyne; das unbelegte wort müsste dem ahd. kelop laudatus Sam. 15, got. galubs πολιτελής (s. Denkm.² 293, zu X, 15) entsprechen, diese bedeutung genügt aber hier nicht dem zusammenhange. Es ist deshalb wol besser mit Rückert nach 2475 lubiga zu schreiben.

- 1236 zur alliteration hôrian: hêlag vgl. 1725. 1730. 2093. 2348.
20 4258.

1247 lungro C für lungraro wie hlūttron für hlūttriron 2129? (s. zur stelle). 'lies lungraro' Rieger, versk. 20; iungaro (Heyne-Rückert) ist wegen der alliteration unmöglich. In M fehlt der stern.

- 1273 ho rādand Rückert nach C, als ob rādand einfaches parti-
25 cipium sein könnte.

1281^a vgl. 2241.

1281^a = 4858^b.

1282 — 1284^b = 1384 — 1386^a. 1581 — 1583^a; vgl. auch 'schweigen' im verz.

- 30 1295 mannun sagda || Grein, Germ. XI, 212. Heyne²; mannun ! sagda Rückert metrisch falsch.

1307 uniopin auch Behaghel, modi s. 57; vgl. übrigens zu 106.

- 1309 die vermeintlichen schwierigkeiten, welche Behaghel Germ. XXI, 151 in die stelle hineininterpretiert, sind nicht vorhanden, denn
35 thes muotun sia uuerthan gifullit ist wörtliche wiedergabe von quoniam ipsi saturabuntur Matth. 5, 6.

1312 vgl. Behaghel, Germ. XXI, 141.

- 1322 der versausgang ist unerträglich, s. Haupt XIX, 50. Rieger versk. s. 8; entweder ist ôc an's ende zu setzen oder nach himile
40 etwas zu ergänzen.

- 1326 der gebrauch des part. gitald bei zahlbestimmungen ist formelhaft; vgl. im Heliand tueliui gitalda 1251, niguni gitalda 1267: ags. twelfe getealde tireáðige hæled Andr. 855. vgl. 664. Ex. 232: seofone geteled rimes Gen. 1335, vgl. 2343. El. 2. Eadg. 11: ~ rime
45 Gen. 1740. Ex. 372. Andr. 1037. El. 634. Ps. 67, 17; geteledra tyn þúsendo Ps. 90, 7; feówer bearn forð gerímed Beow. 59: altn. fimm dægr talið Guðkv. 2, 13.

1341 sô M und Heyne-Rückert.

- 1354 Behaghel verwirft Germ. XXI, 145 mit recht die deutung
50 Heyne's gloss. s. 310 'nichts von den verbrecherischen gedanken lassen. die ihr gemüt verlocken (der sing des verbi ron nicht abhängig)', aber sein eigener vorschlag an iro mōde trifft ebenfalls nicht das rechte; vielmehr ist iro mōd subject wie l. 1480. 1775 und thes ist objects-genitiv zu an spanan: 'von dem wozu ihr sinn sie antreibt'. Der
55 sing. thes ist durch 1353 erklärt.

1357 zur alliteration sorga: sêr s. Regel 205 f.

1362 f. nu forth sculun || salt uuesan sundigaro manno, so dass
1362 nur ein hemistisch bildet zu dem das zweite fehlt, Kieger, versk.
46, mir nicht überzeugend.

1364 betien M, das Heyne aufnimmt und durch 'bessern' über-
setzt, hätte den stern bekommen sollen, da von bet, geschweige denn 5
von betera unmöglich eine derartige ableitung statthaft ist (auch das
einfache t wäre ja sprachwidrig); das wort ist sichtlich nach betara
im zweiten halbvers verschrieben.

1375 that he mid hlutru hugiu | ni unillie etc. Rückert ohne
genügenden grund. 10

1380^b über die formel s. J. Grimm zu Andr. vorr. XLII. Vilmar
s. 6; zahlreichere beispiele bei Grein I, 210; altn. sem þeim hugr dugði
Atlam. 49.

1383^b — 86^a = 1580^b — 83^a, s. zu 1282.

1397 uurisilic giuuerc s. Vilmar 10, enta geweorc Grein I, 228. 15

1397 f. ne mihte him bedyrned wes an Gen. B 261.

1409 vgl. hæleð (gumon) on healle Byrhtn. 214. Beow. 615, auch
gumon an gastseli 679, rincôs an racude 5103.

1425 standit Rückert; druckfehler? Vgl. übrigens 41.

1426 f. êr than therô wordô | wiht unlêstid || bilîba an etc. Heyne 20
gegen die alliterationsgesetze, s. Grein, Germ. XI, 212 und Haupt
XIX, 54 f. 45.

1453 die von Rückert abermals verschmähte besserung Grein's
(Germ. XI, 213) gegenüber der lesart von M bestätigt sich durch die
lesung von C, welches wirklich nu am versschlusse hat. 25

1468 wozu die vermischung der lesarten von C und M zu wiðar
ôðron manne (Rückert) nützen soll, sehe ich nicht.

1474 êuanrîki Heyne - Rückert; doch vgl. that êuana rîki
1302 C.

1477 ênig erl | ôðres Heyne gegen die alliterationsgesetze, da 30
ôðres idis als hauptbegriffe im zweiten halbvers beide alliterieren
müssten.

1484 siunwliiti die herausgeber; zu dem was Haupt XIX, 65
hiergegen bemerkt ist, muss noch hinzugefügt werden, dass die bedeu-
tung von wliiti, das nur 'schönheit, glanz', allenfalls 'äusseres' bedeutet, 35
widerspruch gegen die ansetzung eines compositums siunwliiti = 'gesicht,
auge' einlegt.

1492 Behaghel ändert Germ. XXI, 146 in that mênid thea
lêfhêd (so abermals statt lefhêd!) ohne die geringste nötigung. Warum
lefhêd nicht als 'verstümmelung' den inhalt der vorhergehenden gleich- 40
nisrede zusammenfassen könne, zumal Hraban ausdrücklich von
truncare spricht, vermag ich nicht abzusehn. Dass übrigens C that
lcse, wie B. in der anm. behauptet, ist falsch; vermutlich hat B. bei
Schmeller 44, 22 sich um ein wort verzählt und das zu mênid gehörige
6. t der anm. auf than bezogen, für welches Schmeller ganz richtig 45
unter 5 thann als lesart von C angibt. — Was übrigens Vilmar
s. 56 f. über unsere stelle bemerkt, findet seine erledigung in der nach-
gewiesenen quelle.

1494 than ne si he imu || êo sô swiðo | an sibbiun bilang || Heyne-
Rückert, dagegen Haupt XIX, 45. 50

1514 vielleicht hat Rückert doch recht, gî aus C aufzunehmen.

1520 Heyne behält die lesart von M.

1521 biseggea Heyne - Rückert; da biseggian sonst nicht belegt,
und für ein solches wort nach bisprecan die bedeutung 'bekennen' nicht
sehr wahrscheinlich ist, da ferner das subject nicht entbehrt werden 55
kann, so verdient die lesart von C den vorzug (gegen Haupt XIX, 73).

1540 arman, ohne man, Rückert; aber man kann nicht entbehrt werden, da substantiviertes armon dem sprachgebrauch des Hel. zuwider ist (vgl. oben s. 477, 32 ff. und zu v. 955), zudem ist arman C offenbar nur schreibfehler, s. zu 106.

- 5 1542 ff. is thank ênigau || antfâhan eftho lôn | an thes. lônneon uueroldi || ac huggiat te iuwomu | hêrron leobon || Heyne-Rückert mit umstellung und gegen die alliterationsgesetze; das richtige hat Grein Germ. XI, 212 gegeben.

- 1547 cäsar erst nach thes Rückert, gegen die cäsargesetze, s. 10 Rieger 34 f.

1552 ofl streicht Rückert (druckfehler?).

- 1554 rômian ûres rices Gen. B 360. — Als langzeile mit cäsar nach iuwes (Heyne-Rückert) ist der vers unmöglich, s. Haupt XIX, 55 und Rieger versk. 7. Doch scheint mir Riegers änderung iuwan 15 ôdwolon | geban gî thêrn [armun] mannun, wodurch 1553^b und 1554 zu einer langzeile mit alliteration auf w verschmolzen werden, jetzt ebensowenig befriedigend, wie meine frühere vermutung dass ein zweiter halbvers ausgefallen sei. Ich nehme vielmehr an dass wir hier ein beispiel eines cäsarlosen verses nach art der dritten zeile des 20 ljôðahátr vor uns haben, allerdings mit unregelmässiger stellung der reimstäbe, wie uuið selbon thena drohtines suno 2290. Für das ags. ist die existenz solcher verse durch Rieger, versk. 3 f. belegt. Auch für den Hel. nehme ich noch eine reihe anderer verse hierfür in anspruch. So scheint namentlich das vaterunser mit den rasch aufein- 25 ander folgenden versen cuma thîn craftag rîki 1603, an them hōhon himilríka 1606 (vielleicht auch 1601 und 1612) beweisend zu sein; denn hier lag eine besondere veranlassung zu möglichster kürze des ausdrucks in dem bestreben vorgezeichnet, die heiligen worte des gebetes so wörtlich wie möglich wiederzugeben. Ich halte daher auch die 30 Heyne'sche ergänzung von v. 1603 durch ûs tō für unrichtig. Vielleicht brauchen dann auch v. 2516 sō uuanda uuisa und 4264 slidmōden sebon nicht weiter ergänzt zu werden, da dem sinne nach nichts fehlt. Eventuell kann man auch die verse 877. 880. 884 hierherzieh.

1557 f. vgl. 3514 f.

- 35 1560 die durch Behaghel, Germ. XXI, 145 vorgeschlagene abtrennung von 1560^b als parenthese ergibt einerseits einen schiefen sinn (denn wozu braucht es der ermahnung durch einen nachsatz mit ni galpo, wenn ausdrücklich im vordersatz durch sō und thuru ferehtan hugi auf die gott wolgefällige art der spendung hingewiesen ist), 40 andererseits könnte in jener parenthese das subject it nicht fehlen.

1566 vgl. 1573.

1567 — 69 vgl. 1616 — 18.

1574^b ist wol als parenthese zu fassen.

1575 = 3744.

- 45 1584 hwat Heyne-Rückert, that Müllenhoff nach C.

1593 is vor uuordon streicht Heyne.

- 1594 thînun iungorun Rückert nach M, das an sich zwar möglich ist, aber den verdacht eines schreibfehlers (thînun nach iungorun) erweckt, während C eine geläufige und eben erst vorausgegangene 50 construction bietet.

1597 gôdword als compositum Heyne-Rückert, ohne grund, vgl. 3182. 3784.

1600 Rückert streicht is gegen die hss.

- 1601 die lesart von M ist verständlich, C hat zu liebe der 65 geläufigen formel qui es abgeändert. Rückert's mischlesart the thu bist verrät unkenntnis des sprachgebrauchs, der sîcar personalprono-

mina mit oder ohne nachgesetztes *thâr* relativisch verwendet, aber nicht ein dem nhd. 'der du' entsprechendes *the thu* kennt.

1602 *nuordu gihuilicu* 3952. 4191. 5357.

1603 s. zu 1554 und Rieger, *versk.* s. 46.

1604^a vgl. *Regel* 235 f.

1613 *gi C* streichen Heyne-Rückert, obschon es als subject unentbehrlich ist. 5

1615 *liudeô kunnea Heyne* mit der unrichtigen angabe dass *C* *liude cunnie lese* (nach Schmeller); der versausgang *liudcunnie* ist nicht anstössiger als *hebanriki* u. dgl. 10

1619 über den wechsel der construction von *alâtan* s. Behaghel, *Germ.* XXI, 145.

1638 *upp te gode* || 5633 = *up tô gode* | *Gen.* B 497; vgl. auch zu *Hel.* 903.

1646 *golduuelo C* scheint mir mit Rückert gegen Heyne's *glôt-uelo M* vorzuziehen; denn 'glutschatz' ist doch noch etwas ganz anderes als *it glôðrauda fé* und *brondrâd gold*, die Heyne gloss.^a 204^b anführt; *glôduuelo* könnte allenfalls der skaldischen sprache angemessen sein, aber nicht dem *Heliand*; dabei will ich auf das *aurum des commentar's* nicht ein entscheidendes gewicht legen. 20

1649 *nêowiht Rückert* nach *C* weniger gut, da dieses auf *n* alliterieren müsste (doch vgl. *eowiht* 3279, wenn dieses nicht in *eo* *uiht* zu trennen ist); über *niuiht* s. *Denkm.*^a 255 zum *Wessobr.* gebet 5.

1653 vgl. 1925. 25

1658 *ge thôh Heyne-Rückert*, mir zweifelhaft, da nicht sowol der gegensatz, als die gleichzeitigkeit der beiden dinge hervorgehoben werden sollte, wenn man aus der form *bêthiu*, *ge—ge* einen schluss hierüber ziehen darf; vgl. übrigens auch *ge—ge ôc* 2485 *C*.

1660 Rieger, *leseb.* 12 setzt ein komma nach *hueder*, dessen veranlassung ich nicht recht einsehe. 30

1662 vgl. 1685.

1676 *ênig* man bevorzugen die herausgeber (auch Rieger, *leseb.* 12). 35

1682 *hebanwange Rückert* gegen die *hss.*

1699 *sulic | sô Heyne-Rückert*; vgl. 1756. 1761 etc.

1707 vgl. *uið strâta endi brêð* 1774, *hard stên bihlidan* 4076.

1708 *nû scined þê leóht fore Gen.* B 614.

1718 *lêðaro uuerco* mit *C Rückert* ohne zwingenden grund, zumal *lêth uere* sonst nicht getrennt vorkommt. 40

1733 gegen *forliesat C* auch Behaghel, *modi* s. 42. Zur zweiten *vershâlft* vgl. 5598.

1748 *ôc Rückert* gegen die *hss.* (druckfehler?)

1750 berht ist wol weniger 'anmutig' (Rückert), als 'lauter, gut', wie *bittar* = böse. 45

1750^b that *C* ist vorsuziehen, s. Behaghel, *Germ.* XXI, 145 f.

1776^b f. vgl. 2457.

1788 f. vgl. 3778 f.

1796 *lies uppan** in *M*; diese lesart, die Rückert aufnimmt, ist entschieden falsch, da *uppan* als ortspartikel der ruhe sich nicht mit der construction von *te* verträgt. Es ist vermutlich nach *iunân* *verschrieben*. 50

1804 *anthenkean Rückert*; weshalb, ist nur unverständlich.

1809 *wegôs Heyne-Rückert*, wozu Heyne im glossar die erklärung 'heiligtum, tempel' gibt, mit verweisung auf *ags. wih*, *weoh.* Diese vergleichung ist nicht nur sehr fraglich, wie Rückert bemerkt, 55

sondern entschieden falsch, da das wirklich entsprechende wort wih ja im Heliand ganz geläufig ist. Was soll auch in diesem zusammenhange der tempel? Es ist wêgôs zu schreiben, und dies wort ist wie Scherer, zs. f. österr. gymn. XVII (1866) 630 f. ausführlich erörtert hat, gleich ags. wâg, wæg, got. vaddjus, altn. veggr mauer (vgl. Grein II, 643, wo die quantität zu berichtigen ist, über die auch J. Grimm, über diphthonge 220 = kl. schr. III, 145 f. schwankte; entscheidend für â sind die nominativformen wâg, wâh).

1817 sô duôt he unwîson erle geliko | ungewittigon were || the ...
 10 sande | wili selihûs wirkean || Heyne-Rückert; die richtige abteilung gab Lachmann, über ahd. betonung 252 (18) = kl.chriften I, 376: vgl. auch Haupt XIX, 45 und Rieger versk. 18 sowie oben zu v. 60.

1823 ni unas || M behalten Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 70.

15 1825 cäsus nach thiû Heyne-Rückert gegen die regel von der satzpause.

1826 penden heó his hâlig word healdan woldon Gen. B 245: vgl. hâlgas word healdan Guthl. 814.

1853 vgl. 2884. 3999 f.

20 1860 für die lesart von M entscheidet sich auch Behaghel Germ. XXI, 146 f.

1877 lies glauuo* M (schreibfehler nach glauuan der ersten halbzeile).

1883 lies fecneon* M.

25 1899—1900 ziehen Heyne-Rückert in eine langzeile zusammen; dagegen Haupt XIX, 45.

1901 spâhêd nimmt Heyne aus C auf, obwol es offenbar nach spâhlico 1901^a verschrieben ist; inwiefern Matth. 10, 19 die lesart spâhêd rechtfertigen soll, ist mir nicht klar.

30 1916 zum abschluss des verses mit thero s. zu 923 und Rieger, versk. 37.

1948 eft || an Heyne-Rückert.

1946 manno werod Heyne-Rückert.

1947 thanan | the Heyne-Rückert, weniger gut.

35 1950^b—51 = 4046^b—47; vgl. auch 2591.

1955 lies mundboron* C?

1959^b—60^a vgl. 4440^b—41^a.

1967^b = 3919^b.

1968 vgl. 3732.

40 1987 halba, für halbo, gen. pl., Behaghel, Germ. XXI, 147.

2005 ff. zur schilderung des gelages s. Vilmar s. 37 ff. Hel. 2736 ff. 3333 ff. Jud. 15 ff.

2005 uerod] uerold Rückert (druckfehler?)

2017 sôna pæt onfunde ... pæt Beow. 750. 1497; hê pæt sôna
 45 onfand, pæt ib. 2300. 2713; sôna hê pæt onfined ... pæt Râts. 28, 9; vgl. hê onfond hraðe Ex. 501.

2021 gôma erscheint sonst nur im plural; ich möchte daher auch hier die lesart von C gegen Heyne-Rückert vorziehen.

2028 siu uel streicht Rückert ohne grund, vgl. 2952.

50 2034 = 2116.

2036 Müllenhoff setzt ein komma nach ueldi, das ich nicht verstehe.

2038 manno filo || 3232. 5102.

2047 vgl. 4537.

55 2049 vgl. 4078. 4936.

2055 *lihtlikora Heyne-Rückert wol mit recht; liðlikora Rieger leseb. 15 und Grein, Germ. XI, 213.*

2063. 2075 *the nimmt Scherer nicht auf.*

2075^b *liudeo behält Rieger leseb. 15 als. gen.; aber ich zweifle ob für den Hel. eine solche fügung, wie lat. Cana Galileae möglich ist; mir scheint liudeo für liudeon nach dem vorausgehenden iudeo (und dem folgenden tēno?) verschrieben zu sein, s. zu 106.*

2091 *manno ohne komma, also vom folgenden abhängig, die herausgeber.*

2092 *is, welches ich für unentbehrlich halte, lassen die heraus- 10 geber fallen.*

2096 *lefna man Rieger leseb. 16, 1. lamon die übrigen.*

2106 *vgl. 2123.*

2119 *Heyne schreibt hūs' ēgi als ob hier eine elision vorläge (so auch then' ēnon 2789); aber auch ausserhalb der formeln at hūs, 1: te hūs entbehrt dieses wort im deutschen der endung im dat. sg., s. J. Grimm, gramm. I⁴ 536. 988. Graff IV, 1050 ff.; im ags., das nur hūse kennt, gilt merkwürdiger weise dieselbe anomalie bei hām.*

2124^a *vgl. 3233. 5394.*

2129 *than || hluttron Heyne-Rückert, welche than als zeit- 20 partikel nehmen; || than hlūttron Rieger, leseb. 17, vgl. auch Haupt XIX, 55: hluttron ist verkürzt aus hluttriron und than entspricht lat. eo.*

2140 *ein bidwellian verzögern, verhindern, das Heyne¹ 174^b ansetzt (er selbst schreibt mit grammatischem fehler bidwelian) ist mir 25 sehr unwahrscheinlich, während bidēlian durch 4439 und ags. bedēlan gesichert ist. Ich halte biduelida für schreibfehler nach sulicoro.*

2152^b = 3027^b.

2153^b f. *ziemlich gleich 2955^b f.*

2160 *that barn Rieger leseb. 18, thar barn Heyne-Rückert. 30*

2165 *thero M behalten die herausgeber; aber middilgard er- scheint sonst stets nur mit these verbunden oder ganz isoliert, nie mit dem artikel.*

2181 f. *vgl. Haupt XIX, 67.*

2201 *Schmeller-Heyne's uppan standan beruht auf falscher 35 lesung von C.*

2225^b *vgl. 2355.*

2232 *cuman | te Rückert, | cuman te nach Schmeller Rieger, Scherer, Heyne, weniger gut, da die beiden k die dann im zweiten halbverse zusammentreffen, störend sind. 40*

2235 *wāgostrôm Rieger und Rückert.*

2243 *vgl. færeð forst an gemang Gen. B 809.*

2244 *uuoorôs gnornôduu || 5515.*

2261 *lies mid iro uuordon C; die herausgeber tilgen iro.*

2266 *und ebenso 2907 hô hurnid skip Rieger, leseb. 20 und Grein 45 Germ. XI, 213, hôhhurnid Heyne, Müllenhoff-Scherer und Rückert. Gegen die erste lesart ist einzuwenden dass der Helianddichter zwei parallele adjectiva vor einem subst. nicht gebraucht (natürlich abgesehen von wörtern wie al, manag, die jedem adjectiv vortreten können): gegen die zweite, dass die alliteration dadurch weniger scharf 50 herrortritt. Vermutlich wird hôh hurnidscip zu lesen sein, wie oben neglidscipu, s. zu 1186. und vgl. heáh hornscip Andr. 274, auch hyrnde ceólas Metra 26, 23 (earn, hræfn hyrnednebba Jud. 212. Aeth. 62).*

2270 *hlûtru | hugiu Müllenhoff-Scherer, metrisch falsch. 55*

2281 *vgl. 2809.*

2285 gôdwerk Heyne, ohne not.

2290 über die alliteration vgl. zu 1554.

2298^b — 99 = 3549^b — 50.

2306^b f. vgl. 3907^b f.

5 2322 f. über das anacoluth s. Behaghel, Germ. XXI, 145.

2344 hebencuninge M, welches Heyne-Rückert beibehalten, ist von mir nicht wegen der construction von hôrian verworfen, wie Behaghel, Germ. XXI, 141 f. vermutet, sondern wegen der inadäquatheit des ausdrucks, insofern nach dem sprachgebrauche des
10 Helianddichters Cristes lêrun nicht als aufnahme (vulgo apposition) neben das persönliche hebancuning treten kann; wol aber ist alles in ordnung, sobald man lediglich die beiden genitive auf einander bezieht.

2364 Rückert behält forgangan aus M, ohne zu sehen, dass
15 dadurch die alliteration zerstört wird (ich bemerke ausdrücklich, gegen Schmeller I, 72, 13. dass C wirklich farfangan liest).

2389 sêhan nimmt Rückert, als eine nebenform für sâian 'wie knêgan ein knaian voraussetzt'. Mir will die möglichkeit dieser entsprechung nicht einleuchten; ich kann sehan nur für einen schreib-
20 fehler halten.

2390 hrêncurni; die herausgeber, selbst Müllenhoff-Scherer, sprachpr.² 49 (VI, 2) setzen hier und sonst sprachwiedrig hrên curni, mit alleiniger ausnahme von Rieger, leseb. 20 ff. (vgl. dessen gloss. 286^a). Es sollte doch eigentlich überflüssig sein, zu bemerken dass
25 das adj. 'rein' in alts. nicht hrên sondern hrêni lautet; dass eine nebenform curni oder corni neben corn durchaus unerhört ist, dass endlich auch that (hlûttra) hrên korni 2568. 2583 syntaktisch unzulässig ist.

2394 Heyne schreibt ak ward that korn farloran, lioblîk felde
30 frucht, that thâr [an felisa uppan], an theru lêiun gilag; gegen eine solche vermischung der lesarten von C und M war schon J. Grimm in der anzeige von Schmellers Heliand (Gött. gel. anz. 1831 st. 8, s. 68 = kl. schr. V, 105), sodann Grein, Germ. XI, 213 (vgl. auch Vetter s. 57. Haupt XIX, 45 f.) und Rückert. Einen hauptanstoß der
35 lesart von C, die übermässige anhäufung der nicht zur alliteration gehörige f-anlaute, hat Vetter a. a. o. richtig hervorgehoben.

2401 M = 2408.

2404 lies it* C.

2407 über an thêmu dage s. 'damals' im verz.

40 2411 'forana = foran zuvor, ehe es kräftig werden konnte' Rückert. Meines wissens kann weder forana, noch foran so zeitlich gebraucht werden; es ist rein örtlich zu nehmen: 'des waldes decke hatte es vorn, d. h. nach der wachstum spendenden der sonne zu, überwuchert.'

45 2420 lies himile* C (wegen der alliteration).

2424 f. al || kristinfole Heyne-Rückert; aber al gehört ohne zweifel mit cristinfole zusammen (vgl. 3073 f., am versschlusse ist es auch metrisch anstössig), es wird also mit Rieger, versk. s. 10 allumu kristinfole zu schreiben sein (vgl. 3074 f.). Der gemeinsame fehler
50 erklärt sich wol so, dass dem schreiber der vorlage statt cûthian ein lêrian vorschwebte. — In wiefern es sachlich möglich sein soll, al cristinfole als apposition zu dem vorausgehenden uui zu fassen (Grein, Germ. XI, 213), verstehe ich nicht.

2428 fyrnum als adverb. auch Gen. B 315. 809. 832.

55 2430 lande | at thi Heyne-Rückert.

2446 lies *suncan* * *M.* Gegen Heyne's künstliche deutung von *suncan* = **suancan* wankend, die mit recht von Grein, Germ. XI, 213 und von Rückert verworfen ist, beweisen direct die alliterationsgesetze, die für ein volladjectiv hier bindung mit *s* verlangt hätten.

2460 *hetian* 'execrari' Schmeller, 'verfluchen, verwünschen' s Heyne, 'hassen, hassend empfinden' Rückert; man könnte versuchen, sich über die künstlichkeit dieser erklärang hinwegzusetzen, wenn nicht das einfache *t* jeden zweifel darüber benähme, dass die stammsilbe langen vocal hat; es bleibt also nichts übrig als an *hétian calefacere* zu denken. 10

2465^a *imu* streicht Rückert (druckfehler?).

2476 über *gikrund* weiss ich zu den unbefriedigenden ausführungen von Grein, Germ. XI, 213, Behaghel, ebenda XXI, 151 und Rückert zur stelle nichts neues beizubringen.

2493^b — 94^a vgl. 3545^b — 46^a 15

2515 vgl. 2446. 3512.

2516 [*sô werold habid*] ergänzt Heyne; doch vgl. zu 1554.

2517 vgl. *môd lâtan æfter*, zu Gen. B 591.

2518 *hord* ergänzt von Heyne, *than* von Schmeller.

2563 setze ein komma nach *filo* mit Rieger und Heyne, vgl. 20 2587; Rückert lässt *cornes* von *kitho* abhängen.

2576 zur alliteration mahtig: *ménian* vgl. 3509. 3445. 4405. 4524.

2580 f. ähnlich 2925 ff. 3012 f.

2586 *selbo* | *that* Rückert.

2591 obgleich die Skandinavier z. t. schon lange (in neuester 25 zeit wieder Vigfusson im wb.) mit der richtigen schreibung *múspell* vorausgegangen sind, halten wir noch immer an der kürze des vocals fest, nur Wackernagel schreibt im lesebuch richtig *múspell*; als *a*-stamm hätte das wort alts. **mod-spelli*, als *i*- oder *u*-stamm **mudi*- resp. **mudu-spelli* heissen müssen. 30

2592 Rieger leseb. 22 nahm nach *uueroldes* eine lücke von 2 halbzeilen an, indem er zugleich noch *giuuan*d hinter *uueroldes* einsetzt; es ist aber alles in ordnung wenn man mit Heyne endi als subst. nimmt; dann ergibt sich auch die sprachpr.³ 49 in der anm. mitgeteilte conjectur Scherer's, *unôcaro* für *accaro*, als falsch. 35

2606 lies *luhtian* * *C*; ich halte die form für verschrieben.

2609 f. die einzig richtige abteilung ist die von Rieger, leseb. 22: *sô lâta* im *thitt* an *innan sorga* || an *is muodsebon*; die abteilung meines textes, die von Schmeller auch Müllenhoff-Scherer und Rückert sowie, verbunden mit einer überflüssigen umstellung, auch Heyne über- 40 nommen haben, verstösst wieder die alliterationsregeln. Hiernach ist auch meine bemerkung bei Haupt XIX, 55 zu streichen.

2612 cäsus nach *allaro* alle herausgeber; aber *C* setzt, wie ich nachträglich gefunden, einen punkt vor *allaro*, und dieses ist demnach wol zum zweiten hemistisch zu ziehen; die verbindung *allero the* ent- 45 spricht der geläufigeren *thero the* etc., die ja bekanntlich trennung durch die cäsus meis! nicht zulässt.

2615 f. *unesan* || *allaro* die herausgeber, was ich jetzt nicht mehr so entschieden verwerfe wie bei Haupt XIX, 55.

2620 ähnlich 3925. 50

2626 die directe rede beginnt schon mit *sô duot*, wie Behaghel, *modi* s. 12 erkannt hat.

2628 zum gebrauche von *unere* vgl. 3282. 4730.

2649 Heyne behält die wortstellung von *M.*

2650 f. *godes gio* || *sô* Heyne-Rückert. 55

2655 lies *cunniburd** C, da das doppel-n auf einem schreibfehler beruhen muss.

2660 *Behaghel*, *Germ.* XXI, 141 scheint einen grund für die verwerfung des accusativs in C zu vermissen: er ergibt sich aus der
5 vergleihung von 2263 f. und durch die erwägung, dass die einfüh-
rung der ungewöhnlicheren construction an stelle einer geläufigeren
weniger wahrscheinlichkeit für sich hat, als die abänderung in der
umgekehrten richtung.

2665 *gibodskēpi* || *thoh Rückert* gegen die cäsurregeln.

10 2672 es ist wol einfach *unrethan** C zu lesen, mit dem gewöhn-
lichen schreibfehler nach *tellian*; ich nehme übrigens *unrêthes unillion*
als 'die böswilligen', nicht mit Rückert als instrumentalen genitiv.

2682 vgl. 3117.

2683 *uualle* | *nithar Rückert*, metrisch falsch.

15 2704 f. *ôrôdes* || *aftar Wackernagel*, metrisch nicht so gut.

2707 *anthêti Heyne-Rückert*; s. zu 508. Ueber die eigentüm-
liche abänderung des tatbestandes, die sich der dichter durch die an-
gabe gestattet, dass *Philippus* bereits gestorben gewesen sei, vgl.
Haupt XIX, 26 und Rückert zur stelle.

20 2714 *Heyne-Rückert* lassen die directe rede erst mit *af* begin-
nen; dann bleibt der conj. praes. *hobbie* neben *nâmi* unerklärlich; so
auch *Behaghel*, *modi* s. 12.

2724 f. *bilûkan be thēm liudium*. || *Ne etc. Heyne-Rückert*,
wozu der letztere noch die anmerkung macht 'be neben, vor, weg
25 von . . .' (!) Diese abteilung ist nicht nur metrisch falsch, sondern
auch ganz sinnlos. Nach dem zusammenhange (*timebat enim popu-*
lum) heisst es natürlich: sie setzten ihn gefangen, aber der leute
wegen wagten sie nicht ihn zu tödten (so auch richtig in *Grein's*
übersetzung und bei *Wackernagel* *leseb. I⁵*, 53, nur dass dieser ine
30 noch zu 2724 zieht). Mit unserer abteilung stimmt auch *Rieger*,
versk. s. 7 überein.

2727 vgl. *sô he uuola conda Mers.* 2, 5. *Vilmar* s. 6.

2728 *Judeo cuninges* hängt ab von *tidi*, nicht von *gêrtale*, das
Heyne fälschlich als 'geburtstag' statt als 'jahr' erklärt: s. *Grein*,
35 *Germ.* XI, 213. — Wie *Müllenhoff-Scherer* zu der abteilung | *Thô*
uurdun an them jârtale || *Judeono cuninges tidi cumana* | *sô thâr*
gitald habdun || *kommen, begreife ich nicht.*

2752 *tugidôs Heyne-Rückert*; dazu vgl. *Grein*, *Germ.* XI, 214.

2754 licht behalten *Müllenhoff-Scherer*.

40 2758 *thoh gidôn ik streicht Wackernagel* ohne grund.

2770 vgl. 4838.

2779 lies -*beran** C, vgl. zu 106.

2786 *thero* | *the gio Heyne und Wackernagel*, *thero the gio* | an
Müllenhoff-Scherer und Rückert; die richtige abteilung gibt auch
45 *Rieger*, *versk.* s. 37.

2786 dass *quam* an sich ebenso berechtigt sei als *quâmi* behaup-
tet *Behaghel* *Germ.* XXI, 141 gewiss mit recht; aber wozu sollen wir
dem dichter hier die inconsequenz aufbürden, in der einen zeile den
indicativ, in der folgenden den *conjunctiv* zu gebrauchen?

50 2792 *gimakon ênigan Rückert*, während *Wackernagel ênigan*
streicht; beides ohne zureichenden grund.

2798 *uppôdashēm Müllenhoff-Scherer*, schwerlich richtig; vgl.
ôdas hēm 3142, wo *cin* nach art der nordischen *Glads-*, *Múspells-*,
*Nifl-*heimr gebildetes compositum durchaus unzulässig ist.

55 2813 *fuorun folcun tô C*, *for folcun to M*, so ausdrücklich die
hss.; *Heyne-Rückert* setzen nach dem vorgang von *Schmeller*

gloss. 122^a fôrun folk untô; im alts. existiert aber kein adverb untô, denn 5645 steht nur tuo in C und un ist von einer viel späteren hand irrtümlich vorgesetzt (s. varr. zur stelle); folcun heisst einfach 'in schaaen', wie huarabon 5178 — Ob fôr oder fôrun ursprünglicher ist, lässt sich kaum entscheiden, s. auch Behaghel, Germ. 5 XXI, 142.

2837 ênes soll nach Rückert von neman abhängig sein, das neutr. ên, allgemein bezogen auf meti, eine portion, einen teil bedeuten. Ich denke, ênes ist adverb 'einmal' = ahd. eines Graff I, 312 (ags. ânes, engl. once). 10

2856 Rückert nimmt die metrisch unstössige lesart von C auf.

2858 is geba gerno druogon | die herausgeber; meine abteilung rechtfertigt sich durch die schreibung von C, welches Druogon setzt.

2878 ff. vgl. die ähnliche schilderung Beow. 858 ff.: monig oft gecwæð þæt se sūð ne norð be sām tweónum ofer eormengrund oðer 15 nānig under swegles begong sēlra nāre roudhæbbendra, rīces wýrðra.

2888^b ich nehme that als relatum und trenne demgemäss die beiden vorausgehenden halbzeilen als parenthese ab; Heyne-Rückert dagegen beziehen es, natürlich ohne parenthese, als conjunction zu gilôbon ni dedin, was mir keinen so passlichen zusammenhang zu 20 ergeben scheint.

2890 kêsurdômes M scheinen die herausgeber für die einzig berechnigte lesart zu halten; dem gegenüber darf man nicht übersehen, dass der übergang aus dem plural in den singular immerhin auffällig ist; denn schwerlich wird man in dem sing. kêsurdômes 25 einen für den dichter charakteristischen zug finden dürfen, der nur einen kaiser und also auch nur ein kêsurdôm kannte.

2893 Bei Haupt XIX, 55 habe ich aus metrischen gründen ne afhuob C tilgen wollen; ich glaube jetzt, dass man den schwierigkeiten einfacher aus dem wege geht, wenn man ni afhuob zum folgenden 30 verse zieht; die hs. gibt hier keinen anhalt.

2894 thâr he unelda klammert Heyne ein und Rückert streicht die worte, während beide sie v. 2694. 5776 zur abwechselung stehen lassen; die mehrmalige wiederkehr der formel zeigt doch genugsam an, dass sie nicht bloss zufällig ist; vgl. auch quad it thô thâr hê 35 unelda 3296.

2906 habe ich mich durch Heyne's erste ausgabe verleiten lassen, die lesart von C aufzunehmen; suithean strôm ist ebenso von skêdan abhängig wie scir unater 2908; so fassen es richtig Rieger leseb. 26, Heyne², Rückert und Wackernagel, leseb. I⁵, 58, während 40 Müllenhoff-Scherer nach M suide an schreiben.

2944 Heyne-Rückert streichen umbi; die construction ist ganz wie 2946.

2947 he nimmt Wackernagel auf.

2952 Müllenhoff-Scherer trennen maht es gegen den gedanken- 45 zusammenhang, welcher ein praeteritum erfordert.

2953 lies the* M; Rieger-Wackernagel thi the, was ich für weniger gut halte, da der bestimmte artikel nicht wol passt.

2958 das komma nach unater ist wol zu tilgen.

2971 cäsus erst nach mahti Müllenhoff-Scherer mit metri- 60 schem fehler.

2975^b ist metrisch unstössig, wenn auch nicht gerade falsch; vielleicht ist zu schreiben quam im elithioda; im folgenden setzen die herausgeber mit M gumono, was mir nicht ohne weiteres sicher erscheint, weil elithioda sonst nicht mit seinem abhängigen genitiv ver- 65 bunden vorkommt (2131 f. ist nicht mancunnies von elithioda abhängig,

sondern beide sind coordinierte genitive, abhängig von manag); wol aber erscheinen coordiniert elithioda und liudi 59 f., uuerod 2231 f., helitho barn 4383 f.

2977^b—78^a vgl. 4242^b—43^a.

- 5 2978 uuas im als geläufigere form nach C Heyne-Rückert wol mit recht.

2985 ediligiburdeo, vgl. zu 557.

- 2990 ff. derselbe übergang zum imperativ im abhängigen satz auch 3268 ff.; über gewisse typische formen desselben s. J. Grimm in
10 Kuhn's zs. I, 144 ff. und weitere nachweise, auch für den Hel., bei Behaghel, modi 52 f.

3003 zur alliteration liudi: farloran s. Regel s. 240.

3011 = 3030.

3016 lies imu**M* gegen Heyne, s. Behaghel Germ. XXI, 148.

- 15 3020 Rieger, versk. 9 schlägt vor werbað zu lesen (s. zu 4125), doch halte ich dies nicht für unbedingt nötig, da das vierte, weniger betonte stabwort für die alliteration gleichgültig ist.

3021 vgl. 3343 (auch wegen der ergänzung des artikels in C).

- 3022 lies antfallan* *M* nach Behaghel, modi s. 33 gegen Heyne-
20 Rückert; vielleicht ist antfallan nach frôian verschrieben.

3031 lies iro thuo giholpan *M* nach C.

- 3031 farfangana 'die benommene, überwältigte, von der macht der feinde' Rückert nach dem vorgang von Grein (übers. s. 86), durchaus unglaublich, da eine derartig verschlungene construction
25 dem satzbaue des Heliand ganz unangemessen ist; farfangana muss vielmehr synonymum vom biunerid sein, also 'entzogen' nach Heyne (aber man muss von der grundbedeutung von fâhan ausgehn, nicht von der künstlich construierten 'verhüllen').

- 3037 Behaghel, Germ. XXI, 141 tritt unter vergleichung von v. 3139 f.
30 4147 ff. für die gleichberechtigung des conjunctivs giuonodin ein; das wäre gewiss richtig, wenn hier ebenso sicher ein absichtssatz vorläge wie an jenen stellen; ich möchte aber, unter annahme eines gelinden anacoluths, that vielmehr consecutiv fassen.

- 3038 thea ergänzt Heyne vor is, überflüssiger weise, wie schon
35 Grein, Germ. XI, 214 bemerkte.

3044 es ist um so weniger ein grund vorhanden mit Rückert the hêr was giu lango zu schreiben, als giu nicht in dieser weise mit einem beliebigen adverbium unmittelbar verbunden wird; auch macht die umstellung den vers eher schlechter als besser.

- 40 3052 huat C wird wol nach hue verschrieben sein.

3055 eall for pâm ânum Crist 1183.

- 3066 die analogie von hlúttro 3067 macht auch für unsern vers das adverbium wahrscheinlicher, obschon an sich die adjectiva mir hier stilgemässer erscheinen (s. 'lohn' und 'glaube' im verz.). Ich
45 halte es nicht für unmöglich dass die adverbia als gemeinsame fehler beider hss. durch diapo 3066^a veranlasst worden sind.

- 3069 cäsus nach stône Heyne-Rückert metrisch unzulässig; Rieger, versk. 34 will stône streichen; ich glaube indessen, dass die vergleichung von huô thiū thiod habda dô'môs adê'lid 5419 für beide
50 verse eine hinlängliche stütze gewährt.

3080 vgl. bið him hel belocen, heofonrice agiefen Crist 1260; sie þara manna gehwâm behliden helle duru, heofones ontýned, éce geopenad engla rice Fl. 122 ff.

- 3087 Heyne-Rückert nehmen die lesart von C auf, aber ohne
55 ansetzung einer parenthese (ohne die der satz ganz unverständlich ist) und indem sie dôt mi wities filu mit der folgenden zeile verbinden.

Das letztere wäre an sich wol möglich, aber es ist wie mir scheint nicht so stilgemäss, da dôn wíties filu doch nur 'quälen' im eigentlichen sinne des wortes bedeutet, während unêgian te uundrun auch geradezu 'tödten' heisst. Ausserdem empfiehlt sich die abtrennung von 3087^b allein dadurch, dass sie dem gewöhnlichen masse eines solchen schaltsatzes entspricht.

3090—92 ähnlich 3531—33, vgl. auch 4044.

3104 die umstellung that undar thes. werode her || standad bei Heyne-Rückert dient höchstens dazu den vers schlechter zu machen; man vergleiche zum überfluss v. 2690.

10

3112^b—13^a = 4833^b—34^a.

3122 ist hê zu ergänzen?

3126 zur alliteration s. Regel s. 220.

3135 gôdlice geardas Gen. B 740; Heyne-Rückert setzen keine interpunction am schlusse der zeile, als ob unas einfache copula wäre.

3144 über die nur scheinbar ags. form scan s. zu 106.

3157 vgl. 3892; him þær ôwiht ne derede Dan. 274.

3160 'warth eft kehrte zurück, entstand wieder, warth auch zu gihêlid, der sinn erfrischt' Rückert; ich halte dies deshalb für unzulässig, weil im Hel. einfaches hugi niemals die hier erforderliche bedeutung von 'guter mut' hat; es muss also unarth für 3160^a ebenfalls einfache copula sein; das particip gihêlid gehört, und zwar prädicativ, zu beiden verschälften, trotz der dadurch entstehenden eigentümlichen stellungsform.

3166 selbo als versausgang ist unzulässig, s. Haupt XIX, 55. Rieger, versk. s. 8; es wird irgend eine partikel oder ein adverb ausgefallen sein, doch weiss ich keine entschieden sichere besserung.

3167^b—68^a vgl. 5778^b—79^a.

3193 he streichen auch Heyne-Rückert.

3197 giu || than Rückert, die untrennbare verbindung giu than, s. vgl. got. juþþan, zerreissend.

3217 allaro C tilgen Heyne-Rückert.

3228 ôðran Heyne-Rückert mit C; der text unum vel duos lässt hier im zweifel; es ist mir aber fraglich, ob der sing. ôðran sich mit dem folgenden plural guodero gumono verträgt.

35

3231 lêthuuerc verschrieben nach lêthôn, s. zu 106.

3233 lies biginnid* C; vgl. 4730 f.

3251 Rückert bemerkt, dass das 'häufigere' antsibunta keinen reimstab gegeben habe, wie das hier gewählte sibuntig; hätte Rückert den einzigen vers aufgeschlagen, der uns jene form bietet, nämlich 146, so würde er gefunden haben, dass diese behauptung vollkommen unrichtig ist. Ebenso haben die ags. composita mit hund- den ton erst auf der zweiten silbe und alliterieren also auch auf diese: hundseofontig: sunu Gen. 1158. 1224, hundtwelftig: geteled rime Gen. 1263 (vgl. auch nigon and hundnigontig: nânigne þonan Metra 26, 24, twâ and hundteóntig, þâ seó tid geweard Gen. 1227, twâ (tû and) hundtwelftig geteled rime Gen. 1741. Andr. 1037, obwol diese natürlich nicht an sich beweisend sind). Die unbetontheit der silbe antfolgt auch aus der späteren kürzung zu t: tseventich, tachtich, tnegentich (J. Grimm, GDS 247 f. Braune, Beitr. I, 7 anm.).

50

3258 lies mines* C; ich hatte mich früher, Haupt XIX, 70, mit Heyne (wie nachträglich auch Rückert) der lesart von C angeschlossen, da ich den formelhaften gebrauch von manages huat nicht beachtet hatte (s. artikel 'vielerlei' im verz.); mines müsste heissen 'von dem meinigen', also 'meinerseits', eine deutung, die sich schwerlich würde rechtfertigen lassen und die auch nicht gerade einen guten sinn gibt;

manages huat dagegen entspricht etwa unserem 'was alles', und dieses passt gut in den zusammenhang.

3259 hebbian, s. zu 106.

3279 es ist mit rücksicht auf die gewöhnlichere betonung éouuiht
3 hier wol getrennt eo uuiht zu lesen, s. zu 1649.

3283 Heyne-Rückert mischen die ohne zweifel ganz verderbte lesart von C (die wieder ein recht eklatantes beispiel für das zu 106 angemerkt bietet) mit der von M zu dem holprigen verse: that thu thurhfrémid thionon | thiodne môtis, des en richtigkeit noch dadurch
10 um so zweifelhafter wird, dass auch die in beiden hss. noch übereinstimmende zweite halbzeile geändert werden muss. Es liegt aber auch nicht der geringste ernstliche grund vor, von M abzugehen.

3287 thi Rückert nach C, obgleich dies offenbar wieder nach thiin verschrieben ist.

15 3293 wende hine eft ponan || Gen. B 493.

3304 Heyne stellt hugid an's ende des verses, wodurch derselbe nur schlechter wird.

3327 f. uuâri || undar Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 56.

3347 ff. die stelle ist so verzweifelt nicht, wie Behaghel, Germ.
20 XXI, 152 meint; sicher ist zunächst, im gegensatz zu ihm, dass suht nicht dem ursprünglichen text angehört, sondern eine der bei C so beliebten verdrehungen aus suith ist; ferner ist magtig eine glosse oder ein erklärungsversuch zu mahtiom suith. Man hat einfach mit Heyne-Rückert an der lesart von M festzuhalten; mahtium suith
25 'stark an kraft' ist im ags. sehr häufig: mihtum swið Dan. 284. Az. 5. Sat. 262. Crist 716. Cræft 4. Andr. 1209. 1515. Hymn. 4, 63; vgl. mihtum swiðed Ex. 544. Andr. 701. Ps. 118, 76. 77: meahtum strang Crist 647. Ps. 146, 5, meahtum spêdig Phön. 10. Ps. 59, 3. Lar 32; môde swið Cræft 125, searocræftum swið Guthl. 113, dâdum
30 swið Ps. 103, 1. Hiernach ist mahtium nicht mit Rückert nach analogie von listion (oder besser firinun) als adverbial zu fassen, sondern als eigentlicher instrumental, wie in den oben s. 479 aufgeführten wendungen. Charakteristisch sind dergleichen wendungen für das ags., welches sie z. t. bis zum überdrusse häuft: man lese z. b.
35 das gedicht über den Phönix nach. Namentlich ist auch die stellung dieser formeln unmittelbar vor einem verseinschnitt typisch, man vgl. z. b. (ich gebe nur eine kleine auswahl) faran, fleógan feðrum snel Phön. 123. 163. 347. brægd þâ beadwe heard Beow. 1539, awræc wintrum frôd Beow. 1724, vgl. hafan handa fæst ib. 1290; oder mit
40 vorausgehendem substantiv brim blôde fâh Beow. 1594, cyning æðelum gôd ib. 1870, cyning cystum gôd Eadg. 23, dæg dâdum fâh Ex. 541, fugel feðrum strong, wlonc, deall Phön. 86. 100. 266, guma gûðum cûð Beow. 2178, heorot hornum trum Beow. 1359, maga mâne fâh ib. 978, sadol searwum fâh ib. 1038, sweord swâte fâh ib. 1286, wâpen
45 wundrum heard ib. 2687, weal wundrum heáh Wand. 98, wer wintrum geong Gen. 2838, wudu wyrtum fâh Beow. 1364, oder adjectiv: atol æse wlonc Beow. 1332, bær beágum deall Râts. 32, 22, gamol geârum frôd Phön. 154, auch mit andern casus, z. b. deóp dreâma leás Gen. 40, heán hyhta leás Guthl. 897, þrist þonces gleáw Phön. 144, wêrig
50 wilna leás Sal. 379, wis worda gleáw Râts. 33, 14 u. s. w.). — Sodann ist zu beachten, dass neben dem ags. ândaga, altn. eindagi und des 2785 auch alts. sicher als sw. m. belegten êndago ein starkes pl. tantum êndagôs, wie es Heyne-Rückert gegen Schmeller ansetzen, wenig wahrscheinlich ist; es zwingt auch keine einzige stelle des Hel.
55 zu der annahme einer solchen form, denn êndagon kann 5662, wo es

als dat. pl. angesetzt wird, singular sein wie 1240. Demnach ist êndago an unserer stelle nicht als gen. pl. aufzufassen, sondern als nom. sg., d. h. als variation von reganogiscapu, so dass von manôn nur der satz mit that abhängig ist. Dies ist auch insofern passlicher, als es doch ein ziemlich wunderlicher ausdruck wäre zu sagen, dass das geschick jemand an seinen todestag erinnert. — Es versteht sich übrigens von selbst, dass diese erklärung als verbum gimanôda fordert; gimanôdun in M kann nach mahtiun verschrieben sein oder einer der Heyne'schen entsprechenden auffassung des unverstandenen êndago sein dasein verdanken. 10

3358 vgl. 3368.

3379 lies scoldi* C (nach uiti verschrieben).

3402 vielleicht ist doch die lesart von C vorzuziehen, da bôc = heilige schrift des artikels zu enbehren pflegt, vgl. 530 und ags. béc Grein I, 134, speciell pâ þe bôc witon Râts. 43, 7. 15

3413 die directe rede beginnt schon mit endi, Behaghel, modi s. 11.

3427 that lezt ist mir zweifelhaft: ob at lezt wie at êrist? doch s. 5070.

3428 lies ginuirke mit Heyne nach v. 20. 20

3437 unmet hêt ist nicht adverbium (Heyne gloss. 219^b), sondern substantiviertes adj., s. Behaghel, Germ. XXI, 148.

3339 über die bedenken, welche Behaghel, modi s. 38. 60, gegen die construction than mêt the erhebt, vgl. Jenaer Lit.-Ztg. 1876, s. 798^b, Grein II, 577. 25

3445 vgl. 4524.

3447 Heyne setzt ein kolon nach sprâki und verbindet mit grammatischem fehler huô und sô als correlativa; das richtige bemerkt auch Behaghel, Germ. XXI, 148.

3450 vgl. ongan hine pâ gyrwan Gen. B 442. — gerwian || sân Rückert metrisch unzulässig, girwian ina || sân Heyne; dagegen Haupt XIX, 50. 30

3451 lies mit der h. gicoranan muod, || uuilleon gôdan 'erprobten sinn'; so richtig Grein, Germ. XI, 214; gicoranan || môdwilleon Heyne-Rückert (nach Schmeller) gegen die alliterationsgesetze. 35

3457 Heyne-Rückert behalten ant, was ich nicht für zulässig halte, da keine germ. sprache and als conjunction kennt; dagegen sehe ich keinen grund, v. 3464 unt mit Rückert in unt an zu ändern, das im alts. nicht einmal belegt ist, während unt that die existenz einer präp. unt doch genügend beweist. 40

3458 es ist wol uppuenegôs mit Heyne-Rückert zu lesen, wie auch Schmeller II, 127^a zu wollen scheint; doch vgl. zu 112.

3459 that behalten die herausgeber; ich vermute dafür thâr, vgl. daz leitit sia sâr dâr iru leid uiridit Musp. 9.

3464 s. zu 3457. 45

3469 gilonot für gilinet verschrieben nach losuord, s. zu 106; dieselbe vermutung hat auch Rückert.

3473^b parallele ausdrücke, wie lif lœdien s. bei Regel s. 239.

3495 aldres C ist reminiscenz an 3458.

3496 huat ist mit Behaghel, modi s. 33, gegen Heine-Rückert vorzuziehen; relative fûgung liesse thes statt that erwarten. 50

3502 Grein's vorschlag, Germ. XI, 214, diesen vers in zweie zu zerlegen, hat mit recht nirgends beifall gefunden.

3507 gihwilikumu Rückert, grammatisch falsch.

3508 ac hê þeôda gehwâm hefonrice forgeaf Gen. B 641. 55

- 3515 *Schmeller las nur lata, aber vorher ist ein o noch deutlich erkennbar.*
- 3519^a *es ist besser ôdersithu zu schreiben (wie ahd. andarhalp u. dgl.), Grein, Germ. XI, 214.*
- 5 3519^b *arbêdi thâr || Heyne, ohne not.*
 3522 f. *vgl. 5862 f.*
 3533 *herod te thiū || that Heyne-Rückert, vgl. 248. 4518.*
 3535 *thionôd Rückert (druckfehler).*
 3546 *uuerod sîthôda thô || 4824.*
- 10 3547^b f. *vgl. 4203 f.*
 3554 *lies reginiblindon * C, als schreibfehler, da regini- nicht eine für die composition mögliche stammform ist.*
 3563 *Heyne beginnt die directe rede erst mit uuis.*
 3567 f. *vgl. 3650 f.*
- 15 3574 *biddean C verschrieben nach bâdun.*
 3585 *zur lesart von C vgl. 1571; möglicherweise hat wieder der anlaut von dages hier mitgewirkt.*
 3606 = 3630.
 3614 = 4304.
- 20 3617 f. *alounaldon || mahtin Heyne-Rückert; dagegen vgl. Haupt XIX, 50 ff.: ebenso zu 3620 f., wo H.-R. hêleandes || mugun abteilen.*
 3671 *Nâhida thô Heyne, ohne not; vgl. Rieger, versk. 48.*
 3674 *strëidun M braucht nicht geändert zu werden, da es eine gut sächsische form ist: streidin gl. Prud. 484, streunga ib. 504,*
 25 *s. Steinmeyer in der Zs. f. deutsche phil. IV, 87.*
 3676 *bômotuogon Müllenhoff-Scherer, s. zu 97.*
 3677 *Scherer setzt ein kolon nach palmon; wenig wahrscheinlich, da ein vordersatz mit all sô einen nachsatz mit sô erfordert hätte.*
 3688 f. *vgl. 5917 f.*
- 30 3691 *wollte Rieger, leseb. 28, durch umstellung von te uuârun ni unêst und thea urdegiskefti bessern, jetzt schlägt er, versk. s. 10, kanst statt uuêst vor; mir erscheint der anstoss, den die alliteration uuârun: uuêst bieten könnte, nicht gross genug, als dass ich mich der ânderung in die nur einmal, 4300, belegte formel te uuârun cunnan*
 35 *anschliessen möchte; unsere stelle ist auch sonst schon auffallend, weil zwei langzeilen nacheinander dieselbe alliteration haben; vgl. übrigen zu 3020.*
 3698 *die interpunction nach Müllenhoff-Scherer.*
 3699 *uuk M ist entweder ein rest consonantischer declination*
 40 *oder es ist in uufki zu ändern; jedenfalls ist das i nicht des hiatus wegen elidiert, wie Heyne s. v. will (s. zu 2119).*
 3709 *Woeste hat sich (Zs. f. deutsche phil. VI, 343) zu der sehr überflüssigen conjectur stêg für sêg (denn dass segg vor C nichts anderes als ein schreibfehler für sêg ist, liegt auf der hand) veranlasst*
 45 *gesehen, welche die alliteration schädigt; hätte es ihm beliebt, sich nicht auf seine westfälische mundart zu verlassen, sondern z. b. das mhd. wb. II, 2, 267 aufzuschlagen, so würde er dort gefunden haben, dass sîgen geradezu technischer ausdruck für die bewegung grosser massen (menschen, heere etc.) war. Das gilt natürlich auch für*
 50 *v. 4811, eine stelle, für die W. uns glauben machen möchte, dass Judas mit einer eigenen bande dem neugierig, aber in gehöriger ferne nachrückenden gros der Juden vorausgezogen sei, obwol die vollkommen klaren worte einfach besagen: 'Judas gieng voraus und die Juden hinterdrein'. Auch Rückert's anmerkung zu 3709 zeigt, dass*
 55 *er sich um nichts als um unsere stelle gekümmert hat.*
 3719 *gram Rückert (druckfehler?).*

3721 lindi | sô filu *Heyne-Rückert*; das adverb gehört an den schluss, vgl. z. b. gleich unten 3725.

3741 that thâr uuâri *Heyne* ohne variante, und nach ihm *Rückert*, gegen die hss.

3745 thiobôs | an *Heyne-Rückert*, obschon *Grein*, *Germ.* XI, 214 5
längst die richtige abteilung angegeben hatte.

3756 f. vgl. 5343 f.

3775 fargaf C verschrieben nach gaf 3774.

3776 mērun ohne komma *Rückert* (druckfehler?).

3782 vgl. 3907.

3785 *Behaghel*, *Germ.* XXI, 148 will he ergänzen, was mir nicht unbedingt erforderlich scheint. 10

3787 bilithion | gisprac *Heyne*² (druckfehler).

3788 vgl. 4124 f.

3792^a = 3847^a.

3809 kuninge C reminiscenz an die formelhafte verbindung von kēsur und kuning, vgl. zu 62. 15

3822^b vgl. *Grein* II, 542 s. v. tō.

3828 f. 'thes — ueroldi' bezeichnet *Heyne* nicht als directe rede.

3829 wenn man nicht quathê mit in den vers ziehen will (vgl. 20
Haupt XIX, 62 anm.), so muss eine partikel wie hêr ergänzt werden;
te wâron || (*Rückert*) ist durchaus unzulässig.

3838 ff. die stelle ist von *Behaghel*, *modi* s. 46 völlig misverstanden, indem er 3839 erklärt 'dass sie ihn (it auf frithubarn bezogen) nicht ihrer absicht gemüss mit ihren worten fangen konnten'. 25
Es heisst natürlich: 'Christus predigte ihnen das evangelium weiter, obschon sie es nicht so aufnahmen, wie es ihnen heilsam gewesen wäre'.

3848 zur alliteration quellian: quic vgl. 5347. 5438, *Regel* s. 214 f.

3855 *Heyne* ergänzt skerian 'wegen des fehlens der alliteration' 30
(was ihm *Rückert* nachschreibt), als ob skerian das geringste besserte oder überhaupt etwas fehlte. *Saga* ist natürlich hauptstab, wie (sáгда thēm siu uuelda 293, quát it thô thar hê uuelda 3296), dô't sô ik iu lêriu 1399, than quéthat gî sô ik iu lêriu 1599, frúmi sô thû thenkis 4617. Sehr beliebt ist dieselbe satz- und versform im ags., vgl. ausser 35
dem zu v. 224 beigebrachten sága hwæt ic mæne *Sal.* 236; sága hwâ mec pecce *Räts.* 2, 14; sága hwæt ic hâte *Räts.* 4, 72. 9, 8. 11, 11. 13, 13. 20, 9. 24, 16. 63, 9. 67, 10. 72, 26. 78, 11. 80, 15. 83, 7 (vgl. 37, 7. 40, 29); brú'c penden þû môte *Beow.* 1177, dô' swâ ic þê bidde *Gen.* 2325 (vgl. 2465. *Beow.* 1231); dô' swâ ic hâte *Gen.* 2323; dô' swâ 40
þê þynce *El.* 541; fâr swâ ic þê hâte *Gen.* 1748; frige hwæt ic hâte *Räts.* 15, 19. 17, 18. 27, 26. 28, 15; lã'd swâ ic þê hâte *Gen.* 1332, rã'd hwæt ic mæne *Räts.* 62, 9, wéald hû þê sæte *Andr.* 1357, wés penden þû lifge *Beow.* 1224.

3858 f. queden || that *Heyne-Rückert*. 45

3861^b than — quedan streicht *Rückert*, wodurch der zusammenhang vollkommen gestört wird.

3865 ff. vgl. 4176 ff.

3869 ff. sundeon M ergänzen *Heyne-Rückert* zu sundeono, wol richtig. 50

3893^a vgl. 5570.

3898 uuerodheti *Heyne* beruht auf falscher lesung von C.

3902 f. uuord gehört an's ende von 3902, s. *Rieger*, *versk.* 38.

3904 bet | than *Heyne-Rückert*; das richtige auch *Rieger*, *versk.* 36. 55

3912 Heyne beginnt die *directe rede* fälschlich schon mit dieser zeile; s. darüber auch Behaghel Germ. XXI, 148.

3918 ohne zweifel ist *irnandi* zu lesen, das zuerst von Grein, Germ. XI, 214 vorgeschlagen ist; die erklärung dieser form bleibt aber
5 zweifelhaft.

3931 die lesart von *C* sucht Grein, gloss. II, 731 s. v. *vôh* durch die schreibung *ánwôh* zu retten = ags. *onwôh* Past. 53; dort steht aber, Sweet 417, 23 *hê hine spænd on wôh*, 26 *hió lârde Euan on wôh*, also vollkommene parallelbeispiele zu unserem *an abuh*, das
10 ausserdem durch 4222 bestätigt wird.

3936 lies *unirthi* * *C* und vgl. zu 43.

3937 alliteration von *gegnunga*: *god* Gen. B. 672. 683.

3944 *tôg'* in und *fullêst'* in 663 Rückert; ich weiss weder wo- durch derselbe die elision der endung in rechtfertigen will, noch wozu
15 diese dienen soll.

3952 vgl. 5104.

3955 *thuo* | *leng* Heyne; dagegen s. Rieger, versk. 39.

3962 wie der vers in der hs. steht ist er metrisch falsch und unverständlich; Heyne schreibt *wel sinnon* || und danach Rückert
20 *wel simbla* ||, wodurch den alliterationsgesetzen ebensowenig genügt wird. Aber auch Rieger's vorschlag, versk. 8. 20, *hêlagun in sôðun* zu ändern, überzeugt mich nicht, da *sôð* *uord* sonst nicht von der lehre Christi gebraucht wird, und namentlich, da der mangel eines infinitivs in der zweiten vershälfte bestehn bleibt. An auslassung
25 von *uuesan*, wie sie nach *lâtan* zulässig ist, kann hier nicht gedacht werden, wegen des adverbs *uuell*, statt dessen man dann *gôd* erwarten müsste. So bliebe nur die conjectur von Grein übrig (Germ. XI, 214), der *that scolda* [*hêlpan*] *sinnon uuell* schreibt, was zunächst wegen des cäsursesetzes in *sinnon* [*helpan*] *uuell* geändert werden müsste. Gegen
30 dieses ist einzuwenden, dass ein solcher versausgang, in dem *sinnon* + verb + modaladverb so unmittelbar zusammengepackt erscheinen, sonst nicht vorkommt (man beachte die ausweichende stellung von *simla* v. 1931 *simla sôkiad gi iu thena bezton sân* und 4660 *simlun gi fasto te gode* || *berad* etc.), wie er denn auch für ein an den rhy-
35 mus der Heliandverse gewöhntes ohr entschieden misstönend ist; ferner ist *uuell helpan* nicht stilgemäss. Da nun *simbla*, *sinnon* wie andere zeit- und ortsadverbia am versende zu erscheinen pflegt (vgl. 1342. 1793. 4643. 4651. 4791) und *uuell* für den zusammenhang überflüssig ist, so darf man vielleicht mit benutzung der Grein'schen ergän-
40 zung schreiben: *that scolda* [*helpan*] *sinnon*.

3963 *on môd niman* Gen. B 710.

3972 die umstellung nach Heyne.

3981 *ginâhid thô* || Heyne-Rückert, was metrisch schlechter ist, da das nachklappen eines adverbs nach dem vierten stabwort immer
45 als eine ausnahme zu betrachten ist. Ueber die versform, wie die hs. sie gewährt, vgl. Haupt XIX, 46 f.

3986 Jordane Rückert, wol nur druckfehler, da sonst in solchen wendungen mit *sôkian* u. dgl. nur der accusativ gebraucht wird.

3987 bis ergänzt nach Rieger, leseb. 29.

3988 über *frô min* als anrede im munde mehrerer vgl. 4292.
50 4407. 4861, J. Grimm, gramm. IV, 299, Denkm. 300 zu XI, 30.

3988^b *ne þæt nû fyrn ne wæs, þæt ic wið hine sylfne sæt* (zu) Gen. B 498.

3990 Rieger theilte leseb. 29 *stênon* | *starcen auuerpan* || *nu* —
55 *thioda* | und setzt darnach eine lücke an. — Behaghel, Germ. XXI,

148 nimmt irrtümlich den ganzen satz für eine frage, was sowohl durch den lat. grundtext, wie durch die eben citierte ags. parallele widerlegt wird.

3992 *therô tuelifio ên* || Rieger, leseb. 29 mit ansetzung einer lücke von 2 halbversen davor; *ên therô twelibiô thô* Rückert, das richtige Heyne.

3994 vgl. 954; *pone sîðfæt him snotere ceorlas lythwôn lôgon* Beow. 203.

3996 ff. vgl. 4773 ff. Vilmar s. 77.

4001 *þû þê self hafast dædum gefremed, þæt þîn [dôm] lyfað* 10
âwa tô ealdre Beow. 954; *â þîn dôm lyfað* Andr. 541; *ac þâra dôm*
leofað El. 450; Sigemunde gesprong æfter deaðdæge dôm unlytel
 Beow. 885; *altn.* *deyr fé, deyja frændr, deyr sjálfr it sama: en orðs-*
tírr deyr aldri gi hveim er sér góðan getr Havam. 75, mit der va-
 riante *ek veit einn at aldri deyr: dómr um dauðan hvern* ib. 76. 15

4002 *gôdword* Rieger, Heyne, Rückert.

4004 *lies te* (cursiv), da es in der hs. fehlt; es ist ergänzt nach Rieger, leseb. 30; Grein's versuche die enthehrlichkeit der präp. darzutun (Germ. XI, 214) halte ich nicht für gelungen.

4006 die directe rede ist bereits mit Lazarus zu beginnen, da 20 sonst habit nicht ohne *hê* stehen könnte.

4023 die streichung von Crist ist nicht gerade notwendig, aber mir doch sehr wahrscheinlich; oder man muss Ualdandcrist als compositum schreiben, s. zu 20.

4026 f. vgl. 4217 f.

25

4034 *imu mahti* nach M Heyne-Rückert.

4040 *lies anduirdi** C, s. zu 43.

4042 vgl. 4460. 4548.

4054 Rieger will, versk. 30, abteilen *bêðiu* || ja, weil er die proklise von *bêthiu* nicht für zulässig hält. Da entscheidende bei- 30
 spiele nicht vorliegen, so dürfte es doch geratener sein, dieselbe hier zu gestatten, als zu der Rieger'schen abteilung zu greifen, welche *sunu*
drohtines, wie mir scheint, hier sehr unpassender weise, zur appo-
 sition von *hê* machen würde, während es zum prädicat gehören
 muss. 35

4062 *waldandes suno Krist* | (mit streichung von *alouualdo*) Rückert, natürlich gegen alle metrischen gesetzte. Die verderbnis in C, die in *uualdandes* beginnt, mag wohl wieder in dem vorausgehenden *uuâro* ihren ausgangspunkt genommen haben, vgl. 916. 4495.

4065 *lies idisiu** M; cäsus vor quam Heyne-Rückert.

40

4079 Rückert zieht *for theru menigî* logisch zur zweiten vershälfte, dem cäsusgesetzte zuwieder; offenbar ist ihm die formel *míthai for*, *bi menigî entgangen* (vgl. 'vermeiden' im verz.).

4086 *hwat nehmen* Heyne-Rückert hier als fragepronomen, was mir im verein mit *te uuârun* einen schiefen sinn zu ergeben scheint. 45

4092 *sigidrohtin!* | *selbo ik wêt* || *that thu sô simlun duôs:* | *ak ik duôm it* || *be thesumu grôton* | Judeono folke || (nach Schmeller) Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 46.

4098 vgl. 5770 und 2203 f.

4124 vgl. 4265.

50

4127 *heri endi handmahal* Heyne; Grein meint Germ. XI, 214 *heri könne genitiv sein und als apposition zu Judeono gehören; dann dürfte der artikel nicht fehlen.*

4127^b *hóbitstedi* soll nach Rückert plural sein, und es sei nicht nötig einen sing. -stedi anzunehmen; im gegenteil beruht der nom. 55
 stad lediglich auf falschem ansatz unserer grammatiker.

- 4134 wiðarword *M* hat Heyne aufgenommen, obgleich die bedeutung 'wiederwärtig' bloss aus dieser stelle zu erschliessen wäre; möglicherweise ist -uord nach uuordun 4133 verschrieben.
- 4145 oðarward 'oberster hüter' Heyne-Rückert, metrisch unmöglich und auch sprachlich einigermaßen bedenklich; oðar hvarf uero aber ist vollkommen unanstössig, da hvarf im alts. und ags. bekanntlich sowol auf h als auf u alliteriert (s. z. b. Rieger, versk. 9); hvarf uero steht auch 5071, hvarf uerodes 5371, beidemal mit u alliterierend.
- 10 4175 sô | alla Heyne.
4195 uerot Rückert, natürlich druckfehler.
4199 nahtun | êr Wackernagel leseb. 62; doch s. Rieger, versk. 37.
- 4223 f. umbi || erlskepi Wackernagel; dagegen s. Rieger, versk. 40.
- 15 4238 Wackernagel ergänzt sô ina thiu naht bifeng.
4249 môstin stellen Heyne-Rückert ohne allen grund nach drohtines.
4252 leskidin nur von Wackernagel s. 65 verteidigt.
4261 neriandi ist wol mit den herausgebern als adj. participium
20 zu hebenriki zu beziehen und demnach in C neriand* zu setzen.
4264 s. zu 1554.
4266 thâr tô (sô Rückert, druckfehler?) kuman ni môstum Heyne-Rückert, ni uueldun kuman thâr tô Wackernagel s. 65; am einfachsten scheint es mir, die lesart von *M* beizubehalten.
- 25 4281 vgl. hierzu die schilderung Musp. 51 ff.
4289^b diese zeile scheint noch von allen erklärern missverstanden zu sein. Heyne und Rückert nehmen wân als 'hoffnung, zuversicht, absicht,' wogegen zwar nicht mit Behaghel, Germ. XXI, 148, einzuwenden ist, dass dann schlechterdings das gerundium folgen müsse,
30 wol aber dass wân nie jene bedeutung hat und dass der ganze gedanke unpassend wäre. Noch unmöglicher scheint mir Behaghel's auffassung: kuman soll als subst. infinitiv subject und wân prædicatsnomen sein: 'wann ist dein kommen zu erhoffen.' Ich gehe bei der erklärungs von einer genau entsprechenden parallelstelle aus: ik uuêt
35 that is iu ist niud sehan 5825; nach dieser ist thîn als gen. des persönlichen pronomens und kuman als epexegetischer infinitiv zu fassen: 'wann ist hoffnung auf dich, dass du kommest.' Diese deutung spricht übrigens für C.
- 4290 f. Rieger leseb. 31 und Wackernagel behalten die lesart
40 von *M*; dagegen sprechen die folgenden dative dôdun endi quicun (denn diese formen können nicht als schwache accusative gefasst werden). Heyne-Rückert nehmen das metrisch bessere manno cunnie auf, lassen aber adômienne stehen, das also mit einem falschen casus verbunden wird.
- 45 4295 lies guodlico* C gegen Wackernagel s. 67; das adverbium passt begrifflich nicht so gut wie das adjectivum.
4305 god âna wât Wyrde 8. Phôn. 355. Byrhtn. 94; drihten âna wât Gn. Cott. 62; metod âna wât ib. 57.
4313 lies hebantunglas* C.
- 50 4317 tharroð? Scherer; ich halte einen schreibfehler für wahrscheinlicher, s. zu 106. — Rückert meint es sei klar, dass die häufung der th in bestimmter lautmalender absicht verwandt sei. Ich halte das für durchaus unrichtig, da streng an dem princip festzuhalten ist, dass alles ausserhalb der stabwörter stehende für die alliteration gleichgültig ist. Zudem ist die häufung der th bei dem
55 massenhaften vorkommen der pronominalformen gar nicht auffallend;

verse mit fünf th sind sehr gewöhnlich (s. etwa 314. 4194), sechs th hat z. b. 118.

4335 vgl. 4345.

4341 antlûkid behalten alle herausgeber; ich nehme an der sonst nicht belegten intransitiven bedeutung 'sich öffnen' anstoss und vermute antlûkad; so entsteht auch erst die nötige congruenz mit der vorhergehenden halbzeile.

4347 gegen den conjunctiv uuerde Behaghel, modi 36.

4355 fora thiū bezieht Rückert fälschlich auf duomdag; dagegen s. Behaghel, Germ. XXII, 229. 10

4359 vgl. þonne mid fêre foldbûende se micla dæg meahthan dryhtnes æt midre niht mægne bihlâmed, scire gesceafte, swâ oft sceada fâcne, þeóf þristlice, þe on þýstre færed, on sweartre niht sorgleáse hæled semninga forfêhd slápe gebundne etc. Crist 872; þeóf in þýstro Râts. 48, 4. 15

4378 ff. vgl. hierzu die schilderung des jüngsten gerichts Satan 611 ff.

4411 Behaghel, Germ. XXI, 142 verteidigt mit Heyne-Rückert den sing. von M gegen Haupt XIX, 71 und Wackernagel, leseb. 73 durch den hinweis auf verse wie ênig thero the uuâri 923 etc. Ich kann mich aber nicht mit ihm überzeugen, dass es gleichgültig sei ob dem thero ein singular oder plural vorausgehe, und halte einstweilen am plural fest. Uebrigens hätte Behaghel auf Schmeller II, 170^a und J. Grimm zu Andr. 28 verweisen können, wo die sache bereits ausführlich belegt ist; auch für den plural des verbums gibt Grimm nachweise. 20 25

4412 f. uuerôs || huand Wackernagel; aber s. Rieger versk. 40.

4416 iuuomu M behalten Heyne-Rückert, obschon dies die einzige stelle für lônôn c. dat. rei wäre.

4418 vor drohtin fehlt das † in C. 30

4419 mi Rieger, Wackernagel und Rückert, minun Heyne gegen den lat. text.

4432 vgl. welaga nû waltant got Hild. 49.

4434 êhtun uuelono Heyne-Rückert; der genitiv ist wegen it nicht zulässig. 35

4440 gi wernidun Rieger-Wackernagel.

4444 tefarid C verschrieben nach farat 4445. — Cäsar nach skêdit die herausgeber.

4469 uuas ohne komma Heyne-Rückert; aber uuas kann unmöglich bloss copula sein. 40

4475^a with Rückert (druckfehler).

4488 an is selbes dôm ist alter rechtsausdruck, vgl. das altn. sjálfðœmi (Cleasby-Vigfússon 534^a) und ags. on minne etc. seolfes dôm Sat. 685. Mod 64. Beow. 2147. Byrhtn. 38. Guthl. 678; sylfes dôme Beow. 2776; on eówerne âgenne dôm Andr. 340; ic þe selfes dôm life, leófa Gen. 1915. 45

4490^b vgl. 4579.

4497 barn Rückert (druckfehler?).

4503 f. vgl. 5473 f.

4507 drohtine Rückert (grammatisch falsch; druckfehler?). 50

4517 die constituierung des textes in der oben vorgeschlagenen weise musste noch die umstellung hando endi fôto nach sich ziehen; ich halte es aber jetzt für richtiger mit Grein, Germ. XI, 214 f., dem sich auch Heyne-Rückert anschliessen, abzuteilen || frô — gôdo | fôto — hando || endi — sama | und danach eine lücke anzusetzen, die Grein durch handun thînun passend ausfüllt. 55

4524^a = 5525^a.

4527^b — 28^a = 5055^b — 56^a.

4537 fullfat die herausgeber; vielleicht einfach ful; zur alliteration s. 2047.

5 4538 Behaghel, Germ. XXI, 141 plaidiert für C; ich habe gisehan nicht misbilligt, weil ich den conjunctiv nicht für zulässig hielte, sondern weil gegenüber der abweichenden lesart von M hier der verdacht eines schreibfehlers nach art der zu 106 besprochenen sehr nahe lag.

10 4567 himilriki Rückert (druckfehler?).

4576 es ist wol treuuno zu lesen, mit Heyne-Rückert, s. 4667 f.

4591 te thiū | tellian? ¶

4592 te nehmen Heyne-Rückert auf.

15 4595 antsôk zur ersten verschälft und demnach andre interpunction Heyne-Rückert.

4627 himile | scal Heyne-Rückert.

4632 Heyne-Rückert interpungieren nach thâr, nehmen also iungron als nom.; ich glaube es muss als dativ gefasst werden.

20 4644 gegen den indicativ fulgangad, den Heyne in den text setzt, s. auch Behaghel, modi 53.

4645 thero C streichen Heyne-Rückert.

4653 frummiad Heyne-Rückert, vgl. zu 2990.

4659 Satanas selbo he kumid | Heyne-Rückert, wegen des pro-
25 nomens hê unmöglich.

4662 vgl. 4743.

4663 fullêst' in Rückert, s. zu 3944.

4665 nach M Heyne-Rückert.

4689 Behaghel schlägt Germ. XI, 149 unissaro vor, vielleicht
30 richtig.

4701 thingon | mid im Heyne-Rückert, auch Rieger leseb. 38; vgl. aber z. b. 4682. 4735, auch 4676 und ähnliches.

4704 lücke nach dragan Rückert, weldin [dragan] Heyne; mir scheint, dass das überflüssige, ja anstössige hülfsverb ueldin zu ändern ist, aber ich weiss keine sichere besserung; drôgin liegt zu weit
35 ab; mir ist dueldin eingefallen, wobei sia als acc. zu fassen wäre. vgl. Grein I, 213.

4714 arâs þâ se rica Beow. 399; überhaupt ist der gebrauch von arês, arâs formelhaft: vgl. Hel. 5175 und arâs + geng Gen. 2429,
40 + eode ib. 2460, + gestôd Sat. 240, + bær Beow. 2538, + gyrde Finnsb. 13, + gode þancode Andr. 1013 (vgl. 1471).

4715 nahtes || Rückert, metrisch falsch; forth ergänzt Heyne.

4717 = 4859.

4725 es ist wol thiū zu lesen.

45 4757^b Behaghel, Germ. XXI, 149 ergänzt hreop nach he; dass ein derartiges verbum dem dichter vorgeschwebt hat, ist sicher; aber es bleibt mir zweifelhaft, ob es in den text zu setzen ist, oder wir bei der annahme eines anakoluthes stehen zu bleiben haben.

4773 â mæg gnornian se þe nû fram þis wigplegan wendan
50 þonced Byrhtn. 315 f.; vgl. auch zu 3996.

4805 restiat? Heyne-Rückert; aber im text steht ausdrücklich der imp. dormite.

4811 s. zu 3709.

4822^a ina streicht Rückert (druckfehler?).

55 4826 grimfolc die herausgeber.

4841 *uulliad* Heyne-Rückert; '*uulliad* ist ganz klar und richtig: indem ir noth bereiten wollt welchem der menschen?' Behaghel, Germ. XXI, 141. Mir ist dies durchaus nicht klar, namentlich aber dürfte man doch im ganzen Hel. vergeblich nach einem so verschnörkelten satze suchen. Es liegt hier ein ähnlicher gedanke vor, wie der 4904 ff. ausgedrückte, dem im lat. *tamquam* zu grunde liegt; in dieser bedeutung fasse ich auch unser *sô*, *hulicon* aber indefinit: 'ihr kommt so gerüstet, als ob ihr jemanden not zufügen wolltet.'

4852 wenn sich der schreiber von C unter *efnissi* überhaupt etwas gedacht hat, so kann er es kaum anders denn als *instrumentales adverb* gefasst haben, also synonym mit *efno sãn*. Heyne's erklärung als acc. sg. 'die ebene der erde' scheint mir nicht stilgemäss zu sein.

4853 *mahtun* Heyne-Rückert.

4855 *ahlôpan* heisst nicht 'heranlaufen' wie Heyne-Rückert einstimmig behaupten, sondern 'hinauflaufen.' 15

4861 *nu* streicht Rückert (druckfehler?).

4863 *that* für *than*, ein druckfehler von Heyne's zweiter ausgabe, der bei Rückert wieder sorgfältig conserviert ist.

4865 *bendiun blêka* Heyne, *beniwundun bl.* Rückert; mir scheint nur *binithion* von C das richtige zu bieten, sobald man mit leichter 20 correctur *benithion* oder *banithion* schreibt, vgl. 5484, wo man natürlich dem ganzen zusammenhange nach *banethi* nicht mit 'klage um den mord' übersetzen darf.

4872 *blôth* M behält Rieger, leseb. 39; eine solche nebenform ist allerdings nach ags. *bleað* wol denkbar. 25

4873 *stôp* Heyne-Rückert, trotz des augenfälligen verstosses gegen die alliteration. (Und wie mögen sich dieselben wol die situation des angreifenden Petrus gedacht haben, den sie auf den händen, *folmo craftu*, heranspazieren lassen?).

4874 über *fristun* C s. zu 48.

4894 ff. vgl. 5119 ff. — *thioda* || *tuo* Müllenhoff-Scherer metrisch incorrect. 30

4897 *gêrheti* | *wili* Heyne-Rückert.

4898 Behaghel, Germ. XXI, 149 will oft statt oft lesen; ich sehe nicht ein, warum oft keinen sinn geben soll; es enthält eine 35 milderung des im lat. text ganz allgemein ausgesprochenen verdammungsurteils, wie sie in gnomischen sätzen gar nicht ungewöhnlich ist; man braucht z. b. nur an die bekannten verse des Beowulf 572 f. zu denken: *Wyrd oft nered unfægne eorl, þonne his ellen deáh!* oder *ôð þæt hine ylde benam mægenes wynnun, se þe oft monegum scôd* 40 *Beow.* 1887 (vgl. auch Râts. 21, 15. 71, 13); *swâ oft sceada fæcne* ... *sorgleáse hæled semninga befêhð Crist* 871 ff. u. dgl.

4899 s. zu 5510.

4914 zur alliteration *grîpan*: grim s. Regel s. 224.

4957 es ist mir wahrscheinlicher, dass *unuali* C eine verderbnis 45 aus *unnuânlic* ist, als dass es dem ags. *unfæle* entspricht.

4958 *geginuard* statt *genouuer* Rückert; s. dagegen Grein, Germ. XI, 215.

4978 vgl. *ni giuieldun iro uuillion* 5890.

4984 *thinumu* Heyne-Rückert. 50

5007 tilge den stern nach *firinuuerco* C, s. Behaghel, Germ. XXI, 142 f. und vgl. z. b. Hel. 1353 ff.

5034 *thâr* Heyne-Rückert.

5035 *hwilikumen* desgl.; aber *huilic* heisst nicht 'jeder.'

5039 lies mit Grein, Germ. XI, 215, Behaghel, Germ. XXI, 149 55 und Heyne *bithiu nis mannes bâg mikilun biderbi*, wobei *mikilun*

adverbial gebraucht ist, wie ags. *miclum* Grein II, 243, oder alts. grötun 4425. Rückert, der sich, wie ich früher im texte, der lesart von C anschliesst, nimmt *mikil* ebenfalls als adverb, was schwerlich gerechtfertigt ist. Als adj. kann *mikil* deswegen nicht gefasst werden, weil das pleonastische, nicht durch den gedankengang notwendig erfordernte, *mikil* stets schwächer betont seinem subst. nachsteht, s. oben s. 474, 25 ff.

5050 vgl. 5171.

5057 imu Heyne (druckfehler).

10 5062 Behaghel interpretiert Germ. XXI, 149: 'wie sie . . . den beweis erbrächten, sünde zu reden oder dass er sünde rede durch seine worte.' Diese erklärungsart ist aus manchen gründen unhaltbar. Vor allem widerspricht die präp. *thurh*, die hier nicht instrumental gebraucht werden kann; es heisst stets *seggian*, *sprecan*, *tellian* etc. 15 (mid) *uordon*, s. 'sagen' im verz. Sodann der sprachgebrauch; 'sündiges reden' kann nur heissen *sundea sprecan*, vgl. z. b. die artikel 'lästern, loben, klagen' im verz. Endlich hat B. die parallelstelle 5380 f. übersehen, wo es heisst *sô manag mislic thing an mahtigna Crist sagdun te sundiun* 'sie warfen ihm verschiedenes als 20 sünde vor;'; *sundia seggian an* bedeutet also 'jemanden eine sünde zum vorwurf machen, einen der sünde anklagen'; vgl. auch (gi)tel-
lian an 5072. 5189. So weit scheint mir alles klar; die einzige schwierigkeit liegt in *geuuisodin*, das hier in einer sonst nicht belegten bedeutung auftritt. Mit Heyne es zu *giuuisian* zu stellen, geht doch 25 wegen der form nicht an, und die angenommene bedeutung 'eine anweisung geben' passt erst recht nicht, wie auch Behaghel bemerkt. Dieser selbst gibt das wort wieder durch 'die anzeige, den beweis erbringen', ohne aber zu sagen wie er zu dieser begriffsbestimmung kommt. Formell bleibt nichts übrig als an *uuisôn visitare* anzu-
30 knüpfen: ist es aber gestattet daraus für *giuuisôn* die bedeutung *rem aggredi*, *conari* abzuleiten? Schwerlich. Und doch scheint mir dieser begriff der einzige zu sein, der sich in den zusammenhang ohne schwierigkeit einfügt.

5064 *mannun* || *mêngiwitan* Heyne - Rückert.

35 5069 *môstin* Heyne - Rückert.

5071 *werôs* Rückert (druckfehler, vgl. 4145).

5077 = 5577.

5086 Heyne - Rückert lassen die directe rede erst mit dem folgenden *unî* beginnen.

40 5112 *barne* || *mahtin* Heyne - Rückert.

5115^b vgl. 5503^b.

5122 = 5261.

5124 zur alliteration *thegan*: *thiod* s. Regel s. 197.

5131 lies *thiod** M gegen Heyne - Rückert; ich glaube, dass die 45 übermässige häufung der appositionen besser durch die annahme des genitivs vermieden wird.

5141 f. nach C Heyne - Rückert.

5153 mid streichen dieselben.

5158 nach M desgl.

50 5166 imu] ina Rückert (druckfehler).

5176 f. vgl. 5232 f.

5183^b — 84^a vgl. 5587^b — 88^a.

5186 f. vgl. 5316 f.

5199 f. *te handbanon werðan* || mid *wâpnun an themu wiðdage* | 55 *hwand it irô giwono ni wâri* || Heyne - Rückert; dagegen s. Haupt XIX, 56.

- 5202 ist etwa thie für hie zu lesen?
 5205 vgl. 5681.
 5223 ff. vgl. 5487 ff.
 5226 giu] in Heyne-Rückert.
 5236 hê fehlt Rückert (druckfehler). 5
 5237^b ff. vgl. 5282 ff.
 5240 die directe rede beginnen Heyne-Rückert erst bei sô 5242^b;
 dagegen auch Behaghel, Germ. XXI, 150.
 5244 eoman Heyne-Rückert.
 5248 nach M Heyne-Rückert; der stern in M ist wol zu tilgen, 10
 da beide lesarten gleichwertig sind.
 5286 farmonstin Rückert (druckfehler).
 5289 urêthun ergänzt von Heyne; vgl. Rieger, versk. s. 46.
 5291 tô | Heyne, fehlt bei Rückert (druckfehler?); tuo ist wol
 in thuo zu ändern, s. zu 106. 15
 5299 felgidun gefunden von Schmeller II, 37^b, dem C. Hof-
 mann, Germ. VIII, 59 und alle herausgeber beistimmen (dagegen
 Grein, Germ. XI, 215).
 5302 Rückert behauptet unter anderem unrichtigen über iduglô-
 nôn, dass dasselbe nicht vocalisch alliterieren könne, weil idu- keinen 20
 hauptton habe. Dies ist geradezu falsch, denn idulônôn muss als
 denominatives verbum denselben ton haben wie das zu grunde liegende
 subst. und dieses betont bekanntlich *idulôn, ahd. itlôn, ags. édleán,
 stets vocalisch alliterierend, s. die beispiele bei Grein I, 216; zum
 überfluss kommt auch noch das genau entsprechende verbum édni- 25
 wian dreimal mit alliteration auf vocale vor: Crist 1040. Jul. 485.
 Ps. 103, 28. — An der bildung ist weiter nichts auszusetzen als das
 unerklärbare g, und dieses ist wahrscheinlich einfach zu streichen.
 5306 banono Heyne-Rückert.
 5308 lies morthies* wegen des schreibfehlers. 30
 5310 grama Heyne, gramu Rückert; lies gramono, vgl. 'teufel'
 im verz. und Behaghel, Germ. XXI, 150.
 5326 is wird zu streichen sein, gegen Heyne-Rückert.
 5343 diopgithâhti Rückert (druckfehler).
 5344 Behaghel will Germ. XXI, 150 thî nach mî ergänzen, was 35
 manches für sich hat; nur müsste thî nach hebbian stehn.
 5366 'es muss das parallelglied zu mên uurecan ausgefallen
 sein' C. Hofmann, Germ. VIII, 60; die ergänzung desselben nach
 Heyne; anders Grein, Germ. XI, 215.
 5369 für fan liest C. Hofmann fur, Germ. VIII, 58. 40
 5371 Rieger, versk. 22 zieht sô mikil zum vorhergehenden verse,
 weil sô mikil huarf uerodes ein verstoss gegen die alliterationsgesetze
 wäre; ich glaube aber dass man für das pleonastische mikil (s. zu
 5039) dieselbe betonungsfreiheit wird zugeben müssen wie für al, ma-
 nag, flu u. dgl., Rieger s. 23 f. 45
 5382 nêo behalten Heyne-Rückert.
 5401 so nach der hs. alle herausgeber, auch Rieger, versk. 42;
 dagegen will C. Hofmann Germ. VIII, 58 f. uuas thar ôc bi sînon
 (oder is) sundion simon giheftid; s. aber zu 992.
 5409 thê is heritogo Rückert (druckfehler?). 50
 5419 Heyne hält huo thiū thiod habda für überbleibsel eines
 verlornen verses; als zweite hälfte ergänzt dazu Grein, Germ. XI,
 215 [an thero thingstedi]; s. jedoch zu 3069.
 5420 hâhan verbesserung Schmellers.
 5426 C. Hofmann schlägt Germ. VIII, 60 f. vor wogsîðôs nach 55
 unnnun uracsîthôs 3602, indem uuoî = uuoî = uuoî = uuoî sein

soll. Die herausgeber haben dieser conjectur mit recht nicht zugestimmt, trotz des beifälligen urteils, das Scherer, Zs. für die österr. Gymn. XVII (1866), 630 darüber ausspricht; denn *wohsîdôs oder wenn man lieber will *wôhsîdôs (denn über die quantität wissen wir nichts positives) könnte doch nur 'iniquitas, perversitas' heissen (Grein II, 731). Ich meine dass für uoi immer noch keine sichere erklärung gegeben ist; gegen identification mit ags. woh, wôh spricht die bedeutung; dass es die interjection des schmerzes sei, wie Rückert angibt, wird man kaum glaublich finden. Mir ist eingefallen, ob es nicht möglich sei uôi zu ags. veá zu stellen; denn ein directer zusammenhang dieses wortes mit ahd. uuênuo ist (trotz Scherer a. a. o.) höchst fraglich, da ags. daneben lautlich besser entsprechendes wâ besteht (wâwa in der Gen. B beweist nichts); veá könnte für *vanja stehen wie freá für frauja.

15 5451 dâdi Rückert (druckfehler?)

5452 vgl. heolodhelme biþeaht Walf. 45 und zu Gen. B 444.

5474 lies uuâgie*, da ohne zweifel mit Rückert uuêgie zu lesen ist (zu 106).

5500 te wundron Rückert gegen die hs.

20 5510 über die umstellung s. Haupt XIX, 50. — Die verschiedenen erklärungsversuche von bedroragan von Rieger, versk. 8 und Behaghel, Germ. XXI, 152 notiere ich nur, da mir eine befriedigende lösung der schwierigkeiten noch nicht gegeben zu sein scheint.

5524 môder | thes Heyne - Rückert.

25 5537 das zweite endi thurn streichen Heyne - Rückert.

5542 unrêthara Schmeller, uurêthra Rieger.

5542^b duan Rückert (druckfehler?).

5544 drohtines ergänzt von Grein, Germ. XI, 215, ûses drohtines Wackernagel; verfehlt sind die früheren versuche von C. Hofmann, Germ. VIII, 60.

5546 umbi that selbon Heyne - Rückert, umbi thena selkon 'seidenkleid' Kône - Rieger - Wackernagel, slôbon Grein, Germ. XI, 215 f. Keiner dieser vorschläge überzeugt vollständig, am wenigsten der letzte.

5550 f. so Rieger, leseb. 41, selbes Cristes || an Heyne - Rückert; 35 vgl. 5562. 5624. 5725.

5560 werode Rückert (druckfehler?).

5568 gisprokan Rückert; man darf in der tat wol die frage aufwerfen, ob ein part. gisprekan für das alts. noch zulässig sei.

5592 zu gibruocan vgl. J. Grimm zu El. 1029, Vilmar s. 50, 40 Grein, Germ. XI, 216.

5612 druvôd untuo Rieger, leseb. 43 und Wackernagel, leseb. 80: s. aber zu 2813: vermutlich ist druoda zu lesen.

5623 thesan uu. allan Rieger, leseb. 44.

5627 der fehler in githismod ist nach v. 106 zu beurteilen; es 45 bleibt sich also ziemlich gleich, ob man mit Rieger, leseb. 44 githrismod oder mit Wackernagel githrusmod schreibt, welches letztere wegen ags. þrosm vapor, aþrysmian suffocare wahrscheinlicher ist. Als ergänzung des mangelhaften verses schlug Rieger uedar vor, welches Heyne aufnimmt. Wackernagel schreibt in ganz unmöglicher form 50 dimm endi thiustri endi skio githrusmod.

5634 lies craftigost | thuo

5639 te wundron Rückert gegen die hs.

5644 untô Heyne - Rückert; s. zu 2813.

5649 ênon streicht Rückert (druckfehler?; an ênon bôme der 55 folgenden zeile behält er).

5652 *mir scheint is am versausgang nicht am rechten platze zu sein; ob es aber zum folgenden verse zu ziehen oder vor ni zu setzen ist, lasse ich unentschieden.*

5658 ff. ganz ähnlich gesêgun þâ dumban gescaft, eorðan ealgrêne and uprodor forhte gefêlan 'freán prôwinga Crist 1127; þæt asecgan ne magun foldbûende þurh frôð gewit, hû fela þâ onfundun þê gefêlan ne magun. dryhtnes prôwinga, deáde gesceafte etc.

5661 unquethandero Rückert gegen die hs.

5662 that behalten Heyne-Rückert, indem sie nach scolda statt nach êndagon interpungieren. Es ist ohne zweifel an statt that zu lesen. 10

5664 fêha Heyne-Rückert, fêhlakan Wackernagel s. 83.

5676^b thero the Heyne; dagegen Grein, Germ. XI, 216.

5690 man tilgt Rückert, thuru—dag klammert Heyne ein, was mir wahrscheinlicher ist. — lietin hs.] lietun Heyne, lêtun Rückert.

5691^b than] that Rückert gegen die hs. 15

5693 so nach Heyne; Wackernagel und Rückert setzen (tuêna) skuldiga skadon als erste Hälfte eines nach 5693 ausgefallenen verses an. Metrisch unzulässig sind die versuche von C. Hofmann, Germ. VIII, 60.

5698 farlietin behalten Heyne-Rückert. 20

5703 lies flêske mit Wackernagel, leseb. 85; vgl. 4060; wræcon feorh of flêschoman Gen. 1385.

5711 gimarkôð | êr Heyne-Rückert.

5728 ist etwa hie zu ergänzen?

5730 that barn godes wissa | Heyne-Rückert, metrisch falsch, 25 s. Rieger, versk. 8. 19 f.

5732 an hs.] at Rückert.

5738 lies godes barn wegen der alliteration.

5749 f. uuarth || an Müllenhoff.

5754 f. Rückert ändert sehr überflüssiger weise in that he fan 30 dôðe skoldi || astandan thriddleon dage; Müllenhoff tilgt sinnen that hie.

5760 ergänze sia it biginnat mit Behaghel, Germ. XXI, 150.

5766 lies uuânamon, eine naheliegende besserung Vilmar's, al-
terth. s. 23, die er leider selbst alsbald wieder verworfen hat. —
Warum eine mond- und sternihelle nacht nicht uuânun genannt wer- 35
den könne (Rückert), verstehe ich nicht, noch weniger aber wie sich
hier uuânom auf die giwâpni der kriegler beziehen soll. — Die quantität
des vocales a kann übrigens nach altn. vænn nicht zweifelhaft sein.

5782 naht hs.] liaht Schmeller, Rieger, Müllenhoff, liht Heyne-
Rückert. 40

5788 man ersieht aus Rückerts anmerkung nicht recht, ob er
wirklich suno für den genitiv hält. Mir erscheint nur der acc.
natürlich.

5789 lies uuritanan nach Rieger, dem sich alle übrigen ausser
Grein anschliessen, welcher Germ. XI, 216 uurîthan vorschlägt. 45

5798 ansciann ist noch nicht sicher erklärt; Rückert nimmt ein
verbum *an(d)skannan synonym mit dunnian an, Heyne ein redupl.
an-skênan 'wiederleuchten' unter berufung auf ein willkürlich ange-
setztes ags. *scânan, das nirgends existiert: denn im Beow. 303, den
Heyne s. 302 anzieht, steht eben nicht scion, wie Heyne fälschlich 50
angibt, sondern der plural scionon, und das ist nichts weiter als eine
der allergewöhnlichsten altertümlicheren formen für scionon.

5802 than Rieger und Heyne-Rückert ohne not, da thâ sehr
wol der artikel sein kann.

5807 cäsar erst nach muosta Müllenhoff, metrisch falsch. 55

5808 blicsmun, besserung von Schmeller.

5810 'uuntarcaldon snêune gilcost. || Thuo sâun sia ina | sit-
tian thâr, so nach der interpunction des hs.' Müllenhoff; die inter-
punction gehört aber lediglich Schmeller an.

5811 stuodun ergänzt von Rieger, leseb. 46, der übrigens noch
6 mehrere umstellungen vornimmt.

5812 giwurdun Heyne-Rückert; eher alla; vgl. Rieger, versk. 48.

5813 fan-mikilon Müllenhoff und Heyne-Rückert.

5837 f. uuas || an Rieger, leseb. 47 und Heyne-Rückert; dagegen
Haupt XIX, 56.

10 5838^b — 39^a = 5866^b — 67^a.

5852 nu hs.] vielleicht giu zu lesen?

5838 lies hetandero*, denn es muss entweder hettiaandero oder
hatandero geschrieben werden (doch vgl. ags. hetend neben hettend).

5867 sân ergänzt von Heyne.

15 5882 te thiū | that Heyne-Rückert, s. zu 3533.

5884 lies is gisithôs mit Rückert; in der hs. schliesst mit qua-
min die zeile.

5888 lies filo, mit komma, oder im folgenden diurero mēdmo.

5890 vgl. 4978. — Die lücke ergänzte Grein, Germ. XI, 216
20 durch sô wido. — Ueber die quelle dieser abweichungen vom bibel-
text s. Grein, Germ. XI, 216.

5908 cäsus nach uissa Heyne, metrisch falsch; that hie uissa
streicht Rückert, ohne not, vgl. zu 682.

5914 f. besser ist vielleicht 5915^a als parenthese zu fassen.

25 5916 sêro getilgt von Heyne.

5919 standan Krist(e) || thoh Heyne-Rückert mit beibehaltung
von kûdliko im folgenden verse, welches offenbar nach cuthian ver-
schrieben ist.

5931 handon hs.] mundon verbessert von C. Hofmann, Germ.
30 VIII, 60.

5932 fadmia hs. in faemia oder fahmia geändert von Schmeller
II, 30 a, fêhmia Heyne. Dem schreiber schwebte wol ein dem vor-
ausgehenden mundon synonymes fadmon vor.

5943 f. Behaghel erklärt Germ. XXI, 151 richtig torhtero tēcno
35 als instrumentalen genitiv: 'sie berichtete wie er in leuchtenden ze-
chen geboten hatte.' Heyne nahm huô fälschlich relativ und liess
jene worte von seggian abhängen. — Uebrigens kann das pronomen
hê in diesem verse wol kaum fehlen.

5947 hniuonda hs.] hriwōnda Heyne, hiiuonda d. h. hiubōnda
40 Vollmer, hnibōnda 'das nach dem ags. hnifol frons, palpebrae und
hnifolcumb qui frontem caperat etwa 'stirnrunzelnd' bedeuten könnte'
Grein, Germ. XI, 216.

5957 an ergänzt auch Rieger, verskunst s. 48.

5959 vgl. weóxan word cwidum, wasas þeahtedon on healfa
45 gehwær (gehwæne Zupitza), sume hyder sume þyder, prydedon and
þóhton *El.* 547 ff., auch ne sceolon unc betweónan teónan weaxan
Gen. 1902.

5967 wenn man nicht quáthun sia mit zum verse zieht (Haupt's
zs. XIX, 62 anm.), so genügt der versausgang nicht (wie auch Rieger,
50 versk. s. 8 bemerkt). Man müsste dann wol êscôs sô schreiben.

5968 mit diesem verse bricht C ab, ohne dass die letzte seite
der hs. gefüllt wäre. Das letzte wort folcas ist mit weit auseinander
gezogenen buchstaben und einem grossen schluss-s geschrieben, s. das
facsimile bei Schmeller II. Es scheint darnach dass auch die vor-
55 lage von C bereits an dieser stelle zu ende gieng.

Collation von C.

208 gifruodot 16 barma 24 note, zwischen dem n und o
scheint eine kleine rasur zu sein 38 bl. 11^a beginnt mit spahlico
 41 eft war wol einzusetzen, da nach hie die zeile schliesst 253.
 1028 habda 58 fan auf rasur für g 78 heban- 85 thiunua
 88 ik aus c corrigiert 380 iru 94 iro auf rasur 98 seggean
 402 manna 22 huttran 84 uuillio 506 uuib 10 gifragn
 18 helitho 27 faganoda 34 gisithe 38 cuninges 51 thuo
 54 uun (19^a) dan 76 tegnes 95 het 617 cuning::, es *ausra-*
diert 44 to than 55 undar 62 stillo 98 mann 710 drome
 22 to 24 oðran 799. 876 mid 822 ik 39 odmuodi aldron
auf rasur 26 die angabe der varr. bezieht sich auf das zweite ik
 939 muotig auf rasur 92 im auf rasur 1008 he 32 muod-
sebon auf rasur 1038. 1112 after 62 mann 65^a thu auf
rasur (nicht 1065^b) 85 var. l. the, das e aus i corrigiert, etc.
 1100 the 20 die fitte schliesst mit heban | darunter cuninge; zu
eingang der zeile, auf welcher dies wort steht, eine grössere rasur
 25 enodeas ard auf rasur 72 giunerkean auf ras.? 81 end¹,
das ¹ von 2. hand 99 crist auf rasur 1256 andriase 57 bethia
 58 iohannesse 88 mid: 1317 folca aus einem ausgewischten
buchstaben corrigiert 28 halon auf rasur 73 unirdit 97 uuri-
silie auf rasur 1418 thienoian, e aus o corrigiert? 38 uuiðer
 43^b ist 62 iu, dazwischen, wie es scheint, unten eine kleine rasur
eines verbindungsstriches 94 io mit rasur aus s corrigiert 1525 ubile
 26 uili 62 idila auf rasur 76 theh: uuet, oben ein verbindungs-
strich zwischen dem h und u ausradiert 98 unaldand: 1618 iu
 34 ni 83 thia 1709 lies thi (cursiv), da das wort in C fehlt
 86 nemat 98 at 1814 uurethit 25 thiunur einmal 80 gi
(cursiv) 88 bisuican 98 heri:: 1901 th'u 15 her 41 fru |
 meam 2013 liudion 50 brudigomen 2141 feæroston aus s
corrigiert 93 sprak 2215 uuerodes 18 dod 27 uuerc
 44 anm. lies 'd ausradiert' 66 quamum 81 uuiðar 2328 far-
gibanne, 29 gihelianne auf rasur, doch scheint es dass nur ein fleck
ausradiert wurde 40 guod 41 ni 54 anm. hélsit 2437 anm.
 himilie 94 anm. lies 'auf rasur für l' 2523 im, der letzte zug
des m auf rasur 52 that auf rasur 93 anm. füge hinzu 'viel-
leicht für lande' 2639 anm. lies man: , n ausradiert 2713 bruo-
 (76^a) der 16 minnia 20 forlieti, siu auf rasur 21 runun aus
m radiert 25 uuarun, 29 gitald, 50 lat auf rasur 2845 fui auf
rasur 70 thar auf rasur 81 uuidan 95 up: | pan, u auf rasur
 2902 an auf rasur 24 lies 'manno' (cursiv); die zeile schliesst mit
 thero 32 baruurdig, a aus u corrigiert? 42 maht auf rasur
 87 anm. füge hinzu 'für helagna' 3008 agleto 11 forth, 17 met,
 57 petrus, 3104 hier auf rasur 67 dode astandæ: 79 gihor | don
auf rasur 84 Kapharnaum 96 thuo übergeschrieben 3240 for-
 lihe, am h unten radiert 50 duon, 68 gibindit auf rasur

90 kiniungan 3313 thāⁿ 16 iuuon 27 that auf rasur für r?
 45 licuundun 74 nu: | 3459 uuirðit, d aus t corrigiert 60 far-
 goldan aus o corrigiert 61 that auf rasur 64 oc aus correctur
 95 he zu anfang der zeile nachgetragen 97 the: 3630 middil-
 gard auf rasur für l 75^b mid:, i ausradiert 96 mannon
 97 orlagies 3720 huge 47 anm. füge hinzu 'für di' 75 giuun-
 nan 3801 thu auf rasur 8 thiodon 48 letin scheint aus i
 corrigiert zu sein 3910 unast 14 seggean 31 :lerid 4004 te
 (cursiv) 17 fruobrean 41 thinon 49 uuerthat 84 finuar
 96 hreop mit rasur aus b corrigiert 97 anm. tilge '2. hand'
 4142 than 80 that auf rasur 4233 sunna 36 sconi 48 anm.
 lies sia::: || etc. 4300. 4302 ok 21 odrei 24 sculun auf rasur
 mann 46 ic 47 uuirðit 4427 bilocan aus u corrigiert?
 51 thioda 4503 uuatar 71 gisnoecan mit rasur aus s? 86 ubil
 96 uuurthun 4627 undar 33 uuin 44 thiun] that 57 fiond
 auf rasur 86 uuerh.

Verbesserungen und nachträge.

825 ergänze am schlusse (cursiv) quathie in C 826 anm. 26^b
 965 Iordana- C 1127 Iordanastaðe C 1236 seitenzahl (36^b) C
 1414 furndagon C 2261 ergänze iro (cursiv) C 4670 mannan M.
 Ein komma fehlt 1645. 1878 C, ein anführungszeichen 957 C.
 3308 CM S. 134, 2 v. u. 10, 19 und 1 v. u. 10, 20 430, z. 4
 lies 2888 statt des ersten 2288.

Alle abweichungen von den hss., namentlich auch ergänzungen
 ganzer wörter, sind im texte durch cursivdruck ausgezeichnet. Ein
 kreuz + im texte deutet auf ein überschüssiges wort der andern hs.
 hin, das nicht hinlängliche gewähr für seine ursprünglichkeit bietet.

Ein gutes facsimile einer seite von M gibt jetzt R. König, Deut-
 sche Literaturgeschichte, Bielefeld und Leipzig 1878.

Rebucked D+L 9/1983

